CATALOGUS CODICUM MANU SCRIPTORUM BIBLIOTHECAE REGIAE

MONACENSIS.

TOMI I PARS VII

CODICES ZENDICOS COMPLECTENS

MONACHII

A MDCCCCXv

SUMPTIBUS BIBLIOTHECAE REGIAE PROSTAT IN LIBRARIA REGIA PALMIANA

DIE ZENDHANDSCHRIFTEN

DER

K. HOF- UND STAATSBIBLIOTHEK

18

MÜNCHEN.

BESCHRIEBEN

C07

CHRISTIAN BARTHOLOMAE.

MÜNCHEN 1915

IN KOMMISSION DER PALM'SCHEN HOFBUCHHANDLUNG.

VORBEMERKUNG.

In der Vorbemerkung zum VI. Teil des I Baudes des Catalogus codicum manuscriptorum der K. Hof- und Staatsbibliothek wurde erwähnt, daß die Absieht besteht, für alle orientalischen Handschriften, welehe in dem 1875 ersehnenenen IV. Teile jeues Bandes verzeiehnet sind, neue Kataloge herauszugeben, wenn die betreffenden Bestande seitdem eine Mehrung erführen

Auf Seite 150—134 dieses IV Teiles sind unter der Überschrift "Zend, Pelilewi, Pärzend, Pärsi" 45 Handschriften als Coil or. mixt. 1—45 aufgeführt, die fast aussehließlich aus den Nachlasse von Marcus Jeser Möller stammen und von seiner Hand geschrieben sind; die kutze Beschreibung ist von Martin Hand teils verfaßt, teils durchgesehen.

Die Vermehrung dieser Sammlung in späteren Jahren beruht mit einer Ausnahme auf der Erwerbung aus dem Nachlasse Marris Hauos. Seine "Zand, Pahlavi, Päzand, Pärsi and Persian Manuscripts" sind in dem 1876 erschienenen "Verzeichnis dei ottentalischen Handsehriften aus dem Nachlasse des Professors Dr. Marris Hauo in Münehen" auf Seite 1—8 von Dr. E. West beschrichen Wegen des reichen Zuwachses wurden die alteren Stucke aus den Codices orientales mixti

her usgenommen und mit den nonen vereinigt als Codices Zen diet aufgestellt diese Bezeichnung ist in dem vorliegenden Kataloge beibehalten worden

Die neue Bearbeitung hat erfreuheherweise auf unseren Wunsch Herr Universitätsprofessor Dr. Christian Bartholomae in Heidelbeig übernommen über die Lintichtung der Arbeit spricht er sich in seinem Vorwort niher aus. Wie eingehend seine Beschienbung ist zeigt sehon der Vergleich des vorhie genden Bundes mit den oben angeführten dreizelin Seiten der zwei früheren Verzeichnisse Professor Bartholomaks Auregung ist auch die wichtige Neuerung zu verdaul en die dieser Band des Hundschriftenl atalogs gegenüber den früheren aufweist, die Beigube von Tifeln mit Wiedergaben einzelner Seiten aus den beschriebenen Hundschriften Um sie für palaeographische Arbeiten leichtei benutzbar zu machen sollen sie auch in einer Sonderrusgabe erscheiden.

Munchen, un lebruar 1915

Dr H Schnori v Carolsfeld,
D relief der h Hof und Stante blieben

VORWORT.

Meine Beschreibung der Münchener ZendHandschuften, die ich zu Aufang des Jahrs 1911 zu hesern übernahm, beansprucht oinen weit großeren Raum als die meisten andein Werke dei Art

Der Grund, der mich bestimmt hat, das Herkemmen zu verlassen, war der ich wollte die Wege, die ich mir selber balinen mußte, andern, die sie etwa nachzugehen wunschen, offen halten, wollte es erreichen, daß die Arbeit, die dibei von mir zu leisten war, nicht nochmals braucht verrichtet zu werden Daher die bieiten ins Einzelne gehenden Inhaltsaugaben, dahei die umfangreichen Textauszuge ich habe gegeben, was ich an Wissenswertem glaube gefunden zu haben, ohne mir etwas vorzubehalten

Daher aber freiheh auch die Ungleiehlheit des für die einzelnen Handschriften aufgewendeten Raums

Handelte es sieh um die Beschreibung soleher Handschriften, die wenig oder, wie M 55, noch gar nicht benutzt und dabei inhaltlich von Wichtigkeit sind, so hibe ich der Raum in keiner Weise gespart, wahrend ich mich bei andern, die bereits für Ausgaben verwertet worden oder ihrem Inhalt nach hinicichend bekannt sind, auf kutze Mitteilungen über Inhalt, Limichtung, usu beschrankt habe Selbstverst indlich ist auch den nicht aus dem Orient stummenden Handschriften M 1.—45 d nur ein verhaltnismißig geringer Raum gegonnt worden

Diese Ungleichheit mag ja wohl fur einen Schonheits fehler angesehen werden, sie schien mit aher durch die Sache geboten

Und ich will bei gleich noch auf einen zweiten Schönheitsfohler zufmerksim michen, der allerdings sichlich nicht notwendig gewesen wild Ich glaube abei da die Schuld von mit ablehren zu durfen

Die mir gestellte wissenschaftliche Aufgabe sah ich zunichst nur darin, jene ZendHandschriften zu beschreihen, die die Münchenen Stratsbibbothek nach dem Erscheinen des Cat Godd Bill Mon I 4 (1875) erworhen hit, is dasellist 8 130 his 134, wo die früher erworbenen beschrieben sind Nun war mein Minuskript bereits feitig gestellt und eingehefert?, ja der Druck hitte bereits begonnen? und es naren sehon mehrere Bogen gesetzt und abgezogen. Ils sich die Notwendigkeit her nusstellte, die Beschreibung doch auch auf jenen alteren Handschriftenbestand auszudebnen? Er enthalt in der Hauptsache Abschriften, Auszüge und Notizen aus der Handschriftensamm lung der Parsen Nationalbibliothek von MilMellers angefertigt hat

Die nachtrughehe Einbeziehung dieser Handschriften machte einmil die storende Doppelheit der Seitenzählung mit *1ff nnd 1 ff notwendig, weil ehen der Druck bei M 46 begonnen hat, sodum eine teilweise Anderung der Handschriftennummern, die leider bei der Korrektur michtfach unbertiek-

⁴ Am 18 Marz 1913 * Im Wu 1913

³ Die Finsendung des zweiten Manuskripts geschah am 7 Februar 1914

sichtigt geblieben ist, endheh abei, da nich ja jene Abschriften und Anszüge über das, was in den Parisei Handschriften steht um vieles besser unterrichtet haben als es Bloomers Katalog jener Handschriften (s. S. AH) schon allem seiner knappen Passing wegen zu tin veiniga, eine Anzahl von Ergunzungen die sieh nur zum Teil noch bei der Keirektin haben einfügen lassen wihrend ich für die übrigen auf die Nachtrige am Ende des Buchs verweisen mub

Bei der Wiedergabe der Texte liche ich mielt sosein nicht wie z B S 270 % 3 eine besondere Bemerl nig anderes be agt streng an die landschriftliche Ulerheierung gehalten auch da wei sie falsch ist Auf offenlundige I chlei ist öfters durch eine Note aufmerl sim gemacht aber durchaus nicht regelm dig Ich litte daum Felden in den abgedruchten Texten mel t lurzerhand für Drieckschler zu nehmen. Daß ich mir fielheh nich solche litbe zu schidden lommen lassen, i um ich nicht in Abiedo stellen. Die jungsten Zeiten waren der Korrigior arbeit nicht eben gunstig. Hoffentlich ist die auf den lotzten Seiten gegebene Zusammenstellung der Drieckschler einiger maßen vollständig.

Die Bezeichnung ZendHradschriften', unter der die Münchener Sammlung bisher geführt wurde habe ich wenn sehon sie falsch ist nicht andern wollen. Es sind darunter nicht nur Hradschriften von Awest-Texten zu verstehen, son dern und von all jenen andern vielutigen Texten die zu recht verschiedenen Zeiten in Iran und in Indien auf dem Boden und im Geist der zoroastrischen Religion erwachsen sind in mittelpersischer neupersischer Sauslitt und Gujartisprache

Was die in mittelpersisel er Sprache verlaßten Texte an geht, so habe ich für die mit Pablasi, Amesta und neuper

^{1 \}gl ubrigens S *37 f (and sonst)

Ausdrucke Pahlavi-, Pazand- und ParsiTexte gebraucht. Doch sei auch hier darauf hingewiesen, daß zwischen Parsi und Neupersisch die Grenze gai oft nur schwer zu ziehen ist; vgl.

sischen Buchstaben geschriebenen dem Herkommen gemäß die

meine Bemeilung zur Sprache der Rivāyats auf S. 331.

Was mir fur die Wahl der beigegebenen Abbildungen maßgebend war, megen diese selber melden.

Heidelberg, Bergsti, 77, 15, Februar 1915.

Bartholomae.

Verzeichnis der Abkürzungen von Buchertiteln und Schriftstellernamen

Abkürzungen die ihre Erklirung gleich an Ort und Stelle finden sind hier ubergangen

ABay: AW Abhandlungen der Bayrischen Akademie der Wissenschaften Munchen

Andreas My The Book of the Munyo : Khard edited by Freditic Charles Andreas Kiel 1882

Angresaria Did. The Baissian : Dink, Publica Text Part I

AirWh & BARTHOLOMAE

Pursishin I—XL Edited by Taimunas Divisian An RLESARIA Bombay (o J)

Anklesaria GrBd The Boundainshin Being a Passimilo

Edited by Reviewson Taimunas Andrewson Rom

Edited by Behnahoore Tarmuras Anglesaria Bom bay 1908 [The Publivi Text Series of the Victoria Jubileo Publavi Text Fund Vol III] Anglesaria MbD The Social Code of the Publis in Susanian

Times or Madigin i Hazar Didistin Part II Fac simile prepared by Trimunas Dissian Anklesaria Bombay 1913
Antia Ku Karnimal i Artaklishir Papalan The original Palilan Text by Edalin Kressishi Antia Bombay

Antia Ku Karaumal i Artakishir Popal an Tho original
Pahlavi Text by Edalii Kresiseni Antia Bombay
1900
Antia PaZT Pizend Texts collected and collated by Edalii
Kresiseni Antia Bombay 1909
Aog Aogmadacea
Vel Guore

AVn : Artak Vu āz Nāmak

Vgl Haug, JamaspAsa

AvStudies Avesta, Pahlavi and Ancient Persian Studies in Honour of the late Pesnorani Behramii Sanjana First Series Straßburg & Leipzig 1904

In Amesta Vel Geldner

BARTHELLMY AVn Alta Vinaf Namak . Traduction pai M. A BARTHELPMY Paus 1887

BARTHILLEMY GAb Gujastak Abalish Texte pehlevi pupar 4 Barthelent Paus 1887

BARTHOLOMAE An Wh Mtuanisches Worterbuch von Christian BARTHOLOMAE Straßburg 1904

Auch bloß mit ArWb zitiert

BARTHOLOMAI SRb Uber ein sasanidisches Rechtsbuch Von CHR BARTHOLOMAE Heidelberg 1910

BARTHOLOMAE ZAu Wb . Zom altiranischen Worterbuch Nacharbeiten und Voraibeiten Von Christian Bartholomar Straßburg 1906

BB Beitrage zur Kunde der indogermanischen Sprachen Her ausgegeben von . . Abalblet Bezzenbergen Gottingen.

Bd : Bundahısı

Vgl JISTI, UNIAILA, WESTERGAARD

BITARLEHA CSWIP .: Collected Sanskrit Writings of the Parsis Collated . . by . . Sheriarji Dadabhai Bharucha Bombay. 1 1906; 2 1910; 3, 1912; 4, 1913

Brocher Cat : Catalogue des Manuscrits Muzdéens . . de la Bibliothèque Nationale par E Blocker Besançon 1900 Auch bloß unt Blocker zweit

BROCKHALS Vs : Vendidad Sade . . herausgegeben von . . . HERMANN BROCKHAUS Leipzig 1856.

BTHE : BARTHOLOMAN

Burvous Vs : Vendidad Sadé . . . hthographié . . . et publié par M E Burnour. Paris 1929-1843 Fol

CAMA MV The K R Cama Memoral Volume Essays on Ita nian Subjects Bombay 1900

Darmesterer ZA Le Lend Avesta Traduction pu James
Darmesterer Paris 1892 f (Annales du Musee Guimet 21,
22, 24)

Darmesteter Étir Ctudes Iranienues par James Darmesteter Paris 1883

Dd Datastan & denik

DdA Datestan 1 denil, Ansgabe Anklesaria (s d)
DdS Datestin 1 denil, Ausgabe Sanjana (s d)

Dhabhan PersT Persian Texts relating to Zorotstrianism Saddar Nagra and Saddar Bundeheah. Edited by Bamayii
Nasarrayii Dhabhan Bombay 1909

1 Abgekurzt SdN

Abrekuizt Sdl

DIABHAR PahlRu Dd The Pahlavi Ruayat accompanying the Dadistân i Dink Edited by BAMANI NASARVARII DIA BHAR Bombay 1913 (Pahlavi Toxt Series of the Paisee Punch 13 at Funds 2)

Dualla Ny The Nyaishes of Zoroastrian Lithies Edited by Manecest Nusservansi Dualla New York 1908

Dh Denkast

DLM Denkart, Ausgabe Madan (s d)

DLS Denkart, Ausgabe Sanjana (s d)

DkvnU Denkart vn, Ausgabe Uniala (s d)

DSANJANA 5 SANJANA

DOT J DARMESTETER

Γ (Awesta Pahlavi) I rahang

l ragmens l'argmens relatifs i la Religion de Zoroastre Paris 1829 [Der Verfisser ist JMont.]

FrD Fragmente Darmfsteter (s AirWb IV 10c)

FrP s bei Junker

I'rW I'ngmente Westergaard (s An Wb IX 10 c)

(1 Gah

Genoen Aog Aogemadieca ein Parsentiactat in Pazend, Alt bal trisch und Sanskrit herausgegeben von Wilhielm Genoen I rangen 1878

GDY GPLDYER

Geldner An Avesta die heiligen Buchei dei Paisen hei ausgegeben von Karl I Geldner Sintigart 1895 Aw Prol Avesta, Prolegomena

Gor Geiger

GliPh Grundr B der iranischen Philologie heitunggegeben von Willi Geioff und Ernst Kunn Stiaßburg 1 (a, b) 1895-1901 2 1896-1904

GiBd Das große Bundahrän

H HadoxtNa+l

H \ Handarz : Aturp it : Mahrospand

Hada AVn Hio Book of Aida Viraf The Pallau Toxt and an Appendix containing the Texts of the Goshii Flyano and Hadol ht Nash by Martin Hada Bombay & London 1872

Hato I says 2 I says on the sacred Language, Writings and Religion of the Parsis By Martin Flavo 24 I d edited by I W West London 1878

Hors Npl t Grundriß der neuj ersischen I tymologie von Paur Hors Strußburg 1593

Hobschmann Pot Persische Studien von II Hobschmann Straß burg 1893

- 11 In logermanische 1 orschungen Zuitschrift für indogerma nische Strael und Altertumslunde Her uisgegeben von Kant Bitgmann und Winnern Streiteren. Straßburg
- Iran Palli The Iallari feets containing , and Kirni tiak i Artaksitari Palikan by Knupayan Shahan yan Ibani Bombay 1893

- Jamasp Vend Vendidåd Avesta Text with Pullavi Translation edited by Hoshano Jamasp Bombay 1907
- JanaspAsa AVn Arda Viraf Nameh The original Pahlavi Text by Kairhusku Janaspii JanaspAsa Bom bay 1902
- JAMASPASANA PahlT The Pahlavi Texts contained in the Codex MK Ldited by the late JAMASPASANA With an Introduction by Behramoore Tam murks Antersania Bombay 1913
- JAs Journal Asiatique Paus
- Jn JamaspNamal Vgl Moot und 8 846
- JUNKER I'P The Frahing 1 Pahlavik Edited by Heinrich I' J JUNKER Heidelberg 1912
- JUNEER Mp Schulgespr Ein mittelpersisches Schulgesprach von Heinrich F J Juneer Heidelberg 1912
- Justi Bd Der Buudehesh herrusgegeben von Γεκσι NAND Justi Leipzig 1868
- JUSTI Nb Iranisches Namenbuch Von Ferdinand Justi. Mar burg 1890
- Kanaa XXm KheedehAvesta comprising transliterated and translated into Gujarati by Kanasii Ldalii Kanoa Bombay 1880
- Ku Karnamak e Artazšahr e Papakan Vgl Avija Ibani Noshrewan Sanjana
- KZ Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete der indogermanischen Sprachen Heiausgegeben von Annieren kunn (a.) Beihn (Gütersloh)
- Madan Dk The complet Text of the Pahlavi Dinkard published by Dhaalishan Mphphibhai Madan Bombay 1911 [Zitiert DkM]
- MgAb Matikān 1 gajastak Abili Vel Barthilent und S 86 f
- Modi Jam Jamaspi Pahlavi, Parand and Persian Texts by Jivanji Jamsepdji Modi Bombay 1903

Mode MhD Madigan i Hazar Dadistau, a photo/inkogi aphed
Passimile of a Ms with an Introduction by Jivanji
Jamsierji Mode The Pahlavi Text Series of the Vic
toria Jubilee Pahlavi Text Fund Vol II Bombay 1901

MhD Matil an z hazar Ditəstan

Mont a Fragmens

Mx Menuk : Arat

VgI Andreas Sanjana West

NYF1 Matikan 2 Itišt 2 Fryan Igl Haug AVn und 8 37f

N Nu angestan

Vgl Sanjana

Nosherwan Ku Kuinamak i Aitaklishir i Papakan The Pehlvi Text edited by Канкокад Адагвад Nosherwan Bombay 1896

Nosherwan Vyt The Text of the Pahlyl Zand 1 Vôhûman Vasht by Kaikorad Adarbad Nosherway Poona 1899

Ny Nyayion

PahlRivDd s bei Dhabuar

Pessot n Vd વજરકરદ દીની (I dited by) પશોતન બેહેરામજ રાજાલાની • બમળઈ ૧૮૪૮

Vgl daz i West GirPl 2 89f Barriotonar A rWb \\III mit No 2

PnAM PandNamak : Aturpat : Mahrespand

Das nunche Buch wie HAM, vgl. Pand Numah 1 Adar bud Marispand by Sherianjee Dadabhov Bom bay 1869

PnZ PandNamak 1 Zaratušt Vol 5 94 f

PPGI An old Pahlavi Pazand Glossary Edited by Hoshanon Jamasen Asa revised by Martin Haug Bombay & London 1870

Pu PallaviUbersetzung (amestischer Texte)

PůZ (Awesta)Zitat in der Pü

- PV PahlaviVendidad d i die PahlaviUbersetzung (Pii) des Awesta lexts Videidat
- PY Pahlavilasn, d : die Pahlavi Ubersetzung (Pu) des Awesta Texts Yasn
- REICHELT ANR AWESTA Render Texts Notes, Glossary and Index By HANS REIGHELT Strifbnig 1911
- RHR Revue de l'Histoire des Religions Paris
- Rosevnero Notices Notices de Litterature Paisie I II (pai) TREDÜRIC ROSENBERG St Petersbourg 1909
- Rosevoero Zn Le Livre de Zoroastre (Znjatusht Nama) public et traduit par l'agornic Rosennica St Pétersbourg 1904
- S SthRocal
- SALEMANN ManStud I Manich usche Studien von Carr. Sale MANY I Die mittelpersischen Texte St Petersbouig 1908
- Salemany PHds Uber eine Porsenhandschrift der Kriserlichen biffentlichen Bibliothek zu St Petersburg von Cant Sart MANN Leiden 1879 (bei I Riederici Bibl Or 1879 Nu 51)
- SANIANA Dd Tho Dâdistan î Dinîk, Questions I-XV by DARAB PESHOTAN SANJANA Bombiy Edited 1897
- SANJANA Dk The Dinkard The original Pelilwi Fext by Peshotus Behrable Susiana and (von Vol 10 an) DARAB PESHOTAN SANJANA BORDBAY 1876 ff Bis jetzt 13 Buide [Zitiert DIS]
- Sanjana Kn Ti e Katnume i Artaklishii i Papikan The ori ginal Pablavi Text by Dahab Peshotan Sanjana Bombay 1896
- Sanjana My The Ding a Maint a Khrat The Pablace Lext edited by DARAB PESHOTAN SANJANA Bom bาง 18%
- SANJANA MIR Mirangistan A photozincographed Presimile by Darab Pesnotan Sanjana The Pah Cat codd b bl Morae I T

land Vol I Bombay 1894

Sanjana Vend The Pahlari Version of the Avesta Vendidad

*Edited by Darab Peshofan Sanjana Bom
bay 189 >

SBayrAW Sitzungsberichte der philos und histor Klasse der Al ademie der Wissenschaften München

SBE The Socied Books of the East Oxford

SdB Saddar Bundahıs (Saddarband Hos)

Öfters 'dB - Vgl DRABBAR und wegen des Titels S *41

SdN Saddar Nası

Ofters SdN - Vgl DHABHAP

Šn Sahnama

Zitiert nach der Ausgabe von Vullens Firdusii Liber Reguin qui inscribitui Schahname illustravit Joannes Augustus Vullens Lugduni Bat 1877 ff

Šiiš SiyəstNesuyəst

1g/ 5 4/ 1

SP SPILOEL

Spiroel Aw Avesta die heiliged Schriften der Prisen im Grundtexte hermisgegeben von Friedrich Spilael

Wien 1853, 1858

SPIEGEL AW Ubeis Avesta die heibigen Schriften der Parsen
tibersetzt von Friedrich Spiegel Leipzig 1852 ff
Stiegel Lind Lindeitung in die traditionellen Schriften der

Paisen Von Fr Spiegel Wien 1856, 1860

Spiegel Komm Commental uber dis Avesta von Priedrich Spiegel Wien 1864, 1869

Spiegel Nerios Neijosengh's Sabslut Ubeisetzung des Yagna Hergusgegeben von Priedrich Spiegel Leipzig 1861

SPIEGEL PARSISPE Grammatik dei Paisispinelis von In Spiegel Leidzig 1801

SIB Sivs Buz (Sivs Var)

Srlt Sioslast

GrYtH Sros last Haden!

- Šv · Škand Vimanik Vičāti
 - Igl WEST
- SWienAW · Sitzungsberichte der phil hist Classe dei knierl Akademie der Wissenschaften Wien
- UNVALA DAVII The Pahlavi Dinkaid Book VII Lithographed by Manockii Restauli Unvala Bombay 1901 [Zithert DkyniU]
- Unialla Bd The Pahalii Bundehesh, hthographed by Maneckii Rostomii Unialla Bombay 1897
- V Viderdat (Vendidad)
- Vd Vičarkart i denik Vel Pesnoran
- Vr . VispRat
- Vs. Vendidad sada, d. i die unter diesem Namen gehende Zusammenstellung awestischer Texte ohne PahlaviUbeisetzung
 - " Vg! Buckerars Burvous
- Vullers Fragmente Fragmente über die Religion des Zoronster von Johann August Vullers Bonn 1831
- Vyt l'ahman (Bahman) Last
 - Igl Nosneauav
- Wesr Gl&Ind Glossing and Index of the Pahlavi Texts of the Book of Aida Viraf hy E W Wesr Bombay & London 1874
- West Mx The Book of the Mannjo i Khaid The Pazand and Sanskrit Texts by E W West Stuttgart & London 1871
- West Sv Shikand Gumanik Viju The Przand Sinskiit Text edited by Hösning Jamesfu James Âsana and E W West Bombai 1887
- Westergaard Bd Bundchesh Laber Peldevicus e vetusussimo Codice Havinensi descripsit N L Westergaard Hay nine 1851
- Westergaard ZA Zendvesta of the religious Books of the Zoroastrius edited by N L Westergaard Vol I The Zend Texts Copenhagen 1852-54

ZendHundschriften - Abkurrungen von Büchertiteln usw. WINDISCHMANN ZSt: Zoroastrische Studien . . . von Fr. Win-

XX

Y.: Yasn,

Yt : Yašt.

YH · Yasno haptawhāitiš.

schaft. Leipzig.

- DISCHMANN Beilin 1863,
 - WZKM : Wiener Zeitsehrift für die Kunde des Morgenlandes Wien

ZDMG.: Zeitschuft der Deutschen Morgenlandischen Gesell-

- با منى خورده اوستا : Das neupersische oder Bombayer) XAw.: أ Bombay 1867

I TEIL.

Die in Europa gefertigten Handschriften. 1—45. Von der Hand Priedrich Winnischmanns (gest 1861)

Zusummen 49 Bogen (Doppelblatter) in Aktenformat Sehr ungleich he chricken, mancho Seiten ganz leer. Die 49 Bogen sind in 7 ungleicho Leile zerlegt, die in blauen. Umschlagbogen stecken. Eine Mappe umfaßt das Ganze

Inhalt Vorarbeiton zu einem AnestaWortorbneh, auf der Марро von Windischmann selbst als Vocabularium Zen dieum' bezeichnet. Die IwestaBuchstaben sind umschrieben, etwa in der Weise von Spiecet (und Justi) Auch auf den 10 7 Umschlagbogen stellen Aufschriften und zwar, entsprechend dem Anlaut der darin gesammelten Worter Vol ale, Gutturale, Palatale, Dentale Labrale Halbrokale Sibilanten vol den sind y i i mit Sibilanten außer den Zischlauten auch h gemeint Die 7 Teile enthalten der Reihe nach 12, 5 2, 7, 15 6, 6 und 9 Bogen. In jedem dieser Teile and die Sammlungen nach dem besondern Anlant geordnet der übergeschrieben ist, z B im 2 Teil & kh q g gh Die alphabetische Ordnung und Numerierung der in diesen Unterabteilungen unter L, usw zu sammengetragenen Worter oder Wortgruppen ist begonnen, aber 20 nicht durchgeführt. Daß die Sammlungen hochst unvollt ommen sind ergibt sich in schon aus dem geringen Gesamtumfung

Hinter dem verzeichneten Wort wird ungegeben, wo es vorkommt, dabei sind es weit überwiegend laststellen, die als Belegstellen angeführt werden. Die Wortbedeutung ist nur 25

10

ganz selten beigeschrieben Ab und zu wird mit Sp auf den ersten Bind von Spiecells Awestulberseitzung (1852) verwiesen Der zweite, 1859 erschienene Bind dagegen wird nitzend angezogen Da nun Windischman seine Zaszziate Windischman 5 ZA (1854) entnommen bat, so darf min schließen, daß die Wortersummlung zwischen 1854 und 1859 angelegt worden ist

2 -- 43

Von dei Hand MARCUS JOSEPH MOLLER'S (gest 1874)

2 (Moller 86)

Sammelband, aus 2 Terlen bestehend

Zusammen 305 Blatter, von rechts nach links ge hend Aktenformat, derbes Papier, unbeschnitten, Halb franzband mit dem Aufdruck Vendidad Vispered

Inhalt Abschriften mit Kollationen, in der Original 16 schrift Zwei Stucke

- 1. Bl 1 bis Bl 269r Abschrift der Pariser Hand schrift Suppl Persan 25 (bei Blocher V), die den awestischen Text Videvdat samt dei PahlaviUbersetzung enthalt, diese wieder ist mit dem Unarisn in AwestaSchrift eiter und mit einer neupersischen Übeisetzung inter den Zeilen versehen Die Abschrift ist nur für den PahlaviText vollstandig Dei AwestaText wird sehen von Bl 3v an weg gelassen, von Bl 401 an auch die Unarisn und die Übersetzung
- Allenthalben finden sich über der Zeile oder am Rund mit anderer, meist roter Timte geschriebene Einfräge, die erlennen lassen, daß MIMGLAR die Abschrift nachmals mit andern Handschriften verglieben hat Mit welchen? ist nicht an gegoben und von mir nicht zu ermitteln

Uber die Herkunft und den Wert von P 10 (alte Nummer) s Gledner Aw. Prol XVII f Auf dem letzten Blatt ist mit roter Tinte ein Kolophon eingeschrieben der die Jahieszahl 1127 Y enthalt, er gehout über jedenfalls nicht zu dieser Haudschrift sondern dürfte aus Suppl Person 39 (Blocher VI, s. M.5) abgeschrieben sein

2. Bl 270r bis Bl 305 v Abschrift des 10 Stücks 5 der Pariser Handschrift Suppl Persan 49 (bei Blocher XVIII 10) di des awestischen Texts VispRat samt der Pahlavi Übersetzung Der Abschreiber hat auch hier das Huntgewicht auf die Pahlavi Übersetzung gelegt Der Awestr Text wird, in Umschrift erst etwa von dei zweiten Hilfte an ausführlich gegeben Über die Abstamming dei Handschrift P 14 (alte Nummer) s Geldwer Aw Prol XXXVIII f

Anch hier finden wir wie bei 1 allenthalben Bei und Einfügungen zum Teil mit roter Tinte geschrieben, auch ge legentlich Bemerkungen in deutscher und lateinischen Spiriche is Offenbar hat Viellen auch für dieses Stitel noch eine oder mehrere Handschriften verglichen Genaueres vermag ich aber ebensowenig anzugeben als zu 1

3 (Müller 87)

164 Blatter, von rechts nach links gehend, in Al ten 20 format, nicht numerieit. Dei bes, uubeschnittenes Papier. Die Blattei sind in der Mitte gebrochen und durchweg nur unf der einen Halfte beschrieben, meist mit roter Tinte. Papiphand.

Inhalt Kollation der Pariser ViderdatHandschift 🕉 Suppl Persan 26 (bei Blocher IV) mit dem V Text dei VS Ausgabe Burnours

Auf der ersten Seite steht von Müllers Hund geschrieben 'Collatio text Zend Vendidudi ed Burn eine cod mspto I Suppl' Die awestischen Worter sind nur auf den ersten Seiten durch 20 weg in der Original danu mit wenig Ausnahmen in lateini

scher Umschrift gegeben asnaois, fracha, djaçanı, tchakhra ten, Lhit idem, aquha, usw Auf den Burnourschen Text wird mit der Seiten Zeilen und Wortzahl verwiesen. Und zwar beginnt die Kollation mit dem Wort - Geba zu Burnouf VS · S 117 Z 7 Daruber steht p 116 & p 117 1--7 vide in apogr meo Worauf sich diese Bemerkung bezieht vermag ich micht zu sagen. Bei Burnouf beginnt der V Text auf S 116 und endet mit V 22 SchlinB auf S 510 Die Kollation erstreckt sich nur bis V 22 3 zu Auf. Dis letztingeführte 10 Wort ist Bl 162r tag gegenuber per bei Burnour 503 18 6 Dann aber folgt noch eine Abschrift des Gesamttexts von V 22 3 vom achten Wort an bis zum Schluß des Kapitels aus P 10 Bt 432 ff (s oben S *2 Z 16 ff) Und rus der selben Handschrift ist Bl 140f dei Text von V 18 27 und Bl 117ff 15 der Text von V 18 44 PuZ, 18 12-14, 18 14 PuZ, 18 15, 15 8-11, 18 54 Schluß (die letzten zwei Worter) 18 55 ge gebeu, sie steben dort Bl 37) und 381 ff

In Geldners Aw ist die Handschrift P 2 (alte Nummer) unch einer 'songfaltigen Abschrift Olshausens' verwertet Uber 20 die Zuverlis iglicit dei Kollation mochto ich ohne Kenntnis der ausgezigenen Handschrift ein Urteil nicht abgeben. Die Z. 13 ff. orwichnten Abschriften aus P 10 sebeinen mir nicht einwands frei zu sein Die I esungen sachhae paisietem V 18 27 nmuz day ignois V 18 12, duhiatchagho V 18 15 afriti V 22), 25 finlarayat \ 22 20 lommen mii veidachtig voi

4 (Müller 88)

8 Blatter, von rechts nach links gehend in großem Quartformat Trote schwarz Wegen der Schaft s unten Pappband

Inhalt Abschrift des Awesta Fexts V 2 1-19 samt 30 der Pahlavi Ubersetzung, endend mit der PüGlosse ichtan

tem re mem manyara çtıs achaonê data aç Die Uber setzung ist durchweg in Originalschrift gegeben, der Urtext von Bl. 5 v. un in Internischer Umsehrift

Welche Handschrift als Vorlage gedient but, kann ich nicht feststellen. Ein besonderer Wert Lommt ihr nicht zu a Uber den ersten Textworten steht. Baron v. Heigelsches Porte femille. Was es damit für nine Bewandtnis hat entzieht sich meiner Kenntuis.

Auf der eisten ursprunglich freigelts einen Seite sind zweimal die PahlaviBuchstaben eingetragen das erste Mal mit 10 der Augabe des Lautwerts und dem entsprechend systematisch geordnet, das zweite Mal so wie die Buchstaben auf einander folgen. Uborschrieben ist das ganzo mit Pheulage Correct

5 (MOLLER 89)

18 Blutter von rechts nach links gehend, in Quait 15 format Sechs Schichten von ungleicher Große und Falbe Schwarze und rote Tinte Pappband Wegen der Schrift s unten

Inhalt Absehriften ans der Pariser Handschrift Suppl Persan 39 (bei Biocher Cat VI) und zwar aus of deren erstem Stück dem Viduidat in Awseta und Pahlavi Es kann dem Abschreiber hauptsachlieb auf den Pahlavi Text an, er ist meist im Absatzen gegeben, die sich mit den Paragraphen der Spizzelischen Ausgabe deel en, und zwar in der Originalschrift Ofters ist dem Absatz der Übersetzung 25 das erste und letzte Wort des entsprechenden AwestaTexts — im Umschrift und mit mancherlei Abkurzungen — vorungestellt Ab und zu finden sich auch ganze Absatze des Urtexts eben falls in Umschrift S noch S *3 Z I if

Die Hundschrift enthalt der Reihe nach (in den sechs so Schichten) folgende Stücke

15

V 2 25, the 3 (von אור 2 26, auf Bl 1 und 2, —

V 4 22 Abs 3 (von 1005 ff 110 3 4577 ver 400) an) bis 1 38, auf Bl 3 und 4, —

5 V 5 27 his 30 5 57 bis 62, 5 46 bis 56, auf Bl 5 bis 8, ---

V 5 46 bis 48, 8 26 bis 30, auf Bl 9 und 10, -

V 8 19 (von yathá ahú cairyô an) bis 8 21, 11 9 bis 11, 18 7 (von yim dadhidoghèm an) bis 18 17, 18 52 bis 60, 10 auf Bl 11 bis 14, —

V 19 41 (xon anzdastát danžhatô an) bis 19 44, 21 4 bis 12 (his ארטייב אר ארטייב ארטייב 19 ארטייב א

6 (MOLLER 90)

4 Begen (Doppelblutter) in Aktenformat, weing beschrieben. Meist gewohnliche, ganz selten neupersische, Nagari und Pahlavischrift. Vom letzten Bogen ist etwa ein Viertel abgeschnitten.

Inhalt Sammlung von Awesta Wortern, insbesondere aus V 2 5 PuZ his V 2 22 und aus V 9 411 mit Angabe der Stelle (nach der lithographierten VS lusgabe) und, dann und wann, der Bedentung, der Porin und der Litmologie, in wenigen I den ist eine erklirende Bemerkung zugefügt. So 25 findet sich auf Bog 1 bei ngträm al aufräm folgendes "(Epi thet zarany) paigum) auf poigne Sert Wa a wenpen in gene rul, a sword, a bow ill pers "— harron Eggo paßt sohr gut grikultur, wahrscheinlich ist auch zufra nicht Dolch son dern Plugschaar od et ihnliches"

7 (Moller 91)

8 Begen (Doppelblatter) in Altenformat, wenig be schrieben Awesta, Pahlavi, Nagaii- und (hauptsichlich) gewohnliche Schrift

Inhalt Sammlung von AwestaWorteru aus V 3 14 5 bis 39, mit Angabe der Stelle (nobei VL — Vend Lithogr, VP — Vend Pahl) und, ab und zu der Foim, der Bedeutung, der Etymologie und des entsprechendeu Woits der Pahlau Ubersetzung, ganz selten ist eine exceptische Bemerkung zu gefügt Im grazen 123 Artikel mit durchschnittlich 7 Wortern 10 Als Beispiel diene (auf Bog 1) , 250 Ablat Zunge Tigt Vend lith 140 pah 85" und (Bog 7) "heroeb multus VP 114 VL 14"

8 (MOLLER 92)

118 Blitter, von rechts nach links gehend 102 und 10 10 Blitter aus ranhem Papier in Altenformat von zwei vorschiedenen Grüßen Außerdem 6 Quartblatter aus Paus pipier Awesta, Pahlavi und noupersische Schrift Tinte schwarz, selten rot — In dem vorhaudenen Pappbind waren zahlreiche Blatter fülsch eingehehtet, ich habe sie 20 in Ordnung gebracht und dann numeriert

Inhalt Abschriften rus dei Preiser Handschrift Suppl Persen 33 (bei Blocker Cat XXIX)¹, und zwar von folgenden Texten

1 Bl If Der Anfang der noupersischen Version 25 des AntahVirazNāmah (AVn) bis zu den Worten درشمها (bei Havo AVn LAXXV, Z 20) Vgl M 73, S 290f

— Blocher XXIX I

¹ BLOCHETS Beschreibungen der einz laen Stäcke der Hand chrift sind recht mangelhaft, s unten S °8 No 1, 2 S °9, No 1, 2 5 Vgl übrigens Stiller. Einl 2 131 f., dessen Untteilungen Blochet nicht zu kennen scheint

- 2 Bl 3ff Die PahlaviVersien des Antal I in azNa mak (AVn) Bis zu dem Weit bestoppe (so!) (bei Hauo AVn d 31) ist der Text durchgej aust Vgl M 51 b, S 56f — Bio oner XXIX 2 Bei Haus sind Mollers Abschriften M 8 2, 3
- 3 Bl 42ff Die Pahlavilerson des Matil an : 1 vist i Fryun (MAF) und der vogehörgen Nachschrift (1gl M51b S 27f) samt einem kolophen wonach die Voilige von Kavus dem Sohn des Friton (med e jor) im Jahr 1103 i geschrichen worden ist Bioourr VAIA 3
- 4 und o Bl 54v 55 Die PahlaviStuele 'Die Schattenlange zur Mittigszeit' und Die Schattenlange am Nachmittig Vgl M51b, S59f Dilinter wieder ein Pahlavikolophen des Z 7f erwahnten Schreibers Blocuer 16 NAIX 4
 - 6 Bl 56 ff Der AwestaText der ersten dres Ka pitel des HaδoxtNask (H) samt der PahlaviUher setzung Vgl bei M 51 γ S 46 — Βιοκπετ λλΙλ 5 ¹
- 7 Bl 71 Der AwestaTert Yt 1 30 Abs 2 und 3 % und Yt 1 31 samt der PahlaviUbeisetzung Vgl 51a S 46 Blocher XXIX 6
- 8 Bl 71x Der PahlwiText Über die hehe Be deutung der Verwandtenheirat (rgl M 51b S 70) mit einer Nachschrift und einem Kolophon des Kävus dahinter beide 25 in Pahlwi Blocker XXIX 7°
 - 3 Bi 72 m Das Puhlavi Rivayat Sayset Nesayset (Šnš) bis 10 39 einschließlich Vgl M 51 n S 47 ff Dahmter

¹ Aus Blochers Besel reib ng des Stucks wird Niemand herausfinden klinien wortum es sich handelt. Er sel reibt "50 Fragment zend avec tra 1 ct on pel lvie. Comm. Peresat Za athust o Ah rein Ma (a. Alura Mazda nau yo. . So geben doch recht welle A pestal exte anl

Aber Blocker best muit den Inhalt des Stucks ganz falsel als exor cume contre le démon

en neupersischer Kolophon des Karus des Sohns des Γαπίσυν (کاوس ادن فرندون) — Βιοσιττ XXIX 8 ¹

10 Bl 104 ff Das Sündenbekenntnis für die eigene Person (Patit : x*at), in Pahlavi Vgl Möla, S 53, abei der Wortlaut ist nicht der gleiche, der der Pauser Hundschrift a steht bei Spiegri Eml 2 309 ff * — Blocher XXIX 24

11 Bl 106 f Das NamStayssach in Pallari Vgl zu M 50, S 33 f Ich teile hier ausnahmsweise, da die Pahlari Version des Texts noch nicht veröffentlicht ist, einige Stellen aus der Abschrift mit, die selben zum Vergleich die dort S 33, 10 Z 21 f (a), 31 f (b) and S 34 Z 1 f (c) 3 (d) abgedrucht sind Sie lauten (a) neur einer fir are farme fir are sign is einer sign is einer first sign in einer first sign in einer first sign in einer first first als einer sign in einer first sign einer s

12 Bl 107 ff Der PublaviText Handa; z i Usna; 1 danak (HOd), s duzu West GlrPh 2 109 § 60 — Blo 20 CORT ANIA 12 5

¹ Bei Beocher fehlt der Hinweis darauf daß das Stuck bereits durch die Übersetzungen von West SBE o 237 bekannt remacht ist

Bel Blocker nicht erwalnt

³ Eine ganz seltene Maske, s S 90 Z 39

⁴ Vel S 24 Z, 10

⁶ We der Inhalt bestimmt ist als Questions zur la morale

10

1a

Etwa in der Mitte des Texts ist eine Lücke, die in der Vorlage 28³/₄ Zeilen (mit etwa 250 Wortern) umfaßt, ich er-5 wahne das wegen Wests Bemerknug, a a O

13 Bl 112ff Der AwestaText Y 11 17 bis 13 8 samt der PahlaviUhersetzung — Blocher XXIX 17

14 Bl 118r Der Awesta Text Y 29 Ca, b samt der Pahlavi Ubersetzung — Bloomer XXIX 18

9 (Müller 93)

b0 Blatter, von rechts unch Imks gehend, davon 59 aus ruhem Papier in Aktenformat, eins, das erste, in Quartformat uns Pauspapier Pappband — Schrift in schwarzer, selten bluer und roter Tinte, meist Pahlavi, ab und zu neupersische Schrift Am Rand ofters Bemerkungen in lateinischer und deutscher Sprache

Inhalt Abschrift des PahlaviTexts der Bundahim Vulgata nus der Pariser Handschrift Suppl Persan 33 (bei Blocher Cit XXIX 10) Der Anfang bis zu den Worten 10 in im 16 pr. 150 (== Cod Hivin 2 7) ist nuf Pauspapier durch gezeichnet Übei dem Text der Kapitel 25 und 26 (his naho zum Ende) sind in blauer Tinte die abweichenden Lesungen einer nicht naher bezeichneten Bomhayei Quelle eingetragen S noch bei M 10 1

25 Van vergleiche wegen der Pauser Bd Handschrift Justr Bd XII f und Aoff, wo ihre Besonderheiten (unter P) he schrieben und verzeichnet sind

10 (MOLLER 95)

53 Blatter, von rechts nach links gehend, ranhes
Papier in halber Aktenformatgroße In Umschlag — Neu

1 Statt 3-p handarz, a den Tilel

persische, abei auch Pahlavi, Awesta und hebrusche Schrift An den Raudern außerdem auch gewohnliche Schrift Schwarze, stark verbleichte Tinte, ab und zu auch Blei

Inbolt Umsetzung zweier PahlaviTexte der Pariser Handschrift Suppl Persan 33 (Blocher Cat XXIX), und zwar

1 Bi Ir bis 58r (Bl 58v ist frei, desgleichen Bl 15v zur Hulte) Umsetzung der BundahisnVulgata (Blochet XXIX 10), di des Texts den Justi Bd VII mit P meint 10 Statt der Pahlavi und (in parandierten Wortern und Satzen) AwestaZeichen werden grundsatzlich die neupersischen ver wondet Die Masken sind dabei durch die entsprechenden irt nischen Worter ersetzt. Und alle Worter erhalten die neupersische Porm. Die Abweichungen von diesen Grundsatzen be 18 stehen darin. 1) daß sonohl mit Pahlavi, als nuch mit Awesta Buchstaben geschriebene Worter haufig unverandert herüber genommon sind (die ersteren dann, wenn sie dem Umsetzer nicht bekannt waren.) 2) daß zur Wiedelgabe von Namen auch die hebraische Quadratischrift verwendet worden ist, besonders 20 haufig im 12 Kapitel, Bl 18 ff. Am Rand sind zahlreiche Noten eingetragen.

Als Berspiel fur MJMollies Darstellung des Texts diene
Bl 19r, Z 12ff (= Cod Havn 22 17ff) و اردارسین کره کره کره (am Rand Arpargin ارسی ده پارس کودند اوش نی ده سیستان (دات تا مه ان کوه کشی دانش تا تا تا مه ان کوه کشی دانش تا تا تا کوه (am Rand Minozihr) کوه (am Rand کوه روست هند چون کنه اوسان روست هند چون کنه اوسان سه کوه حسنت (am Rand کوه حسان روست استاد (متنا استاد), 1880

2 Bl 59r bis 64v oben Umsetzung des 'Stäyisn 30 i SihRöë', d i Preis der 30 MonistagGottbeiten (Blocher XXIX 26), vgl dazu West GIrPb 2 103, § 56, wo aber der Text der Pariser Handschrift nicht erwähnt wird 1; eine PazandVersion steht hei Avria PazT 243 ff.; der PahlaviText ist noch meht veroffentlicht

Die Umsetzung geht nur bis zur sechsten Gottheit, und 5 zwar bis zur Zeile 14 einschließlich hei Anria PazT. 248, d i his Bl 156 v der Pariser Handschrift, in der das Stuck (nach Blooner) noch weitere 8 Blutter einnimmt Es waren dahei die selben Grundsitze maßgehend wie bei 1 Aher es fehlen hier die mit AnestaZeichen geschriebenen Worter, und die 10 hebraischen Buchstahen werden bier nicht gebraucht

Die Arbeit MJMCLLER weist gewiß nicht wenige Fehler 20 auf, sie zeigt aber doch, daß MCLLER in den droßiger Jahren des vorigen Jahrhunderts das Wesen des Pahlavi besser zu beuiteileu verstanden hat als manche Gelehrte zu Ausgang des Jahrhunderts

11 (MOLLER 96)

25 12 Blatter, von links nach rechts gehend. Rauhes Papier. Quartformat in ungleichen Großen

Inhalt: Übersetzungen, und zwar:

 Deutsche Ühersetzung der neupersischen Paraphrase des Anfangs der BundahisnVulgata, soweit sie

Obwohl schon von andrer Seite direnf hingewiesen war, s Streggl. Finl 2 135 unter 25, vgl unten zn M 20 6 (No)

¹ Im PazandText . Electo . gos- .

in der Handschrift M 86 enthalten ist, s S 311f, mit textkritischen und evegetischen Anmerkingen unter dem Text und am Rand

2 Deutsche Übersetzung eines Aleinen Stucks der Bundahisn Vulgata vom Anfang an, beginnend "Des 5 Zendkundigen Erstes über die Schopfung Ormnzds und Patiure" des Schuldgeistigen", dann über das Wie des Geschöpfes vom Anfang bis zum Ende der letzten Korperlichkeit" Vgl dazu MIMCLLERS Untersuchungen über den Aufang des Bunde hesh in ABayrAW 3 3 615 ff

12 (MOLLER 97)

49 Blatter, von rechts nich hinks gehend Weißes Briefpipier Quartformat in verschiedenen Gioßen

Inhalt Abschriften aus zwei Pariser Handschriften is (s unten), zum Aleinern Teil in der Original, sonst in latei nischer Umschrift

- 1. Bl 1 und 2 Abschrift dei Paiiser Handschrift Suppl Persan 1045 (bei Blocuer LAII),3 enthaltend ein Stück des Farhang: Jihangert, in nenpersischer Schrift, 20 unter der Übeischrift על באלים und den Anfang des באלים באלים und den Anfang des באלים באלים על מולה או den Anfang des באלים באלים על של האו או לאים באלים באלי
- 2. Bl 3 bis Bl 30 Abschriften aus der Pariser Handschrift Suppl Persan 50 (ber Blocher XXIII), und

טאטילפ ו D ב

² D ז אוים אזוני So wird der Name immer übersetzt, selbstverstand lich auf Grund der Zusammenstellung seines ersten Teils mit np sl

BLOGNET Cat 86 verlegt die Ent tehung dieser Handschrift in die zweite Halfte des 19 Juhrhanderts Aber nach Paarius Ackrolog hat WIMÉLIER all seine Abschriften im Herbst 1837 aus Pans mitgebracht, SBayrAW 187, 2.55, vgl aud Spiecze Presspr V

zwar von Auesta mittel und neupersischen Stüclen, die Pahlava und die neupersische Schrift ist belassen die awesti sche umschuehen

Es handelt sich um die Abschrift von 8 Stücken Diese sind اورس) Bl 3 his Bl 7r Das Afrin i Gahanbar اورس) ואר) וה Pazand Der eigentliche Text beginnt mit hama zor hama achō bèt hama or hama nekî bât und ent spricht dem zu M 65 14 d beschriehenen Uber dem Text Steht مربان ورسی و خرف رسد Der nenpersische Titel (s Z ?) 10 findet sich zu Anfang und am Ende - Blocher XXIII 1

2 Bl 7v bis Bl 81 unten Das Nam Staytsnih (ما تا) in Pazand Der eigentliche Text beginnt mit (ستانسي nam çtaısnı o hərmazda o hama bût u hama haçt u hma bet Der Z 11 abgedruckte Titel steht in der Schluß 15 schrift \gl zum Text bei M 50 2, S 33 - Uber den ein zelnen Wirtern oder auch am Rand sind die abweichenden Lesungen der Pariser Handschrift Suppl Persan 34 (bei Blo CHET XIX 8) eingetrigen - Blochet XXIII 2

- ادس) Bl 8r unten bis Bl 9، Das Afrin : Zartuet ادس) on Awesta (Az) and Pazand 1 Der eigentliche (ررست معجمر o Text beginnt mit dahmô ahmi afri ratchio dahm ham hu marat rahr und decht sich im wesentlichen mit dem bei ANTIA PAZT 107 ff algedruckten Der Z 19f wiedergegebene Titel steht in der Schlißsehrift Hier sowohl als auch in der Ein
- as leitung heißt es Zaitust habe dieses Afrin vor dem Konig Gustasp (دمش کسیاست ساه) vergetingen - Blocher XXIII 3
- 4 Bl 10r bis Bl 13r mitten Die Awesta Texte 1t 3, 4 und 21 mit Einleitungen und Schlüssen in Pazand Am Ende des Ganzeu steht اس حبرا سه سب بمام سد , woraus 30 sich ergibt daß die diei last zu einem Stück zusammenge horon Der letzte dieser Yast ist als Zauberspruch behandelt

¹ Vgl AirWb IX (7) und unten S 115 No 5 3 Nicht aicher leshar

Die Sehlußworte (bei Geldner An It 21 1 von figuries an) sollen so wird vorgeschrieben erst ein dann zwei endlich dreimal gesprochen werden nieldem min jedesmil zuvor die Hunde zusammengeschlagen hat (دست در دست ر دست) und dar auf sollen der Reihe nach wieder nachdem man jedesmal zu is vor in die Hande geklatscht hat vier Nicangs gesprochen werden (נן פון בפונגען) die alle vollstandig (in Pazand) ver zeichnet sind beginnend mit (a) baçta ham dam dal ĕn1 musla lor gurba kû pakhan , (b) baçta ham dim dahčn¹ mara mar çıda gen ku khen , (e) baçta 10 ham dam dahèn¹ gurgun gurga gurg çardagan nem tchacte garga kor garga gurba ka pa lhan (d) hor ma da qudar aurûnî mardum mardum çarda gin Bei ANTIA PAZT finde ich nur den letzten N rang (d) S 163 oben - BLOCHET XXIII 4-6 16

- 5 Bl 131 mitten bis Bl 141 unten Verhaltungsmaß rogoln bei der Dinsetzung dos lanham Peners, Paznd mit Neupersisch drzwischen unter dei Überschrift اشي ورورام نشاندن heginnend mit itas hazûn it ih alas ba tehinsnet atas telidan ba oi adai gih bürdan 20 paç oi varahiam bürdan Vgl M 55 le 1 S 122 Blo curr XXIII 7
- 6 Bl 14r unten bis Bl 28r Ein Pazand Rivayat mit dom Schluß tam it sut in puiçes an az arian "amin amat afidar lesion litt und darunter "2 ב כ ני לייקל ניקבר "ל Litt und darunter "1 ב ב ני לייקל ניקבר וויע בי ב ב וויע בי ב ב ב לייקל בי לייבי לוריב לור

Es 1st un ganzen und großen der namliche Text wie dei untei dem gleichen Titel bei Avria PrzT abgedruckte und zwar 30

¹ Vgl Antia PazT 195 Z 18

² So ! he n Gebet vie Blocger augibt

So be demale ganz deutlich mit

von S 218 Z 14 (5) \$\frac{hop}{ap}\$ in Nur gegen dis Ende zu gehen die Texte ausenrander Die Spriche ist hier wie dort ein mit urbischen Wortern reichlich durchsetztes Neupeissels, is die beiden folgenden Stiele Euzelne Ab ehnitte finden sich nuch sonst So entspricht die Stelle über dis \$\frac{1}{aps}\$ tar\$ \(\text{if } \text{ } \tex

16 7 Bl 28's und Bl 29'r Die siehen Wunderwerle Jamseds beginnend tehûnt gotaht le djumt set hûta mahr andar peras sahrrastan gunahi sellhtahi bit und endend mit saji numahi sellhbuk teni dorkhi bûdhe. Die Spreche des Stüels ist neupersisch trotz der westischen od Buchstaben. In einer Schlußschuft und das Stüels stüels genannt — Am Rand ist mehrfreh eine voisifizierte neupersische Versien des Stüels an und ausgezogen die sieh in der Hudsschuft Suppl Persan 48 als Anhang des Jamisj Namal (bei Blecher LXVIII 14) findet . Vej zum Text of 5 150 ff — Blecher XVIII 19

¹ Ber Brocher st das Stüel nielt ere l'ut

^{*} Bei Ava A PazT 218 9 ff

³ S men AirWb IV rate 10 e (FrD 1)

⁴ Bei Blocher stelt Ci :

⁵ S das vorlergehende und las folgen le Stüel

- 3. Bl 31 bis Bl 49 Absehriften ans der Parisei Haudschrift Suppl Persan 51 (bei Blocher XXVIII) mit der selben Wiedergabe der Texte wie bei 2, außer im zweiten Stück Zusammen 12 Stucke
- 1 Bl 31 bis 321 mitten Beschreibung einer Zeie monie, bei der 33 Baisom Zweige die Hauptrolle spielen, in Pazud Beginn des eigentlichen Texts auch bai agmö gl u. go thág pörágume dutá gatáyalt pag yasta gálhtan
- 2 Bl 33r oben Ein AwestaAlphabet, bezeichnet als 15
- 4 Bl 39 v bis Bl 40 v Verhaltungsmaßregeln bei einei Totgeburt neupersisch mit einigen Zeilen Pazand da 20

¹ Val die beiden vorhergehenden Stileke

znischen und mit mohreren AwestrZitzten, beginnend رنى BLOCHER XXVIII 8

5 Bl 41r Anrufung der Gahs, in Pazand, begin nend gahi haranini magn rah pirözgarbut

6 Bl 41r letzte Zeile und Bl 41v Ein neupersischer Kolophon des Rustam, Sohns des Baneam, Sohns des Dapab (נישיא נט בקלן ניט לונוי) mit der Juhreszahl 1095 l , ab gediuckt bei Broeier S 62

ת אות האין אין ניין ני אוי של בי איני של שייל ו טעטא בי איניטאל פאילב ו Tgl dazu Antia און איני און שאיל בי איניטאל פאילב ו

Part 180 Z 5 ff — Blochet XXVIII 29

8 Bl 42r unten bis Bl 45r mitten Das Āfrin i Ra

15 piswin in Pazand Es entspricht dem bei Antia Part 98 bis

102 und 103 unten abgedruckten Text Vgl 20 7g — Blochet
XXVIII 20

9 Bl 45r unten bis Bl 47v Ein Hochzeitssegen, in Przand, unter der Uherschrift padwand syfdåri kirdin¹, obeginnend mit dämat dagt andar pahar zan nihådhen u patit kirdän pa damát guftan tå pa pahar zan giat ki tu ki

10 Bl 48r oben, 7 Zeilen Ein Prznd Text bezeich net als lašt i Gahan murda, beginnend yast gâhan "5 murda ki gānid mt bayad ki awalki dastên djama daê gan bifosad

11 Bl 48r unten bis 49v oben Das Āfrin čidion buyat, ein Awesta PizindTert, unter dem Titel diváti bahrám vardju tid padasahû dîn mîzdayaçnan, begin nend tehithrem buyu ahmi nmûnê Der Text steht unter

ים פון לענטקיילטי פוקוו , D , וי לענטקיילטי פוקוו

دعای Sol D 1 دادا

³ D 1 einer der ku ftigen Retter S auch West GlePh 2 114 § 83

10

gleichem Titel bei Aria Parl 161 ff Dis Stück findet sich, abgesehen vom Titel unch Bl 26 v ff als Absehrift aus Suppl Persin 50, s S *16, Z 10 ff Sachau hat es SWienAW 67 822 f in neupersischen Lettern veröffentheht, s ferner Danmesteren ZA 3 149 Die Toxte in Suppl Persan 50 und 51 stimmen sim Worthut nicht ganz zusummen, er ist in beiden geringer als bei Sachat besser als bei Avria — Blocher XXVIII 35

12 Bl 49 v unten 5 1/4 Zeilen Was man der Tochter als Reinatsgut mitgeben soll neupersisch in AwestaBuch staben, beginnend mahr nilah Li tamā sud

13 (MOLLER 98)

18 Blutter, von rechts nach links gehend, rauhes Papier in Aktenformat Pappband — Pahlati und mehr fach neupersische, an den Rindern auch ab und zu ge wohnliche Schrift Schwarzo Inte gelegentlich Blei

Inhalt Abschrifton zweier Toxte aus der Parisor Handschrift Suppl Persan 33 (Blocher Cat AAIA), und zwar

- 1. Bl Ir bis 17v oben Der PuhlaviText Vahman Fast (Vyt), Blocher XXIX 11 Der Text ist im wesent einem der selbe wie in der Lathographie bei Noshiranan Vyt von S 1 bis 22, Z 4 (nouro) Spieder Eml 2 128 ff hat ver schiedentliches daraus mitgeteilt Bei West GfrPh 2 109, § 59 ist die Pariser Handschrift gleichwohl übergangen
 - 2. Bl 17v oben bis Bl 18v Der Awesta Pahlavi 20 Text PrW 10 (AirWb IX unter 10c) den Darmsfyrerer Ethr 2 340 ff in lateinischer Umschrift veröffentlicht hat, Blochier XXIX 10 S dazu West GirPh 2 83, § 29 Der Anfang des Texts (his pårgind bei Der 340 10) ist jetzt auch bei Moni Jam Pahlavi Jamaspi 15, Kap 4, Z 1—7 abgedrucht 20

14 (MULLER 100)

21 Blatter, Briefpapier in großem Quariformat, von iechts nach Inals gehend Pahlari, neupersische und ge wehnliche Schrift, schwarze, vereinzelt rote Tinte In Leinenband

Inhalt Abschriften aus der Pariser Handschrift Suppl Person 49 (Blocher Cat XVIII) mit Kollationon nus 40 (Blocher Cat XXII), und zwn von 9 Stücken:

1. Bl 1 bis Bl 6 Der AwestaText SchRotal (S)

10 mit der PahlaviUhersetzung Der PahlaviText ist in der
Originalschrift gegeben, der awestische in Internischer Um
schreibung mit den Abharzungen des Originals Die rot geschriebenen Eintrigungen aus IIds 40 sind nur in S 2 etwis
zählreicher Am Rand einige wenige evegetische Netizen Vgl

15 Bloomer XVIII 14 nud XXII 1

2. Bl 7 bis 12r (12v ist fiet) Der Awesta Text Hom 20 Yašt (1 9 und 10)* mit der neupersischen Übersetzung des Heibud Daram des Sohns des Dastin Pilan (مصور دال المال Die Blatter sind zweispiltig geschieben, der neu peisische Text in Originalschrift, der awestische, in latem scher Umschrift, wird nur sehr kniz angedeutet, vielfach ginz

Die aber von Mexicus Abschrift mehrfich abweicht.

^{. &#}x27; Nicht auch Y II, wie Brocher falsehlich augibt.

weggelassen Am Rand (in roter Schrift) Eintragungen aus der Ubersetzung des Šarte, des Sohns des Mayan (ساده, در مادک), die in Hds 40 steht, wenig zahl und umfangreich Vgl Blocher XVIII 12 and VXII 12

5 هاوي رد كه هاوي the Text der Ubersetzung beginnt mit جله und endet mit کاه باسد هوم آدرد باسد ,بست ,سید هوم را می برم ه روتست استتهان اندون اشو و باک افرونی کممده י Dann folgt der bei Blocher abgedruckte Kolophon

3. Bl 13 bis Bl 18 Der Awesta Text Var šet Nya višn (Ny 1) mit neupcrsischer Übersetzung Der Text 10 erscheint in zwei Versionen die durch den Langsbruch der Blutter getrennt sind Rechts steht der Text 15 der Hds 49, links 16 Vgl Blocher XVIII 15 16 Auch der awestische Text, der in sehr kleine Stücl e zerschnitten gegeben wird ist mit neupersischen Buchstaben geschrichen Die bei Darmesteter 15 LtI: 2 278 ff abgedruckte Ubersetzung stimmt mit 1 einer jener beiden Ubersetzungen überein. Die erste (10) schließt nach dem eigentlichen Text mit einer Anzahl Verso ab worauf nech der bei Blocher abgedruckte Kolopben folgt, des Schreibeis Tus 1048 Y 20 (كمكا عن مهرهمو) 3 (3) Solins des Minrije (كمكا عن مهرهمو) 4 Bl 19r bis Bl 19 v , 1 Zeile Das NamStayrinch

in Parsi Vgl Blocker AVIII 18 Das Stuck ist im wescht الدامة lichen mit dem in M 50 2 identisch. Es beginnt mit ستايشي حدا نام و ستانش او همی نید و همی هست؛ همی نود انرد سنا

20 فرمان رانمیداران اقدم دوحمد دروندانع und endet mit همیموه und emem Spruch اح دورح و اواحمها وساريد وسف دامه

5 Bl 19 v bis Bl 20 v unten Einige Zauberspruche (Nirang) Sie sind alle in neupersischen Buchstaben geschrie

¹ D 1 also mit Y 10 21, s S *20 Note 2

^{*} Wie der Name zu lesen ist mir nicht klar

¹ Pis hierher geht die erste etwas Lurzere Zeile Blocher hat das alle fur eine Überschrift angesehen und laßt den Text mitten in i Satz nit beginnen هجي دور

ben, obwohl sie in der Mehrzihl aus AwestaWortern bestehen

- Vgl S 247 ff BLOCKET XVIII 19 ff Die Texte sind
- م) Der AwestaText I'rW 1 unter der Überschrift اوستای Vgl M 47 3a, S 10, Z 10ff Blocher S XVIII 19
 - b) Der AwestaText FrW 8 unter der Überschrift ماطل b) Der AwestaText FrW 8 unter der Überschrift ماطل BLOCHET XVIII 20
 - c) Der AwesthText 1 32 4 unter der Überschrift ما المادي و المادي المادي و المادي و
- a) Der AnestaText 1 32 3 unter der Überschrift حبت Brocher XVIII 22
 - e) Der AwestaText Y 32 10 unter der Uberschrift
- f) Der Awesta Text Y 32 11 unter der Überschrift مرد ندکو بودن اه مرد میکو بودن اه
 - g) Der AwostaText 1 32 10 unter der Überschrift
 - h) Der AwestaText 1 32 1 unter der Überschrift حاحت باستریری - Bloomer AVIII 20
- 1) Ein Nirang gegen die Ders und Paris, beginnend mit واها وراها ورا وبسعاحا unter der Überschrift حبت دوج دندان Brocaer XVIII 26
- 6. Bl 20x unten bis Bl 21r oben Eine Mitteilung über die Daner der Tageszeiten (هائة), in neupersischer بسرح كاسمهان بعضائة prache, unter dei Überschrift مرح كاسمهان بعضائة مناه روز بعكاهشت محانكه از ششي دانك وي هادي باشد و يكدانك و ديم كاه رومتهي و دكدانك و ديم كاه اردوال اشد و اير شب سه دانك كاه عموة تربتم و اشد و سه دانك كاه عموة تربتم و اشد مه سه دانك بالمناهد و يكرد كرد كراه اشمى باشد
- 7. Bi 21r mitten bis v mitten Die Awesta Texte Ny
 1 16 (die letzten vier Worter), Y 7 27 und Y 27 15 a, b mit

موراغه آورمود یعنی neupersischen Enlauterungen, endend mit خدای تعالی معنی تفسیرش افست که فعلی و کرداری که ما کبیم خدای تعالی معنی ادرد تعالی و مکافات آن فسمت کند و علای XVIII 28

- S. Bl 21 v mitten Ein als Mihr Nyayi (مهر نمانشی) bezeichnotes nouporsisches Stück beginnend مسی دده و Drei Zeilen و مرورکز ناد مسوی مهر ایرزان
- 9. Bl 21 unten Norang des Traumsehens unter der Uherschrift اوستای حواب دیدی Der Text lautet اوستای حواب دیدی دار کفتی که سکوهی نکی ائی اوسما سه دار کفتی که سکوهی Vgl S 248, Z 10ff

15 (MOLLPR 101)

123 Blatter, Briefpapier in großen Quartformat, mit breitem Rund, von rechts nuch links gehend Haupteach holi Awesta und Nagan aber auch Pahlavi, neupor 18 sische und (am Rund) gewohnliche Schrift Schwarze, nur selten rote Tinte Pappband

Inhalt Abschriften ans der Parisei Handschrift Suppl Persan 37 (Blocker Cat ALI), und zwar von 6 Stücken

1. Bl 1 his Bl 54v Die PazandVersion des mittel 20 persischen Texts Menul i Krat (Mx) In Originalschrift Am Rand steht eine Anzihl kritischer und exegetischer Noten Blocher XLI 1 Die Abschrift ist von West für seine Mx Ausgibe verwertet worden, s West Mx XV Vgl noch 3

Der eigentliche Text beginnt Bl 2r mit יין ארטיין אין אין ארטיין ארט

Auf Bl 1r steht ein GujaratiKolophon in NagariSchrift mit der Jahreszahl Samiat 1706, der von West Ma XV er

zu Iesen! " Sol ونترة Wo ونثرة Wo ونثرة tatt ونترة

wahnt wird drei Zeilen mit einem ImNamenGottes in Palilari durüber auf Bl Iv ein infattlich wertloser, sprachlich wüster Prandlock (1992 fixe) bestehen 1902 ixis ; im Gauzen p Zeilen

- 2. Bl of 1 unten bis Bl 55 v Das Sündenbekennt nis (Patti) aus dem Nirang i Austik, in Pazand, mit einigen lwestschitzen um Inde Dei PazandText beginnt nich einem halb in neupersischer halb in PakhariSprache ge gebenen ImNumen Gottes mit 1000-000 of faire of 1000-000 of the first australia 1000 of the officer australia 1000 of the off
- the reces of the Vel General An 2 dof and zu V 66 4 2 18 2 19 a 1 20 10 2 3 noch zn 5 Blochet XLI 2
- 3 Bl of r bis Bl 120 v Dio Sanskrit Übersetzung des Ux (s 1) In Originalschift Am Rand (wie bei 1) kri tische und evegetische Noten Der Text beginnt mit नामा साम्यायाचा und endet mit नमुद्धात, s West Ux 121, Z 6 Dann folgt dei bei West Mx 121, Z 7 und 8 abgedruckte Text, endlich weitere funf Zeilen abhlieben Inhalts
- 4 Bl 121r oben Ein Kolophon iu Sanskrit, drun 20 es heißt देदामहामदेखिलानामुखकेमयानच्दिजेबिणध्यलकुत्तनपहि-लगीजदान्सरज्ञतमायायामिक्तारितः Die Zeit gibt Neurosang, Solm des Опалас, meht in In Wests Mx Ausgibe wird dei Text ils 'Introduction' geführt, S 61 Vgl 6
- 5. Bl 121r unten bis Bl 122r Die SanskritUber ° sotzung des unter 2 verzeichneten Sündenbekenntnisses und der angebragien Zatate Der Patiffest begannt inst মমান্ত্ৰম গাণ্ডম ঘ্যালাম্যান্ত্ৰালাৱেছ। und endet mit खामि শ্যাৰুলাঘ্যালাঘ্যেনিয়িমির্বাদিয় ঘ্যালাঘ্যেনিয়ান্ত্র
- 6 Bl 122v Der unter 4 verzeichnete Sanskrit 30 Text nach einer andern Hundschrift, mit manchen Abweichun gen von dem bei West vorliegenden Wortlaut

16 (Moller 102)

88 Blatter, Aktenpapier in Quartformat mit breitem Rand von rechts nach inds gehend. Am Band und ofters auch innerhalb des Schriftspiegels gewohnliche, ganz selten Awesta und Paldau, sonst neupeisische Schrift, diese szumeist zweispalug geschrieben. Schwarze Tinte. Papp band

Inhalt Abschriften aus der Pariser Handschrift Suppl Persan 38 (Blocaer Cat LI), in den Abteilungen zerfallend

Nur die zweite Abteilung (BI 10r bis Bl 77r) enthalt eme vollstindigo Abschrift und zwar einer versifizier ten neupersischen Version des Menuk : Arat (Mx) Dis Metrum ist Mutakarib Ich zahle 1794 Distichen, die sich auf 62 Kapitel und eine zweiteilige Einleitung (mit 75 und 119 15 Distichen) verteilen Das Kapitel I, das 382 Distichen umfaßt entspricht dem zweiten der 63 Kapitel in Sanjanas und Weists مرسشی اول دانا از مستحرد Mx Ansgabe, es hat die Uberschrift در دارنس دن و بمحتشن روان ، داسم میمو خرد در قصیحت میکوند Auch die nichsten funf Kapitel die nut den Kapiteln 3 bis 7 20 bei Sanjava und West zusammengehen sind mit einer solchen Uberschrift versehen sonst fehlt sie Das letzte Kapitel (62) ار اسس درسید دانای دون رسدو خرد کرد درسش beginnt mit . چمس که کاو سراسوک او ار که دود همان حویسکاری او ار حه دود es deckt sich also inhaltheh nicht mit dem letzten Kapitel (63) so bei Sanjana und West in deren Teat der Stiel Salasog über haupt wicht vorkommt. Auch sonst zeigen sieh mancherlei Ab weichnugen, auch in der Anordnung, so entspricht das 32 Ka pitel (مکو تا گجا هست ان کنکدر) dem 62 bei S und W das 44 (که نه هست درونشی اندر خیال) dem 15, das 30 12 (که با ای ابورنای و اربیستار) dem 31 , usw - Die اعار كعتار Einleitung hat über ihrem eisten Teil die Ubeischrift إ

The zweiter Teil ist معمو حود و د سمت نظم این کمات یکوید کعتار اندر نوستن میدوخرد از بهلی از خط رند ، überschriel en کبوں بشمو این قصه ارچید که مینجرد und beginnt mit هندوی هست نامش برند تعستنی بمارند بد این کتاب درون پهلوی دمدي التحاب ه

Die erste und dritte Alteilung entlicht nur auszügliche Abschriften An Stelle des Iexts findet sich mehrfach eine Inhaltsangabe Alle Texte sind wie die der ersten Abteilung in neupersischen Versen (Metrum Mutal irib) abgefaßt

Das umfruggeichste Stück der ersten Abteilung! ist ein 10 حكانت Hymnus ruf die 7 + 33 Gottheiten es führt den Titel حكانت mit 74 Distichen امداد حواستی هعث امشاسعمد و سی و سه ایرد Das Stüel ast auscheinend vollst indig abgesehrieben, alle tibrigen nur auszugsweise, so eines vom Wesen und von den Wundern to des Zartust - von der Zypresse die von Alexander zerstort im سسمي سال ده سره) lotzten Jahrtnusond wieder nusschlagen wird در حادگاه بآخر سکندر بکردش بناه حو اخر هراره ×××2 دکر باره الى سرو تارة سود), - non den 10 Ders die im Leih des Mon schen hausen (مثت بتمارکای دمایمد ایدر سی مردمای) schen hausen 20 -- 11530

Die dritte Abteilung enthalt ausschließlich Auszüge aus einem in MutakaribVersen geschriebenen Rivayat Nühezu alle von Müller ausgeschriebenen Disticha stehen auch bei Strigel Einl 2 317 ff , 327 ff 336 ff ,4 der die selbe Handschrift be " nutzt hat, so deel t sich insbesondre das umfangreichste Stuci - von der Seele des Karsasp (vgl unten S *40 ber 4 b) mit Spiegel a a O 336 ff Vers 90 bis 301, nur daß bei که هر کو کند کنمه با Spiegel hinter Vers 201 das Distichon vergessen ist مردمای دماسم ارو راصی و سادمان

Schon durch die Anoidnung der drei Abteilungen und durch ihren Inhalt stellt sich die Handschrift als nahe Ver

De Brocuer ganz ubergeht 2 Unleserheh 3 Vgl M 52 5b Bei BLOCHET nicht er vahnt

on

windte der von Wrst Mx XVIII f und SBE 24 XXIII f he schriebenen Bombajer Hundsehrift dur und tatsachlich enthalt die zweite Abteilung in ihrer Einleitung erstem Teil die selben Verse die bei West Mx XVIII f übgedrucht sind mit den gleichen Namen des Verfassers Horvazdiyar (מירָכנוּלנוּ) und mit dem gleichen Datum (סירָנוּלנוּ) und mit dem gleichen Datum (1046 Y). Aber abgesehen davon daß die Pariser Handschrift jedenfalls in der Hunptabteilung im Gegensatz zur Bombajer durchaus volletandig ist nuch in der Aufreihung der Vik ha pitel gehen die beiden Handschriften wesentlich nuseinander 10 wie der Vergleich der Angaben S *25 Z 16 ff mit denen bei West Mx XIX erweist

17 (MOLLER 103)

38 Blatter, Briefpapier in verschiedenen Quart groben, von links nach rechts gehend Gewohnliche ¹⁶ Schrift in Schwarz Pappband

Inhalt Dentsche Übersetzungen von Texton der Pariser Handschrift Sappl Porsan 46 (Blocher Cat LAN) und gran

des SdB Kip ri (der Dhabharselen Ausgabe) eines Stucks ins dem Ritayat des Šāpur von Broich, des Mx Kap 1—7 und 9 (der Westschen Ausgabe)

eines mir meht bekannten Texts über die Schopfung Der Geber Ormuzd schuf diese Wesen und Geschopfo und die Am °5 schaspunds und den himmlischen Verstund aus seinem eigenen Lichte und mit dem Heilrufe der unendlichen Zeit nsw

des Mx Kap 14 13f and 15 4-8 (der Westschen Ausgabe)

¹ So hier richt g Anch in der Datumangabe steht richtig دردکرد Die Bombiyer Handschrift ist an beiden Stellen fellerhaft

18 (MULLER 104)

Zusammen 356 Blutter, erst 4 lange schmale Streifen dann 2 Blatter in Großgnart, der Rest 350 Blutter aus dünnem Papier in gewohnlichem Quartformat Zehner bundel in Papplasten — Alle Blatter sind einseitig beschrieben Im allgemeinen gewohnliche Schrift, ab und zu Pahlavi neupeisische und Nagaußehrift Schwarze Tinte

Inhalt Wortersammlung aus der Pariser Pazaud
10 Handschrift Suppl Peisan 31 (Bloomer Cat XLI) Die
Worter sind nich Seiten und Zeilenzuhl der Handschrift ge
ordnet und erstrecken sich von S 3 Z 1 bis S 424, Z 5
Dem (umschriebenen) PizandWort folgt erst die Stellenungsbe,
dann das entsprechende Wort der in der Handschrift enthal
13 tenen Sanst ritUbersetzung (ebenfalls in Umschrift) Einer großen
Auzühl von Wortern sind außerdem Lurzo textkritische gram
matische oder exegetische Bemerkungen zugefügt, in denen
zumeist die Originalschriften verwendet werden. Die Sammlung
1st weit entfernt davon vollständig zu sein. Die üblicheren
10 Wörter fehlen ganz, über unch viele der weuiger üblichen
Einen fest angelegten Plan der Sammlung vermag ich nicht
zu erleitung.

Die Worter der Sammlung stummen aus zwei mit Sans kritUbersetzung versehenen PazindTexten, das sind

- J drs Menuk 1 Arat, Bl 1 bis Bl 354 initien, erstes Wort nam (bei West Mx 1 1) letztes Wort madaiarium (63 8)
- 2 das lurze (but W15 2 beschriebene) Sündenbel onnt nis (Patte), Bl 354 mitten bis Bl 356 oben, erstes Wort patte, 20 letztes patemen Bei den meisten Wortern dieses Stüels sind auch die Sittlen verzeichnet, wo sie sich in Suppl Persan 34 und 46 vorfinden, vgl W 19 6 mid 20

19 (MULLET 105)

75 Blutter, verschiedenes, meist Briefpapier, in ver schiedenen Quartgroßen Awesta, Pablavi, neupeisische, Nagari und gewohnliche Schrift in schwarzer Tinte. Papp band die arg gestorte Ordnung der Blutter habe ich durch 5 Umbinden herstellen lassen.

Inhalt Abschriften aus den Pariser Handschriften Suppl Persan 34, 46, 26, 33 (Bloomer Cat XIX, LXV, IV, XXIX), insgesamt 31 Stucke Awestische Schrift ist fast stets transkribiert

- a. 17 Stucke aus Suppl Persan 34 (Blocher XIX) Bl 1 bis Bl 21 r
- 1 Bl 1 Das Nicang i Kustik in Awesta und Pa zand, umschrieben, unter dem Titel कुत्तीनीनीरग i Der Toxt ist der selbe wie bei Geldner Aw 2 35 f — Vgl Blocher 15 XIX 1
- 2 Bl 2 bis Bl 31 oben Das SrosVač in Awesta und Pazand, umsehrieben, unter dem Titel द्वासोदेवातणीगीर्ज. Der Text entspricht dem bei Geldver Aw 2 36 — Vgl Blo cutt XIX 2
- 3 Bl 3r unten bis Bl 4r Das Hosbām in Awesti und Pizand, umschriehen, unter der Überschrift hößbām bâ māini natīgem Der Text ist der nymliche wie bei Geldyer Aw 2, 37 — Vgl Blocher XIX 3
- 4 Bl dv Die Pazand Cinleitung zum A'arset Nya-25 yiến (Ny 1), ninschrieben, unter der Uberschrift সুমৌহ্মা ইয় 2 Der Text entspricht dem bei Gelduck Aw 2 37 unter 0 abgedruckten, weicht aber in der Schreibung der ungewohn lichen Worter vielfich ab Diese Stellen liuten hier hama pådasähän khâlik makhlâk alzn 1821 dikhut kádhir ba. 30

^{. . .}

Die Pariser Handschrift enthalt in der Tat das ganze Ny misn

katî u kadım bakhsáint parvardagár èdai pádasáhî tö bè djavál basat — Vgl Blochet XIX 4

5 Bl 5 bis Bl 6r Dei AwestaToxt ApanNyayišn (N3 4), umschieben, unter der Überschrift अरदूरेसूरवाजू (N3 4), umschieben, unter der Überschrift अरदूरेसूरवाजू ज्याद्स, unvollstandig Der Text entspircht dem bei Geldere Aw 2 48 bis zum funften Wort in § 7 Zwischen § 5 und 6 (binter baiömnai) sind einige Zeilen eingeschoben, die abwechselnd in Niguri und im neupersischen Schrift geschrieben sind beginnend mit विशासीनैवकत्त्रेखासिध्यृह्मविष्टता ॥, du 10 unter الما كند الناسب حديث ادرا تكون وسواس XIX 6

6 Bl 6v bis Bl 11v Das Sündenbekenntnis (Patit) des Ātur pāt in der ParandVersion, in der Uberschift ein fach als Patit (ufaät) bezeichnet, in Umschrift Am Rund 16 einige exegetische Bemerkungen Dei Text entspricht ohne neschliche Abweichungen dem bei Antia Pazt 118 ff abgedrückten, eine Parsiversion ist unten bei 20 verzeichnet, übersetzt ist er von Spieore Aw Ubers 3 207 ff S feiner West GirPh 2 110, § 64 — Vgl Bloomer XIX 9

7 Bl 121 bis Bl 131 oben Das Nirang i Ayatkar tani in der Przandveision, umschieben, untei dei Übei schrift गीरगर्दाआद्वावाविष्णाआर्थ्यविष्णा Der Text entspricht im gioßen und gruzen dem bei Antia Paz'l Iooff abgedruckten, wo er den Titel tree trees tand exalq fuhrt. Er beginnt omt nirang probabil (—Antia 153 3) und endet mit achban sardyem karda gandye mathira hama fracas édhar. yft but (—Antia 157 9) Dis Stitel von exil sig an, bei Antia 1.5 19 bis z อาปัก 1.6 10, fehlt, ebeneo die Worte 25 ใช้เรื่อง bis 2-10, 150 81, und 2-5 ใช้เรื่อง bis 2-10, und 2-5 ใช้เรื่

^{&#}x27; So nach dem immer wiederkehrenden Satzichluß ຊຶ່ງ ຊູພາດ (= ແກ່ ເບ ແນງວາ) memora fat , i / 27

Worter in NagariSchrift S dazu West Girl'h 2 115, § \$6 — Vgl Bloomet XIX 10, wo das Stück als Doup Nateng ver zeichnet wird is auch Antia Patt XII, Z 5 v u

8 Bl 13 v oben bis Bl 14 v mitten. Der Awesta'i ext Yt 13 49—52, 156, 157, unvehrieben, unter der Überschrift আমুসাসমুহাসভ্য S dazu Geidner Aw 2 die Note 1 zu Yt 13 49 und 156 Dramestiter ZA 2 518 No 95 558 No 337 — Vgl Brochet VIV 12

9 Bl 11 v mitten bis Bl 17 v Ein Hochzeitssegen in Pazand mit dem Ausstaftat V 59 50 f) umschrieben, jo unter der Uberschieft সামীবার্থিছিলবী, s > 241 Z 27 ff Die Jahreszull in der Vertragsvorschieft ist 1067 V — Vgl Broomer NIX 14

10 Bl 18r lus Bl 18r mitten Einige als HömiYast bezeichnete AwestiStücke (hauptsichlich 1 10 21, zwei 15 mil, Y 9 17, 1 9 18, zum Teil), umschrieben untei der Uberschrift होत्रदेखन — Biocuei XIX 16

11—16 Bl 18v mitten bis Bl 211 oben Sechs Zauber sprüche (Nirang) in Awesta und Parand, umschieben, und zwar — nich den neupersischen [umschiebenen] 1 Über 20 sehriften bei Mörles —

11 Nii ang i šahrha? Awesti und zwai i 1 16, —

12 Nirang i x ardans, Amesta, und zwar i

13 Nicang r pešabi, Amesta (hauptsichlich A 35 2,5) und wenig Pazand, -

¹ In der Pariser Hundschrift sind die Wirter jedenfalls nut awestrischen Buchstaben geschneben, o oben S *-9 / Jf und S *-32 No *

[&]quot; M and beim Erblicken einer Studt zu sprechen

^{*} Virang beim Essen zu sprechen 4 Darufsteten ZA 1 t3 No 2

⁴ Nirang benn Harnen an spreet en Cat cold bibl Monac 1 7

å

14 Nilang ba'd az Ormazd Ya'ti, Pazand; s bei Arma PazT 163, —

15 Nirang ba'd az SarōšYas t^2 , Pazand; s bei Anta ebd , —

16 Nirang i fādu šīkastan³, Pazand; s. bei Anna a a O 174

Die letzten diei Knangs haben auch eine mit Nagari-Schrift gegebene Gujarati\(\tilde{D}\)berschrift.

Vgl Blochet XIX 17-22

10 17 Bl 2tr. 'Das Wort des Glaubens', Pazand; umschrieben, unter der Überschrift कनमुभाजदर्श असीदीन; beginnend din beht rasta (wie bei Antin Pazt. 179, Z 9 ft.). --- Brocher MN 23

b. 4 Sticke aus Suppl Persan 46 (Blocher LXV); Bl 221.

15 his Bl 33 v mitten: Viet Stindenbekenntnisse (Patti); in
Parst in der Urschift Vzl Blocher Cat S. 94 mitten.

18 Bl 221 bis 27v. mitten: Das iranische Standenbekenntnis; unter der Überschrift: بنت افرانی می نونسم. Am Rand einige textkritische Noten Der Text entspricht im 20 Ganzen dem von M 50 (S. 34 f.), aber mit zahlreichen Abweichungen im Einzelnen. Was die Abschrift au Stelle de-S. 35, Z 19 ff. abgedinckten Texts bietet, stimmt genau weder dazu noch zu dem, was Darmestette ZA. 3 173, No 11 gibt 4.

19. Bl. 27 v, mitten bis Bl. 29 v.: Das Sündenbekeunt-25 mis für die eigene Person's; unter dei Überschift: نشتى

- 1 Strang unch dem Orriard Fast zu sprechen*
- 1 Nirang nach dem Saröl Yal' zu sprechen*
- 3 Atrang zur übern iltigung der Zanberer
- Daturstren teift nicht mit, woher er zeinen Text genommen hat.
 In Parel, eben-o wie die drei andern Brochers Angabe a n.O. en

Coll libb Non I 4, S 132 ein merkulichiges Mickerständnis veraulzet Der Titel lantet das Nirme hal aus dem Ormund etc Serosch Vescht An Rand em paar text-kritische und exegetische Noten Es ist dieser Text, den Spieder. Parsigr 156 ff veroffentlicht hat (unter Weglassung der Einleitungs und Schlußsatze, und allerdings auch mit einigen kleinen Veranderungen, wie sie ihm zum Verstandnis notwendig schie 5 ned) S zu M 51 16, S 53 f

20 Bl 30r bis Bl 32v mitten Das Sundenbekennt nis des Ātus pat, in der Überschrift einfach als Patit bezeichnet منت می نویسم انی بعث درخصان هم همرودان Am Rand eine ziemliche in Anzalil texthritischei und exegetischei Bemerkungen Der Text ist abgesehen von der Schrift der selbe wie der S *30 unter 6 verzeichnete

21 Bl 32 v mitten bis Bl 33 v mitten Das Sundenbekenntnis für die Verstorbenen unter der Überschrift 15 לידים פּנְרְלְטִׁן אם נפּנְישׁה אור ביני פּנְרְלִין אור פּנְרְלִין אור פּנְרְלִין אוּ פּנְישׁה אור פּנְרְלִין אור פּנְישׁה אור פּנְרְלִין אור פּנְישׁה אור פּנְרְלִין אור פּנְישׁה אור פּנְישׁה אור בבי נְרְלִי שׁנִי בּיְרְלִי שׁנְרְלִי שׁנִי בּיִּרְלִי שׁנְרְלִי שׁנִי שׁנְרְלִי שׁנְרְלִי שׁנְרְלִי שׁנְרְלִי שׁנְרְלִי שׁנְרְלִי שׁנְרְלִי שׁנְרְלִי שְׁנִי שְׁנְיִי שְׁנְי שְׁנְיִי שְׁנְיי שְׁנְי שְׁנְיִי שְׁנְּיִי שְׁנְיי שְׁנְּיִי שְׁנְיי שְׁנְישְׁיְּעְי שְׁנְישְׁיִי שְׁנְיי שְׁנְיי שְׁנְיי שְׁנְּיִי שְּיְי שְׁנְּיי שְׁנְּישְׁי שְּׁיִי שְׁנְיי שְׁנְּישְׁנְּישְׁים שְּיִי שְׁיִי שְׁנְישְׁיְּישְׁים שְּׁיִי שְּיִישְׁיִי שְּׁיִי שְּיִי שְּיִּי שְּׁיִי שְׁנְישְׁנְישְּׁים בְּישִּי שְּיִי שְׁיִי שְּי

c. 2 Stucke ans der Viderdat Handschrift Suppl Persan 26 (Blochet IV), Bl 34 bis Bl 40
25

22 Bl 34r bis Bl 35r Die Nachschrift mit dem Kolophon, in Pahlavi, am Ende vier AwestaWorter und drei neupersische Distinchen, alles in der Urschrift Als Schreiber nennt sich Möbad Därän (μ, μ, μ), Sohn des Γαπιπα (ς, μ, μ), die Jahreszahl ist 1127 Y — Vgl Broener S 6f, wo etwa die 30

¹ mg B 1/2 Bloomer scheint die Wert nicht zu verstehen, s Cat 53 unter 7 2 5 25. No 2

Halfte des kolophons (in Umschrift) abgedruckt und die neu persischen Verse übersetzt sind

23 Bl 36r bis Bl 40v Die PahlaviUbersetzung des eisten V Kapitels (PV 1), in der Uischrift

d. 8 Stücle aus Suppl Persun 33 (Bloomet AXIA), Bl
41r bis Bl 75r Pahlani Texte in der Urschrift ab und zu
steht unter dem Pahlani Wort das Urwansen in neupersischer
Schrift Alle Stücke dei Pariser Handschrift mit Ausnahme
des letzten (31) sind — soweit ich ohne Eigensicht urteilen
10 i nnn — Abschriften aus der Kopenhagenei Handschrift Nu 20
(K 20) s Bartificher GAb 4

24 Bl 41r bis Bl 461 mitten Das Matikan : Ga jastak Abilis , S zn M 67 2 — Blocert XMX 13

20 Bl 46r mitten bis Bl 46r oben (101/2 Zeilen) Atur10 pat 1 Mahrespands Antworten auf die vom Perser
10 nig gestellten Fragen Der Text bricht ab nach der
zweiten Antwort mit 101/2 201 phr 101/2 Dann folgt eine
Sihlußformel 200/2, usw Bei West GIrPh 2 90 ff wird der
Text nicht erwähnt, 5 aber Spiedel Linl 2 180 unter 13 —
20 Blocker ANIX 14

26 Bl 47r bis Bl 48r mitten Unter welchen Um standen das Gebet la 9a ahu variyo (August) ein bis drei zehn Mal aufzusagen ist S dazu S 70 zu M 51 29 An der von West SBL 5 391, No 2 besprochenen Stelle ist die 25 Lücke in der Abschrift noch gibßer als — nach Wests Be schreibung — die in der Vollze, s oben Z 10 — Vgl Blouer ANIX 19 1

27 Bl 48r nutten bis Bl 55r oben Bruchstück der zweiten Version des PihliviRiväyat, in drei Abteilungen, ⁷⁰ wesentlich gleichlautend mit M 51 12, S 50ff — Vgl Blocker XVIX 20 21 ²

¹ Mit felscher Bestimmung les Inhalts.

^{*} Wo aber de Iratte Abteil ng ubersel en 1st.

25

28. Bl 52r oben bis Bl 60v unten Das 'Čimi Gasan' (die Bedeutung der Gasas) Das selbe Stuck wie M 51 13, s S 52 — Vgl Blooner XXIX 22

29 Bl $60\,\mathrm{v}$ unten bis Bl $61\,\mathrm{r}$ uniten. Uber falsches $Dron\mathrm{Opfer}$ Das selbe Stück wie M 51 14, s S $52\,\mathrm{f}$ — Vgl. BLOCHET XXIX 23

30 Bl 611 mitten bis Bl 61 v oben (9 Zeilen) Eine die Tageszeiten (Gah) betreffende Bestimmung! Das selbe Stuck wie M 51 15, s S 53

31 Bl 62r bis Bl 75r Der Preis (Stayisn) der 30 10 Montistig Gottheiten Unvollständigt, der Text umfaßt das Stayisn der ersten 16 Gottheiten bis Mth. einschließlich Weiteres s S *11, bei M 10 2, wo MJMCLERS Umsetzung dieses Texts ungeführt ist — Bloomer XXIX 26

Por PahlaviText von VI 19 entspricht dem der Pazand 15 Version, die Artia Pazt 248 ff veröffentlicht hat, ist aber un ondlich viel besser und ermöglicht es die meisten der zuhl reichen sinnlosen PazandLesungen zu erl laren und richtig zu stellen. So lautet die bei Artia 238 18 ff kunn verst indlicho Stelle in der PahlaviVersion so אחום של ישני ועדורים יו ווופל 20 אונים של ישני של ישני של ישני אונים אונים וווי של ישני של ישני

20 (Müller 106)

124 Blutter, mit ganz weing Ausnahmen Briefpapier in Großquart mit breitem Rand, in Pappband — Haupt-

¹ Bei Blocher übergangen

احر كم است Bì "5r unten steht أحر

Das Wort ist nir bisher ner in MhD vorgekommen , WZKM o, 160 No 6 Die Pazandierung mit אריים של הארון 259 13 ist olne Wicht skeit aber die folgende Erftuterung lurch יים Wicht skeit aber die folgende Erftuterung lurch יים אוריים של הארון אינו אוריים וויים אוריים של הארון אוריים אוריים של הארון אוריים אוריים

10

15

90

suchisch neupersische aller auch ab und zu Awesta und Pahlavi häufiger gewöhnliche Schrift, schwarz

Inhalt Abschriften vas der Puriser Sammelhand schrift Suppl Peisan 46 (Biocurr Out LAV) ¹ allenthalben 5 mit Randbemeikungen mancherlei Ait versehen – In 12 Abtei lungen ²

> Die hier vereinigten Abschriften MJMurlers heben sich von seinen ubrigen wesentlich ab, nicht sowohl da durch daß viele Abschnitte der Vorlage wengelassen oder nur mit den Anfangsworten oder einer lurzen Inhaltean gabe angedeutet sind - dengleichen findet sich auch in andern Handschriften - als vielmehr dadurch daß auch jene Abschnitte die Mollen für wichtiger gehalten und darum in seine Sammlung aufgenommen hat vielfach nui bruchstuckweise wiedergegeben sind So finden wir z B fur Bl 30 nur folgendes حوں کسی ورردہ سود fur Bl 71 nui در کسس دچه, fur Bi 171 nur Sogand namah, für Bl 227 bis Bl 233 nui Sagdid Hunde Tod e M., für Bl 234 bis 239 nur حال و مال, und fur Bl 22 wird fol - " دىكر دراهوىي دادارى اواروىي اهرىمى mendes rerzeichnet حار اعشا داخار حرسمد - - حدردوداد - دوارده مانسب -Unter diesen Umstanden war ich gezwungen meiner Be schreibung des Inhalts der einzelnen Abschnitte und Stücl e enge Grenzen zu ziehen. Ich bedaure die Beschrinlung die sich Müller gerade bei dieser Handschrift auferlegt hat da sie zu den wertvollsten der Pariser Sammling gehort und weil sich sehon aus den abgeschriebenen Bruchstücken entnehmen laßt daß sie in der Anlage mit

De mai das Große Reayat nennt a DARMESTEIR ZA 1 CVVI

De Inhaltsangabe im Cat Codd Ibbl Mon 1 4 8 132 ist mehr
als dürfug Reviyet, 47 Doppelbl tter 11 4° Kitabı Dzelâmâşıı Abschrift
ron Lod VII Suppl Arqueti Das stilles Vgl S +16 f

^{&#}x27; Vgl M 50 Bl 13v Z 11ff S 119 Z 19

so Mo 3 دفة Lies وراهروني Lies 4

M 55 verwandt ist und sieh inhaltlich vielfach dumit herulitt, vgl S 116, No 1 Eine Anzuhl von Stücken der Purisei Hundschrift ist bei Spiecel Aw Übers 2 XXI ff abgedruckt, in M 20 sind sie nicht alle enthalten

Ls würde dieser notwendige Verzicht auf eine ein gehende Beschreibung der Alteilischen Abschriften weiniger auf sich haben wenn man mit gutem Gewissen auf Biochtes Beschreibung der als Vorlige benutzten Pariser Handschrift verweisen könnte Aber was Biochter Cat 89 ff üher deren Inhalt mitteilt kann meht den Eindruck erwecken, daß er 10 die Handschrift sorgfältig durchgeseben hat Denn es wird nicht nur über gar vieles hinwegegegangen, was die Handschrift nach Millias Abschriften enthalten muß — das könnte ja bei der Pülle des Stoßa absiebtlich geschehen sein, freilich bleibt mir dann die gefroffene Aussahl micht is verstandlich — sondern es und auch manche von Blocherts Angaben geradeur falsch. Zum Beners fubre ich aus der zweiten Abteilung der Abschrift, d. i. der ersten der Pariser Handschrift folgendes an

Eine ganze Reihe von Untteilungen, die auf Blatt 6 20 und den nachsten Blättern stellen müssen, sind bei Beocher nicht erwähnt, so z B

ت و نه نه ته ته تفاه über die zehn Arten des Monschengeschlechts (مرده ادد . مرده ادد .) (سرده ادد .) نه کنومرٹ) über die Lutstehung des Menschengeschlechts (عورت)

über $Halob^4$ (-), -), -

ت مرده که دد.چه دردد کعی سیمه*) über das Leichentuch -- ۵٫(اورا حاک میماند کرد

¹ Vgl S 110, Z 6 ff - Die Handschrift umfilt 444 Blatter

² Der selbe Text wie der S 116 Z 25 unter a verzeichnete

³ So, mit a um Anfang Vgl Vix 62 31

⁴ Vgl SWienAW 67 831 22 5 Was S 126 7 21 ff

5

10

16

20

25

uher Zu und Abnahme des Monds (عامل و كاستر) . — . (ماة

uber die Lage des Paradieses (دبشت) des Zwischengeichs (مبستار), usw —

uber die 101 Namen des Ormard, -

ساه کسیسرو) uber KayAosı as Fortlebon ın Kang li (ماه کسیسرو), —

uber den Tbron des Ormand, die Hölle und die Richter brucke (عسم اورمود دورج حمود دول) - رائعس اورمود دورج المعالم المعالم

uber die Bung Jumsids und ihre Einrichtung mit drei Quartieren und viei Flussen 1—

آق) محروس uber die richtige Ausspiaebe dei Worter بستانی معاوت دارد محروس را مرداو مساید حواند مردا بمساند معاوت دارد محدوس را مرداو مساید حواند مردا بمساند معاوت دارد محدوست (حواند

Mit Fragment du Bunddskeil, traduit en persañ auf Bi Gv ist das Stuck vom Einfluß der 7 Planeten und der 12 Sternbilden auf das Geschiel. des Menschen gemeint (הא בייקי קושר ור קושר של היי בייקי קושר ור של הייקי של הייקי קושר ור של הייקי של הייקי

¹ Was S 119 Z 16 ft

¹ Diet vowenig tummt das von Biocium 5 91f versiehnete Stuck von den 990 roseium der of المحمد و تو تو و من الله و من المحمد ال

offenthebt hat, RHR 37 (1898) 40 ff. In deren Einleitung wird aber S. 27 betont, daß die in jener Abbindlung ver tretene Lehre von der allschiffenden Zeit in keinem andern Werke der vorhandenen Pahlavilateratur wiedenkehre Man kaum zweifeln, daß Biocurr über die eisten Zeilen des of Texts موالمد و أورمش حيل و ركادي پهلوي الموردة كويد و دير دوالمد و أورمش حيل و ركادي پهلوي dessen ein da ja gleich folgt موالمستان به موالم به المعالمة و المعالمة المعالمة و المعالمة و المعالمة المعالمة و المعالمة المعالمة و المعالمة المعال

- Bl Iv (Par Bl 142)² Die 'Pazand'Buchstaben
 Vgl Blecher LXV 5 zu Anf
- 2. Bl 2r bis Bl 12v (Par Bl 1—31) Mitteilungen aus verschiedenen Rivayats, Parsi und Neupeisisch, mit 15 mehreren Kelophenen (auch in Pahlati mit neupersischer Über setzung darunter), einer mit der Jahreszahl 10o2 Y Auf einige der in dieser Abteilung enthaltenen Stücke ist S *37f und 116 ff aufnerksum gemacht worden, s auch Spiegel Aw Übers 2 XXIII und 2 223 Das wichtigste ist dis 'Ulama 1 20 Islam, s S 120 f, 152 ff *38, Z 27 Vgl Blocner LXV 1
- 3. Bl 124 bis Bl 15r (Par Bl 33-35) 'Der Hauptinhalt der Reingien's, se der Titel des Stiecks nich der Randnotz 'Préface du Kholasa din' Dei neupersisch geschrie bene Text beginnt mit einer Schopfungsgeschichte der Gestirne au Firsterne, Pluncten, Senne, Mond, der einem بعلى ربي بالمال المالية بالمالية المالية المالية بالمالية المالية ال

den am Raud der Abschrift vermerkten Seitenzahlen der Vorlage

¹ Spieger Einl 2 161 ff hat aber einen guten Teil des Stücks eben aus dieser Pariser Handschrift abgedrückt Vgl S 1.3 No 2

aus dieser Pariser Handschrift abgedruckt Vgf S 1.53 No 2

* Die Blatterzuhlen für die Puriser Handschrift (Par) entnehme ich

D علاصة دين Ber Wast GliPh 2 122 ff ist das Stück micht verzeichnet

. LXV 21

- schiebung ror ٤, die mit و ايرد حل دکره در کلام حودشي دهيي در اله الهجال الهجا
- 4. Bl 15: Ins Bl 24v (Par Bl 54-77) Mitteilungen aus Ricayats (wie 2) und Auszüge aus andern Schriften Unter anderem
- 1) Kapitel of des SdB mit Angabe der abweichenden 10 Lesungen auf Bl 393 v der Pariser Hundschrift, wo sich das selbe Stück noch emmal findet
- b) Kapitel to des SdB die Eizahlung von der Seele des Karsasp (روان کرشاست) an bis مال حق است که است ماه (روان کرشاست) an bis روان کرشاست) S dazu Serrozi Eml 2 337 ff, no 15 in den Noten mehrere Abschatte unseres Texts zur Beleuch tung einer versifizierten Bearbeitung des Stucks abgedruckt sind, vgl S *26 West hat SBE 18 373 ff dessen Pahlavi Version übersetzt*, deren Text jetzt duich Dhabhar PahlRiv Dd 65 ff veroffentlicht worden ist 3
- 20 c) Mehrero Mitteilungen fiber die Teuer, zuleizt Kap iv, §r und Kap il des SdB, mit Angabe der abweiehenden Le sungen auf Bl 2033 ff der Pariser Handschrift
 - d) Diei Abschnitte aus der ParsiVersion des Matikan i Gajastak Abalis, algedruckt bei Bartineleur GAb 52, 14, 46

¹ Der des Stück viel weiter gelen licht lich kann ohne Figensielt der Pariser Hundselrift nielt urteilen

^{*} Criecus Abdelicke sind il m entgangen

- e, Verschiedene Mitteilungen kosmologischen Inhalts, zum Teil gleich oder ganz ahnlich den S 119, Z 12 f und S 123, Z 19 ff beschriebenen Stücken im M 55 Enrige davon finden sich spater noch emmal, s bei 6 Vgl auch S *38, No 2
- f) Eme Variante ynn Kap 5 des Mx, fast gleichlautend 5 mit dem S 124, Z 5ff verzeichneten Stuck
 - g) Eine sehr freie Parsi Variante zu Kap δ des Mx ارمین ای نیشومند بر نعنی رهوهمند بر
- h) Zwes Stucke aus dem 'Saddas bandHos'' (أصد درىمد هوش) uber die funf großten Freuden (مرمى ورامش و ستانشى رمسي) und die funf großten Leiden (رم د وثمى رمسي) fur die Erdn
- 1) Fragen vnn Glaubigen aus Samarkand wegen dei Ein richtung des Dazma und deren Beantwirtung durch Adar FARRUSZIO (ادر فرحواد)
- k) Weithre EnayatMitteilungen, drunter einn über dis 15 Astodan (استودان) und zwei wesentlich gleiche über din Huude arten nich PV 13 17ff, von denen die erstere abgedruckt ist bei Spiegel Aw Übers 2 XXXIII Nn 2

Als Quellen werden din Ricayats gennint von Batman Puvātra (دمهن واقحام), Кама (کامه دمهره), Камананпа (وامهن دواقحام) 20 شادور دروحی) und Sarur aus Broich (شادور دروحی)

- Vgl Bencher S 91, Z 30 ff (wn aber nicht alle angefuhrten Stucke vorzeichnnt sind)
- 5. Bl 24v bis Bl 28v (Par Bl 90-95) Mitteilungen aus Ritayats übei das Geschick von Leib und Seele 2s des Menschen nach dem Tod Eine von ihnen ist S 127, Z 1-6 erwähnt, eine zweite (aus dem Ritayat des Kama Banka) ontspricht zeinlich genin dem Kip z des §dB, die übrigen decken sich im wesentlichen mit Kap zv (von it an), zu (bis 1) und 22 (bis 2) des §dB Am Rand sind die Ab 30

¹ SdB vv 8 dazu West GirPh 2 123 § 114 der gegen Dharhar PersT VIII f sicher im Recht ist Ngl auch unten bei 7 h und bei 9 S *#4 f

neichungen in der Wiederholung der Texte auf Bl 245ff der Pariser Handschrift verzeichnet — Vgl Blochur S 92, Z 33ff

- 6. Bl 29r bis Bl 35 v (Par Bl 142—249) Mitteilungen aus Rivayats und Nirangs (Zauberspruche), diese in Pazand 5 und Parsi. Von den Mitteilungen decken sich einige inhaltlich, zum Teil auch dem Wortlaut nach, mit den unter 4 everzeichneten. Die Mebrzahl der Nirangs steht auch bei Antia Paz l' (174 10 bis 175 13, 179 17 ff, 181 22 ff, 195 10 ff, usw.) Vgl Blocker S 94 Z 4 ff.
 - 7. Bl 35 v bis 65 v (Par Bl 262 bis 348) Mitteilungen rus Rivayats und rus Briefen (Makiub), sowie aus den beiden Saddar (SdN SdB) und dem Bundahisn, verschiedensten Inhalis Darunter
- r) Uber die funf Aiten der Frau (رجحکونه رب), dreimal io hinter einander aus verschiedenen Quellen, aber ohne wesent liche Abweichungen, die erste Fassung ist abgedruckt bei Spilgel Aw Ubers 2 XXVII, No 2 S dazu S 131, Z 1 ff

* Nur der auf S *43 7 1f genannte, z ebd No 1

¹ SdN 54 Mit den Lesungen von J 15

[&]quot; Sd\ 67 Mit leichten Abweichungen vom gedruckten Text

² Ricayat des Kananuma, Kap 74 Vgl GlrPh 2 197 (23).

Kavus Kanav (کاوس کاسدیی), Kavus Kandix (کاوس کاسان), Manaa Čanoi (دربی هوشمکه), Narman Hošang (دربی هوشمکه), Šapur aus Broach (شاده درویش), es feblen dort Kavus Kanus Kanax (شاده درویش کاسی) Ein paarmal ساله و کاسی) خواس کاسی ایس کتوب سوربیه ادهاروان دستور برویش ساله و میکتوب سوربیه ادهاروان (oder bloß دروانی دستور برویش Linge der Mitterlungen hat Spiegel nach der Pauser Handschrift veröffentlicht, Aw Ubers 2 XXIX, No 1, 2, XXXI No 1, 2, XXXI, No 2, LI No 4

Der Begriff der Čalæ Frau wird so definiert آر روانت کامه آ مهری و رمی ناشمد رن بادشاه ناشد بعد اران مرد ودنران که مردی و رمی ناشمد رن بشوی دیگر کند حکر رن ناشد , s dazu S 37, Z 4 ft

ار روانت کامان دی اسا درسش Von der Erbteilung heißt es ادکه مال و حواصتهٔ پدر و مادر و مسراث حوی دهررندان دسر و دختر ادکه مال و حواصتهٔ پدر و مادر و مسراث حوی دادشاه پسر دختر چوی پدر و مادر دمیمو و مته داشید پسران هر یک حصه ، دختران هر یک نیم حصه میرسد و کر دسر کور دا سل دا سمشی داشد که در رجم رورکار کدرودد اورا دو حسه به میرسد او ادر کدرودد اورا دو حسه به میرسد او ادر مدر داشد مادر اورا یک

Diese Bestimmungen des burgerhehen Rechts der Parsen 20 verdienten es wohl, einmal im Ganzen veröffentlicht zu weiden, und zwai mit Heranziehung von M 55 1 c 10, wo sich ahn liche, zum Teil sogar gleiche Vorschriften finden

¹ Doch wohl der namliche wie der GIrPh 2 126 (6) genannte wo die Aamen hinten mit lah verbrunt un! Wir finden zweimal مكتبودي كل مكتبودي كا مكتبودي 8 noch *8 42 /ه 4 2 50!

- d) Uber die Menschen und Tierarten¹, über den Leib (كالدي) des Gayomard, über die 1000 Leiden und Heilmittel in der Welt, über die Abwendung von Unheil² und anderes, zum Teil nach dem Bundahiön, insbesondie Kap 14f (Wesz), vgl 5 S 123, No 4
- e) Über die Guttaten (خرحه), über die kleinen (خرحه) Sün den uber die schweren (کول کا) Sünden uber die todeswur digen (خرارات) Sunden, die Stufen der Sunden Eines der Stucke ist bei Spregri Aw Ubeis 2 LIX, No 2 abgedrucht
- f) Uber das Gomez (בפסים, ebefee) aus dem Ritāyat des Sāppu aus Broach (شادور دروحي), mit mehreren PazandWortern
- g) Das Āfrin i Rapistein in Parsi, mit einer Anzahl von Prazand Wortern dazwischen Der Teat weicht von dem zu M 12 3 6 (S *18) erwahnten Pazand Text nur in Kleinigkei 15 ten ab
 - h) Uber den Mond, Mitteilungen aus den Ritayats des Dastur Ванго (2) uud des Камаванна (2), sowio aus dem 'SaddarbandHos' (SdB) (
- 1) Der AwestaText Öhrmazd Yašt (Yt 1), umschrieben,

 o sant einer nempersischen Paraphrase, bis § 9 zu Anf (yaso.
 baretabyo zaothiábyó) Diese ist weder mit dem von Sale
 many Pilds 30 ff veroffentlichten Pahlavi und PizandText verwandt, noch mit dem neupersischen bei Darmusteter Etfr 2
 202 ff
 - أل Die Einleitung (Dibāča) zu den Āfrinag în, beginnend init اردا فرواش برساد, dem PazandText bei Ayria PazT 152

 $^{^4}$ Die erste Mitteilung ganz ähnlich der S 119 $\, Z$ 14 aus M 55 ver zeichneten

^{*} ins dem Ricajat des Barzusi, a oben 5 *13 / 27 und unten / 17
* Wie 5 lB 1- iff

⁴ Dieses Stücl steht nuch Bl 5 v f (s Brogurt S 90 7 15)

^{* 8} of n 5 *13 7 27

^{* 5} oben 5 *11 / 9 mit Note

M 20 7 ff ahnlich, aber mit viel mehr Namen, s dazu West GIrPh 2 115 § 86

Vgl zu 7 Blocser LXV 5 (S 95, Z 12 ff), 6 13 14

- S. Bl 65 v bis Bl 84 v (Pai Bl 365-380) Das Artak Vir az Namak in neupersischen Versen Die Abschrift ent 5 halt 1120 Disticha im Metium Mutaland West GIrPh 2 120, § 122 erwihnt nur eine gunz wesentlich kurzeie metrische Fas sung des Stoffs, ob der Text unserer Handschrift etwa doch Beziehungen dazu hat, weiß ich micht Sicher keine hat er zu abge 10 كماب ارداي ودراف dem Text, den JamispAsa AVn الله عدادي ودراف abge الله عداد الله عداد عداد الله druckt hat - Nach einer 74 Doppelzeiler umfassenden Einlei tung mit einigen Angaben über die Entstellung des Texts folgt اعار كمات ارداى der eigentliche Text unter der Uberschrift Auf Z 2228 ff wird uns mitgeteilt, diß die Dichtung am 12 Tag des 2 Monats im Jahr 902 alten Stils vollendet 15 worden sei Die Sprache ist sehr reich an arabischen Woitern - BLOCHET LAV 30
- 9. Bl 851 bis Bl 93r (Par Bl 381-405) Das Saddar Bundahish (SdB), mit vielen Lucken, die nicht nur auf strickweise Abschrift zurückzuführen, sondern zum guten Teil 20 nohl in der Pauser Handschrift selbst vorhanden sind Den كتاب صددر سدهش مى Text beginnt unter der Uberschrift فرمان نافعه und endet mit این دفتر شانسب mit نونسم d 1 mit S ماشد مهلت , d 1 mit S ماشد مهلت DHARHAR veroffentlichten Texts Die einzelnen Studie weichen 25 im Worthaut som gedruckten Text oft erhehlich ab Die Mol Ler sche Abschrift enthilt außer dem Eingung und wenigen Worten des Schlußkapitels (حالية) folgende Kapitel des SdB ganz oder teilweise 1, r, s, v, 11, 1r, r1, r0, r1, s0, s1, 08, ۵۵ دمت دمام شد صد دردمد هوش ۱۹۰۸ Am Ende steht مد صد دردمد هوش also hier, im Gegensatz zur Uberschrift mit dem richtigen 1stel s S *41 No - Vgl Blocher LXV 31

- 10. Bl 90 v his Bl 95r (Par Bl 107-108) Verschie denes, and zwar
- a) Drs Sündenbokeuntnıs (Pattı) aus dem No ang ı Kustıl.
 m Parsı mit neupersischer Uborsetzung daneben, vgl S *24,
 2 أو مه كماء تنت بشمهادو، mit der Uborsetzung الرجمه كماء تنت بشمهادو، mit der Uborsetzung أم الرجمه كماها پشتهال شد، و نار كشم Die Stelle أوهم ناب كماء من بسيمال شد، المناشق الماهش سسمال أن Die Luder im mittleren Welttell
- e) Zner Mitteilungen tiber die Grenzen der Welt (دما 10 die erste nach Pharox ردما 10 ادما 10 معرف die andre مسافته ومین از مشرق نا دمعرب Die erste beginnt mit کمات دیک از مینی از مشرق نا دمید In der zweiten heißt es الا که دور مسرود نکمند و ستمت و الاحا که دور مسرود نکمند و ستمت و همت هرار دوسم است
- 15 11. Bl 97r 1 bis Bl 119 r 2 (Par Bl 411-136). Das Jamasp Namak in neupersischen Versen Die Abschrift enthalt 75 Distichen im Motrum Mutalarib in der Einleitung und 767 im eigentlichen Toxt. In der Uberschrift heißt das Stuck کتاب حاماسی Es ist jedenfalls der nunliche Text 20 wie im Suppl Persan 44 (Blocner LVIII 3) Sein Iulialt weicht von dem, was bei Mooi Jam steht, ganz wesentlich ab Die Fragen des Konigs Gustasp und die Antworten des weisen (حكيم) Jamasp beziehen sich zunrichst auf die Lebensführung verschiedenartiger Menscheu in (داد و دین و روشها "oder روشها) شنس كشور den verschiedenen Teilen der Eide, so derer in den شنس كشور - , كمكدز و ايران كودي و ورجكرد m - , المرر auf dem , رمس " . — derer مددوستان و حس و مرکان و مارکان و مردر و مارندران m ورحشمان و ورکوشان و نشتیرکان و دوال بانان و کرناسران die sind — derer, dic سيلاني heißen und مدرنا ررة wolmen, — — als 30 dann auf die iranischen Konige (دادشاهای) und ihre Taten, die

¹ Bl 20 v und 26 sind freigelassen

^{*} Bl 99v und 100v sind unbeschrieben, ebenso der Rest von Bl 119

fisher (معد ار ما) geherrscht Irben und sputer (سس ار ما) hen schen werden bis daß dra Reich untergeht (رمدن رمدن) ار انزل رمدن) —— endlich auf das letzte Villennium (حادوال) Der Text (دشادیه احد هراره) Der Text (دشادیه احد هراره) عمود همچو ناخ دهست المتحیلی دکروند شاوی نام ده میان و مهان ما

12 Bl 120r bis Bl 1241 oben¹ Nachtingliche Be merkungen die sich auf die ganze Handschrift bezielen auch einige Kollationen zu RwayatTexten ferner ein luizer Auszug aus dem Riwayat des Dastur Bareū (בענט), warum die 10 Nasl des Awesta nicht mehr vollst indig ei halten sind weil nim lich Alexander das Awesta hat verbreinen lassen nachdem das was sich dasin auf Astionomie und Medizin bezog ins 'Rumi übersetzt worden war' — Viele der an erstei Stelle gewannten Bemorl ungen sind ohne Kenntnis der Parisei Handschrift nicht fozu verstehen

21 (MOLLER 107)

24 Blitter dünnen blinchen Briefi apiers in Gioß quart von hals nach iechts gehend Hauptsichtel Awe sta und Puhlari ab und zu neupersische am Ende va ogswechrift in schwarzer Tinte. Pappband

Inhalt Abschrift des Parand Pahlavi Lexts des Standtunant Livéan (5r) kap 1 4 bis 5 % us der Paraser Ilandschrift Suppl Peisan 43 (Bloomer Cat NA 1) Der Tort ist elen nich dieser Al chrift von Wist für seine Aus ergebe verwertet, s Wist St NV Die beiden Textrersionen Parand und Pahlavi steben unter eininder Statt des Parand Worts erscheint ofters die Parandor Am Linde steht منا والمنافقة والمنافقة المنافقة والمنافقة والمن

¹ R et leer 2 1 1 5 11 / 43 ff

Ctell b I Manage I

10

22 (MOLIFE 108)

4 Blatter I ruttigen Papiers in Großquart, von links nach rechts gehend die rechte Blattseite überall freige lassen Nagauschieft im sehwarzer Linte Papiband

Inhalt Abschrift der SanskritUborsetzung des SkandVimanilVida (S5) 1 20-27 aus MS6 24

23 (VICLER 109)

Sammelband aus 2 Stüclen bestehend

Zusammen 26 Blatter derben Papiers in Aktenformat erst von rechts nach links, dann im entgegenge setzten Sinn beschrieben Awesta Pahlavi, neupersische, Gujanti und gewohnliche Schrift Blatt 16 und 17 frei Schwarze ab und zu rete Tinte, und auch Blei Inhalt 2 Stücke

1. El I—15 Absehriften aus einer Schrift, tiber die auf der ersten Seite folgende Mitteilung gemacht wird Khorez Vinzuk on in gleire de "Kubeesa" ein intercalition dans in religion de Zoronstre présente a in sociéte asiatique de Paus par Manhel jee Consetjee, Bombay, 7 Feb 1832 Gemeint ist odie bei Havo Essays os und bei Barueura Cama MV 12 er winnte Schrift હતાંચે ખોરેલે પેલિયા ઈંચાને હ્યોનો પ્રાથમ વર્ષ સ્થાન કર્યો કરે પેલિયા છે.

Die von Mollen dyrans abgeschriebenen Awesta, Puhlavi Sanskrit und Gujardisatze beziehen sich auf die Zeit und oderen Einteilung Tageszeiten, Tage, Monate, Juhieszeiten, usw Das Ganze zerfallt in 10 Abschutte (£41a), darm sehemt

¹ De von Hate auf der eisten Seite des murg die auch im Cat Codd Bibl Mon 1 4 lat ist zum mindesten irrführend

So! Bei Haus (s Z no) Klorel e Vêl yal
 In der Muncl ener Stantsbibliothek unter

0

Verfasser aus den verschiedensten Texten alles zusammenge tragen zu haben, was ihm für die Kalenderfrage wichtig schien So z B aus dem Awesta Y 1 17, 2 17 V 5 39 ff, Vr 1 2, usw, meist mit Pahlavi, Sanskrit, Gujarvit oder neupersi scher Übersetzung, ferner aus PahlaviTexten DLM 402 3 bis 5 405 2, die S 59 ff unter 23 und 24 verzeichneten Stücke aus PrandTexten Arta ParT 99, Z 7 ff, usw

2. Bl 26-18, alle nur einseitig und sehr weitlaufig be schrieben Etymologische und glammatische Bemer kungen zu Pazand und (zumeist) PahlaviWortern ver 10 verschiedener Texte, so zu dem oben Z 7 angeführten PazindText, zu dem PahlaviText PV 5 39ff, usw

24 (MOLLEP 110)

18 Blatter derben Papiers in Aktenformat, von linl s nich rechts gehend, in Pappbind Awesti und Pahlavi 15 ab und zu neupersische Schrift in schwaizer Tinte Am Rund einige Bleistiftnotizen

Inhalt Abschrift des Awesta Frahang aus der Pariser Handschrift Suppl Persan 33 (Blocker Cat XXIX 9) 1 Vgl M 51 11 und 32

Aus Mollers Absobrift ist zu entnehmen daß die Pariser Handschrift auf die Kopenbagener (K 20) zuruckgeht, die Rei curtz bei seiner Ausgabe (S 50, Z 19) benutzt hat, und deren Abweichungen von M 51 danin verzeichnet sind Das wird er wiesen durch ausgaber (S WZKN 14 182, No 12), — folgen 25 (ebd., No 19), — zufaf (ebd., No 21), — zafan (183 No 15),

¹ So glaube ich wenigstens annehmen zu mussen Nach Bloomers Catri logue findet sich das Awesta Fraha in der Pariser Summlung zweimal. Suppl Persin 33 Fol 62r b. Fol 74r (s. S. 64) und Pip de Burnouf 14 Fol 71 bis Fol 7° (so!* s. 5.71 mit Bloomers Bemerkung dazu). Nich den Augiben Mellekuss steht der Text auf Bl. 6°r bis Bl. 73 v. der abgeschriebenen Handseln;

^{*} Sicher falseh

1 >

- שלילים (187 × 00 6), - אלילים (186 × 00 1), - אלילים (190 × 00 22), - ביי לי (200 × 00 5), - ביי לי (200 × 00 5

Die Randhemerkungen Mellers sind nicht von beson derem Belang. Ich kann sie freiheh nicht alle entziffern

25 (MCITER JII)

6 Bluter dünnen Briefpapiers in Großquart, von hals nach rechts gehend Auesta, Pahlavi neupersische und gewohnliche Schrift in schwarzer, nur selten roter Tinte, am Raud auch in Blei Pappband

Inhalt Abschrift des Pahlavi Frahangs aus der Patiser Handschrift Suppl Persan 49 (Blochet Cat 20 XVIII 8), I ollationieit mit dem Pahlavi Frahang der Patiser Handschrift Suppl Persan 40 (Blochet Cat XXII 10) dessen (fielleh nur seltene) Abweichungen mit roter Into vermerkt sind Auf dem ersten Blut und oben auf dem zweiten übe dem Anfang ist das Stuel als Tailang jehlvi parsi' bezeich 26 met Am Rand stehen viele Bleistiftnotizen insbesondere die den Pahlavi Wortern entsprechenden neupeisischen Worter

staben. Darunter sind die entsprechenden Pazand (Awesta) Buchstaben eingetragen; so zn Anfang: q z v v ... Das zweite ist durch - (statt v), das dritte durch - (statt v) wiedergegeben; beide v durch v; das zweite i durch »; durch v, durch v; das wohl e meint, durch v 5 durch v, das wohl e meint, durch v 5

Dann beginnt der eigentliche Text mit:

und bricht ab in der Aufzählung der Monatstage mit: المعربة المعرب المعربة المعرب المعربة المع

Da die im Frahang zusammengetragenen Worter angeb
16 jede Ordnung vermissen lassen, so hat sich Arquerius
Berater Dinin veranlaßt gesehen, das Frahang zu zerschlagen
und seine Worter nach dem an der Spitze stehenden Alphabet
aufzureihen. [Diese Dininsche Zusammenstellung des PrahangStoffs — sie findet sich in der Pariser Handschrift Suppl Per20 san 417; vgl M 27 —: sie ist es, die Arqueriu und spaterlun
Kleurer veröffentlicht haben, und auf sie beziehen sich auch
die Nummern bei Justi Bd. (im Worterbuch, Bd. 51 ff.)] 3 Aber
die Satze: Die Worter stehen daselbst nime Ordnung 'Kleurer
Zend-Avesta 3. 167). und: 'Irgend eine sachliche oder formelle 25
Ordnung ist darin nicht beobachtet' (Oulsunuser KZ 26 550)
sind keinesfalls richtig; auch abgesehen von den drei heit Kleurer
a. a. O. S. 194—196 gegebenen Kapiteln. Freilich, von einer
strengen Durchfuhrung des stofflichen oder des alphabetischen

Darüber ette. 2 Darüber et 44; 5 S. 119, No 1

¹ Vgl übrigens noch Jesti ZDMG 22 313 ff., insbesondere 353 ff

Anoidnungsprinzips (vgl JUNEER FrP 10) ist nicht die Rede Wohl aber finden sich betrachtliche Ansatze dazu. So sind z B alle Verba zusammengestellt, samtlich allein im Infinitiv gegeben, ferner die Zahlworter die Monatstage, die Korper-5 teilnamen (vgl Juxzer FiP 53); sodann Worter wie ich - du, Vater - Mutter, Sonne - Mond, Rind - Esel - Pferd, Weizen - Gerste, lang - weit, nach - vor, usw Es kommt wohl ofters vor. daß Worter mit gleichem Anfangsbuchstaben nebenemander stehen, doch besteht da keine Absicht. Sicher aber dort, 10 wo Worter mit gleichem Ausgang anemandergereiht sind; so رولان (= ۱×۱). موجه (= کار), مورو (= ×ور), موروه (= کارو), مورو (= کارو), مورو (= کارو), $\forall x \in (-1^n f^{x,y}), \forall y \in (-1^n f^{y}) \text{ ferner } \psi^{\perp} (-1^n \psi^{\perp}), \psi^{\perp} (-1^n$ ינים בין עותו אינים (בינים בין אינים (בינים בין אינים אינים אינים אינים (בינים בין אינים אינים (בינים בין אינים א of (= 47) An einer Stelle sind eine Anzahl von Wortern mit innerem אי zusammengestellt: אַניַל (ב־װר (ב־װר (ב־װר (בּ־װר (בּ־וּניים) בּייבּיים (בּיבּים) בּייבּים (בּיבּים) בּייבּים (בּיבּים) בּייבּים (בּיבּים) בּייבּים (בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים) בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים) בּיבּים) בּיבּים בּיבּים (בּיבּים) בּיבּים בּיבּים) בּיבּים בּיבים בּיבּים בּיבּים בּיבים בּ ויין (= ויין), וויין (= ויין), דווי (= דין), יין (= ביין), יין (= ב'ין), יין (= c''), י'ן (= c'' אנשל ,(דותם =) דותם ,(דיבלה =) דופלה ,(לרטינו =) לוטינו ,(דינטינו =) דוצינו 20 (=)-1). Die an andrei Stelle beisammenstehenden Worter 3,00 (=) -04), 119f (= 1-04), 1180 (= 1-0) Laben das gemeinsame, daß ihr e als h zu lesen ist

אנאים – לפאופ – אווירע אווו – אווילעם איטוו – אווירע אוווי אוווי אוווי אוווי אוווי אוווי איז אוווי איז אוווי א und XIV י

Die den Kapiteln XVII—XXIII bei Junken entsprechende Verballiste (s. S. *52, Z. 2ff.) ist reichholtiger, sie enthalt auch alle bei Junken 29 f. (69) verzeichneten Verba, und zwar in der 5 selben Aufeinanderfolge

Auch sonst findet sich manch ein Wort, das im Junker schen Frahang nicht aufgenommen ist. Ich erwähne noch ibμουν μετούς, s. Salekinn PHds 87, Z 11 f, 97, Z 1, — ου τρών σύς, s. Salekinn PHds 87, Z 8 f, 96, Z 27 f, — ισι τρών σίς, ο Δεί, ε. Olshausen KZ 26 540, — ὑυ Δα΄, s. ehd 541 — ὑ τουρὸ, s. AirWb 1572 unten, — σωρο μους (vgl. S 55, Z 20 ff.), s. West Ši 254 b oben ³

¹⁷u \ 92 und PV ? 46 wird aw angles mit 2003) weder gegeben, In ment also varr, und geht auf ein alturu ? arme wonn und Tauf- (Bedeckung Decke Kleid (allerdings nar bei Lexikographen) und Tauf- (Volle zusammengefallen sind Danich ist der Attikel varma riennes AirWb richtig zu stellen Veine dortige Umschreibung der Maske durch nit und war durch PV ? 10 veranlaßt wo dies um angles siehe durch jiktogranul und übersetzt ist, wahren PV 6 51 7 45f 2003) of dafür steht.

³ Igl die Wiedergabe von досу durch worf- im Fg (Ваглюсомаг

26 (MOILER 112)

22 Blutter Buefpupiers in nicht ganz gleichem Groß quart Format von rechts nach lind sigehend Neupersische und auch gewohnliche Schrift in schwarzer Finte nach triglich viele Bleistiftnotizen Pappband

Inlalt 3 Stucke

- 1 Bl 1 bis Bl 9v Teilneise Abschrift dei Vor rede zum Laihang i Lihangis i aus einer Handschrift dei Parisei Isiatischen Gesellschaft. So nach Momers Die Liiting oben auf dei eisten Seite Parefat Feih Jihang (Cod Soc Isiat Paris) Dei Text Leginnt mit المائد على المواب المائد و مرا همدوستان كدر كرد حون المائد المائد مرا همدوستان كدر كرد حون المائد المائد من المائد وسيان الرائحا بمستوى علم در فراحت بكي ماء در فست و كواحد المائد والمائد والمائد
 - 2 Bl 101 (x leet) Abschrift zweier Artil el aus dem Burhän i l'uti und zwar der Artil el حران سره سال سره الله عرف الله كا ال
 - 3 Bl 11r hs Pl 22x Abschift des Iarhaug : دیلو تا اول معمور شادی رخ دیلو تا اول معمور شادی رخ دیلو تا اول معمور شادی رخ در بعدو دو او معروت دو معمی دارد اول معروست دم کناده این معموره و اوا معروت دو معمی دارد اول معروست دم کناده این ردد استا و رددوستا Bedentungen zugeschrieben werden درددوستا Wie weit die Ab ehrift auf Vollstundigl eit Auspruch unrehen das

vermag ich nicht zu ergen, ebenso weing, ob sie auf die nam liche Handschrift zu ückgeht wie das eiste Stuck

27 (Müller 113)

52 Blutter, von rechts nach links gehend, erst 51 leine Blutter Pauspapier, dann 46 Blutter groben Schreibpapiers in Quart, dann wieder ein kleines Pauspapierhlatt. Pali laut, Awesta und neupersische Schrift in schwaizer Tinte Papphand.

Die in AwestaBuchstaben geschriebenen Uziarien die sich ungellich an die PahlaviBuchstaben klammenn, sind, wer leicht zu sehen in der Mehrzahl wertlos

[&]quot; Wif Brocher schreit dufur m 11 (?) Lenut al o des Wort mel t und lat sich nicht die Mühr gegeben es mit PPGI (104) aufzusuel en

oben S *51, Z 15ff, gespiechen wurde, und die als Grundlage für Anquerius Veroffentlichung gedient hat

28 (MOLLER 114)

16 Doppelblatter in verschiedener Quartgroße von ungleichem Papier; in der Mehrzahl von links nach rechts beschrieben Pahlavi-, neuporsische, Nagari-, hobraische und gewohnliche Schrift in schwaizer, stark vergilbter Tinte Ungebunden

Inhalt. Erlauterndo Bemerkuugen zn Pahlavi-

zur PahlaviÜbeisetzung des XiaršētNyāyišn (Ny. 1);
 bis Doppelbl 6, S 3,

2 zur PahlariÜbersetzung des MāhNyāyišn (Ny. 3); bis Doppelbl 8, S 1;

3 zur PahlaviÜbersetzung des ĀtašNyāyišn (Ny. 5); bis Doppelbl. 13, S 3;

4 zur PahlaviUbersotzung des ÖhrmazdYašt (Yt. 1); Doppelbl 15 und 16.

Das Doppelbl. 14 enthalt den Anfang einer lateinischen

O Übersetzung des X*arsētNyāyišn (N.J. 1) und des PahlaviKommentars dazu.

Welche Pariser Handschrift den erlauterten PahlaviTexten zugrund gelegt ist, daruher findet sieh keine Angabe.
Es handelt sieh um Suppl. Persan 40 oder 49 (Bloomer XXIII
25 oder XVIII) — Zu Nj. 1. 12 zu Anf. lesen wir: "مامة أنه isis ist
erklart duich ناهنجي من ماه der Commentator أنه als عبد heraus und ror als ماهة على عبد الماهة على عبد الماهة على عبد الماهة على عبد الماهة الماهة

29 (Müller 115).

30 Blatter ungleichen Papiers in Akten und Großquartformat, von links nach rechts gehend. Pahlavir, neupersische, gewohnliche, vereinzelt auch Nagaii-, griechische und hebraische Schrift Die eisten 5 Blatter nur einseitig, alle sehr weitlaufig beschrieben Pappband

Inhalt Fortlaufende exegetische, grammatische und texkritische Bemerkungen zum AwestaText Visp Rat und inshesondere zu dessen PahlaviUbersetzung 5

Als Proben gebe ich zwei dieser Notizen, die eine zu Vr. 1.3, die andre zu Vr. 14.2

1 çtaotanüm yêçayanüm recitant les Stutyescht
oder vielleicht die laudes und adorationes
Das Zusammengegeben sein namlich der bei
den angeführten officia

2 ad hurus scientiam gahmi dam

ad hurus manifestationem gahmi tšchithi e

, " voluntatem , zaoše

" , regnum , zaoše

magistrum , satiô mb ,

, " abundantiam " ayāptem — voro

30 (Müller 116)

11 Einzel und Doppelblatter in Quartformat aus derhom Papier, von links nach rechts beschrieben Aue ²⁰ stische, Nagari und gowolnliche Schrift in schwarzer Tinte und in Blei-Ungebunden

Inhalt 3 Stücke

- 1 (Bl 1, 2) Das Nagarı und das Awesta Alphabet (in Transkription) mit Bemerkungen darüber, wie sich die 25 Zeichen etymologisch entsprechen, sowie über das Austreten der i Epenthese im Awesta
- 2 (Bl 3-9) Grammatische Bemerkungen zu ein zelnen awestischen Wertern aus V 0 1 bis V 1 15
- 3 (Bl 10, 11) Sonstige Bemerkingen zur awesti 30 schen Grammatik

25

31 (MULLER 117)

8 Doppelblitter in Quartformat, von links nach rechts gehend Verschiedene orientalische Schriften und gewohnliche Schrift Tinte und Blei Ungebunden

Inhalt Notizen die sich WJMüller hei der Lesung von Hydes Vet Persaium religionis historia ge macht hat Die Seitenzahlen des Buchs sind jeweils angegeben, und zwar entsprechend der (imr allem bel annten) Editio se einda Oyonii MDCCLX

32 (MÖLLER 118)

3 Doppelblatter in Aktenformat aus grobem Papier, von links nach rechts gehend. Awesta, Pahlavi, neuper sische und gewolinliche Schrift. Schwarze Tinte und Blei Ungebunden

15 Inhalt Auszüge aus dem AwestaFrahang der Pariser Handschrift Suppl Persan 33 (Blooner XXIX 9), zum Teil mit Augube der Bedeutung des aufgenommenen Worts Die ersten zwei Doppelblitter enthalten awestische, das ditte PahlaviWorter Nach welchen Gesichtspunkten die Auswahl 20 vollzogen wurde, ist mit nicht deutheh

Vgl im ubrigen zu M 24

33 (MOLIFR 119)

Eine wüste Masse von Doppelblattern, Einzelblat tern und Zetteln in den verschiedensten Papiersorten und großen, vom Aktenformat an bis zu kleinen Fetzen Verschiedenste Schriffurten im schwarzer und roter Tinte, sowie in Blei Ungebunden — Vgl 37, 38, 39, 40 linbit. 2 Stitele

1 Eine Ummenge meist nur flüchtig lingeworfener No 30 tizen über alle muglichen Gegenstunde des von MJMcLeer bearbeiteten Forschungsgebiets Jedes unbeschriebene Stuck Papier war dafür recht, auch Briefe haben mit ihrem Leer raum dazu berhalten musson ja sogar die freie Ruckseite von Geschaftsempfehlungen Theaterzettch, Quittungen und Besuchs larten Es ist staunenswert mit welcher Sorgfalt auch der elendeste Papierfetzen mit der durftigsten Notiz bewahrt wurde einer, 6 0 × 1 0 cm groß enthalt folgende Notiz Vend 407 1, o gava Und doch hatten die allermeisten Votizen sicher lich auch fur den Schreiber selbst nur vorübeigehende Bedeu tung d h nur so lang bis sie ihte wissenschaftliche Verwei to tung gefunden oder aber sich dazu als unbrauchbar erwiesen hatten, und das erstere ist fur einen erheblichen Teil der No tizen durch den Aufsitz 'Essii sur la langno pehlevie (s M 35) geschehen, vgl auch bei M 38 1 Hatte die freuud liche Einrichtung des Papierkorbs damals schon das nohlver 15 diente Ansehen genossen wie heutzutag - ich glaube nicht daß ich dieses Lob des Papierkorbs nur etwa fur meine Person ausspreche - so wurde von allen diesen Notizen kaum eine mehr erhalten sein

2 Auf 24 Blattern in Altenformat mit zahlreichen an obesolebten Zetteln. Sehr slizzenhafter dentscher Entwurf zu dem im JAs 1839 1 289 ff. erschienenen Aufsatz Essaisur la langue pehlevie', vgl. M.35

34 (Mother 120)

63 Doppelblutter derben Puners in Aktenformat von es hal s nach rechts gehend. Sehr weitlaufig beschrieben Auestische, Pahlavi, neupersische Augun, gruchische hebräische und überwiegend gewohnliche Schrift. Schwarz Ungehunden

Inhalt Bemerlungen der verschiedensten Art an 30 gehnupft an Wörter der PahlaviUbersetzung des Incsta Texts Indeedat I 1 bis 3 40. Das erste die er Worter

ist שלין mit der Bemerkung בילל mit der Be meikung ripit בילי לפניט אין אומי

35 (MOLLER 121)

36 Blatter in ungleichem Quartformat, von links nach rechts beschrieben Pahlavi-, Nagari, neupersische hebrai sche, syrische und gewohnliche Schrift in schwarzer Tinte, ab und zu in Blei Pappband

Inhalt Manuskript des im JAs 1839 1 289 ff er schienenen Aufsatzes Essai sur la langue pehlevie, hier 10 Mcmoire sur 'betitelt Vgl M 33 2

36 (MOLLER 122)

Zusammen 146 Blatter ungleichen Papiers, von einem Quartblatt abgesehen in Aktenformat, von links nach rechts beschrieben Neupersische, Pahlavi, Nagari und gewohnliche Schrift, schwarz

Inhilt Wostersummlungen aus verschiedenen awo stischen und mittelpersischen Texten samt exegeti schen und grammitischen Bemerkungen, in 5 Stitel en

- 1 18 Blatter, beiderseitig beschrieben Wortersammlung 20 (usw.) aus PaisiTexten der Panser Handschrift Suppl. Persun 46 (Blooner LXV) Die Sammlung umfaßt die ganze Handschrift, 1st über für deren einzelne Stücke sehr ungleich. Vgl. 2
- 2 21 Blatter, einseitig beschrieben Wortersammlung (usw) aus dem iranischen Sündenbekenntnis (Patit erani) in 25 Parsi der Pariser Hundschrift Suppl Persan 46, Bl 159—161 (Вьоснет LXV, S 95, Z 14ff)
- 3 38 Bluter, darunter 1 Quartblatt, einseitig beschrieben Wortersummlung (usw) uis der Pariser Handschrift Suppl Per san 50 (Blocuer XXIII) Die Sammlung umfaßt die ersten 31 7 Stitele (in Awesta und Puzand) der Handschrift (Blocuer

S 37), vom achten sind nu ein paar Worfel zugefügt. Für das zweite dieser Stücke, das NamStayisnih in Pazand sind auch die Hundschriften a) Suppl Persan 34 (Biocuer XIX 8) und b) Suppl Persan 33 (Biocuer XXIX 25) herangezogen, deren letztere die PahlariVersein enthalt

- 4 38 Blatter, einseitig beschrieben Wortersummlung (usw.) aus den Pariser Handschriften Suppl Persan 34 (Blocher XIX) und 46 (Blocher LXV). Aus dei Haudschrift 34 sind die PazindStücke 1, 2, 9, 14 und 10 aus der Handschrift 46 das ParsiStück 14 bei Blocher ausgezogen
- 5 31 Blatter, einseitig beschrieben Wortersammlung (usw.) aus den Pariser Handsehriften Suppl Persan 46 (Blooner LXV) und 34 (Blooner XIX), sowie einer dritten, über die ich nichts feststellen kaun. Aus 46 ist der PazandText Afim i Rapigum ausgezogen (Blooner LXV 7) mit Be is nitzung einer Parsi Version des Texts in der dritten Handschrift, aus 34 die Pazand Nirangs 20, 21, 22 bei Blooner XIX. Aus der dritten Handschrift stammen Awesta, Pahlavi, Pazand und Parsi Worter, zum größeren Teil im grouheher Gestalt. Nur zwei der benützten Texte kann ieh imit Sicherheit anderswe 20 nichweisen die PazandTexte, die bei Aytia Paz 170 fi und 161 fi abgedruckt sind. Der letztere enthalt einige Awesta Zitate Er steht im Suppl Pers 50 und 51, s. S. *16, *18f.

Zum Wert der den Wortern beigefugten Bemerkungen s oben zu M 33 1

37 (MOLLER 132)

Em Haufen von Blattern und Zetteln verschieden ster Große und Gestalt. Im übrigen alles wie bei M 33 Inhalt. 5 Stucke

1 Eine große Menge von Notizen aller Art von deren 20 Wert das S *obf zu M 33 1 Geragte gilt

- 2 Entwurf eines Beuchts 'Ansheute aus den Biblio theken you Paris und Leiden, die von M Joseph Müller im Fache der orientalischen Literatur im Auftrage S König! Ho heit des Kronprinzen inn Bayern gemicht wurde "Nicht datiert
- 3 Kurze Zusammenstellungen des Inhalts 'des manuscrits zends et pehlwi in den Bibliotheken von London und Paris
- 4 Einige Dutzend gotischer Wirter verglichen mit indi scheu und irmischen z B raihts שול,, - balther שמל. — fishs मत्स — sneithan विश्व usu
- 5 Eine Zusammenstellung von alten und neuen persi 10 schen Schriftzeichen' Dabei der Versuch, armenische und geor gische Buchstaben auf die awestisehen zuruckzufuhren

38 (MOLLER 124)

Einige hundert Zettel von jeglicher Große und Form Im übrigen alles wie bei M 33 15

Inhalt Ein huntes Allerlei Ich hebe heraus

1 Grammatisches und Lexil alisches Mullen hat den Versuch gemacht etwas Ordnung in das Wirisal zu bringen In besonderen Papierumschligen ist eine Anzahl von Zetteln on vereinigt, und einige dieser Zettel sind mit Aufschriften ver sehen Lautlehre, Gramm, Lex Aber der Inhalt stimmt keines wegs immer streng mit der Aufschrift, und anderseits würde aus dem nichtsortierten Wust noch gar manches in jene Pakete einzulegen sein Ich habe bei der Durchmusterung der Zettel den . Lindruck gewonnen, daß Moller einmal damit umging, eine neupersische oder auch eine Palifaiffiammatik zu schreiben, und zwar eine historische. Es lammt mehrfach vor, daß No tizen, die sich auf verschiedenen Zetteln eingetragen finden, unders zusammengestellt, unter einem grammatischen Stielt und وسلا das mit mpB سرح und wort rufgereiht sind, sn z B up سرح ा गुक्र, und np حرح, das mit at चन्न ver lichen wird, unter "Transposition" Allem über die ersten Vorarleiten ist es nicht

hinausgekommen Ein Teil der Zettelnotizen ist in dem Aufsatz Essu sut la langue pehlevie' (s. M. 35) verwertet worden, so z. B. die Verbindung von mpB. Some mit np. lind die Erklatung des Worts durch '32 s. Ipszo, eonstitutum, Unter stellung, Substantia'; s. JAs. 1839. 1. 297.

- 2. Exegetisches Darunter eine 'Analysis zur Boonde heseli', die aber nur die ersten 13 Zeilen des Bd-Texts nmfaßt
 - 3 Abschriften, and zwar:
- a) des beim Harnon zu sprechenden Nii ang (واح صلى كردن), in Awesta und Pahlavi², aus dor Pariser Handschrift Suppl 10 Persan 39 (Вьоснех VI. 3)
- b) zweier kurzer PazandTexto, deren Herkunft ich nicht sicher erzutteln kann. Anscheinend unvollstandig.

39 (MOLLER 125).

Umfangreiche Sammlung von Blattern und Zetteln, 18 die meisten in Aktenformat Sonst alles wie bei M 33 Ungebunden.

Inhalt: Verschiedenes, Ich hebe daraus herver:

- 1-5 Manuskripto von Vorlesungen MJMeritars in der philosophusch-philologischen Klasse der Bayrischen Akademie 20
 - 1. Manuskript einer Vorlesung: 'Uber meine Arbeiten im Gebiete der ParsiLiteratur und der dazigehorigen Dialekte'
- 2. Manuskript einer Vorlesung: 'Über den Namen und den Ursprung der Pehluspiache'
- 3 Manuskript einer Vorlosung; 'Über den Durhamus der 25 Parsen und die endlose Zeit'
- 4 Manuskript einer Vorlesung. Über das Religionssystem

der Parsen insbesondere nach dem Bundaliishin'

5 Manuskript einer Vorlesung: 'Uber eine Pehlyihand schrift in der K Bibliothek zu Kopenbagen' Es handelt sich 20

nm K 29 und den von Freiman in WZh M 20 149 ff her uis gegobenen Text Pand Numal 1 Zaratušt Vgl unter 10

6 (9 quer über die ganze Flacke beschriebene Doppel blutter in Al tenformat) 'Specimens of the Zund and Pulluwee 5 languages and characters compared with each and with other languages and characters' Die Specimens zerfallen in 11 Ab teilungen deren Inhalt zu Anfang eingehend beschrieben ist, mit Avesta Palilavi Pazand neupersischen Sanskrit und GujaratiTexten allo in der Originalsehrift (Gujarati mit Na 10 gariZeichen) In den ersten 10 Abteilungen handelt es sich um die eisten Punginphen des neupeisischen Texts Saddar Nan die im (prosuschen) Urtext, sowie in neupersischen Versen außeidem abei in maneherlei sprachliehen Umsetzun gen (z B ms Awestische) und graphischen Verlleidungen (z B 15 in GujaratiSchrift) endlich in verschiedenen Übersetzungen (slr guj , lat) vorgeführt werden. Die erste Abteilung enthalt den mit AwestaBuchstaben geschniebenen Text (samt einer ab satzweise eingesehobenen GujaratiUbersetzung) פישיע ישי ופ men Die dritte Abteilung bietet 20 einen lünstlich unlünstleuschen Awestallext mit einer Pahlwi und einer neupersischen Übersetzung darunter, er beginnt se

usw Die letzte (11) Abteilung enthält eine Zusummenstellung der zuvor verwendeten Schriftzeichen — Die Herkunft des selt 30 samen Stüels gibt Mouere nicht an

¹ So 1 2 Val mem AirWb 763 oben

- 7 Summlung mehrerer hundert neupersischer Worten die imt den Buchstiben 1, 1 عن beginnen mit englischer Be deutungsungibe und ofters mit erlinternden Bemerlungen nicht geordnet Beginnend mit الله endend mit دراکندن
- 8 Sammlung von PablaviWottern aus der PablaviUl er setzung der Amestallexte It 1 und 11, mit vielen Frl auterungen
- 9 Ulersetzung (erst deutsehe dann latenusche) der er sten Absehnitte des SlandVimanikVica (Sv.) und Bemerlungen zur Pazuidleision des Texts snwie zu dessen Ubeisetzung ins Sanskrit und ins Neupersisebe
- 10 Latemische Übersetzung der eisten Sitze des Pand Namal 1 Zajatust, s unter D

40 (MOLLER 126)

Samulung von Blattern und Zetteln Alles wie bei M33

Inhalt Notizen Entwürse usw die sich auf Pah 18
Invilnschriften und Münzen beziehen Dabei auch einige
Durchpausungen von anderwirts veroffentlichten Pahlavin
schriften — Terner zwei au MJMüller gerichtete Briefe von
B Denn datiert StPetersburg 17/29 Innun 1843 und von
J Olshausen ohne Orts und Zeitungabe

41 (MOLLER 127)

15 Blitter dinnen Briefpapiers in Großquartformat von linl sinach rechts beschrieben. Gewolinliche ab und zu griechische und neupersische Schrift. Ungebunden

Inhalt Unusi ript (nur zum lieinern Teil von UJ/Vol- 20 LER zum größern von einem Schreiber geschrieben) eines Voitrags über 'die zornistiische Lehre von den letzten Dingen' Er ist in zwei Hruptteile zerlegt 1 uler den Zustand der Seele unmittelbir nich dem Tod 2 über dis Weltende und den Zustand aller Seelen nich dem größen Sieg 30 des Ormuzd über 'Uriman'

25

42 (MOLLER 128).

5 Blatter stark vergilbten Briefpapiers in Großquart; von links nach rechts besebriehen Griechische, neupersische, Pahlavi-, hebraische, hanptsachlich gewohnliche Schift Schwarz Ungebunden

Inhalt: Alphabetisch angeordnete Sammlung von (ungefahr 170) rranischen Wottern bei griechischen und lateinischen Schriftstellern, meist mit Angabe der Stellen und der einschlagigen Literatur Das erste der aufgenommenen is Worter ist Abiltaia, das letzte Zaiba &ahren;

43 (Muller 129)

23 Quartblatter ams starkem Aktenpapier; von links nach techts beschrieben. Gewohnliche Schrift in schwarzer Tinte. Ungebunden

15 Inhalt: Manuskripte zweier Aufsatze, und zwar:

1 20 Blatter: 'Kurze Darstellung des Lehrbegriffs der alten Patsen', mit Auhangen, a) 'Religionsdienst der Parsen', b) 'Fragmente der Staatsverfassung der alten Parsen nach Zoroasters Gesetzgebung', e) 'Gebet, XXVIII Ha von Izeschue'.
20 2 8 Blatter: 'Bemerkungen über Parsi's alte Sprachen (aus Anquetil's du Perron Memoires) nebst Zerethoschthroi's Leben'.

44-45 d.

Von der Hand Marris Hauss (gest. 1876)

44 (HAUG 31)

50 Blatter in Aktenquautformat; von links nach rechts gehend; mit Seitenzahlung; zweispaltig toeschrieben. Gewöhnliche, ganz wenig Pahlavi-, nenpersische und Nagari-Schrift in schwarzer Tinte. Papipband

Inhalt Abschrift der ParandVersion des Menuk i Viat (Mx) aus der Patiset Handschrift Man du Bur vour 6 (Blootter XLII) verghehen mit dem Text der Patisch Handschrift Suppl Persan 37 (Blootter XLI) Ich verweise dazu auf West Mx Introd XVI unter 3 Die Abschrift tragt oden Vernorl Angefangen Paris den 21 August 1856 voll endet den 2 Soptbr

Die hul o Spalte enthalt den ramsehen Text des Maund zwar alles Pazand in Intennscher Umschrift die weingen Pahlaulvorte zu Ux 13 o und 15 14 und die ParsiÜber 10 setzung zu Ux 13 o in Originalschrift (auf S 41 und 40) Auf der rechten Seite stehen Auszüge aus der SanskritÜbersetzung bis auf ein Wort (S 16) obenfalls in Intennscher Umschrift

WEST hat Haues Abschrift für seine Ausgabe des Mabenutzt, sie ist bei ihm mit B bezeichnet

45 a (bei Haue nicht verzeichnet)

32 Quartibletter Innerten Altenpapers von linls nach rechts gehend, mit Seitenzihlung, zweispaltig be sehrieben Awesta, neupersi che und gewohnliche Schrift schwarz Pappband

Inhalt Abschiften von 3 Pazand und 1 Parsi
Text Dieser stammt aus der Parsei Handschrift Suppl Per
san 46 Die Pazundlexte sind alle wie die Raumverhaltusse
ausweisen aus der selben Handschrift abgeschrieben wo sie
wie auf der Außenlante der Seiten vermerkt ist Bl 303r bis 25
309r und Bl 277r bis 289r stehen Aler welche Handschrift
es ist darübei fehlt die Angabe und ieb kann es meht fest
stellen Die Textabschriften stellen überall auf der inneren
Spalte auf je 16 Zeiten die außere ist teils leergelassen teils
zu Leganzungen und Mitteilungen aus anderen Handschriften 20
benutzt

- 1. S. I. las 12: Dax Afrin Hafta Amzidzpanj (*) in der Uberschrift bezeichnett in Paxand, vgl. dazu S. 2444. Der Text ist nahezu vollständig, mur die letzten 1½ Zeilen bei Axia Payl 90 fehlen
- 5 2. S 13 has 17 Der Anfang des Africa (rai) Gakanhar in der Uberschrift als Improve (1984 bezeichtett in Parand der Lext bricht mit eine eingeborge (bei Arria Part 22 Z 20 am Schull der S 17 ab die nich ben 3 Seiter sind ber Offender ist Harn mit seiner Abschrift richt zu Ende 19 gekommen Aglerun Text S 2444
- 3. 8 21 bis 52 Has transche Sündenbekenntnis (in der Uberchrift als 18,42) ereens bezeichtett in Pazand, der Fext beginn mit 8 431 Z 8 (18-18), des 3 hab, Z H bei Axia PazT, ist also cherso we I fast vollate stadig. Auf der Außenhälfte der Bletter sied die Abweichungen der Pariser Handschrift Suppl Persan 46 (Bleecher LXV; 8 8 32, Z 17 fb.) eingetragen. Voll zum Text 8 34 fb.
- 4. S 53 bis 63; Das Sündenbekenntnis (Patti) für die eigene Person, in Parsi; aus Suppl. Persan 46. Der 20 Text (s S *33, Z 2 ff) wicht von dem lei Sinart Parsigr. 156 ff abgedruckten vielfach ab.

45 b (Have bei 35).

S Quartblatter blauen Schreibpapiers, von links nach rechts gehend; geheftet, Gowolmliche und NagariSchrift; 25 schwarz

Inhalt: Abschrift eines 'I'ragment of a Zend-Sanskrit Vocabulary, belonging to the library of Dastur Cursetji at Surat'; gefertigt im Jahr 1864. Es ist darin enthalten die SanskritÜbersetzung für 168 awestische Wörter und Wörterverbindungen. Die SanskritWorter sind in Nagari, die awestischen 30 in lateinischet Unschrift gegeben Die awestischen Wörter —

bei Wortherbindungen das erste — beginnen alle mit a a, ao oder a, sind abei sonst meht nuch Buchstaben geordnet, son dern in der Reihenfolge aufgeführt, wie sie im FashTust von 1 1 14 bis 14 1 erscheinen. Die Arbeit des Verfassers beisteht darin, daß er aus dem augegebenen Text eine Anzahl von Woitern die nit ", ", usw aufrugen augezogen und danchen geschieben hat, was in Neliosabos Übersetzung ent spricht. Dis Verzeichnis beginnt mit ashois lanhuyao अश्व-च्याच्या und endet mit abijareta उपरिचयहण, s Sriedle Ver S 26, Z 4 und S 84 Z 4 f. Weitere Beispiele sind azde 10 byascha दहायम, a a O S 41, § 7, — ayanha patûm चोहक-टाई S 58 § 36, — aêm एते, S 39, Z 14, — aber aêm च्या, S 54, Z 7 Nach diesen Proben lißt sich der Wert des Voca bulary' unschwei ermessen

45.c (Haug bei 35)

2 Quartiblatter blauen Schreibpapiers, von links nach rechts beschrieben AnestaSchrift schwarz

Inhalt Abschriften zweier Pazandlierte, ihre Her kunft ist nicht augegeben

- 1 (S 1 bis 3) Das NamStaytsnih in Pazand, zu anmen 39 Zeilen, unter dei Überschrift Nämzitaisin. Dei Text, beginnend mit ander eine Jest ist auch endend mit best istens bestählig, entspricht in sonem Wortlant jenem nich dem Spieck Aw Übers 3 20 ff seine Übersetzung gegeben hat Der hei Arth Pazi 138 ff abgedingt te Text ist aviel selbechter. Sim übrigen S 33f
- 2 (S 4) Das Reasset Nyayish in Pazand zusammen 12 Zeilen unter der Übeischrift Qoischid Nyayish beginnend mit ביינים אינים אינים ביינים אינים של היינים אינים של היינים ביינים אינים ביינים ביינים

gegehene Text enthalt auf Z 3 f. und Z 8 die heiden dort sehlenden Worter. λωτικών und εξωτικών, sie stehen auch het Κανα ΧΑΝ 39, Z 1 und 7 als εδικτις und διεντικ. — Der Titel Χιατέει Νηθηνίτι ist sieher unruchtig, trotzdem er außer 5 m der Handschrift auch bei Seinere und Κανα erschent

45 d (Haug her 35)

2 Quartblatter blauen Schreibpapiers, von links nach rechts beschrieben. Gewöhnliche Schrift in schwarzer Tinte.

Inhalt Abschrift der Sanskrift bersetzung eines 10 Äfzin Toxts, der in der Überschrift als ägi? hapta amiçäspinda bezeichnet ist, in Umschrift: zusammen 46 Zeilen.

Der Text boginnt mit, hamá jora iti sarvapránah saiveshán muktatmanán bháyát | sarvapránah sarvivshán gubkánám bháyát | savvapránah sarvisán ginán bháyát | dátuh ahu15 ramaydasya guddhimatah grimatah yo mahán labdhatamah nichaih sthánatamah nii malatamagcha und endet mit: sarvapráno muktatmanán szádhiuadhanánán sam idhapunyánán sampányagrinán cijayinán szechchhá jiraninán samastagubhánám
bháyát ||.

20 Vgl zu den HamāzōrTexten Antia PazT. 82 fl. und Bianicha CSWrP. 1. 45. Der Text, der der Übersetzung zugrunde liegt, ist mir nicht bekannt Inhaltlich ahnelt sie dem hei Antia PazT. 86 bis 87 unten abgedruckten. bei Spiecel Aw. Übers. 3 234 fl. § 1—7 übersetzten (s S 244 fl. 310), insofern auch 25 hier die Namen der 7 hochsten Götter der Reihe nach mit sarvaprāvo bhāyāt (der Übersetzung von . 25. 25. - 20) aufgeführt werden. Aber deren Schilderung in M 45 d ist ganz erheblich wortreicher als dort

¹ Statt , ستايم · · · · · गार्गी:

II. TEIL.

Die in Asien gefertigten Handschriften.

46-87.

46 (HAUG 1)

768 Blitter, von rechts nach links gehend, mit Ku stoden, aber ohne Ziffern; ich habe sie numeriert. Mo dernes, dunnes Papier von leichtgelblicher Parbe Blatt große 17×115 cm. Schriftspiegel, abgesehen von den 5 4 letzten Bluttern mit dem Kolophon, 13×7 cm mit 13 Zeilen auf der Seite Aucstische, Pablavi, im Kolophon auch neuperaische Schrift, diese, sowie die Satzreichen und omize wenige http://che Emschiebungen auf den ersten 170 Blittern rot, alle- übrige sehwarz - An der 10 Handschrift sind zwei Schreiber beteiligt der eine hat den Anfang bis Bl 697r (cinechließlich) geschrieben, der an dero den Rest. Die Schrift ist überall klar, die des ersten Schreibers flotter und zierlicher Die anestische Schrift zeigt indische Führung. Die PahlaviSehrift fallt dadurch 15 ruf, daß die sonst gewohnlich einfach senkrecht nach unten verlaufenden Striche zumeist sehr stark nach rechts zu verlangert sind, der Gottesname z B stellt sieh so dur "Ger [Die gleiche Besonderbeit weist nich V 48 auf]

Auf den ersten 8 Bluttern, ganz vereinzelt auch sonst 20 (z B Bl 359, 363), findet sieh eine Anzahl jungerer, von verschiedenen Hinden herrührender Glossen und Korrek turen in neupersischer, selten in PahlaviSchrift, zum Teil mit recht erburmheher Tinte geschrieben — Alterer, et was defekter Einhand

Zum Alter der Handschrift s unten S 4, Z 28f

Inhalt der Awestaleat Yasn (1) samt der Pahlavs Ubersetzung, von 106 m bis 725

Der Text beginnt Bl Ir, Z 1 mit הריים בילים ב ליים ליים ליים בילים בילי

Der ganze landert und dessen Übersetzung sind aus der Kopenhagener Hundschrift Nu o (k 5) kopnert, 1gl Geld 10 Ner Au Prol XXXI a (zu M I) 1 Der erste Schreiber hat die Abschrift bis zu den Worten פילים ביינים ב

Im An estaText gibt sich die Vorlage auf Schritt und 15 Titt deutlich zu erleinen Ich suhre indem ich auf Geldvers Mitteilungen in der Ausgabe verweise, von bezeichnenden Le sungen an aus Y 30 1 ff, Bl 358 v ff 2 b in this and 35 angeoraph appropriate A a for und freuenza, — 6 c eigs keiter. — 9 v freuend , — 11h freed angeoraph, — 11c genout, — 10 aus Y 31 1 ff, Bl 368 v ff 2 h extente, — 3 b day freuend , — 10 aus Y 31 1 ff, Bl 368 v ff 2 h extente, — 8 b freu, — 11 a anaponorable, — 13 c adapted extente, — 15 c the transport of , — 13 a freed and the freuend decrease, — 20 b freed and a freed and the freed a

 $^{^1=}$ M 46 Geldyr and West beze chaen de Münchener Zend Hand schriften mit den alten Hat
usehen Nummern die neuen weichen um \pm 45 ab

³ Geldyen fuhrt für bese Lesung nur K 37 an s aber Spiegel Aw 2 ₹ unter A (— h o)

Gelder gibt als Les ng von k 5 fewil an s aber Spreck. An ° 2ξο unter A auch M 82 (s unten) hat fico

15 אינטעפייא und פיייטעי, — 16c בייז und פיייטעי, — 16c בייז נואר ער ער אינטער און אינער אינער און אינער אינער און אינער אינער און אינער אינער אינער אינער אינער אינער און אינער אין אינער אין אינער אין אינער איינער אינער אייער אינער אייער אינער איינער אינער איייער אינער אינער אינער איינער אינער אינער אינער אינער איינער איי

Hervorragend genau freilich ist die Abschrift keineswegs 5 Ott genug finden sich Mißgriffe In 1 30 1 a batte der Kopist erst wid migst geschrichen, dann aber hat er wid maus gestrichen und man mach hat er wid maus gestrichen und man gestich eine sonst zur Stelle nitgend bezeugt ist Gleich daruf folgt ker mig statt krezwie In 31 10 a 10 fehlt au In 31 6 b lesen wir faden, in 32 1 b mach in 31 10 a 10 fehlt au In 31 6 b lesen wir faden, in 32 1 b mach in 32 12 b mach in 32 15 a norm, usw In 1 30 3 c 10 b, 31 o b 15 b steht der Reihe nich kort kap, gran krez, gran krez, gran der der krez in und far king alle vier Worter mit ungeschiel ter Teilung Die Lesung zu 1 32 4 c mig der geschielt ist darum is merkwirdig weil sie sich nich in M 82 findet is dot

Die Blatter 70 ff der Kopenhagener Handschrift (S Geld Nen Aw, Prol VI b) mirsen schen zur Zeit der Abschrift schwer lesbar gewesen sein, das erhellt unzweiselhaft zus den wirren Lesungen die M 46 zu \(\) 9 29 ff lietet \(\) \(\) 9 29 zi \(\) 20 Ende steht Bl 181 \(\), Z 7 ff \(\) \\ \(\) \(\

Auch der PahlaviText laßt K 5 als Vorlage nicht ver lennen Ich verweise hesonders auf gewis e Lücken im K 5 Text die ruch hier erscheinen z B Bl 385r in der Übersetzung

5 Kapitelanfunge fast überall durch eine Lücke gel ein zeichnet 1 1 Bl 8r — 2 Bl 30r, — 3 Bl 50r, — 4 Bl 74r — 5 Bl 103r — 6 Bl 106r, — 7 Bl 121r, — 8 Bl 147r — 9 Bl 154r — 10 Bl 185r, — 11 Bl 204r, — 12 Bl 218r — 16 Bl 213r — 19 Bl 203r, — 22 Bl 10 291r, — 27 Bl 330r — 28 Bl 338r — 31 Bl 368r, — 35 Bl 426r — 43 Bl 457r, — 47 Bl 522r, — 51 Bl 559r — 52 Bl 574r — 53 Bl 578r, — 54 Bl 589r, — 55 Bl 991r — 57 Bl 601r, — 58 Bl 629r, — 60 Bl 644r, — 62 Bl 656r, — 65 Bl 672r, — 68 Bl 698r, — 16 69 Bl 720r, — 71 Bl 731r, — 72 Bl 758r

Den Schluß der Handschrift von Bl 765 r Z 5 nn bis 768 v mitten bildet ein Kolophon in Pahlavi mit neupersi scher Übersetzung (m Rot) durunter je 49 Zeilen, dis Pahlavi ist recht mäßig Es wird darin gesigt die Abschrift des Avesta Yasn samt der Übersetzung (ל בעורה ל היי של היים ל היים ל

¹ So! mit falscher Zeichenteilung Ebenso M S2

² Sof mit - und ;

des seligen Dastus רווים ליום עיני וייטטינג יישיול פלשה (ווייטטינג יישיול פלשה) Die Niederschrift des orsten Stücks ist jedenfalls nicht viel fruher erfolgt

47 (HAUG 2)

266 Blutter, von rechts nach linds gehend. Vom 5 dritten Blutt an — die ersten beiden sind freigelassen und darum nicht mitgezahlt — von 9 bis 368 numeriert Außerdem sind die Blatter mit Kustoden versehen die über in zahlreichen Stellen vom Buehbinder weggeschnit ten worden sind. Alteres, ziemlich runhes Papier von 10 mittelgelber Parbe. Manche Blatter beschädigt und gefincht z B Bl 348

Alterer Einband aus rotem Schrifteder Beim Binden wurde die Blattgioße auf 22 × 18 cm vertingeit wodurch viele Kustoden wegfielen Schriftspiegel zumeist 18 o × 15 12 5 cm auf einzelnen Seiten, besonders gegen dus Ende zu eine Kleinigl eit großer Mit Ausnihme der sehr weit linig beschriebenen Blatter 984 und 938 und weniger in drer 17 Zeilen auf der Seite und zwar von Bl 94 bis 859 is 510 umfaßt die eigenfliche von der gleichen 20 Hand stammonde Hundschrift. Die letzten uisprunglich leer gebliebenen Blatter sind spater von verschiedenen Schreibern zu Eintragen verschiedener Art bemitzt worden

Der alte Bestund (bis Bl 359r) zeigt zumeist Awestabiters Auguri, selten PahlaviSchrift alles in I larer doch 25 micht gleichmißiger indischer Fuhrung. Iinte zumeist schwitz, für liturgische Notizen und gelegentlich auch sonst rot. Zum Alter der Handschrift (ungef ihr 200 Jahre) s. S. S. Z. 29 ff

Auf dem vorderen Umschlagblatt steht von HALGS 30 Hand eingetragen Presented by the Headmaster of the Nausari School on my departure from Nausari, in January 1864

Inhalt Awesta Texte ein Vendidad Sada'ın starker Verkurzung und mit besonderer Anordnung der Stücke umfassend (der Reihe nach) 1. 1 bis 8, Vr 3 bis 12 und V 1 bis 22 mt muncherlei Gebeten davor dahinter und dazwischen

Der eigentliche Text beginnt Bl 3r, Z 12 mit 26 tibin tibin atgren tipnen francen minnen on manni gentich kinnen ben unt dem nas bei etware alle eine mas bei 10 Brockhaus VS 1 als 'Vorgebete' bezeichnet ist und endet Bl २४६, Z ס mit שיים בלוווניסיטי סיים שיים איין ניל בי בי בלוווניסיטי שיים איין ניל בי או Schlußworten von V 22 bei Brockhaus VS 192 Dann folgt eine gruze Anzahl von Zitaten aus den AwestaBuchern Yasn 15 und Vispiat die teils voll meist aber abgelurzt gegeben wer den bis Bl REar, Z 17, no der Text mit on per wordere طسيومه ده جيد پرسد جدد العالم بعدودهد طسيرمه رد ودارمه العالماه have abbricht Die letzten zwei Worter sind der Anfang von 1 71, bei Brockhaus \S 211 [Die ganze letzte Seite (Bl સξ9r) 20 hebt sich durch den volligen Mangel an Rotschrift ab, wozu, nach dem Muster der fruheren Seiten zu urteilen, reichlich Veranlassung gewesen wire Mir scheint, daß sie, von den vier ersten Buchstaben 44 abgesehen - vorher geht been gente en mur fen, Zitat aus 1 56 1 -, erst nachmals beschrieben 95 worden ist allerdings von dem selben Schreiber 1

Der enge geschichtliche Zusammenhang unserer VS Hand schrift mit den übrigen VS Handschriften wird trotz des wesentlich geringeren Umfangs und der abweichenden Aufreihung

¹ Geldven W., Frol W hat bee seener Beschreibung der VS Hand schriften diese auffäll ge Abweichung der Hundschrift M 47 (bei ihm M.º) nicht vern erkt.

¹ Rot

M 47

Geldver bezeichnet i in O Xb die von ihm in der Aus gibe verwertete Handschrift M 47 (bez M 2) ils gutes Minu skript stellt sie iber XXI b in die schlechtere Gruppe der VS Handschriften ein. Ich glaube innehmen zu durfen die lote gut nur in dem Sinn zu verstehen ist gut gegen über den indern VS Handschriften der schlechteren Gruppe Die ich nun diese ibgesehen von dem P 1 Abdruck bei Brock nates nicht lenne muß ich auf ein eigenes Urteil verzichten und mich darauf beschranl en zwei beliebig herausgegriffene in Proben zu geben eine aus dem lasse eine aus dem Videidat

1) 1 8 2-4, Bl qor Z 6ff that fifth in light that is abift from apostal apone motions fit it is fighauf from the first and a single from the first that it is the first that it is the first and first that it is the first motion of the first that it is the first

Appitelanfauge 1 1 Bl 3r Z 6 — 2 Bl 5r Z 9 3 Bl 94r, Z 9, — 4 Bl 98r Z 9 — 3 (sehr gekürzi) Bl 94r Z 8, — 6 Bl 94r Z 12 — 7 Bl 99r Z 3 — 30 8 Bl 95r, Z 13, — —

¹ Pot.

Vr 3 Bl 901, Z 6, -4 Bl 22r Z 17, -5 Bl 23r Z 17, - 6 Bi 28v Z 7 - 8 Bl 30r, Z 3, - 9 Bl 30v, Z 16, - 10 Bi şşv Z 1, - 11 Bi şgr Z 9, - 12 Bi ggr, Z 6, — — V 1 Bl 83r, Z 17 mt der roten Uberschrift fiede # 11 18000xx 10 1 2 11 2 Bl 80 1 Z 14, - 3 Bl 481, Z 6 - 4 Bl & Z 11, - 5 Bl Our Z 16, - 6 Bl == 1, Z 5, - 7 Bl cor Z 10, - 8 Bl 998r. Z 9, - 9 Bl 985r. Z 8, - 10 Bl 989 \ Z 16 - 11 Bl 98 \ Z 1, mit der 10 Uberschrift of everouser 99 do from die Ziffern schnarz die Buchstaben rot [Von hier an sind alle V Kapitel mit Uberschriften verschen] - 12 Bl 998v, Z 13, - 13 Bl 9901 Z 1 mit der Überschrift 93 1, - 14 Bl 900r, Z 10, - 15 Bl 904r Z 6 - 16 Bl 203r, Z 10, - 17 Bl 200r, 15 Z 14 -- 18 Bl ₹99 ⊤ Z 1, -- 19 Bl ₹₹8 г, Z 1, -- 20 Bl 238 r Z 2, - 21 Bl 35 r Z 1, - 22 Bl 387 r Z 8

In allen Texten, besonders in den V Kapiteln finden sieh auf die Liturgie bezügliche Vorschriften in Gujarati (das mit halber Drehung des Blatts in NagariZeichen fast regelmäßig op rot geschlieben ist), so darüber, ob der Zot (बोती, meist बोती) oder dei Raipi (राज्वी, auch राज्वी) zu sprechen hat, ob Stellen zu wiederholen sind, ob der Vortrag bestimmter Stellen von bestimmten Handlungen begleitet sein muß, usw. Dei Baock maus erscheinen solche Angaben nur in ganz beschrink ziem Vaß

Vorausgeschickt sind dem eigentlichen Text 27 Zeilen Vorausgeschickt sind dem eigentlichen Text 27 Zeilen auf Bi an und er Zonalchet zwei ImNamenGottes, ein kür zeres १६५०० १६६१० und ein lingeres ६६००० १६६१०, usw, in sehr in ißigem Pazand Daun folgt eine umfang ao reiche Untteilung in Gujarati über die Entstehung der Hand schrift, darin son Wichtigkeit, duß sio Samsat 1713 in Surat von Darko Hid zeschrießen worden ist स्वत १००३ वर्रोरीका अलाइ माह तीर अर्थावर्शीमुर्तवर्दर पार्शाह्यीश्रीशीसाहज-

हां। । पदारावहीरा । usw Den Beschluß bilden einige Ge betszitäte

Nachgeschielt ist eine große Fulle von Zitaten awe stischer Gebete und Stellen die bei der Liturgie vorgetragen werden sollen mit vielen eingesehobenen Bemerkungen in Gu jarati von gleichei Art wie die oben S 8 Z 17 ff beschriebenen

Alles was die Hundschrift sonst noch enthalt ist nachtriglich zugefügt und von underen Schreibern die sich des leeren Papiers erbarmt haben

- 1 Auf Bl qr hat ein ehemaliger Benutzer oder Eigen 10 tümer der Handschrift zehn Zeilen mit weing schoner Guja rati Nagui und AwestaSchrift gefüllt vor allem um uns seinen Namen und seinen Stammbaum mitzuteilen Barzon der Sohn des Manen der Sohn des Pešoran in der Burg Nausui बर्जोर के माणिक । के पेसन । के गोहिराव । 18 स्वाप्त प्राप्त का स्वाप्त का

¹ Der Eigenname wird bei Jesti Ab in It verze einet Er entspreit woll dem a vest 10025 plant zaogro z dazu men 1 rNb 944 unten

10

Aus dem Wortlaut des Nirang ist für seine Bestimmung nichts zu entnehmen

- 3 Den Rest der Seite zgan und die beiden fol genden nehmen zwei weitere Nirang ein, die ebenfalls in AwestaBuchstüben gegeben sind Die Schriftzuge sind etwas gewandter als in dem Stuck zuvor, die Eutstellung der Worter aber fast noch schlimmer als dort. An der Außenseite des Blutts zgs sind bei den meisten Zeilen ein oder mehr Schriftzeichen wegesehnitten, sunten se 3 i Das erste der beiden Nurang bis Bl. zgr unten ge
- hend, umfaßt 14 Zeilen unter der eine Zeile füllenden Über schrift สโรษฐมาโมเนสาซาซาโอ || ງ ซูล้าง Der Text beginnt mit ๑ ริงเร สุราวิท การ กลุการ กระทาง เออาก สองรับ เสบเฉอาม ค.ศ. รับ รับเราะ ริงเราะ เลขาะ เล

Der NuangText entspricht, von den Worten hinter °0 an, dem bei Artia PrzT 177 unter der Überschift ميرنک کستني und dem bei Westerbard ZA 331 unter 1 abgedrück ten, s auch Darmsestetter ZA 3 1, wo er als اوستای حامهٔ بن geführt wird

3 b Das zweite Nirang umfalt ungefahr 6 ½ Zeilen auf 25 Bl रहर v unter der Überschrift शुरुगीश्वारणिवार वार्णी und hat folgenden medertrachtigen Worthaut शिक्षा क्रिकेट के क्रि

¹ I in woll beabsichtigter blecks.

^{*} Daruber 1st a reschrieben

عمرتك خلل كردن كوسعيد PazT 178 oben unter der Übersehrift وموع abgedruckten, hat also Bezug auf ohrmazdische Tiere

Am Endo des Texts stehen noch etwa 20 zum Teil ver wischte und verkleel ste GujaratiBuchstaben, aus denen ich nichts herruslesen kann

48 (HAUG 3)

287 Blatter, von rechts nach hals gehend vom zweiten Blatt an — das erste ist freigelassen — mit Ku stoden verselne von mit mit 1 his 287 numeriert. Alteres Papier von gleicher, gelblicher Parbe, aber von angleicher 10 Starke

Nouerer Einband unt I ederrücken und eeken Beim Binden wurden die Bluter unf 25.5 × 15 em zugeschnit ten, einige un Außenrand beschriebene Blatter mußten infolgedessen eingebogen werden, so Bl 52, 182, 210 — 15 Schriftspiegel und Zeilenzahl ungleich trotz gleicher Hand der Schriftspiegel schwanlt zwischen 18×8 eni und 22×11 em, die Zeilenzahl zwischen 15 und 22, die Raum ausnutzung nummt allmaltlich zu

Die eigentliche Handschrift ist von ein und der % selben Hand geschrieben Nachmals über sind in versehle denen Schriftzügen und Tinten eine erhebliche Anzahl von Glossen eingetragen worden insbesondere im eisten Viertel über nicht ülle zuischengeschriebenen Glossen sind nachmalig Ein Teil ist gleich bei der Urschrift veringefügt worden, das ergibt sich aus der Tinte auf Bl 2r steht eine rite neupersisch geschriebene Glosse im roten Text, die numlichen neupersischen Schriftzüge finden sich aber auch sonst in der selben schwarzen Tinte wie der eigentliche Text Offenbai hat der Kopist 30 eine glosseierte Handschrift als Vorlage gehabt

10

Schrift awestisch und pahlavi, beide in schöner und flotter indischer Führung die Pahlavi Schrift mit der oben S 1 Z 15ff angemerl ten Besonderheit. In den Glossen awestische, Pahlavi und neupersische Schrift, bei den nachmals eingetragenen sind mindestens zwei Schreiber beteiligt. Tinte sehwarz selten rot. Die Handschrift hat durch Fenchitigl eit gehitten doch nicht so daß die Deut heiheit der Schrift dadurch irgendwie beeintrichtigt wer den wire.

Uber das Alter der Handschrift findet sich keine Angabe Ich schutze es auf nicht viel über handert Jahre Auf dem verderen Vorsatzblatt steht von Haues

Hand Poons 23 October Purchased from .1 Die Jähreszahl fehlt

15 Inhalt der AwestaText Vidëvdät (Vendidad) samt der PahlaviUbersetzung

נפולקוני היה שיניקיי של שלומי ייפולינו כי במו טוו טלילחו וייסורי 25. 100 מוו שלילחו וייסורי 25. 100 מוו שלילחו וייסורי 25. 100 מוויטרול אוויטרול אייטרול אוויטרול אוויטרול אוויטרול אייטרול אייטרול אייטרול אייטרול אוויטרול אייטרול אייטרו

² Ein mir nicht entzifferbarer Name

- 20 Bl 276 v, - 21 Bl 280 r, - 22 Bl 281 r - Kapitel 12 felit, wie eben fast in allen Undschriften mit Pahlavi Ubersetzung. Alle Kapitel außer dem ersten sind mit einer Überschrift verschen, die mist rat gegeben ist, so steht über Kap 2 ອ້ອງ ການປ່າວ ວ່າ ວັດ ther Kap 2 ອ້ອງ ການປ່າວ ວ່າ ວັດ ປັກສາ ປັ

Zum Awesta Text der Handschrift kann ich auf Grud ver Aw, Prol XIV ff., insbesondert XI b und XXa (über M 3) 10 verweisen. Er geht durch eine Anzahl von Mittelgludern auf die bekannte Kopenlagener Handschrift K 1 zurück und steht in besonders nahen Beziehungen zur Pariser Handschrift P 2 Grunsen hat die Handschrift für die Ausgabe benützt und manches daraus nutget ilt. Der Kopist bat keine Kontrollhand. 10 schrift dand (u. geliaht, no er von seiner Vorlage abgentelen ist, hat er sich verfan. Und das ist recht oft geschehen. Von Jüngerer Hand sind mit helderer Tinte manche. Pehler des Ko pit ten verhes ert worden.

Dunit man ein Bild von der Beschaffenheit des hand 20 schriftlichen Texts gewinnen kaun, gele ich für V 17 1-7 alle Abweichungen vom Geloversichen Text dabei die mit * hezeichnend, die den Lasungen von K 1 entsprechen

¹ Nur das erste Mal

² Das zweite Mal, zuvor mit set

³ Nur an erster Stelle

 $f_{(7)(2)}^{\mu}$, - $f_{(7)}^{\mu}$, - $f_{(7)}^$

Nicht ganz selten ist es dem Schreiber nicht geglückt

das AwestaWort der Vorlage zu entziffern, er hat dann eine ent prechend große Lücke gelassen. Das ist besonders haufig ım letzten Kapitel wo angenscheinlich der Wille des Sehrei 10 bers etwas lahm geworden war Hier findet sich z B Bl 286 r, th gare to the th Z 16f m \$8 ոտաս Հատ Ք(Հա 411/15 ferner Bl 286 v Z 15 ff m § 18 f \$ 1000 km 45" thippinetty pinondend والجديع ومأواته מיול יינויוניל & 36 Für den PahlaviText gilt im wesentlichen das Gleiche wie für den AwestaText, doch machen sich hier die Mangel noch fühlbarer, da der Schreiber offenbar für das Pahlavi nicht das solbe Verstandnis besaß wie für das Awesta. Es sind darum hier auch die Liteken betrachtlich hinfiger. Der Schluß der 20 Ubersetzung von V 5 51 und der Anfang der zugefugten Pah laviGlosse hat folgenden Wortlant, Bl 931 , Z 13 ff rough בילסיוו נוש טיוטר לוו ב א שולקב נולאים ל טלאוה הסי איף אף או אילוי ו אי ים

ⁿJ Linl 2 290 Z 4 ff, Sanjana Vend 88 und Jamast Vend 1 192 Für des bessere Verstandnis des PV gewihrt die Hendschrift keine Hilfe

Alle Glosson, ebensowohl die gleich als auch die spater eingetragenen, beziehen sich auf den PahlauText, teils geben

⁺سرملالي Nielt in § 7 no سرملالي

¹ helt in § 7 no wasto+

^{*} Aber - 100° in \$ "

* Mit Auslessung des /al lworts für drei dazwischen

sie init awestischen oder neupersischen Zeichen geschrieben die Ausprache der Pahlaufförter teils in neupersischer Sprache deren Bedeutung. Ich I enutze den Text V 2 22, Bl 20 v f um darin die verschiedene Art der Gl vin aufzuzeigen. Unter istoren (hei Spriote Au I ir. L 9) steht במשל בינול בינול בינול מו בינול בינול מו בינול בינול בינול מו בינול בינול מו בינול בינול מו בינול בינול בינול מו בינול בינול מו בינול בינול מו בינול בינול בינול מו בינול מו בינול ב

Auch wo die Glossen umfungreicher sind bieten sie kaum etwis Veues oder Wichtiges Auf Bl 69r v werden im Raud die verschiedenen Arten der Körperverletzu g glossert أوديث المنافق الم

49 (HAUG 4)

Summelband, ans 3 Teilen bestellend
Zugunnen 246 Blutter von Bl 1 his 229 von rechts
nuch linds von 246 bis 234 von links nach rechts gehend duzwischen 4 Blatter freigelassen Schwurze und 30

¹ S daruber we ter unten

ō

10

15

20

iote Tinte. Mit Ansnihme der Blitter 1 bis 8 und 234 bis 246 annahernd gleich ültes Papier von gelählicher Farbe Moderner in Inden gefertigter Linband in dem selben Grunleinen wie M 52. Beim Einbinden hat man die Blatter unf 20×115 em zugeschmitten wobei die Schrift an den drei Außenseiten vielfach besehndigt wurde, insbesondere ist der Austode, den vormals alle Blütter führten fast überill ganz oder teilweise weggeschnitten. Ich zitiere nich der jungen (von mir erganzten) Blütternumerierung mit 1 bis 246

Wegen des Alters der Handschrift verweise ich auf S 17 25 und 31

Erster Teil 1 Stuck (1) enthaltend

1 8 Blatter (Bl I bis Bl 8) uis dünnem modernem Pripier von gelblicher Farbe Die erste und die letzten drei Seiten sind leer gelt**en Schriftspiegel 16 5 × 9 5 cm, an der Längskante sind überall einige min neggeselnstten (s unten 200) Elegante und gleichmäßige noupersische Schrift zeich en, rot und schwarz im Wechsel, je 11 Zeilen auf der Seite

1 Inhalt der Awesta Text It 1 24-32 (Niphyots masim), in neupersischen Buchstehen, in kleine Satz stüde zerlegt, samt einer neupersischen Übersetzung nach jedem dieser Satzstüde, der Toxt sehwarz, die Über 25 setzung rot

Dem üblichen Im Vamen Gottes folgt Bl 17, Z 3 in Rot die Überschrift معمى بنايوش مسيم در فارسي دوستم شد

Der Text beginnt auf Z 4 mit معرفی که بینده معند معدد کند. Der Text beginnt auf Z 4 mit مورمرد پایدار کی معدم دوست را بعدی دکیمانی اوروانتمه ای درمید دانمی دانمی دانمی درمید است می درمید از می درمید از (مهرفت می درمید) (ربشت 30 از میدردن) و (مهرفت از (مهرفت از (مهرفت) درمید درمید) و درمید درمید میدرفت از میدرد از امهرفت دام درمید دانم دامید درمید درمید تام برمیدایش سپتاه درمید که اشد هست

W 19

Mit Blatt 2 beginnt der alterebundene Blatterbestind aus ungefälir gluch starkem und gloreh altem Papier der bis Blatt 292 einsichießlich geht. In diesen Blattern betragt der 15 Schriftspiegel gleichmißig 16 5 bis 17 5 × 8 bis 9 cm, trotz dem verschiedene Sebruher beteiligt sind. Aber die Zeilen zahl selwankt in den einzelnen Stiecken. Die Schriftzuge sind direchweg groß und klar.

Zweiter Teil Sammelhandsehrift mit 15 Stucken °0 (2-16)

2 Bl 9 v — Bl 9 r ist freigelis en — 13 Zeilen und Bl 10 r die ersten 5 Zeilen Zunachst Pahlari dann Amestaschrift in indischer Fuhrung, schwarz Rechts ganz oben um Bl 9 v stelt took — — Hinter dem Schluß ob Bl 10 r, Z 5 vier Ze len frei

2 Inhalt die awestischen Formeln die in Wester Gards ZA 485 unter B abgedincht und (Eart) in der Reihenfolge Dativ, Gemiir, Volutio, Allustio, eingeleitet durch inter 1622 2000 no 184 2000 215 fr.

beginnend mit sweet nadout nano und endend

¹ So statt ,bo

² Vgl ArrWb IX unter 10 d Cat codd b bl Honac I 7 g

mit were applied by the and the second fights and the floor form

Uher die Beziehungen dieser Formeln zu dem Ielgenden Stüel dem Vistäsplast, vgl West GlrPh 2 86 § 21 und unten 5 No. 1

> d. Bl. 10 r. Z. 10 by Bl. 11x, Z. 4. Awestische Schrift indischen Charakters, Pahlaxi, auf Bl. 11 r. auch eine Zulte neupersische Schrift, im sehwarzer Tinte. Zuniel st. 13, auf Bl. 11r. 17 Zeilen.

3. Inhalt der awestische Text Listäsplast (V\t) mit vielen Zutten und hiurgischen Vorschriften die vor dem Textanfung und hinter dem Lextende, sowie am Schlinß der einzelnen kapitel eingefügt sind, in Awesta, Pahlavi und Neu persisch.

Diese I o mel kel rt in der Finleitung in t verschiedenen kasistus gingen noch 18 mal wieder, vgl dazu oben Z 3ff

² up ist ber Dannesteren offenbar vergessen

M 49. determined wieder steht in \$3 (Bl. 181 , Z 3) موروب وروي عليه على abweichend wieder steht in \$3 wie in K 4

Die Kapitel (1000) VYt 2 bis 8 sind in gleicher Weise wie das erste überschrieben, Kapitelanfinge 2 Bl 19r -3 Bl 21v, -4 Bl 27v, -5 Bl 29v, -6 Bl 32v, - 5 7 Bl 34v, - 8 Bl 37r

> 4 Bl 44v, Z 6 bis Bl 45r Z 8 Neupersische und AwestaSchrift indischer Fuhrung in schwarzer Tinte. Zu sammen 181/, Zeilen - Dahinter 81, Seiten leer

4. Inhalt liturgische Vorschriften über die Be 10 handlung des l'ar hi am Peuers, in Paisi mit AwestaZitaten

موقت دوی دا بی ادسی ورهرام همچمس Der Text beginnt mit اوابد کردن موندی که بادرداشته داسد دارداپ کستی کرده هیسیه ششی ىس رەى بىسەي بىلمرەر كىدىے سىمۇ ئىلى und endet nnt بر آتش كداشتى 16 سائلة عاسلاديه، دس روى دواحتر كدد داوين الله واليهد الطائلسودية ١٣٠٠

> 5 Bl 49 v bis Bl 56 v Frat eine Zeile in neuper sischer Schrift Dann abwechselnd Pahlavi und Awesta Schrift, diese in indischer Fuhrung Schwarze Tinte aber die Uberschrift und die Satzzeichen (*) rot 15 Zeilen auf jeder Seite Unter dem Text eine Seite frei - Die Stucke 5 20 6, 7, 8, 9 und 10 sind von der gleichen Hand geschrieben das erhellt namentlich klar aus der besonderen Zeichnung des awestischen Buchstabens Nu 43 im GIrPh /a 161 der des Querstrichs entbehrt 20

 Inhalt der awestische Text λ^σαι ει t Nyayı šn¹ 25 (Ny 1) samt der PahlaviUbeisetzung und mit Erlaute rungen in Pahlavi

Der Text, der unter der Uberschift 3200 =11 1000 = 1000 ישה שישים ישה בי אין אין אין ישה אין שישים ישה gegeben ist2, umfaßt Ny 1 1 bis 10

¹ Ich belasse fur das mi B Wort 1907-bi die hergebrachte Lesung ob wohl sie wahrsel einlich fal eh ist vol Salemany Wet 1 100

² Igl zur Überschrift mit der bemerlenswerten Gleich setzung von mpB سركيدلوم mit arab عسير WZKM 20 19

zu Anfang Voraus geht das ubliche ImNamenGottes in Neu persisch, dann folgt die Uberschrift, beide in Rot

Der AnsestaTent von mußiger Gute, ist von Geldener An benutzt worden Seinen Angeben füge ich hinzu, daß die Hundschrift in § 8 Abs 3 hat Degener bietet, in § 1 Abs 1 E-2, s dazu Dhalla Ny 229

Zur Pahlan i Ubersetzung vergleiche man Dhalla N3 6ff
15 Sie weicht von der bei Dhalla gegebenen stellenweise recht erheb
hich ab besonders in §5 und S Zu §8 Abs 3 (s oben Z 12) lautet
sie אייניל פליים ביים אייניל פליים אייני

Der Pahlavi Text zeigt auf dig viel Masl en, die zwar im 25 Frahang a Pahlawi verzeichnet sind, aber sonst nicht oder doch nur ganz ausualinsweise verwendet werden, der Über setzer oder der Schieber (s. S. 25, Z. 13 ff.) hat sich offenbar auf seine Kenntins des Frahang was zu gute getan. So setzt er for fur geg 'Auge', ab fur vor 'Ohr', fr an fur glet für fegr 'Ver sammlung', reng fur 19-19-20 'Stern', ange fur 19-20 'Intime", volg für 19-20 'Stern', ange fur 19-20 'Himmel', auf für men 'Wind', auf für ser 'Gott', vgl dizu Jukker FiP im Glossary Auch in seinen Übersetzungen stieht er nach Figen

artigkeit. So gibt er the durch wer so (namdar) wieder, 2022 solle durch vere ,5 oder vere h., der einen ungen Gelehrten, der sich int der Hind schrift beschriftigt litt, schemen diese Besonderheiten nicht den gewunschten Eindrick gemacht zu hihen. Er hat die Hind schrift verbessert und dahei huptsachlich die ungewolnlichen Ubersetzungen und Schreibungen durch die gewolnlichen er setzt, z B die letzterwähnte Wort durch his (naark). Igl 6f

6 Bl 57v bis Bl 74v, Z 10 Bl 57r ist freige lassen, es enthalt nur das Wort την als Inhaltshinwers Auf 10 der Ruckseite von Bl 57 eteht oben אין אין מרות מות sind 4 Zeilen frei, hierauf folgt Awesta und Pahlavi-chrift vom gleichen Schreiber wie 5 Einige neupersische Worter stammen von jungerer Hand 15 Zeilen auf der Seite Schwarz

6. Inhalt der awestische Text Sios Fast (Y 57) samt 15 der Pahlau Ubersetzung

אסא או וולסא ב ואויע בילאים אוק לוב לובל לובל באו באון באבה הואו באון באון וולסאו מון קר לוב לובל לובל באון בא אסא האסף האלים באלים אואחל האלים אינאליי האלים באלים באלים באנים באלים האלים באלים באלים באנים באלים באל

Die Kapitelanfunge sind durch Lücken markiert 1 57
2 Bl 59 v, — 3 Bl 60 v, — 4 Bl 60 v, — 5 Bl 61 v —
6 Bl 62 i, — 7 Bl 63 v, — 8 Bl 65 v, — 9 Bl 66 v — 2
6 Bl 67 v, — 11 Bl 70 v, — 12 Bl 71 v, — 13 Bl 73 v
Die gleichlantenden Eingangsworte der Kapitel sind abgekurzt
I benso die Schlußformeln, nur im letzten Kapitel sind diese ausführlicher gegeben

Der Palilavi Text ist in jüngerer Zeit nach einer andern so und bessern Handschrift korrigiert und dabei mit einigen neu per ischen Glossen, sowie mit einigen Uziai ihn verschen wor den, z B عبد النام المراجعة المراجعة

Die Norgung des Kopisten für ungewohnliche Schreibungen zeigt sich nuch liter (s. S. 20. Z. 24 ff.) In § 28 setzt er für von Wind und 1969 in Regen' der undern Hundschriften die Mislen 25 und der abei underseits schreibt er ebendu für 391,54, dus 6 das unset 22,294 Wolle übersetzt viellnehr 125

Im ubrigen lann sich weder der awestische noch der Pablatitekt in Weit mit den duich den Druck veröffentlichten messen Auf den Awestatext hat Gelekle An in der Ausgabe des Stos Fast einigemale Bezing genommen (mit M.4) Zum 10 Pahlavitext sauch SBayrAW 1872 651 ff und ZDMG 60 75 ff

> 7 El 74v Z 12 bis Bi 86v, Z 7 Awesta und Pallardel ift vom gleichen Schienber wie 5 15 Zeilen auf dei Seite Zwischen den Zeilen an den Randern Korrek tulen von spateren Hind, sowie neupersische Glossen Schwatze Tinte

7. Inhalt der awestische Text Sous Yast Hadort
(ht 11) samt der Pahlani Ubersetzung

Der Pext beginnt (mit § 1 der Gzi dermanschen Ausgabe)

mit פיים של אינים אינ

Die Anfunge der Kapitel und auch einzelner Paragraphen sind durch Lucken angedeutet Kapitelanfunge It 11 2 25 Bl 791, — 3 Bl 811, — 4 Bl 811, — 5 Bl 831

Den zwestischen Text der Handschrift hat Geldner An verwertet

Die Pahlavi Übersetzung zu It 11 ist in Umschrift nach einer Pariser und einer Londoner Handschrift von Darmesteter 30 leth 2 333 ff veröffentlicht worden Der Teat der Münchener Handschrift ist jedenfalls nicht schlechter als jene Von ab

¹ Sof

> 8 Bl 87r bis Bl 109 v Z 10 Aweste und Pahleet "o Schrift von dem gleichen Schreibet wie 5 15 Zeilen auf der Seite Schwarze Tinte

S. Inhalt der awestische Text SihRočak (8) samt der Pahlan Ubersetzung

Der Text des S 2 beginnt Bl 97 v, Z 7 mt 40° or fregierische fregieris

² Z tiert nach Seite und Zeile

25

_ ் மா பார்க்கு பிற்ற Die letzten 9 Zeilen des Geldenenschen Texts

Den Awesta Text hat Geldver Aw. benutzt Seine Mittellungen erganzend bemeike ich, daß die Handschrift von § 75 des Geldverschen Texts in beiden Abteilungen nur etwa die (erste) Halfte enthalt, und daß S. 1. 19 darin, wie auch in andern Handschriften, fehlt

Die Pahlavi Übersetzung ist in meinem AirWb verwertet — Für Bucke' § 30 steht S 2 Ine, aber S. 1 erschemt da10 für ein mir in dieser Bedentung unbekanutes Wort Das Wort Das Wort Das Wort S 2 mit Das asar, aber S 1 init Des anayr ibersetzt, vgl Pu zu Y 16, 6, wo beide Worter nebenemander stehen

9. Bl 110r 7 Zeilen in neupersischer, Awesta- und Pahlaufschrift, iom selben Schreibei wie 5. Schwarza Tinte

9. Inhalt Vorschriften über die Behandlung des Barsom

Über den Begriff des web vgl Darmesteter ZA. 1. XLVI, LXXX, 139 f., 292, 377 und N. 88 11, 13, 21, 105 4, 160, 27.

> 10. Bl 110 v, bis Bl. 161 v. Avesta- und Pahlvri-Schrift von dem gleichen Schreiber wie 5, 6, 7, 8 und 9 — 15 Zeilen auf der Seite Schwarze Tinte — Hinter Bl 161 ist mundertens ein Blutt verloren gegangen, s unter 10 n

10. Inbalt: der awestische Text Fisp Rat (Vr.) samt der Pahlavi Übersetzung.

ער. 1 heginat Bl. 110 , Z 7 mit: מלאבים בי של ביינים בי ליינים בי

Die Absitze sind nur zum Teil durch Lücken ungedeutet Kapitelunfunge Vr. 2 Bl. 118 r., — 3 Bl. 120 v., — 4 Bl. 125 i., — 5 Bl. 126 r., — 6 Bl. 127 v., — 7 Bl. 128 r., — 8 Bl. 131 r., — 9 Bl. 132 v., — 10 Bl. 137 v., — 11 Bl. 138 v., — 12 Bl. 140 v., — 13 Bl. 148 v., — 14 Bl. 149 v. — 15 5 Bl. 151 v., — 16 Bl. 153 v., — 17 IS Bl. 155 v., — 19 Bl. 160 v., — 20 Bl. 168 v., — 21 Bl. 160 v., — 22 Bl. 163 v. — 24 Bl. 164 r.

GELDMER AW hat den AuestaText der Handschrift ver weitet und S XXXVIII der Pielegomenn deren Herl unft be 10 sprochen Der Wert des AwestaTexts ist nicht groß der des PahlaulTexts noch geringer

העוסה היינים ביליטי הילית על מיליני ביינים ביינים

11 Bi 165 v (nach einer fre gelassenen Seite) bis °5 168 v Awesta und PahlaviSchrift 15 Zeilen auf der Seite Schwitze Tinte — Dahinter ist eine Anzahl von Blattern verloren gegangen

11 Inhalt ein Bruchstüel des awestischen Texts 1 ispRat (Vr) samt der PahlaviUbersetzung und zwar 30 Vr 1 1 bis 4 zu Anf

^{. . .}

² Es ist jedenfalls egge zu lesen s Justi 16 20

\ach einem Im\umenGottes folgt als Überschrift deus finges °21-77 feg\(\frac{1}{2}\) Dann

beginnt der Text Z 6 mit אינון שרובעלפט beginnt der Text Z 6 mit אינון שרובעלפט אינון שרובעלפט אינון שרובעלפטן שרובעלפטן שרובעלפטן שרובעל לביינון שרובעלפטן שרובעלטן שרובעלפטן שרובעלפטן שרובעלטן שר

Am Fuß der letzten Seite steht ein halh weggeschnittener kustode der zeigt daß der Text fruher weiteiging Sein Ver lust ist 1 ein besonderer Schaden

> 12 Bl 169 v (nach einer freigelasseuen Seite) bis Bl 208 v Z 3 Awesta und neupersische auf der ersten Feile auch PahlvriSchrift. Die Stucke 12 bis 16 hat der nimliche Schreiber geschrieben. In all diesem Stucken ent halt die Seite 13 Zeilen. Schwitze Tinte. — Vgl Trfel I.

12 Inholt der awestische Text Varhram Yaët (at 14) 15 mit einer neupersischen Übersetzung und mit neuper sischen Erlauterungen

Nach cinem ImNainenGottes in Pallari folgt als Über schrift معنی ورهرام نست نمارسی ترجه کرده سده است Daran schließen sich BI 169 v Z 3 ff die in Geleners Awestraus 20 gabe unter It 14 0 abgedrückten Sitze in Pazud und Auc in نام المردان كه این الموادی معاولی الموادی الموادی نام المردان که این الموادی الموادی

Der eigentliche YastText beginnt Bl 170r, Z 11 mit ناتادالهها به الموسود منا کرده دیرام ادردا دی ناتادالهها به اس المهمه وردگ تسیمند هورمرد دندا کرده دیرام ادردا دی ناتادی به und endet Bl 208r, Z 3 mit den Schlaß worten ion it 1163 ایشان و ده دما حردی هردادند تا مهماند می مودادند تا مهماند می مودادند تا مهماند می مودادند تا مهماند می مودادند تا مهماند شد مهماند شد مهماند شد مهماند می مودادند تا مهماند شد استاد گذارد تا مهماند شد مهماند شد مهماند شد مهماند شد استاد شد تهماند شد

Der westische Text ist in Geldners Aw berück sichtigt, die neupersische Übersetzung in meinem AirWb verwertet

¹ Das Wort ist in modern falsel em Sinn gebrauel !

³ hielt ganz deutlich. Es ist aber jedenfalls , aus gemeint,

Der Urtext ist recht fehlerhaft und vielfach ganz unge schielt zerlegt. Die Übersetzung zeigt all diese Vingel auch und weitre dazu. So werden die ersten Worte auf S. 210 bei Gelder folgendermaßen gegeben und übersetzt. Bl. 180 v. Z. 11 ff. אים היי שיי שיי שיי שיי ביל היי בעל היי בל היי שיי שיי שיי בעל היי בעל היי בל היי בל היי בעל היי בעל היי שיי בעל היי בעל היי

Die beigefügten neupersischen Erlauterungen Inden bis weilen einen erheblichen Umfang So die zu المرابع المرابع المرابع (﴿ 41) 15 المرابع ال

13 Bl 208 v Z 4 his Bl 215 r Z 6 Awe to und neupers cle Scirift von der gle chen Hand wie 12 s lort

13 Inhilt der awestische Teat des Harvatatlast %
(ht 4) mit einer neupersischen Übersotzung und mit
neupersischen Erlauterungen

جورداد دست 4 Annter der Überschrift auf Bl 208 v Z ط المحتى دارسى مسويسم مودليم المحتى دارسى مسويسم المداوية المحتى المحتى دارسى مسويسم 30 سن لله محكوم المحتى المحتى والمحتى المحتى ال

Den awestischen Text hat Gridner Aw benutzt, er ist von bel annter Beschaffenheit, v. d. mein An Wh XXII. Die Ubersetzung entspricht ihm ich habe einiges aus ihr im Air Whangefuhrt z B 517 1548, 1762. Die Übersetzung von 5 239 ist beidemale (§ 3 und 4) ausgelassen

> 14 Bl 2151 Z 9 bis Bl 22fr / 3 auf den er sten 8 Zeilen Awesta und neupersische Schiff dann aus schließlich neupersische Schiff von der gleichen Hand wie 12 s dot.

10 14 Inhalt das Afrin Myazd samt neupersischer Ubersetzung (und Eilanterungen in gleicher Sprache) erst in Pazind dann in Paisi untei der Überschrift اهرفی منبود فارسی منبوسی فارسی منبوسی فارسی منبوسی

سومی کیلا سویم اور است. Der Text beginnt Bl 2/51 Z 10 mit این همرور بعدی همکرده و همسرنگ ا مرز اسو و اسوی کمده داد از اساط و صوره و در بحکش و اشو دمد تا 2/4 Z 2/4 Z استانی به حرم و صاحب دستا، دیگی و داک و اسو داد

Dam folgt der awestische Spruch SiB 5 Abs 2 in neu persischer Schrift الله جماد بنه افريماني mit der Übersetzung الدون بناد حمائحة الن أورثي منكمم وه

Der Pazind ParsiText der Sogenslitanei deel t sich im wesentlichen imt dem von Anria Pazi 103 ff veröffentlichten übertrifft ihn aber an Richtigl eit bei weitem So lauten die bei Arris unserstundlichen den Wunseho S 101 Z 16 f und 19 من المعالمة عند مدر دوسمي مديد مور روزال (Z 2 ff) والسمي داد مانيد والد داويا (Z 9) والسمي داد مانيد والد داويا (Z 9) والسمي داد مانيد وراكة داويا أو المناقب مد حول روز سراوارد داد حول راكة له حالتي است روا بمد حول در سراوارد داد حول ماله المالية المالية المالية المالية (Z 9) منافب المالية والمالية المالية المالية

15 Bl 221 v Z 4 ha Bl 222 v Z 12 neupere sche Schrift der nämlichen Hand wie 12 — Dihinter sind fünf Seiten freigelassen

ا ح هر آننه وداه که از :Beginn des Texts Bl 221v., Z. 5: ما درم شهریان شده هر کوده تمام کناه ، و واناه شهر تعنی کناه که با مردم شهریان شده باشد، و وداه روانی ، آنکه اکر زن کسی را فردب داده با او کار بد از همه کوده :Endo Bl 222v., Z 12 کند آثرا روانی کناه کودند، کناهمکه بصدر دوشته شده حسته باشد بعنی شده باشد، منشنی کناهمکه به وکوشنی با بشمان سه بگفتم، تمام شد معنی کرده دهم،

Die Handschrift gibt nur einen kleinen Ausschnitt aus dem großen Sundenbekenutnis, das in M 50 4 (S 35f) enthalten, im Bombayer neupersischen XAw. rar ff. abgedruckt und bei Spiegel Aw, ubers 3, 219 ff. und Darmfsteter ZA 3 167 ff tibersetzt ist: und zwar insbesondere § 11 bei Sp. (§ 14 bei 15 Dsr.) Die Lesungen und Eilauterungen weichen mehrfach von denen der Bombayer Ausgabe und den bei Darmesteten mitgeteilten ab, insbesondere am Ende des § 11 (14), das Dar-MESTETER unubersetzt gelassen hat Bl 222 r, Z. 11 ff steht 0؛ حوهسمي ماريئ ار حواهش حود کسي را ماليدن بعني حراب کردن، ، ورزس و دلمدی ۱، یعنی کسی را زهر دادن و حیز دلید خورانیدن، و كُهرين بردوش ، حاددان وبيار ديكنام را حراب كردن ، بشوانش ىسست دويد ىشست، بعنى ده دشماني أن كناه ، اكه نيست كرده ام usw Vgl dazu die bei Dsr. angeführten Ubersetzungen von Tirandaz und die erwalinte neupersische XAw 25 Ausgabe e-r; ferner unten M 50 4 und 70 3

16. Bl 225 v, Z 1 bis Bl 229 v, Z 10 abwechselnd awestische und neupersische Schrift von der namlichen Hand wie 12, 13, 14 und 15 Dahuter sind 9 Seiten freigelawen. Schliß des altverbuddenen Elitterbestands, s S 17 30

16. Inhalt: Teile vom AwestaTeat Amahraspand Yast (Yt 2) samt neupersischer Übersetzuug; und zwar § 8, 9 zum Teil, 11, 12, 13 zum Teil, 14

25

30

D-- Text beginn mit: j. C. frentle feeres frente عددارمد امشاسدد صاحب تماء دبيتر منشنى را يرم يعنى دورك with the leader mit: Frances of friend friend from the مهمم برا مداهم مراهم معادله من شدد شمام این ددیما را در دین اردیسمان این اوستای اوجمد و آن ددیما را و مردم ایمانوا و دروحا سرا ؟ شكسته ممكده و دمست ميكوداده معي وفيمد. يك اين كرده

روا هفت بار باید حوید رق Die Worte roa \$ 11 - almondulas es neuro gehorer 12 2' ich nicht zum Ye 'Text, sondern sie bilden eine Beschwo 1 rear ruel (Nover Das kommt bier auch bemeil enswerter We we are er er bow dern Cherschrift, die ihnen (Bl 227r,

اكر كاء رفيس Lusdruck, nambch أو كاء رفيس المعالم nambch المركاة عديد عسل المعالم الم (See Now) - "I tax Olyenden Awesta Text aufsigen"

In a fragmandigen AmestaText (s. mem AirWb XXII) der Handadrett hat Greener Iw benutzt

Duitter Teil, 1 Stück (17) enthaltend

17. Di 246 r bis 234 v (so', von links nach rechts, . S 15) Nagure, Gujarate und neupersische Schrift, die

1st ungler

anßen

letzte zuch in kleinerer Führung über und unter Sanskrit und GugarataWortern Die Blatter sind inn 1 5 cm com Lingsrand mit einem doppelten

verschen, der nber außen beim Binden fast schnitten worden ist zumeist noch mit etwanich die obere Kante wurde dabei beschädigt.

gelmäß Ins 17 auf der Seite lose Schrift - Das > WIC Handschriftenband nac

S 16 17. labelt. Eine vierzei

Zellen fehlen - Die

and idulacha vioreorlize im 1

and sail and ufalls Fant erol t edente example to be speaked

bene Strophen in Sanskrit, fortlaufend von 1 bis 16 nume riert, alle mit Gujarati Eiklärung (24 g 1) Nach der Über heferung sind die Strophen von Nemosina gediehtet und vor dem Fürsten von Sanjan vorgetrigen werden, inn ihn den Parsen glüstig su stimmen — Zum Alter des handschrift ohlehen Texts s unten Z 21 f

Hinter dem ImNamenGottes in Neupersisch und dem wei teren Spruch बोहोर्मिंड्दायन्म: I folgt als Titel || शबोड विश्वाधार स्थाद्धान्यशार्थ || Dizu halte man die Schlußschrift, Bl 231s, Z 5 ff इद्यूनकपार्मिज्ञातियधमीजार्योडाद्याकवर्त्तीमपूर्णकर्त्त || 10

Die beiden ersten Zeilen der ersten Sanst ritStrophe lauten स्वानेध्यानेमुपाठेकतबहृद्वनं वासनेभ्रवभीत्वः भ्रममंत्रिक्यसम्पान पीद्धतिनर्वर्षास्यवृद्धार्वद्वागः die erste der fünften स्थागिहेमुर-स्थाभुर्रसम्यवच्दान[द्षिता Dalegralles gleichm ibig im rigen Versina, Rechtschreibung und Inhalt Dan Lomin noch die 15 schlecht leshare Schrift und die Zeisterung an den Ruidern

Am Endo des Stiels nennt sich als Schreiber Livad Sonraul Jansent (ऐरयद्मोहोरावजीजमग्देजी) Im Kolophon seiner Vorlage, den er nut abgeschrieben hat, steht, daß diese von Livad Loai Jansen Mark Samala (एरवह्एह्मजमग्रेदमां- 20 ऐकसवायायिनमध्वतसमाप्त ॥) vollendet worden sei am 21 Tag des 5 Monats im Julie 1157) (रोज १९ रांगर्जेट् माहायज्ञमरदा हमने १९५७ यज्दलहिं॥)

50 (HAUG 5)

Sammelhandsehrift, aus 8 Stücken bestehend
Zusammen 64 Blitter, von rechts nach hals ge
hend, in modernem Einband Gleichmaßiges ziemlich
stärkes, leicht vergilbtes Papier, auf 225×13 cm zuge
schuitten Alle Schrift stammt von der gleichen Hand,
sie ist gleichmißig schon und klar. Dei Schriftspiegel 30

¹ Sol Dieses Durchemander von Gujarati und NagariZeichen ist in dem Stuck nichts ungewohnliches

10

betragt 18×9 em mit 12 bis 15, meist 14 Zeilen auf der Seite Schwarze nnd, außerlindb des eigentlichen Texts, rote Tinte, diese dareb Feuchtigkeit vertragen Neuper sische, wenig PahlaviSchrift

Die Blatter sind vom Schreiber mit Kustoden ver sehen, von mir mit 1 bis 64 numeriert. Die Schrift be ginnt 1 vohen und endet 64r unten. Die erste und letzte Seite sind freigelassen. Nachmals ist die letzte Seite zu einigen belanglosen Schreibübungen verwendet worden. Zum Alter der Hundschrift's unter S.

1 Bl 1v bis Bl 38v, Z 3 erste Zeile Pahlavi, sonst neupersische Schrift — Vgl Tafel 2

 Inhalt der awestische Text des FrausitinYast (Yt 13) in neupersischer Schrift, mit vielen liturgischen
 Bemerkungen in Neupersisch Diese und die Kapitelüber schriften (s unten Z 30) sind zumeist rot geschrieben

مرود Der westische Text beginnt Bl 2r, Z 13 mit مرود مردا سعتما رودشترا ادء می راوره اوحسیمه حرودو کنورو مردا سعتما رودشترا ادامه می راسیمه درمروه نمردو und ondet Bl 37r, Z 12 mit کردشتاه و دودشماه کنادردشتاه و دودشماه

Dunn schließen sich Gebetsvorschriften, die übrigens nuch reichlich in den AwestaText selber eingestreut sind

^{*} So!

Die Kapitelanfange sind rot durch (20 50 50 (2021) mar kiert, und zwar beginnt It 13 2 Bl 5r, — 4 Bl 7r, — 10 Bl 9r, — 14 Bl 11r, — 20 Bl 13r, — 23 Bl 17r, — 20 Bl 19r, — 26 Bl 24r, — 27 Bl 27r, — 28 Bl 30r Die Geldwerschen Kupitel 29 bis 31 werden in der Hand 5 schrift nicht besonders gezahlt kap 29 beginnt Bl 30r, Z 8, 30 Bl 32r, Z 13, 31 Bl 34r Z 4

Der Schreiber hat sich redheh bemuht, durch diakritische Zeichen auf die umschriebenen Awesta-Buchstaben hinzuweisen, was ja allerdings durch die Fülle von Eigennamen die der 10 Awesta-Text enthalt, besonders nah gelegt war Von , und ', sowie von * wird reichlicher Gebiauch gemacht, zwird durch

i ausgedruckt, -- durch '' oder ها به طعنده ود oder و به به به په wird durch خ mit übergesetztem Gu ای ای ای په durch خ mit übergesetztem Awestr g (ش wieder 16 و وووben, on durch خ mit wiber dem خ Vgl Triel 2

Sonst bietet der Text nichts bemerkenswertes

2 Bl 38v Z 4 bis Bl 40r Z 2 wie 1

2 Inhalt das AamStayrinth in Parsi

Nach enuem ImhamenGottes in Palilat; beginnt der Text 10 مام ستانسی او که همی دود و همی هست Bl 381, Z 4 mit سمام سو دا در شمامسو اندرج مسوال مسوحدا نکست نامس حدا نکست نامس مدد که کام کرده ناداسی کند und endot Bl 391 Z 10 mit اورمرد درمان درنسداران و اودم و وحسده گروندانج اع دورج اودواها وسارت

Dunn folgen Gebetsvorschriften und Formeln os

Vergleiche zum Text der Hindschrift Wiss GIrPh 2 116 § 93, Antia PazT 158 ff (PazindText) Kanga Naw quest (Text in GujaratiBachstiben mit GujaratiUbersetzung) und Spiedel. An übers 3 19 ff, sowie V 68 3 91 1 Der letzte Misatz von § 7 der Spiedelischen Übersetzung sehlt hier

سپاس اوّعه دررک هستمکلی Der Anfang vou § 2 (Sr) املادی مستمکلی به استمالی به امشاسعید روز دادانه اورتر ششی امشاسعید

¹ So 1

نهار و اؤمه وسع آگاه حاور که فرستند مه (er Anfang von § 4 (Sr) روانشت سفیمیان اشیه اوغه دامان (Gr Anfang von § 6 (Sr) وشم دراه و ورشی دراه و ورشی کم ترساد کران درک و درم ودیم ده حیمود دول

3 Bl $40\,\mathrm{r}$ Z 3 bis Bl $40\,\mathrm{v}$, Z 15 durchweg neu persische Schrift

3. Inhalt 5 belehrende Mitteilungen (3 a bis e) in neupersischer Sprache

3 n Die Namen der 30 Monatstage unter der (roten)
Uherschrift با له رورها نه لفط ادرانسای, beginnend mit اور در beginnend mit اساره المان worauf noch die (nicht ganz verstand lichen) Worte folgen هوه نور دههای, rgl zu M 55, Bl 124ff

3 b Die Namon der 5 Schalttage unter der Über schrift علمار، نسخة ود ماه

3 c Die Namen der 6 Jahreszeiten unter der Uber

العمار Sahrift كاهمار 3 d Die 5 Ursachen (اصل) der mazdischen Reli اصل دنی ماردسسی نیم است der mazdischen Reli اصل دنی ماردسسی نیم است نیم المداد اور اور استان المداد و المداد المدا

3 c Die 7 Wirkungen (دع) der mazdischen Reli gion unter der (roten) Überschrift عرع دين ماردنستي هنت است Die erste luitet مدم دنن نسني die vierte کاهممار نستن نورودي کردن افغانه او دورودي کردن و پرودوي کردن و پرودوي کردن ا

4 Bl 41r, Z 1 bis Bl 54r, Z 10 wie 1

4. Inhalt das iranische Sündenbekenntnis (Patit i eränik) in Parsi mit Einleitung und Sehlnß in neuper 30 sischer Sprache, unter der (roten) Überschrift ست ایرانمان und einem ImNamenGottes in Pahlasi darüber

¹ Sol

Das eigenthehe Patit erstreckt sich von Bl $41\,\mathrm{v}$, Z $12\,\mathrm{bis}$ Bl $54\,\mathrm{r}$, Z $2\,$

Dis hier gegebene Schlußstuck stimmt zu dem Text im poisischen XAv 2013, § 72 und zu der von Darmesteter ZA 3 179 gegebenen Übersetzung von § 30, wihrend Antias Text, PazT 146 ohen, und der von Spiegel Aw, übers 3 229 untei 15 § 23 übersetzte erheblich abweichen

Die Kapitelzuhlung (in Rot, z B zlees, zlees, zlees, zlees, zlees, 22 und 23 sind nicht geschieden zu und nicht als Kapitel bezeichnet, die Spieoperschen Kapitel 1 und 2 zuhlen zusammen als Kapitel 2, wahrend der Eingung als Kapitel 1 gerechnet wird

Die Linleitung, Bl 41r, Z 3ff beginnt mit fünf Disti chen im Metrum I ______, ton denen 1, 4 und 5 30 so lauten

صوات Statt موات

Der Text beginnt mit موافق دی مرادستی دیم دکاح است اول دادشاد ری دودم ادبک رن سدم ستر رن حیارم حاکر است اول دادشاد ری دودم ادبک رن ستم ستر رن حیارم حاکر بری سخم حدرای برای به اور ۱ است که رفی در حافه fünf Namen er luternde Bemeikungen gegeben کری سند که رفی در حافه B 561, Z 5 folgendes bemerkt مدی رفته است و رفاف واقع شده داسد و اران رن فرردد شده داشد یا دست مردی رفته است و رواف واقع شده داسد و اران رن فرردد دست نشده داشد و ای مرد و درده شود اگر و وردد دست کشد حاشد و ای مرد و درده شود اگر و است که اورا سرای دکتر شوهر که مدکد عقد او حاکر است ناده IS ist im wesenthelien die heutige Anschruung von der (al ar Ehe die darin zum Ausdruck kommt, s dazu Bartholomae SRb 6 10

7. Bl 571, Z 11 bis Bl 61v, Z 1 wie 5

7 Inhalt eine Bittsehrift an den Kaiser Aurang Zub, in Neupersisch, unter dem Titel نعل عرفصه مامراحه نه اورنگ رنس

Ganz modern (Aurung Zeb regierte um 1700 n Chr.) 15 von arabischen Wortern wimmelnd

5 Bl 61 v , Z 3 bis Bl 64 r , Z 15 wie 5

S. Ein auf die ganze Handschrift bezüglicher Kolophon Er begrinnt mit ورامش الدير رور حرح رام

20 انرد و ماه مبارک دورددی موادی رواع پرادبان ه سال در پکهرار و دود و سه درحرد شهرداران می دین دیده حاماست دستور حکیم دستور اردشر درستر درشمروان دستور ررایشت دستور حاماست ۶ دستور سانور۶ دستور سانور۶ دستور سانور۶ دستور سانور۶ دستور سانور۶ دستور کارستان و ارائدهاده پرد Schreiber Jinisu, dei Sohn des Ilikiu, des Sohns des Andairs, des Sohns des Nüsiriix, des Sohns des Zapitröß, des Sohns des Soh

¹ D 1 und jener Manu stirbt Fine merkwurdige Ausdrucksweise

Pfleger, nichtig איייס, Barrnolomae SPb 21
³ Pino ungfückliche Wiedergabe des dem Schreiber vorschwebenden mpB volg

⁴ So1

⁵ Dio Liffern 3 und v der numerierten Vorfahren sind falsch über gesetzt.

15

20

25

30

51 a, b (HAUG 6 a, b)

Sammelband, aus 2 Sammelbandschriften bestehend.

Zusammen 253 Blatter, von rechts nach links gehend Jetzt in zwei Bauden gebunden Gleichmaßiges Papier, ziemlich stark, braungelb, beim Binden auf 16 75 × 28 75 cm zugeschnitten, webei ab und zu etwas Schrift veiloren gegangen ist, besonders von den Blätterzahlen oben rechts Schwarze Schrift.

Der Hauptteil besteht aus 240 von der gleichen Hand beschriebenen Blattern; ihm sind vorn 13 Blatter mit andrer Handschrift-zugefugt worden

Der eigentliche Steck zerfallt wieder in zwei Stücke von 136 und 104 Blattern, hat aber zunachst ein Gauzes gebildet, wenigstens tragt das zweite Blatt des zweiten Teils die Blattmimmer 32° (138). Dann wurden die Blatter getrennt, und nun erlucken beide Teile rechts oben besondere Blattnummern je von 9 an, sowie rechts oder links in der Mitte des Langsrands (gelegentlich auch auf beiden Seiten, z B. rev.) eine besondere Zahlung der Blatterscluchten (Dastak¹ = 8 Blatter) Spater wurden sie, nunmehr zusammen mit den 13 vorgesetzten Blattern, die auch, rechts oben, eine besondere Blatterzahlung aufweisen, wiederum zu, einem Gauzen vereinigt und mit

¹ Geschrieben 13 cm; gelegentlich \$5, \$7, \$7.

einer durch schenden Blatternumerierung versehen, dies mal in der Mitte unten, und zwai von i bis rei mit Aus fall von 12, 13 und 16 Nach dieser Zahlung zitiere ich Haus hat die Blatter haks oben mit 1 bis 202 numeriert, dabei ist 38 doppelt mit 38 und 38 bis gezählt

Der erste der beiden aus etwa 1870 stammenden Einbunde (51a) umfüßt die Zusätzblatter und den ersten Teil des Handschriftenstocks, der andre (51b), den zweiten Teil Die alten in Indien gesertigten Einbande besinden sich in der Einbandsammlung — Die Handschrift ist von 10 Pesotan Räm Känden im Jahr 1397 Chr in Broach in Indien geschrieben, s unter 6a Nach Wests Mittei lung Girph 2 98 wurde sie von Haus 1864 in Surat er worben

51 a. 13 + 136 Blatter

15

I Sammelhandschrift, o Stucke, 1-5

Die ersten 13 Blatter, dem Hundschriftenbund nuch mals einverleibt, sind — abgesehen von den nachtriglich eingefügten nenpersiehen Glossen — von der gleichen Hand in wenig schonen aber doch deutliehen Zugen ge 20 schrieben Blattzihlung ohen rechts von 9 bis 94 unten in der Mitte von 1 bis 10 Drei Blatter des alten Bestands sind verloren gegrügen 12, 13 und 16 Schriftspiegel 21 5×12 5 cm mit 17 Zeilen auf der Seite

1 Bl. i.r. bis Bl. i.e.v., Z. 3. awestische und Pahlan. 25 Schrift, ab und an, insbesondere auf den letzten beiden Blat tern, neupersische Schrift zwischen den Zeilen

Inhalt der awestische Text A*aršetNyāyišn¹
 (Ny 1) mit der PahlaviUbersetzung Den PahlaviWortern
 eind öfters von einem Benützer der Handsebrift die gleich 30 wertigen neupersischen Worter untergeschriehen worden

¹ S oben S 19 No 1

Der awestische Text ist von Geldner Aw in seiner Ans gabe des Ny 1 benutzt worden Der Pahlaufext zeigt (im Gegensatz zu dem oben S 19 f besprochenen) gegenüber dem 20 von Dialla Ny 6 ff veröffentlichten keine erhoblichen Unter schiede auf In § 12 zu Anf bietet er richtig 100 5, d 1 uzuget, wo Dialla auzuget, Danwesteter Ethe 2 286 afzät schreiben 1 Das Wort für Abendzeit, das Dialla 16 aspaial hest, lautet hier 2007 uspaials M 19 Int daßu das synonyme 100 29, er

י אל של איל אים ist ul u ayet, vgl zu dieser Verbindung जास्वे उद्देत् RV 10 90 4 und Bartholomae Zum AirWb 30

^{*} DRAILLA full rt M 51 (H 6) woll am hat sie aber - s S MI - nicht benutzen Lünnen

2. Bl 1 · v , Z 4 bis Bl 11 v , Z 11 Pahlavi und etwas neupersische Schrift unter und über einzelnen Pahlavi Wortern

2. Inhilt ein Āfrin, Anrufung der 30 Monitstag Gottheiten um Gewührung ihrer Gaben an N. N., in Pahlari, mit einigen jüngern neupersischen Glossen. Der Nime der Person, der das Gebet gelten sollte, wurde jeweils im Schlußsitz genunnt, hier heißt sie Srit

West hat den Text SBE 5 401 ff uberectzt Zu Abs 8, 15, 23 - ງบะรี "fre "sevô iô vergleicho man Darmesteter ZA 1 35 No , West ubersetzt falsch

3 Bl 111, Z 12 bis Z 17 wie 2 Dahinter eine 15 Lucke, es fehlen nich der Blutterzahlung zwei Blutter

3. Inhalt die Eigensehaften der 30 Monatstag Gott heiten Unvollstundig

Beginnt mit האילים אל לשאילה אל האיטיאלים של האיים אילים אליים אוני איני אינים אל אינים אליים אליים אינים א

Vgl zum Text West SBE 5 404 f

4 Bl : er, Z 1 bis Z 5 Awesta Schrift
4. Inhalt ein Auesta Alphabet,
beginnend mit & L, endend mit & Kura
Vel Trial & olsen

5 Bl 1er, Z 6 bis Bl 10v z E PahlayiSchrift, ab und zu etwas Awesta und neupersische Schrift

5. Inhalt die PahlaviVersion des Artal.Viraz Nämal.
(1Vn.) Kap 1 § 1-38 zu Anf. Den PahlaviWortern ist einige
male das Uzzarian von gleicher Hund und mit gleicher Tinto 30
in awestischer Schrift oder nachmals in neupersischer Schrift
über oder untergeschrieben Vgl Tafel 3 unten

15

ישו שיר איב אווו טו טיני טשיל שלת בלהיטש מו אילוד טן יטטי לרב (פי פידי ו טא, טיי נפי ל די ויטף איב וווי טו טיי נפי ל די ויטף אווי טו נפי ל די ויטף איב וויטן איב נפי ל די ויטף איב

Det l'ext bezeichnet II 6 ist von llavo für seine Aus 5 gabe des An benutzt worden s Haus AVn IV Z 3

II Sammelhandschrift 15 Stücke 6-20

Die folgenden 136 Blitter gehoren mit den 104 Blittern von 51 b zusammen und bilden eine der iltesten und wertvollsten ZendHandschriften — Die Blitter sind oben rechts mit 9 his 93¢ unten mitten mit iv bis ier nume rlert. Schone und deutliche Schrift. Schriftspiegel bis Blitev 21 o×11 70 cm mit je 17 Zeilen, dann bis ier 24×12 ocu und 21 Zeilen. Die erste Seite ist freigelassen, spräteien Benntzern oder Bestzern der Handschrift hat über der leere Raum für allerhand belanglose Aufzeich nungen im verschiedenen Schriftrafen herhalten mussen

6 Bl 100 bis Bl oer, Z 2 Awesta Pahlati und (seitlich und unter den Zeilen) etwas neupersische Schrift

6 Inhalt der awestische Text des IispRat (Vr)
20 samt der Pahlavi Übersetzung Zwischen den Zeilen und
an den Randern jüngere neupersische Glossen in großerer
Anzahl jedoch nur auf der ersten Seite, die meisteu Seiten
sind ganz frei davon

Die ersten funt Zeilen enthalten folgenden Schreiber 20 spirach אי ושם מיים לאינושים אל האושים אל או לאינושים אל אינושים אינושים אל אינושים אלינושים אל אינושים אל א

Auf Z 6 folgt die Kapiteluberschrift in and finde

 ואלא היא הקר האון ברלה מון מנים המקלמים. ב האישון הופר אוני מאון וויפר אווים און אישיון הופר און פר און אווים

Nur das (stark abgel útzte) zweite und das dritte kapitel haben noch eine Uberschrift gleich dem ersten, 2 Bl. rr. z. 4 und 3 Bl. rr. z. 2.13 Sonst sind die Kapitel, wenn überhaupt nur durch einen kleinen Zwiehenrum auseinandergehalten

Applelanfunge 4 rvr, Z 9, - 3 rvv, Z 12 - 6 rvr, Z 3 - 7 rvr, Z 1, - 8 rvr, Z 8, - 9 rv Z 13, - 10 rvr, Z 12, - 11 rvv, Z 17, - 12 ev Z 12 - 13 err, Z 9, - 14 eer, Z 1, - 15 evr, Z 4 - 16 16 evr, Z 3, - 17 ff evr, Z 14, - 21 ff evr, Z 6

Der AwestaText der Handschrift hit im Gelderens Aus gibe Verwertung gefunden, wo sie imt M 6 beziehnet ist s nich Aw, Prol NANTHI Doch ist in den Noten nur selten derauf Bezug genominen vermuthelt wegen der engen Bezie 10 hang vom M 51 zu N 71 Zu Vr 12 1 (Bl zir, Z 3) hietet die Hindschrift untgegen Gelderen Angelde world me N 71

Das Zeichen windet sich nur einigemale in -reg und den Ableitungen darans, meist und auch in die eu Wortern, wie sonst überall, außer vor in kramigen, usu vo gesetzt 20 k und C wechseln ohne jede Regel die steht neben te worden neben worde sich in einst finden wir i Kramigen, framigen in granden werden sehr haufig verwendet, so fast regelnißig vo, www, ferner wo vor fust der Handschrift auf

Der PuhluviText zeigt gegenüber dem von Spiedel Aw 2 rff veröffentlichten wenig bemeikenswertes was ju bei den nahen Beziebungen von W 51 und P 14 der Spieder schen Vollage, nicht wundernehmen kunn In Vi 1, hintei proposition wo in P 14 (und bei Spiedel) der Name des ind fehlt, findet

¹ So¹ ² Ich erwahne die folgenden D age nur weil M o1 zu den altesten AwestaHandschriften gehört

sich in M 51 eine Lücke Zu Vr 7 2 hat M 51 richtig dreimal robe συσθε, withrend P 14 das zweite Wort dieimal auslicht Piti eine einfache Abschrift aus M 51, wie sich das nach Geldwars Daistellung verimiten heße kann übrigens der Text von 5 P 14 nicht gelten so hat M 51 zu Vi I 3 συσησος, aher P 14 richtig συσησος Iher P 14 richtig συσησος Διλ in V 51 nur die vier ersten und das letzte Wort der Abschienbei ist vom ersten in gleich auf das hinter dem zweiten in stehende Wort übergespiningen

61 Dem Text ist eine lange, 24 Zeilen umfassende Nach schrift zugefügt, beginnend mit motel i werde i fre ne rede und endend mit dem AwestyText \ 72 11, Z 1 und 2 saint der PahlaviUbersetzung, die mit % ס מים בלעם וועל וויים schließt Der Schreiber teilt darm mit, daß er seine VispRatAbsehrift (fr 15 m 29 Tag des 9 Monats im Jahr 766 كرة 15 m 29 Tag des 9 Monats im Jahr 766 كرة ש אל לייובליפור ויי שוו ב וייטב פריף ב שבעל ליטי שיט ביט ו Tollendet Inhe שש אל לייובליפור ויי שוו ביו וייטב פריף ב (בענלתיע), und zwar in Brorch in Indien (פיל וותט שידיד און) Als Schreiber neunt sich 'der Diener der Religiou, der Sohn eines Thipat, und Lehrer xxx, Sohn des Ehrpat Ram des Sohns 20 des Ehrpat Kamden, des Sohns des Ehrpat Sahrayan, des Solms des Thi pat Nervosang' (colle xxx repense ends egile sin) in את שבלשאו ווכליאו שול או ב מכל בי שכלשא שבלשאו ווכליאו ווכליא zeichneten Stelle, Bl ort, Z 3, wo man den Namen des Schrei bers erwarten sollte, stand misprunglich wir, doch ist das Wort 25 mit andrer Tinte mehrfach durchgestrichen, und es ist mit an dres Hand and Trate wycoro (Prioran) darabergeschareben Vgl dazu unten S 50 und Tafel 4

> 7 Blosr, Z 2 bis Blorr, Z 4 Pahlayi und AwestaSchrift Hie und da kleinere Awesta und neupersische Schrift unter den Zeilen und am Rand

30

Vgl unter M 52 25 كتاب 1 Clossiert mit

¹ Sol

7. Inhalt eine Auswahl awestischer, insbesondere gathischer Stellen mit der Pahlvillbersetzung, unter einem ImNumenGottes und der Überschrift ງອຊ ຊາງ ກວາ ເລັກປ ອາກຸລາກ Den Pahlvillwortern ist ein prumal von spaterer Hand das Uzianian in neupersischer Schrift zuge fügt — Vgl Tafel 5

Es werden der Reihe nach folgende AwestaStellen ange- 15 führt Y 45 2, 3n, 4, 5, 6n, b, cα, 46 6c, d, c, 7e, 17c d e, 48 3n, h, 51 8, 9, 52 1—4, 53 1a, b, c, 2 d, 8a dβ, 28 o, 30 1n, h, 31 6, 21, 33 11, 34 8c, 10c Die Uher setzung geht unfanglich voraus, worauf der Text mit 5-000 τω fr angeschlossen ist, von Y 46 6 an folgt sie, zur ersten 70 Strophe (1 45 2) ist sie zweimal gegeben, davor und delinter

Die Besonderheiten der AwestrTexto Int Gelder International Internati

Die Pahlwilbersetzungen zeigen gegenüber der von Seisen. Aw 2 ihr ff veröffentlichten Vulgata eine auffällige Selbst indigkeit. Ich führe als Beleg an die Übersetzungen zu 1 46 6c d מילה" ווי שייני שייני

¹⁰⁰¹

30

> 8 Bl urr Z 6 bis Bl Vuy Z 1 Awesta und Pu blawiSchrift zwischen den Zeichen und am Kand viel neu persische Schrift

S. Inhalt der awestische Text der ersten drei Kapitel des Hadoot Nask (H) samt der Pahlan übersetzung Den Awesta und Pahlan Wortern ist oft von jungerei Hand in neupersischer Schrift eine Übersetzung, bez das Uzwaisn beigesetzt

Det landschriftliche Text ist in vollem Umfang bei Haug AVu, im Appendix II (S 267 ff) verwoitet

> 9 Bl viv, Z 2 bis Bl vvr Z 7 Awesta und PahlaviSchrift

9. Inhalt der awestische Text \(\bar{1}\) 1 30, Abs 2 und 3 und \(\bar{1}\) 1 31 samt der Pahlau Übeisetzung

Die Texte bieten gegenüler denen bei Gelduer Aw und bei Salemann PHds 44 Leine bemeikenswerte Variante

10 Bl vvr, Z 9 bis Bl 11 r Z 13, bez 17 Pa llavi, ab und zu AwestaSchrift, zwischen den Zeilen und

^{1 501}

un den Rändern reichlich neupersische Schrift, einmal einige NagariBuchstuben

10 Inhult das unter dem Titel SayestNesayest (Sns) gehende Pahlan Ikvayat, und zaar Kap 1 bis 10 39 ber 40 unch der Zahlung von Wisser SBE 5 239 ff (s Z 25 ff) 5 Ein jungerer Schreiber hat als Inhultsungabe darüber gesetzt روايت د بهلوي هست ا رايت د بهلوي هست ا

Der Text gehört zu den besten PahlaviTexten die wir haben Er enthalt auch ein AwestaZitat, s AirWb IX unter 10h

Lesung oder Bedeutung ist vielen PahlaviWortern nach 10
mals und von verschiedenen Schreibern zugefugt worden, meist
in neupersischer, aber auch in Pahlavi und AwestaSchrift bez
Sprache Bl vvr, Z 2 wird quied durch প্রকাশিক selber
wieder durch ব্যক্ষিতি erlautert

Dran boganat der Tert auf Z 13 mit שיים יוות Dran boganat der Tert auf Z 13 mit שיים יוות המשבל באדל משבל אור באדים יוות באדים יוות המשבל באדים המשבל בא

[10 1] Dahmter stehen noch vier Zeilen, die bei West als 10. 40 eischeinen eine durch ist 67 300 (wie zuch oft zuvor s noch S 51) eingeleitete Vorschrift betreils der Mitgabe von Mundtuch (200) und Mendung an Tote, die zuf die Autoritit odes Ätupfer Manisalan (200), des Juniel geführt wird in der Kopenhagener Handschrift K 20 die im Sas sonst dinichaus mit M 51 zusummengeht, sehlt sie. Sie ist spitere

¹ D 1 was gestattet und was nicht gestattet 1st. Die Z isammenstellung 15-400 het non lieet. findet nich oft in Text. zuerst Bl. avv. 7 Jff. Auch in andern Texten kons it die Verbindur zum gleichen Sinn vor. vgl. Wast SBE 15 168 Diannan Lent Zyff.

² De sieben Stufen der Sunde , a S 59

Der Inhalt des Sns ist von West SBE 5 LXf beschrie ben s auch GIPPh 1b 107 § 54 Ls sind in der Hauptsiche rehgiose Vorschriften, insbesondere solche, die die Verunreningung betreffen, nut einer bis zum Übeidruß nusgedehuten Kasuistik 10 West hat auch eine Übersetzung veröffeutlicht, SBE 5 239 ff, worin der Toxt in zehn Kapitel und diese wieder in Paragraphen zeilegt sind Die Handschrift scheidet wohl einzelne Sitze — die meist den Westschen Paragraphen entsprechen — durch • oder %, eine weiter Scheidung aber kennt sie nicht, und 10 mehrfach fehlen gerude da die Satzzeichen, we West ein neues Kapitel aufungt — S auch S 50f Anfauge der Westschen Kapitel in der Handschrift

2 Bl vvv Z 13, — 3 Bl vvi, Z 1, — 4 Bl ver, Z 10, — 5 Bl ver, Z 5, — 6 Bl vvi, Z 8, — 7 Bl vvi, Z 6, 20 — 8 Bl vvi, Z 7, — 9 Bl ver, Z 2, — 10 Bl ver, Z 6, 20 — 8 Bl vvi, Z 7, — 9 Bl ver, Z 2, — 10 Bl ver, Z 12 Uber minnel einen dei im Šnš behandelten Gegenstunde waren die alten Dastare verschiedenei Meining (programme Bl ver, Z 1, Bl vvi, Z 7, u b), es wird in dem Text unf folgende Autoritäten Bezing genommen Alaraka (20, 30) Bl vvi, Z 10, Bl vvi, Z 13, Bl vvi, Z 10, Bl vvi, Z 14, Bl vvi, Z 11, Bl vvi, Z 13, Bl vvi, Z 14, Bl vvi, Z 14, Bl vvi, Z 7, 14, — Āturfarnar Nasha (prograf 2 ground) Bl vvi, Z 9, —Ārurfīt Maintsiakanā (prograf 2 ground) Bl vvi, Z 8, —Ārurfīt i Zaratuštāv (prograf 3 ground) 30 Bl vvi, Z 11, — Gouñasar (prograf 3 ground) Bl vvi, Z 8,

¹ So nach der truditionellen I esung Arsakidisch vielleicht D'it swast eig (der) nit zwei Heigeten (führt), s Holy 7DMG 43 13

10, BI ADV, Z 2, BI ATV, Z 16, BI AVV, Z 4, — KAYATUR BOZET (RORD) 1000) 1 BI ATV, Z 3f, 5f, BI ATV, Z 13 BI AVV, Z 3f, 5f, BI ATV, Z 13 BI AVV, Z 12, BI AVV, Z 17, BI AVV, Z 5, — MARTRUT (RORD) 10 BI AVV, Z 9f, 14, BI AVV, Z 2, 7, BI AVV, Z 11, BI AVV, Z 5, 13, — NEPTOSANG (PROD) 10 BI V, Z 5, 13, — NEPTOSANG (PROD) 10 BI V, Z 7, — ROSY (PROD) BI AVV, Z 5, BI AVV, Z 2, BI ATV, Z 10, — SONYANS (CROOD) BI VVV Z 5, 11, BI VAV, Z 16, BI AVV, Z 3, BI ATV, Z 10, BI AVV, Z 11 V Z 16 BI AVV, Z 7, BI AVV, Z 5, 14, — VARDOHFMAZD 10 (CFT), POD) BI VAV, Z 4, 16, BI AVV, Z 16 AVV, Z 16 BI AVV, Z 5, 14, — VARDOHFMAZD 10 STERLE BI AVV, Z 1 fühlt sich der Verfasser selber 11s Auto vittt an, bezeichnet sich aber nur als POS dipu Schreiber, ohne seinen Namen zu nennen

> 11 Bl (1 v , Z 1 bis Bl) r r , Z 17 Awesta und PablaviSchrift, an den Randern und zwischen den Zeilen auch neuperersche Schrift

11. Inhalt das Awestu Frahang, worm für ausgewählte westische Worter, Satzstücke und Satze die Pahlavi Übersetzung gegeben ist, nuch dem ersten Wort auch Frahang i eim genannt, wahrend es von einem Benutzer der Hundschrift als

^{&#}x27; Nach der traditionellen Lesung Austan (2022-7) s oben S 15 Z 22 und bei West Vgl aber weiter unten

^{*} So!

[&]quot; \gl FrP 5 1 Cat codd bbl Monne f 7 2

'Avista Luyat' (AwestaWnrterbuch) bezeichnet wird, s unten Z 14 Im AirWb ist es mit I' zitiert

Die PahlwiWorter sind vielfreh teils vom Schreiber selbst, meist aber von jungeren Benutzern der Hundschrift zwischen 5 den Zeilen oder am Rand mit Glassen in awestischer oder neu persischer Schrift erlanteit

Nuch einem ImNamenGnttes folgt als Überschrift og p

Drnn beginnt der Text Z 4 mit ההולט ברילים שעכם שיבים האומים שני שים שני ביים שומל הול מות שיבים שני שים על היים שני שים על היים שני שים שיבים ביים שני שים שיבים ביים שני שים שיבים ביים שני שים שיבים ביים של היים ושלים ביים של היים של היים וליים של היים וליים של היים וליים של היים של היים וליים של היים וליים של היים וליים של היים של היים וליים של היים של

Herungegeben wurde die Awesta Frahang neuerdings von Reichelt WZhM 14 177ff, und zwur insbesondere auf Grund ouwerer Hundschrift Anch die darin enthaltenen Glossen sind verzeichnet Die Teilung in Kapitel und Kapitelabschnitte I omnit über durchaus auf Rechnung des Herausgebers, in der Hundschrift sind nur die einzelnen Weiter und Satzehen durch o oder überteilt

12 Bi ir v , Z 1 bis Bi irvr , Z 4 wie 11

12. Inhalt Bruchstück einer zweiten Version des Pahlavi Rivayat (und zwar Kap 11 und 12 Westscher Zahlung), < 10

Darin ein AwestrZitat (s. AirWb IX unter 10 h, unter 30 S. 51, Z. 12) sowie eine großere Anzahl neupersischer Glossen von jüngeren Schreibern

25

^{1 501}

לאור באוויסט האריים בל באו בא בא האריים בל באוויסט האריים בל יש ההאריים בל יש ההאריים בל יש ההאריים בל יש ההאריים בל יש האריים בא האריים בל יש האריים בל יש האריים בא הארי

M 51a

Abt 1 deckt sich im wesentlichen mit dem Anfung von Stuck 10, s S 47 mit No 2, her wie dort werden die 'Stufen 16 der Sunde' (von 2 500) verzeichnet

Abt 3 enthalt eine bunte Reihe religioser Vorschriften, die alle mit der Formel we fre wir einzeleitet sind, der selben,

¹ Die Stufen der Sunde

² Die Worte bilden eine n\u00e4here Bestimmung von \u00dar\u00e40, 1 ist zu strei chen, also ein Fr dis mit einem Sr geb\u00dc\u00e4t wird \u2204 S 55 Z 11 West lit den Text m\u00fcrestanten

^{1 901}

die sich unch in 10 gegen des Ende zu häufig gebreucht findet, s.S. 47. Z. 25

11 Bl irvr, 7 5 bis Bl terv, Z 8 wie 11

13. Inhalt der PahlaviText 'Cim i Gasan' (die Be f dentung der Gagas)

'that is the injected meaning or influence supposed to attach to various parts of the meient hymns of the injune in which they are charted (West). Unter 'Gasun wird daher alles vorstanden was echt oder künstlich im GaðuDialekt ge in schrieben ist.

Der Text enthalt eine Anzahl von AwestaZitaten (s auch AirWh IN unter 10 h) und viele neupoisische Glossen von ver schiedenen jüngeren Hunden

West, der SBE 5 3.2 ff eine Übersetzung des Texts gibt, ordnet ihn als Kap 13 in das PahlaxiRizayat (Śnš) ein Ich finde dafüt keine innere Begründung S auch zu den folgen den Stücken von 51a, b — V51 Bloomer Cat XXIX 22

14 Bl tery, Z 9 bis Bl terr, Z 7 wie 11

11. Inhalt Uber falsches DionOpfer, in Pahlavi Darin einige neupersische Glessen von apiterer Hand

25

^{1 801}

Das Stück ist übersetzt bei Wfst SBE 5 369 f wo es falschlich mit dem in der Hindschrift folgenden Stücl zu sammengefaßt und als Kapitel 14 des Siis begeben wird — Vgl Riccher Cat XXIX, 23

1. Bi IErr Z 8 bis Z 17 wie 11

15. Inhalt eine die Tageszeiten (Gah) betreffende Bestimmung, in Pahlavi, mit einigen neupersischen Glossen

Als Gewahrsmann für die eine Ansicht wird Vandöhpmazd

Es ist nicht klar, was der Text besagen will. Übersetzt ist er von West SBE 5 371, wo ei zusammen mit dem in der Handschrift vorausgehenden Studi als 14 Kapitel an das Snangeschlossen wird, s aber S o2, Z 21ff

16 Bi isry, Z 1 bis Bi isvy, & 7 wie 11

16. Inhalt das Sundenbekenntnis für die eigne Person (Patit : x*at), in Pahlavi

Am Rand und zwischen den Zeilen neupersische Glossen und auch ein paar Korrekturen in Pahlavi beide von jungeren Handen

Auf Z 4 beginnt des eigentliche Patit mit zwes eigentliche Patit mit zwes eigen 1 mortung i voor 1 forden eigen 1 mortung i voor 1 mortung 1 voor 1

¹ Sof

ילים שילף הוויני סיים בי לרכית ו מיסי ו מיסי בי ליים ווינים בילים וווינים בי מיסי שוווינים וווינים בי מיסי שוווינים וווינים בי מיסים שווינים ווינים בי מיסים שווינים ווינים בי מיסים ב

Eine ParsiVersion des Patit i zeat ist von Spiedel. Parsispi 156 ff veröffentlicht worden 1, eine Pazand Version (freilich oft bis zur Unkenntlichkeit entstellt) von Abtia Paz T. 146 ff

17 Bl 127 v, Z 8 bis Bl to v, Z 19 wie 11.

Zusummen 134 Zeilen, s S 42, Z 12f - Dahinter zwei

Zeilen frei

17. Inhalt: eine Unterredung zwischen Öhrmazh und dem Propheten über die rechte Art, den einzelnen Gottern zu dienen, in Pahlavi

Die ersten 13 Zeilen sind von jüngerer Hand mit einer 15 vollständigen neupersischen? Interlinear Übersetzung verschen; sonst finden sich neupersische Glossen unr vereinzelt.

25 Eine Übersetzung des Stücks hat West SBE 5 372 fl. gegeben Es erscheint dort als Kap. 15 des Šuš; doch s. Note 1 auf S 372 Eine l'azandVersion der ersten 20 Zeilen des Stücks ist bei Artik PazT. 62 f. abgedruckt.

^{1 8} auch bei M 59

¹ S aber No 3

Sol, * Pri' 18, 4. Der Pherscher hat merkwürdiger Weise die Pahlavildade 20 Tuß daruntergeschrieben.

18 Bl 121 r, 7 1 bis Bl 121 v, L 2 wie 11 Zusammen 23 /eilen, s S 42, L 12 f

18 Inhalt die Stufen der Sünden, in Pahlavi Mit einer Anzuhl neupersischer Glos en von jüngerer Hand Agl zum Text S 47, No 2, S 51, Z 14 ff

Beginn nach einem ImNamenGottes mit ישר איים ישר וויים ב נאבש שלא שיים שלא שיים ולאיים ב יינים או יים אוויסי ב באבש שלא שיים שלא שיים אוויסי ב יינים אוויסים איים אוויסים אוויסים אוויסים אוויסים בא שיים אוויסים איים אוויסים אוויסים

Der Jest ist ülersetzt von West SBE 5 379ff, wo er als kap 16 des Sas gezahlt wird, sinder S 52, Z 21ff

19 Bl tolv, A 2 bis Bl torr, Z 5 wie 11 Zu sammen 24 Zeilen s S 42 A 12f

19. Inhalt Wann man kein Fleisch essen darf ein PahlaviTraktat Mit vielen neupersischen Glossen von jun

gerer Hand

Der Text heginnt mit for to -fre f www.d5 wone tofe

יום של א ייב אל ו und endet mit בייל ב יילים של משקיחוו פי ללים שיים פואוני

Ubersetzt ist ei von West SBE 5 382 ff , wo ei zurummen mit Stucl 20 als kap 17 des Śně erscheint, s aber S 52 Z 21 ff

20 HI 19rr, Z 6 bis Bl 19rv Z 20 wie 11 Zu sammen 36 Zeilen, vgl 5 42, Z 12f

 Inhalt funf Lehren in Pahlava, mit zahlreichen neupersischen Glossen von jüngerei Hand

¹ Die Glosse lat nel tig Law (fur Ofr) Der selbe Fehler findet sich noch zweimal auf dem folgei den Blatt doch ohne die Punktierung des ersten Binchstabens

² Darunter an erster Stelle Acri Vgl ehen und S 56 No 1

Der Text beginnt nich einem Im imminGottes iuf Z 2

mit איני אינול שלום לשויים בי שווי אינול שלום לשויים של יווי מושפה שלו בי שווי אינול שלום לשויים של יווי מושפה שלו שלו שלום אינול שלום לשויים שלי ווי מושפה שלו שלו אינול שלום לאטטילון שלום לאטטילון שלום אינול של

Der Text unsiel Handschrift hat Have in hervorragender Weise bei seinel Ausgabe des AVn gedient die Be onderheiten sind darin genau verzeichnet, wegen dei Lüclen auf Bl. 137 s. Haus AVn. 31

Die in den Ausgehen von Hille (AVn.) Jimaspasi (AVn.) und in der Über etzung von Birtnellin (AVn.) durchgeführte Teilung in 101 Kapitel hat in der Handschrift nur geringfügigen Anhalt.

Anfange der Hausschen Kapitel 2 Bl icer Z 0 15

— 3 Bl icer Z 5, — 4 Bl icer, Z 6, — 0 Bl icer
Z 7, — 6 Bl ir r Z 1, — 10 Bl irin, Z 1, — 11 Bl
irr Z 6, — 12 Bl irr, Z 14, — 15 Bl irer Z 13 —
20 Bl irer Z 12, — 30 Bl ivin, Z 8, — 40 Bl ivry
Z 5 — 50 Bl iver, Z 17, — 60 Bl ivan, Z 12 — 70 °0
Bl irr Z 14, — 80 Bl icer, Z 9, — 90 Bl icer Z 0

— 100 Bl ir r, Z 7, — 101 Bl ir r Z 14

22 Bi 191 v Z 8 bis Bi r er Z 17 Publavi Schrift, am Rand und zwischen den Zeilen neupeisische einige Mule Awesta Schrift von verschiedenen Schreibern

22. Inhalt die PahlaviVersion des Matikan i livist i Fryan (Mati)¹

Den PahlaviWortern ist oft die Uzvarish in Puhlavi Awesta oder neupersischer Schrift heigesetzt, nuch sind zahl reiche neupersische Glossen eingefügt

¹ Goët nach der hergebrachten Lesung des PallaviWorts WO? s Air Wb 1°99 oben Vgl S a8 Z ° 4

Auf dem freigelassenen Raum darüber ist von jungerer Hand eingetragen اآجر احد حادو نا کوش' دردان احوات' وسمال کرد این حصفت است

O Der Text der Handschrift ist von Haus AVn 205 ff in seiner Ausgabe des Mafr sorgfütig benutzt worden. Die Schei dung in vier Kapitel ist nich in dei Handschrift gut erl einbar

Kapitelanfinge 2 Bl terr, Z 4, — 3 Bl terr, Z 17, — 4 Bl rerr, Z 14

Dem folgen zwei Kolophoue, beide zuf die zwei vor zusgehenden Texte (AVn und MMr) sich beziehend

¹ Sof

[?] Stait דיביץ, wie spijer, / 16 nichtig sieht. Aber auch lier little der Selreiler ent לקין dann qu' geselrieben die beile ausgestriel en sind, fiber ווי erstern sieht היינים Dem behreiler hat woll die filtere hamensform ביינים אונדים אונדים ביינים ביינים ביינים אונדים ביינים ביינ

schrift (בין ייט און אין אין אוידי איניטאל (Minepanahah i Srošayār i Nešapur) vollendet worden sei

Der zweite bezieht sich auf die gegennarige Hind schiift und meldet, diß sie von der Hindschrift (200 איף לא לפ פיינות לבלים אין לא לפיינות לפיינות לבלים אין לא לפיינות לפי

23 Bl r fv, Z 1 bis L 17 PahlaviSchrift, ganz 15 wenig neupersische Schrift zwischen den Zeilen

23. Inhalt Die Lange des Schattens, den ein Mann in der Mittagszeit wirft, wahrend die Sonne durch den Tierkras geht angegebee für jeden ersten und fantzehnten Tag jeder der zwolf Stationen (Zeichen) In Pahlavi

Uberschrift auf Z 1 come no snyes gift, soon onon, Schlußschrift auf Z 17 genno fig an 1 and gift, soon

¹ Ein zerelörtes Wort.

² Die Unterstreichungen rühren von mir 1 er

³ Die Interpunktion ist zu streichen

⁴ Erginze o (Interpunktion)

Er ist über etzt von West SBE > 397, wo er mit dem folgenden Stud zinsammen als Kap 21 des Šins gegeben wird, 5 saber S >2 Z 21 ff — Vgl Blocher Cat VVIX 4

> 24 Biror, Zibis Birov, ZiPablaviSchnit 24. Inhalt Die Schattenlange am Aachmittag, in

יטטאיז ב תלייבלען ב לביקירוא יוט טלייג' בייוורים טו טטאיז ל מערים מו טטאיז ל טטאיזיון ב לה ייטלייב. ייטטליים, וטטאיזין ב לה ייטליים, ייטליים או Schlußschrift ייטליים, ייטליים, או האיז איז איז איז איז איז איז א der Schreiber nennt sich also hier lyrz Perotau i Rau

Pahlasi

¹ Ausgestrief en ni I von der selben Hand am I and durch inde ersetzt.
2 Ausgestnel en und von der selben Hand am Rand durch ich ale

5

פיא ול טט יוטביל דיי טיוס וי לתול ול יינע טטי ו ענייל טטווטה פוי משלע ליון ו לטיביו ליוף פי

Ubersetzt ist das Stück von West SBC 5 399 f, wo es zusummen mit dem vorhergehenden ils Kap 21 des Sins er scheint, s dort

25 Bl r ov, Z 3 bis Bl roiv, Z 4 Palilani und AwestaSchrift, neupersische Schrift unter den Zeilen und am Rund

25. Inhalt der Pahlaufert der Bundahism (Bd) Vulgata di der indischen Rezension dieses Texts, wie sie io uns in den Ausgaben von Westerbaard Bd, Justi Bd und Unvalla Bd verliegt Der richtige Titel des Buchs ist Zand Alasih, vgl West SBE 53, No 1, Arklesania GrBd XXXVI unten S 64, No 1—Die einzelnen Kapitel sind anders geordnet als sonst, und zwar, nach Wests Kapitelzühlung in SBE 5 io 1 ff, wie folgt 17 bis 23, 1 bis 14, 24 bis 27, 30, 32 34

Vier der Westschen Kapitel fehlen, numheh 28, 29 31
33 Im Cod Haun sind Kap 29 und 31 ganz, 28 (in Polge des Verlusts eines Blatts) zum Teil enthälten, dagegen fehlt Kap 33 unch hier, es gehorte jedenfalls der Bd. Vulgata nicht an, son zu dern nur dem sog Großen Bundahin (GrBd) dit der iranischen Rezension des Werks die jüngst von Anklesania (GrBd) veröffentlicht worden ist. Wesentlich die gleiche Umstellung und den gleichen Inhalt zeigt die PaistVersion des Bd in M52 (s unten S 77), ferner die Palitavi Version im Cod Bodleri 25 nus 121, wozu ich und Justi Bd. XIII f und West SBL 5 All verweise, auch bezuglich ihres Verhältusses zu einander und des Grunds der Umstellung

Die Verwendung der awestischen Buchstaben zur Schreibung des Texts ('Pazundierung), die uns in der iranischen 30 Fassung des Bd (GrBd) nur selten, fast bloß in Namen begegnet, geschicht in M 51 um vieles haufiger und aus giebiger als im Cod Havn, sie beschiant t sich keineswegs am Rand noch beigefugt كاسكى مرع ملع اؤردىد Im 5 Kapitel werden die Namen der Himmolsgegenden durch die arabischen Worter dafür erl lart, und zwar zum Teil falsch שיליים לעניים שלים ואילים מוס פילים לעניים ואילים מוס פילים לעניים מוס פילים לעניים מוס פילים לעניים מוס פילים לעניים לעניים לעניים לעניים מוס פילים לעניים מוס פילים מוס פ

25 A Bl rov, Z 3 bis Bl rrrr, Z 7

25 A Inhalt Kap 15 bis 23 der Bundahišn Vulgata, = Cod Havn 33 5 bis 57 4

Kapitelanfange 16 Bl rar, Z 6, — 17 Bl ri r Z 1, — 18 Bl riir, Z 11, — 19 Bl rirr, Z 1, — 20 Bl riir, Z 7, — 21 Bl riir, Z 7, — 22 Bl rr r Z 10, — 23 Bl rrir, Z 12

> 25 B Bi rere, Z 9 bis El reie, Z 17, von El res (Blatterschicht 20) an mit vergroßertem Schriftspiegel und vermehrter Zeilenzahl, s oben S 58, Z 17ff

25 n Inbalt Kap 1 bis 14 der BundahrinVulgata,
— Cod Havn 1 bis 33 4 Auf det zunachst freigelassenen
Zeile über dem Anfang ist nachmals, von der gleichen Hand,
aber mit andier Tiute, ein ImNamenGottes eingetragen

Ls l'utiet von Bl. 1747, Z 12 (== Cod. Havn 29 13) an.
. אויס אין פּיַר שַׁלְּשׁמָוֹנְים, נְתַּיְּבְּשׁלְבּׁנְיָשׁה, פּּנְיִבּ בּיִּגְּי בּיִּנְיִּים, בּיִנְיִּים בּיִנְיִּים בּיִנְיִּים בְּיִנְיִים בּיִנְיִּים בּיִנְיִים בּינָים בּיִנְיִים בּינִים בּינְים בּינִים בּינִים בּינְים בּינִים בּינִים בּינְיים בּינִים בּינְיים בּינִים בּינְיים בְּינִים בּינְיים בּיינִים בּינְיים בּינְיבּיים בּינְים בּינְים בְּינִ

Richtig من من المسلم كون المسلم كالمن كل من المسلم المسلم

פל שווא מעלפת על ביל שלמשום טבלון ועלבף על בין שעליסטי טיינא מעלפע שור שו פואן שור פע פואן ונא בשלום מעם ארטי אנאטר אנאטר אינטל פלבטים לטוטי לטוטי (דריון) פטן בלב בלבלט ל בבט שולשוש בן פלט פשלום לוטי ל נישל ביווופי פטו הווטן יים הוטטטיל פולטים ע טוו 5 رسالو مادين م دوري و دوري م ما م ما مادي و دوري م الماد ما ي م م שי פלט היים שין פינטיין שיי פינטיי שיפטי מייפטי שיים פלט פלט יים פלט פונטיין שיין פינטיין בינטיין בינטיין פלט מנוש שומות של בל ששל שוש שומון שוש של של שומו יליו שוש שומו יליו ישוחו ששלו לעולם. פנישים עלעלן שוש מעלפי שוואל ביים ישינאש בעלפי 10 سان مردس كور وال مديست ماد الماد المداود ساد سوادان المدان المدان مالوس باطريه و مدوية و مراكه المراكم و ساد وي عدى د ساد وي عدى د ساد وسارا و المراكم و مراكم و مراكم و مراكم و لاگرسین اهده کاسلاکو ود ماسلا به ۱۵۱۵ وسایو درواه ۱۵۵موسر ایدادای ویر دادریسر ود معلوم درام سیدارههای سرمو اداسی the thouse and industrial as a source of the وسن به بادروسه هدو وسن دماوه وي ۱۹۷ مدر بادر وماريدولم. ملائسه وسن اوسد وي وياري ال سايد وامام ماوس و لهين و وسن به يسوس بايل 25 לנטאיות פו שולום פטן טיר ל פיילות שים שימושיו לייקיי שלליילון מיו אלו טיבות פטן שי בייבל שילון וצי שלייסוסים פו שיבותו לייני יו בהלצה פהם מופנים ביישה פו פיין אומים בייטיוי או לבינם (מיין אומים בייטיוי או לבינם (מיין אומים פייטי או אומים פייטי בייטים אומים אומים אומים פונים נייטים בייטים אומים פונים מומים אומים פונים מומים מומ

Darunter براي Darunter عربي Darunter عربي Am Rull گردهٔ مسکل Sol & Sol & Sol & Dahnter ein Enschalte zeiclen Aber der beabe elt gie Nach trag ist unterbleben Cit cold bil Monet 1

צוצי ישטולקטוף ב איש אינוש ע פויש פווישל אוישור בשם פעיש בעלבה اسکاری کمسیود مادی ماکارلسه ماکاروسه بیماراروسه ماداری اسکد مدرویسی د برسد مروسل برساد مسلوسی به معالموسد مروسل مداوس و سوی اور دوس עוופים ב פונטופיו שיינטאויים פו מעלפת מעים ליו שלנישוף פו זום פישור שוש מו זיש בו זישור ביומו בשומול יושים של בנונים מו זיש אוליון ב ن کو د ایال لاسی وسو نساس د به طدن اوسالس برد نساسید Man C for wife alending com my in imtiant imalienge ent وداسو مدا سالماس سرورورو مرورود داورورادي سروب بالمروس وداسو مارسدود (۲۶۱۳) ماردسه مهرمانه واردسه لايمد مدترسد د به المهرب و مارس اد مارس שישה שולשיושי שלפולב נייני שלוש ב ביולנים ביים שונים אלושי ماسوات و وسو مان کارد در دران مان کارد دران مان کارد دران مان مان مان دران مان مان دران مان کارد دران مان کارد دران مان کارد دران کارد د ינאטי נים שים ני טיוש ווטיו או בשל שושאונגל לטוטי ניוטוב وا ساد کا ۱۲۴ عداونه والديداو وي اين سيسييس سيدل ايم "او وسو الما المراكب المرادمة الما المرادمة الما المرادمة الما الدول المرادمة ا المراع و فرال سوء وسيد كدفيوسد اللا مدموم ماع داله عادما و مااه مامه مارس مداوس مع لسروس ود ود عاسها ادد عارد ינא בלייניטול ביים איים עו איים און

20 Kapitolanfunge 2 Bl erea, Z 5, -3 Bl revr, Z 1, -4 Bl erer, Z 18, -5 Bl erer, Z 3, -6 Bl erer, Z 16, -7 Bl erex, Z 12, -8 Bl erex, Z 3, -0 Bl erex, Z 20, -10 Bl erer, Z 16, -11 Bl erex, Z 5, -12 Bl erer, Z 6, -13 Bl erevr, Z 10, -14 Bl 25 erex, Z 4

Auch in diesem Absehmit hat der Schreiber einige Lücl en gelassen, die zum Teil von jüngerer Hand ausgefüllt sind, so insbesundre im 8 Kapitel (, darin der Schreiler es auch sonst an Sorgfalt ermangeln 16th, Blores, Z. 15 (— Cod Hann 59 18 194) fehlen die vier Worter zuseben 2025 und Jogf, ferner Blores, Z. 8 (— Cod Hann 19 13) zwei Worter, Blores,

^{* 5 * 5 6&}quot; \ f * Am I m I mael getragen * 1 ücke von

Z 5 die Anfangsworter des Kapitels voez ff, let rrii, Z 17f (= Cod Havn 23 19), von romfin bis zuin Interpunktionszeichen, etwa acht Worter (s GrBd. 79 9f.), Bl rrvv, Z 10 (= Cod Havn 26.10f) ist zwischen inver vor (im Cod Havn inver vor) und romfin sy vor eine Lucke von 2 cm gelassen

25c. Bi reir, Z 18 bis Bi reiv, Z 8 S dazu bei B

25 c Inhalt Kap 24 bis 27 der BundahisnVnlgata, = Cod Havn 57, 4 bis 66 zu L, wo der Cod Havn zeistort ist, vom letzten lesbaren Wort des Cod Havn, au, hat der Cod Mon noch neun Zeilen, etwa je zur Halfte in Pahlavi- und in 10 AwestaSchrift, s unten Z 20 ff.

Der Text beginnt mit. no stiff in iwi i ficht a wich iff רי מאלאי אליי היולי בי היישי אליי היולי בי היישי שליי שואל endet mit (rgl Cod Havn 66 9ff) . יושרים אם מושר לישלים דיום שוו ז וושת במן בישרי. (Havn 66 9ff) 15 לעולפת ויים לש שולב ב מששינו. ייישה וטטין שולבעום לטי שטיעוטים וטטין טיייטיים ליד משאו ושטין שליילוסף. שלוויו. ייוש אלוני אושים טיני وسولين وقد سيرو سمدلين و ودلولوسل سي عدلود سوديده مراسي ولي عديد دارسوليد ع مدل ع مدل م مدم سلم س يو ده عمد طرسوليد و عمرا المورد سطالي אלים ולשונן לבינון. נלשים בללבים שללאים מנולות ושלים לינול בינול ב وه ليره وسولهادد روج د م وديمالدوس فيد ولدلدسيوادليد ×١٠. يدو يدو لديد الديد عسريورده سالهدوردلس سردلس مهاورجرات من سرع ع سر يدرو دري سالماس السيد ווי עאור עו שו של היו שלים ביל בילי משים בים לי מוש שוו שיטר א שיים שלו າງຄາວິດ 🚾 ຈາຍ ໂທງ. Man vergleiche zum Schluß, der im Cod Havn fehlt, Justi Bd 11 19ff und Anklesaria GrBd 119 11ff 20 Der im Cod Havn 65 unten ebenfalls zeistorte Text hat hier folgenden Wortlant: f f =19 o into g in grir fr f 20 ror col פלשוטרוני זן שללש נוש טשחונים לקב פלשחנים של ב ולאטאי שללש נוש טשחוטם לאס צאט משיב עאט אל ביש פלסחולם אל להב מלושה טוו נאב שוב פטי בילוב

¹ Die Lucken entsprechen denen der Handschrift, die mit × bezeich neten Stellen sind in der Hundschrift durch Insektenfriß zerstört

³ Am Pand nachgetragen

⁵ Hier geht der Text des Cod Havn zu Ende

հյատ իրն օրտի), Bl reor Z 18ff, s dazu Justi Bd 10 17ff and Analesania GrBd 118 7ff — Anf Bl reev, Z 1 (— Cod Ilivin 63 3) ist zwischen_r und արժա eine Lücke von 1½ cm — Vor ord արև չեր Bl reer, Z 2 fehlen die Worter von արարին այլ, der Schreiber hat die Marke Leingesetzt, abei dann den Nachting, auf den er damit verweist, vergessen

Kupitelanfunge 25 Bl rery, Z 6, - 26 Bl reer, Z 21 - 27 Bl resy, Z 4

25 n H rena, Z 8 bis Bl rena, Z 4 S dazubei n 10 25 n Inhalt Kap 30 der BundahisnVulgata, = Cod Havn 70 12 bis 77 3

Der Text legiant mit אינט וועד ו פאינט וועד ו פאינט די ארן דר פאר אינט אינט וועד ו פאינט אינט דר אינטער אינער אינטער אינער אינטער אינטער אינטער אינטער אינטער אינטער אינטער אינער אייער אינער אייער אינער אייער אינער אייער אינער אייער אינער אינער אינער אינער אינער אינער אינער אינער אייער אינער א

25E Bl to r, 7 5 bis v 17 S dazu bei B

25r Inhalt hap 32 der BundahtenVulgata, = Cod o Havn 79 4 bis 80 15

בשיין ה קרונים הקרונים היישון הא באיים אותו אותו אותו באיים באיים היישון האיים האיים היישון האיים באיים באי

25; Bl ro . , 7 18 bis Bl roly , 7 4 S dazulein

25) Inhalt Kup 34 der Bundahiin\nighta, = Cod Havn 80 15 Ls 82 2

Der Text unserer Hundschrift ist nur von West bei seiner Ubersetzung des Bd in SBE 5 1ff verwertet worden, wo auch eine Anzahl besonderer Lesungen der Handschrift (unter M 6) verzeichnet sind Sie steht der Kapenhagener nahe (s oben S 61f), mit der sie auch einigemale die gleichen Fehler aufweist so zu Anfring des 1 Krpitels "5" statt "6"5", s S 64 und GiBd Bl rror, Z 4 = Cod Hain 22 8 pro statt ple (so GrBd 77 8) Aber sie ist eine selbstundige Hundschrift, die der Kopenhagener, wenn schon um em halbes Jahrhundert junger an Wort kemesfalls nachsteht. In den Fehlern und Anslassun 10 gen verbessern nad erganzen sich die beiden Hundschriften in will ommener Weise Die im Ced Hwn zerstorten Stellen sind um Cod Mon unversehrt erhalten, s S 67f

26 Bl rety, Z 5 bis Bi rerr, Z 19 Awesta, zu Anfang auch PahlauSchrift Dahinter vier Zeilen frei 26. Inhalt die im Awesta als Yt 2 11-14 gofuhrte Boschworungsformel (No ang. S 30 Z 8ff) mit einigen ein

leitenden und schließenden Bemerkungen in Pablaci

Der Text beginnt mit vor nous ince aper ince a re no

ישורי לבונה אין שור עור עור שוריים אין אין אין אין זות endot mit 20 ישטרשייוול שלאינים ביני ביני מון מון מאל מאווים בינים מון

Den ganz spiten und wertlosen AuestaText unsrer Hand schrift hat Geldven Aw in der Ansgabe des Yast vorwortet s unter M 6 in seinen Noten

> 27 Bl rery Z 1 bis Bl regr, Z 20 in den ersten "5 and letzten Zeilen Pahlari , sonst Amesta Schrift

27. Inhalt der awestische Text des Harvatatlast (At 4) mit einigen Bemerkungen in Publivi zus er und duhinter

Beginn (nieli einem Segensspruch) ב ב פיטיל מו ב אילנטומו שומשים ב אומן נואן באל בשלבה בא באב לל שוב באבור ב בענים נאשות 30 hand though when the 'Sering their thanks the appear in sering the שלפים שוו ילים טעשונה ליבות נוני שלבלו נושים פי

Der AwestaText der Hundschrift ist von Geldarf Aw in seiner Ausgabe verwertet, s. M. 6 in seinen Noten (S. 77 unter Miss lies M. 6 b. statt. M. 6 a.)

28 Ll roer Z 21 bis v 11 PillayiSchrift

28. Inhalt Uber die hohe Bedeutung der Vei wandtenheirat (23/27) eine Abhandlung in Pahlavi

Der Text beginnt mit שייטא יופליפט ול ולאף אף אים היא ייטא יופא של ייטא יופא של ייטא יופא אול אים אינט שייטא יופליפט ול ולאף אף אף אים אים ייטא שייטא ול אינט שייע ל שייטאים ולייטאים ולייטאים אול אינט שייטאים ולייטאים אול אינט אינט שייטאים ולייטאים אול אינט אינט שייטאים ולייטאים וו

Der Text ist übersetzt von West SBC 5 387 ff wo er dem Sis Kaji 18 angeschlossen ist S auch Bloomet Cat XXIX 7 Eine sehr geringweitige PazandVersion des Texts is steht bei Antia PazT 59 Z 18 bis 60, Z 6 eine ParsiVersion enth dt M 50 unter 0, s S 36

29 Bi 1947, Z 12 bis Bi 1997, Z 22 Pahlini Scinit ganz neuig neupersische Scinit zwischen den Zeiten 29. Inhalt Unter welchen Uinstanden das Gebet 20 la 3 a ahu tatiyy (אור היינים) ein bis dieizehn Mal auf zusagen ist, in Pahlani

Unter den Zeilen einige wenige neuporsische Glossen. Am Raud zu Anfang sicht als Titel عام عند باند حالات العام عام المالية

סוטית כילתי אב טוו פוי נמייב נו אזה נו Der Text lieginnt mit איי פוו פוי מייב נו אזה נו איי פוו נו שטרי מיי טוו טוו פיל גיטו אופיווים יטוב זו דל ייף או דטוט טיטי י אטייז וי טיטילי מיי טוו נייל בי מיי טוו ג ציו איי להא לו טון שולמהים לי מי אא איטי לו טון זמייב פויזו טאמי גיי גיי

Der Text ist von West SBL 5 390ff fibersetzt, al. Kap 19 des Ans. s. aler S 52, 7 23f

³⁰ Bircox, 7 1 ba Bircox, / 22 Pallax: Scinft

¹ Do I ticke ut racturighel v t 16 ff at egefüllt

30. Inhalt dieizehn Lehien in Pahlavi

ימיים (_ שימיים ול איים י שימים מליבים ו יום ליקים ו שימיים ועינים ויום אליבים ויום ליקים ויום אליבים ויום ליקים ויים אליבים ויים ליקים ליקים ויים ליקים ליקים ויים ליקים ליקים ליקים ויים ליקים ליקים ליקים ליקים ויים ליקים ליקים

М 51 в

West hat das Stück als Kap 20 dem Šnš angeschlossen (s aber S 52, Z 22f) und SBE 5 393f, § 1—17 abersetzt Die ersten zwolf Lehren stehen auch, mut nur gerungfungen Abweichungen, im seehsten Bueh des Donkart, vgl DkS 12, In trod IX und DkM 538, Z 3ff, 543 Z 11ff, 17ff, 544, Z 15ff to 545, Z 22ff, 546, Z 8ff, 547, Z 1ff, 5ff, 21ff, 549, Z 6ff 9f 10ff Eine PazudVeision des ganzen Stücls, fieilieh von recht müßiger Beschaffenbeit, ist bei Avia PazT 60 Z 6 bis 62, Z 14 abgodruckt ParsiVersionen der 10, 11 und 12 Lehre fernei der 4 und 8 finden sich im M 52 untei 8 und natu 9, 15 sowie im M 55 untei 1 g 8 22 (s dort), ihr Worthart weicht aber möhrfach ethebhelt ab

Die durch ihren eigentümlichen Inhalt bemerkenswerte zehnte Lehre (bei West in § 14) lautet hier Bl ron, Z 11ff -040 שוווע משק ול ובה : הולף נגל צובה ! המשק נגל צליהה דה ללו 00 ילוי ביוושו שים לוי ביוושו בים או בינ" לווושו שישי שילון ביוושו שי , d ו dem Sinn nach wenn schon Wahrheit über alles geht, so konnen doch Fille eintreten, in denen es bessei ist, die Unwahrheit zu sagen Sanjana Dk 12 Ubers 40 denkt an mental reservation or equi vocation' DIS und DLM bieten, von der Einleitung abgesehen 5 den numlichen Wertlaut, nur das DLM linter and einschiebt luch die elfte und zwolfte Lebio betonen daß unter Umst inden von den allgemeinen Vorsehriften, numlich daß man das l'euer meht auslöschen (11) den Unglunbigen mehts schen l en durfo (12), abgewichen werden milseo מייני בי מגרי (11) 30 או לול בה אינהם לצי (15) יים או בראומה מיואלים ווהן לצי (15) יים באון לני ווים אלו וין שנוסיו וישוחיו וישוחי ב בשול של שנים ל משול של בשול וישוחיו של וישוחיו של וישוחיו של בשוחיו של וישוחיו של בשוחיו של וישוחיו של וישו drei Lehren gehören durch diesen Zulaß von Ausnahmsf dien

15

ag

95

enger zusammen. Der Wortlant von 11 und 12 weicht in DkS und DkM mehrfach ab. Ganz korrekt ist er nirgends, am wenigsten in DkM. Zum Wortlant der Parsiversionen sunten bei M 52. S. S. S.

Als Gewihrsmann für die achte Lehro (hei West § 11) wird Bl rany, Z 2 Baxtaffir (2002) angeführt - dazu San ana Dk 12 Uhrt 34

52 (HALG 7)

Sammelliandschrift, aus 31 Stucken bestehend

Zusammen 230 Blatter, von rechts nach links gehend, Einband mit Rucken und Eclenschutz aus dem selben Grunleinen wie M 49 Gleichmißiges Muchinen papier, gelblich, auf 20×14 o cm zugeschnitten - Alle Schrift stammt von der gleichen Hand Schriftspiegel 105 × 10 pen bei 15 Zeilen auf der Seite, nur die letzten 7 Seiten weichen als Schwarze und rote Tinte, die e besonder in den Uberschriften und andern der Orientierung dienenden Angaben Hauptsachlich neut ersische Schrift. conges wenge in Awesta. Pahlavi und GuiaratiSchrift - Die Blitter sind vom Schreiber mit Guarati/Iffern numeriert und mit Kustoden versehen - Die Schrift leginnt Bl to Die erste Seite Bl tr ist freigelissen, degleichen Bl * v und vir (lunter dem Stück 3) sonie Bl ray - Geschrieben ist die Handschrift im Jahr 1809 Chr. und zwar von Davasan dem Sohn des Minintsit. s \$ 91 - Hato Wn XXII hat für die Handschrift eine kurze und nicht ganz vollstandige Inhalt übersicht geg !

Ein und Zufügungen in Aleinerer Schrift (jedoch von der nämlichen Hand)

1. Inhalt eine PaisiVersion dor $M\bar{e}nuL$: Vat(Nx) Vulgata samt neupersiseber Übersetzung nud Erlau terungen in der selben Spraebe unter dem Titel الى o كماك ممتوجرد نارند نا نريخه ومعمى فارسى

Der Text beginnt nich einem IinNimenGottes und der Uherschrift in Bliv Z 5 mit west gewild gewild gestellt gewild gewild

Det Text der Hundschrift ist von West Mx für die Aus gebe und insbesondere für die Gloser songfaltig verweitet 30 worden, vgl West Mx, Introduction XVI f

¹ Dazwischen noch fünf Zeilen Text

°0

Als Probe der Übersetzung gebe ich die ion 2 118—122, ومناتجی مهر انرد وسوش و ورشی و تواودداراً رسی Bl ir Z 12ff رست نکند نه اسه مردمان راست که نزاردی اشوان را هم طرح نا راست نکند نه اسه مردمان را و نه دروندان را نه صاحمان را و نه دادشاهان را حمانکه نمک نار موی توارو را نمی کرداند ، سرم نکند و ان صاحمان و دادشاهان ناان کبته 5 مردمان نا هم نه انصاف راست می دارد و سرم نی کند

Kapitelanfunge 2 1 Bl er, Z 11, 33 Bl ev Z 14, 64 Bl vr Z 10 110 Bl vr, Z 2 145 Bl vr Z 13 164 Bl vr, Z 8 182 Bl vr Z 10, — 3 Bl vr Z 8 — 7 10 Bl vr Z 6, — 8 Bl vr Z 10 — 12 Bl vr Z 1, — 13 Bl rr Z 0, — 16 Bl rr Z 12, — 17 Bl rr, Z 2, — 21 Bl rr Z 14, — 23 Bl rr, Z 3, — 27 Bl rr, Z 13 — 23 Bl rr Z 15, — 33 Bl rr, Z 1, — 36 Bl er Z 12, — 37 Bl err, Z 9, — 38 Bl err, Z 10, — 40 Bl err, Z 10 — 41 Bl err, Z 6, — 44 Bl err, Z 10, — 30 Bl err, Z 14, — 63 Bl err, Z 16

2 RI vir, Z 1 bis Bl var, Z 13 neuperiische Schrift, ab und zu in kleinerer Fuhrung zwischen den Teilen und am Rand Auf der vor und drittletzten Zeile je ein Wort in Awestäschrift

2. Inhalt eine Pursiversion gewisser Stücke des Menak i Arat (Mx) Dus Stück wird in der Über und 25 Schlußschrift 'das undere Mx' (صدو جز و دخر) genannt in der Überschrift ils Risala (المنافي) des Vix bezoichnet Es bietet im wesentlichen eine Auswuhl aus der Mx Vulgute

Der Text begjunt nich einem Im immeuGottes der Über schrift مداد و Im Rot) und einem weiteren Segens و الدنشيد که درال Im Rot) من الله مدو هدد دمان و دادند الدنشيد که درال aud و داران دود الدنشيد که درال در سکی و دراستی ه داراردی

¹ Sal

und endet von der Schlußschrift abge sehen, mit و بردکرد سهربال سر بوده sehen, mit و بردکرد سهربال سر بوده Von Bl vor, Z 8 an findet sich der Text auch in M 55 Bl 150 r Z 1ff

In der Hauptsache entspricht der Risala Text dem der 5 Mx Vulgata, es sind folgende Kapitel darin enthalten 1 14 -- 57, 2 1-64 3-7 14 15 21 10ff 25 und zwar in der angegehenen Reihenfolge abschheßend Bl. vvv. Z 4

Appitolantinge 2 Bl vrr Z 2 - 3 Bl vrr Z 4 - 6 Bl vrr Z 8, - 14 Bl vor Z 3, - 21 Bl vrr Z 6, 10 - 20 Bl vrz Z 1

Aber die Lintsprechung ist keine gennie Linzelne Sitze der Vulgata sind anders gestellt (so steht 7 18f im Ende des 7 Kapitels Bl voi Z 2) Sentenzon sind ausgelässen (so fehlt z B dei Text 2 20—20 21 27—32 der Vulgata) undere ein is gefügt (so lesen wir 7 31 — Bl vor Z 10— יפילינט באור פילינט באור נועלט באור (בעני בילינט באור בילינט ביל

اهكند (* Abwe clendo Les ngen in M 50 Bl 150 r Z 14 f

دیکر حا ار منه حرد دسند که از 1ff folgenden Worthut! گ تمانگران که دردنشتر که کماه کار است و باحرسند باشد ۱۰ و دشی مدن حد را بیمار درد و از درونشان انکس توانگرتر که نانسکسه ا حدایتعلی وری کرده است حرسند داشد و دشی بدن حبر را نسیار

2 عه,د ٥ Bloß für den Text der letzten 21/2 Seiten, von Bl vvv. Z 4 m - M 55 Bl 150 v , Z 8 ff * - fehlt m der Mr Vulgata die Vorlage Nach einer Auseinandersetzung über die Daukbar let gegen Gott (نا دودان مهاسداري) folgen III ۷۷۱, Z Sff 10 zwei Frigen und Antworten 1) über das Gai ödman und 2) über روش الروسان كدام دود العر (drs (neschlecht (sexus) der Götter 1) مروشی» اورمردا وه کرونهای آی بود که اورمرد دران بشسته است اورمردی در و ماده کدام دود ۱ اسعیدارمد و ایان و دین و ارد (۵ Daran echließt و مارسعمد و درواسیان حواله ماده اند و دنگران نه اند ؛ to sich eine Anzild weiterer kurzer Pragen und Antworten die inhalthch nur lose mit einander zusammenhingend, nichts ir gendwie wichtiges oder neues bicten Nur Bl vas , Z 2 ff -M 55, Bl 151 r . Z 2ff 3 - finden sich ein paar bemerkenswerte و کاو سراسه ک از bure tiber Garacrasage and tiber Garcradd با الله که « دوه و جودش کاردش از حه دود او « کاوسراسی» از کاوبوداد او جودش ۵۰ کارنش، مردم از کشهر دردن را کاودمداد از که دهد او مرد از وازم حود درهبیدا وسی سال از کیرمرث دودا که آهرمی ایشان وا نکشت ا و شهره ایشان را در رمس شد عهل سال اسعمدرمد اندر رمین ا بكاهداشت و بس ال حهل سال اران كيمرث مهلى و مهلمان يعمى

⁻ روشی (* -- انبردان (* -- Al welel en le Lerungen In 31 &5 *) مروشی (* -- او روشی (* -- دوشی (* -- دوشی (* -- دوشی (* -- دوشی (* -- دوشی) در داستان خده

مسی و مسمانهٔ و ارای کاوتو**داد*** و ونسب و دود و دو سرده کوسفید ورار دود

Die Spruche des Stüels ist ein modernes Puisi Duß aber der Verfasser eine mittelpersische Quelle benutzt hat ist doch nicht zu verkennen Ieh verweise dafür insbesondere auf et et et eine Auft, als Abstral tausgang und auf das Wort والوج mpB ﴿﴿ وَهُمُ اللّٰهُ ال

3 Bl var, Z 1 bis Bl a r, Z 11 neupersische in der zweiten Hählfte auch PihlaviSchiift Uber den Pihlavi Woitern einige Mile kleinere neupersische Schiift in Rot 10 Hinter dem Text sind 2 1/3 Seiten freigelissen

3 Inhalt Aufzahlung und Besehreibung der sieben Wunderwerke, die Jamšid in Persien geschaffen Alex ander zerstort hat, in neupersischer Sprache, unter der Uberschrift (rot) مسيد هفت حمر كه در دارس ساحته دود سب نبام شد دصهٔ حسد كه هفت (rot) مساحته بود ساحته بود

Der Text hudet sich auch in M 55, Bi 86 v , Z 1 li 1ch werde dort Genaneres mittellen

4 Ill Air bis Bl ittv, Z 7 neupersische ab und zu Pahlavischrift Unter allen Zeilen (außer den drei ersten 30 und den zwei letzten), gelegentlich auch am Rand kleinere neupersische Schrift

4. Inhalt eine Pazandlersien der BundahisnYulgata
(Bd) samt einer neupersischen Interlinear Übersetzung

این کتاب نُمدهشی از قسیمه (dazu, unter der Uberschrift (10t ناردد دا درچه بارسی هسب

Sie umfaßt folgende Kapitel (nach Wests Zahlung) in folgender Anordnung 18-23, 1-14, 24-27, 30 Wegen der · Anordnung vgl S 61, Z 14ff, s ferner unten S 80ff zu 6f

Die Übersetzung der ParsiWorter, der mitunter noch eine Erlauterung beigefügt ist, feblt nur ganz selten Der Gebrauch roter Imte fur die Satzzeichen die Kapitel und Absatzaufunge erleichtert die Übersicht in hohem Grade, zu diesem Zweck 10 ist auch gelegentlich ein Stichwort in Rot an den Rand ge schueben worden (Bl AE) Eine stattliche Anzahl von Text

worten ist in PahlaviSchrift gegeben, den Anlaß dazu ver mag ich nicht zu eikennen - Die PursiVersion weist zuhl reiche Fehler und Mißverstandnisse auf

Der Text begrunt nich einem ImNamenGottes und der اور حويش كوكروا درجب حواييد كويد Wherschrift auf Z 6 mit اور حويش ندنی کو رور تعسب کو کوکری³ درجب خواندد اندر رولا درانکردا ده انی رفر کر رست ادسمد ده فرشکرد کردار اددر آوادد حشی ۱۹۱۲وویه ارس وبرانمد (= Cod Hun 42 10 ff) und endet Bl 1193, Z 5 mt این حه کوید کو این رسی "سرسسال سودسال امامی" بکوه حه حکاب حه ° (Cod Hain 77 1ff) او کر باسد دارششی فرود دارید به بنده

ىبى دىار شد Dulunter steht Z 6f emo Schlußschilft ىبى دىار تُمدهش با ترجه بارسی بوم جهار شممه هفتم اسفمدارمد ماه فديم Der Schreiber litt druach seine Abschrift voll 25 endet Mittwoch den 7 des 12 Monats im Jahr 1178 Y

Kapitelanfungo 18 Bl Ala, Z 6, - 19 Bl Ara, Z 9, - 20 Bl Act, Z 12, - 21 Bl AAF, Z 11, - 22 Bl AAI,

Z 8, -23 Bl ser, Z 4, -1 Bl ser, Z 13, -2 Bl ser, Z 1, - 3 Bl 151, Z 13, - 4 Bl 1vr, Z 11, - 5 Bl

¹ Sol Unter der Teile pan, 8 unten S 79 7 8

[#] Unter der Zeile , درادکه د دام # nnien S 79 / 9

^{*} Unter der /eile هماوند unten 8 79 4 11f Vgl daz i GrBd 229 / 4

9vv, Z 12, — 6 Bl aar, Z 5, — 7 Bl aav, Z 2, — 8 Bl str, Z 10, — 9 Bl tr, Z 9, — 10 Bl tr Z 6, — 11 Bl tr, Z 15, — 12 Bl tr, Z 1, — 13 Bl ta, Z 11, — 14 Bl tr, Z 11, — 24 Bl tr, Z 2, — 25 Bl tr, Z 10, — 26 Bl tr, Z 15, — 27 Bl tr, Z 4, 5 — 30 Bl usy Z 9

- 5 Bl way, Z 10 bis Bl wr r, Z 13 neupersische 18 Schrift, mehrmals, besonders zwischen den letzten drei Zeilen sind Worter in schr kleiner Ful rung eingeschoben Im ganzen ohne das übergeschriebene ImNumenGottes, 19 Zeilen
- 5. Inhalt belehrende Mitterlungen in neuporsi scher Sprache, eingeleitet mit einem ImNamenGottes (rot) on und der Überschrift سنة است المعادي , in zwei Abteilun gen (a, b)
- י Droi Frigen und Antworten, und zwir 1) über dis Hinrsieb (נניש טוב), 2) über die Singehere und 3) über die Vogel die min essen duf
- b Drei Aufzahlungen von Namen, und zwar 1) dei 12 Gottheiten, 'n die das Deizdah Hamast ('ambide 25) Gerichtet werden soll, 2) der 10 Menschenaiten, 3) dei 10 Dei die im Leib des Menschen hrusen

³ So wird das Wort Lier gesel rieben. Es findet sich über auch مداست und und يا ساست , rgl West SBE 5 °12 ff No, 24 330 mit No Dai Mesteren 7A 1 IXVIII f., sinoch inten zu M 55 Bl 41 r

اس پرسش (۱۹۰۱ که ورس کاو Der Text zu a 1) املات که ورس کاو به الله که ورس نو همچکس بهیم کار نیایدا ورس تا بشوتی کی وشناسب بیایدا ورس نو همچکس . نشاید ساختن آن ورس کر آن تدیم نو به هیر آلین نشهید

Der Text zu a 2) und 3) findet sich ebenso, nur nicht a ganz vollständig, in M 61, Ill. 121. Die Fragen lauten zu 2): البنكة مرفان كدام :(3) مرافئة كسبتد جفد سروة شايد خوردن البنكة الشتر وكاو تختلة وساوة :(2) يوميشينة ووبوية وأهو وكوسيند كوهي شايد خوردن مرغ خانكي الا خروس وكوفتر وكبك وتيهر ويعسري وجفد وبدا أبي مرغ خانكي الا خروس وكوفتر وكبك وتيهر وخيسة شايد خوردن ؛ 10 مرافقة عليه فيهوري الا كالغ وجفد وغيرة نشايد خوردن ؛ 10

Der Text zu h 1) wird eingeleitet mit: توازوة هاماست د ناد دشتان بششی این است د ; s. im übrigen unter M 55, Bl. 41r., wo der selbe Text steht.

فامهای ده سرده مردمان :، ورجشمان: :Der Text zu h 9) lautet پهچشمان " ورکوشان" اینکوشان" یکهایان " دوال پایان" بلنک سران " ۱۵ . شیرسران " شترسران " سکساران "

Endlich unter h 3) steht; مسته در تی مرده نامهای ده دیبان که در تی مرده نامهای ده دیبان که در تی مرده نامهای بده وژن مستغدان به هیشه ایزاز آز رشک دیر خشم ورن بوشیاسپ بدموز است . [۷۲] . بست از ۲۷ یا سال ۱۳ یا ۱

G. Bl. tr. v., Z. 1 bia Bl. tr. r., Z. 9, neupersische, an einigen wenigen Stellen l'ablaviSchrift. Unter den Zeilen durchwegs kleinere neupersische Schrift,

6. Inhalt: Kap. 15 bis 16. 5 der BundahišnVulgata in Parsi mit nenpersischer Interlinearübersetzung, = Cod. Havn. 33. 5 bis 39. 10; unter der Überschrift: أين حقيقت in der Geschichte von der Erschaffung 30 der Menschen heißt es'. Vgl. M 52. 19, wo der Text wiederholt wird.

ا 801 Sol Darilber steht بي شايد 'ohne Hoden'; cs wird also اختد 'kastriert' zu leson sein.

Der Text beginnt unch einem ImN-menGottes und der Uberschrift — beide rot — auf Z 3 mt مدرمان مه المحتود ودن کوند کر کیومرد اندر تودنوشیشن تیم نداد آن تیم ده رویسی حورشید منالود ای داهر بیمروسیک نگاه داست نهره سعندارمد ندیروب حیل منالود ای دارم و سع دانروه مال نابرده ورک مهر مهدان آ رومین 5 سال لموصه و واج برو سع دارمی نورود هال نابرده و رک مهر مهدان آ رومین 6 سال مهدان مید این مادکان مید اور سع هدد این مید اور سع مدد این مید اور سع مدد این مید اور آن مید اور آن مید اور آن مدد اور آن مدد اور آن مدد اور آن دن و ادکان و 17, be ginnend Bl irry , Z 10 mt و دنگر اسل و دنگر (rot) eingeleitet

Weshalb enzelne PuliusWorter unversudert in den Pursi 10 Text herubergenommen sind — s den Anfung (und unten bei 52 7 und 19) —, ist nicht deuthelt, s auch oben S 78, Z 20

Der ParsiText ist im ganzen gut, nur gegen das Ende zu zeigt er erhebliche Schreib und Lesefehler, so butet die Stelle Cod Havn 39 1f auf Bl Irrer, Z 2 ff so المحم سادة ودير عالى ديمار رود لحم ورال كرم وحشك بمرسى ار مرع وسوس ار مرع اشكون المري المكون سرد اشكون

In dor Übersetzung ist ib und zu ein Wolt des Prisi Toxts ausgelasson, so ist zu Anfang الى ناءر unubersetzt ge blieben, unter دائل (Cod Havn 34 15) steht als Erhuterung من بعنى دخلف به der Minner (Cod Havn 39 9) ist in der PrisiVersion falsch durch بروالي in der Ubersetzung dazu iichtig durch با وروائل gegeben Tur die Wort word (Cod Havn 29 7) hat die PrisiVersion بادرود (Cod Havn 29 7) hat die PrisiVersion بادرود و (Cod Havn 29 7) hat die PrisiVersion بادرود تا المتعالقة الله المتعالقة على بالمتعالقة على والمتعالقة على بالمتعالقة على بال

7 Bi trer, 7 11 bis irrr, Z 5 nie 6

7. Inhalt Kap 16 6 bis 17 zu D der Bundahisn

¹ Dirunter مشی مشمانه , ebenso bei M 52 19 Bl ۲۳۳ ۷ / ای 5 dizu W7KM 20 213 Note olen S 63 7 10

دىمار für دىمار Thenso unter VI 52 19 Bl rrvr. Z 4ff, nur mit دىمار

urd وران für ورأن Cat cold bibl Honac 1 ? *

Vulgata in Parsi samt neupersischer Interlinear Uber setzung, = Cod Havn 39 10 bis 42 10

Hinter بما ابرد und ودنکر beide in Rot, begain der Text mit عجار حجر ور ماد کویند اسهای و ادوخسست و در Text mit و اس جهار حجر و ماد گویند این او رسنی او ور ماهی ماده هرکز کدردر به ه و وانس بر هرکز کدرد و این او رسن کمرد روانی اوار اوی منبو سود und endet mit ند و ام و دنکر Trex / 7 (auf Bl 1781, Z 4ff) ist ebenfalls mit golentet

Auch hier vie im vorhergehenden Text (s S S1) sind 10 ein paar Pahlvi Wortei ohne sichtbaren Grund unverandert be lassen im ganzen 4 מיניייל) שאייל, (תפוט (עופה (thersetzt mit روان), שאייל) (צר) באופה (שוטה) שאיי

Bemerkens vert sind die Abweichungen und die durch und von Kap 17 1 1 الشق واحسب الشي الى به برق بديرة استورشك به وحشيان الله والمستد الشي الله بدين الديرة استورشك به وحشيان الله (كودارش) استد يعني الدير واران كردارش استورستوش ديه كوخشيدة ابد ازر واحست اندر آيد اران در (زيكر؟) ريشمسي وباران بياري آن ادر واحسب الحيان آيد، ابني استحسب ابني سبك بياري آن ادر واحسب الحيان آيد، ابني استحسب ابني سبك بياري آن ادر واحسي يعني الى الشي احتجال كار داردد و انش ورهرام 20 Z 8 bs 14

Die Sticke 6 und 7 erganzen die unter 4 (S 77ff) gegebene PrzudVersion der BundalušnYulgata

S Bliffir Z 7 bis Bliffir, Z 2 wie 6, aber ohne PahlaviSchrift

ادی حه Die drei ersten Lebren lauten der Reilie nach a) مدیده و چشی* راستی نه* ودتوم حشی* دروحشی* او هست که راست

^{*} Unter der Zeile دنگر So auch unter der Zeile دنگر So auch unter der Zeile دروتنی

M 52 83

d) Die vierte Lehre besigt diß eine Stidt in großte Not gerit die einem unredhehen Dastär amsertruit ist اندن شهر که دستم درورن کمارند او نه افردنگان امرندا از ماه و مهر درّج آن دستم کند اددر آن شهر اد وواران کم و دنم گاوان و کوشنندان سبت وارودای ادر سکم اسدر مش نباه دند ا

Palavilorlage zu erwei en worm das Wert für "Vintter" mit der Vlas o למביל geschrieben war Und es Vert für "Vintter" mit der Vlas o למיד geschrieben war Und es viet für alle vier I elemen 15 die PalaviVollage auch wirklich erhalten, s oben Z 4 ff und M 51 10 Bl ver Z 3 ff (Šas 10 18) Line Vaspieling auf die vierte Liebre findet sieh DI M 717 71 (SIIL 37 69 § 121)

9 Bl 172 v 7 2 bis Bl 177 v , / 2 wie 6 Am Fude vier Worter in AwestaSchrift

9 Inhalt 2> Lehren in modernem Parsi samt einer neupersischen InterlinearUbersetzung und zwar in 24 Kapiteln (درکر, usw., in Rot) und einem Nachtrag

Die 24 Kapitel stehen in gleicher Anordnung auch M 55, Bl 110 r Z 13 ff wo ich auf deren Inhalt eingehen werde °5

Der Nichtrig umfaßt Bl Irrix, Z 9 his Bl Irrx, Z 3 his Bl الاتم دادر دس کفت استند هر که ده ویاه کارش نسا را Er beginnt mit ایدر دس کفت استند مرکزران و ارس دن ردمی هرکز داک ده دید استند مرکزران و ارس دن ردمی هرکز داک ده دید استند که هر کاسانی هورمردهمیسیارش det mit

Unter der Zeile دنای So ruel unter der 7e le "Unter der Zeile شمر "Unter der Zeile شمر "Otter der Zeile شمر Sot "Uter der Zeile (دربای که Sot ایستان این التفاقی التف

Die PubluvVersien der auf Baxterio zurück geführten 10 Lehre des \nel trags (s S 83 Z 29 ff) steht bei M 51 30 (Šns 20 11) s S 72 Z 5 ff

10 Bl irry Z 7 bis Bl icir, Z 15 wie 6
10 Inhalt eine Parsiversion des Jamasp Namak

(Jn) samt neupersisel er Interlinear Ubersetzung

المجال المجال

انی اسماد کر² حاماستی خوادند Auf Bl Irrr Z 3ff steht معالی خوادند به این کاد دوشته که وستاست سالا دهود به د Danach wire der ده این کاد دوشته که وستاست سالا دهود به د Text yielmehr Aythar i Janusphl zu nennen

Die Jn Version der Handschrift umfrüt somit all das
55 was West in AvStudies 97—116 veröffentlicht hat samt dem
was S 116 in der Aote steht und genau in der selben An
oldnung Die von Wood Jam bel unit gemachten Versionen in
Pallau und Pazund werelien in Anordnung und Inhalt erheb
lich ab, s unten Den Inhalt der ParsiVersion gibt West an
30 GHrPh 2 110 § 66

s nten S So 7 °1 De re pers sel e Ubersetzing lat عصه العادي علي علي العادي ال

Der großere Teil unseres handschuftlichen Texts ist in lateinischer Uinschrift bei West Austhales 97 ff abgedrucht freiheh nicht ohne Widersprüche und Fehler¹, und zwur von Anfung an bis Bl. 127 Z 3 und von Bl. 122 Z 6 an bis Bl. 247 Z 13 sowie (in der Note auf S 116) die letzte Zeile owo der Text mitten im Satz abbricht, die Fortsetzung findet sich bei Moon Jum, PahlaviJum spi. 6 Z 13 ff. Die ausgelas senen Stücke sind durch eine PahlaviVersion des Texts ersetzt

Einen erbeblichen Teil des landschriftlichen Texts finden wir auch dei Modi Jam, und zwar teils in Pallavi teils in 10 ParandVersion Dem Text Bl irry, Z 9 bis Bl if r Z 6 ent sprechen die vier ersten Kapitel des PirandJimispi S 18 fl doch mit betrachtlicher Abweichung im Eingang Dessen 7 kapitel deckt sich mit Bl ifir, Z 6 bis Bl ifir Z 9 das 5 mit Bl ifir, Z 15 bis Bl ifir Z 4 Endheli von da bis zum 18 Schluß haben wir den gleichen Text wie im Pallavijumispi Kap 1 § 1 bis 18 zu A, Wort 19 (20), dem dem der in der Über setzung richtig dem dem dem einstellt umgesetzte PallaviWorter

Die handschriftliche ParsiVersion weist zahleische Fehler 20 weben 18 16 בעליים הוא עליים לוד 2 11 בעליים הוא עליים הוא עליים

If Bi serv, 7 1 bis Bi in v Z 10 wie 6 aber of ne PallaviSchrift

11. Inhalt eine ParsiVersion des Matil un i Yvist

¹ En Feller ler siel noel öfter in der Hanl elrift folet (s. 5.86 no.) aber auch anderswo. Die Über etzung lat rieltig مرخى

Der Text beginnt nach einem ImNamenGottes und der Uberschrift, die beide nie auch die Einleitungen der Fragen und Antworten rot geschrieben sind auf Z 3 mit کست برنان بران و باد به بردان باری کودید کو اندران عیده که کسب حراران میده که اس احد حادو ایا همت دمور سماه اوی سیر درسس مرازان سد طور این هم رمان به کارد مید در اس دی کارد و کست درسم حصی بیمبردی دینی اکار یکرد درج اندر بی او اکار یکرد و کست این بیمبردی دینی اکار یکرد درج اندر بی او اکار یکرد و کست است بیمبردی بیمبردی

Der handschrifthehe Text ist von Haum in seiner Aus gube der Puhlwi/Version eingehend benntzt worden, igl Haum AVn 20off oben S 57f

Kapitelanfungo 2 Bl 1007 Z 4, - 3 Bl 1001, Z 6, - 4 Bl 1031, Z 11

12 Bl י v, Z 12 bis Bl ייסר, Z 9 wie 6 aber ohne Pablavischrift auf Bl viev drei Zeilen Awestaschrift 12. Inhalt eine ParsiVersion des Matikan i Gaja

^{1 8} oben 5 5" No 1 2 Darunter 2 8 8 8 No 2

Daranter رمان Daranter

So rach ler Przand und Preulmelreibung des Namens Der Mr n ließ aber teler melt so Arch die Frilariform des Namens مروقود selt kunstlich die przeubert aus

^{*} tra Ran I nacl getragen

⁷ So! ther falsch 1gl S 91 / "f 1 it Note 2

Der Text beginnt hinter dem ImNamenGottes und dei Überschrift (beide rot) auf Z 14 mit که نصمهٔ انالس رندی از سمچرٔ دود مردی وه روان دوست دود و امان دوست و دوم ادان اوی کهامت دوردد بادان endet mit و درسال مرفعار اوا دنوان و دروحان و حفادوان و دردان و باساسال و کمکان و کرمان اهم میتم

Den ParsiText der Handschrift hat Bartheldur GAb vor öffentlicht zusammen mit dem entsprechenden Pahlavi und Parandiext In den Noten dazu ist auch die neupersische OUbersetzung bei ucksichtigt

17 Bi trer, Z 13 bis Bi tvrv, Z 1 neupersische Schrift (aber of ne die kleinere Zwisch enschrift die erst wieder Bi trry beginnt) über einzelnen Worfern rote Querstriche als Stitzeichen

13 Inhalt die nenpersische Abbandlung 'Ulama "، المالة همرندان هموند (i Islam', unter der (ioten) Überschrift 'مباه همرندان هموند ' und der Schlußschrift ، نمام سد قصه في und der Schlußschrift ، نمام سد قصه في المالة المالة م

Der Text beginnt nich einem Im Vimen Gotte- (in Schwarz) und der Uherschrift auf Z. 10 mit موجد الدين بعد الدين بعد الرسيسيد.

اصطحر darunler ستمر Stalt

مرىان Darunter *

واند دردحردی علمهای اسلام از دین اکاهی مسائل حمد در حواست کرددد درین معنی سختی کفته هست و درین داب کتابی ساحمه و دام این کتابی علمهای سلام دیاده است بعنی بندا کمنده کردیکی حهان شرط ما انسب که نه اسلام بهای und endet mit وروح مردم از ازل دا اند محدی مشعول باشمم و درو و آورین در داکان و بمکان و رهمهایان داد د

Im ubrigen verweise ich auf meine Bemerkungen zu M 55, Bl 87 ff. wo der selbe Text steht

> 14 Bi IVI v Z 3 bis 6 wie 13 Die überstriebenen Worter sind 10t geschrieben

14 Inhalt Frago und Antwort uber den 'Glanz' (نور) des Jamšed in neupersischer Sprache

درسقی ادمکه حدای دهایی دور چسد را پس Der Text lantet کرف و دکی داد داسج ده سه رسد دمود و یکی دمهر ادرد داد و دکی در داد داسج ده سه رسد دمود و یکی دمهردای در رانشت شدیتان و دکی دموردای ررانشت داد چوی اوست در ۱۵ Die Antwort weicht von dem, was im Awesta Yt 19 30 ff und sonst zur Siche berichtet wird, erhieblich ab, vgl unten bei M55

15 Bl 177 v , Z 8 bis Bl 100 v , Z 8 wie 13

15. Inhalt Unterredung (d 1 Pragen eines Musel mans und Antworten eines Dasturs) über Fazdan und Ahriman, in neupersischer Sprache, mit der ioten Über schift تصه دسمور نا نکی از دانسهمد مسلمانان نانت فردان واغریمی Davor ein ImNamenGottes

حسن کویدد که رمری Der Text beginnt anf Z 10 nut رحمه کویدد که حرا سیا و تحه حجب دانسه مسلمانان بود از نسته و رسید که حرا سیا و تحه حجب می کوئید که آوردنکار دو است رستور کفت که ما آو دنکار را دکی بیشی شماسیم مسلمان کفت که می درست کیم که سیا دو آوردنکار می کوئید سسلمان کفت احسن mad endet mit درست کی حسن است که به گفتی و برون سخیمها کردن بهادم که عرصه تحیجب 30 حدا سیاسی داشد کردن باید بهاد و حص حدا سیاسی باشد کردن باید بهاد وحتی حدا سیاسی بایم بددن مقام رسیده است سانسته است (۱۳) بهت تمام شده

Ich verweise zu 15 auf West GIrPh. 2, 124 § 118, wo der Inhalt des Stucks nach der Überschrift als 'a discussion about dualism' bestimmt ist. Aber das gilt im wesentlichen doch nur für etwa die erste Halfte Dann nimmt die Geschichte von Vištāsps Bekehrung einen großen Raum ein und die Er- 5 zahlung der Wunder, die aufgeboten werden als Zeugnis (51,55) fur die Wahrheit der neuen Lehre. Bl. IAEV., Z. 1 ff. heißt es. بس حون سه هرار سال رستاخیز مانده دود زرانست بدید آمد در میشی کشناسب شاه دعوی مغمبری کرد و کشناسب کعت ترا کواه می 10 نادر که مغیبری زرانشت کفت که من سه کواه دارم کشتاسب کفت که کدام کواهان دو الد زرادشت کفت که ازین کواهان یکی اوستا هست که سخن انزد است و آن فرشتکان و نکی زند آنست بعنی نفسم! ویکی بازند است معنی که بردان دری حنان بکویند که مدان رسد و در بابعد و دانند این اوسما در جهان هم سخی نمکونند و تعقیقت 16 آن که هر سخنی که از ادرد درسیدم بدین سخن رسیدم و آنزد ددن سمن جواب فرمود کشتاست کفت که کواه باید که کواهی دهد که آس سعی سعن ادود است پس زرادشت کفت که جند سال است که تا كى كاوس تجنك آسمان شد ميكفتند كه حندين سال است كفت زال ما ادشار، دود كفتم كه دود كفت حند سال زبست زال معصود ادن 0º است که کواهی بدهند سی زال را طلب کردند (Bl. ۱۸۵۲.) کواهی بداد و کفت که ادرد و فرشتکان را مبدانم که با مکدیکر حنین سخن می کفتند یک معجره اس اس دود و دیکر که مدخواهان او برو دروغ میکفتند تا کشتاست اورا در بند کرد آبرد حنان خواست که اسب کشتاست شاه را دست و دای در شکم شد تجز زرانشت هیسکس حاره ان ندانست 25 هم بفرمان ادرد عرووجل أن أسب را با صلاح أورد و سديكر معجزه اش اس دود که کشتاست کفت مسخواهم که از ایزد در خواست کنی که برندكي روان من به بهشت برند وجادكاه مرا بمن نمادند ديكر آنكه مرا دین روان باند کرد بساری جنک در جهان می باید کرد باند که تى مرا جنان كند كه هم سلاح بر من كار تكند وسديكر مرا جنان 30 كند كه تا رستاحير نمرم حَمَارة مرا چنان كند كه بعد ازين تا رستاخير هر حه حواهد بود ددادم زرانشت كفت ادرد ادن جهار حاجت ديك كس

¹ Man beachte die Erlänterung von زند durch تقسیر; s drzu oben S 19, No. 2. ² Lies عتر و جل.

Man vergleiche zu den hier erzihlten Geschichten Rosen nens Zn 44f, 48, 49 ff, 57 f 58 f, wo die ührige Literatur verzeichnet ist Eigenartig ist unser Hundschrift die Erzih lung von den vier Wunschen des Vistasp, ihrer auf vier Per 20 sonen verteilten Erfullung und der Begrundung für diese Ver teilung, vgl auch SdB s, letzter Absatz

16 Bl IMAT, Z 12 bis Bl IIII, Z 10 wie 13.
16. Inhalt die neupersische Abhandlung über re ligiose Fringen, die unter dem Titel 'Das Buch des Da og dan bin Dadduxt' (שיבוע טולן אי, טוניבט ביילי) geht⁴

Der Text, vaf Z 12 bis 14 rot, beginnt mit (Z 12) مناء ادر (Z 13) مناء ادر و دائر تعدات دادار في دادرجت (Dada mir) المحتمد وحداشي بالمراز و درسشي وياسع الموحداث و درسشي وياسع مهادي آن (Z 13) أر دفتري ماني "دارسي مهادي دي دمردست كه و و سرار راسته [B 1 in A] حداسد تاثر بي دادرجت (Didan mir Daduurr) وموددان مودد كردة است و مرروكار شاهمشاه سادر شاه اردستر (Aranastii) المحددان مودد كردة است و مرروكار شاهمشاه سادر شاه اردستر (Aranastii)

Lies رهيم Lies رهيم Zu streichen 'S abe

(Dadar Dadduxt) دود واتى دادا داددحت (Dadar Dadduxt) مددی دود حورهمد که مردم اورا راستار حواندندی و معنی کونه که دهارسی ای شرح داشد استاد حلمل ادومعصر می جهسیار در مهردان (ABU MU'ASAR BIA JAHISYTR DIN MIHEBAN) علمه الرجمه اورا رعبب و اوماد که این رومورا بقل کوداند ار رای دسی با هر که را رعمت اصد حوش در دهادد نافش مویدان مودد انو قصر معصر دن سرهشدار ا اورهــــــراده ABU YISE MU'ASAP DIN SROSYAR ADARYURRAD TIRPUX) 4.70/101 ZADAY) علمه السلام كه أر تعمل آدرباد مهر سعمدان (JDARBTO MAHR (ZADAY SFINDAY) كه ار نسل و نحمة دادار دادنحت (Dadar Dadbuxt) دود 10 واحب دند که کعبار ان حدای امرونده را ناره کردانمدن تا صواب ومُود ان را دروان حويش وان ديشيي راساسده داسد و آندر روركار ساهمساء سادور ساء اردشمر فانكان (Kapur Šān Ardasir Bāladan) حدادشی مامر اد کس را بعرستاد و اتولیموس مصر بادشاه روم (ABULI VES KAISAR PIDISAH ROM را در حماست تا حکسمان روم را دفترهای 15 دىرسكى و حكيمى كه دىشيمكان كردة دوردد حون سفلاطس (ŞAŢLĀTAS) وارسطاطالسي (ARASTATALIS) [۱۸۹۱ B) دوباني کرده دوديد مصر بعرسماد وحمد بمؤشكي استاد حون رحيموس (Raxinus) و ديكر بمؤشكان و حکمیان را طلب درمود تا کتابهای بمؤسکی بماوردند و حدی ددرگاه شاهمساء شادور (Šāhansān Šāpur) رسىدىد وكمانها حاصر اوردىد و اس وه دادادان که داد کردیم دستار تعملی از دنی به که دسته کستمان اند [B] rirv, Z 5] يس شيمشاه und endet mit مكودند وكفتمة سادمر (Šāhanšāh Šapur) انشان را نغرمود قا نعل کردن نسیس دری مشعول شدند و كمادماي كه اسكمدر رومي (ISKANDAR RUMI) او در اصطحر مارس دافعه دود افرا درمان دودافی کرده فرافر کردند ایمکه موندان موند و دادار داددحت (DADAR DADDUXT) آموحته دود سکودر و روشمتر دود دس روسال عب بماددد و كعمد كه اين كتابها كه اسكمدر (ISKAYDAR) دعل کرده اسب بمکو و درست بیسب اران شما روسی بو اسب و درسب سارا دسمار حمرها روشی شد اورس حدای در شاهمشاه داد و در دادادان ادران سهر ، رومدان دردندد و ساهدساة شادور (ŠTHAYSTH SAPER) 80 حدانس نمامرواد ده مود تا دهار موندان موند دادار دادنجت (DIDIR

[&]quot; I lies من "Der Schluß des Worts ist fel eh gegeben ebenso wie S ° 6 L 2. Zur Anlrutsterschie lenl eit des zweiten Chels s AirWl 1442 " horrigiert aus کردند So richtig"

(Daduuxr) را در دُر کردند و تسمار است و حامهای داخر بدو تحشید و دوراش [Bl rirr] بهود و در دانانی اورا ارسد دانسته و دستوری ادران شهر بدنو داد اکنون مقصود آنست که داشی در ادران شهر حمم است که دنی دی ادران شهر است و مکان دادشاهان کمان در ادران شهر است و مکان دادشاهان در ادران شهر است و وصف تمکی ادران در کمانهای سماوی حق آنتانی دمان فرموده است و حمد تمانی ساوی (در کانهای ممان فرموده است و حمد تمانی ساوی (در کانهای مان فرموده است و حمد تمانی ساوی (در کانهای داران فروده است و حمد تمانی ساوی (در کانهای داران فروده است و حمد تمانی ساوی (در کانهای داران فردوده است و در کانهای در کانهای داران فردوده است و در کانهای داران فرد کانهای در کان

Die letzten fünf Zeilen nehmen ein Kolophon ein, darin dei Schieibei Darksku valad Mininkasi (داراشاه ولد مهرناتحی) mitteilt, daß er die Abschrift am Tag Bahman des Monts 10 Farlardin im Jahi 1179 X (פעבינט) – entsprechent dem 27 Tag des Monats Rayab des Jahis 1224 H (מונה ביינו ב

Die reichlichen Tentproben sollen die Moglichkeit ver schriften, sich ein Bild von der Beschriffenheit des Texts zu to machen für den ich im übrigen auf West GirPh 1 b 123 § 117 verweise Daß er nicht ohne Pohler ist bedarf danich leines besonderen Nachweises

> 17. Bl ring, Z 1 bis Bl ring Z 5 neupeisische Schrift Auf der zweiten und dritten Zeile PahlaviSchrift Untei den Zeilen durchwegt leinere neupeisische Schrift

17. Inhalt eine Unterredung über ieligiose Fragen zwischen Zaitust und $\overline{O}himasd$ in modernem Parsi mit neupersischer Interlineaiübersetzung Dreizehn Pagen (des Z) und Antworten (des \overline{O}), deren Einleitungen rot ge 2. schrieben sind

¹ So! Darunter ودومت So! Darunter اوی هروهی ² Unter der Zeile بهار

Die einzelnen Fragen lauten:

1 [Bl. rirv., Z. 6]: ثبين شميد بوختن شميد ' بوختن ' auf welche Weise kann man die Seele retten?'; —

راستمندان اشو وهشتی مزر به چه آمین :[Bl. rier., Z. 8] و روز وناه ایجه بید

آنکه به میان اندک رنم برد آخشت کردن :[Bl. risv., Z. 3] 4

10 خشم دشنام مردمان آنین او دود دهند په :[11] 5 [18. ٢١٤٣., Z. 11] 5 اسر،

-- ; دستور باش باستی از تو :[Bl. ۲۱۵ ۲., Z. 4] 6

مردمان که ازبن دین آگاه نیست که :[14] آ [18] آ [18] مردمان که ازبن دین آوان کفتن —

51 - ; جرا كه بد به مه وماد به برودتر ودارند : [8] RI. ٢١٥٣., Z. 6]

- زيزشن وميزد هم رسشن وهان جون كواد : [Bl. riov., Z.15] 9

— ; ينزشن وه يا مينود :[Bl. ٢١٦٢., Z. 6]

اویکمان هم به یک هستی بیدن تو :[11 Bl. rir., Z. 11] 11 دادار اورمزد بودن بهشت و دوزخ ورستاخیز نن پسین او نیست آهرمین ۵۷ دروند زدخبره دوزخی بین دادار که به کیتی کرفه کند آن وه به آزردن — ; کنامینو

مردمان بس از وشتاسب خودای کند :[تا Bl. ۲۱۱۳., Z. آتا 12 [اتا تا نا نه - ; ورح وخرهٔ اوات بید ایا نه

زرتشتیان سرا بید مردم په داد روشن :[Bl. ۲۱۵۳., Z. 13] 13 . روند زیوندکی په کدام کیش وه بید

Ich habe den Text aller Fragen so gegeben, wie ich ihn in der Haudschrift gefunden habe, muß aber gestehen, daß mir vieles darin — und auch vieles in den nicht abgedruckten Antworten — nicht klar geworden ist. Die Interlinear Version

trigt in diesem Stuck weniger rim Verstundnis bei als sonst Zur Frage 6 z B lantet sie בלה كردن لانون الربو, das lann ich mit dem Urtext nicht vereinen

Daß der Text letzten Endes auf eine PahlaviVorlage zu Juckgeht ist kaum zweifelhaft, vgl S 93 No 6

> 18 Bi riar Z 5 bs Bi rrrv Z 7 neuptrs sche Schift An einer Stelle ein ge awestische Buchstaben Bs Bi rrrv Z 12 kleinene neupersische Schift unter den Zeilen

10 18 Inhalt cane ParsiVersion des PandNamal i Zasatust (PnZ) mit (unvollständiger) InterlinearUber setzung

اتدر دنی نبداست که Der Toxt beginnt mit «داست که است. کو دوردوکستان فردوم دانستان که نبدایشی از دنی نه کفت انستند کو هر بردی که او دار دارد؛ سال است. اگلی است. که او دار دارد؛ سال mid endet mit ایالی دانستی ان اوراز mid endet mit ایالی است و دود و دند ندسی دانند دادارسی اموجار حفسان و دراستان مدردی سوزحهاستار وصالا نه هم دو حالان به ۱۵ نم ده دم در

Die Ubersetzung unter der Zeile ist bis Bl rrrv Z 12 20 vollig durebgeführt dann — in § 41 Fr 3 — hört sie ganz auf

¹ N egen اكثبي (= m_IB ₊₉₉₉ s mten zu M م Bl 13r

Darunter Jul S gleicl

ندر مادر Ut ter d r Zeile riel t g بدر مادر

دورحی Unter ler Zeile

19 Bl rrrv, Z 9 bis Bl rrvr, Z 10 neupersische, 10 ab und zu PahlaviSchrift (unter roten Strichen) Bis Bl rrir Z 11 unter den Zeilen kleinere ucupersische Schrift

19. Inbalt Kap 15 bis 16 5 der BundahisnVulgata, in Parsi, mit neupersischer Intorlinear Übersotzung (bis Kap 18 25) == Cod Havn 33 5 his 39 10 (bez 37 18), unter 18 der (roten) Überschieft (och Überschieft) (c) نودنسي مودمان 'über die Erschaffung der Menschen'

Der Text ist zweifellos aus der numlichen Vorlage kopiert wie der Text M 52 6 Er deekt sich dannt vollstundig, abge sehen von einigen Schreibfehlern oder Versehen Die selben 20 meht ungesetzten PublyviWorter, die M 52 6 zeigt, finden sich auch hier, so die zu Anfang, ferner werder (Ood Havn 34 14) weber (34 18), exce (35 1), hange (35 12), no (36 3) u. a. Und das oben S S1, Z 15 ff. abgedrackte Textstuck befindet sich hier, El rryr, Z 4 ff. in dem gleichen wirren Zustund, s. oben 25 S1, No 2

20 Bl rrvr, Z 11 bis Bl rraw, Z 6 neupersische und awestische Schrift

20. Inhalt die awestischen Texte Y 45 2 3 5 6a-c mit Übersetzung und erlanternden Bemerkungen in 30 Parsi

Der Text beginnt hinter منام ادرد auf Z 12 mit folgender واج اوستنا و رند از نهر هودننای و بهدننان هندوستان Einleiting نه شمه که با کار فرمانمد روان توحتاری را اوسنا کانسانی اورودی هست به SB I rrvr , Z 4, wo die Anesträtrophe Y 45 2 وسود به usw bis Bl rrvr , Z 4, wo die Anesträtrophe V 45 2 وسود به المساور به المسا

21 Bl rray, Z 7 bus Bl rr r, Z 12 neuper

21. Inhalt eine Notiz über Verwandtenheirat (حيدبورت) in nenpersischer Sprache, mit einigen unter 10 geschiebenen Glossen

Der Text weist mehrere Fehler auf Die überstrichenen vier Worter auf Z 19 sind ein awestisches Zität aus Vr 3 3 25 (Wort 10 K) — Vgl zum Text West SBE 18 425, No 1

22 Bl rr r Z 12 bis Bl rr r, Z 1 (zusammen 41/4 /eilen)

22. Inhalt Vorsehriften über die Maßnahmen bei einer Totgeburt, in neuporsischer mit Pazand gemisch weter Sprache Unter den Zeichen mehrere Glossen

^{1 501}

rot Der Text lautet وطور باسالی اتکه وطور باسالیم Der Text lautet کردن که حک که ددشتان دونته است سه شب رو ادارو! حوردنی دانی دست سه شب رو ادارو! حوردنی دانی دستان وقته است حیل و دک شب رادادادو! حدارتی دادن دانی سب رادادادو!

23 Bi rr v, Z 2 hs Bi rr ir, Z 6 neupersische, 5 auf einer Zeile Pahlavi Schrift mit kleinerer neupersischer Schrift darunter. Rote Querstriebe als Satzzeichen

23. Inhalt über die Aufeistehung und das künftige Leben, in Parsi

10 ماه دووردس و ۱۰۰ حووداد ادومرد حدای Der Text heginnt mit دود و اهدمی اوا رستحیر تی دسین کند و حهان امرک و اورمان انتباره دود و اهدمی اوا هما ددان و درحان و انوسکان و ساستاران و کیکان ۵ کدان اکار بوند und endet mit مید و دیمان اونژه نه نید و دیما کاه سیر یوید و میده حدوش کردند in نم

Dn Freuden des l'arrdieses werden — etwa in der Mitte 15 فسی آران حدورش به Texts — folgendermaßen geschildert ه اوادد کسی حده کوشت حورده ایستند ده داد سی ساله در انکبرد انکه که را کورشت محورده ایستند نداد نادره ساله در انکبرد و هر مردی که را دست ساله ایستند نداد با در شوی دیست عهده شوی دهد قدر و نسخناه و همت ساله انشان را دردد ورزشمی در و آن مرد که هرکر رن دی کرده انستند و آن رن که هرکر شوی مکرده انستند پس آران دردند و رایشمی دمد و مرد و رن نا مکدنکر دسیسدد را رایشمی دمد و مرد و رن نا مکدنکر دسیسدد

Die Umsetzung aus der Puhlaußehnist ist nicht gleich maßig — vgl be und ein paarmal ganz mißglückt, שני (Z 12) übersetzt z B ייסיינים (kunušal an, AirW b 1831)

> 24 Bl rein, Z 6 bis Bl rein, Z 2 neupersische Schrift, vier Worter in awestischer Schrift. Rotz Querstriche als Satzzeichen

24. Inhalt zwei Fragen und Antworten ilber Zai a عنق المقادة عنق المقادة عنق المقادة عنق المقادة عنق المقادة المقادة المقادة عنق المقادة المق

Durunter Acce Loffel , vgl duzu V 16 7

S unten Z 2p

Cat codd b bl Monae 1 7 z

ایسکه ورکار ررتشت استیمان تکدام ورو وکدا که Schluß der Intwort ماه است شهر و مان اسه ررتشت استیمان Schluß der Intwort ماه است سیمتان worm ein hochst mangelhalt abgeschriebenes Awesta Zitat rus I 19 18 (Wort 15—17) folgt

من رتشت اسعتمان در حدد سالکی دشن Znette Frige المورد وصد ادد Schluß der Antwort ادرود وصد ادد (مسالداد المورد وصد ادد (numleh lebte Z) کا المورد وصد (numleh lebte Z) کا المورد وسد (numler المورد وسل und hinter عبرش جله stelit)

25 Ll entry Z 2 bis Bl entry Z 13 neopersische 10 Schrift Rote Querstriche als Satzzeichen

25. Inhalt Genealogie Zaia 3 uštras, eine Parst Version des 32 Kapitels' der BundahisnVulgata unter dem Titel كرسى: نامة رردشت استعتال Vgl Cod Hava 79 4 bis 80 15, GrBd 234 14 bis 236 12

اور تعداند دورشست معترست اوروداست Der Text begrinnt mit معترست اورورست هودار سهتام وبدشت اوم روسی معادر رست معادر روسی معادر روسی میده معادر روسیت در استوی میده معرب دور روست و مروا بام دود

In den Namen zeigt der Text, wie die Proben erweisen,
omehrfache Abweichungen Aber anch onst Gegenüber Cod
Havn 79 91, GrBd 235 2f. haben wir hier الريدشين ودركاه ريدشن راده اده اده (Cod Havn 79 12,
GrBd 235 6) folgt درشمنستر ميددوماه دين ارش دديرفتي

Der namliche Text steht auch M 55 1 b 1, Bl 9v, 20 Z 12 ft, eine PazaudVersion des Stücks ist unter dem Titel و كرسين مصرت روتشت معمر و حقيقتهاى ا 169 f. abgedruckt

26 Bl rrr, Z 13 bis Bl rrry, Z 2 (zwammen yier Zeilen) wie 25

¹ Westscher Zahlung 2 Vgl nuten Z 25

³ I gl oben Z 13

26. Inhalt Frage und Antwort betreffend die 'Un sterblichen (vgl Bd 29 6West), in neupersischer Sprache

27 Bl rrrv, Z 3 bis Bl rrrv zu E neupersische awestische und gujardirche Schrift in durchaus schwarzu. Inte Der Schriftej iegel ist breiter, die Zeilenfühlung enger 10 als zuvor, Bl rrrv entlich noch 14 Zeilen, Bl rrr bietet deien 19 und 21 Auf der ersten und dritten Seite ist auch der Außenrand beschrieben. Die Schrift sin mit von der gleichen Hand, ist über bei weiten nicht so sorgfaltig als zuvor Das Manuslript wai mit Stuck 26 abgeschlossen, 27 ff 5 sind erst spater zur Fullung der leeigebliebenen Seiten zu gufügt worden. Die seilellt auch aus dem Umstand daß die letzten Paginierungszissen von underer Hand als zuvor ge sehrieben sind

27. Inhalt der awestische Text V 1 2, 3 4 und 5 20 erster Absatz mit GijaratiUbersetzung für V 1 2-4

> 28 Bi free 7 Zeilen awestische 8 Zeilen neuper sische Schrift Weite Zeilenfuhrung

28. Inhalt avestische aus It 17 1, 2 und 16 zu sammengestellte Satzstücke samt neupersischer Über ectzung darunter, mit der Überschrift ارسشنگ نشت

Der unestische Text lautet fil = exter tilus films films

Undeutlich, ein oder zwei Worter

5

das letzte اعلمتی دوعده Die eisten huiden Worter sind imt علمتی دوعده dibersetzt und mit برا کبدر glossiert

29 Bl eren und Bl eren bis zur Mitte ausstriche, Pablant und neufersiede Schrift, letztere in der Überschrift und zwieden den Zeilen Weite Zeilenfuhrung

29. Inhalt der anestische Text > 30 3 a, b und die Pahlanil hersetzung dazu heide mit neupersischer Interlinen Übersetzung, unter der Übersehrift يرشر. هائمت

ایدوب آن هر ده drunter م په طرحه Der Text beginnt mit مه په که داری ددی drunter به که ماهها ۱۵ und endet mit که داری ددی طرحها ه

30 Bl r=2r untere Halfte Pahlass und neupersische Schrift, ie fünf Zeilen

30 Inhalt Warum das Peuer Sohn des Thrmazd heißt, Pahlau mit neupersischer InterlinearUber 15 setzung Vgl 31

3t Bi 1772 v , 5 Zeilen eine Zeile awestische, vier 20 Zeilen neupersische Schrift

31. Inhalt Warum das Feuer Sohn des Ohrmazd heißt, neupersisch, sich anschließend an das vorausge schiekte AwestaZitat 250 Exp. 200 US Vgl 30

und endet انشی بسر هورمرد است und endet و und endet nut انشی بسر هورمرد است mit ها انده und endet

53 (HAUG 8)

Sammelhandschaft, ans 3 Stucken bestehend

Zusummen 144 Blutter, von rechts nach links ge hend, in modernem Einbund Bluggrunes modernes Pa ner, auf 31×21 och zugeschnitten Elegante Schrift Schwarz mit viel Rot Die Blitter sind mit Kustoden und GujaratiZiffein versehen Schriftspiegel 14×220 cm mit 17 Zeilen auf der Seite Die erste Seite, sowie Blatt Ar An und 122 sind freigelassen Überwiegend Pahlau weniger Awesta, ganz wenig neupersische Schrift (nui 5 und dem ersten und letzten Blatt und einige Male um Rand), die AwestaSchrift zumeist rot

- 1 Bl 13, 7 1 bis 16 Pibligi, am Lade neuper sische Schrift, in der Mitte ein guir Worter in roter Awestu Schrift.
- 1. Inhalt wie man die Nomflikei (tais) anskochen 10 soll, in Pahlavi, unter der Überschrift wender chi ha, so mit als Nirang bezeichnet, am Ende mit einem Kolophon zum Teil in neupersischer Sprache Weileres S 103, Z 1ff
 - 2 Bl tv, 7 17 bis Bl terr, Z 6 abwechselnd Pahlavi und AwstaScirift, jene schwarz diese rot, doch 16 hat sich der Schreiber ein prar mal in der Tinte vergriffen so Bl 15° in beiden Richtungen. Ab und zu finitet sich am Rind ein neupersisches Wort. Für die Freilassung der Blatter As und As sehe ich keinen Grund, der Text ist ittl unter broel en, die ersten beiden Worter von Bl Al sind sowoll 20 auf Bl Ar ils anch auf Bl As als kustoße eingetragen.
- 2 Inhalt der unter dem Titel Nit angestan (N) ge honde Pahlari Awesta Text, beginnend Bl. 11, Z. 17 und endend Bl. 1271, Z. 6. In der Tit besteht das Stuel aus zwei Texten, dem Linpatistan (racedon), bis Bl. 11 Y. Z. 10 rei 20 chend und dann dem eigenthehem Nirangestan (racedon), abei die beiden Lexte und schon früh mit einander verknupft wor den s. West GIFPh 2.85 § 20 und Saniara. N. in dei Introduction Weiteres S. 103. Z. 9 ff.
 - 3 Bl 12rr Z 7 bis zu I'n le erst zwei Zeilen neu 30 pers sche, dann PahlaviSchrift

3 Inhalt erst ein Kolophon (2 Zeilen) dann einige Sprüche die die Zweisellosigleit (**presse) im Glauben als notwendige Eigenschrift des Gludigen betonen (10 Zeilen), endlich abermals ein Knlophin (13 Zeilen) Der erstere Kolophon ist in Neuperwisch gegeben, alles andere in Pahlavi Weiteres s gleich

5 Die gesamte Handschrift ist eine zu Anfang des 19 Jahrhunderts gefertigic Abschrift jener Handschrift HJ, die uns Sanjana N in photozuil ner aphierter Wiedergabe be lannt gemacht hat Daß der Schreiber die benannte Hand schrift und allein diese vor sich gehaht hat, laßt sich fast aus 10 jeder Seite nachweisen imsbesondere aus den gleichen Lücl en auf den ersten Blattern Sosteht z B Bl ev Z 8ff 4810000 בי ותר יטישיר ודינעש מיל , צלנט", עביה, also genau wie im Faksimile Bl ov Z 9ff Wurde dem Kopisten auch die andere von Sanzana benutzte Handschrift TD oder eine 10 Abschrift davon zur Verfugung gestanden haben, die den Text בי ותראשוני ביטולונים ווישועני פי ווילים לונלנים לצושלעשים bietet, so hatte er doch aller Wahrscheinhehl eit nach die Lucken danach ausgefullt. Und mit voller Sicherheit geht das Gesagto aus Bl 1 7 r , Z 12 f hervar, wa die Awesta Worter asso ound frago genru wie in HD, im Gegensitz zu TD, sinnlos bars neservises & tad bars see cot as

Die Abschrift ist im ginzen sehr singfaltig gemicht, ich habe mit nur weinge Versehen notiert, so Bl مر بر Z 6 f, wo zweimil عند و steht wihrend die Virlige Bl القدر Z 8 f و يستان عند و المناسبة و

Beabsichtigte textlichn Abweichungen finden sich nur in den drei Kolophinen, hier ist das Datum und der Schreiber

Das zweite diest in M 52 nach mils mit at Irer Tinte ausgestrichen

м 53. 103

Dio Vorlago DII ist im Jahr 1097 Y vollendet worden, also nui unwesentheh alter Daß sich deien Vorlago dio Handsehrift des Σάπτζα James (το τρι Δου) voin Jahr 840 Y, 20 unf dio dei erste Kolophon Bezug minimit, noch auffinden werde, ist bei dem Zustand des Texts dringend zu wünselnen, aber leider nicht mehr zu erhoffen

Dadurch, daß nunmehr die alleinige Vorlage des Munchener Codex mechanisch verviell iltigt jedem Interessenten be 25 quem zuganglich ist, hat er all seinen einstigen Wert eingebüßt Ans diesem Grund verzichte ich denn auch auf weitere Mitteilungen

Zum Inhilt des N vergleiche min Rescuelt AwR 180f, wo sich die übrigen Hinweise finden 30

¹ So statt =ry

² Die Schreibung des Vamens ist miliglückt

5

10

n,

30

54 (HAUG 9)

Sammelband, ans 2 Teilen bestehend

Zusummen 40 Blutter, von rechts nuch lind's gehend, in modernem Pappband Bluttgroße 31×215 om Drs erste Blutt zeigt gelbliches die undern bluuliches modernes Papier, doch sind die eisten 10 Blutter des zweiten Teils stulk vergilbt

1 En Blatt ohne, Blattzuffer, aber mit Kustoden Neupersseche Schrift auch zwischen den Zeilen, wenig PahlaviSchrift schwirze zu Anfang rote I'inte Schriftspiegel 20 × 15 cm., 9 Zeilen nuf der Seite

1 Inhalt ein Bruchsthol der BundahisnVnlgntn in der PhisiVersion und zwir Cod Hivn 26 2 bis 27 14, mit zuhlreichen neupersischen Eilbuterungen unter den Zeilen Der Text beginnt mit مان آو به کومس ودارش به

استند آن او هه کومین و دارش نه Der Text boginnt mid رزه وکام از استند از این ان هوکر بلمد سید رزه وکام ان که und endot mit اواسره او اور ان هوکر بلمد سید این از این که اندر ان جا نوشته است آن فارسی ارحط رند Tinto

Dor Text und die neupersischen Glossen bieten nichts 20 besonderes Erwihat sei, daß etwi ein Dutzend Worter in PahlaviSchrift gegeben ist, und zwar nicht nur Namen, so steht r Z 4f برعوی ده هما ادن رمس ده اکار محمده (حد Cod Unin 26 9f)

Das Alter des Blatts schutze ich auf reichlich 100 Jahre

2 39 Witter mit Gujarrünkumeirering und kustoden Des letzte leer, urspränglich auch die erste Seite doch ist sie nach mits zu verschielenen Lanträgen Lenntzt worden Schriftsjungel 2.2 5 × 14 5 cm mit 17 Zeiten auf der Seite Ursprünglich nur Pahlaufschrift (abgeselen von dem neu persiel en Segen-epruch zu Affing) in inoderner Fülrung sel narze Linte Bei einer späteren Bewreitung des Texts sin 1 zell kriche korrekturen und Glossen in Pahliwi und neugersieler, sellten Ausstaschrift unt sel warzer in 1 roter

Tinte eingefugt worden, sowohl unter den Zeilen als auch an den Randern

2. Inhalt als solcher wird and der Vordeiseite des ersten Blatts (init andier Hand und Tinte) verzeichnet Bundahisn Riviyat (erst in Awesta [21-25], dann in Gujarati Schrift) Es sind darin fünf PahlaviTexte enthalten, alles was West SBL 5 239—371 ühersetzt hat mit Ausschliß des § 40 auf S 333 f, die selben, die bei M 51 a unter 10, 12—15 ver zeichnet sind

Die Hundschrift, hei West als M 9 geführt, ist nicht mit 10 hesonderer Sorgfalt gefeitigt, numentlich hit sich der Schreiber zahlreiche Auslussungen zuschulden kommen lussen, die der Bearbeiter mit unerl einenenswerter Genungkeit gebucht hit, ein Beispiel ist unten S 107, Z 5f gegeben Gegenubei M51 und K 20 hit M 54 keinen selbstundigen Weit. Wo jene beiden 15 von einunder abweichen, stellt sieh M 54 zu M 51. So Kup 2 § 9, 60, s. West SBE 5 249, No 2 und 260, No 4 Zu Kup 6 § 7 (West 296, No 1) hietet sie vergen in 200, zu Kup 7 § 2 (West 293, No 1) wirde, eine Verdenhaus aus wirde, der Lesning von M 51. Aher § 40 des Kup 10 (West) fehlt in M 54 wie in 20 k 20, s. oben S 47, Z 22

2a. Das eigentliche Publini Rivayat (Šas, bei Wist SBE 5 239-333, § 39), mit einem neupersischen ImNumen Gottes eingeleitet

Der Text beginnt Bl ix , Z 2 mit בימטר ביישט הייש או Der Text beginnt Bl ix , Z 2 mit בימטר ביישטר הייט פורט מער ביישטר מיישטר מיישטר מיישטר מיישטר מיישטר מיישטר מיישטר מיישטר מיישטר עד עד עד 10 mit מיישטר מיישט

Kapitelanfange (uach Wisss Zahlung) 2 Bl ii , Z 15, — 3 Bl ii v Z 16, — 4 Bl ii v, Z 14, — 5 Bl ii v Z 17, — 6 Bl ii v, Z 14, — 7 Bl iv v, Z 5 — 8 Bl iar Z 17 — 30 9 Bl rir, Z 9, — 10 Bl ii z Z 2

Die S 48, Z 24 ff ungeführten Autoritäten werden samtlich in samtlichen Stellen nuch hier genunt, und zwar ohne wesent hiche Abweichungen in der Schreibung Statt بره المعنى والمحافئة والمدافئة المدافئة المدافئة

Erwinning verdienen einige neupersi che Randbemer kinigen so die Definitionen Bl. 7 r. L. Jack 20 a. Gere kinigen so die Definitionen Bl. 7 r. L. Jack 20 a. Gere Land 10 s. L. Jack 20 a. Gere Land 10 s. L. Jack 20 a. L. Jack 2

2 b Der Anfang der zweiten Version des Publivi Ritayat (bei West SBE o 334-302)

Der Text beginnt Bl rvr, Z 10 mit איל יינים דינים מונים איל באריים ול ללמים ולתם ולתן וליין ביינים ביינים בארץ היינים האיל ללמים ולתם ולתן וליין ביינים בארץ היינים האיל ללמיים האילים האילים ולתן מונים האילים האי

Igl dazu oben S 50ff Auch iner sind die beiden er ten von West in Kap II zusammengefaßten Stucke scharf von einander ge chieden durch ***, BI TAT, 7 1 Das drifte Stück • (West Kap I2) Legiant Bl. vv. Z 3

2 c. Das Gim i Gasan, in Pahlavi (bei W $\bowtie_{\mathsf{T}} \mathsf{SBF}/5$ 352—369)

¹ Fn mir unlest ares Wort. 2 So

2 d. 'Über falsehes DionOpfer', in Pahlan (bei West SBE 5-369-371 oben)

2 c. Eine Bestimmung betreffs der Tageszeiten (Gah), in Pahlavi (bei West SBL 5 371 von § 1 au)

Der Text heginnt Bl ריי, Z 3 mit אל החיים ופן ביי די 10 איינים מיים מעל פול ביי ביים או אור אור ביים ביים מעל פול ביים אור אור איינים מיים ביים מעל פול ביים מיים אור איינים מיים אור ציים אור ציים מיים אור ציים אור

Die Handschrift ist von dem selben Schreiber geschrieben wie M 53, alse rund 100 Jahre alt

The crate nachuals crit beckirchene Sorte der 16 Handschrift enthält außer dem gane oben eingetragenen Titel, der S. 10., Z. 6 verziehnet ist, erst (a) 3 zeilen in neupersischer Schrift, weiter (b, c) 2 mal 2 zeilen Pahlavi Schrift mit neupersischer un 1 (bit e) auch ausstiecher Schrift unter den Zeilen, dann (d) 3 z. ilen Pahlavi Schrift mit p. zwie 20 Wortern, endlich (e) 3 zeilen Pahlavi Schrift mit neupersischer darunter Die Stücke a. b., e. und distimmen sieher von der selben Hand und sind mit der gleichen linte gesehreben wei das Pahlavitatiet.

Text V I unigeführten Lander, mit den Ziffern i his is der Their und der Schlißhenerkaug المنافرة شهر از ريان Als letztes بالمنافرة شهر از ريان Als letztes سالم يورده شهر از ريان بالمنافرة و genant, mit und r unter den beiden Namen

b Inhilt. Infing einer Erzihlung von einem Adler, 30 der sich ausehickt, inf Nihrung auszufliegen Der Text lautet ناو ۴۶ مقانی ۶ رمو راو - درسار ۱۹۹۹ه و نا به بهجود مراص و اروس سادمه

¹ Vgl dazu Jungen FrP 115b / 16ff 1 Sat

یک رور نقانی از مقمی نه هما حواست و او اندر طلب طعام Drunter یک رور نقانی از مقمی نه هما حواست Drunter و و نال نه اراسب

c Inhilt mir might verstandlich. Der Text lantet wef nicht verstandlich ernift englich ab vor der ef

d Inhalt dreimal zwei Namen von AwestaGelehr ten unter einander angeführt, als erster hissori, als letzter 10 aufens

55 (Haug 10)

Sammelband, aus 2 (sehr angleichen) Teilen hestehend
Zusammen 180 Blatter, die von rechts nach links
gehen Die richtige Reihenfolge der Blatter 148 his 178,
die stark gestort war, habe ich durch Umbinden her
stellen lassen und alsdam die Blatter mit 1 bis 180 nu
meriert

Alterer Emband aus rotem Schnfleder

Sie weisen Austoden, sowie eine altere Numerierung von i his ivv auf, ein Blatt at dabei nicht gezahlt. Die Blatter 118ff (s oben) waren beim Eintrag der Blatt ziffern bereits in Unordnung — Altes, zum Teil stark vergilbtes Papier Beim Einbinden wurden die Blatter auf 25 em Hohe und 23 (bis Blatt 8), 20 (bis 92) und 21 (bis 178) em Breite zugeschnitten. Pinige Blatter

1. Der erste Teil umfaßt die ersten 178 Blatter

2,

^{1 \}gl dazu S 107. \, 1

109 M 55

10

mit Schrift im Angenrind hit min zu deien Lichil tung eingebogen. Die Blutter 9 bis 16 haben erheblich gehtten und sind zusgeflickt, bei 9 und 11 ist dabei einige Schrift verloren gegungen

Alle Schrift, zumerst neupersische, ab und zu o Awesta und PahlauSchuft, stammt - abgesehen von gewissen Randheinerkungen und abgesehen von dem was auf Bl 1781 steht, - von der namliehen Hand Die Schrift ist klein und eug, aber nicht unschon und ım ganzen gut leserlieli

Eine Datierung ist in der Handschrift nicht ent halten. Jeh sehatze ihr Alter auf etwa 220 Jahre

1. Der erste Toil ist eine Sammelhandschrift and zwar eine RuggatHandschrift, die rein außerlich be traclitet, nach Blutterschichten in 11 Studie zerfallt. 1 a 15 his 11 Sie enthalt Presa in nempersischer Sprache und auch in Parsi 1, somie Verso in neupersischer Sprache Die Verse sied zumeist in Reihen - diei, vier eder funf - geschrieben - Die Orthographie lißt manches zu wün schen Satzzeichen finden sieh nur in wenigen Stuel en 20

In die Presa sind allenthalben AwestaZitate eingestreut Ofters begegnen nuch mittel(und neu)persische Worter und Satzehen in AwestaSchrift (Pazand) geschrie ben, selbst zur Wiedergabe von HindiWortern sind die AwestaZeichen einigemale benützt. Ab und zu finden sich 95 auch in PahlaviSchrift gegebene mittelpersische Worter

Schwarze, selten rete Tinte Der Schriftspiegel be tragt 17 5 × 14 cm mit 19, selten mehr Zeilen auf der Seite

An den Raudern stehen alleroits Lurze Notizen in neupersischer Sprache, die fortlaufende Nummeru von 1 30 bis 141 trugen, in sehr flüchtiger Schrift gesehrieben. Sie

¹ Die Greuzen sind oft schwer zu ziehen

15

sind jedenfalls jung, aber immerhin alter als der Einbrud, wie sich aus der Einbiegung (s S 109, Z 1f) auf Bi 124 ergibt Sie wollen kurz über den Inhalt der ein zelnen Stücke unterrichten, aber die Leistung ist recht oberflichlich

1. Der Inhalt des ersten Teils ist außerordentlich buntscheckig Vorschriften Belehiungen, Mitteilungen alles in ubeigioßer Anzihl über first ohne jede stoffliche Ghederung Bei der Fulle und Vinchfaltigkeit des Gebotenen habe ich 10 nur dies was mir wichtiger ersehnen herausgreifend aufzeigen konnen unwesentliches mußte übergrugen weiden Das gilt fur die meisten der folgenden Stucke

> 1.t B) 1 bis 8 Erst 6 Seiten Verse in 4 Reihen ge schiieben dann 6 1/2 Seiten Prost, dann wieder etwa 2 Seiten Verse, in gle cher Anordnung endlich 1 1/0 Seiten Prosa

1a. Inhalt Erzahlungen und Matteilungen ver schiedenartigen Inhalts, in 5 Abteilungen

1a. 1, bis Bl 31, Z 10 Erzahlung von der durch Nostituan veranstalteten Disputation ubei das, was lichter 20 ist als der Beclier (des Kongs), suler als der Hongseim und feiner als das Harr, 208 Districhen im Versmiß المان والمان المان المان والمان وا

کارددهٔ دامهٔ داستان حمر Der Text beginnt mit داد ار کفمهٔ داستان که روری حهاندار نوشمروان دکی دره می این داستان را داشتم und endet mit آراست روسمرهان داری داستان داری دامهٔ تتومتی دردان رسیدم دکام

1a 2, his Bl 3v, Z 19 Erzahlung von deu vier 50 Ratschlagen des Buzurjmihr, 13 Distichen im gleichen

كانت در دب نصحت Versianß wie I, unter der Überschrift كانت در دب

حسن کفت دانای دورچیوا که داد Der Text beginnt mit مراد سیمپو تجانده کتاب جباران هرار نسمدیده داد داد کتاب جباران همی حرف حار

1n. 3, bis Bl. 7r., Z. 9. 35 kleine (efters nur eine habb Zeile lange) Mitterlungen buntesten Inhalts, fast alle durch '[und] ferner' (مرکز افکه oder مرکز) (ingekitet in Prosa

Von den folgenden Mitteilungen ist eine größere Auzahl in gleichem oder doch ganz ahnhehem Wortlaut auch auf "BI 93r zu finden, und zwar

Bl fr, Z	6-13	- Bl 93r,	Z	17,	
Z	13 f		Z	71,	
Z	141		Z	8f,	
Z	15	_	z	9,	30

¹ So die Handschrift. Die erste Silbe wird im Metrum lang genommen

در شب دا آن D i

```
Bl 93 v , Z 1 f .
   BI 1v. Z 15f
                                      Z 5-7,
   Bl 1r, Z 3 (حامه حشك) -3
                                      Z 7-9.
          7. 5-7
          Z 15-17
                            Bl 93r, Z 15—17,
   Bl Jr, Z Gf
                            - Bl 931, Z 11,
ō
          Z 12-17
                                      Z 11-16,
                                     Z 16-94r, Z 6,
          Z 17 - 1, Z 6
                            - Bl 94r, Z 6f,
   Bl 51, Z 61
          Z 7-9
                                      Z 7f.
                            _
                                      Z 8f,
          Z 9f
10
          Z 10
                                      Z 9f.
          Z 10 (
                                      Z 10f,
                                      Z 11f;
          Z 11 f
                            - Bl 93r, Z 18,
          Z 13f
                            - Bl 94r, Z 12-18,
15
          Z 14-Bl Gr, Z 1
                                      Z 18f.
   Bl 61, Z 1-3 (eqc)
                                      Z 19-r, Z 3,
          Z 3-5
                                      Z 3f,
          Z 6
          Z 6-15
                                     Z 14-95r, Z 5,
                            - Bl 95v, Z 5-9,
          Z 16-19
20
   Bl 6 v , Z 1-3
                                      Z 9-11,
```

Ich hebe aus diesen Mitteilungen folgende be-onders hervor

Z 11-14

25 die Beschaffenheit der Samenflussigkeit (ات منی) Bl 4r, Z 6-13. --

Z 3-6

wie das Kleidalmosen (בליאה 'הפנוע) besebaffen sein soll, Bl 4r, Z 17—4v, Z 5, s auch Bl 93v, Z 2ff, —

was zu geschehen bat, wenn dem Glauhigen im Krieg 30 der Gürtel zerreißt (معناي بود) نهنديسي اكو در سعر رفته داشد و مصافي بود) and die Gelegenheit fehlt, ihu zu flicken, Bl 47, Z 5—7. — die Sippe der Paris (دوه برنها), d. i. der Meteoro (s Air-۱۷ 863 f , 469); قوم درنها دیداشی اهرمنی هستند و آن بنے درقه درته است. ۱۳۵۰ م. اند اندرا پنے فرقه کروهی که نام تشتنرکان است. 15: —

das Außere des Gotts Göä: كوش رنك ايرد مانند ستور ، 5 ... تابع Bl 4v., Z. 15—17; —

سوکنت کر اددر میان دنیا است آدیمه باداختر نیمه و سرش کوه زردنمه است روی به نیمروز میدارد و بشت باداختر نیمه و سرش بجیاره آسیان رسیده است و بیغ او در زیر و رسی مجیاره آسیان و از اسوی نیمروز زمی بالاست و سوی اولفتر زمین مانند دردنان بشتر است و آسیان معلق است و در آسیان آب معلق است و در آسیان آب معلق است و رسی در زمین در آب داشد همچنان زمین در آسیان در آب داشد همچنان زمین در رسین در زمین در زمین در در زمین دردان دیوستم اند و برددکان هم معلق است و حووشد و معلق است و میرود از سر ماه می آید و میرود از سر ماه میرود از سر ماه می آید و میرود از سر می

dio Herhuntt des Onmazd und Ahriman, usn اورمرد از رمانه سده شده مثل رمانه شمر است و او که سدا شد روفن اندر شیر نعنی چو از شمر روفن تیرون آمده اهندو" مانند دوع سد وکالمد

اندران ١٠٤٤ أ

AlrWB 1550, s S 114, Z 26

ته 13 Bl 93v, Z 13 نة

أشتر Die Leiter zum Kamel', so Bl 93v, Z. 14; hier شتر

⁶ So Bl 93 v Hier ausgelassen

⁷ Vgl dazu nuch unten bez M 55 1 e 1 (Ulama : Islam)

شىر Bl 93v, Z 18 stelet dafur شىر

اهرس از نمرکی است حو اورمرد اورا بدید بمرد و باریک بور مصمی عظم رانسب پس اندنسدد که اس حصم را دماه کمم دار مکر کرد که اکر اس سالا دکیم ا رمانه دیکری وا مدید مواهد کرد دس عهر او ددید که دوارده قهرار سال حواهد دود اس اسهادرا دمدا دکردا مادمد کردکان و معمم داسته دود و اهرس دروند اسمانوا و رمس را سوراح کرد و سر نستر دانه 5 دمهاد دس اورمرد فرمود که ای دروند اهرمی قبت یکی که می برا فرسمه كردادم اهرس دمد بمديرمية دسي امرار دواردة هرار سالة تعشي كوديد ار دست دیرام ادرد ای دادای در سد دس اورمرد اسمانرا مادرد دولات روان کرد حون اهرس مسمار موت مهود مروهر اسو رربسب را بمامريد 10 Bl 5r و معمود حون فروهر اسو رزنست ندند اهرمن کم روز سد Z 17 bis v Z 6 -

فاحمه فساند حورس وكحروش was man nicht essen soll وکنونر ه کنجسک و سرحات و طاوس ماده و سلمکاره ٔ کوست این شاید BI v ▼ Z 11 محوردن و صدو و کرکدن و بدل کاو کوستند سرده است 15 -13 die Parallelstelle Bl 94 r. Z 11 f lautet mehrfach ab فاحمه دساند خورد و بمرحاب بعنی کیروس و کمودر و کمیشک neichend وطاوس مادة و سلمكار دكاراً و ككدى و دمل كاو كوسمد سردة اسب

ررس کوس روان انکسی را نکاه مندارد و کو انکسی دورجی باسد در دورج رود روس کوش در وقب داردداه آن روان حمان تحروسد که از اوار ٥٠ سهمكس او ددوان دلرريد و ان روادوا داده وراه ممسوايمد كرد و حون وقت سرا وسماست دکدرد دس عبر وس ددوان در ووان داردوراه سواسد Bl 5 v Z 14 bis Bl , كردن حوا كه وص سناست را كدسته

6r Z 1. -قطب ستاره در سر دورح اسب و در کمر der Polarstern -, Bl 6 r Z 6, سوكس كره اددر هوا معلى است اران سمت است

سور 19 Z الا ا هم موحود Bl 93 v Z 19 ² Bl

³ So richt g Bl 94r Z 1

دس امشاسعندان Bl 94r Z 1 hat statt d eser vier Wörter vielmehr دس امشاسعندا نمافرند و اسمان بمدا کرد

⁽مصدة) lat Bl 94r Z 1 Eı (كردكان)

⁶ So steht ganz deutlich in der Handschrift Was ist geme nt?

عمر Bl 94r 7 16 stelt عمر

^{*} Vgl S 113 No 3

مقسم Bl 91v 4 4 folgt ،

m oher das Schlueken (رَحْتِيهُ), Rülpsen (رَحِيْنِ) und Grhnen (جارِيَّ) koumt, Bl & r, Z 16 bis v, Z 6 (= Bl 94 v, Z 5—14), — 10

die Stufen (いり) der Sünden und deren Schwere, Bl 7r, Z 3-6, --

1a 4, bis Bl 8r, Z 7 ein Āfiin (Segonswunsch) unter der Überschrift معنی امونی ررنشت in 69 Distichen im Versmaß استال المعنی امونی

دمام ان دررک قادر راد که حلقانوا Der Text beginnt mit کند او جلکی شاد

¹ Bl 94 v , Z 15 steht statt dessen ,

² Statt A Schluckauf

Statt and, wie ofters zuvor 4 Statt acc

⁵ Zu dem bei M 12 3 **zuigeführten** آورنی رزنشب bestehen kome Beziehungen

Gegen das Ende zu teilt der Voifassor mit, daß er den Text in Zeitatie geschrieben gesehen und in Verse umgesotzt habe (אוב בעלה בעלה ובאן) באלה של בעלה ובאן באלה ובאן von Andakin Nomauxar, dem Dashu in Kirman herstamme 5 (באור ון ונישבת נשלאת בעל על בא בא בא בארינה צווע

¹1a 5, bis Bl 8v, Z 19, wo der Text unvollendet ab bricht weitere 7 Mitteilungen wie inter 1a 3, eingeleitet durch دنگر oder دنگر انکه oner دنگر انکه in Piosa Thren Inhalt bilden u a

die Lage der Richterbrucke und des Zwischen reichs (همسكار), Bl 81, Z 8, --

لیمت مهر ادود dor Thron des Mih, Bl 8r, Z 9—11 محب مهر ادود الست و رور حهاره روان که می ادد ان داور در السرر کوه در سوی بممرور است و رور حهاره روانی که می اید مهر ادود هم بر المرر کوه در کماره کل می ایست و هر روانی که می اید مهر ادود لیمت کا می بمد ا

Kosmogonischos, Bl &r, Z 13 bis v, Z 14 ومنی و ستارکای و کارهای روحانی سلخته افتحدی که دادار اورمرد اسمان و رمنی و ستارکای و کارهای روحانی سلخته با تعدی که شنی هوار سال مکدشته بعد ازالی دومند اهرمی رمین و آسهانرا سراح کرد و نسیار جله کرد دا در آسمان رومن اورمرد نه ادرونی اسرد حودش آهرمی را داری داد و کعب ای ششی هرار که دامی مادده 60 --- با 185 راست عسمت کرده دکتررم

die Entstehung des Menschen, Bl 8v, Z 14-19, in drei Versionen, die erste (1) findet sich auch in M 20 2, Bl Ji, s dort. —

کمومرث° رن دداشت وقتی که در جت درد° دموست شر' او (۱

¹ In gut Teil der in dieser und den folgen len Abteilungen enthal tei en Stilcke scheint sich gleich oder fast gleich auch in der Pariser Hand schrift Sugil Persan is (früher MI Supil danqu) zu finden Wo ich nit telt der Abschriften larius die in M 20 stellen eine Gemeinsunkeit von Texten festivellen konnte habe ich dis unten aufgrezeigt zej z il S 116 / 23

so die e Version und M 20 رکیدموث ۱۹۲۱ ت

in der e Version un lim M 20 ادرد "

شہر Man erwartete شتر In der e Version

در رمس اسیحت بعد اول مشیومسمانی از رمی ارست اند رب — و سومه و دودد مهام آدم از نصل ایسان بمدا شده اند

- نانا ادم را رن نمود ممی نانا ادم در رمنی رسید نس اران ممی (b) او نک حمت نیدا شد یک نسر و نک تحمر نس اران نک حمت نمام -- ,حلی نمدا شد یک نسر و نک تحمر نس اران نک حمت نمام
- e) orst wie a bis رن و شوهر دودند, dann folgt ارن و شوهر دودند مهر مهرنانهٔ هفت حقب نما شده ان دورند هفت حقب را نهفت مهر مهرنانهٔ هفت حقب نما شده ان دورند هفت حقب را نهفت مهر مهرنانهٔ و مستاده در

Der Kustode 10, 1 von Bl. 8 weist ja freilich anf Bl. 2 aber er ist offenbar erst eingesetzt worden, vis der ganze 10 Handvehriftenstoß zum Binden fertig gemacht wurde, denn die Worter 2, 1 die allerdings die ersten des jetzt noch vor handeuen Texts auf Bl. 9 sind, stehen im Innorn der zu Anfang zorstorten ersten Zeile, also auch der Textverlust in Bl. 9 geht dem Kustodeneintrag vorans

16 Bl 9 bis 16 Prosa Auf Bl 16 i zwei Zeich nungen Auf Bl 16 nur acht Zeilen Alle Blitter beschaftigt und zusgesieht Auf den ersten drei Blattern mehr fach Schrifterlust

1b Inhalt Verschiedenartige Mitteilungen und Be 20 lehrungen in 4 Abteilungen (1b 1-4)

1b 1, bis Bl 101, Z 10 Eine Anzihl von Fragen und Antworten, beide mit Auf eingeleitet, die Frigen zumerst dis junktiv, mit au b 'oder nicht' endend

In den eisten vielsteh zerstorten Sitzen, Bl 9r, Z 1—14 os ist vom Mindestalter für das HeibudAmt die Rede Es wird auf 10 Julie bestimmt Doch wird eine Ausnahme ge

In der e Version und in M 20 jefef, vgl No 2

In der e Version am, , in M 20 , vgl No 1

عالم 20 In M 20

⁴ Statt um wie auch const ofters

² nnd S 81, No 1 (مشيومشيانه) and S 81, No

stattet menn der Krudidat besonders رمزک و عافل ist, alsdann gilt ربرک و اورا دمشی از دادرده صال دورهد دوان کردن اورا دمشی از دادرده

Terner wird besprechen

die Genealogie Zasasustas, Bl 3x, Z 12 bis Bl 10r Z 7 bezeichnet als مرسی رزیست eine neupersische Versien von Kapitel 32 (West) der BundahiknVulgata, die mittelper i sehe Verlage ist an Wortern vie رؤود (مراه) راوانی (وره اله Namen der Alinen stimmen fast genau zu der Liste in N 52 20, s S 98, —

das Leichentuch (کعی), Bi 10r, Z 7f, s unten S 12s Z 1s ff und bei V 20. —

der Wert der einzelnen Gettesverehrungen, d h on nie viel Sünden jede von ihnen aufniegt, مرانی منت کرده اور برشی Bl. 10 r. Z 9—17. —

das Varhrām Γeuer (الشي ورهرام) Bl 10 r, Z 17-19, --

der Whienhaudel (در دس Bi 10 بر ادر کانی), Bi 10 بر در تابع الله الله الله الله که بردی که داررکانی کردی آن دیتر ناشد که به wesentheh is gleichlautend mit SdB ra Nis I und 2, hinter کمره steht noch که در حیان ناشد hinter با محمی عله bis zwin inclisten ناشد ungelassen. —

das Geldausleihen auf Zinsen (رر نسمه دادی) Bi 10 \times 5–10, im wesentlichen ausammenstimmend mit SdB ra, Abs 3 und 4

¹ Awests Tiest aus 1 10 R

کرسی دمه ۱۲ (8 98) د ۱۲ ایا ۱۲ ا

15

1b 3, bis Bl 141, Z 6 weitere Mitteilungen, und 10 zwur uber

drs Wasser des Weltmeers (کعب آب بریا), drei Mit teilungen Bl 13r, Z 18 bis v, Z 6, ebenso M 20 4e —

die Nachkommenschaft Jamsids (nach Bd 23 1 West), Bl 13v, Z 7f, fist ebense M 20.7d,—

die Burg Jamsids (مرجكره) und ihre Einrich tung mit drei Quartieren (علت) und vier Flissen (مررح), Bl 18v Z 8-11, fast den gleichen Text bictet M 20 2, --

Vorallehren, eingeleitet durch حار تحسا احار حرسند, Bl 13:, Z 11-10 -

Aufzahlung von 9 Dess samt ihrer Haupttatig heit, Bl 13× Z 10--19, beginnend mit موسات دنو کرما کده Bl 13× Z 10--19, beginnend mit موسات بعدی درو این اید با بازان با دنی ادر واحست بعدی درو این دروا ردد و بازان بماری ادر واحست بعدی درو این دروا ردد و بازان بماری ادر واحست بعدی درو این معلق الله Americal Reihe nach رد حیان بازد سمی هوسات die 9 Namen sind der Reihe nach با ماری این درو بروش وقتی استی وروش رحم از ریای در مال (vgl dazu 16 S Sb, no der 7 und der 9 Name fehlt).

kosmiselie Entfernungen (der Erde von den Sternen der Sterne vom Vond, des Monds von der Sonne usw bis hin

[&]quot; Wegen اكشى und اكسل s S 94 % 1 und Jorken FrP 9 اكستار

entgegen statt ددره oder پدده (wie 31 69 8 b steht)

⁽wie gleich) (c, tatt

uf zum unfunglosen Licht) Bl 13 v Z 19 bis Bl 14 r Z 2 die Reihenfolge ist كروسان حورشند دانه ماء نانه سيرنانه دنيا التقر الحر الحرب سنوب) der Abstrud betragt jedesmil 34000 Far singen s den gruz ihnlichen Text M 68 6 b 1, —

15 1b 4 Bl 14r Z 6 bis Bl 16r Z 8 Von der Eischaf fung der Welt (احبران) und der Gestirne (احبران) und von der Drehung des Firmaments (حربس افلاک) usw

دس محموا بناری رمان روی نبالا نباد (Bl 14r, Z 17) die bezeichnenden Worte 'mit Hilfe der Zeit', die anderswo fehlen Einige wichtigere Verschiedenheiten werde ich unten bei M 55 1 e 1 aufzeigen

Hier sei nur erwahnt, daß der Text unserer (und, wie 5 mich die Absehrift M 20 lehrt, auch der Pariser) Handschrift hinter انستاره اند bei Sr 163 21 noch weiter geht, es folgt وحمال دیاں مهودند که اورمرد حیال را مثال کوی سامرند و ار ملک Dahmter findet sieh ein freier اللاك با كرة حاك بدير مثال Raum von 31/2 em Höhe Dann aber folgt noch ein weitrer 10 Text, der inhaltlich eng mit dem vorheigehenden zusammen gehort, 19 volle und 16 ganz schmale, nur etwa 31/3 cm breite Zeilen umfassend, außerordentlieh stark mit arabischen Wor والمرر كوة وا در ميا عهال ساحب tern durchsetzt Er beginnt mit 15 حمانکه سوش ار ملک اطلاک رموم و می ار کره ٔ حاک رموتر و آهرمی را در ما ار صعب und endet mit ردر المرر كوة دله بعد ميدوى بمستعد ومرماني و داهرماني كه كسم در الحهان سرد و داداس دويم بيردان كام داد auf Bl 16r, Z 8 Der Rest des Blatts ist nicht beschrieben Auf Bl 15r finden sich zwei Losmologische Figuren (s Tafel 5), 20 ددس صورت که ست است است auf die im Text Bl 15r, Z If mit عربت که ست است verwiesen ist Fur eine dritte hat der Schreiber نا اسانتر ديم شهد auf Bl 151 den notigen Raum freigelassen, aber dann ver gesseu, sie einzutragen Die Pariser Handschrift enthalt dieses ganze Textstück ebenfalls, und auch die dritte Figur

1c Bl 17 bis 39 Prosa Hinter Bl 34 und vor Bl 37 20 sind, wie auch die Kustoden zeigen, Lucken Bl 35 und 36 bilden das oberste Doppelblätte einer Schicht, darunter sind ein oder mehrere Doppelblätter ausgefallen Desgleichen ist eine Lücke hinter Bl 39, was auch hier sehon durch den Kustoden erwigen wird

1c Inhalt Weitre Mitteilungen und Belehrungen 30 in 11 Abteilungen (1 c 1-11)

bintt ole So die Pari er Handschrift.

Ic 1, Bl 17r, Z 1 has Bl 19r, Z 9 An erster Stelle stellt ein umfangreiches Kapitel über die rechte Behandlung des Feuers bezeichnet als الش از مردنک ات دور داشتی حد دروحی در انشی او اختده است و دری داشتی حد دروحی در انشی او اختده است و دری است که در اصاب درانسی و hand به است که در اصاب داشتی که در اصاب درانسی مه است که اما است و اماد داشتی که در اصاب درانسی سه است که اماد داشتی که در اصاب دارد دروند حیری درای است و دروام بعد درانسی هم سمی ن ساده او کر حمری آسوداد درمد ای هم سمی ن ساد درست ما سمو کند و ساد عسل Anang San 69 und Sal 1 20

Auf Bl 181, Z 17ff findet sich eine langere Auseinunder 10 setzung Verhaltungsmaßregeln fur die Einsetzung des ادس ورهرام بشسير ايس هرار Varhi am Feuers, beginnend mit مار ايس مرام die sieh inhaltlich mit dem Awesta Text V 8 و دی تحسیسی 81-96 Sorgo fur Feuer, die zu ungesetzlichem Zweck go 15 braucht werden, nah berührt, und m einer, freilich abscheu lichen, Pazand Version in M 12 unter 5 sowie bei Antia PazT 216 Z 41ff wiederkehrt Sie endet Bl 18 v Z 17 mit fieldelf Auf Bl 18 b sind die letzten 10 Zeilen des Texts mit einer ganz klein geschriebenen 20 neupersischen Interlinear Version versehen, außei dem ist einigen Wortern die Lesung in AwestaBuchstaben beigegeben, so steht z B tiber وساس (Z 5, her Antia PazT 217 7) وساس Auch im Text findeu sich einige Wörter in dieser Schrift, Z 16 steht الكه ساع والد حدى به عد مشي الس آوادد دردي كه ولي انشي به بسّد 25

اکر کسی یکماره ^د دسا در انی Beginnend Bl *19* v , Z 9 mit افکمد هم در رمان موکررای داشد و کو ده داره^و در اب می افکمد ده موکرران 30

Almosen s oben S 11° Z 27

nel men استدن Statt ستدن nel men

und داشد هرحدد که ردانت در آب می افکدد مرکزران ردانت میشود دشیب آب نشاید رایحتی و فشاده خوردی چه کناه ondond mit ده اک صورت داشد روشعی خاصر دادد کردی تحست خیری از طعام تحود دا کداد کردی تحست خیری از طعام

Die einzelnen Verhaltungsunßregeln sind zumeist in Frige of und Antwortform gegeben, so z B Bl 22r, Z 1ft مسلم المد و تمها معرف تقواند أورد دادستان حس سالم المعالمة و تمها معرف تتهادد أورد دادستان حس ناشد و سا داده است و درست معرف فتهادد أورد مورد أن حين ناشد الما سالم تعالمة كدار أن حين باشد الما ناسم تعالمة كدار أن الما يورد هر دارة كدار أن ديركر كردة مياورد و الما يعالم معالميات بصويت و محاكل حشك كمند و نشواة و ديكر كردة مياورد سام vergleiche drau V 6 29

16 3, bis Bl 231, Z 10 Uber Wasser und Wasser beeken, zum Teil in Frage und Antwortforni gegeben zum Teil als anfache durch (22) eingeleitete Mitteilung

Beginnt Bl 23r, Z I mit اصار stars المحمد ا

Eine Frage lautet المند در يهادان باشد. Bi 23r, Z 2 Von den Vitteilungen bezieht sieh u n eine nuf dis himmlische Wasser der Ardur Sura Andhita (اردستور باهمتنی), 20 eine nuf dis vom Berg Alburz kommende Wasser, eine nuf dis goldene Rohr (رادل روبی) dis auf der Mitto des Bergs Saul ant (موكنت كر), dis auf der Mitto des Bergs Saul ant (موكنت كر) von der Erde zum Himmel geht endlich eine langere auf den See Varlas (وركش دريا مراه) «ستراهم با ماه المناه» (وركش دريا ماهم) «ستراهم المناه» (وركش دريا ماهم) ماهم الماهم ا

رره ورکسی دریا یکی درخت و دو مرع ادوشهٔ و دممرک افردده است (Bl 23r, Z 4ff) 4

ا Statt يحتى,

² Statt 5,4, d.1 mpB 3418 3 AirWb 849 m. ² S

Diese Mitterlungen finden sich fast gleichlautend zweimal in der Pariser Handschrift Suppl Persau 45 namheh Bl 69r — s den Abdruck bei

10 4 bis Bl 231, Z 16 Uber die Sünde des Bar fuß odor des Einschuhiggehens (دوارشمی کونمد میل ایرا انموکی) ton der zum Schluß gesigt nied اردوارشمی کونمد همه کاوان و کوسمندان و حیارتانان هفت کشور رسی را ستر نکاهد

عدد الله الم معمود كو روسد دانا الم معمود كو روسد كله الم و دانا الم معمود كو روسد كله الم دانا كله الم دانا الم دانا كله دانا ك

10 6, his Bl 35 v Z 10 Vorschriften für die Maß nahmen beim Ted eines Menschen und Entscheidungen (دانستان) ber Kadaver(سس) gestahr Es werden eine Menge 15 von ausgehiftelten Fällen vergehilhrt und entschieden vielstehen Frag und Antwortform, bei denen das Lichen den Leichen teile) eine Rolle spielt

Zu Anfang steht eine Entscheidung über die Veruareim gung von Getreide und Stroh durch einen Isadaver حوردا نا کاء بسا اندران دکشودد دارستان حون داسم هر خه بسا 0° حوردا نا کاء بسا اندران دکشودد دارستان حون داسم و بخش است و بن باسد

هر حه ساخته Bl 27 v Z 10 wird für die Entscheidung هرحه ساخته و کار اسد همه اکار ناسد و محورت بهدنمان نشاند حوردنی که دران حا ۸۰ داسد همه اکار ناسد و احوری کماه ناسد و کی این از ایجا نمرند نماوری کماه ناسد کاردنی هوسکل) ۵۰ (درنس هوسکل) ۵۰ ماه ناسد هوسکل) ۵۶ (درنس هوسکل)

STIEGEL Komm 2 616 — und 916 v die erste steht ebei da Bl 218a wo als Quelle das Rit yat des Bannan Pünčira verzeichner vind s M 20 40 und 7d

¹ Be m vierten Schi tt, naml cl des Barfußgehens Vgl V 18 00

² Aucl in Suppl Person 46 Bl 69r and Bl 217r
³ Aucl in Suppl Person 46 Bl 69r we als Quelle das Re jat des Kua angegeben ist s M 20 4f

Annlich eines Gestorbenen

м 55. 125

Auf Bl 27 v bis 32 finden sich eine Anzahl von Vor schriften, die das 'Sagdid', die Bestattung im Daxma und die Pflichten der Leichentriger (ساسالار) hetreffen! So

Bl 31 v, Z 13 ff, 'Sagdid', Mindestalter und Außeres des Hunds من دود که از Policy و سکی که در و نسان میایدد و تجای دوشمهم می دود که از Policy و بهتای کرشمه می دود که از محلای در این از این دارد اما در حشم دارد

Bl 27 v, Z 17, das Jerchentuch (کفن) در روی یسته که سب بعمی کفی حه طور داید ناسم حامه پمکین و دروی یسته که کپیه شده داشد می شاید

حه بسا در کشی ه Bl 28r, Z G, von den Leichentrigern حواهمد کردن هٔ واع سروش کردتی با انتا اهو وبردو ه دو با و سه کشی و وی نکرد بسا کشیدن هٔ کیمما مردا با اشه دوسیما حواندی بسا در معد به ایشان گردن و سن واع نکمتی usn

درستنی سناسالار Bl 29r, Z 6, son den Leichentrigern نسارا در دجه نهاده یکدو^ه کام دور اند در انوتنت ار نای او ونا ار اندام

¹ Man vergleicle duzu Modi The funeral Ceremonies of the Purseev Bombay 189' (Auch bei DMENANT Les Pursis 179 ff)

² Statt مشاده, wie die Wiederlolung (s unten) bietet.

³ AwestaZitat 7 8 16

⁶ D 1 die AwestaStelle SrB 1-3 drei Kreise 8 AirWb 407

Die Audrucksnese i t bemerkensvert, عادم المسارا در ترجه دیاد است. 'nacl dem der Luchnam im Dazma niedergelegt ist, a auch Bl 36 r Z ، وسي dann nacl dem er gestorben lgl dram Bantnolomak WZhM 2° 370 No ° unten S 12) No 2 3 ° Sn)

ا مدی حرک ونا حوبی دور اند اکر در دچه باشد ونا از دچه دمون امد باشد وانا از دچه دمون اند واح مکدارد ردمی نسود

Bl 30 r, Z 15, was zu geschehen Int wenn Jemand ohne Hemd und Gurtel stirbt درسشی اد کسی درهده دیمورد و با دی صدره کشتی دیمورد انکس را که سکندند بیانید انتسب که دو نساسالار که هم دیوند شوند و دستوانه حیاریا را در درست کمید و واج کمرند و دسی سکندند کمید سسی صدره محمدی و کشتی نستی و حامه دویا که باک باشد دران حادری کردن و دیواعده دی درهجیسی و تندن کوید که انکس باشد دران حادری کردن و دیواعده دی مرهجیسی و تندن کوید که انکس

Bl & or Z 10, warum das Lerchentuch (وکنی) ruf der
Brust des Toten zerrissen nerden muß که مرده که که در بدانند که مرده که وراه کال مسادد کرد معنی حاک کردن کعن
اسست که مرغ انمرده را حاشی کمد با ای بسا رود از هم رایحته
قمیشهد دیتر است و روان انمرده حوشحالتر است ۵۰

Bl 30x , Z 6, Verhot der Totenklage وکسی ندان حیان , usw , gleichlautend mit SdV 96

1 c 7, bis Bl 36r Z 3 Was mit Leib und Soele des Venschen nach dessen Tod vorgeht, in mehreren 30 Stücken

¹ Ebenso wohl Suppl Person 46 Bl 49 v s Blocker Cat. 90 19

² Der nämliche Text auch Suppl Lersen 46 Bl 6 v., s M 20 ...

کسی که ممرد درور اول فد او حمان داشد که Bl 351, Z 10 usw, wie bei Spiegel An Ubers, ورددی که از مادر براند 2 XXXIX No 1, Z 1ff Drs Stuck stammt zusammen mit dem folgenden nach der Angabe in der Handschrift Suppl Person 46, Bl 90x (woher Spiegel seinen Text bezogen hat) 5 aus dem Ricayat des Sapur von Broach, vgl bei M 20 2 (BI 24 v)

کسی که می مدرد با سه رور روان او در دیما میکردد 2 12 ددچه دسس کالمد حویش اس هر حای ممکردد با سه رور و دردیک ار 10 دل کدر دمادد حصوصا سه حادکاه هر لحطه میکردد حاده حودش و دسا " حاله و دجه Vgl Spieger An Ubers 2 XXXIX No 1, Z 5ff , wie dort Zur Heikunft s oben Z 3 ff

روان اسو که از بن دشود بن تحایکاه درید و درهویدا حون 14 ٪ usw , nach dem Wert , و کلاع و دیکر حموان ای تن را مسحمرند آمروانرا ومامك در دارد laut des SdB مع المامة Laut des SdB عدم المامة الم 15

1c 8, bis Bl 37r, Z 2 Weitere Verschriften für Sterbefalle, insbesondere über das Verhalten der Ange horigen eines Verstorbenen nach dessen Tod

<u>درسشی</u> کسی ودیران¹ بند با جهارم با دهم با Bl 36r, Z 8 20 سی روزه روزا ماه دماه حد متمادی کردن دوش حد متمالی کردن حورشن چه مساند خوردن ناسی و کسی ودیران شود در رور دردوه فشسی سروش و درون سروش دشتی رور دوم در شؤ سنوم بهمان کاه اوبسروس در حادة ودورا وقتى نقت كردى كاله أوشهى حيار دوون دشس دكى فيحسموس دای ودا در دیش درون اشوای حامه داک شسس کوشت دا 25 رور حهارم مسادد حوردی حهارم حوی آونات او کُه در آید دهمای حوالدی پس از دهمان حورشدل تماشی و مهر سادشی کردی و سی

نېرهمرند Im SdB steht dafür نېرهمرند

ausgefallen سك Zwischen معك und و ist nach dem SdB سك ausgefallen

mpB plage f Lies رور درور

⁵ Der Strich fiber dem Wort ist in der Handschrift vergessen شب p سن

mpB finde

^{*} mpB 1071, 5 No 3 und S 108, No 2 3

o Der gute Wind , mpB مناب 19 pp احتاب 19 pp

حورس که تحمه باسید کوست و بای و جوردنی خوردی ادریکات حوادت از در روای ادبوره ورد توسعوه کردی دیگر از دهر روای usw Die PahlariVorlage ist nicht zu verkennen s die Noten

Im folgenden werden Mitteilungen ahnlichen Inhalts aus einem Totenbuch قات ورردگان و gemacht

 $\mathrm{Bl}~36\,\mathrm{v}~\mathrm{Z}~7\mathrm{ff}$ ورردکای $^{\mathrm{c}}$ ده دور دوشت است کسی $^{\mathrm{B}}$ $^{\mathrm{C}}$ $^{\mathrm{C}}$

10 1c 9 hs Bl 37 v Z 1 Fltorn und Aindespflichten beginnend mit فرمشی کودک که دمارد ساله و سه ماه سده است کودک مروده است و صدره و کستی مندارد از دیر ان کودک سروس وان کودک که ریده است و صدره و کستی مندارد از دیر ان کودک سروش دیراند روانوا باسخ بعد از بارده سال و سه ماه کودکی که سروش دیراند است و که از بارده سال کمبر باسد باید بشتی Igl zum اد ZindaRavan SdN v8 SdB 43 94

وربدت با مي ساله بشود از كرده وكماه اكاه بماند 2 Bl 97 r Z 9 بماند بماند وكرد الا اكر كماهي مكمد بادد كمين با فكند و با حيار ساله بسود بماند رفن و به نميم راميد و ومريد با وريد با المسود بماند ربن و به نميم دائن و كماهي كه ورزيد كمين با مست ساله نسبة بمود كماه بناسد و بعد اول ما بالورة ساله بمود هر ٥٥ كماهي كه دكميد اكرجه دركير كماهي كمد الدك مانه باسد و حون كماهي كه دكميد الركي مانه باسد و حون المائزة هر كماهي كه كميد هم حمداليس بموسيدا و و دور وتوصه بالرة سالة شود هر كماهي كه كميد هم حمداليس بموسيدا و و دور دور وتوصه المائزة و كلا كميد ورديد درك سود از كرده اكاه كميد المائزة و كلا كليد المائزة و كليد بالمائزة و كليد وردي المائزة على المائزة و كليد بالمائزة و كليد بالمائزة بالمائزة بالمائزة وكليد الورمرد را بالردة ومن المائزة المائزة و كليد المائزة المائزة والمائزة والمائزة المائزة المائزة المائزة والمائزة المائزة ال

¹ Statt امريمكان mpB امريمكان mpB امريمكان Statt

² mpB rander s to 9 und 8 197 No 8

rest gare bei Yellerns I er Peri s v crst gare bei Yellerns I er Peri s v ر crst gare bei Yellerns I er Peri s v ر Sp Ner lass (in n asan I) maelt S I wer gleit Die SIB A «gabe (ا ونسبت ادا ر Sp Low) ا علی Das paßt aber den Sn Lael : It

حول نستر سه ناره حواب ددر دار دهد و درمان Bl 37r, Z 17 راهد و درمان s SdB rs, § v

اکر ددر آر دسر داراصی داشد اورا هم مطاع Bl 37r, Z 18 و حاده در ددی روا است ددو هم سادد داد که حدا دیر ارو Autor ist nich M 20 7 Sieuz aus Broich

مرسسی موردندی که مهمود که دوارهٔ ساله نکاهای $7r^{'}$ Bl $\overline{g7r}^{'}$, Z 19f نستی تا باروهٔ سالکی نکاهای کوحک و از دوارده ساله نکاهای بر، ک نستی ساند و روا است r

1c 10, bis Bl 39r, Z 7 Vorschriften über Adop tion, Pflegschaft (ستری السری)3, Verlöbnis Ehe 10 vertrag, usw, zum Teil in Frag und Antwortform gegeben Die Satze sind nicht fehlerfrei, doch habe ich bei der Fremd artigkeit des Stoffs auf Verbesserungsvorschlige im allgemeinen verzichtet

a) Adoption Vgl dazu SdB ar, SdN 18

کسی را که فررند نیست و حونشاوند نیست 3 Bl 87v, Z 3 کسی ددنی نردنکتر باسد و فرزند را نفرندی مول کند ؛

ددر و مادر هر دو مرده است و دسر دوتا دارد 3 Bl 87x, Z و هموده است و حوشاوید ددارد اکر بسر بعرودی برکبرد در دین شاید،

00 بسری موده اُسَب دَسَر حاطُر طلَّب کَرُدی مَال 37 بر آسَب دَسَر حاطُر طلَّب کَرُدی مَال 40 دری دارساها دادد دادی

منگ آدم است او دسر ددارد دک پسر دعرددی گ Bl 371, Z 5

b) Pflegschaft

25 حهار ده ساله و سه ماه را سمر اواید دادی و ستر 1 Bl 377 , Z 1 مرده که کهارید اکر بسال کوخک و با دررکتر روا است

1 Unterhalt (متاع) und Unterkunft * Statt هرا, ره

³ mpB when, s dazu Barthotonae SRb 94 No 1 Hier meint das Wort auch die Cura beim Überschreiten der Richterbrucke, vgl SdN 18 und unten S 130 & 3 ff

⁴ Lies مسر صردة , مسره entspricht einem lateinischen filio mortuo', s oben > 125 No 9 und die folgende Note

[&]quot; Caratore mortuo, " No 4

دسر هردند ستر کردن دیدین شادد دانه ا باسم :8 Bl. 37 v , Z 8 مسادد کردن :

مروی که زنده است زنشی بهمرد و آن زن مرزده : 12 Bl 97 v, Z پسر ندارد بی بسر و ما استر آنزی هیچ مشکل نمیرسد یعنی روان او پل کذار میسود و مردی که بانزده ساله مکذرد می مرزدد بل کذار میشد ۵ بل کذار میسود و مردی که بانزده ساله نکذرد می مرزدد بل کذار نمیشد ۵

دو درادر است هر دو بمبرد اوسافرا فرزند دسست 35. با Bl 38r., Z. 3: و حویشاوددان هم نسست⁴ با<mark>سم وراد درک ستر آوادد کماشتی و درادر</mark> خورد اکر در دادا بانزده سالکی وسده داشد ستر آوادد کماشتی و کر از نسل بدر نزدنک و دور کسی شادسته باشد بکماردد و کر دباشد از 10 دراد مادر بکماردد شادد،

کسی بهدوت بمرد و اورا مروند نسس یک 31.6 . Bl. 87 ۳, 7. 16: بهدین ستوره داده است او هم مهمرد باسم حو ستر اول مرحام دمنی . داده نشد وفات دامت ممراث دستر زبودنده می رسد.

16 c) Verlobnis Vgl. dazu sowie zu 10 d und zu 11 SdB ur, M 20 7 a, b und Stieber Aw Übers. 2. XXVI ff

دختر جند سال شود فامزد شاده کردن جوات :Bl. 38 r., Z. II . بعثی از فه سال بساده که فامره کند جرا که در دین فعرموده است.

 $Bl \ \partial 8$ r., Z. 12: بدین کوید که دهنر به ساله دامزد کردن و دسی usw. usw. usw.

دحتر نه ساله و دوازد ساله را حواستاری دامزد . Bl. 38 تر ، Z 14: کردن نه آوابد حودکه دحتری پروک شد و همچنان کوید که این شوی لاین من نمست و مرا حوش نمی آبد مرکززان سود و کر دامرد حواسناری . Sr. گرده دس شوش بممرد آن دحتر حکرزن شود نکاح حاکرزن حواندن . SSR ، گرده دسی شوش بممرد آن دحتر حکرزن شود نکاح حاکرزن حواندن

دختری بود که اورا کسی بزدی خواهد و او شوی :38 بر 38 بر 38 بردی خواهد و او شوی :38 برد مرکزان دکند و به بیر دار که دشتان شهد دی دناور خناه دود و دبادرود دناور مرکزان شود و کر بدر ددهد آن کناه بدر را دود و کر مادر دشوی ندهد آن کناه مدر را دود و دبادرده دشتان مرکزان دود ،،

d) Ehevertrag Vgl zu 10 c.

کسی که زبی بکند راید که با آن عهد کند $38 \, r., Z \, 19:$ $38 \, r.$ $38 \, r.$ $38 \, r.$ $38 \, r.$ $39 \, r.$ $39 \, r.$ $39 \, r.$ $39 \, r.$

^{1 &#}x27;Alter'; 8 Junusz FrP. 86 a 2 Zu streichen.

مردی دختر بربی حواست بدر دختر کعت که 16 ٪ ۱ ۱۵ امرد دهم نکعت که ددهم هیچو نکجید در اید از دس ساسرس! شد و با ادمرد کعت که درهم میچو نکجید در اید از دسی ساسرس! شد و با کعت که اکر دختر موا د و هرار دره کارس کمد بده بشد و با آمرد کعت امرا که در دره کارس کم بنامیر شد و با که حدتر کعت بمامر از ددر دختر بوسید که دختر بدل مرد دادی در کعت که اگر دختر بدل مرد دادی در و کعاستی بنامه شد که دختر دیل می درختر و با آمرد کمت و دیر دختر از کعت نشیبان شد و میکوند که می دختر بدو به میده و دیدیکر حواهم داد دادستان حه کاتی مشتری بیست نکسی دادن المالد کاتی دستوری بیست نکسی دادن المالداداد Tall steht III 381, Z 7ff

1e 11, hrs lil 39x, Z 19 Ehercehtliches Vgl zu 10e Zunichst (Bl 39r, Z 7—19) werden die fünf Arten der Frau in der Ehe erlautert durch Definition von مادشاء ربی , سفر ربی , اندی ب

طاه ماه می (گ. او که ای که دودشرای رن ای ناشد و در و برا دامرد مردی کند و دختری باشد و ند و برا دامرد مردی کند و دختر کرید که می وبرا ۱۹ می حدواهم و در ندان عبدادستان ناشد بسی شاده که دستوران وبرا مجودش رای رن ندان مرد دهند که آن رن کود خود شرای معکند و این محود شری میکند و این محود سرای کود خود و سرای را دارد و این میکند و این کوا طعند ۱۹ میکند و این دادند کود کرد و مادر هم نوسد تا دادند و میکند و کرد و

Dunn folgen (Bl. 39 r , Z. 19) Vorschriften über Ehe sehließung (עלך נייט, אָרָניי)

مردی D ، der Ehevermittler (Schadehen), Bl 38 v Z 7 stel t عددی درستاد و دهم وی حواسب

sonst کادس mpB roy, SWienAW 67 848 17

³ Vgl dazu aich wegen der verselielenen Schreibung des Worts (حار, حجر چکر) Ваптиоломак Shb 6f

Die Vorgengabe (۱۰۵), bis Bi 33° Z 11 مهر درسجاس Die Vorgengabe (۱۰۵), bis Bi 33° Z 11 مهر درسخ سرة سادوری مسحوانند ده هرار درم سم سمند و درة و دو دنمار رر سرخ سرة سادوری nach M 20° 7 b مهر داسد مماند جواند با معلوم باسد معروط ماهد dem Rwayat des Nerium Hošano --

مهر درسماس مهر حکر ری که محوانند نکهرار درم سنم سنند در و تره و تک دنبار رر سرح سره نشانوری اندرمی عدد نامه است nah M 20 7 b rus dem Riciyat des Sarka rus Bronch

Doi Eheminn soll im Nießbinuch der Moigengabe toilhaben Bl 39 v Z 11f مېرودنکاح وکانس که شوهر نړی دمول ۱1f مېرودنکاح وکانس که شوهر نړی دمور نهاند و انتخسد شاند % nich N 20 7b ماند د ده د دانتخسد شاند % رانکسون (مکنوب) nis einem Brief

اکر کسی مسلمای سود ری او قا تکسال دیگر سوی تکنید جونگه در تکسال اکروی دستمان شود و در دنی اند آن رن بدو نابت بیاند و گر تکسال تکدست و در دنی نماید مرگزران سود دس این که سوی مرد تکسال تکدست و در دنی نماید مناد رن او را داند خواند 30 vyat des Šapur rus Broach

¹ Lücke De selben besten I ücken fuden sel nach M 20 7 b nucl n der Par ser Handselr ft Snppl Persan 46 Bl 263 v

Auf Bl 39 v. Z. 18f. wo der Text abbricht stehen wieder einige Definitionen, so von

Id BI to bis 80 Provi his BI 46 v / 18 Verre (fünfreiling geschied en) his Bi 47 v , 7 5 I ross bis Bi 51 v , 7 5 Versa (fünfreiling) his Bi 51 v , 7 5 Versa (fünfreiling) his Bi 51 v , 2 18, Provi his Bi 51 v , 7 7 Verse (nicht abgetralt) his Bi 51 v , 7 10 Prova his Bi 52 v , 2 2, Verse (nicht sheeteilt) his Bi 52 v , 10 7 4, Prova his Bi 65 v , 7 12, Verse (cert fünf dann vice , dann detertiling) his Bi 60 v , 7 14, Prova his Bi 71 v , 7 17, Verse (nicht algetralt) his Bi 72 v , 2 1, Prova his Bi 86 v , 7 19 In der Press viel Awesta aim Finde auch citral Pahlavichnift Auf Bi 10 v sin 18 Zeilen 15 freigelassen, auf Bi 50 v , 2 60 v 5, 73 r 1, 82 v 2, 84 v 2, 86 v 1 Zeile

1 d Inhalt Vorschriften, Mitteilungen und Erzich lungen, in 29 Abteilungen

1d 1, bis Bl 12 r, Z 2 Wie sich eine menstrutrende 20 Frau und wie nith sich ihr gegenüher zu verhalten hat, samt Vorschriften für den Fall der Verletzung dieser Regeln mehr fach in Frig- und Antwortform Um vergleiche dazu SdN 41, 68 (SBE 24 302 ff. 332 ff.) und SdB 10 zi, vr. Aus der Fülle von Vorschriften hebe ich nur solche heraus, die nicht 25 schon mandern veröffentlichten Texten enthalten sind. So

رن دنستان که تا مرد صحی کمد هر صحی عرمانی Bl 40 s, Z 1

کر آنکه آب بر وشتان ردود هر قطره مرکوران داشد Bl 401, Z 211 مست و 30 آثر ناران دارد و دادد که und neiter بعمی اورا کشتی واحب است داران مسازد و در داران رود هر قطره که دو دشتان دارد مرکرران داسد دشاند که رن دشتان دروی پُهی مکدود دا حشم در آب روان اددارد

¹ Nach d eser Defnition wire also Cakar Frau einfich verwitwete P disahfrau, s aber S 131 / 15ff

که وی دستان خامد که دو دی دارد دوددای ۱۹۴ / BB HOr ما در دی دارد دوددای داشته دماند که دی داشته دمانکه از دهن در شهر این دیمی باشد د شمو بماند که دن داندای دودای رفد خمانکه در شهر دمن باشد

که دست ه کدسه ^{د ج}عاوش آند و حهوش دردارد ۱۱۳ ٪ ۱۵۳ Bl اور درهی دست حب دید ه ^{دی}ه د دس حمال حمودد که ک^{کی}که به دسی ³ ۱۱۹۱۱ درسد ۵۶ دراند ک^{کی}که دران شهر

رے که بدشتان عبد است حامه دیکا بداند 10 1/ ۱۱۱ الله دیات دیات که سری دشتان شستی ۱۰ اول سبک بکید کاه بسر دین ۱۷۱ کاری ایدان کاری

وهر مردی که با رن دشتان محامعت کند بادده ما 181 الا به الله الله و اندر رند تسویر کماه باشد اگر به خاص آن کماه بکرده مردم محب نماید و اندر رند مددنداد کردند آن سه ویر انجست کرانتر باشد ا

Oler ما ۱۹۰۳ مرود و مهاست معنی ادست که دسک که (مهادست دیان و بعده و و مهاست معنی ادست که دسک که (مهادست نام او آنادست آن انان دسک دوارده باز شاید دشتی و دیگر اداکه دوارده هماست ادست که می درد همیسی داد دستی نام دوارده هماست ادست دادار اورمرد تشته حدوداد امرداد سروش در دردی بعنی او است که درارده دردارد امرداد سروش در دردین معنی او است که درارده باید نشس درداد امرداد سروش در دردین معنی او است که درارده باید نشت که درارده امرداد دشت که درارده باید نشت که درارده باید که این که در که که در ۱۹۵۱ که درارده باید که درارده باید که در ۱۹۵۱ که در ۱۹۵ که در ۱۹ که در ۱۹۵ که در ۱۹۵ که در ۱۹۵ که در ۱۹۵ که در

20 1d 2, his Bl 41r, Z 2 Wie sich die Frau vor und nach der Geburt und wie man sich solcher Frau gegenüber

¹ I's fellt , s die folgen le Zeile

¹ Von diesem كسسة das je ein طاس für Brit und Wasser eit ilt, ist auch Bl 401 / 3 ff und Bl 42r / 3 (S 133 /) lie Rede s dazu West SBI 5 310 No 5

^{3 \}g| Bd (Col Havn) 4" "0 48 " CrBd 156 3f, Air\b "34

^{&#}x27; Vgl zur Schreibung 8 79 No 1

^{*} Lies 20 to 11 20

verhalten muß, usw (wie bei 1d 1). Man vergleiche dazu SdN 16 und 70 f

ردی که استنی باشد براند جهل و بکشب 2 T با 42 r , Z و الا استنی باشد و آب ، بال استان جادی دوربر نشید حمانکه حدورا نهمیکسی بردند و آب ، بال همیو دستان دهند و کسسه جمانکه کفته است بمردنگ اب برود حمانیه حمانی دار هدرمندی و دلندی باک کند حود را نکمبر کاو نشه بد جمانکه همه اندام ، موی سر تر کند و حامه دار با نکمبر کاو نشه بد جمانکه همه اندام ، موی سر تر کند و حامه دار با نکمبر کاو نشه بد جمانکه همه اندام ، موی سر تر کند ازان باک باشد

رن که راده باشد باید که با بیست و بکرور Bl 12 r, Z off می راده باشد این بیست و بکرور usw nie SdN 76 bis میر بشوید

فردد از شکم مادر رفته انستند با خهار 12ff Bl 421 روز دو او به کوشت و بیک سه با به اواند دادن روز خهاره اول بادبات 15 دادی با حدد را نمادباو باک سستن بدو کس هم بدید شود کشتی به کوری اشم وهه کفتی بواج وساردد؛ ۱۶٫۵۰۰ و بیرک و دی ادران از به کوری اشم وهه کفتی بواج وساردد؛ ۱۶٫۵۰۰ و بیری دادی با بار حورد

رن انستن نعنی انبک^و (Bl 42 T Z 5ff (betr Totgeburt) انستن نعنی انبک^و اورد دران سه یم^و سه داین دادن وجه نباند دادن ناسج 20 هٔمی که میاه و ملتی، ندان نرسنده ناشد نالش برنان کنند با شمر 11511 برندکه اب ندو نرسنده باد با یک مدهها ندان ترسنده ناسد

رں که نیمه او درنای رفت نعمی (Bl 43r Z off (tric eben) رئی که فررند مرده راند اول حدودتی که ناو دهمد نیرفک باند دادی سیع ۱۲مولیج برن لا محکومت چه هه ۱۹۲۵مورس سیداد و چه و دراهههای

¹ Entstellt, SWienAW 67 8of Z 14f

اىمكە Lies

nad ممائد کمیی دوم Tag Brot Wasser und ممائد کمی دور Balz statt ممائد علی دور und ناس رور Salz statt و und اب داس رور Pal IviGrundlage zuruckgel t

³ Lies da

⁶ AwestaZitat aus V o 51 ArWb 300

ونا رور حهارم آب و نمک و هر چه که تآب و نمک ساحد ناسد بشاید که باو دهمد و حول بام حهارم شود بمربک باند دادی با حود ۱٫ باک بشوید و حامه تمام به بمریک شوید ، بشاید که حود را و حامه را usn بآب سوید

رس که تحه او برنان رفت بعنی (nie eben) بن که تحه او برنان رفت بعنی لتحه مُردة آوردة اورا بحانه وموضع انشي وآب ومرد اسو ممكداريد يا usn شاىست

ربي باردار كه فيحم ربان اورد سم (nie eben) Bl 431 , Z 15ff usn , رور اب و بای ساحته بشاند داد

10 رن بسامند که تعم موده براند (nie eben) Bl 43 تا Bl 43 تا usw ,ای سه رور ^{بی}ستس بآب حوردی

Bl 42r Z 14ff (wie der Tatbestund festzustellen ist bei ورسس (Zweifel ob Abortus oder Menstruation verliegt ار ردی کشته سروی اند و نداند که دشتانست با نسا دادستان حوی فاسم آن کشته را سکدند ناند کردن و ددو بن بهمرور بر کموند و در ^{دا} میال طشتی دادهاب افکسد فکسوند اکر در میال دادهاب دا سفندی در ادد و دمکدارد دسا داشد هکر درحی کردد و دکدارد دشتان داسد Vgl dazu PV 5 49 Glosse

1d 3, Bl 41r Z 2-14 Religiose Sonderbrauche 70 der Samarkander und deren Benennungen, eingeleitet mit دقول دېديمان سمومند و آن طرف Z B

اب و بیرنک و هر کاری که حواهدد کود نشب برشته دیکر (Z 3) میکنند حمایکه داد میکنیم با بهدیسانوا اران فانده دود

بار داشتی دشمی بررک از بهدیسانوا درون اردافروهر (Z 3f)

__ ,درىد سام راعدست^{ە دو}

اکر دشمنی فصد مال فهدیمی کند فشت اردافروهر نمام (Z 4f) ____,رىشى

— ربار داسس فعطی را نشب هوم کنند نبام نمی (E 6)

 بار داشتی مرکی را بست هوم کنند بنام فرندون (6 Z) ... , دمماری را اردافرواس دمام فرددوس (Z 12)

— , برسمدن در حوات را نشت اردافروهر نمام فرندون (8 Z)

30

Hier Rindsurin

Sol Auch Z 14

M 35. 137

- , طلم نادساء را نست حسد ا كند نمام كسناسب (Z Sf)

ربادیی مال را بسب حسید کند بنام فان حسی و بؤان (Z 9)

--, حشی

اکر کسی را ار ددو تا حادو و تری ردمشمی" دود نشت (۵ f Z) -- ,هوه کمد نمام سماوخشی

-- موافعت رن و شوی را دست اردادرواس دمام سماوحس (Z 13)

حو دل بهدین مثل دروندی دارد خواهی که بار دین (13f ٪) اید نست اردادروه ِ نمام امشاسعندی نیزد

Es hundelt such offenbre um besondere Zaubersprüche (Ni rang) der Samerl under, debei spielt ju Fandan (s Z 6, 8 12) 10 eine hervorrigende Rolle, s auch das Folgende Die im Text angeführten Numen der Nirangs sind سماد المناب المناب

1d 4, bis Bl 44v, Z 18 Allerhand Zaubermittel um a) Boses zu beseitigen b) Gutes zu erzielen Z B

a) zur Beseitigung der Krankheit

ور سى سك سود حددى حاية ار يهر ماء انود درم (BI 44 r, Z 16), --

اکر حسم بنک سود حمدین حورشید بنایش der Augen این افزار حسم بنک سود حمدین جمرانی (Bl 44r, Z 16), — این ا

اکر دهای نمک شود از نشتر ندنومه که حمدین نع (Bl 44 r , Z 17) در آب افکتم

¹ So oder Das Wort kommt ofters vor Z 9 und 10

Schadigung , die PahlaviVorlage hatte word, AirWb 1700

Jus Wort padt nicht recht in den Zusammenhang vollte es falsel e Umschrift eines n pP Worts (1871), d : عنية sein?

کر دست دمک شود ار اب اردسور دددودم که der Hand کر دست دمک شود ار ای ادادان کم ادادان کم

کو دل دمک شود دستی کوسفید دمام مهر ادرد des Herzens کر دل دمک شود دستی کوسفید دمام مهر ادرد (Bl 441 Z 2), —

کر سکم نبک سود حبری des Unterlorbs und der Leber ا Bl) دانشکاه نفرستم و درد سبور حبری در اب افکتم و انفت حواهد^د 44 v , Z 3), —

des Augenlichts ^{*} دوشدانی حسم حشمی رر ے دکم و دادر ^{*} des Augenlichts کسسب و سیم (Bl 441, Z 3f)

10 b) zur Erzielung

ton Erntesegen اهرانس عله حوں دیک صود اور حرداد امیری امیری امیری استاستم امیری درجت اردی عله تآمریکان دورستم -(B) 44v -(B)v -(B)

رانسی فرزندان از امرداد امساسفیسند ۲۰۰۰ Kindelsegen رانسی فرزندان از امرداد امساسفیسند (Bl 441, Z 5f),

تمی ربان برشی از بهر سروس اشو von Beredtsamkeit تمی ربان برشی از بهر سروس اشد (Bl 441, Z 10), --

افرودن حواسته آورنمکان حواسته کعبیسی ron Reichtum افزودن (Bl 441, Z 10 f) انعب حواسباری از رهبان کردن

1 d 5, bis Bl 46 v, Z, 18 Weitere Mitteilungen und Voischriften, meist mit دخر eingeleitet Z B

Dankbarkeit (سیاسداری) und Zufriedenheit (حرسندی), ی Bl 451 , Z Gff —

اگر کسی که درانجیان Lohn der Dankharkeit Siecher کار دا^ه لمخ می دانند دا نمهارفها کسمده دانند انسان شکر و سماس وکراه دانند دارانن آن اورا اورمرد وه افرونی در حماد دول بدنشان ندهد

ار نمهاری Gelibde , Bl 41 × Z 14 steht انغت حواهم Lies انغت جماستی را در دنی فرموده است

Lies Ji Laes U

Dis Wort fehlt in den neupersisch en Worterbild em

d 1 'wenn einer, der blind oder lulite ist oder der Krank heiten erlitten hat, ', Bl 451, Z 3 ff

ادرد هر دردد.ا) Fur jedes Leiden gibt s eine Arzenei (داروی داده است حس), mit Beispielen, so gegen dis Ende zu حس کسی را رنم کسمکی داشد حو سه قرص دان حوبی و دیک کادسه و دوع کسی را رنم کسمکی داشد . Bl 45r, Z 9 bis 45v, Z 10

Die funf Pflichten der Glaubigen, nichdem sie voll jühiig (مالغ), d. 14 Juhre und 3 Monate alt geworden sind Zum Schluß heißt es nach Aufzihlung der Pflichten وکسی مر دم حمر بداند روان انکسی دردند و دررحی ومرکز راسی ناسد 10 که انی هر دم حمر بداند روان انکسی دردند و دررحی ومرکز راسی ناسد 18 J 46 r, Z 18, ein paar Mal sind im Text Lucken ge lassen

Al 6, his Bl 47v, & 5 Eine Unterredung zwischen من كفتار اددر سوال كرد حاماست) Zaratust und Jamasp vor Gustasp (در ساماست اسعتمان الر ردست اسعتمان الردم من المعتمان المعتمان المعتمان المعتمان المعتمان المعتمان عصروى من حمين المعتمان المعتمان ديدم منط ديلوى من كه روري دسن محت شاء كستاست حمد دوسد ديدر منط ديلوى من كه روري دسن محت شاء كستاست حمد ديست المعتمان الم

همهمیداندم کتابی باستان س Aul III 17 r, Z 12ff heißt es حمان دیدم رکفت راستان می که ادرداد دین مانرسفندان دیردند شکر میکردی رادردان دیم که دیدی نک انای نکردی ده سماس از دارسانی رول کفتی سماس این ردام که دیم کمتی

سیاس باک ادود که هم **در من کدشت این ر**نم وادن بد سیوم usti کفتی

- 1d 7, bis Bl 47 v, Z 17 ParsiVersion von Kap 37 des Mx (uber die 33 Arten von Guttaten)
- a 1d 8 his Bl 48x, Z 7 Aufzihlung einer großen Anzuli von Sünden, insbesondere Unterlassungssünden, ein geleitet mit الدر ردى كيد كه كرفه باكردى كماة دروكست و دسار المان عبدت و بادعواء كرفه هست كه حين مرم بمكند تحدد ديل بدان عبدت و بادعواء von بالمد باساط dischließend mit den 'Stufen' (كان فاقد المان المد والله Bußen dafür
 - Ad 9 his Bl 51 r, Z 6 Weitere stindige Hand lungen durch die man riman (בירט,) oder mangarzan (ריבלענוט) wird sowie Bußen dafui, zum Schlinß als Gegenstick-emige Guttaten (בירט)
- Bl 49 v Z 10 ff steht em Verzeichms von 18 (numerierten) Margarz in Sunden beginnend mit ملاسارکی und schließend mit ملاسارکی شد اگر که دی هست سال تماونری وباه بند اگر که دی هست سال تماونری وباه بند اوانی که Satz ملامارکی شد اگر که دی هست سال تماونری وباه بند وانی که steht gleichlautend Bl 49 v, Z 10 und Bl 20 50 v Z 3 Unter den Margarzan Sunden findet sich Bl 48 v, ک کسی حورشی کرم نسکی دهد با محبور حمادکه دهی سکل را کر کسی مرکزران باشد و کر فاره استخمان مادکه دهی سکل را می باده شود مرکزران باشد و کر فاره استخمان ماده شود مرکزران باشد کمد دهی تمادکه دهی سکل را به شود مرکزران باشد کمد دهی باده شود مرکزران باشد کمد دسکی دهد با دهی میک باره شود مرکزران باشد کمد دسکی دهد تا دهی میک باره شود مرکزران باشد
- سیحاوت کردن داررانیان Von der Wohlfatigkeit heißt es رحدو دال ونیکان وهمدندای حد ادبر دن کوند که سی وسه راه از حدو دال دمهشت است هر کسی که سیماوت با نیکان و مستحفان و ارزانیان نمهشت اشد؛ بدنی سی وسه راه تمهست نواند امدن کمد نسیار کرده باشد؛ بدنی سی وسه راه تمهست نواند امدن کمد نسیار کرده باشد؛ بدنی سی وسه راه تمهست نواند امدن
- 'Ohne Gebet essen heißt Leichenstoff essen und 'Sprechen beim Essen (که بی واح حوردی نسا حوردنست)

15

ist barbarische Sitte' (رابال حورشنست رسم انبرا), eine Ermilinung, beim Essen des Gebets nicht zu vergessen und wihrend des Essens nicht zu sprechen', in 29 Distichen im Metrum MutaLarib (bis Bl 611, Z 18) beginnend حو اندر منزدی کا مناسبته دوند لب از کفتکر چله نسته دوند بهرمرد باشد درسته

بری ستاده ابر راستنی بیشکی یکی درو سوی جیشی بدتر است Im Anschluß daran enige wertre anf Desen und Trinken be zugliche Bemerkungen (bis Bl. 31 v, Z. 7). So zu Anfang die Frige براسی درایالی حدرشی حدی باشد und daranf die Ant wort برستی مدید درایالی حدرشی ده بدت به به استان این مده بدت به به استان این مده بدت این مده به باشد و مرد ورورشتشی به به استان او مرد ورورشتشی به یعد بیاشد این اطاحه SdB ۱۹, § ۸

1d 11, bis Bl 51 v, Z 10 Uber das Fasten (,(,-,ε), 17 Verszeilen 7 Zwei und 1 Dreizeiler im Versmaß Muta<u>l</u>a 11b, die dritte und vierte Zeile lauten

که با سام بان بی حورد روزرا ۔ بعرمود ابن روزہ در دیں ما

1d 12, bis Bl 32r, Z 4 Reinlichl eitsvorsehriften, Z B Bl 51r, Z 19ff نصح حموده نجست وست 19ff 19 الموات و حموده نجست وست 19ff 19 الموات و کرده و کرده و کرده و کرده و کرده می داری دست نگل داک دسیده ماههری کماه داشد و همرو که درست کسرد و دادشی تمرد و دادشی کمد دماههری کماه داشد و کر دست وردی داشد و نشد دردی کماهی برری باشد داشد و درد کماهی برری باشد

Am Ende stehen 5 Lernveree , Zweizeilei im Versmaß Mutalarib, deren letzter lautet ماکست ادروی نسترده نبر میر کرناشد ندارد نبیر میشد ندارد نبیر

درمات ' 1 d 18, bis Bl 52v, Z 19 Unter der Uberschuft 'مار کار 'die Heilkraft des Rinderharns' wird die Erzah

نساند همدی رسم "Im Gegensatz zu ایر im folgenden Halbvers ایر دس ا

³ Ngl dazu Sdh 21 3 Sol Was 1st damit gemeint?

نآنس Lies نشاند Lies

^{*} Zu deutsch Tersus memorrales Zues Colo, Heilkraft

lunz gegeben die versifiziert aber sonst in allen we entlichen Stocken gluch bei Stieder Einl 2 317ff abgedruckt ist Jamsid reißt seinen Bruder Zahmuras (گرورت), den

Ihriman verschlungen hatte durch de sen After wieder her aus Dahei aber kommt die dazu gebruichte Hand zu Schaden famsed heilt sie auf Grund eines Trums nach dem Ernachen durch Bestreichen mit Rinderharn Darauf laßt er nach Saivis Weisung den Befell ergehen daß sieh Jedermann früh nach dem Ernachen Gesicht Hinde und Fuße mit Rinderharn be 10 nitzen solle (בישון באור בי בישון בישון באור בי בישון ובישון בישון בישון ובישון בישון ובישון ובישון בישון ובישון ובישון בישון ובישון בישון ובישון ובישון בישון ובישון ובישון בישון ובישון בישון ובישון בישון ובישון בישון ובישון בישון ובישון בישון בישון ובישון בישון בישון ובישון ובישון ובישון ובישון בישון ובישון בישון ובישון ובישו

Der Titt in M 55 und der bei Stiften gehen sieher auf die gleiche Quelle zurück. Ich verweise dafür inshesondere auf das bei Stiften a. O. 325, Vers 179 stehende (مراح على المحاصلة على المحاصلة المحاصلة على المحاصلة ال

Id 14 his Bl 7/r, Z 15 Eine Reihe von Prigen und Antworten die sich auf die Gottheiten der Tagesabtei lungen (GM) beziehen, auf die rechte Zeit und Art sie zu verehren, und Ahnt Leginnend unt der Prige (Bl 52) Z 19) عرف منابعة منابعة منابعة منابعة منابعة منابعة عرف منابعة عنابعة منابعة عرفية منابعة عنابعة منابعة عرفية منابعة عرفية منابعة عرفية منابعة عرفية منابعة عرفية منابعة عرفية عرفية منابعة عرفية منابعة عرفية منابعة عرفية ع

ا Ad to the BISTY Z 5 Der Mond and die Mondphasen, legumend mit المودى و كاستان ماه دياند كه در المسادي و دراه از عنات است

ماهتاب را هم روشمی نیست ماهتاب وا همهٔ روشمی از روشی انتاب ماهتاب یکروز که مطلق فیست ممشود دودکی اورمرد und است معیس

1d 17; bis Bl. Jrr., Z 6· Über die 2l Nash des Aue sta; beginnend mit: منكر انكة نحط پهادي حنان روشي است كه عدد در ايتا اهو ويرړه بيست و دك واحد اسب . و . . معلوم است اوستا د كل نسخ است

Die Namen der 21 Bucher (نسز oder نسز) des Auesta und die Zahl ihrer Kapuel (مدرت oder کرده) werden so ver zeichnet:

, ستود دشت .1	33,	12	, حشت	22,	
, استه دکو .2	22,	13	, went	60,	
, وهشت مانتر .3	22;	14	, حرشت	22,	
4 يع 4	21;	15	, دھاں مشت	17,	
ر دوارده هاماست ت	32,	16	, نمارج	54,	20
وادر .6	35,	17.	, اسمارم	64,	
7. داحم	22,	18	, دواسروب	65,	
وتشتاني 8	50;	19	, اسكارم	52,	
, در ش	60;	20	, وبديداد	22,	
, كشروب 10	60,	21	, هارحت	30 Kapitel	20
, وشتاسب شاء بسم ، 11	60;				

Am Ende wird erzihlt, Alevander (اسكودر رومي) habe die 21 Bucher des Awesta übersetzen, dann aber verbrennen lassen Spater hatten die Dasture zusammengestellt, was jeder vom Awesta im Gedachtnis hatte (هركس از اوسما چيري تحاطر داشتمد)

کوندی م اکرور D x mpB کوندی

بهان ، بعديمان حرم و حوسهان كرديد ، بدان Der Schluß Inutet بهان ، بعديمان حرم و حوسهان كرديد المدين بيست وما كرديد

1 d 18, bis Bl 57v, Z 7 Erklarung des awestischen (ichets Asam vohu (معمی اشم وها) beginnend mit اشیم اشایه از بران حدسی، او بر است از بران حدسی، از بران به است از بران به است از بران به است از بران به است (Bl) باک کارد باشد اشد و است (Bl) باک کارد باشد از است (Bl) باک کارد باشد و است (Bl) باک کارد باشد است (Bl) باک کارد باشد و است (Bl) باک کارد باشده و از میر دیگی که مردمان کمید به افاده اشم هست اداده اشاده و از هر دیگی که مردمان کمید به ا

6 1d 20 bis Bl 58v, Z 17 Die hohe Bedeutung der Bußübung, mit der Geselischte vom Ausgang des Jamiid als Beleg dafür

⁵ So bei Duiming Ferit 100 / 2-

5

Nachschrift krum hatte ich den Bogen 9 mit In primitur aus der Hand gegeben als ich das von Dhabhan herausgegebene PahlRivDd erhielt wo S 100—104 die Ge schichte von 'Kims Repentunce' in einer starl abwei chenden PahlaviVersion mitgeteilt ist

1 d 21 bis Bl 59 v Z 10 (mit zwei freien Zeilen da سوكند نامه das Buch vom Eid unter der Überschrift سوكند نامه دد ایکه کسی را حبری leginuend mit که بدای عمل کیبید می دویسم نکسی باید دار و ممکر سود با سوکنی خورد و باخار این سوکنی نامه 10 باقد خواقد ناشد که بشرشد و حق احواب دهد شوکند نامه اینست و حمد کونه سوکند نو لا است یکی ایکه از ایش کدر متباید کردن و كوده ددكر انسب كه اهل كرم وسرح كردة در ردال مي نهادة اند العصه سی و سه کوده سوکند است که می داده ادد اکنون در دن استخصر کرده usw Die in der Handschrift mitgeteilte Eidesformel stebt 15 اسى Bl 79r Z 12 bis Bl 59x Z 8 und lantet (im Auszug) اسى بادد کفین که] یک که می دلی بی طری ام سوکید سیخورم براستی بیشی فادار اورمود ردومند حرداءمند بنش بهين انشاسفند بنس ارديبهست امساسفند که بیش می افزوجته است و بیشی امرداد امساسفند که در بیش می آست و مرا متنابد خورد سیکند منجوره 20 بروان فروهر رربست اسعينمان و فروان که هم حسر از يو که فلی دن فلن من قدارم فله از روین فله از مسمنی به از اهس فله از حامة بن به از هر حمري كه دادار اورمرد بمافرنده اسب اكاه بدارم و بمندانم که که دارد و هیم حای مه دیاده ام و هیمکونه حسر بدارم [وگر حسرى ارس بانب مانده تاشد كه بكعيم الحه حواهد بماند فرمون نا ٥٥ دكودد] هر كه اين سوكند معورد از ين و روان حويش بيرارست و ار روان ددر ومادر ورن و دوردد و دماکان دمرار (Bl 69 v) ناشد و ار روان ررسب اسعمهای دمرار دشم و او از من دمرار داشد و از کالا و از کوشن اورمرد سرارم وارحره دس ولا مأرد دسمان وارحره انشها سرارم وانسان ار می بمرار ناسید و کر این سوکند بدره ع حورم وا هر کماهی 30 كه صحاك حادوكر كردة دور من فعمود دل داده دواة أن دكسم و هر کرفه که س کرده ام دمو دلی دی دلی دادم هر کماهی که دو گرده

نیمود دبل پاده فراه آن نکشم و مهر و سروس و رسی راست میدانند که می راست میکودم و میروس راست میکودم و می راست میکودم و روان می نکسانست و روان می نکسانست و روان می نکسانست و روان می نکسانست و در دل حیری نکساز و دادر که حین است که میکودم و West GIrPh 2 124, § 120 und Spiegel Aw Ubers 2 LVIf, wo die Ubersetzung einer nur weing abweichenden Version des Stucks gegeben ist

1 d 22, bis Bl 641, Z 15 Liturgische Vorschriften
10 für verschiedene Gelegenheiten, beginnend mit سنت کهانمار
Der Text besteht in der Hauptsache aus Awesta
Zitaten die ohne erkennbaren Grund bald mit awestischen,
bald mit neupersischen Zeieben geschrieben sind

1d 23, bis Bl 68r, Z 14 Die Einsetzung der Ga المحة اورسكان كهمنار 16 hanbais und ihre Feier, beginnend mit بالمحة المربد بعالى التي عالم بمدت يكسال بماء كرد ganz wie SdB ۰۰, bis Bl 68r, Z 13

وایی کرده که کعمه شد ادکاه باشد که هر شش Alsdran folgt کا تحصه شد ادکاه باشد کرده کا تحصه اسد و کر ارس چله یکی کهسار کفته باشد کرده بیشتر از هیم هراز صفی بناشد و تا دروی کهسار به فیرند هم حر 20 بیشتر از هیم هراز صفی بناشد که در کیرند و جو حمری از کهسار بداردد بساند که در و بساند که در کیرند و حو حمری از که آل (که ۲۰۰۳ کا ۱۵۰ سر که این به سات کهسار با اگر در کهسار کوشت Ferner Bl و کرد بر کهسار کوشت سات کهسار با باشد به بست کهسار با با مساف به باشد به بست کهسار با واح حورد با هر حیری که باشد و کر شیر باسد به بست کهسار حوردی به ناهر حمری که ازان برابندی باشد به بیت کهسار حوردی روا است با هر حصری که ازان برابندی باشد به بیت کهسار حوردی روا است و نیر و شدی و می باشد که کهسار هر حای شیر و می باشد که بهسار قبل شود و بهتر است و نیر و به به بیت و شیر و می باشد کهسار قبل شود و بهتر است و نیر است

مروری که Die Verse, Bl 65 r, Z 12ff, beginnend mit مروری که m Versmaß Mutalarib, است حق کود طالع بنا کیستار را داد اول حدا الله الله الله علی mr Versmaß Mutalarib, linben zum guten Teil granz dinlichen Inhalt wie die voraus

gehende Prosa, außerdem enthalten sie zwei auf die Gahanburs bezugliche, recht dürftige Legenden, eine von Jamsid, Bl 65 v, Z 18 ff, eine von Nusirvan Adil Marzban, Bl 66 r, Z 18 ff

1d 24, bis Bl 69x; Z 2 (dahinter 5 freie Zeilen, s S 133) Liturgische Vorschriften, mit zahlreichen AwestaZitäten, 5 beginnend mit der Frage هر برشي حمد انتا اهو وبرو بادي حوادي

1d 20, bis Bl 72r, Z 1 Die jedem Beruf notwen digen besonderen Eigenschaften (בית), die Hauptvorzüge und Tugenden der Menschen, die Voraussetzun gen für das Priesteramt, und ahnliche Aufzahlungen 10 samt Erlauterungen dazu Am Ende einige Lernveree (7 Distichen) Mehimils sind Textwörter unter oder über der Zeile mit enupersischer oder westischer Schrift ausgedeutet Zuerst werden die 15 Eigenschaften aufgeführt, die die Heibads (מילים), laben sollen, dunn die des Suhnepriesters (ביילים (ביילים), 15 s dizu Darmesteter ZA 2 160, dann die der Glaubigeu (ביילים), Bl 60 v, Z 16 ff

سم (المسلمان المسلمان المسلما

S unten S 148 Z 9 داشد S unten S 148 Z 9

PablaviHandschrift wenigstens mitbenutzt worden; das erhellt insbesondre aus der merkwürdigen Verbalform بوجاء Bl. 69 v., Z 18 (S. 147, Z 22) und Bl. 701, Z. 5; s. darüber Bartnolomae WZKM 26. 20 ff.

1d. 26, bis Bl. 72 v., Z. 7: Über den Totenkult, unter 15 der Überschrift פּוֹרָנָיגאני פּ וֹרְנָיגאני.

... بدانند که دردن عالم :Darn zu Anfang als Begrundung

که محتوانم بودن و از آغنها وبلاها ادمن میباشیم هم سبب آنسب

که روان ودردکان و فروهر اشوان بناری ما ایشان میرسند و مارا مکاه

مدارند پس هرکاه که روان ایشان بیشتر بهزم و درون و میزد

و آمرینکان کنیم ادشانرا توت نیسمر باشد و زوربر دباری ما توانند 90

رسمدن و رفیها از ما بهتر باز نواند داشنن

1d. 27; bis Bl. 73r., Z. 18: Über das Totenfest (vgl. Darmesteten ZA. 2. 503); zwei verschiedene Mitteilungen; in der zweiten wird das Fest wie sonst فرۇردىكان oder فرۇردىكان in der ersten aber فروردينكان genannt.

آنچه پرسیده پورند که .Die erste Mitteilung beginnt mit فروردننگان جرا میباید کردن و آن ده روز چسست و حرا کرامی در از دیکر روزهاست بدانند که در دن چنان بیداست که جون فروردینگان می آید روان چله بدنتیهان می آیند و همه باز خانهای خویش شوند و دران بنم روز که کهنبار کنند آهرمن کیسنه سترده شود . . . و روان 30

1 80

צגشتكان מו, אף לאניזו ווקרו "mpil ורקרו

دره بدان متحمر و درمانده تا نمم تر حانه فاشعد مانمد کسی که از رندان دادشاه نمرون آمد و هر ساعت نوسد که اورا نار حانکاه درند و هم جوسی و سازی نماشد و درمانده و عاجر نود نس مردمان مساند که آن ده روز دهی حدش تر افش می نهمد و روان انشان می ستانمد که و درون و ممرد و افزیکان میکمند و اوستا حداثند تا آن روانها راحت و درون و ممرد و افزیکان میکمند و میرسد و حرم و شاد می ناشید

Die zweite der Vitteilungen auf Bl 73 r. Z 2 ff le ginnt mit مدنی در کوند که آن ده روز و ده شب موردنگان همه فروهر بودند که آن ده روز و ده شب موردنگان همه فرومی شده و مردمان اسوال چله کندی داران ده روز حو دکار کرده کردی و اوستا حواددی و نام اشوای دران بهتم حمر دیکر مسعمل بماشد حه هر کاه که انساندا بمشیر حواند دروان فروهر اشوافرا اسانی و راحت و حرمی بیشتر بوی رسد حوانگاه بیشتر توی رسد و وادری بران حاده و حانگاه بیشتر تودی در

Die beiden Mitteilungen berühren sich nih mit dem was SdB er und vo enthält, eine sich über damit zu deel en Der 15 Text unserer Handschrift ist mehrfach bessei als der bei Dranhap

1d 28, bis Bl 86r, Z 18 Eine große Anzahl litur gischer Vorschriften mit vielen AvestaZitaten in awesti seher und neupersischer Schrift, heginnend init 200 درس کابالدو، کابالدو، اورسم نای نستن درون و کوحدای دیانی حشدونر اهورتی مردای

اشم وهو سه درسهمه ددوشو اهروعي مرزاي تا سر كانادوا Die Vorschriften beziehen sich insbesondere ruf dra Xainuman مناسب اسلام المراسب) und ruf das Darun (حضومي) bei verschiedenen Ge legenheiten und Anlassen die zu Beginn der einzelnen Absatze مناسب مناسب عناسه عناسب المناسب المناسبي Bi 76r Z 5 fi

¹ Aus 1 65 1 A 2 1 (us v)

Air Nb 1800 u und Darmesteren ZA 1 LVI Z 6 8f

³ My 2 1 (usw) AirWb 557

⁴ AirWb 947

³ Y 1 1 (usw)

Einmal مسمومي geachneben, das Wort gibt das aw المانين بالمانين wieder AirWh 560

El. 78 v., Z. 8ff., יוצל Bl. 76 v., Z. 8ff., בسنومن נקפט פנידי וצל Bl. 76 v., Z. 6ff. Fur eine dieser Vorschriften wird Bl. 82 v., Z 17 ein besonderer Gewahrsmann angeführt: Andesir Vilayati (ערישיער פערים); vielleicht der selbe Gelehrte, der bei Wester-6 oaard ZA Preface 3 und bei Geldner Aw. Prol XIX erwahnt ist.

-die Ge خشنومن روز تمر ماه مير die Ge schichte des Tags Tir des Monats Tir' (قصه روز نير ماء يير), Bl 81 r., Z. 11 bis v Z. 5, eine mir sonst unbekannte Erzahlung 10 von Afrāsyāb Als dieser den Naudar getotet und sich zum Herrn von Tran gemacht hatte, habe es sieben Jahre lang nicht geregnet. Von den daruber befragten Astrologen habe Zav Tahmäsp den Beschoid gegeben: das sei die Folge dessen, daß A den mit Faridan geschlossenen Vertrag gebrochen habe, تو بى دول) wonach Tran dem F., Turkistan dem A. zufallen solle - شدی که ترکستانرا بسما بخش کرده داده بود و انوان بما نیس کرده داده است ازان قول دو برکستی و بممان شکسنی بدان سبب ار رد باران نسبارد ZT. schießt nun einen Pfeil ab, nachdem zuvor bestimmt war, daß A. da sein Reich hnben solle, wo der 20 Pfeil medergeht Der Pfeils wird am Tag Tir im Monat Tir abgeschossen und fliegt aus Tran bis nach Turkistan, worauf A.-samt seinem Heer Tran verlaßt, um sich in Turan nieder-آن تیر در ملک درکستان مقام کرفت در دل افراسمات کواه (zulassen که ماران نمی آبد از بی فولی من بس افراسمات ازانجا مرخاست . و از ادران با لسکر خود روان شد و در ملک ذوران قرار کرفٹ ت

1d. 29; 19 Zeilen auf Bl 86 v.: Aufzahlung und Beschreibung der sieben Wunderwerke, die Jamssd in Persien geschaften, Alexander zerstört hat. Es ist der selbe Text wie M 52 3. Der gleiche Text (oder doch ein Text 30 gleichen Inhalts) steht ferner in einer Ricayat Handschrift, die

" تمر "Pfeil'.

[.] Anch ونت ستر Ancwb. 1351.

DRABHAP PersT XIX I beschreibt, s unter 9, sowie in einer von Rosenbebo Notices 14 I und 39 fi beschriebenen lithographierten Ricayat lasgabe (die aber noch nicht erschienen ist) s unter 120 Versifiziert (im Versim B. Mutakarib) findet sich das Stück in Suppl Persau 46, B! 1364 I Ladlich eine Junge, auf dem neupersischen Text aufgebaute PazandVersion des Texts steht in M 12 unter 2 7 als Absehrift aus Suppl Persau 50, s Blocurt Cat XXIII 9

Der Text beginnt (nie in M 52 3) مستد محسن کونند که جسته اسکندر 10 هورمنه استخد عسر ساخته با انکاه که تجسته اسکندر 10 مورمنه استخد معت حبر ساخته با انکاه که تجسته اسکندر 10 Drin folgt die Aufzildung und Beschreibung der Wundernerke und ihrer Eigenschaften, es sind die folgenden

- دراعی که I) eine Lampe, die ohno Öl ewig brannte حراعی حراعی وی روعی همی سمحت
- 15 مرعی نوادرخانه اندر (2) ein Vogel, der Leinen Schritten gab) مرعی نوادرخانه اندر — , تهی آسمان که از خورشند سانه نمی کرد
- 3) eine Laute mit einem Griffbiett aus Lapis lazuli und von selber erfühlte und mit ihrem klang den, dei ihn hörte, i om Pieber befreite مودنی و حمار بار حدی باد بر او ردی* ۱۰ آوار همتو دنظ امدی و کرکسی ب ((und, falselhieh weiter unten bei 4 eingestellt و کرکسی ب (وکرکسی ب از و استنی ادار بردا بسیوی ب از و نشد
- 4) goldene Fliegen, wer den Klang ahrer Flügel horte wurde vom Gift befreit, das er genossen hatte مکسان رونی هٔ که همی درددند اکر کسی رهر حورد، دودی اوار در مکسان مشمودی رهر سر میرددند اگر کسی رهر حورد، دودی اوار در مکسان سیددی رهر دسدی
- 5) eine Flische, die mit hundert Sorten Wein so ausge stattet war, daß bei einem Mahl von hundert Personen jede

¹ So nach Mitteilungen MJMLLLERs in M 12 Icl bemerke das des halb weil BLOCRFT Cat. 98 die Tritsache nucrwicht laßt

^{*} In M 12 / Gramakı

⁵ Ebenso in M 12 and 52

صراحى كه الدر مدردي die für sie bestimmte Soite eihielt صد مود بودی نمام هر مودی <mark>شرانی ا</mark>ر هر رفک اندوان صراحی کودی با سراب بایکس رسندی هم آن ویک که نمام ایکس اندر کوره بود هم ــ ای فرود امدی

6) ein Sessel auf einem Binekenbogen über einem Wasser, durauf eine Ligur 1 anzusehen wie ein Richter, davor offen barte sich wer von zwei Prozeßgegnern gelogen und wer رودی اب و الدر منان اب die Wahrheit gesprochen hatto ا و اندر طاق تحتی و در تحت بندنسه همجو مردی اثر سان داوری نسسته اکر دو کسی تا تکدیکر هینهالی داستی نبشن 10 بمدیسه دعوی کودی انکس که دروع کفتی ریز آب شدی انکس که ـــ , راسب کفنی در روی اب بیس داور سدی

7) eme Kuppel halb weiß und halb schwarz, vor der sich offenbarte wer fromm und ner gottlos war تنبی انتین و تنبی اسود یا اکر کسی از کنٹی گذران شدی و سب 15 صدیکر نام حیارم روان او نوان کنند دندا امدی اگر نو نبیه اسفند بودی بهشنی اکر نمیه سناه دودی دروند دودی بعنی دورخی

Schluß auf Z 11

Dunn folgt (wie in M 52) eine Reihe von Botruchtungen ⁹⁰ die sich zu den verzusgehenden Text aufehnen erbruhche Ver gloiche, 7 B der ohne Ol brennenden Lampe mit Gott weil er كه اورا هم حسر حاحب) uch من seiner Lyisteuz michts notig hat Darin etwa zu einem Duttel Pahlasi son sehr ge ringer Beschaffenheit

1 t Bl 87 bis 92 Prost Auf Bl 92 sind nur die er sten 8 Ze len beschrieben

1e Inhalt 3 Abhandlungen

1e 1, bis Bl 91r, Zo die Abhandlung 'Ulama i Is lām' unter der Überschrift auf Z 2 مناب علماى اسلم 14 14 در عبد الدني بعد از شسصد so Bl 87 r , Z 1 steht die Zeitragribe در عبد الدني بعد از

ىدىسە ا

Der Text beginnt hinter dei Überschrift unt نکی اردن und en det اقامی مثله حدد حواست و درنی معنی سحی کنته است mit مشعول ناشم علی است که نه بندگی مشعول ناشم

Man vergleiche zum Text die Angeben bei West GIrPh 2 123 § 116 und Blochet RHR 37 23 ff ferner oben S 120 f 5 Die Texte in M 52 13 und 55 1e 1 bieten im wesentlichen die selbe Version wie dei Monlische doch stimmen sie in Einzel heiten unter einfuder genuer zusammen als mit dem bei Vonlisbedruckten. So fehlt hier gleich zu Anfang die Zeitungebe für die Einstehung des Texts, in VI 55 1e I sechshundert in 10 M 52 13 sechshundert und einige Jahre nich Y

Die merkwurdige Stelle von der 'Zeit', die bei Mohl r, Z 4f und bei Spider Eml 2 161, Z 2f (des np Tots) abge druckt bei Villers Fragm 44f, Spiech יו ס 164, Z 2f Blocher RHR 37 41, Z 5f ubersetzt ist, luitet M 55 Bl 67r, 15 Z 11ff [52 Bl 144r, Z 5 ff] י ס [קולוד [52 Bl 144r, Z 5 ff] י ס [קולוד [קולוד בי ט בילון ביל ול מושר בי בינון ביל ול מושר בי בינון ביל ול מושר בינון ביל ול מושר בינון ביל ול מושר בינון ביל ול מושר בינון מ

Auch sonst bieten M 52 13 und 55 1e 1, dr wo sie zu 22 srimmengehend som Mores Test abserechen zumerst die bes seren Lesungen So بن Geilbeit' gegenuber بن اف الحرف ودرا دكوت و در بالصاء تستسمت با الحرف ودرا دكوت و در بالصاء تارى و در الكوت و در بالمسائل و درا كرفت و در بالمسائل و وجوا لكوت و در بالمسائل و وجوا لكوت و در الكوت و در بالمسائل و وجوا لكوت و در بالمسائل و الكوت و در بالمسائل و الكوت و در بالمسائل و الكوت و الكوت و در بالمسائل و الكوت و الك

¹ Die Varianten von M 52 13 in []

Der Spiegel Einl 2 161 ff offenbar übersehen hat

37 44 No 2 Gesagte berichtigt, - wo Mont (gleich deliniter 7 Z 11) eine Lucke andeutet, geben die beiden Handschriften اك (M 55 BI 88 v , Z 4, M 52 Bl 179 v , Z 7), d ı der Name Dahak, und zwai, wie schon zuvor, als 'Zehnubel gefaßt, diese 5 zehn Ubel werden ja auch bei Mont und in M 52 aufgezahlt, الله الله بعدى ولا علم الدون صحاف wahrend es in M 55 nar heißt عرب لعط ın M 52 geht es nach der Aufzahlung weiter عرب لعط sa, Z 11f معرب كودة صحاك كعممد واكمون صحاك مسيواسد Em erhebliches Stuck des Texts in M 55 1e 1 und 52 10 fehlt bei Mone, numbeh 55 Bl 89 v Z 3 bis Bl 90 v , Z 17 und 52 Bl ivrv, Z 1 bis Bl ivov, Z 13, beginnend mit و در دیکر مداهب میکویند که اکر کسی تیمرد و کر کناهی دارد^د رای کونه کونه ^و میکشد با میامت و در میامت حون در انکمرند کسی که und کماهی دارد در دورج کنمد و هر که مرده کرده ناشد در نهست کنمد وعمت در انکه درمان حبابست که بدی میکنند که endend mit ا offenbar unvollstandig , دسوی ای ندی که کبید قفا بای فرمانم usw , bei Mont. 9 17 ff , وسكعتر المكة فرردد

Recht auffallg ist dis Auseinfandergehen der Quellen in dei Beschreibung der Schöpfungsgeschichte (1) bei Morl r, o Z 10 ff. (2) bei Sprock 162, Z 12 ff. (3) in M55 Bl 14x, Z 2 ff. (4) in M55 Bl 87x, Z 7 ff und (5) in M55 Bl 11xr, Z 6 ff. In 1 sind die 6 Schöpfungsperioden von 40, 60, 70, 30, 80 und 7 Jagen mit der Schäfung von Himmel, Wasser, Erde, Pflanzen, Tiere, Menschen ausgefüllt. Die entspricht dem Hergebrichten 20 Aber in der Tat ist von der Erschäfung des Himmels schon zuvor die Rede من المرابق على المرابق المر

ىدا د 1 M 52 سا

ريم كور So M 52 In W 55 «teht روم كور

nur mehr éin Schopfungsgegenstand In 2 ist eine, die letzte Periode einfrelt weggelssen, 3 lat für die 5 Periode . آدم وهوا آل für die 6 أنم وهوا 4 und 5 aber geben zweiml Indiesem Fall war das Denken einmal meht angebracht — In 4 und 5 ließt es. معد او هفتاد و مهم الم روهفتاد و تمام شد . un 1, مهمتاد و دسم رور حس ترتیب فسرطان وسیده نود آدم و هوا دنید آمده بود

sonst sei noch erwichnt, daß gegentüber dem Satz ا معد ار Satz مست رمر ار آب و آسمان رمین بیدا آمد and 5 die Quelle او sonst gleichem Wortlaut ein محمد for dem zweiten او bietet, wodurch der Sins ganzhelt verandert wird

1 e 2, bis Bl 91r, Z 16 Zwei die Religion betref fende Vitteilungen

Zuerst eine ganz Lurze, einem کتاب الایان entinommene کتاب الایان چمین یادیم که اصل دین حیار مثله است ganzen 1½, Zeilen 16

Dann folgt eine langere Ausemandersetzung über die Linfultrung der Religion, deren Verbreitung, usw مودد کوند که دین دیمی از و ووکار شاه فردندون تا امرور در ایران شیر بردا است تا رستیم حواهد بنی و در اروزکار کشتاست شاه تا و درود است تا رستیم حواهد بنی در آورایهٔ دود اند و مدت فیرار سال دادشاهان ادران ندین دنی بادشاهی کرده اند و رردست اسعتهای که کیستین بهم درست فردان رسید بادران اوروه و دو و از آدر ابادگان بنی بل امد بیش بخت شاه کشتاسی آمید تا صد و بیست مرد از حکمهان و جوزممدان ادران رمین مناطره کرد و انشانرا الرام کرد در ستین کو دعد ازان دهوی نبیجمبری کرد دس شاهمشاه کشتاست و استمدیان و دیکر فرزگ حد باید و دیکر ورکن خور مورد کرد دو رستین بدیدند حایجا قدا کردند و رسم نبیت

¹ So! 2 S unten S 156 Z 5

³ Jedenfalls verderbt gemeint ist Eran ie, die Vorlage latte viel leicht seine S 1, No

Eine merkwurdige Umgestaltung des Landesnamens jedenfalls im Anschluß an die hausgen Ortsnamen auf 121° S ubrigens AirWb 1313 f

20

کردند اوشنا و رند یاد کرفتند و مدت هرار سال این دنی دپی دود (Bl. g_{11} , Z 16) و نماند

Bemerkenswert ist der Satz (Z 11) איך אָרְשׁה 'נְלוּט רֶשׁבָּע, רְלוּט רָשׁבָּע, פר laßt auf die Benutzung einer mittelpersischen Vorlage schließen, אין אין פרויי די שומינטי אין twieder, s West Gl&Ind 34 oben, Mx Glossin, 98

Ie 3, his Bi 92r, Z 8 Erriterung dei Frige, no her das Bose in der Welt kommt, gegen die Annahmo ge iichtet daß Gut und Bose aus der selben Quelle stimmen الى همة حنك وعداوت وودراني حيان وحدن حواري ويلاها الله عند واركحامي آند اكر كويند كه دهل اللمس واركحامي آند اكر كويند كه دهل اللمس يست تكويند كه دهل كست وانن محالمين كه در منان مدهب يست تكويند كه دهل كست وانن محالمين كه در منان مدهب اركست الركس المحاسب اركسب اركسب اركسب

وکر کوبند که همه نعرمان ادرد نعالی است und neitor کان وی حکم او هم کار نمای وید نموان کردن دس هر کس که ان کار ^{دا} ویی حکم او هم کار نمک وید نموان ایرد است و حون این درست شود میکند از نیک وید همه نعرمان ایرد است و حون این درست شود ایر 14 تا 14 تا 14 جممبر خاصت نماشد

Der Inhalt des Stücks ist mir nicht durchweg blar, der Schreibei scheint manchen Mißgriff getan zu haben

> 1 f Bi 93 bis 95 Prosa Bis Bi 95 r, 2 5 ist die Zeilerfahrung die gewohnliche Danii wird sie wesenlich enger, so daß Bi 95r noch weitere 20, Bl 95 v im gamen 25 Zeilen bietet

1f Inhalt Belchrungen und Mitteilungen verschie-20 denen Inhalts, in 2 Teilen

1f 1, bis Bl 95r, Z 5 Mitterlungen, die in der großen Mehrheit gleich oder dinlich schon Bl Ir ff verzeichnet sind, s oben S 111 f

Von den sonstigen Mitteilungen ist nur die über Lei نسارا تهمزل 10–13 acchentrausportziiern ihnen, Bl 93°r, Z نسارا تهمزل العمل 10–13 ويون در ستمريا در شتر دون دستاری است 1f 2, bis Bl 95 \, Z 25, zusammen 45 Zeilen Riturl vorschriften, namentlich für die Reinigung einei durch Menstruation eder Geburt unrein (((των)) gewordenen Γrau, geschrieben für die Gläubigen in Indien, mit besonderem Hinweis darauf, diß gewisse dort üblich gewordene Maßnihmen sunzulassig seien [Der Text findet sich fast genu mit dem selben Wortlaut nuch Bl 151 r, Z 8 bis Bl 151 r, Z 17]

Der Text beginnt mit der Klage, daß in Indien die Remigungsvorschriften von den Parsenfrauen nur mehr schlaft befolgt wurden المن يوشعه كه در هندوستان ردان الاسمة الم المن المن يوشعه كان در در درودندي المنا ال

Beschreibung der Reinigung einer unreinen Frau, 20 wenn kein berufsmaßiger 'Reiniger' (دوردانوکرا در انجا zur Stollo ist, Bl گr, Z 20ff (== Bl 151v, Z 4ff) عدم حاصر نباشد ان ربی که رحمی شود حامهای ردمی داره کند و نت کند نس شجمی دیدنی سه مسکل کرد اورد و کرد نر کرد ان سه سمک کشی دی نشد و طاسی دررک بر از دستشو کند و نصردیک سمک اول نمید و دک مسرده پر آب کرده تک کشی کشیده بیرون آن سه سمک نمید حیانکه مسرده پر آب کرده تک کشی کشیده بیرون آن سه سمک نمید حیانکه و دار رسد دار دستان مسرده بر وقت کردش اب وار رسد

Beschreibung der Reinigung einer unreinen Frau durch أل und مستشه Bi 95°, Z 4ff (= Bl 151° Z 15ff) و المستشه والمناسبة على المناسبة والمناسبة على المناسبة والمناسبة على المناسبة المنا

^{1 \}gl \tr\\ b 4.57 2 So Bl 151 Bl 95 steht o, al wie oft

118 y sind Figuren eingezeichnet. Die Zahl der Zeilen auf der Seite geht meist über 19 hinaus. Bi 27 ist um 1 em hoher und breiter als die übrigen Blatter und darum oben und außen umgebogen am obern Raul und am Außenrund der Ruckseite sind je 7 Zeilen eingeschrieben. Von Di 114 v. Z. 15 an bis Bi 116 v., Z. 3 ist viel kleine (neupersische) Schrift zwischen den Zeilen und am Rand eingetrigen, zum Leil in umgekchrter Richtung.

1g Inhalt Bolchrungen, Vorschriften und Mittei lungen verschiedenster Art in 11 Abieilungen Die zahl 10 reichen AwestaZitate darin werden ganz beliebig in awestischer oder neupersischer Schrift gegeben vielfach gar sehr entstellt

1 g 1, bis Bl 99 x zu Ende (Z 23) Wie die beim Gottesdienst gebruichten Dinge zu gewinnen, und welche Riten dahet, sowie bei ihrer Verwendung zu 16 beobrehten sind Le haudelt sich um die Beschiffung des Barsom (مادوراهٔ عصدي) des Uriaram (مادوراهٔ عصديا) des Jitam (مادوراهٔ وحصرا) und um ihre Verwendung beim Gottesdienst insbe sondere des Uriaram und des Jitam zur Bereitung des Rom (مرده) und des Parakom (مرده)) Man vergleiche dazu Ilaue 20 Lesays 2 394 ff und Darmesturen ZA 1 LAMIII ff

تحسب درسم حیدی دردیک درحت Der Text beginnt mit میردیک در مناشد دار دسر شاید و هعت شاح درسم عاک کردی و دس کستی دو کردی و دس کستی حشمه در اهمرهی مردای اشیم مهوریک د هر دستر که und endet mit حداددی و مشریه آل در داشتی هست خودددواد پشتی واحب است دیست و دو فرو حددیوداد از دوی دفتر مساند خواندی المته المته هزار المته که در امرحتی دوی دوی کند د امرحتی

Auch مروران المعدد Akk S ng المروران المعدد Akk S ng المروران المعدد Akk S ng المروران المعدد المعد

ع المار 6 1/0 / 17 مار fammer anch in حامدان So (حام) 6 auch 9 1/0 / 17 -

Auch e gesel neben 4 Die Mir littel

د کرد statt س۳ ۱۱۹ ۱۲۸ م

30

دیگر کسی را نشاید که در سر و اندام او دردرد که در دنی واحب بیست , usw

Reinigung einer unreinen Frau bei Totgeburt, BI 95 م روده مرده را د (BI 152 r Z 3ff) وربی که دورده مرده را د (3ff (ح BI 152 r Z 3ff) اتری را دورد اول یا دوور سموم بامرده بار دستسو دادی و حاک دادی 5 ایستسو دادی و حاک دادی 5 ایستاند داد

Wenn eine Frau in den Wochen stirbt, Bl 95v, Z 16ff (== Bl 152r, Z 8ff) میاد دردد راده دود و همور در میاد داشت و دیدنداد دوند ساند و میادد از دور میاد داشت می که نشد از حمل روز دردد این حکانت ربانی است در 10 کتاب هم حای دیدا دست که بعد از حمل روز دردد این حکانت ربانی است در در درد

Der Schluß beschaftigt sieh mit mißbrauchlichem Totenopfer und mit mißbrauchlichen Bestattungszere monien Bl 95 v, Z 18f (= Bl 152 r, Z 10f) کسی که بیپرد (اس ایسان درون ها درست این روس و دروستان هم مسموستانست در ولانت هم مسمد با دانند

Bl 96° r, Z 19ff (= Bl 152r, Z 11ff) as each super source of the contract of the super super

1g Bl 96 bis 123 Von Bl 111v, Z 12 un bis Bl 113v, Z 11 unt Ausnahme ganz weniger Zeilen Verse in vier, ab und zu fünf Reihen Sonst Prosa Bl 123 ist ganz freigelassen, desgleichen Bl 121v und 122v, uuch sonst finden sich großere Leerstellen, so Bl 103r, 107r, 118r, 121r Auf Bl 103v, 105v, 106r, 107v, 108r, 116r

¹ Vilajat men t selbstverstandlich Iran

118 v sind Figuren eingezeichnet Die Zahl der Zeilen auf der Seite geht meist über 19 hinnus Bi 97 ist um 1 cm höher und breiter als die übrigen Blatter und darum oben und außen umgebogen, am obern Rind und am Außenrind der Rückseite sind je 7 Zeilen eingeschrieben Von Bi 1144 Z 15 an his Bi 115 v. Z 3 ist viel kleine (neuperwiche) Schrift zwischen den Zeilen und am Rand eingetrigen, zum Teil in umgekehrter Richtung

1g Inhalt Belchrungen, Vorschriften und Mitteilungen verschiedenster Art in 11 Abteilungen Die zahl 10 reichen AwestaZitate darin werden ganz beliebig in awestischer oder neupersischer Schrift gegeben, vielfach gar sehr entstellt

العست درسم حیین بدردیک درحت Der Text beginnt mit میردی بردی به کستی کر ساشد دار بیر شاید و هعت شاع درسم باک کردی و پس کستی به کردی و پس کستی به کردی و بستی مخسمتر اهبرهی مردای اشیم وهدیک بد هر دستیر که اساس مصابحی و مشربه آن در داشتی هست حددیدداد پیشتی واحد است دیست و دو مرکز حدیدیداد از در روی دفتر میماید حاددی البته هیرار البته که در آممختی ویشتی حدددداد تقصیر دکمند ۱، ۱، ۱،

Auch مروران Lesel neben. Jenes at Umsel tilt des awech Akk Sor على المراجعة المراجع

^{1 5) (}als.) immer, auch in abach 8 auch 8 100 A 17, -

Auch and, precincies Die Manitrele

درکرد etatt درکره ۱۱۰ ۱۱۰ ۱

Die jeweils vorgeschriebenen Handlungen und Sprüche werden Nitang (سربک) genannt, so z B Bl 96 r, Z 16 نیرنک خام دو مقتی تحست کاو کوسعند آوردن با نکله انشان شدن عامدان را سه دار دآب بادناوی شستن و دست نکله دیادن اشم و هو سه مدتن سه مدتن سه سرشک اور رمین دوختی «سدساله کمورون» اگمیکند شسر ممکنید شدر و حامدان می دوشد دوس»ده شاه بادنر حامدان می دوشد دیگر «بهجودها مراد» امکنید شمر اندر حامدان می دوشد دیگر «بهجودها» امکنید شمر اندر و ادار کار کار و بهانی می دوشد دیگر و به سامت اور کاو دیادی

1 g 2, bis IN 101 v. Z 9 Vorschriften über die 10 Vollziehung (سترمک) gowisser — als Nitang (فیرمکک) bezeich netei — Zoromonien, und zwar

- مرت اؤه) der Wasser und (Rinder)HarnZeromonio (م نسرت اؤه) مراكب), his Bi 100 r, Z 5, der Text boginnt Bi 100 r, Z 1 mit درسفی نیرت اؤ و کمبر حون مسادد نشتی پاسخ نسرت آو و بادناو نشتی بروم کار اینکه او کو اؤ و پادیاؤ کیرد نخست دونشس نموسموم 15 نیرآواند شستی کشی نه شوه داشت آؤ په کرداسی نه پادیاؤ اندر کمشی کمبر کاو کشی
- b) einer nicht bonnnton Zeremonio⁶, bis Bl 101 r, Z 8, der Toxt boginnt mit میرک پیشسی دروم⁶ اوشان که میرک پیشسی دروم⁶ اوشان که میرک پیشتی نصف که دکه سوء⁶ ای پیشتی نصف که دکه سوء⁶ این میرک بیشتی که دکه سوء این در شخصه دیادیاو کردن این در شخصه دیادیاو کردن این در شخصه دیادیاو کردن
- c) einer als مدردوداد سروس یستی bezeichneten Zere monie, bis Bl 101v, Z 9, der eigenfliche Text beginnt (anf Z 9) mit اوسمای رید از دمردی حدودوداد سروش دستی دمردی اوا mit و 9) mit مردد در داردوداد سروش دستی دمردی اوا به اورد هوم 25 درادام و در داردورام سه کرد و داک اوادد دسی دست ساختی رود هوم 25 سه کرد و اورورام سه کرد و شمر حام 170 سه رور شادد و دراهوم درسم

¹ AirWb 250 2 D i mpB Gode

³ Vgl DARMESTETER 7A 2 159 Statt 36

⁵ Der Vergleich des Textanfangs mit dem von a laßt schließen daß der Abschreiber die nahere Bezeichnung zwischen مردكل und عدد شتر, und بردكل gelassen hat

⁵ Sonst e, s DARMSTETER ZA 3 914

⁷ S oben S 159 No 2

ایه نکهی نستن و نس نیونک کمیر و آهٔ ناید نهاس نودوه خامه تاک نیستن بیاریاب کونن حشک کونن

Teil sehr aus (ührliche Boschreibungen des Reinigungshofs (رائع برشيو) und seiner Einrichtung, sowie dei Reinigungskofs (رائع برشيو) und seiner Einrichtung, sowie dei Reinigungszeremonien, die dein zu vollziehen sind, mit zihlreichen Awestr Zitzten in ausstrecher und in neupersischer Schrift Die Beschreibungen werden durch Zeichnungen untei 20 stutzt, vgl zum Thema Spieger Aw Ühers 2 LXXXVIII, West SBL 18 431 II. Darmssferen Z. 1.2 162

سیس در داب دشتی آب و پادیاب Der Text beginnt mit اور استی آب و پادیاب اور نموشموه شدیدد اول نواسطه امکار دو دستوهٔ حود را نموشموه شدیدد ۵۶ کشن شب نهشته و دار تستی دسی دستی دسی ده درد بین استان استان استان دستی دست در درد استان استان استان کرد درد بین سه پشت کرد

¹ S oben S 160 No 2

² Diese Bezeichnung ist hier die ühliche, s S 162, / 4 doch findet sich auch mehrmals المشموم كاء

² Daß zwei Datiöre bei der Peinigungtzeremonio notwendig einen wird PV 9 32 Gl als die betondre Ansicht Arzanas bezeichnet, vgl SBF 18 446, No 6

^{*} This S 120 No 4

شده باشد ایرا بر یک سم<mark>ک هابرده بار دست</mark>شه دهند و بابرده بار خاک بدیکر سمک دهم<mark>د بنی بسددگر</mark> سمک بابرده بار اب دهمد

a) Die Anlage des normalen Reinigungshofs ist Bl المورث ناع درشموم), die ماورت ناع درشموم), die 6 der bei Spirori Au Ubers 1, Tafel unter A gegebenen ent spricht 1 beschrieben, sowie auf Bl 101, 105 r Aber der Text ist mehrfreh empfindlich gestort. Ich gebe ihn, wie ich ihn ge دستور ادوردادرکرا funden liabe, oline jedo Korrektur Lis lieißt da دستور ادوردادرکرا نرشنومکی حامها بیمشد کستی دو کند همام^د به نمدد یک بتب رن ^{با} مرد ردمن شده اردن تا سر۔ دس آن این که کارد درسم حتی درو بسته است ۱۵ مادد و ده دیش ال سمک بم تا اول را ار سره ل مکدارد دشت ار اواحمر کند و روی از بیمرور حشد، در اهورهی مردای میداندن واج کعش * (101r, Z 1) پس ایتا اهو و در ده مکوند روی ده دیموه ر درود کش کرد مر کرد آل سمکها مکشد مار ارس سمکها مکشد سمک پیم ما ار معروب بکدارد کشی سر بسر برساید و یک انتا اهو ویربو بهام نحواند هر کشی ¹⁵ یک ایتا اهو ود به کم بشاید حوابدی هر حمد ریادت صحواید شاید دنکر سر درسم عس انسا که آن سمک دم تا دوم است سهد و سه کش در کرد آن سه دیکر هما دکشد در همآن دستور که کشیده است که معموع ده کشی در کرد آن سه سمک چې بکشای در چمی لگاه دارد دس مقدار یکمی و ده سیر بادیات همردد دیکر بنام دسته و از کاو کردمه 20 دواح در داع دردن و دمادی و مقدار سه می و ده سیر آب هم مام و دسته در حودی کرده سوش در مهاده در داع دوشموم درد مهادی داید که بادنات وآب هر دو سرش دماده ناشد ا بس دسمور ادوردا برکر قدری دمرنک دسته دران بادبات نکمن و دد سیر رفعتی سی دنکر قدری بیرنک

¹ Die namliche Zeichnung sieht auch auf Bl 107 v Anders aber Bl 103 r., s S 165 Z ⁹4 ft Vgl dazu AirWb 1111

² Vgl S 157, No 2 2 Vgl S 159 No 4

⁴ Eine Abhildung 'des Rohrs an dem dis Barsomschneidende Messer ingebunden ist, findet sich auf Bl 103 r und 104 r

Die von mir ausgelassenen Stellen enthalten zu einem sehr betracht liel en Teil mehts anderes als Zitato von Gebeten und andern AwestaTexten die bei den einzelnen H ndlungen der Zeremonie aufgesagt werden sollen

⁶ Korrektnien (erster Hand) in der Handsclauft. Der Kopist hatte erst geschrieben.

آب دشته در ان آب سه س و دلا سمر رایحش دسی آن ربی والمرد بران سبک نم با نمرون کشی نشستن و دستور ایور*دا* برگر سه عطره^ه سردك در كفيمه و قدري دو آدران دعمي حاكستر ادنس ورهرام دران كفيمه سردک کردن بس آن کشی دست حب در سر مهادن دیکر وهو وانتا 5 حواً دس (2 أ Z) و أن سردك كفيم مر داشتن و حوردن و آن سه مار العاك شستى بس حهار اشيم وهو حوالدى سس سكى أورد رالعمرى در کردن و منع طویله ٔ بس ادورداترکر ان می که کفیمه در دانسس و آمدن بأندرون كشيّ به يا كه سه سبك بيم تا اول بهادم اسب أيسيان و احر بی که کرفعه احر داشد پشب آن کرفعه بدست کردس حمایکه کرفعه 10 آحرین بدسب أو برسد فرار کردن کفیحه رایر فرق سر آیکس بهادن که سردک حورده و مرهمه فسسته دس آن کفیمه در داشتی و اران طاس بادیات دران رفعتن دس دواج کعس که دست نشوی بیش و نسی ایکستان ایکشت و میان ایکست نس سر بشو با الحای که موی رسمه انسیمد بیشانی بهر دو دست 15 اوا دسی کوش بشود ادروی چشم راست (BI 104v) وحب هر دو **نشوی - پست بشو از مهره با در سوراج بستان راست کرد بشو** بای راست و حب با سر ایکستان بسو داشمه اور دار دسب از زیر بای اواح کی تا سر انکشتان دیشن و بس هیه بسو جس انکس رسب راست در سر مهادی و دست خب در سه سمک مهادی ادوردادرکر کممامردا^ه با 20 سرسط الهراله و حوادد و أن شعص اران سمك سر ماى ماى راست اور ان سمک سه تا دیادی سس دست ار سر و سک اور داشتی دیمان دسمور سمک اول دادبات و^دیعتی همه اندام کعتی و شستی ایس طاسی دور نهادن و آن موی که نوس سر کرده ٔ واکردن ... بس نی و ^{کهی}ده دور دهادی و اورا کعس که سرش دار انوردا درکر دست نیمل کرفش 25 و دادرده مُشت رنک در سر او رفحس دس او ریک مهما اندام حود ىمالد با خسك سود (Bl 101، , Z 21) بىس آن تىجتا بيرون كش آواند شدن المحاهم سه بار اوادد شستن همان دسب اور سرو اور سك دهادی اوستا حواندی می صدره آواند دادی نا دپوشد پس بمرهی س

ا (Stat دشو ت عضر steht über der Teile als nachtraglief e korrektur, aber von der selben Hand

^{2 1 46 7 4} SrB 3

verbessert صبر کراد رداد itt سبر کرده verbessert

شلوار دس سرنوس دس اوردوس انداحس سحن دکمد دس دسدور ادوردادرکر دن ان می کرفتی سر گفته ددست ادکمن دادن داند دست اخیل رادن داند دست بخیل کرفته داشد دو انتقاله هم و درو و کفتی اهیا رئستمه ا با سر حواددن دس ادوردادرکر و انکسی هر دو انن اوسنا انتخاب انکس دادر دانکس دانکس دی واحه تحوادد با اوستا که گفته در سرس دیاده است و اول آنکس اهسمه تحوادد با او واحه دی دی دو کودد دس ادوردادرکر مکودد دانکس که ردن دسشی و دانی اسوی روان و سه دار هجمس دیودد دانکس که ردن دسشی و دانی اسوی روان و سه دار هجمس دیودد دس همارور هما اسو دیودد دس روی همان سمک کستی دودد دس روی همان سمک کستی

b Gleich darauf wild eine Vorschrift gegeben für den Pall daß dei Reinigungshof im selben Tag ein zweites Mal gebraucht werden sollte Die Vorrichtungen seien alsdamn nach Zeistorung der alten neu zu tieffen im übrigen bleibe die Zeremonie die gleiche بنه در در کسی در اور اکر کسی درک در برسیوم خواب کمد اوردانوکر کسی دو کمند وال کسیای خواب کمد در بیان در سمای و مسال اول دواج کمرد دامل اهر و دردو سمرده دادی کسی دکسد دامد که دم مسک اول اول از کشی نمرون داشد هدان اول از کشی نمرون داشد هدان الله از کشی نمرون داشد هدان الله در از کشی نمرون داشد هدان الله در از کشی نمرون داشد هدان (Bl 100x Z 1)

o Die Vorschrift anf Bl 105 v Z 10 ff fur den dem ورشدور بادد کردن 00 و goht auf eine audro Anordnung wie auch aus der beigegebenen Zeichnung sersichtlich ist, funf langliche mit je drei Limen umgrenzte mit je dreimal drei Steinen besetzte gleiel große Rechteel e so angeordnet, daß sie die Schmal seiten nur wenig von einander eintfernt in einer Geraden lie valu باد الماد الم

¹ Aw 1 68 11 3 So!

S Ob ein verlerbtes A estaZitat mit ag Nuj?

So beginnen mel rere Aft s vgl M 65

Die selbe Ze eining a ch a f Bl 100 r

و دوس راست دوس حت بست ر^{نی}ش کفتی سر نشدی همهٔ اندام نسوی دسی دیگر ۱۹_{۱۲۲} («دانه کفتی با ۱<mark>۷۵۲</mark>۲۳» (یکر ۱۹۱۲» («دانه کفتی تا ۱۳<u>۵۲</u>۳۳» او رنیتی بس حامهٔ دهشیدی واج کفتی

d Weitere Bemerkungen unter der Überschrift باک کردی Bl 106 v , Z 18 bis 107 r Z 4, wo mit dei Bemer blung geschlossen wird, die Beschreibung des Baiasnum für eine durch Totgeburt verunienigte Fru sei in inderem Ort gegeben 1

e Antwort auf die Frige بنی وردن هر e Antwort auf die Frige بنی را ناعی نعمی خون میناند کردن Bl 107r, Z 4 bis 17, mit او و دیر Broßeren Zitisten aus Aw V 9 5 und 2, schließend mit دیر انکه و ناع و کسی سنگ نانی نوشته عبل کنند

Der Rest der Seite ist freigelassen

g Bl 108r enthilt die Zeichnung der in Indien üblichen Reinigungshofanlage مورت ناع نرشمور نروش همدوستان Sie من سند Sie من سند secheidet sich nur didurch diß die 9 Umfriedigungslinien nicht in gleichen Abstanden von einander gezogen sind, son dern so, daß zwischen je 3 ein größerer Zwischenraum ge lassen ist Auch hier sind einige erluiternde Bemerkungen bei und eingefügt

¹ Vgl Spiedel Aw Ubers 2 LAXXVIIIf

S No 3 In der Uberschrift and del

1g 4 Bl 108v bis Bl 111v, Z 11 Zahlreiche Einzel eingeleitet, öfters auch in دیکر bemerkungen, vielfach mit دیکر Frage und Antwortform gegeben Sehr Lasuistisch, deshalb mu nicht in allen Stucken verstandlich. Besonders eingehend bebandelt, so Bl دسال s wird die Verunreinigung durch دسال دیکر آنکه ربی کشی نعم اح اشکم رفته باشد برشدوم 19ff با 109 v , Z كمد دا ده شو تهام ددارد او اددام حوى ددر ادد درسدوم شكسدة داسد هر سه دار که او در سر منکند پیشهایا در سر منکند حامه که دوسنده باشد دکممر کاو شستی دیکر ناو حشک کردن تآؤ شستی اکر سه سو بكدشته باشد. داشيان شور يا حول بايدامش بدر ايد حامه كه يوشيده 10 فاشد رئمن فاشد وحون سه شؤ فكدرد حامة اس رئمن تعاشد تكممر او مشویمد دیگر طاسی که به شوه او در حود رنجمه باشد کسی داک دست کردن کیمر کاو در طاس رفعین و در کیمر کاو شسمن و حاک حسک پاسماسه Z 6 und او statt اج usw Die Worter کردں در آو شستن 15 Z 8 sind bemerkenswert, insofern sie auf eine Vorlage in an Region Schrift schließen lassen S auch Bl 1101, Z 16 مر حورشى بالمسهدية ديكر فعورد يوشموم مسادد كردي

Bl 109 v , Z 16 wild das 19 Kapitel des Riugat des Bahnan Punjita (ניקייט גייבייג) als Quelle angefuhrt, vgl unten 20 Z 26

1g 5, bis Bl 112r, Z 21, 55 Zweizeiler, eine Unter redung Gottes mit Zaiatušt über das Baiašnum ent hiltend, unter der Überschrift وترشي ررنشت ار حجب افرودافرکز بهم ودندناد میکوند از رواند نهید و درنسرو و پاسخ ایزان از وتروز بهم ودندناد میکوند از رواند نهید دی (حکایات) die hier gemichte Angibe, daß die Erzihlung (داخیات us dem Ritayat des Bainna Pomita (vgl Z 20) stimme, wird in der Schlußschrift wiederholt Versmiß Mittalarib

نهرسید رورشت از عمت دان که Der Text beginnt mit ای داد کستر حدای حهان کسی کو دوشموه مردم کند حسان امید منست ای حهان und endet mit مرد باید نفصل و حزر 70

² Das erste I) sticl on wie in der bei Spifoel Aw Übers 2 XXXVII mitgeteilten Stelle aus dem selben Ritagat

اورنی که داشم همیشه دردی رای دبی تکیتی تمم شاد داشد روان Er enthalt michts, was hemerkens دمنمو دود شاد و روشمروان wert ware

1g 6, bis Bl 113v, Z 11, 102 Zweizeiler, eine Moral predigt in Versen, lang und leer Versmaß Mutalarib

Mehrfich hat der Schreiber die Worter seiner Vorlage nicht entzistern können — er hat dann Lücken gelassen —, und mehrfach hat er sie falsch abgeschrieben, s unten No 1

1g 7, bis Bl 114v, Z 14 eine Anzahl von Belehrun 20 gen, meist in Frage und Antwortform über verschieden artige Themata

Ausfuhrlich wird die Frage behandelt, welche beson dern Umstande es verbieten, priesterlich zu amtieren Namenlich wird auf Lörperliche Besonderheiten einegeungen, 26 wie Blindheit, Albinismins, usw Einige der hier gegebenen Vor schriften stehen auch M 12 2 6 — Bl 113 v, Z 12 עם הספר עם אלי עם הספר עם איל א מיל מו של א לי עם מקרע מע על של של של של מו m hirem Wortlaut gestörte Antwort will ein Linksblinder darf es, ein Rechtsblinder nicht, — Z 13

[!] Statt شيد So!

Das Stuck wird Z 15 versehendlich wiederholt, h er steht richtig
 Auch in M 12

دسشی دستوری دمک حسم کور داسد دوشی دوان کرد با نه ناسع اگر کوس سوراح بهبرددی Z 17 Z , اسموای داسد دوسی کردن ساند سد Z 19 Z - I, مردی انلق باشد دهموددی شاید Z 18 Z - I, ساند دوستی Z 19 Z الله Z 11 Z الله Z 11 Z الله Z 11 Z الله Z 11 Z الله Z 12 Z الله Z 13 Z 14 Z 15 Z 15 Z 16 Z 16 Z 16 Z 16 Z 16 Z 17 Z 17 Z 18 Z 19 Z 10 Z 11 Z 12 Z 11 Z 11 Z 11 Z 11 Z 12 Z 11 Z 11 Z 12 Z 12 Z 12 Z 12 Z 13 Z 14 Z 14 Z 16 Z 17 Z 16 Z 17 Z 16 Z 17 Z 18 Z 18 Z 18 Z 18 Z 18 Z 18 Z 19 Z 18 Z 19 Z 19 Z 19 Z 10 Z 18 Z 19 Z 10 Z 16 Z 10 Z

Em andies Thema, Bl 114v, Z 1ff Wie Gurtel und Hemd dessen der eine gettesdienstliche Handlung ver 16 richtet, sein müssen عاني أو مادن كه دروه كداشته ناشد و فيراهي كستى فعني دمهن درست باند درست باند درست شد و درد و درست مستى فعني درست باند و در و در و در درست و شده ناشد هم دكار آند و دمهن درست باند و كر ارسر درماندكي اكر نكست كو مباند و ركستى بارة درندة باشد كه باز درجته ناشد هم نكار من كال در كستى بارة درندة باشد كه باز درجته ناشد هم نكار برست باند و كار سر درماندكي الاستان بارة درندة باشد كه باز درجته ناشد هم نكار برست باند و كار سر كستى بارة درندة باشد كه باز درجته باشد هم نكار برست باند و كار سر كستى بارة درندة باشد كه باز درجته باشد هم نكار برست باند و كار سر كستى بارة درندة باشد كه باز درجته باشد كار باز درخته باشد كار باز درخته باشد كار باز درخته باشد كار باز درخته باز باز درخته باز باز درخته باز باز درخته باز درخته باز درخته باز درخته باز باز درخته بازد درخته باز درخته بازد درخته باز درخته باز

Ig 8, bis Bl 116r, Z 12, wo das Stück int einigen Zeichnungen abschließt Über die Bedeutung des Darun ((1552)) Der ersten Halfte des Texts sind nachtragheh eine Menge von Bemerkungen meist Paraphrasen des Uitexts ein 72 gefügt (s S 159, Z 5ff) die das Le en des Urtexts empfind lich storen Die zweite Halfte (Bl 1151) enthalt großere Zitate aus dem Awestn

Auch in M 12 So anch Bl 114 v Z 8 ff

³ Die Frage ist vergessen

^{&#}x27; Zur Zeremonie des Geti αατιλ (كنتى حريد) s SdN 5 SdB ετ Streck lw Übers ° XXIV! West SBE 5 197 24 % OD Demesteter ZÅ 1 L\\III

ادیر دین وه ماردنستان او حیم درون Der Text begrunt mit معنی او حیم درون انکوشنده ^۱ کمی دیاده انستند خون هورمزد اوی درونشت از هورمزد برسند با سال und endet mit den erwihnten Zeichnungen im grazen sechs die alle mit einigen Worten erhutert sind

ارس ^و کردش حوی کمتی ارس^و Zu Anfung heißt es tom *Darun* کماره سرامون حوی کوه المرز حم په رمس افزونسن و منانه درون حون کماره سرامون حوی کوه المرز حم په رمس افزونسن و منانه درون حون رونسی مردم و کاو و کوسفند و اوروز و کوسفا میانه درون حوی حکات دانتی مهانه کمهان

Von der Wirksimlert des Dazen wird Bl 116r Z 9f 10 gesigt اس حد بندا که هر رور بس ار هو فواشیوداد دنوان و دروخان درخان و دروخان از دورج اور اسد کو اناعشی دنامان هورمرد کردن را نه اوی کشی ادبیر حون او کوه البرر روند مندو درون او بندره هما دنوان و دروخان ایند جون او کوه البرر روند مندو درون او بندره هما دنوان و دروخان ایند ازاح شوند

Von deu Zeichnungen am Ende entspiechen vier den bei 16 Spieger. Aw Übers 2 ML wiedergegebenen auch ungeführ in dem wis ein oder beigeschrieben ist. Die beiden andern Zeich nungen stellen dar 1) den Rohrstab mit den neun Knoten (موروت ده عرف) oben mit dem Loffel (معروت به عرف) unten mit dem Griff (معروت به عرف) oben mit dem Loffel (معروت) und darunter mit dem Befestigungsband on the Loffel (معروت). 2) den BaisomStander (ماهروت) — in vollig per spektiveloser Zeichnung —, bestehend aus einer flach aufliegen den Scheibe, die وله يعام genannt ist einem in deren Mitte senkrecht befestigten Stab und einem daauf ruhenden Halb ieff der als عام واحدة المعام bezeichnet wird o

Die erste Huste des Stud's beinft gewiß auf einer mittelpersischen Vorlage, das wird durch Worter bewiesen wie

⁴ Das selbe Wort ebenso gesel reben auch Bl 115 r Z 19 vgl Darms STETER ZÅ 1 LXVI LXXXII

⁵ S unten S 170 Z 9F

⁶ Die Abbildungen bei Kleuere Spiedel, Darmesteten zeigen eine modernere Form des Gerits

ım اوي ,2 2 (d ı الكوشمدة (GhPh 1 a 321) الكوشمدة Sinn von 'zu' (d ، أناعشن , 12 169, Z 169, Z الماعشن (d ، أوره الله statt أنها الماعشن) West Gl&Ind 22), S 169, Z 12, هما 'all' (d 1 باسو , Hübschmany PSt 106) S 169, Z 13, ارس 'eiusque' (d 1 صن), S 169, Z 6, u a

1 g 9, bis Bl 118r, Z 15 (Rest der Seite frei) 25 Lehren ın 20 numerierten Kapiteln (در), und zwar sınd die cistcii 24 die gleichen wie im Stuck M 52 9, wo sie mit einer Interlineur Version versehen sind. Die Varranten von M 52 sind im Folgenden m [] beigefugt 2 Die Satzzeichen stammen alle aus 10 M 52° Die einzelnen Lehren haben felgenden Inhalt

ار اوستا حای حددیوداد سداست Pflicht zu heirsten انمکه مرد که [کر] رن نکمد اورا مرکرران ناسد و رن که شوی نکمد اورا , ۱۱۵۱۱ ,سرکرران فاشد پس خوا وفاقوا ده کیموش مردان فرردد نماشد nut gleichem Inhalt wie Sns 10 19 Die Handschriften zeigen -- 'anßer' ده کمپرس felller ver نی fellt ده کمپرس M 51 Bl 10v1, Z 11f hat woodfr no " —, wodurch der Text sunnlos wird, ferner feblt hinter dem eisten مركروال die Negr tion, das konnte alleidings auf Absicht beruhen

2 Die 4 Arten der Gettesverehrung ىدىنچىم دېرد [فركرد] باردد حاى بمدا [بمداسب] المكه فرشي بودان جهار المن كوددا ٥-دی انکه اوستا راست [و] مود ند، دیکر افکه اوسیا رسفان، مود usw میک

ار دس مه منداست [میدا] که اکر ربان آربای]* مردم راست کوی 3 Mir دودی و کعتی دشوی کوه^{و ک}ه دوار رود ان کوه^{ه ا}ر حای حود رفتی 25 micht verst indlich

¹ S auch urten S 174, Z 11

² Sowert see might blos graphuscher Art sin I -- [f] bedeutet daß das vorausgelende Wort in M 52 fehlt.

In M S5 finden sich statt deren ab und zu kleine Lücken zwischen den Wortern

Sol In M 52 stell unter der Zeile Con

^{*} In M 52 unter der Zeils ebenso

- 4 (Bl 116 r , Z 1) Jede Forderung der Religion wird reichlich helohnt ال وين نه [4] سداست ها كه نك كام issu بنشير ندوء ويدروا الرادي هوار كام دديرة [بدروا بارادد
- ار دنی نه دنی nnd (حصلت glossiert mit) حمم 5 Ubor د اور دنی نه 113 ننداست که اورمرد [هورمرد] حدای از همهٔ حمر حمم و دنی افرند
- 7 (Bl 116v, Z 11) Drei beherzigenswerte Pflich 10 ten ددی آخوس کاردی ادوی *حوس کاردی ادوی (چوس کاردی ادوسازه داداستانی (تک دوسازه دادستانی (تک دوسازه دوسازه دادستانی) تک اسکه دی اددر امار رامسی و ساد دار (دران ک دهسازه داک دارد درسی ادردان [دردان] مسکوهس دستوران کند Vgl DkM 499 0ff
- ا دین نه ?دردد خو ه mal مدد روان دردد بن ۱st ۱۳۲۵ 8 بنداست بهدینمان درسند که دردد بن حمست پدید روان حمست دردد خوره حمست بدر دودکمشان ناسع کرد کردن [دردد] بن تآسایی دردد روان بی کماهس [منگماهی] و درد خوره دست مرد نمان نیار است درد دروان بی کماهس [منگماهی] و درد خوره دست مرد نمان نیار است
- 9 (Bl 116 × Z 15) Die 7 nertvollsten Dinge fur % ار دین مه مداست که مرومادرا همت حمر دیخر و دادی اورادی و حدادی است اندون [دیدون] حسروی و استهی و ادادی اورادی و حدادی ای باسد که تی از کماه کردن نکاه دارد دادساهی ای باسد که تی از کماه کردن نکاه دارد دادساهی ای باسد داستی دیهای و داده جراه تقران کمد سامتی دیهای و داده جراه تقران کمد سامتی دیهای و داده جراه تقران کمد
- در دس Gegenscitige Pflichten der Monschen در دس کوند که مردمان چه [جمری] این نه[نه] مردم دوستین و اسمی خواهشی کوند که مردمان چه [جمری] این نه[نه] این این اسمی] حویشان کارش این Der Wortlaut des Texts و و و استین از اسمی] حویشان کارش
 - داد هورمرد der 7 hochsten Gotter (داد)

Zu lesen حسر حر Jede Handschrift Pilit e n andres Wort i eg

^{*} S unten S 1"1 Z 1" * S ten S 1"4 Z *0

[&]quot; Unter der Zeile

usw مردم دمستشی و داد دیممی ا**ستی حواهی ٔ** داد حورداد سماسداری Vgl DhM *589* 9ff

ار ددن نه نمداست که هرکس که [] حاده ٔ (5) [117 B | 12 | 12 | 12 | 13 | 14 | 14 | 15 | 15 | 15 | 15 | 15 | ا نسته است که اورا این سه [بم] منمو کوشش ندارند قدام [کدام] نهض نه اکومن ٔ و سروش نا حشم ٔ و اسعندرمد نا دروح [درُح] نرومت و هر « که نهان نش [نه تن] مهمان دارد این حاصیت ارو نمدا اید اگر نسب

usw Gestort und nicht recht klar (نعت) باسد کرده کردی (نعت) باسد کرده کردی (اعت) (Bl 117r, Z 18) "Was du nicht willst, daß dir geschicht", u ahnl اندر دنی به رنودکیسان کنمه اند حیم ای نه ایمه که آنچه حویشتی را نه نیک ای حیر بددکرانرا نماند کردن حرد ای به ای usn که نیکی یافت باشد بر دادد حوردی ویدی بارسیده را نرس بنرد،

در ددی ده دمداست که هر کس که [هرکسی] دوست باش 14 دوست باش ده در دوست دهدی با [] ترا آن حرد ادشان فعویشکار برا آن دبی که ده مرد دوست دودن الله Ilr meht har

ودین und حرد ,حدم und Was heißt (Bl 117t, Z 3) Was heißt حرد ,حدم und الدر دین دداست حدم اداکه کسی را از راه [۶] راست بعردند und ,حرد آن باشد که حود دردمته دسود دین اداکه آشه داند کومه ورود .

xy, حرو ای ناشد که حود و رفعته نسود (بین اشته اعدات و وروزی (بین اشد که خود وروزی اشد) 16 Was Oh mad und was Ah iman von don Mon selion winselit او حای نیداست که هورمرد حدای از مردمان این حالت که هورمرد حدای مارا نشماسید اکر مارا شماسید هرکس از بس ۳۰ می ناشد و اهرمی (اهرمی) ادی حواهد که مارا مشماسید

usw , من باشد و اهرمن [اهرس] انن حواهد ده مارا مستنسبت 17 Man hûte sieh vor dem Verachter der Reli ار دنن به بیداست هر که اندیشه و نرس دین بدارد از آوارونش gion

یعمی ددی او چاره باید کردن

25 18 (Bl 1171, Z 10) Wie man sich irdischen Din gen gegenüber verhalten soll اينكه كيتى را پاك [باك] بي اينكه كيتى را پاك [باك] بي مه هشتى اينكه كيتى را پاك [باك] بيرى دداشتى وار رست بي هم هشتى DAY 617 21 ff

¹ So auch in M 52 unter der Zeile

^{&#}x27; \g! DkM 665 21ff uni H\M 0, wo sich die selbe Sprichwort in etwas andrer Lassung findet. 'In M 62 unter der Zeile احتيار كعد الحتيار كعد

In wesentlich abweiel ender Lassung auch Mx 40 26 ff

⁵ So richtig = 5-40; in DLM . 7u streichen

20 Die droi tiglichen Pflichten که از دنی بداست که Archive می از دنی بداست که Archive می مردمادرا میباید که هر روز دری سه چیر مشعول باشند و بسروش از بن حویشی دور داشتی و بدین [بر دنی] استوان بودن و کرده کردی می الماله که بیش از حورشید در آمدی بدست و روی بدستشو و ان ایا ناشد که بیش از حورشید در آمدی بدست و روی بدستشو و ان In M 52 sind dieso Erliuterungen nicht ans Ende ge stellt, sondern joweils gleich vorno eingefügt Vgl oben S 71 10 zur vierten Lehre

21 (Bl 118r, Z 2) Uber den Aufenthalt des Ai di ار دس به بیداست که اردیمهشت ایرد هفت ماه نکینی bshist اردی به کندی] و پهم ماه به اردیمهشت ایرد هاه که به مسمو اندر بی اوروران ایدی رابط ایدی به بیدر و اورور کی باید (یاند) و بروره و افراید

22 Drei Lehrs itze, die sich inhillich, aber nicht dem Worthaut nach mit den Satzen M 52 8 a bis e deeken, die ersten beiden in Fiage und Antwortform a) حير أر راست كه راست كه راست كه راست كه راست كه دراست كه دراست كه دراست كه دراست كه دراست كه دروه كوند آن الله ونو ندا است كه دروه كوند آن الله ونو ند أن الله والمنك المنك [اسكه] آنش أورشس حرا كناه بالله و كدام است كه درود در ند أن حد مدالست كه حيري أو بمران را (an, , con, , usw, , con, con, con, usw دراس ده ددان نه ددان نه ددان نه ددان نه ددان هد ددان به ددان هد ددان هد ددان به ددان دهد دران به ددان دان دهد دران به ددان دهد دران به ددان دهد دران به ددان دان ددان به ددان دان به ددان دهد دران به دران به ددان دان به ددان به دان به دران به ددان به دان به ددان به دان به ددان به دان به دان به دان به ددان به دان به ددان به ددا

22 Versicht gegenüber Leiehen بمدارت Versicht gegenüber Leiehen که می از سال که دوم (صوباً رسم به دوم اسلام که دوم (صوباً رسم به دوم (صوباً رسم به دوم (صوباً رسم به دوم (صوباً رسم به دوم (صوباً که دوم (صوبا

24 (Bl 118r, Z 12) Die Notwendigkeit des Sünden او دس نه [نه ماردنستان] بنداست که ارتششی bekenntnisses

³ In M 52 unter der Zeile ردن,

حوردنی In M 52 unter der Zeile حوردنی

ىعىى تودت راء وى دورح مست و هر كه ىتتى ىدارد راء وى [وى مه] دىم

20 (in M 52 nicht entiriten) Uber den Eid, eine merk ادن دبر nurdige im einzelnen freilieh undentliche Belehrung ادر دبن به منداست که از سوکند مردم فرموده افردان فاصلیر است 5 بعنی اکر خانگاهی سمکند خورده دود اما اندر دنن زنانی برسد اک ان سوکند نسکند و کار دنی تکند کناهی نمه اما مهسودی دندن است

Diß bei der Gestaltung des Texts — wenigstens der er sten 24 Lehren die die Handsebriften M 55 und 52 gemeinsam 10 bieten — eine Pahlauf orlage gedient haben miß wird un zweiselhaft erwiesen durch das der Abstrakta, durch Worter wie שישלונים "berlegen", S 171, Z 12, d 1 mpß שישלונים (in der Übersetzung לישלו (in der Übersetzung לישלו (in der Übersetzung לישלו (in der Übersetzung שישלו (in der Übersetzung שישלו (in mer Ubersetzung שישלו (in der Übersetzung שישלו (in der Übersetzung שישלו (in der Übersetzung שישלו (in der Übersetzung הוחל פל הוח zu' (d 1 הוחל פל הוחל של הוחל שלו הוח

Ig 10, bis Bl 118v Z 13 die Kultstitte, ihre An lage und Einrichtung, in der Überschrift als الرونسكاة und ورنسجر وسيكاة bezeichnet. Mit einem Lageplan

Der eigentliche Text, 4 Zeilen, entirilt nur eine Trige und Antwort مجانه در دمهر حدن کنند ناسع انشکاه حهار usw — Im usw — Im در اواند کرد دری در سوی افتات تر امدن دروی مشرق

¹ Vgl zu den Ausdrucken Arets (oder Urrès) G ih und Dar ba Mihr Srisoni Av Ülers 2 LAIV f West SBP 18 163 Darmenteten 7A 1 LIX fi 20 vio Air Wh 185 ωρου οδος μέρος der Marie des Geritetisel « ist sieler las awest sel e μέρος » es be leutete zuniel st. Sel eibt platte und endlich Tiech

Phn engeschrieben findet sieh die weitere Bestimmung, daß der Raum zu ebener Erde «ein solle عدامه ماده خدای که داند است نشاید از سکاه از دروی رمین شاید تا ورم له کنند آمد رمت است نشاید تا اسلام این می است ماند تا — In dem Ingliehen Rechteck, das din Genatetisch اس حای محت نعمی محمد او التهای امودسامه (AirW b 188) bezeichnet, ist eingefragen بسک ارویسامه می ارویسامه می ارویسامه می وسه باشد

1g 11, bis Bl 121r, Z 14 (Rest des Blatts frei) Zahl reiche auf kultische Verrichtungen hezugliche Beleh rungen und Verschriften, viele mit بيكر eingeleitet, andre auch in Frage und Antwortform gegeben

In der ersten II dito wird eingehend auseinundergesetzt, welchen Wert die einzelnen kultischen Gutiaten (کرده) liaben, d li nie viel eine jede von ihnen alt Tanāpuhr (منادور رسادیر)-Sünden aufwiegt

15 درسشی کسی که درش کند ورس Dor Text beginnt mit و موم و حروم کسی که درش کند ورس آشنی ویشتی وی روز داشد صد تماونر کرده و درون نه نمرسم نک تماونر و آن نه درسم در تماونر و آن نه درسم در تماونر و آن نه درسم صد همار تماویر و آن نه درسم صد هرار نماونر و آن در درسم صد هرار نماونر کرده . نه دید

20 دیکر انکه کرده دود و مرد حددیوداد یشتی روتشت از اورمرد پرسد که هرار صادر کرده دود و مرد حددیوداد یشتی روتشت از اورمرد پرسد که حد اند داد اورمرد فرمود که هرار است ماده با کوه ددستوری که می یرد او را ناید داد روتشت کعب اور چددایی نتواند کعت هرار اشتر سرح با کواده کعت اگر حددای هم نتواند کعت هرار کاو با کوساله کعت سرح با کواده کست اگر حددای هم نتواند کعت هرار کاو با کوساله کعت با سرح دار کار آن هم نتواند کعت و Ur einer andern Glaubgen drs Irdeidat unlengt, soll neun

ارويس Statt 1 Statt

² Trage, aber die Prage ist wie öfters vergessen es folgt gleich die Antwort

³ Wohl statt , and S 159 No 2

tel en sich gegenüber, دی ه ۲ م وی روز ا stel en sich gegenüber وی روز ا s ۲ م وی nird ohne durch اند و genden wird ohne durch اند و اند و ا

بعنی بودت راه وی دورج بیست و هر که بینی بدارد راه وی (وی ده) در دادر راه وی (وی ده) بیست بیست بیست

20 (in M 52 nicht enthalten) Uber den Eid, eine merk würdige, im einzelnen freilich undeutliche Belehrung اندر دنی نه ننداست که از سوکند مردم فرموده افردان فاصلتر است 5 نعمی اگر حانگاهی سوکند حورده دود اما ادیر دنی زنانی نرسد اک ان سوکند نسکند و کار دنی نکند کماهی نبود اما مهسودی دندن است

1g 10, bis Bl 118v, Z 13 die Kultstitte, ihre An lage und Linrichtung, in der Überschift als ارونسکاه bezeichnet! Mit einem Lageplan

Der eigentliche Text, 4 Zeilen, enthalt nur eine I rige und Antwort در تحالی کند پاسخ آلشکاه چهار میان در نمهر حدی کنند پاسخ آلشکاه چهار nish – Im nish , در آواید کرد دری در سمی افغات در آمدی بروی مشق

Yel zu den Anstrücken Arrès (oder Ureès) C'h un l Dur ba Mihr Striou. Aw Übers O I NIV ff West SBF 18 163 Danmestriffa / A I II Nf. sonie Arthb 184 أورونسي oder أورونسي der Name des Geritetisels ist s elet das aned sele مارونسي في المعطوعة المعطوعة المعلومة المعل

Plan eingeschrieben findet sich die weitere Bestimmung, daß der Rium zu ebener Erde sein selle تساله نام درحت است نشاید از سکاه! دروی رمین شاید تا و رم او کنند آمد رمت است نشاید از سکاه! دروی رمین آمد تا — In dem Linghehen Rechteck, das den Geratetisch (IrrVb 188) bezeichnit, ist eingetragen مناسد سنک ارویسکاه و آلاتهای ارودسکاه سی و سه ناشد

1g 11, his Bl 121r Z 11 (Rest des Blutts frei) Zuhl reiche auf kultinehe Verrichtungen bezügliche Beleh rungen und Verschriften, viele mit عبك eingeleitet, undre auch in Frige und Antwertform gegeben

In der ersten Halfte mird eingehend auseinandergesetzt welchen Wert die einzelnen kultischen Guttaten (کرده) haben, d h mie viel eine jede von ihnen ah Tanapuhr بنادور , ننادیر (نناویر , تنادیر) Sünden aufwiegt

13 درسش" کسی که برش کند ورس Der Text begrant mit و هوم و حدوم و دواهوم رور نباشد وی آنشی پشتی وی رور ٔ باشد صد نماویر و آن نماویر و آن نماویر و آن به درسم دی نماویر و آن به درسم هوار نماویر و آن نه برسم صد هوار نماویر و آن نه برسم صد هوار نماویر و آن نه برسم صد هوار نماویر کرده نم نید

اروىس^a Statt ا

² I rage aber die Prage 1st wie ofters vergessen es folgt gleich die Antwort

³ Wohl statt , -- , s \$ 159 No 2

im I ol دی a v a وی روز stel en sich gegen ber درور und وی روز genden wird ohno durch ، ده واله که genden wird ohno durch ، ده واله در واله داده واله دور اله در واله در واله دور اله در واله در واله

ىعىى تودت راء وى دورج سست و هر كه ىتىي ىدارد راء وى [وى يه] بيست سست ، usw

20 (in M 52 nicht enthalten) Uber den Eid, eine merk«Ilrdige, im einzelnen freilich undentliche Belehrung اندر دنی نه نمداست که از صوکمد مردم فرموده انردان فاصلمر است 5
نعمی اگر حانگاهی صمکمد حورده نود آما اقدر دنی ردانی نوسد اک آن
سوکمد نسکمد و کار ردی فکمد کماهی فعود آما مهسودی دفتن

Drå bei der Gesträtung des Texts — wenigstens der er sten 24 Lehren die die Hrindschriften M 55 und 52 gemeinstm 10 bieten — eine PahlariVorlage gedient Irben muß, wird un zweiselhirte erwiesen durch das ש der Abstralta, durch Worter wie שיבוע ביי "überlegen" S 171, Z 12, d i mpB מילים ביי "überlegen" S 171, Z 12, d i mpB מילים ביי "in zu" (d i lor der Ubersetzung ייי "toten", S 170, Z 20, שומדים (in der Ubersetzung ייי "toten", mnei", m 9, – של "inn zu" (d i lor) is statt "i, s oben S 170, Z 1), an mehreren Stellen, usw Einige dei Lehren sind ja auch wirl heh im Dk inchweisbar Abei die Texte sind stalt überabeitet und dabei reichlich mit arabischen Wortern versetzt worden Zugleich damit wurde eine Anzahl von Erl uiterungen eingestügt, wiederum mit Verwen dung arabischer Worter Se steht hinter موسكاريدن abei Er larung vor zusschelutet

1g 10, bis Bl 1181, Z 13 die Kultstitte, ihre An lage und Einrichtung, in der Überschrift als ارونسکاه bezeichnet! Mit einem Lagoplus

Der eigentliche Ioxt, 4 Zeilen, enthalt nur eine Frige und Antwort نرسشی خانه در بمهر خون کنند پاسخ آنسکاه خهار بر اواند کرد دری در سوی افغات در امدن بروی مستی

ا Vel zu den Anstrücken Arete (oler Urver) (eh und Dar ba Mihr Spireri Ar Chers 2 I NIV ff Wrst SBI 18 163 Daimeauren /A e i IIAff zuele Artikh 188 ما أورويسي عام أورويسي der Na o des (critetisels ist sieler las arectisels عرويسي) es le leutete zunielst Sciebe, dann Tisch ilbatte und endlich Tisch

Plan engeschrieben findet sieh die weitere Bestimmung, daß der Ruim zu ebener Lirde sein selle تبد امد رفت است فشاید تا ورثر او کنند امد رفت است فشاید تا دروی رمین شاید تا — In dem Ingliehen Rechtech, das den Geratetisch اس حای تحت نعنی 6 اس حای تحت نعنی 6 اس حای تحت نعنی می است ایستان از الاتجابی از دستان سی و سه ناشد سی و سه ناشد اسی و سه ناشد اسی و سه ناشد اسی و سه ناشد

1g 11, bis Bl 121r, Z 14 (Rest des Blitts frei) Zuhl reiche auf kultische Vorrichtungen bezügliche Beleh rungen und Vorschriften, wele mit zu eingeleitet, andre auch in Frage und Antwortform gegeben

In der ersten Hulto wird eingehend auseinundergesetzt, welchen Wert die emzelnen kultischen Gutiaten (کرده) haben, d h wie viel eine jede von ihnen ah Zanāpuhi (بناوپر, بناوپر) Sünden aufwiegt

16 درسش و کسی که پرشی کند ورسی Der Text beginnt mit و موم و حرم و دراهوم رور دناشد وی آنشی پشتی وی روز و ناشد صد ساونر کرده و دروی به سرسم یک تناویر و آن به درسم دو بناویر و آن به درسم صد به درسم دو بناویر و و نسیرد به یه درسم هزار بناویر و آن به درسم صد هزار تناویر کرده به دید

20 دنکر آنکه کرده دود و مرد حددیدداد پشتی شصت ۱۹ ۱۵ اورمرد پرسید که هرار تمادر کرده دود و مرد حددیدداد پشتی رونشت از اورمرد پرسید که حد افد داد اورمرد درمود که می تحد اور ادار داد و رخت که می تحت اور حدادی تعت اور حدادی تعادد کعت هرار اشت سرح تا کواده کعت اگر حدالی هم نتواند کعت هرار کاو تا کوساله کعت سرح تا کواده کعت اگر حدالی هم نتواند کعت هرار کاو تا کوساله کعت اور مدال هم نتواند کعت هراد گاو تا کوساله کعت اور مدال هم نتواند کعت هراد گاو تا کوساله کعت اور مدال هم تحواند کعت اور سده می تحواند کعت ها نتواند کعت هراند کعت هراند کهت هم نتواند کعت می تعداد کوساله نتواند کعت می تعداد کوساله ک

² I rage', aber die Frage ist wie öfters vergessen es folgt gleich die Antwort

⁵ Wohl statt , so, s S 159 No 2

Schafe (مه محشی) sein es sei denn daß diesei ein Bettler (دروشی) ist

Bl 119v, Z 6f وروای حونکه امرا کسد 3f وروای تحونکه این 3f وروای بناوتر کرده ده بید 3f با 3f وروای تا سه روز هر روز مناوتر کرده ده بید

5 Unter den Belehrungen der zweiten Hallte hebe ich hervor

Bl 120r, Z Iff Weshalb man beten und opfern soll الحمد پرسندند از بهر برشمی که حه حمر است حرا برسی متنابد وبودن و حه سور دور نداند که سبت برشی کردی انست که همچنان که ما اوار حوش از دل ما مترسد دا که ما اوار حوش از دل ما مترسد دا و نشاط نیستر شده همچنان استستندان حو و نشاط نیستر شده همچنان استستندان حو

Bl 120v, Z 7ff Leib, Herz und Kleid soll rein sein معلوم دانند که دهدن دل و تن و حامه هر سه داک منداشد حصوصا همردد دوردانوکر حه هر کاه که همرددی که پرشن اورمرد و امساسعندان ۱۵ منگمند اکر این سه با داک نباشد ان درشن همچ نقوت اورمــــرد و امشاسعندان دمیرسد باکه بان دوان میرسد

Von Bl 1201, Z 10 ff an beschiftigt sieh der Text aus schließlich mit der Rezitation des Viduidat, so Bl 121r, Z 5 ff مرسنس وددنداد کی دولی کردی حمات در عدم مست حویکدرد که دانسته همعلوم شده باشد که کاه باوشهی رفته باسد در اول کاه رفتی و حو معدادم شده باشد که این با با باشان بیروری آند میداند

1g 12, Bl 122r 17 Zeilen (Rest von Bl 122 und Bl 123 sind freigelissen) AvestaZitzte, fast durchweg in neupersi 23 seher Schrift, mit wenigen verbindenden Worten dizwischen Am Schluß heißt es אינים אינים

1 h. Bl. 124 bis 147. Verse, nur ab und zu durch Über- oder Schlüßschriften unterbrochen. Sie sind bis zur Mitte der letzteu Seite vier, dann fünfreihig geschrieben; auf Bl. 147v. stehen außerdem zwei Zeilen am Rand mit je sieben Reihen. Bis Bl. 145v. je 19 Zeilen, dann 20, auf der 5 letzten Seite 24 Zeilen. Auf der letzten halben Seite ist stark an Raum gespurt, gar sehr zum Nachteil der Deutliebleit.

Ih. Inhalt: Versifizierte Belehrungen und Erzählungen in 3 Abteilungen. Versmaß: Mutakärib.

1h. 1; Bl. 124r. his 137 v., Z. 3: Über die Beschaffenheit (صنب) der 30 Monatstag Gottheiten in 30 Kapiteln (منب) mit 2 angehüngten Kapiteln über die Beschaffenheit der Gottheiten (منب) Ham und Dahman, sowie einem zwischen rund 8 eingeschobenen Kapitel über 'das Offenbarwerden' 15 (الشكارا الشرب) der Roligion Zaratusts 'am Ende der Zeit' (مناب). Die Kapitel 2 bis 6 wollen nach der Überschrift auch die Beschaffenheit des Gegners (منه) der besprochenen Gottheit schildern. — Zusammen also für die منسور سيد و سيد

Das ganze Stick wird als eine Art Rahmenerzählung gegeben, als eine Offenbarung Gottes an den Propheten, die ze dieser wieder auf Gottes Befehl der Mensehheit verkündet; Bl. 124r., Z. 14: سفتمان عثبة من دارد غبياء، عن غباره عن من دارد غبياء، عن المنتان بدنيا كه خواهى شد اين بر كزين بمره يكو اين سخنها اسفتمان بكه شامل كه بشنيده اين الخنا سبارش هميكر اين كقنه دا يعس بكرشان كه بشنيده اين الوخنا سبارش هميكر اين كقنه دا يعس المنتان كه بشنيده اين الوخن بركو : 15f. ... 2. 15f. و بدن بي خفاتان نكوترسان زاتشت اسفتمان كه بيغمبرى تو بدن بي خفاتان نكوترسان ، آمي

¹ In der Überschrift des Kapitels, Bl. 136 v., Z 19 steht falschlich هوام Cat cold bibl, Monac I, 7, 2

hat auch eine entspreehende Überschrift کفتی اورسرد نا زرتشب در صفت نهمی امشاسفند

Der Text beginnt nach einem ImNamenGottes und der Uberschrift des ersten Kapitels مورمرد رور مسکوید mit در صفت هورمرد رور مسکوید mit کنی یاد کار تکویم رواد ۵ حداودد باک که از فور او هست حدر ناساک تحست ادویدش حیال سر بسر چو آدم درو چله دادش دکر همه چمر اندر حیال افرند درو کرد یکادی همیس رار نا می مکفت wide and ender mit به بدید حو شمند ازوی می این در مشفت که این داسسای حه نمایان روسید و رحوب دیکر بداد آروی می این در مشفت که این داسسای حه نمایان رسید و رحوب دیکر بداد آروید ارین داستان چوستحی شد بسر سر

رسید و رحوض دیگر ماد اورید ارین داستان چو سخی شد بسر worauf de Schlußschrif folgt, s oben S 177, 21 f Zwischen dem zweiten und dritten Kapitel findet sielt (Ill 1211, Z 18) der Übergang: چو کفتار دیمی بایاب رسند رازدمیشت کعتی آمد پدید.

Der Inhalt der einzelnen Kapitel ist bei allem Wortreich-15 tum fast durchweg durftig und farblos. So heißt es im elften جنين كعت (حدرشيد) Kapitel, Bl 120 v , Z 7 ff vom Sonnengott دادار کو خور دور ۱۰٫۶ جهان شار و روشي شود ددادم ددو حرد و ورح و نور در آید جو در کوء تاننده هور حو دورش متادد دوی حیان حلایق شودد آمرمان شادمان در آید جو آن مهود روشنی مسورد درو دیم ۵. اهرمنی جو در عرش کردون که روشن شود زدارار اهرمدان دشکند ز کردون نشیند جو در کاه هور۔ اور هر دو کیهان شود پر ژ دور۔ نشب در جه ديو و درج أنرمان فشائمد ناباكي أندر حيات فسارند چله حيادرا پلید شوند آن نتاریکی اددر پدید سیمر که که حدر می در آید زکه ز نورش دکردند دیبان ستوه کرمردد از دورشان دردمند دوارند دد ايشان ندوزخ دوند رمين وچه و چشمه و رودها دره تحر و دريا و کان كوه ها شدد باك ار بدر حور اينهمه رود دور ناپاكي آن از بعه شه عالم , usn , bis Bl 129 ، آن افتاني روان دود تمله از نور حتى در حهان Z 19, im Ganzen 28 Distichen.

که باشد زادر Ganz Abnlich heidt es Bt 1957. 7 17 von Adar مناشد زادر مع الهرمني آهرمني Oben ist ebenfalls -- همه روشني بسمود ارو بيم اهرمني عربين المراسية المراسية

1li 2 Bl 137v, Z 5 is Bl 146v, Z 13 Funf Errah 20 lungen im Versmiß 1 ______ in ganz moderner Striche inhaltlich ohne Beziehung zur mazdi schen Religion, und zwar unter folgenden Titeln

- , حکانب در شرح دنما و احرت (مسکوند) (۱
 - , حکانت مرد سه دوست و حکونکی آن (آ
- , حکامت در شک و مقس (کوید) (e
- d) حکایت حادم یا بادشاء (chr umfangreich,
- حکامت درویش و ماں ہار^{یا} (c

Di diese Frzihlungen eigentlich zu Unrecht in die Hand schrift luneingel ommen sind darf ich mich darauf lesehr n 30

¹ Lies g b 1 De Ze la it metr sel fal el

ر کرمانمان و حرانمانمان دود نج فانصد Der Text beginnt mit مرا نجای در اندیسه و ساسانمان که داردد هر کس ره و نمسه و کار نماکان در اندیسه و میکن حراسان دکر تختصد که هستند از دین بردان تحیی ریازی سف نمروست شاه حیان سمند مرد دیدنی در ایجا روان ریازی سه بردی سال که هست اندر هراز مه ندر در روز میرون می ایک www undendet mit در در سروان (Rustan Sohn des Nusiaras) در سدد دیوس و دل و از در در بردی رای همدوستان ریا شد فرستاده از دیسان در ایک در در سان ده بردی رای همدوستان ریا شد فرستاده از دیسان

Uber den im Titel als Verfasser des Ritayat geninnten Baiman Povjika (נאשט מישטא) und seine Tatigkeit s West GIr Ph 2 117 § 20

Nach e ner gut gen Mitte lung des Herrn S LANDAUER Straßburg

So! El 146 v Z °0 steht se statt ...

ienem Inhalt nach zerfallt das Stück in vier Abschnitte Der erste empfiehlt vier Geweibe zu pflegen حسب به رکسی منش ددنی حار نسمه کی n imlich (خرات) و (کادر) Wischers (حرات) Wischers (اهنکر) المستوکر) المستوکر)

Der viorte Abschintt, der dem Adamsto Manabrandan in India of the State of the Sta

nhrer Gegenstlicke

Außer den bereits weiter oben genannten Autoren wird

147 r, Z 1 noch ein Faridur, Sohn des Marzdan (פנענע), sowie Bl 147 v am Rand ein Bahman Sohn des

NDIYTR (ניסה עני (ועשה נינן וושבעטון) erwahnt

Dis Wort ist bei Richandsor Vellens und Zevren nicht verzeichnet eißt von ihm נקני באלט בייקט usn
2 Lies אנן Lies באנג בייל על באלט ביילט ביילט

- 1 Bl 148 Prosa, viel AwestaSchrift, 19 und 20 Zeilen, Bl. 148 v ist auch oben und an den Seiten beschrie ben Dayor fehlt mindestens ein Blatt
- 11 Inhalt liturgische Anweisungen, Haresien bei s den indischen Parsen, Belehrungen, also 3 Abteilungen
 - 11 1, bis Bl 148v, Z 6 Liturgische Anweisungen, der großte Teil des Texts besteht aus AwestaZitaten in Awesta und in neupersischer Schrift

per Text beginnt mitten im Wort, mit چسدنس وکهوبای usu (s dazu رارمىتوبس راساى وكهوناى وللداد ولمناكسدس مردداساى 10 اشاونام وكبويشي سوراي سمنتاي und endet mit (3 1 5) (s dazu Aw Y 17 8) دروشيو همساکه

- 11 2, bis Bl 148 v. Z 13 Haresien bei den indi schen Parsen und zwar
- a) über 149#19-010 und =41/01-03, beide mit undeutliehen 15 Definitionen.
 - b) uber die Verebrung des Hum (عرب) am Tag des Asman ير آسمان هوم ايرد برشي ممكويمدا از يركب (d 1 am 27 des Monats) , ۱۱۵۳ راو کروه دنوان از حمود دول دور منشوند و افرنتکای نمو هوم سکممد
 - c) uber die Zahlung von 7 und 33 statt blos 83 Gott میکودند که هفت امشاستند و سی و سه انود است آن علط herten ble میکونند از هورمرد نا انبران بعنی سی شده و نور و وقهوم و دهبان نمیمهاله سی و سه انتست و دیکر هم نیست و ونت^و انرد درن سی Vgl 11 37 وسه داحل بیست با داسد
 - 1 i 3, bis zu Ende, einschließlich der Randschift Zwei (inhaltlich zusammenhangende) Belehrungen, und zwai
 - a) uber die Zahl der Amšasfands در باب اورمــــرد و امشاسعیدای درانید که شش امشاسعید است و بایی دیگر ادردان . شریک امشاسعمدان اید جمانکه در سم ورد فشت خوادده میسود

so Z 7 دستوران و هیرندای هندوستان ۱ Namlich

^{*} Lies , vgl mpB by Justi Bd 91

b) wie Bahram der siebente der Amsusfands wurde, in ترسنس دو بات هفتم امشاسفند مهوام Trag und Antwortform ا ادرد دمروركر دشمى ودار داسم ودتى كه تحسته آهريمى بسيار جله كرد، دادار اورمرد با سنی امسسعیدای فرمود که شها دروید و باناک آهرمی ا بعد كردة بعاوريد، هو شتي امشاسعيدان برفتيد و آهرمي را حستيد وحسب وحوى بسيار كردند اما ندست بناميند و ديهم و ارديميشت وسهرودر واسعمدرمد وحورداد وامرداد اردن هرسس بار کستند ور ينش هروست اكالا عرص كرديد كله أهريهي را يسمار حستيم اما يدست ما سامد بس هروسب آکاه دیرام ادر که ترا از اول سرور کرده ام ا 10 دو دمروری مکن و بادن سسی اسساسعندان درو و اهریمن را دمد کردد دیار مهرام ادرد در ششی امساسعمدار و دوس و داداک آهیمی را دسته بسس اورمرد حدا درد٬ اورمرد فرمود٬ که ادبی باناک را بمیموی بعد در دورج مکودسر کرمار کی دس دہرام ایرد آل ماماک آهرمی را در دورج درد و یکونسر اندر دورج نسب دیش دادار اورمرد رفت که آن بایاک 15 در دورج دستم ٔ دادار آورمرد شادمای شد و مرمود ٔ که ترا از اول میرورکر کفته دودیم دو میروری دافتی کنون لعب دو امشاسفند کردم که ار ششی استناسعندان کاری که نشده آن کار تو ساحتی، از بهر آن هعتم امشاسعمد دبرام ادرد صرورکر میکویمد ٔ تا داسد

> 1 k Bl 149 Prosa viel AwestaSchrift, 19 Zeilen auf der Seite Dahmter fehlt mindestens ein Blatt 20

1 k Inhalt Zwei Vorschriften, 1) über Myazd (مرد), 2) über Aašnuman (حسدوس) In beiden Stücken viel Awesta Zitate in awestischer und neupersischer Schrift

1k 1, bis Bl 149v, Z 3 Uber die Pflicht, in jedem Monat je fühf MyazdOpfer zu bringen, und zwer am 16, 25, 18, 20, 26 und 30 Monatstag

اددر ددی دمداست که در هر ماهی Der Text beginnt mit رشی ادر مرد کردی وریصه است آن پیم روز ایسست مهر و رشی ادر در مرد کردی وریصه است آن پیم روز ایسست مهر و رشی

1h 2, bis Bl 1491, Z 19, we der Text abbricht Uber 30

¹ Die Satzzeichen sind von mir eingefügt

das Aasnuman der einzelnen Monatstage, beim fünften abbrechend

حشموس هورمرد رور مردوم شده اسب Der Text hegrinnt mit حای که حشموس ونب ادرد را نوشمه شد آنجا حشموس هورمرد رور هم مردوم شد حشمومی رور اسعمدرمد می دونسم اهورهی مردای 5 USY رردود حرنکهتو امشمام سمتشام «عهچه«دس» («ار«ود» شاگه»وذره

11 Bl 150 bis 178 List Prova, von Bl 152 v, Z 13 an dreiteiling geschirebene Verse bis Bl 178 v, Z 16 dann bis zum Endo der Seite eine Schlüßschrift Auf der letzten Seite stehen von anderei Hand geschireben 10 lurze, zum guten Teil zerstorte Zeilen sehrig außen am Raud eingetra gen im letzten vesofizierten Stücke fehlt eine Anzahl von Blittern is unten bei 6

Il Inhalt Einige Bolchrungen, insbosondro aboi Binchstücke großerer Texte, zusammen 5 Teile

11 1 hs Bl 151r, Z 7 die zweite Halfte des Risilalests des Menuls i vat, vgl oben S 7½ f, und zwar von Kap 11 13 des Ms Vulgata an, entsprechend dem Text in M 52 von Bl vay, Z 8 m

11 2, bis III 152r, Z 17 Ritualvorschriften, die selben, die unter If 2 beschrieben sind, die textlichten Abwei 10 chungen sind für den linhalt bedeutingslos, der Text bei If 2 ist mehrfach korrekter Vgl ohun S 17, Z 1ff

* Threschen le Lesungen in M 52 * fehlt, - 6) ورازودی (ه - برورودی) (ه - برورودی) (ه - برورودی) (ه - برورودی)

11 3, bis Bl 152v, Z 3 Wie oft das Gebet yasa ahu vanyō zu sprechen ist, wenn es wegen Unkenntnis des Beteis als Ersatz für andere Gebete zu dienen hit, z B für das Mih Nyayıš, für das Patit, dis Saios I ašt usw, beginnend mit وربي اينا اهو ونرنو مي نويسم نعمي اكر كسي أكر كسي فيانش. ديانش.

11 4, bis Bl 162v, Z 11 Verschiedene den Mond betreffende Belehrungen, beginnend mit انجمه در حبت und endend mit ما نمایش بوست دندانند مدان وروی نمه دیگان دهد و در وقت کاستن بوات و کناه نمدکان دهد و در وقت کاستن بوات و کناه نمدکان انجمود برا داندند نادند

11 5, Bl 152 1, Z 12 bis Bl 178 Das Saddar in der metrischen Fassung des Birzad, des Sohns des Rustam unter dem Titel שבי ג כנ של באול וייט עשבי und mit der Schluß schrift שבי של בעונג בי של הער ג ני נילט ולאלי מהגפשוט עו בפונג Das Metrum ist וייט צדוי נו של לכנ באקול וייט עשדי עו שבי עשד Text West SBE 24 220f, No und GIrPh 2 123, § 113, no aber die in unserer Handschrift enthaltene Fassung nicht erwähnt wird

Der Toxt beginnt nich einem ImNimenGottes und dem 20 feb i انار دختر کمت است نام حدای که mit کی ادام دختر کمت است نام حدای که mit کی و میمو ده سکی رهبهای و میمود به به dem Anfang eines sehr breiten Vorworts, das zum guten Teil mit Anruf und Preis Gottes gefüllt ist, nicht weniger als 48 Verszellen hinter ein ander beginnen mit کورکار mit کورد میست و همه عالم اروست کودکار sit ist von der Ent stehungsgeschichte des Poeins die Rede, der Verfisser bedrikt sich für die Hilfe dreier Dasture bei seinem Vorhaben سرای کوسمهٔ که نظم دختر صحدر کمم کفتهای راه دنی را حدی کر و کوهر کم کوسمهٔ که نظم دختر صحدر کمم کفتهای راه دنی را حدی کر و کوهر کم ساط sigt von ihnen به صد دات سجی ران صد درس کردند نام صد هرازان ادری نار و درود صد دات سجی ران صد درس کردند نام صد هرازان ادری نار و درود

zu lesen کوششی Sot Wohl

دین در روان ان سه دستور اشوی کرده کار کر برای راه دین ۱۵۳ میل کشدند در جهان

Mit Bl 1531, Z 21 bright der Text des Vorworts unvollendet ab es fehlt d'ulinter mindestens en Blutt nit dem Schluß des des Vorworts und dem Anfang des 1 Kapitels, von dem auf Bl 1541, Z 1f nur G Verszeilen erhalten sind, die beiden letzten lauten ال حداود حيال وستم همي حواهد تحسن يك نظر با نظم المالية على المالية على المالية على المالية على المالية على المالية على كمند المالية على كمند المالية على المالية على كمند المالية على المالية على كمند المال

ist der Schluß des Kapitels steht Bl 155x, Z 9 Die Weit schweißigkeit bildet ein Merkual des Werks, wenn schon sie sich uicht auf ille Kapitel erstreckt und nicht überall so miß les ist wie gerude beim 2 Kapitel

20 Dio Haudschrift ist lückenhaft hinter folgenden Blattern 155, 156, 158, 162, 164, 167, 171, 173, 175, 176

Vollstandig erhalten sind die Kapitel 7, 10–12, 15–18, 25–34, 42, 48–63, 71–75, 86–90, 95–97, zusammen 48 Kapitel

Teilweise erhalten sind von Kapitel 3, 5, 8, 13, 19, 35, 25, 43, 64, 76, 91, 98 der Anfang, von Kapitel 1, 4, 6, 9, 11, 21, 41, 47, 70, 85, 94, 100 der Schluß, von Kapitel 2 der Anfang und der Schluß (s oben Z 8 ff.), zusammen 24 Kapitel

Verloren sind die Kapitel 20—23, 36—40, 44—46, 65—69, 77—84 92, 93, 99, zusummen 28 Kapitel

30 Der Inhult der Kapitel stimmt übrigens nicht durchweg zu dem der entsprechenden Kupitel in der von Diabehar PersT i ff

اں Lies

herrusgegebeuen und von West SBE 24 253ff ubersetzten Prosiversion So handelt Kap 5, Bl 156r, Z 12ff, von der Pflicht des Bucherstudiums: دری تحم انکه می باید که دیدنیای محم معمم مناید که دیدنیای رحم دندای و مدردای و مدردای هشیمد معمم نازند و رند از ردای و مدردای و مدردای هشیمد Kupitel fehlt sowohl im SdN als im SdB Ferner die Kapitel 10, 11, 12, 13 entsprechen inhilthelt den Kapitel 11, 12, 13 entsprechen imhilthelt den Kapitel 11, 12, 13 entsprechen im Folgenden sind noch gramanche Abweichungen festzustellen Da nicht anzunehmen ist, diß Bihrad Rustam inhaltlich von seiner Vorlige abgewichen 10 sei, so muß die PiosaVersion des Sd, die er umgesetzt hit, eine wesentlich andere gewesen sein als die bekannte

- 2. Der zweite Teil umfaßt die letzten beiden Blätter 179 und 180, die, ich weiß nieht wartim, der Ritagailland schrift angebunden worden sind, obwohl sie damit nicht das 15 mindeste zu tun haben Gelbliches Papier, 21×13 em Schrift spiegel 11 und 12×7 5 cm, 9 Zeilen auf der Seite Awestische Schrift

56 (Hauc 11)

345 Blatter in modernem Pappband, von rechts nach links gehend. Dunnes, teilweise sehr dunnes Briefpapier 22 mit den eingepreßten Jahreszihlen 1863 und 1864. Die allermeisten Blatter sind mit einem Kustoden versehen, der jeweils aus dem ersten Wort der beiden ersten Zeilen der folgenden Seite besteht. Außerdem tragen alle Blatter Seiten (1)ziffern, und zwar von 1 bis ver, aber die Bezil 30 ferung ist sehr wenig sorgfaltig ausgeführt, verschiedene Nummern sind wiederholt, so ihr bis 150, andre wieder

10

10

ausgelasson, so folgt auf are gleich avv Ich habe je das funfte Blatt mit einer arabischen Ziffer versehen, danach zittere ich

Die Große der Blitter selwankt einehlich, und zwar in der Hohe zwischen 23 und 26 em, in der Breite zwischen 145 und 17 em. Ebenso ungleichmißig ist der Schriftspiegel und die Zeilenzuhl, auf der großen Meluzahl der Blitter umfaßt die Schrift 15×10 em mit je 6 Zeilenpauen. — Durchweg neupersische Schrift ah wechselnd eine Zeile schwitz und eine Zeile rot, alles von der gleichen Hind, sehr weit und deutlich. [Die selhe Hud hat auch die Hundschrift M 57 geschriehen.] — Allenthilben steßt min auf leergelassone Riume his zur Große ganzer Seiten.

Auf dem rechten Einhanddeckol findet sich von Hauss Hand die Notiz 'copied from a MS at Surat' Die Handschrift ist wahrend Hauss Aufenthalt in Indien geschieben worden, und zwar fühlestens im Jahr 1864, wie sich aus dem Stempel des Papiers ergibt, s S 187, Z 25

Inhalt Das Pahlavi Vederdat in neupersischen Schriftzeichen mit eines neupersischen Um und Über setzung unter den Zeilen Der Pahlavi Text ist schwarz, die Übersetzung ist gegehen Die in den Glossen stehenden Awesta Worter sind alle weggelassen — Die Handschrift wird 25 erganzt durch die vom selben Schreiben geschrebene M 57

Der Text beginut nach einem persischen ImNamenGottes

المتعده اکتشی ادبوما ور ستامان رودشت گه ر دادوند سسامان mit

اده اکتمش هورمرد او سستمان رودشت گه می داد سمتامان

رودشت عماک رامشده و دهشمی لا اغ داد حکونی مونید آسادی

رودشت حای رامشمی دهمده ده کو داد استعد اسادی ۵۰

Der Text ist weit entfernt vollstindig zu sein Kleinere Stücke fehleu allenthalben, und ihr Fehlen ist nur zum Teil durch Freilassen eines entsprechenden Raums kenntlich ge mucht Oft steht der Pahlau Text da, aber die Übersetzung is fehlt Einige Male finden sich um Rand Bemerkungen wie fehlt Einige Male finden sich um Rand Bemerkungen wie in ihr in § 10, das 6 in § 20 ib, die Kapitel 7 und 8 fehlen ganz Übrigens ist nicht jeder leergelassene Rum ein Zeichen zusgelassenen Texts, der Schreiber hat unch aus irgend 20 welchen andern Gründen ofters ganze Seiten übersprungen, s unten S 191

Kapitelanfange 2 Bl 10r, = 3 Bl 34v, = 4 Bl 74r, = 5 Bl 98v, = 6 Bl 143r, = 9 Bl 152v and $153r^5 = 10$ Bl 186r, = 11 Bl 192r, = 12 Bl 199r, = 13 Bl 207r, = 14 Bl 233v, = 15 Bl 243v, = 16

¹ V 22 19

² Die beiden ersteu Wörter stehen am Anfang der vorletzten Zeile auf Bl 343 r (S Aya) der Rest der Zeile und die ganze folgende Seite sind freigelässen S S 191

⁵ Der Anfang 1st zweimal gegeben einmal ohne und einmal mit Über setzung

Bl 261 v , — 17 Bl 274 r , — 18 Bl 279 r , — 19 Bl 309 r , — 20 Bl 330 v , — 21 Bl 325 r , — 22 Bl 350 r Frst alle Kapitel haben eine Überschrift راسيرده مي) oder مركود در

Der Schreiber war zur Bewaltigung der gestellten Auf 5 gabe die Pahlavi Worter in nenpersische Schrift zu übei tragen und zu übersetzen, entschieden nicht befaligt. Dazu gebrach es ihm ebenso wohl an Kenninis wie an Sorgfalt. So umschreibt er das gleiche Wort bald so bald so z B معيكون er das gleiche Wort bald so bald so (Bl 153 r), حوں 163 r), حکس (148 v) and حوں (153 r), نان 10 durch بماح (oft), مماح (Iv), بماح (3v) Die Zahl der Mißver standnisse ist schr groß so steht z B V / 1 für iro un u ww 'rußer unter Fubrung der Gotter' مما دمي دروان سان , ab wohl doch durch den gleich folgenden Gegensatz wood 'Teufel' (دوان) die Lesung und Bedeutung von wer micht schwer zu 15 ermitteln waren, waren to we V 2 5, die Übersetzung des an "Krankheit' und die Erlauterung dazu * erscheint Bl 12 v als کندکی حادی 'Gestank der Zauberei' (ebenso in der Uber setzung), usw Am bedenklichsten aber ist das Veifahren des Schreibers, Worter, die er nicht lesen konnte, einfach ohne 20 jede Andeutung auszulassen so steht Bl 30 r zu V 2 37, Abs 2 ده آن کشی اندر سیمه daruater لا ری مورش ردی ور درو شکستب ec allaviWorter vor und hinter ورود شكست, die zwei PahlaviWorter vor und hinter ورود شكست sind tibergangen کشی 🛥 مونٹس

Die PahlaviHandschrift, die dem Bearbeiter vorgelegen 25 bat, muß in manchen, freilich micht gerade wesentlichen Stücken von dem von Spieozi. Aw I veröffentlichten Text abgewichen sein, wie schon die ohen gegobenen Proben erweisen Aber sicher ist, daß der Schreiber die Spieozische Ausgabe zur Hand gehabt, und daß diese einen straten Einfluß auf ihn 30 ausgeübt hat Das ergiht sich aus gewissen Lücken Oft

¹ Vgl Bartholomar WZKM 25 390

⁷ Vgl Bartholomak AirWb 51, ZumAirWb 250

genug namlich hort die Schrift mitten im Satz oben oder unten auf der Seite auf und geht alsdann mit dem folgenden Wort des Satzes, also ohne daß etwas feblt, am Anfang der nachsten, ab und zu auch übernachsten Seite weiter Das Wort aber, mit dem die Schrift abbricht, entspricht dem letzten oder, 5 wenn dies weggelassen ist, vorletzten Wort einer Spiegelischen Druckseite So Bl 344r (s oben S 189, No 2) من من من من من الم bei Spiegel Aw 1 rri, ferner Bl 154 v (رك), 159 رك), = (ديمبر) 195 رادهسمي) 184 رامدم) ، 176 رهوي) = Spieoel 179 (20,000), 1871 (45), 1887 (3p) 1, 1894 (45), 1887 (40,000) 10 153 (691) usw Was den Schreiber zu dieser Maßnahme veran laßt hat, ist mir nicht erfindlich. So verstandnislos ist der Schreiber doch nicht gewesen, daß er etwa hatte zu der An nahme kommen konnen, jeweils das Seitenende bei Spiegel bedeute zugleich einen Inhaltsabschnitt 15

Hat der Schreiber auch einen PazandText henutzt? Die Frage mbehte ich wegen der Vokalisation des dem mpB in Wei Welt entsprechenden Worts hojahen, es wird in icht selten aber auch in geschrieben, so Bl 20 f mehrere Male Das laßt schließen, daß der Schreiber das paz i oder 20 be "ver sich gehabt hat, sonst ware er doch nicht darauf gekommen

Der Wert der Handschrift kunn nach alle dem nur recht gering augeschlagen werden

57 (HAUG 12)

25

703 Blatter von rechts nach links gehend, in zwei modernen Pappbunden, von denen der erste 57a, 310, der zweite 57b, 393 Blutter umfaßt Dunnes Briefpupier,

¹ Vorletztes Wort, das folgende letzte 1st übergangen

¹ Ngl Baetholomal WZKM 25 395f S noch West Sy 272b unten (zu 5 88)

10

10

zum Teil nut der eingepreßten Jahreszahl 1860. Die Blutter tragen einen Kustoden von der selben Art wie in M 56. Ich habe sie von 5 zu 5 mit arabischen Blatt zistern verschen, danich zitiere ich

Blattgröße im ersten Band 205×145, im zweiten 185×145 cm. Schriftspiegel ungleichmißig, im illge meinen 120×100 mit je 4 Zeilenpharen. — Durchweg neupersische Schrift zumeist von Zeile zu Zeile zwischen iot und schwarz wechselnd von der gleichen Hand und in etwa gleichen Führung geschrieben wie M 56 nur flichtiger weiniger sorgfaltig und darum auch weinger gut lesbar. Auch hier trifft man ül erall Lucl en. Die rote Tinte ist vielfach bis zur vollen Unkenntlichkeit verblißt.

Die Hundschrift ist wie uns eine Nachschrift auf Bl 703r belehrt im Jahr 1866 geschrieben

Iuhalt Das Pahlavilasm in neuporsischen Schrift zeichen mit einer neuporsischen Um und Übersetzung unter den Zeilen Der PahlaviText schwarz die Übersetzung oort gegeben Rot auch eine Anzahl von Erlanterungen und auf den Gottesdienst bezügliche Belehrungen, die in den ersten Kapiteln eingeschoben sind Die AwestaWorter in den Glossen sind weggelassen — Die Handschrift ergunzt die von dem selben Schreiber geferigte M 56

Der Text beginnt auf Bl 1v nach einem arabischen Im اسرشسس اول MamenGottes unter der Überschrift سرشسس اول mit دودکندم و انکردنمه او کومی درشمه نما واکونم احشی رودشمین ۱۵۰ دعودکنم و دمامکنم او اس درسمه نه کنم ارش سر نما دادر ازار ادیوما واندومند و کدمی هومند میست دون س

und endet auf و بہلوء ہوں ان و دندوک ہوہ استودس & و بلدد به ارر و بیک تر به دندن & Bl 702 م nach der großen romischen Ziffer LAXI mit بما ورازسندہ & اهمور برم ود & حکوں اهو کام، تہام شد الدودی کرد & اهمور برم با & قده الدودی کرد & اهمور برم با &

Auf der folgenden Seite steht dum noch die S 192 Z 15 ff erwihnte Nuchschrift (in arabischer Sprache) mit der Jahres zahl 1866

Vollstundig ist auch der YasnText nicht, doch ist die Zihl der Lucken geinger als in M 56 Ubrigens hit leer 10 gelassener Rium auch hier mehrfich eine besondere Bedeu tung — Kip 11 ist nur bis § 16 einschließlich aufgenommen, Kap 17 fehlt, 18 ist sehr gekuizt, 27 geht nur bis § 2 (Sr 7) einschließlich, worauf noch 5 bei Spiecer fehlende Zeiten fel gen نامار سروس اهلوني وشناست مون رک منس در 15

Kapitelanfange 2 Bl 36 v, — 4 Bl 7 sv, — 7 Bl 101 s, — 9 Bl 116 r, — 11 Bl 182 r, — 12 (Sr 13) Bl 189 r, — 16 (Sr 17) Bl 215 r, — 19 Bl 229 r, — 24 Bl 283 v, — 27 Bl 307 v, — 28 Bl 311 r, — 30 Bl 414 s, — 43 (Sr 42) Bl 442 r, — 47 (Sr 46) Bl 515 r, — 51 co (Sr 50) Bl 553 r, — 53 (Sr 52) Bl 573 r, — 00 (Sr 54) Bl 588 r, — 07 (Sr 56) Bl 597 r, — 62 (Sr 61) Bl 637 r — 63 (Sr 64) Bl 647 s, — 68 (Sr 67) Bl 668 r, — 71 (Sr 70) Bl 688 v Von kap 28 un sind die Kapitelmunge mit großen römischen Zissenheit bezeichnet und zwar nich der 68 Siedelschen Zahlung, statt LIV steht falschlich LVI

Die Arbeitsleistung entspricht der des selben Gelehrten in M 56 Der Pahlavilext, der ihm vorgelegen hat, weicht von dem bei Spieger abgedrückten blufig und mehrfach vor teilhaft ab leh gebe als bequem niebzuppfliende Proben 1) ein 30

^{1 1 &}quot;1 (SPIECEL "2) Cat cold bbl House 1 7 2

Stuel aus Y 9 4f (Sr 9 15ff), Bl 123r und folg, vgl dazu auch MBDavar The PahlvriVersion of Yasna IX (Leipzig 1904) 17, 2) Y 54 1 (Sr 53 1), Bl 586r und folg, vgl dazu Bar THOLOMAE ZDMG 35 158f 1

echwarz مونس کرد دهن رک آن حدایس امرک نالا و «نر (1 5 7 cm تر (1 7 7 کش کرد ده آن آن صلحتی دی مرک کوسفند و مرد (1

- , اروندشی فراح سانوند هوموند آب و نومی کدارها - درار ووند در و نسر هرکدام

رک انرمان حواهشمی آن آرامسی حامتون آن ّ حکران و نایرنگان (2 ان فرمان حواهشی آن آرامشی رمند ان ّ مردان و ونان (2 رزنشت آغ شان ارامسی دما واکون وهومی رامشی مره کومی کار عی 20 ردشت کو شان رامسی دم کی فهمی رامشی اس کار او

¹ Mau wird begreifen, daß ich das vor dreieinhalb Jahrzehuten Ge schriebene iet#t nicht mehr durchweg vertreten kann

² Ganz richtig, falsch Davan, s Bartholomak ArrWb 1884 oben

³ So! Falsch

So richtig gegen Davan, a Bartholomae AirWb 54 oben

⁵ Sol Statt

o D i وسريو, wie bei Spieger steht

^{&#}x27; Stumpfsinnig, statt 4

^{*} Bei Srizozi steht ein durchaus entbehrliches #6 dahinter

O Auffalling, Stream bat [6] Die Vorlinge batte wohl 187 In M 56 Bl 334r zu V 20 11 steht ركم (sol) mit der Ubersetzung

کمشی اع امت رک دس کامه دس بُردار ارزانی جانوند دمی رزشت کمسی کو که ای دس کامه دس دردار ارزانی دید به رزشت بُرد بُرد مدوند رک اهلایسی ه درسگایی آهوشت! جواستار هوموند بُرد بُرد مینو ای صوات ه تعدیی شاکرد جواستار هید اهوشت! ددوک دوی رک جواهشی رک ادبوما مسی واگویهند ام ساکرد دیک به آن جواهشی ای اورمرد مهی کنید کوم ربی دوی ددوند با ساتوناد جانوند مکوندای مکوندی کنی دی به ندوند نه وواد دود موندان مهوندی کنی

Nicht ohne Interesse und Weit sind die S 192, Z 20 ff er wahnten Bemerkungen, die sich zinneist über mehrere Zeilen 10 eistrecl en So finden wit zu den ersten Satzehen von Y 2 1 nuf Bl 36 v. und folg die Erlauterung رور را تحواهم دردی درسی نعمی از آب روز در آورده است اورا درسم را ^دعواهم در این درشی بعنی درسم به بیست و یک بار دسته است او ا ۵ محمی تمادد 15 - ۱۱۵۱۱ . که از معرد اول الی ۱۲ نام رور و برسم و عرد آورده هست Im Anschluß an die ersten beiden Absitze von Y 1 9 (Sr 1 ادن مندهم درس برشی اول کَهندار heißt es Bl 16 v und folg (26) سال را که گهممار میددورره که اسو و ار اسوی دررک اسب ادرا ۹ معددوررم انکه از اردنیهشت ماه و رمز حورشند تا رمز دنیمیم میماشد Endheh hinter dem letzten Absatz 20 - اورا كهمار اول كودمد ار Ton Y 1 5 (Sr 1 15) ist Bl 11 v und folg eingefugt معدهد درس برسن دور ابرد صلحت باف انها وحشمهها که بندا گرده اورمرد اسب ادرا و در دعمی کتاب مسویسد که در ادرد صاهب داف اب است که در ادرد همیسه در اب مساند و سک و تیر اسب از در ادرو دبدا مسور 9,5

Daß der Schreiber auch fun diese Handschrift die Spieder sche Ausgabe benutzt hat, ergibt sich aus den selben Beob achtungen wie bei M 56 Bl 382r bricht mit dem Wort

⁷ Auffällig Bei Seiegel steht #7

² Es felilt die Übersetzung von 16

ta

20

n_o

30

rb dann ist eine ganze Seite freigelassen und erst Bl 383r geht der Text mit حداث weiter die beiden Worter sind das letzte und erste bei Spienze. Aw 2 isi und ist in 1 32 12c Bl 409r schließt unf der zweiten Zeile mit شرهست Bl 483r والود 182 كال ما قطاعة عنه الما يتمام كال الما كان الما يتمام الما يتمام ويتمام الما يتمام ويتمام ويتمام

58 (HAUG 13)

Zusummen 344 Blatter, von rechts nach links ge hend in zwei Bunden (5Sa 5Sb) gebunden Durchweg das gleiche weiße Papier Auch der Schriftspiegel ist gleichmaßig er betragt 20×17 cm bei 16 Zeilen auf der Seite Die Blatter sind mit Kustoden versehen und, für jeden Bund besonders mit Seiten(f)Ziffern

PahlaviSchrift in schwarzer selten roter Tinte, in 58 n fist nur fur die Satzzeichen in 58 h auch für die Überschriften der einzelnen Abschnitte, ab und zu er scheint auch Awesta und neipersische Schrift. An der gesinimten Hundschrift sind drei Schreiber beteiligt. Der erste hat 58 n ganz und 58 b bis S 14, Z 9 geschrieben der zweite von da bis S 14r, Z 11, der dritte das übrige Alle Schrift ist klar die des ersten Schreibers sicher und ziellich am wenigsten gewandt die des dritten Schreibers

Der erste Teil der Handschrift (58 a) ist im Jahr 1231 I vollendet worden, S 200 Z 14 ff. Ihr erster Eigentumer war kRCama der seinen Namen mit der Jahreszahl 1863 (= 1231 I) juf der ersten Seite der Handschrift eingetragen hat Von ihm wurde sie Haud geschenlt wie dessen Vermerk auf dem Vorsetzblatt aus weist 'Ein Gescheuk v K R Cama, bei meinem Abschiede von Indien Februar 1866

Inhalt ein großer Teil des PahlaviTexts Denkart (DI) - soweit er überhaupt noch vorhauden ist -, namhich die Bucher 4 bis 9 (allerdings mit einigen Lucken die auf Blatter verlust in der Vorlage hinweisen), und die erste Halfte (etn.) von Buch 3

Zu Anfung des Bands 58 b, gunz selten in 58 a finden wit untet den Zeilen und am Rand eine Anzuhl von neuper sischen Glossen, die, wenigstens in der Mehrheit, von der selben Hund herruhren wie die übrige Schrift

Mun vergleiche zum Denkart West GIrPh 2 91 ff, SBE 10 37 XXIX ff, ferner die Ausgaben von Madan (DLM, voll stundg), Sanjava (DLS, bis ins 7 Buch)², Unvala (Dkvilu, nui fur das 7 Buch), endlich die Übersetzungen einzelner Stude von Sanjava (soweit die Ausgabe geht)², von Casar telli (für einen Abschnitt des 3 Buchs, Museon 5 296 ff, 531 ff), 15 u. 7, insbesondre über von West (und zwar für das 8 und 9 Bach, SBE 37 3 ff, für das 7 Buch, SBE 47 3 ff, für Teile des 3, 4 und 5 Buchs, SBE 18 399 ff, 37 XXXII ff, 406 ff, 37 410 ff, 47 119 ff) samt den von ihm gegebenen Einlei tungen und Inhaltsübersichten Kleinere Bruchstücke des Dk. 20 sind auch soust abgedrückt und übersetzt worden, s unten S 198 ff bei den einzelnen Buchern

58 a 216 Blatter, beim Binden auf 30 5 × 23 5 cm zugeschnitten, mit Seitennumenerung von 1 bis 2rr In In den gefertigter Ledereinbaud Alle Schrift stammt von der gleichen Hind 2 oben S 196, Z 19f

58 ז Inhalt die Bucher 4 bis 9 des Denkart, auf S 1, Z 3 als בגי נהיי א בדור נואלו bezeichnet

In 13 Band der 1915 ersehienen und wahrend der Drucklegung dieses hatalogs in meine Hinde gelangt ist. Wenn das Unternehmen so fortgefuhrt wird wie bisher wird es etwa mit dem 20 Band kaum vor dem Jahr 1930 abgeschlossen werden k nien.

² Fur ihren Wert vergleiche man das S 199 Z 8 ff Gesagte

³ S unten S 200 Z 19 die Schluftschrift

Die Angaben über die Geschichte des Aweste, die sich 25 S e, Z 5 ff finden, sind eins von den ersten Stucken des Dk, die abgedrucht und übersetzt worden sind und zwer, eben nich der Munchener Hindsebrift von Haus in seinem Intro ductory Fssig (1870) 145 ff Abei gerüde hiei ist sie mingel hift, S e, Z 5 linter wien ist eine Zeile übersprungen, nim 30 lich die Wortei 31 bis 3 4002001 in Di M S 411, Z 19 f und

i In Band 9 Dre vier weiteren bis jetzt erschienenen Brude führen den Text bis S rw., 7 9 unserer Handschrift (s dazu S 201 Z 2° ff) in DkN S 625 Z 2°

bei DSinjana Vend 212, Z 2. Die Interche daß die Worter auch in DkS 8 200, Z 23 fehlen, erweist, daß das Versehen sehen ülter ist als die Münchener Handschrift, vgl. DkS 9 die Variants of MB zur Stelle

Ich verweise noch für einzelne Stücke von Dk. 1 in 1b 6 druck nud in Übersetzing auf Wisst SBE 37 410 ff ind DSA JAM Vend 2121 und AXVI ff Die hier gegebenen Stücke sind im vesentlichen die selben wie bei Havo — Wis im 9 Brind von Dk. 3 is eighische Übersetzung des 4 Buchs des Dk gehoten wird, verdient diesen Namen in keiner Wei e. Dies 10 Urteil gilt auch für alle übrigen Trinslations in den ersten 9 Brinden des Dk. 3, 1 ist die von Buch 3, 1 und der 11ei neren ersten Halste von Buch 5, 5 auch Wisst SBE 18 390 No. 4 Die Übersetzungen von Brind 10 an sind auch nicht gut abei dech besser

Soutenantinge (für das 4 Buch) gegenüber DAM und DAS

Angabe für jede funste Seite der Handschrift M 58 M = DMM, S = DKS, die erste Zehl dihniter zeht auf die Seite, die zweite auf die Zeile, die Sehragzahl hinter S (10, 20 11, 12, 13) auf den Band, die zwei dihniter stel enden Steil zustern auf die Seite (des angegebenen Buchs, deren jedes besondere Seitenzüßern bit) und auf die Zeile dirin

0 = M 412 11, S 207 14, — 1. = M 416 20, S 27 21, — 10 = M 421 5, S 27 20, — r = M 420 10, S 27 22, — 26 r0 = M 429 16, S 27 5

Der Anfung des Buchs ist von Wrst GIrPh 2 93 f. und SBE 47 119 ff. tibersetzt und besprochen worden. Inhaltlich zerfult das Buch in zwei scharf getrennte Teile, der erste samt angeblicher Ubersetzung steht im 9 Bund von DkS, der etwas umfangreichere zweite Teil ist im 10 Band abgedruckt und übersetzt, er enthalt die Fragen des Christen Boxtmany of (2002) und die Antworten durinf, in der Handschift be ginnt er S or, Z 14

Auf S ° , Z 15 der Hundschrift befindet sich zwischen werden und wurd eine Lucke, ohno daß wirklich etwas fehlt, s DkM S 453, Z 5

Seitenanfange (für des 5 Buch) gegenüber DkM und DkS, s S 199, Z 18 ff

```
r - M 434 18, S evv 20, - r_0 = M 439 0, S ear 11, - \epsilon = M 443 13. S eav 16, - \epsilon_0 = M 447 22. S eq. 17. - \epsilon_0 = M 447 22. S eq. 17.
```

Das ganze sechste Buch ist in DkS 10, 11, 12 und 13 thersetzt, lleinere Bruchstücke duraus von West SBE 18 269 ff , 37 $\,$ 5

Seitenunfunge (für das 6 Buch) gegennber DLM und DkS, s S 199, Z 18 ff

```
vo = M476 10, S10 8 8, — A = M480 19, S10 16 10, —
```

ire = M 522 16, S11 83 4, - ir - M 527 16, S11 94 6,-

Ire = M532 10, S12 3 12, — If = M537 5, S12 13 5, — If = M541 22, S12 23 5, — Io = M546 16, S12 33 9 — Io = M556 12, S12 44 2, — II = M505 11, S12 54 8, — II = M506 1, S12 60 7, — Iv = M564 8, S12 76 8, — Iv = M568 17, S12 88 8, — Iv = M563 2, S12 99 7, — 5 100 = M577 13, S18 7 8, — Iv = M682 2, S18 17 7, — In = M566 16, S18 27 3

Vom siebenten Buch des Dl., das die 'marvels of Zoio astrianism' zum Gegenstund hat, besitzen wir eine vollstundige 15 Ubersetzung von West SBE 47 3ff sunt einer Inhalteüber sicht über die elf Kapitel, in die er das Buch zerlegt hat, a ao Xff., s dazu auch GIrPh 2 95 ff Die ersten Kapitel sind in Dl& 18 übersetzt Ein paur kleinere Stucke darus hat Salemann ManStud 1 130 ff übersetzt und bespiochen

Der Text des siebenten Buchs ist in der Handschrift 1) unvollstandig, 2) mehrfach verstellt. Auf S. rrv, Z. 9 springt der Text von dem Wort 44r DkM S. 625, Z. 3 auf das erste Wort 47 DkM S. 644, es fehlt also Kap 3. 56 ff. und das granze Kap 4. Vgl. Wests Bemerkangen SBE 47. 49 und 73, No. 1. 25. Die Verstellungen sind die folgenden S. ria, Z. 11. prep = DkM S. 607, Z. 19, Fortsetzung prep S. rri, Z. 9, — S. rri, Z. 9. und 7. 2. 16, Fortsetzung folgenden S. rri, Z. 10, — S. rri, Z. 16, moch = DkM S. 610, Z. 4, Fortsetzung ver S. ria, Z. 11, — S. rri, Z. 9 corps = DkM S. 617, Z. 12. 30. Fortsetzung ver S. rri, Z. 6. Beurkt sind sie jedenfalls durch Storungen in der Blatterordning der Vorlage

An zwei Stellen finden wir Heine Lüclen S rer, Z 7 zwichen dem der es fehlt ein Stizzeichen, s Dl M S 657 Z 13 Sodann S r N Z 4 zwischen ± und den der Dl M S 610 Z 14 hat den der Wists Ubersetzung zu 2 56 beiten unflange (des 7 Buchs) gegenüber Dl M und Dl S

Scitenaniange (des 7 Buchs) gegenüber Di V und Di S 5 149 Z Is ff

r = M 591 1 S 13 1 1 - r o = M 595 14, S 13 9 5 r M600 3 S 13 17 10 - r to = M 604 15, S 13 26 11 --

rr MoII 5 S 13 39 6 - rro - M 616 2, S 13 48 10 -

10 -- M618 3 S 13 52 S -- rrs - M 622 15 S 13 60 II --

rea 11659 19 — ra = 11664 12 — ra = 11669 6,

I not Ulersetzung des gruzen nehten Buchs des eine Ubersicht üler den Inhalt aller 21 Büchet (15-41) des ersennth sehen Awe ta enthalt — eine lurze über die Bücher 1 lis 14 und 19 bis 21, eine ausführhebere über die Bücher 15 bis 18, — verdaul en wir West SBF 37 liff

Der Text ist, auch abgeschen von dem fehlenden Schluß, micht vollstundig. Auf S. ris, Z. 3 geht der Text von den Wertern 22000m DIM S. 682, Z. 17 auf ha ff. DIM S. 701, Z. 11 dber, und auf S. ris, Z. 11 von mot, DIM S. 711, Z. 21 auf 25000m mot, DIM S. 757, Z. 7, s. dazu die 20 Noten Manass in DIM, Preface VVII f

Dramal sand kleine I ticken gelassen, Soria, Z. 11 DkM S. 763, Z. 201 und Soria, Z. 2 — DlM S. 740, Z. 5, ohne dah etwas filite. Sidani Soria, Z. 2 zwischen is recet; und), im DkM S 764, Z 7 steht), im DkM S 764, Z 764,

Seitenanfange (im 8 Buch) gegenüber DkM , s S 199, Z 18 ff.

rvo = M 678 20, - ra - M 702 7, - rao = M 707 3, - o rao = M 712 1, - rao = M 717 2, - rao = M 721 21, - r o = M 727 3, - ri - M 731 21, - rio = M 737 4, - rr - M 757 12, - rro - M 762 7, - rr = M 767 5, - rro = M 771 22, - re = M 776 18

Von den vier großen Abschnitten über die Büchei Io 10 bis 18 des Awesta, bei West Kap 16 bis 43, ist nur dei zweite, 1942-197, West Kap 21 bis 27, vollstandig erhalten, S raa, Z 1 bis rit, Z 2 Vom dritten, deur, West Kap 28 bis 37, Inden wir nur etwa das erste Dittel, bis Kap 31 30, S ria, Z 13 Vom ersten Abschnitt, 610-197, und vom vierten, 16 frogs, fehlt der Anfang, jener setzt S rva, Z 3 mit Kap 19 37 ein, dieser S ria, Z 13 mit den letzten Worten von Kap 38 19 und geht bis S ria, Z 12

Eine vollstundige Übersetzung des neunten Buchs des Dl. bietet West SBE 37 172 ff Den Hauptinhalt bildet die In haltsangabe für die drei ersten Bucher des sasundischen Awesta 26

Der Text ist nicht nur zn Anfung unvollstandig Auf S reti, Z 14 springt er von den Worten in nice = DLM S 798, Z 20 auf gion in 16 = DLM S 875, Z 15, es fehlt also das ganze Stuck West 12 15 (S 192, Z 14) bis 47 17 (S 307, Z 9), somit alles, was tiber das zweite Buch des Awesta mit 30 geteilt wird, bei West Kap 24 bis 46

Seitenanfange (im 9 Buch) gegenüber DLM , s S 199, Z 18ff

```
rso - M 797 5 - ro = M 878 13, - roo - M 983 4, - roo - M 887 17, - roo - M 892 15, - rv = M 897 8, - rvo = M 902 4, - ro - M 906 18, - roo = M 911 10, - roo = M 918, - roo = M 920 9, - ε - M 925 2, - ε ε - M 929 15, - ει = M 934 6, - ειο = M 938 20, - ε r = M 943 14
```

Auf S zrr, Z 5 beginnen die Kolophone, usw

Dann folgt 26 Zeilen lang, eine Anzahl von Sentenzen ו- 15 ביי שליטון בייל שליטון בייל שליטון ער שליטון ער מינוארטון אינון בייל שליטון ער מינוארטון שליטון ער מינוארטון שליטון ער מינוארטון שליטון ער מינוארטון ער מ

Datan schließt sich, S ert, Z 10 bis S erv, Z 3 om Schließerspruch (200 on one) ow may ow may see from if if if is now, usn

20 Hierauf folgt ein zweiter Kolophon des Inhalts, daß der Schreiber Šauraatu, Sohn des Artosen, Sohns des Ente, usw (נולי שני על בי בי על איני על בי בי על בי ע

In einem ditten Kolophon, S 273, Z 5 bis S 271, Z 3, 30 wird gesagt, daß Manundar, Solin des Vahram, Solins des An מוצאה ועולים ילהינהילי יהלינים (מוצאים) seine Ab

¹ So, s 5 20. Z 10

M 58 1. 205

schrift im Jahr 1009 nach dem Jahr 20 Y (סילהי ניטל לין וייניסטיו (פילהי ניטל לין וייניסטיו בער א אין לין וייניסטיו ער אין א איז ל ווייניסטיון zu Ende geführt habe, d i im Jahr 1660 n Chr

In einem fünften Kolophon, S εΓι, Z 12 bis εΓι, Z 4 10 wild die selbe Erklarung von Röstaxin, dem Sohn des Vištāsir, Sohns des Antwerd (²) του³ν εντουτ ττων) abgegeben, das Datum seines Eintrags feldt

Endheh der sechsto und letzte Kolophon, S err, Z 5 bis 11, ruhrt von dem Schreiber unsetei Handschift her Er ist 16 in neupersischer Sprache abgeführ und besagt im wesentlichen, daß diese Abschrift eines im Besitz von Pešotanži Bahnanži Sanžixa befindlichen Buchs im Jahr 1231 Y (1863 n Chr) vollendet worden sei (ری) دری استان دیکرد "حلد دور" داری داری داری ماد دم سهمشاهی 20 حداوند درور هادوب جیاد برد بیست و هشتم و دی ماه دم سهمشاهی و بهنی ماه دم سهمشاهی شهردار ادر کتاب را از کتاب دستور پسونه چی به بیش و میشرام چی منتب شهردار ادر کتاب را از کتاب دستور پسونه چی به برام جی منتب سهمیردار ادر کتاب در از از کتاب دستور پسونه چی به برام چی منتب

Die samthehen Kolophone, usw , mit Ausnahme des letzten in neupersischer Sprache, sind auch in Dh.M. S. 946, Z. 8 ff. 25 enthalten Man vergleiche dazu West SBE 37 XXXIII ff. wo die PahlaviKolophone besprochen und zum Teil übersetzt sind

Die Zihl der neupersischen Glossen in V 58 a ist gering und zum Verstundnis des Texts tragen sie nur weinig bei Bei

¹ Wester unten ist der Name zweimal 7) wij geschrieben

² So vgl S 204, Z 31

² S oben S 197, Z 27 die Überschrift

10

١

55 b 128 Blatter 30 5 × 24 5 cm groß mit Seiten numeriering von 1 bis 151 binter 151 wird verschenflich mit 110 weiter gezüllt, so daß die Zistern 100 bis 171 je zweimal eitel einen Puppband

Die Hundschrift 38 b ist von drei Schreibern geschrie ben Der Anfang ein reiebliches Viertel, stammt von der selben Hund wie 58 a. Diese entilält zwar die spikteren Hächer 4 bis 9 des Dk., ist über früher geschrieben als 58 b mit Buch 3 — Am rechten Rand von S A bis 1 findet sich eine von A bis 14 geliende Kajitelfallung, drs mit 14 beeifferte kapitel entspricht dem Kajitel 1 in DkS.— Von roter linte wird viel umfungreicherer Gebrunch gemacht als in 55 a. Die große Mehrzahl der meist mit 46 beginnenden kapitelüberschriften die oft mehrere Zeilen umfassen, sind rot exceben.

58 b Inhalt Das Buch 3 des Dönkart, unvollstin

Der Text beginnt nich zwei leergelissenen Zeilen int 5 i, Z 3 mit הילונים וילאיטשילום וויפשליקים ודידויקים ביילה ביילונים וילאיטשילום וויפשליקים ודידויקים ווישלי אינטיאפטו ליטאו זייל ווישלים אוו קופטיאפטו ליטאו

. Z 10 des Dks (in Vol 5)

¹ lel West SBF 37 415 7 18 und DKS 9 l'ariation 8 / 3 π u im Test les DKS fax / 17 stell qu'esque DkM 413 / 121 th qu'es pgo 8 % 1 est nuch DKS fax / 9 else l'ariante in gabe n'er in 1kM im / 13 f stell trut pruter

⁷ Lel Wast SDI 17 127 1 7 DkS and DkM gelen die selle Lemng 5 hat auch DkM 5 442 1 19, aber Dk5 gar, 7 2 r n hietet op gogge (of no Larianter zorale)

³ Die eingesel lossenen Zelel en Millen den Kustolen

Eine Übersetzung des gruzen dritten Buchs findet sich in der Dk Ausgabe von Saviana, vgl hieritbei S, 199, Z 8ff Ein umfangreicher Abschnitt über Medizin (m) word if ο الرسوس) المراك (عرب الرسوس), S 10, Z 8 bis S 170, Z 15 = DLS 1A1 ff . DLM S 157. Z 6 bis S 170, Z 10, 1st von Ca- a SARTELLI Muséon 5 296 ff , 531 ff ubersetzt und besprochen worden Einen anderen, ebenfalls umfangreichen Abschnitt uber die Verwandtenheirat (no f steolas #f 1990 sienosis #f יטרטישר לא וארט יטרטיבוריד), S vr, Z 12 bis S. Ai, Z 3 = DLS S Ar ff , DLM S 72, Z 17 bis S 80, Z 6 lint West SBE 18 10 399 ff ubersetzt, und im Anschluß daran, a a O 410 f. zwei blemere Stücke über den namhehen Gegenstand, S rr., Z 15ff - DLS S rro, Z 9f, DLM S 209, Z 17f und S rrr, Z 5ff = DLS S rrv, Z 4f, DkM S 211, Z 7f1 Von West haben wir woiter Übersetzungen der Stucke S 1., Z 1 bis S 11, Z 5 10 = DLS S 1.f, DLM S 9f, S, 1v1, Z 7 bis S 1vr, Z 2 = DLS S 194, DLM S 174, Z 15 ff , S 141, Z 13 bis S 144, Z 3 = DLS S roof, DLM S 178, Z 12 ff , endlich S rre, Z 6 bis 8 = DLM S 212, Z 19ff, DLS S rra, Z 7ff, diese alle SBE 37 406-410 2

Scitenanfange (des 3 Buchs) gegenüber DkM und DkS, s S 199, Z 18ff

Disc, s S 199, Z 18ff

c = M 4 10, S c 2, — 1 = M 9 2, S 1 2, —
1c = M 14 13, S 1c 9, — 1 = M 20 8, S 11 9, —
1c = M 25 3, S 11 4, — 1 = M 30 2, S 1 = 6, — 2, S
1c = M 35 6, S 11 4, — 1 = M 40 8, S 11 13, —
1c = M 45 6, S 11 7, — 1 = M 50 6, S 11 5, —
1c = M 55 2, S 11 4, — 1 = M 50 16, S 11 5, —
1c = M 64 5, S 17 2, — 1 68 20, S 11 12, —

¹ Das dritte dort S 411 hbersetzte Stück ist in der Handschrift nicht mehr enthalten 2 Dis ebd NNA fi übersetzte Stück — s nuch Dar merrere: 7A NNI f — fehlt im unserer Handschrift. Es ist eine sjater zu gefügte Unterschrift zum 3 Buch

```
VO = M 75 3, S AE 20, -- A = M 79 3, S AN II, --
  AO = M 84 6, S so 5, - s = M 89 13, S :: 13, --
  40 = M 90 5, S1 A 9, - 1 = M 99 17, S118 4,-
  10 = M 104 15, S 1r 3, - 11 = W 109 18, S 177 7.-
5 110 = M 114 16, S IFF 5, - IF = M 119 16, S IFA 6,-
  10 = M 124 14 S IET 4, - 1705 = M 129 10, 5 IEA
                                               8. ~
  ire 1 = M 134 6 Sier 20 - ir = M 138 12, Sien 20,~
  Iro = M 142 18, Sino 2, - 18 = V 147 14, Siv.
                                                3, ---
  120 = VI 152 8, SIVO 7, - 10 = M 156 17, SIA
                                                8.--
10 100 = M I61 5, SIAE 19, - 17 = M 160 12, SIAA 22,-
  110 = M 169 17, Sinc 21 - IV = W 173 14, Sin 13,-
  100 - M 177 4. S 199 21, - 1A = W 150 19, Sr & 3,-
  INO = M 184 10 Sr A 19. - 19 = M 187 18, Sril 5, -
  90 - M 191 5 S 110 17 - 1 = M 194 17, S 119 18,-
15 r 0 = M 198 7, S rer 12, - rt = M 202 1, S rev 13, -
  rio = M 200 10, Srr 24, - r = M 200 4, Srrs 17,-
  rro = M 212 14, S rra 3, - rr = M 215 20, S rei 6,-
  rro = M 219 7, S reo 2, - re = M 222 17, S ren 12,-
  reo = M 226 6, S ror 2
```

An drei Stellen befinden sich Zeichnungen, und zwar auf S ات استانه والم المراقعة ا

Free Doe) dem Kong Yazdskart, dem Sohn des Sahpfür zur Erlinterung seiner Lehre vorgelegt habe, der Vogel darin ist in der Handschrift bunt bemilt und sehr wunderheh aufgeputzt. Die beiden andern Zeichnungen sind in den Ausgaben beiseite gelessen. Auf S. ris sehen wir zu Endo des Kapitels sach in der Gibl. S. 28, DIS S. ri) ein leeres Quadrat von eine 35 em Seitenlauge, auf S. ri steht im Kapitel werd 44 (DLM S. 27, DLS S. ri) ein Quadrat von gleicher Grüße mit den Diagonalen und einem die Mittelpinl te der Seiten verlandenden Quadrat.

Auf S. 11, Z. 4 ist zwischen under und freine Lücke von eine Jem gelessen. Nach DAM S. 10, Z. 6 und DAS S. 11, Z. 4 scheint abei nur ein Satzeichen zu felden.

M 58 ist eine Absehrift der Dk Handsehrift B der Mulla Prinz Library, das ergibt sich aus ihrem Inhalt, aus ihren ib Lücken — den großeren in Folge von Blütterverlast, den kleineren zu Anfang des 3 Buchs, weil die ersten Ihatter durch reessen sind, — und aus ihren Kolophonen, man vergliche zur Geschiehte jener Handsehrift Wyst GlyPh 2 91 und Madan DkN, Preface VII Die Absehrift ist mit großer Sorgfalt 20 gefertigt was natürheh einzelne Irrtünier mehr aussehließt

Wit besitzen jetzt einen Abdruck von B im Dk von Mada, der Preface IX versichert, er habe nicht ein 'Editor' des Dk sein wellen, sondein 'My instructions were most sern pulously to publish a copy, and an exact copy of the MS B 25 I have therefore not amended even patent mistal es in the manuscript wherever they occurred' Wurde Maday das go steckte Ziel erreicht laben, so bitto unsere Handschrift—ebenso wie M 53, s S 103, Z 24ff—them Wert vollig ver loren Aber ein durchaus genauer Abdruck einer Pahlavilland 20 schrift ist eben bei der Art der Schrift ganz unnieglich ein gut Stiek bleibt dabei immer subjektiv, und vor dem Verschen Cit este bil Mosa 17

ber der Korrektur wur unch selbstverstandlich Madan nicht gefeit

Fur Saniamas Dh. Ausgrübe strud die Hundschieft B erst vom 10 Brud in zur Verfügung, sie wird hier mit DM be 5 zeichnet Zum Text des 9 Bruds sind die abweichenden Le sungen von B— hier im 9 Band MB genannt— in einem Nachtag verzeichnet Für die in den Bruden 9 bis 13 des DhS enthiltenen Stücke lißt sich also die Richtigkeit des Abdrucks bei Madam unchprusen Diese Prüfung erweist aber, 10 diß die Prufung keineswegs übeisstessig ist

Ich verzeichne die abweichenden Lesungen von M 58 a S 101 Z 11 bis S 104 Z 5 gegenüber DLM S 505, Z 4 bis S 568, Z 3 mit Verweis zuf DIS 12, S 54 bis 86 (unter C) Dabei habe ich geringfügige und gleichgiltige Verschiedenbetten 10 bei Seite gelassen, als solche nenno ich z B das Mehr oder Weniger eines i am Wortendo das Verhandensen oder Polilon eines i der Abhangigl eit die Zusammenschreibung eines i und mit dem folgenden Wort oder die Treinning davon, die Treinung oder Verhanding in Kompositionschiedern.

nung oder verbinding in Kompositionsgiledern						
20 Lesung in 58 a	m DkM	in B nach DkS				
109 16 opi powi	ו ייטן ועי 11 לכל	54 No 9 3770"				
11 3 pfp	20 rsr	55 3 wie DLM				
וילפשון 7 ורו	ادر من 18 18 556 550 551 550 550 550 550 550 550 550 550	58 2 was DkM				
8 } 4	19) ج	4)				
25 14 / **	19 557 5 35°	$\left\{\begin{array}{c}4\\59\end{array}\right\}$ wie DLM				
יוו 2 טייטי	10 ტოლ	No 9 was 58				
מילטקפטייו 12 חדו	558 20 1 1 558 20 558	63 1 wie 58				
178 4 403# \$\$	559 8 -63- 1 ec	64 1 wie 58				
7,9 -0-000	12, 14 -030771 1	5,8 wie DkM				
30 110 9 -06	560 11 of	66 9 wie DkM				
السود 12	, (سد بد 15	67 Ne 2 wie 58				
טרטוניאו פר דו	ე61 ე აცი ტ	68 8 wie DkM				
inv 4 trap	20 17507	70 No 2 wie 58				

Lesung in 581	m DkM	in B nacl DkS
יינוני עוב 12 ארו	שפו ביבל סדי טאר של 19 29c	71 No 5 wie DkM
יליטישי ה 10 ארו	הלי שים 4 563 4	73 6 wie DkM
(۱۹ راه ور 11	5 154}	8 wie DLM
טן אטשחו טשחו 6 דרו	19 1100 750	אין טאר וועטו וועט אין ל 75 אי
טייטיל מול 14	טיטילין ול 5 564	76 No 4 wie 58
(וו וווו) دלילאטר 11 או	פלולאוטי 21	78 2 wie 58
اس 6 الا	565 13 🚵	79 10 wie 58
7 ops (zwe mal)	14, 15 27 1	80 2 wie DkM
1vr 5 - 423.5m	566 9 005m	82 3 wie Dl M 10
טישיל פ	טיטילטי 14	10 wie Dl M
10 fr 10	16 *r 115	83 1f wie DLM
12 garf	18 frf	5 wie DkM
iv- 10f fr f	567 12 fr#	85 5 wie 58

Der Heitungebor des DIM hat sich allerdings, wie diese is Zusammenstellung ergibt weinger oft vertan als der Schreiber von M 58 aber immer noch oft genug, so daß wir der Kon trolle durch eine Handschrift (ur schwietigero Stellun nicht entiaten konnen, insbesondere nicht (ur das 3 Buch des DI dessen Abdruck in DIS — ohne Vatrantenungshe! — sich bei 20 philologischen Ansprüchen als durchaus ungenügend eiweist

59 a (HAUG 14 a)

80 Blutter, von rechts nuch linds gehend weißes modernes Pupier Puppbund Die Blutter hahen Seiten (1) Numerierung von 1 bis 160 und von ran bis 212 (mit ver 25 sehentlicher Auslussung der Ziffein 2 rund 222) — die Blutter stammen ulso aus einer umfungreichenen Hund schrift —, sowie Kustoden Bluttgroße 20 × 16 cm Schrift spiegel 15 × 11 cm mit 10 Zeiten auf der Seite

Gute Pahlavi, ab und zu auch neupersische Schrift 30 Satzzeichen sind nur sehr sparsum verwendet. Durchweg schwarze Tinte Uber das Alten der Handschrift findet sich keine Angabe Sie mag ans der Mitte des vorigen Jahrhunderts stammen

Inhalt Das kleinere Anfangsstück des Pahlavi 5 Texts Datistän i denik (Dd), und zwar die Einleitung die ersten 30 Fragen (wo-me) vollstandig und von der 36 Frage etwa ein Zwanzigstel Der Beginn der Fragen ist durch die neupersischen Ordinalzahlen ومن من المنافقة في المنافقة المنافق

Auf der ersten Seite steht oben von Hauss Hund ge schrieben Dädestäns dim Dunn folgt auf Z 1 ein neupersi sches ImNamenGottes

Der eigentliche Text beginnt S 1, Z 3 mit בי בי משמע בי אוו מי אוו מי בי משמע בי אווי מי אווי מי בי משמע בי אווי מי מי אווי מי אווי מי אווי מי אווי מי מי אווי מי אווי מי אווי מי אווי מי אווי מי אווי מי מי אווי מי

Wir besitzen eine vollständige Übersetzung des Dd von

0 West SBE 18 3ff aber noch keine vollständige Ausgabe
DSAMAN hat im DdS die ersten 15 Fragen für Unterrichts
zwecke herausgegeben Von der von Anklesaria geplanten voll
ständigen Ausgabe (DdA) ist bisher nur der eiste Teil eisehie
uen enthältend die Lanleitung und die ersten 40 Fragen S im
26 übrigen West GliPh 2 102f Der Text der Handschrift geht
ben Anklesaria von S 1, Z 4 — die Überschrift fehlt — bis
S 76, Z 1 (zu Ende), bei West in 37 9

Anklesania hat für semen Text sieben Hundschriften be nützen lönnen Keine von ihnen kunn dem Schreiber von M59a 30 als Vorlige gedient haben es sei denn, daß ei in ausgedehn tom Maß el lektisch verfahren ware, das ist über bei einer so jungen Handschrift hochst unwahrscheinlich I in Verziel nis der Ver ehiedenlichten des Texts der er sten I rage in M 59 n und in DdA soll das erweisen. Kleinig keiten wie sie olen S 210 / 14ff angeführt sind. Inde ich dal ei auch lier unberütel siel tigt gelas en.

	reang in SDa		ın DİA		J
11	والوجا الصاحا أ	9 4	والمسرحة والأثم يما	Vgl zn 27 2	
	ff - 100 1757	1	re a D iver	I 'gi zh zi z	
	وپوء ۽ ٿر_ 8	7	ים ובלי	59 wie Ji J+ 11 DI	
_0	S rare	15	יילים	Bh hat ir rer	
1	ا دراه ا مادهم (۱	16	معرده م جان كي	59 wie Ji I+ II DI	1)
21	יים פוניטיטיטי די	17	יוואר פויטינטי	59 wie Jr J. 11	
	د صبر 3	10 1	4000	59 nie J. II DF	
	אנופה ו	1	ئ رە	59 nie Ji J. II	
	र्थ गण क	1 2	มพซ		
-3	4 ยช	8	195	59 wie alle außer FD	1
23	21 1001	14	ا ^ک جه	59 wit In In II	
	ו ישולמיי 7	11 }	ماريم	59 wie II als II BK	
1	אסקליםו 10	3	1900		
21	ו יריביוים ו	4	هرانهم د		
	L zames	9	Jape to	59 wie alle auber 11)	• በ
	• س€ول اسن ۹			59 wee Is Is II DI	
2,	2 20,000		11000		
	3 4 1 me - 135	14	ע וז דייב דיל ל		
	6 100 -				
	10 mg 💬	8	ಬ್ರಾ ಬಾ	59 wie Ji 1- 11 BK	
-7	2 196.92 1969			Val zu 12 4 4f	

She wir von der Limen all die von Assissaria us Liner einer Handschrift in aufgeführt sin Liso immit 19 auch 18 fage unter brund Hirri ammen. Das wird auch direkt wir re Artgleiche bestingt. All riche feit ist ihr de chieft auch 2 fage 2 fage 3 fage 4 fage 3 fage 4 fage 3 fage 4 fage 3 fage 4 fa

15

20

gelasen Ein wirl lich genues Zusummengehen der Hand schriften findet also keinesfalls statt. Besonderen Weit kann die Handschiff 59 a nicht beruspruchen

Die wenigen neupersischen Glossen bieten nichts von Be a lang S 5 Z 2 wird مجوارة و دررکتری mit و استان الله erhutert S 91 steht gewissermißen als Inhaltsingabe am Rand des Kapitels 19 (bei West 20) تعد مردة الشوان و دروندان بکدام حا رسمد

59 b (Haug 14b)

88 Blutter von rechts nuch linds gehend, bluues Pupier in Hulbfrunz gebunden. Die erste und die letzten 5 Seiten sind freigelassen die übrigen (beschriebenen) Seiten (1) sind mit 1 bis 170 numeriert. Die einzelnen Blutter haben außerdem Austoden Bluttgroße 38×24 5 cm, Schnittspiegel 26×17 cm mit 17 Zeiten mit der Seite.— Gute PahlaviSchrift ohne alle Satzzeichen. Durchweg schwarze Tinte

Die Handschrift ist nicht datieit. Sie mag etwa 50 Jahre alt sein. Haus hat sie, wie auf dem letzteu Blatt vermerkt ist. von Dastär Pesnotan im Jahre 1868 erhalten.

Inhalt Das großere Schlußstuck des PahlaviTexts Ditestan i denik (Od), und zwar von der 35 Frage (1908) 2) an bis zum Schluß

Der Text beginnt S 1 Z 4 mit היישו של והפיוו של והפיוו לא יישור היישור או מיינו לא יישור ביישור או מיינו לא יישור ביישור או מיישור או מיישור או מיישור ביישור או מיישור או מיישור או מיישור ביישור לא מיישור ביישור לא מיישור ביישור מיישור לא מיישור ביישור מיישור
Aur Ubersetzung des Od und zu dessen Ausgaben s oben S 212 Von dem was die Handschrift 59b enthalt findet sich ein kleines Drittel in DdA abgedruckt, Kip 35 bis 40, das S 54, Z 2 abschließt. Für den großern Teil der Handschrift fehlt mit also die Kontrolle

Die Handschrift stimmt am hanfigsten mit der von An Klebaria DF genannten zusammen Aber eine Abschrift aus 5 Df'kann M59b doch uicht sein Ich verzeichne gleichnie S 213, Z 5ff die Abweichungen der Handschrift von Anklebarias Text für Kap 38 Anfrug¹, und zwar von S 38, Z 14 bis S 40, Z 15 = DdA Kap 38, § 1 bis 8

	Lest	ing in 59b		31	a DdA	Bemerkungen	10
38	15	ତାଷ ୀର୍ଚ	113 12		שיו וייף וה		
	15 t	ייבלור 16	13		مدرايج	59 w 10 DГ u г	
	16	21.Krd2=	13		อากอิก	59 wie Ji, Ji, H	
	17	ಟ್ರೂಯ, 4ನಿಸಿ	14		ומין בניהןוטוו		
39	2	10 10 1	114 2	•	לה וממו במו	59 π 1e DΓ	10
	3	سداريد	j s	3	ودر ا		
	5	400 ₁ 41	5	,	4007F1		
	6	110 111 10" 110"	5	í	110 2 (01) 12)	59 wie DF u a	
	6	สหาริกิก	6	3	4 02111)		
	6	פאו "שאושים	6	;	לבים שאווי נ	59 n 10 DI u a	20
	7	4020 <u>11</u> 0 F	6	;	-1020 10 25 ¢		
	7	³ 9-611-61	7	1	ን ፍሎንየሀሀንነ		
		الاسو الاسو	8	3	-F		
	10	וסלוביוניםל	9	ì	7437-1070		
	11	1600 31	10)	1150 3	59 изе DГ и а	20
		かかりょうちゃ	12	2	ข ของรีสุ		
	14	ولوجاها	13	3	եգրΩ ₁)²	59 n ιe DΓ	
		⁹ ૧ ^ફ	14	1	1306	59 wie DF	
		45 h	14	Į	175117	59 wie alle außer K 35	
		गर्भरूथ १७ ग			רטינוטיניו	59 wie DF	30
		mag te	15	•	ء (الوم		
40	2	الدويد 1460	115 2	?	ted to the ball		

Bei West Kap 39 da er die Einleitung als Kap 1 zahlt

	Les	ոց ու օ9 հ	18	Ddl	Bemerkungen
	10 3	320	115 3	-orc	59 was alle außer DF
					und TD
	3	المان مرز	4	-00F1	
5	4	שלדושים וזושו	4	שלדו מימותדים	59 wie DI
	4 f	£€ 40°	5	\$6 00 to "	a9 wie DF
	6	בלישון	6	יליטנשיין	
	8	ו טטיים	8	15003	
	8	تهلویی	9	سلوس	59 wie alle außer TD
10	9	טיט י	10	ארטווייןנ	59 n ie alle außer ID
	10	1 ۾ که ۾1	10	وې کو د سپه	
	11	אול מאחר ש	ש 11	שידעב לך ב	59 wie DF n 1
		47€9	່ນທອ	האחרום ליין נ	
	11	e lege	12	ر فسود	59 wie alle außer TD
io	13	S 1900);	13	irodi	
	14	1176	14	או טן	

Die Abweichungen vom DdA Toxt sind in 59h wesentlich zahlreicher als in der unter 59r beschriebenen Dd Handschrift unt dabei in einzelwen erhöhlehen Mit Rücl sicht darzuf daß o die beiden Handschriften unter einer Nummer (Havo 14-3, b) geführt werden weise ich ausdrücl lich darzuf hin, daß sie weder vom numlichen Schreiber geschrieben sind noch auf die n mliche Vorlage zurücl führen. In dem kleimen Stüel, kap 35 und 36 Anfang, das sie leide enthalten finden sich inchrere "Zwiest idigl eiten. Ich ern ihne aus Kap 35 die folgenden 190 inden — 59 n inden im 590 inden — 59 n inden im 500
¹ He West Kap 3c s of en S 215

Fast überall bietet 59a die bes-ere Lesung Der أرسواة Schreiber von 59a hat entschieden die sergfaltigere Arbeit ge leistet Solving aber ANKLESARIAS Dd -Ausgabe nicht vollendet ist, wird 59 b immerhin gute Dienste leisten Lonnen, insbesondre zur Kontrolle der Ubersetzung von West in SBL 18, die keines 5 wegs einwandsfrei ist Ich gebe hier als Beleg dafür den Text, den die Handschrift für das bei West SBE 18 158, § 9, 10 übersetzte Stuck bietet, er steht S 69, Z 4 bis 17 -in iroog ת לעטר חלייונפטר ולניי ז שליטיוו ישל ז מיקו שוליטער ושיפף ישלעול ב שוו לב לב ב 10 מון המשה הבואו בהחודק שם המשהר נחשיקהול וחתה וק הבהחת ב לל בב וילי ב שטימחו לב שטימחו שמיו לב ב לב תפיים שוו פיל שתפל מאסים בו טטיוו טטיוטי לנייבטיים ו ולנטטיוו פויי יב מוזב שלביל יולסיו מוב ול אוב זמאי שנלשששול ו ששישול ו שלששול ו מון קששיו ול משיון פות ת שוופש שבטע ו מיני שמין בל או אל אל אל אל אל אל אות אומאו משיה ל ה מאומן א וממן על מאום א 12 משלים השוחילה נה המוום בל החוו הווה שיות החוות החוו נהיך ו נה בהמשיך י יון ב ללה ו אחיחחת להוו שבום ם י

· Wenu Wests Ubersetzung getreu ist, se muß der Text, auf dem er sie aufgebaut hat, vielfach anders lauten als der hier abgedruckte

60 (HAUG 15)

24 Blatter mittelbluen, langsgestreiften modernen Papiers, von rechts nach links gehend Pappband Das letzte Blatt ist inbeschrieben Die beschriebenen 46 Seiten(!) sind mit ! bis iv numeriert, ri ist versehentlich ausgelassen — Blattgröße 195×155 cm Schriftspiegel 155×25 105 cm mit 11 bis 14 Zeilen auf der Seite — Pahlavi Schrift, nuschön und angleichmaßig Auf dem letzten be schriebenen Blatt 6 Zeilen neupersische Schrift Auch zwischen den Zeilen finden sich allenthalben einzelne Pahlavi sowie neupersische Worter, sie zeigen verschiedene Tinte 30 und Hand

Das Alter der Handschrift ergibt sich aus dem Schlinßwort auf S zv "Karnameln Aldeshir papak in written by the especial desire of my best friend and lind benifactor Dr Martin Havo, in some places there in original I found some gap I copied out exact as it was without any change or alteration

Jamasp Magh Poona 7th February 1866 HJ1m1spji Dustooi

Die sechs vorausgehenden Zeilen in neupersischer Sprache besagen in allen wesentlichen Stud en das selbe

Inhalt Der PahlaviText Kainamal i Aitassahi i Papalan (Kn), mit einigen neupersischen Glossen

Dann folgt als Nachschrift f if ironef feed יוטל אנים ייטל ייטל אנים וועי ייטון איט Der selbe Satz findet sich auch im Au Text von M 74, sie gehen alse beide in letzter Linie auf eine Handschrift des Rossaxam Minkāpām zurück

Dei Kn Text unserer Hundschrift ist unvollstandig Auf S & springt der Text von den Worten ביל מינטעים ווי (בין אינטעים אונט (בין אינטעים אינטעים אונט (בין אינטעים אינען אינטעים אינטעים אינטעים אינטעים אינען אינטעים אינטעים אינטעים אינען אי

Z 5) und endet vor 2000 ruo (M 74 S et, Z 3), s bei Nosurnuks § 173 und 194 — Auch auf S rv ist durch + eine Lücke markiert, jedoch zu Unrecht - Der Schreiber der Handschieft oder, wenn die Abschrift wirklich so genru ist, wie sie vorgibt, der Schreiber ibrer Vorlage hatte offenbar lain volles Verstandnis für den Inhalt des Texts, das zeigen unge schickte Trennungen und Verbindungen von Wortern und Wort 5 teilen und namentlich ganz verkebrte Einfugungen von Satz zeichen, so z B S ro und insbesondere S rr, wo fur 'einer B, emer Ba mit Namen' steht go mere) ANC 19 PIN BIC Auch die Rechtschreibung ist mangelhaft, so findet sich S E, Z 7 Juno, feiner ofter my 'er nar' statt en, z B 10 S 11, Z 4 Von diakritischen Zeieben wird sehr reichlicher Gebruch gemacht aber mit geringem Verstundnis für die Sprache, so steht z B S &, Z 5 u o, wend 'er fragte', S A Z 9 & Sohn' S 1, Z 9 me 'Kind', usw - Dio Publica und nonpersischen Glessen unter den Zeilen haben nur goringen 15 Wert, selteno Worter and micht glossiert

S im übrigen unten bei M 74

61 (Hauo 16)

Sammelbrud, rus 2 Teilen bestehend

Zusammen 32 Blatter, von rechts nach links schend 20 Ganz modern Pappband

- 1 (1 Teil) 16 Blatter blauen Briefpapiers die letzten be den fier. Die ersten 27 'euten (†) sind mit Guyr-tifzüfern numeriert. Publivi zwischen den Zeilen und am Außenraud nuch neuper-sehe Schrift die letztere beim Binden zum Teil '5 wegeschnitten Blattgroße jetzt 19 5×15 5 cm. Schrift'spegel 14 5×11 cm. mit 10 bis 19 Zeilen auf der Seite. Schwuze Tinte
- 1. Inhalt Der erste Teil eine Sammelhandschrift enthalt zuer Texte, der erstere (1) innimt die ersten 30 27 Seiten ein der letztere (b) die 28ste

¹ Was freslich auch sonst vorkommt

1.4 Inhelt der PahlaviText Ayatlar i Jazur/ Mihr 1kVV) mit neujersischen Glosson zwischen den Zeilen und am Rand Lind's oben am Rand der ersten Seite wird der Titel mit مد نامهٔ ندریجه ungegeben

Dann folgt ein neuperstschei Kolophon محت بالحمر المرات المدرون المرات
Wir bestzen jetzt eine gute Ausgabe des Texts — bei West GIrPh 2 113, § 77 wird er PandNamak gennnt is — von Jamaspasana PahlT aust Der Text unserer Hundschrift geht his zu § 174 auf S 1 der Ausgabe, und zwar scheint er his § 137 aus einer Hundschrift kopiert zu sein, die stein ind zu TD und JU der von Jamaspasana verwerteten Hund schniften stellt, dusur spricht eine Ausgabe S au, No 3—4, 11, 21, S av, No 47, 57 usw Aber Hosavo Int sich schwerlich streng in seine Vorlüg gehölten. Die ausgedehnte Unrkierung der Buchsteben ist natürlich gruz sein Werk. Irgendwie besondern Wert I ann die Alschrift nicht beunspruchen.

1 b Inhalt 12 Lehrsprüche in Pahlavi

Der Fext deckt sich von den zuf Hesavos Rechnung kom mend in Lesemarl en abge ehen (s. oben Z. 22) genan mit dem, den Jamasi Asava Pahll a. unten veröffentlich hat. Bei West

GIrPh 2 112, § 71 werden diese und dinhiche Spruchtexte 'Ad monitions' genunnt, dies ist die Übersetzung von 4006'r handar_tha womit ihnliche Stücke die und dort bezeichnet werden, der vorliegende Text ist die fünfte von Wests 'Admonitions'

- 2 (2 Jed.) 16 Blatter sehr glotten weißen Popiers 6 die erste und die letzten fünf Seiten unbeschrieben. Ohne Numerierung, aber mit Kustoden. Blattgroße 19 5×14 5 cm, Schriftspiegel 14 5×10 cm. 11 Jeilen auf der Seite. Pahlavi Schrift. Schwarze Indie.
- 2, Iuhrlt Der Pahlauflext Handarz 1 Āturpat 1 to Mahrespand (HAM)

Beginn nich einer Segensformel auf Z 4 mit i der fr eine al arome in der fr (i) meiner arome inst den merde ein med li ingene lauf der frind a aus mir, Ende auf Z 9 mit winde in inft winde in er frei

Dor Text ist schon mehrfieh herrusgegeben worden zu letzt und im besteu von Jamaspäraam Phill an fi, vgl die In troduction dizu S 21, wo die diteren Ausgiben sowie die Über setzungen verzoichnet sind, den Übersetzungen füge man noch hiuzu die von Trifciler SWienAW 136 8 (1897) Unser Toxt weentspricht dem bei Jamaspäraam von S an die in und von S vr die vv, was auf den drei Seiten dazwischen abgedrickt ist gelöft nicht zum ursprünglichen Bestand des Stüels, vgl Wast GIrPh 2 110, § 67 Jamaspäraam hat für seine Ausgabe eine von West hergestellte Kopie der Münchener Hundschrift de "6 nntzen können und ihre Besonderheiten, weingstens zum Teil unter M 16 verzeichnet — Dei Wert der Hundschrift ist nur gering anzuschlagen

62 (Haug 17)

Sammelband, aus 2 Teilen bestehend

Zusammen 36 Blitter, von rechts nach hal s gehend Leinenumschlag Modernes Papier, hellbrann haiert Blatt ā

10

große 195 bis 20 '16 cm, Schriftspiegel 17 bis 18 '16 cm, 13, anfunglich auch 14 Zeilen auf der Seite Alle Schrift — Pahlwi, ganz wenig neupersische Schrift — von der gleichen (im PahlwiSchreiben nicht besonders geubten) Hand in schwarzer Tinte Auf dem ersten Blatt hat Haus eingetrigen From Dastu Khursetji at Poond Der Schenker war vielleicht auch der Schreiber

1. Bl 1 his 10r, Z 1 Auf der Vorderseite des ersten Blatts nur 6 viel enger als sonst geschriebene Zeilen, Rest des Blatts leei Bl 10r enthalt nur eine Zeile Text, sonst leei Auf den ersten Seiten viele Korrekturen mit Bleistift und 7 inte von andrer Hand

1 Inhalt Der Pahlari Text Handarz - Aturpat a Marispandan (HAM) beginnend auf Bl 2r Auf Zeile 1 steht in der Mitte יירד בי שנים הייר הואל של הייר בי Dann folgt בי שנים הייר הייר בי שנים הואל הייר בי Dann folgt בי שנים הייר הייר בי שנים הואל בי שנים בי שנים הייר בי שנים בי שנים הייר בי שנים בי

Der Umfang des Texts deckt sieh mit dem in M 61, s 5 221, Z 10 Javasz baha PT hatte für M 62 weinigstens eine 25 von Wiss geschitzten Kollution zur Verfügung, die daraus an geschlichen Lesuiten sind bei ihm mit M 17 bezeichnet. Beson derei Wert kommt ihnen meht zu

2 Bl 10 v his 36 v Auch hier öfters Bleistiftkor rekturen

30 2. Inhalt Der PahlaviText des Artal Viraz Namal (AVn), unvollst undig, unter der Überschrift وديرات نامه Be

^{*} S die f lgenle Note

* Das meht verbundene r /eichen ist auf den ersten Blättern ganz wie das neupers I geschrieben

63 (Haug 18)

103 Blutter braunhehen in der Stuke recht ungler chen Pupers Alter Lederband Beim Binden wurden die Blutter auf 10 p.×10 5 em zugeschintten, dadurch hat der 10 Text an den drei Anßenrandern vielfache Beschädigungen eilitten Schwarze Tinte Die ersten 98 Blutter sind, von rechts nach links, auf der Ruckseite in der Mitte oben gegen das Ende zu in der Mitte unten von 9 ins 900 ge zuhlt, das 9 Blutt ist daber mit 9–90 das 10 mit 9€ 1–90 bezeichnet, aber die Vielrheit dieser Zahlen ist weggeschnitten Daneben eine moderne Seitenzahlung von 1 bis 1964, nach der ich zutere

Die numerierten ersten 98 Blutter bilden den ülten Stoel den Handschrift Sie sind bei einem Schriftspiegel o von durchschnitlich 85×80 cm auf 11 bis 17 Zeilen mit Awesta und NagariSchrift beschrieben. Die Schrift ist unschon und ungleichmäßig, über hinreichend deutlich nur dus eiste stark übgegriffene Blutt ist schwer lesbar.— Zum Alter der Handschrift s. S. 227, Z. 2ff. — Vgl. °5 Tafel 8

Inhalt Eine PazandVersion des Artal VirazNamal (Ala)* samt der Sansl ritUbersetzung dazu

¹ Wegen der melt gezahlten letzten 10 Seiten s S 29- 7 10 ff

Der Parind t unserer Handschrift sebreibt für 🕬 1 immer agmales oler dumles a Tafel 8

Beginnt mit ்து சிரைக்கி இருவையின் பேரில் பார் நாட்டி இதிப்பாளிக்கிக்கிக்கி இருவையின் இருவின் நாட்டி இதிப்பாளிக்கு நாடியின் இது இருவின் இருவின் நாட்டி இதிப்பாளிக்கு நாடியின் இது முற்று வருவின் பார் நாட்டி நாட்டி வரின் மேரிய வரியின் மார் வரியின் வரி பார் நாட்டி நாட்டி வரிய மார் மூர் மூர் வரியின் வரியின் வரியின் மார் நாட்டி மார்க்கி மாரியின் நாட்டி இருவின் மார் மார் இது வரியின் மார்க்கி நாட்டி இருவின் மார்க்கி வரியின் மார்க்கி வரியின் வரியின் மார்க்கி வரியின் வரியின் மார்க்கி வரியின் மார்க்கி வரியின் மார்க்கி வரியின் மார்க்கி வரியின் மார்க்கி வரியின் வர

Der PrandText weit umfangreicher als der bei Ania PraT d59ff abgedruckte, deckt sich im wesentlichen mit dem von Haud und von Jamaspasa herrungegebenen PahlaviText 18 Vur gegen das Ende zu werden die Abweichungen eineblicher — In den gleichritigen Kapiteln 21 bis 97 (Hausscher Zihlung) und abgekürzt, indem von der Enneltung der Frage gleich zur Linleitung der Antweit übeigesprungen wird, meist so

Dem Verfasser des Texts war keine besondre Kenntus des Pahlau zu eigen. Seine Teilungen sind oft ganz sinn widig. Die Pazudierung list an Soigfalt viel vermissen, öfters ist das Wort der Pahlaul erlage einfach heißbergenom. Die men oder aber, ohne Rücksicht auf das Uziarin, in awostische Buchstaben übertragen, so sieht S. 76, Z. 4 f. zweimal ist istatt afen) S. 1, Z. 5 ero (statt I = S. 81, Z. 12), S. 27, Z. 5 ero (statt I = S. 118, Z. 1), S. 117, Z. 12 ero (statt zen) S. 107, Z. 13, S. 117, Z. 12, Z. 20, Z. 20

¹ Sol, die gleiche Selreibung des Norts nuch S 12 13 16 10 4" 7, ebenso 2 fort en 107 1, 250=0 19 1

Die Sansl ritUbersetzung beruht in allen Stucken - auch hausichtlich der Teilung des Texts - auf der davorstehenden PrzudVersion Ihro Tehler I chren dort wieder So steht für ישטר אינבי עשווי לאובי ול איני ול איני אינבי עשווי ל (AVn 3 6) im Pa zand S 21, Z 4 פונים א בי און מנישול לאליקפים אים שי שופים א או או או בי 15 und im Sanskrit विमृता पूर्वा तिश्रखनगरखमाध्यजीवाताः पिसमा गच्छत सति ॥, durch die Weglassung der Anfangsworte ist der Sinn der Stelle 'aus der Stadt der Toten bist du zu der Stadt der Lebenden gekommen' stark verschoben worden Zu ('drauf sagt die Seele des Gottlosen') S 77, Z 4 20 30 34 200 20 milet er ningt er spricht mit wiedt er stirbt verwechselt, die SanskritUbersetzung lautet ganz entsprechend similos पद्मात्त्रासीयादुर्गतिमान्म्यात । S 48, Z 81 steht fin יש שיש עם ניט שיש ישוח er ergriff meine Hand' (11 2) ישיש עם ניט ושוים ושווים ישוח and result of the x, and fulscher Passung der mehr 25 deutigen Worter vor, to und voor Die Sanskrit Ubersetzung hat ebenso sınınwıdrıg तिनममश्रिय प्रक्रष्टकतवान् ॥

Kapitelunfunge 2 Bl 11, Z 14, — 3 Bl 19, Z 14, — 4 Bl 25, Z 11, — 5 Bl 33, Z 14, — 6 Bl 39, Z 2, — 7 Bl 41, Z 10, — 11 Bl 48, Z 5, — 16 Bl 69, Z 9 — 17 Bl 73 so Z 5, — 21 Bl 89, Z 1, — 97 Bl 180, Z 10, — 98 Bl 181, Z 5, — 100 Bl 187, Z 2, — 101 Bl 186, Z 14 ct cold bhl Monet 1 ti

20

30

Auf der letzten Seite (hinter den oben S 224, Z 6 ff abge druckten Schlußnorten) steht als Kolophon सवत्वश्रह्भवाषांचेच मृदिक्शभोगनवीनम्महांचीराय' नामपुत्तकपूर्वरागमपूर्वदकामदी चमुत्तकमुद्दारणसमाधाननिक्षित ॥ d 1 samtat 1466 catta atu et 15 bhaume navina ar ddavinaya namapustakam er tadar amene a tadarkamadinasutena sumdarena samadhanena likhitam Danach ist die Schrift von Errad Rau dem Sohn des Ervad Kandin geschrieben und 1410 n Chr vollendet norden

Umfassend benützt wurde die Handschrift von Haus in 10 seiner Ausgabe des AVn und beschrieben ebd X

Von den letzten 5 Blättern gehoren nur 3 zum un aprungheben Blatterbestand Die letzten 2, aus dunnem und glattem Papier, sind nachträgheh zugefugt, über doch schon vor dem Binden da auch sie am Rand durch Beschneiden veiletzt sind Beschreiben sind 7 von den 10 Seiten, und swar die ersten 2 und die letzten 5 Nur die erste Seite zeigt die gleiche Hand wie das AVn, sie enthalt ein Kulenderfing mant in Sunakrit Auf der zweiten Seite stehen einige SunakritSentenzen Die seehste Seite ist mit 12 neutpeinsichen Dietzteben une pieschen Versams beschreiben. Die schwer be schädigten letzten zwei Blätter enthalten auf der ersten Seite wiederum ein Kalendeuffragment, auf den andern drei Sins kriffrens in miserabler Schrift.

64 (HAUG 19)

25 Sammelhandschrift aus 4 Teilen bestehend

Zusammen 124 Blatter, von rechts nach links gehend, mit Kustoden und einer jungen Seiten (!) Numerierung von I bis 248 Den mangelheiten Pappeinband habe ich durch einen neuen ersetzen lassen Alteres, leicht gelbliches, wenig kraftiges Papier Blattgroße 20×15 em Alle Schrift von der gleichen Hand Schriftspiegel 165×105 em Zeilenzahl ungleich Die Tinte ist durchweg sehwarz

Auf der ersten Seite ist von Hauss Hand eingetrageu. Presented by Destur Ku Khosrn Surat 27th Ja nuary 1864 Die Hundschrift durfte um die Wende des 18 Jahrhunderts geschrieben sein

M 64.

1, Bl Iv (S 2) bis Bl 110 r (S 219), Z 8 — die 6 übrigen Teile von Bl I und 110 and freigelassen — ab weebselnd awestische und Gujarati, anf der ersten Zeile, sowie S 100, Z 19, 108, Z 31, 110, Z 2, 5—7, 15—17, 111, Z 3—8 PahlaviSchrift, ab und zu einmal ein neuper aisch geschriebenes Wort zwischen den Zeilen oder am Rand 10—18 und 19 Zeilen auf der Seite, gegen das Ende zu 15 und 16 Viele Lucken, his zu mehreren Zeilen, s unten Z 21

1. Inhalt Der PazandText des ŠkandVimanikVičas (Sr) samt einer GujaratiUbersetzung, abbrechend mit 11 201 (nach der Zahlung bei West Sv.) Text und Übersetzung 15 folgen sich abschnittweise, und zwar bestehen die Abschnitte zumeist aus einem, seltener aus zwei und mehr der Westschen Paragraphen Vielfach hat der Schreiber erst nur den Text eingetragen und für die Übersetzung entspiechend große Räume freigelassen, aber mit deren Ausfullung ist er dann nicht zu 20 Ende gekommen, daher die oben Z 12 erwahnten Lücken Seitenweise scheint er von vorn herem darauf verzichtet zu haben, eine Übersetzung beizugeben Fur Kap 1 43-40, 2 5 18, 3 14, 28, 4 15, 5 66-73, 6 31-34, 7 22, 8 85, 99, 9 18-41, 10 45-11 93 und 11 135 bis zum Schluß ist keine 25 Ubersetzung beigefugt - Die Texte Kap 7 20, 8 6, 9, 10, 12, 13, 14 (an den oben Z 8f verzeichneten Stellen) sind in Pahlavi gegeben Einzelne Worter werden auch sonst gelegent lich in Pahlavi geschrieben, z B S 100, Z 18f (6 32 West) steht אייייא פלים ייר אן פלים מיסיר ניי י אין ייט איי יאן עלים יין אין ייט איין עוד יין אין ייט אייייא שווא אי the über f, ferner treffen wir S 6, Z 9f, S 62, Z 17 und S 72, Z 17 statt and neben "r. S 114, Z 4 of statt "r. S 114, Z 6 statt January, usw Auch finden sich gemischte

Schreibungen z B S 20 Z 13 f vo statt for do of finder, so 117 Z 4 (8 30 W est) statt for do one finder had dem schreiber offenber en de offe

Der Text beginnt nach einem Im\amenGoties in Pahlasi
auf Bl. 1 a. Z. 4 mit ক্ষেত্ৰ ক

West St hat den Text der Handschrift für seine Aus 20 grbe benutzt und S NIVf lurz leschrieben, nach manche Variante in den Noten verzoichnet Doch sind mir die Grund stize die dafüt geltend waren, nicht deutlich geworden so wird oft genug das I ehlen eines (Izaft) oder (Kopula) an gemerkt. Her großere Aush singen sind verschwiegen S 77 % / 9 ff z B lesen wir glovourge an hard verschwiegen S 77 % / 9 ff z B lesen wir glovourge an hard verschwiegen S 77 % / 9 ff z B lesen wir glovourge an hard verschwiegen S 77 % off z B lesen wir glovourge an hard verschwiegen store and in the state of the state o

h reigiert und untlet er

z B S 20, Z 2ff was eight to 13, give the 37 was eight to 15, give the 37 was eight to 16, give the 37 was eight to 16, give the 17 to 18, give the 18 to 18

Kapitelanfange (Zabluog West) 1 18 S 7, Z 3, — 10 39 S 14, Z 8, — 2 1 S 20, Z 13, 2 12 S 24, Z 17, — 3 1 S 26, Z 10, 3 24 S 31, Z 16, — 4 1 S 36, Z 7, 4 30 S 46, Z 11, 4 62 S 53, Z 12, 4 81 S 60, Z 7, 4 33 S 64, Z 13, — 5 1 S 69, Z 4, 5 17 S 74, Z 8, 5 46 S 78, Z 4, 5 63 S 83, Z 8, 5 81 S 87, Z 14, — 15 6 1 S 90, Z 14, 6 20 S 96, Z 17, 6 37 S 102, Z 2, — 7 1 S 104, Z 2, 7. 11 S 106, Z 13, — 8 1 S 109, Z 9, 8 20 S 113, Z 1, 8 45 S 118, Z 18, 8 64 S 124, Z 17, 8 86 S 120, Z 18, 8 122 S 138, Z 14, — 9 1 S 142, Z 1, 9 20 S 146, Z 15, 9 38 S 150, Z 16, — 10 1 S 152, 20 Z 6, 10 28 S 158, Z 7, 10 47 S 164, Z 3, 10 77 S 170 Z 13, — 11 1 S 172, Z 18, 11 19 S 178, Z 8, 11 52 S 185, Z 9, 11 87 S 191, Z 18, 11 103 S 126, Z 2, 11 126 S 203, Z 1, 11 150 S 210, Z 4, 11 188 S 215, Z 18

² Bi III'r (S 222) his Bi 122 r (S 244) Z 1 — 25 die Seite Bi III'r (S 221) ist fieigelassen — awestische Pahlivi und neuperseche Schrift, die letzte am Rand und zwischen den Zeiten 12 his 15 Zeiten auf der Seite

^{2.} Inhalt Der Awesta Text V 8 73-96 mit der Pah lavi Übersetzung, dazu neupersische Interlinear Über 30 und Umsetzungen zu beiderlei Texten sowie neuper sische Anmei kungen

Der Text beginnt nach dem üblichen ImNamenGottes
in Pahlari und darunter der neupersisch gegebenen Über
schrift مرموم سهم مرموسته المراكب الم

۱۳۹۳ تبان سافراس تبان اکسوره رسلهٔ سدن فی طرح در در ان محمد در راء در در راء در در راء در ر

שקיילוף וישרוטייפוף ללח ממיגן ול שמינטי ווישי טייב טוש טיביווייי 10 וריים ניאו וו'ע ניאט באדה גם ניאינ

ישטר אינים איינים אינים לאינים איינים ואינים איינים מיינים ואי איינים א

Die neupersischen Übersetzungen der technischen Bezeich nungen der Peuer in V 8 81 ff. — meist zweimal vorkommend,

¹ Bei dem nichistehenden Abdruck möge man sich die Lücken über dem neupersischen Text wegdenken. Eine ganz entsprechende Wiedergabe ler Handschrift heß sich nicht bewerkstelligen.

Der Awesta Text bringt nichts besonderes Was den Pah lavi Text angeht, so ist zu bemerken, daß er am Rand von 15 S 242 auch eine Übersetzung des ersten Satzehens von V 8 95 enthalt, die sonst fehlt Sie lautet משוטל, usw, versteht also unter dem aw בייייים das 'Hirten feuer', s dazu Spiecek Komm 1 266f, Darmessieter ZA 2 142, No 96 Vel auch oben S 122, Z 10ff

3. Bl 122 v (S 244), Z 4 bis Bl 123 v (S 246), z E, im ganzen 52 Zeilen awestische und neupersische Schrift

Fur Pabl polate Sol

Für Pahl phany

I lir Pabl polya

Drs Thema ist zu Anfang so gestellt רעיינייט ואיצע און אינער אינער און אינער און אינער אייער אינער אינער אינער אינער אייער אייער אינער אינער אינער אי

Der Text enthalt eine Anzuhl von AwestaZituten (auch in neupersischer Schrift), darunter Y 11 4, zu dem auch eine PazandUbersetzung gegeben ist

S 244 Z 16 ff ist von einem Nirang die Rede, das bei dem Opfer vom Herbad gesprochen werden soll مردی هدار Sem Wortlaut deckt sielt so ا کردی کوستعدال حیارانال و مرفان 15 ziemlich mit dem bei Arrika PazT 178 oben unter dem Titel استراکی حلال کردی کوستعد مرج bgodruckten Stuck, vgl bei M 47, s S 10, Z 26 ff

 Bl 1241 und v (S 247f) 83 Zeilen, neuper siche Schrift, zum guten Teil sehr flüchtig geschreben Auf der letzteu Seite ist die Sebrift am Innenrand zum Teil durch Überkleben zerstort

 Inhalt Verschredene Mitterlungen aus der Schrift des Däräß Hurhazeitän (دارات هرسردنار) unter der Überschrift ار دوشمه دارات هرسردنار

دیکر آنکه در نوشته سه صادر نبوده Der Text beginnt mit 25 und bricht ab mit تودند که در نوساری انسی نهراه سرد شده و حدد که ایک کلاغ

Alle Mitterlungen betreffen das Varhrum Pener, auf der zweiten Seite ist insbesondere von den Opfertieren die Rede, او ردادت شادور دره حي در دام حهاره هر كوسعند 30 S 248, Z 6 ft

Dieses Wort immer in der selben Verbindung kommt noch viermal

² So statt , Le unsrer Handschrift

Fur die Mehrzahl der Mitteilungen werden bestimmte Ritägats als Quellen benannt, näuhleh das des Kamdin Satur (פלאבענט הולשבע) des Bamman Puvilta (ביר בענט בולע) des Bamman Puvilta (פלאבענט בולע) des Bamman (צופע בולע), des Šarda aus Brooch (פלאבענט בולע), vgl zu diesen Autoren West GIrPh 2 1266 unter 11, 20, 26, 12 und 24

65 (HAUG 20)

Sammelband, aus 4 Icilen bestehend

Zusammen 47 Blutter, von rechts nuch hinks gehend, nur zum Teil mit Kustoden, von mir numeriert Dünnes gelbliches Pupier, Bluttgröße 9 bis 10 × 14 bis 15 cm Moderner Puppbund

Alle Schrift stummt von der gleichen Hand (abge *0 seben von einigen nachtrighch in den Rund geschriobenen Bemerkungen), und zwil von der des Kaus Dastin Rustam aus der Mitte des 18 Juhrhunderts, s. S. 235, Z. 6f und S. 239, Z. 14 ff Die Vereinigung der vier Teile ist aber erst erfolgt, als bereits einige Blatter verloren gegangen waren. 25

Tinte schwarz und rot Die Schrift, ohnedies klein und eig, hat stark durch Peuchtigkeit gehitten so daß manches unleserlich geworden ist

I. (1 Teil) Bl 1 bis 18 Sammelhandschrift aus 3 Stucken (1 bis 3) bestehend Schriftspiegel und 30 Zeilenzuhl nicht ganz gleich

¹ So hier, 8 aber oben S 231 Z 27

1 BI Ir bs10r neupersiscle Schrift Schriftspiegel 11×65 cm int 12, auf Bl 9 13 Zeilen auf der Seit. Ab und zu besonders zu Anfang ganz kleine und dünne Schrift zwisclen den Zeilen Die Kapitelanfange, gelegentliche litur gische Vorschriften u dgl rot

1 Inhalt Das iranische Studenhekenntnis (Patti: والمقالة) in Parsi unter der roten Überschrift متت امرادي

Der Text beginnt nach einigen Gebetsvorschriften auf to Z 4 mit פרוך ושדונה לא שהדי פ מפבד ב מפרישה בא ההרישה פלעות ו בעל שהדי פ מפבד ב מפרישה בא ההרישה ו לא מהודים שותם פרול בי של החוד לא מהודים שותם פרול בי של היו לי בי של פרול בי של בי

Auf den ersten Seiten ist der Text mehrfach mit einer IntorlinearVersion versehen, so steht unter مىمىشى و كوش اندىسىدى كەتى كردى (s oben Z 10f) وكىشى

> 2 Bl 10 v, Z 2 bis Bl 18 v, Z 9 neupersische und awestische vereinzelt PahlaviSchrift Schriftspiegel 12×7 cm init 13 Zeilen auf der Seite Lesezeichen rot

2 Inhalt Der awestische Text des Vaihiamlast (Yt 14) in neupersischen Buchstaben, ofters aber orscheinen 25 Wörter in awestischer Schrift

Der eigentliche Text beginnt nach dem üblichen Im NamenGottes und dem Eingang (Lt 14 0) ant Z h mit ونومومم مرداء المورمدي درسد رونشير المورم مرداء المورمدي درسد رونشير المورم مرداء المورمية Bi 18 v Z 6 mit ومداد رسوم في مالية عاملية ومناها المورمة المورمة ومناها المورمة ومناها وم

¹ Dahmter die Marke v um Rand dafur

عاسمار , Statt

3 Bl 181 die letzten 4 Zeilen GujaratiSebrift

3. Inhalt Ein Kolophon ohne Datum Als Schreiber nenut sieh Kaüs Dastür Restau (198212-3-23144)

II. (2 Teil) Bl 19 bis 29 Sammelliandsehrift aus 6 Sticken (4 bis 9) bestehend Vor dem letzten Blatt ist mindestens ein Blatt verloren gegangen Schriftspiegel 10 und Zeilenzahl ungleich

4 Di 19r bis Bl 24r, Z 6 neupersische Schrift auf Z 7 der ersten Seite ein go Awestalbuchstaben Schrift spiegel 12 bis 12 5 × 7 bis 8 cm mit 12 oder 13 Zullen auf der Seite hapiteleinsatte rot

4. Inhalt Der an estische Toxt SthRočal (S 1 und 2) in neupersischen Buchstaben unter der Überschrift (rot) مسى رورة Die Namen der Tage stehen (nom orsten abgesehen) in Parsi form rot, vor dem anestischen Text, z B in S 1 7 امرى المراد المرى بالمرى بالمراد المرى بالمرى المرى بالمرى المرى الم

اهورنهردای رنوبو Der Text beginnt Bl 19r, Z 2 mit اشاودام ونکهیس سورا md endet mit حرنکهونو امنستام سنشام S 2 beginnt

S 2 beginn مستای دروشیه ⊕ دمت تمام شد سی روره Bl 21r Z 10

Der Wortlaut des Texts verlangt keino besondern Be 25 merl ungen Der 8, 15 und 23 Monatstag sind der Reihe nich ניגיע, ניגיער, נ

> 5 Bl 24r, Z 7 bis Bl 26r Z 10 neupersische Schrift untermischt mit einigen AwestaBuchstaben Schrift spiegel 13×9 em mit 15 bis 17 Zeilen auf der Seite Zwi 30

¹ Rot.

schen den Zeilen und am Pand Glossen in sehr kleiner Schrift Satzzeichen abei inch viel Text in 10ter Tinte. Alle Schrift ist nur schwer lesbar

5 Inhalt Lin Gebet um Segen und zur Erinnerung 5 an hervoiragende Veistoibene in Parsi, mit AwestaZitaten

Der Text beginnt nreli einem ImNumenGottes nuf Z 8 mt نیردتک پدرور داد' حدود دیددی ماردسمای رما داد اندر هنم علی کسور' با پچستی آدر اندر کام داد هست شهرستای اندر دلال ۱۹۰۱ ای سهر ٔ کفتی ۱۹۰۰ شهرستای دوری شادی رامست ای سهر ٔ کفتی ۱۹۰۰ سرولی حدود شهرستا ادرون داد ۱۹ اورون در داد ۱۹ کماه دست دشمهانوه بست هرم به به به به به داده به دادون دست هرم به

Was bei Spiedel übersetzt ist, geht in der Handschift bis Bl 25 v, Z 18, das ist bei Antia PazT 157, Z 9 Aber auch zuvor ist der handschriftbehe Text wesentlich ausführ 20 licher als bei Spiedel Insbesondre wird eine große Anzuhl Verstorbener numenthelt aufgeführt, immer mit der Schluß formel ادرود ممودان ادرود معودان ادرود المعددان العداد الع

دسمار Darunter شهر Statt ا

ربنای هر که اور ادن رمین دری بهدیمی کداران شد هست ، damit vergleiche man Antia PazT 156, Z 12ff

6 Bi 26r, Z 10 bis Bi 27r, Z 8 neupersische Schrift Alles übrige wie bei 5

6. Inhalt Ein Stilek in Parsi, mit minfangreichem 5 AwestrZitat, anscheinend ein erganzender Zusatz zu 5, s unten Z 16 ff

7 Bl 27r, Z 10 bis Bl 27v, Z 8 wie 6

7. Inhalt Nirang (und Zaubei) des Nigolschnei 20 dens in Parsi, mit AusstaZitaten

در ددن حمان کوید که حون ناحی Der Text lautet wie folgt نحصد حمان ناید که اول ناحی بخش گه و دخش سه و گه و مه و میانه هجسم می ناید حیدنی و نس حون پارهٔ کمند هر تک ناحی ناره یک کردن انتقا اهو ویژبود اناده خواندی و مییاوسمام اواره کردن نسی نکاندی کهمه کردن و نار سروس فرار ناند کمتی درمین حسک دیانی ، سه انتقا اهو و درده نکتی و دیم یک انتقا اهو و درده حوادتی یک شمی نکرد ناحی کشمینی و ده شیاوسمام هر تمشینی میم ساییدن و سه کنش کرد در در ناحی کشین م در در ناحی کشین هر در ناحی کشین در در ناحی کشین می شیان اهو و درده نکتی شیخ نست شرع این اها و درده نکتی شدین و سه کشی کرد در

¹ Durch Rasur zerstört

² AwestaZitat Libing 1000 mdupo, 1 27 13 a

S AwestrZitat fgipioGungo, aus 1 27 13b

اشورشت (Tb, usw) اشا وهو ممکها (Tb, usw) انسا همه ورشت (Tb, usw) انسا همه ودرو او کفتی نستجیدهٔ قا افرمامی " سر فلحی حسی دسوی داختر دیبانی و داره حاک در روی فلحی کردی *** ار سر کشی داره حاک در داشتی و دروی داختر کردی دس "صروشهی اشدهی یا سر "اهها رسجه " ما سر وا دکمتی و اکر "دنتی مرع" ددادد دواج سروس حدیکه و دوشتم دیبا کردی و ددست درتی دادد که حهار انکشت رمی خرو در در میان اتحا دید و حاک دوار سر کند که اورمزد ده ادرویی مرعی نیافتردده است که اورا اسورشت حوادمد و دیمی مرع حوادمد و کوت نیافودند است که اورا اسورشت حوادمد و دیمی مرع حوادمد و کوت در حوادمد ناحی حورد المته داند که ناسوده ککداردد که دستاج حادولی دیماری دارک کا

Man vergleiche dazu SdN 14 bei Dharhar PersT irf und die Übersetzung des Kapitels bei West SBE 24 275f Ich habe den Text der Handschrift ohne Andering gegeben, es ist in nur weniges nicht in Ordnung Die bendschriftliche Fassung des Texts ist alter als die des SdN, man bereihte die Ersetzung von שבל בא (בילומיף בא אוים) durch das arabische

S Bl 27 v Z 8 bis Bl 28 v Z 17 wie 6, doch mit e n gen AwestaBuchstaben

20 S Inhalt Ein Hochzeitssegen in Parsi, unter der Über schrift in Rot ودسم ودسم ودسم علي عاملي
Der eigentliche Text beginnt auf Z 9 nach einem Awesta دماد نان دادار اورمرد، درهست ورزندان، در نمی رنکان ۲ Zitat mit و دراح روزند دری وستی درا دراوی دوستی دل ربانی از حهر رواد دری و شمی ، پانمدی هدر اندارشی ۱ and endet Bl 281, Z 6 mit صد (محمد اندارشی ۱ and endet Bl 281, Z 6 mit

¹ Wie S 23" Nr 2

AwestaZitat afmilde apfinago SrB 1

^{*} Lin mir unleserliel es Wort

⁴ Anesta Litat wermanyon morning alm SrB 4

AwestaZitat myaggan sarCorn SrB 5

^{*} AwestaZitat #11/16 190 2000 V 1" 9 8 8 937 / 29 f

^{&#}x27; Vgl Antia FarT 112 3ff

استاد ٔ اوبر ^تعسای آسما**ن ٔ کاه بایدی** رساد ٔ هونکرشی مهرسفید ور^یین انسان

Es folgt das AnestaZitat Y 59 30, 31 (in neupersischer Schrift), endend mit إماني رمياد كاد الموجة , saut einer Über sotzung dazu مار الموجة عبر داد حويسانرا عمر الامرية به نوا الرويدي، أو Daran schließt sich, von weiteren kurzen AwestaZitaten eingefaßt, das Zitat Y 74 1 اردوساسيو الموجة Schußsatz, ein Zitat aus SrB 5, lautet الذه جمالة الموبيات

Die Anrufung der 30 MonatstagGottbeiten zu Gunsten 10 des Brautpaars beginnt Bl 28 r, Z 16 mit أ ماد دهستي هورمرد، , usw und endet mit den S 238, Z 25 ff abgedruck ten Satzen

Als Jahreszahl des l'hevertrags — und damit auch der Abschrift — wild Bl 27 v, Z 11 hinter den S 238, Z 24 ff an 15 geführten Anfrugsworten 1111 Y angegeben تارور دلن د نماه دان د نماه اور هرار صد و نارده از شهمساه ورکز شهردار شهردار

Der Text deckt sich in allem Wesentlichen mit dem bei Avria PazT 113ff abgedrückten PazundText und ist jedenfalls uss einer PazundVorlage umgesetzt, wie die unterlaufenden 20 AucstaBuchstaben, (bezengen Doch ist die Arbeit nicht gerade mit besondeier Sorgfalt gemacht, das zeigen die Proben Vglunten zu M 66 1 d

9. Bl 29 r, zusammen 15 Zeilen wie S Schwarz Die Schrift mehrfach arg verwiecht —Bl 29 v ist fieigelassen 25

9. Inhalt Ein Hochzeitssegen in Parsi und Sans krit, alles in neupersischer Schrift Unvollstandig

Der Text setzt in der Anrufung der 30 MonststagGott heiten ein (s oben Z 10), und zwar bei der 6 Von de führt er bis zur 19, hierauf, nach einer Lucke von 2½, cm von 30 der 22 bis zur 30, Z 7 Es folgt das AwestaZitat Y 59 30

^{1 \}cl Antia ParT 113 23 ff

ANTIA LAZT 112 7 5 Pot 4 Sol

31 und dann, Z. 11 der Sebluß. — In dem vorliegenden Bruchstück ist jeweils der Name der angerufenen Gottheit in Parsi gegeben, das von ihr erbetene Geschenk, das erst hinter, dann vor dem Namen genannt (oder angedeutet) wird, in Sanskrit; 5 der Sehluß ist ebenfalls Sanskrit.

*** چوبن اویرداد فل منام چه امرداد :Der Text beginnt mit اویرسور برستجه سوجاننای اردیسور und due Anrufung der MonalstagGotthesten endet mit: مارسغند استان بایران سونهادرشتی سردوانی ایبران

ولئکېو توټى ونکېود ونکېو :Das AwestaZitat beginnt mit وولئکېود دونکېو uud endet mit بوياد هوآاوۍ د دد زومر همشى ما ولځ زمماد ېمکادشو :uud endet mit بوياد هوآاوۍ د دد زومر همشى . ما مو زمماد ېمادشو

Das Sellußstuck (Sanskrit) heginnt mit: سوکتهی ٔ سرست یا Das Sellußstuck (Sanskrit) heginnt mit: گیرکنی ٔ دمرنکهودرن ٔ بناوردین بروردسردا می جبوتی موکتات ماده اصدو دیادی ٔ سمست صدیمی ۱۶ ایا دیادات ۱۵

Dem Verstandnis der durch die schwankende Att der Umschreibung schwer entstellten Sauskritwörter kommt es zugut, daß wir das gleiche Stuck mit dem selben Sprachgemisch auch in awestischer, in Gujarati- und in Nagarischrift besitzen; s. 20 M S7. 1 und 65 12, sowie Bharucha CSWrP. 1. 23 ff. 4 Man vergleiche die parallelen Textstucke daseibst.

Die hier vorliegende Fassung des Hochzeitssegens hat zwar mit der bei Astria PazT, 112 ff. abgeduckten (s. oben 8 259, Z. 19) manches gemeinsam, so insbesondere die Antu-25 fung der MonatstagGottheiten und das Awesta Zitat Y, 59. 30f, weicht aber in andern Stucken nicht unerhoblich ab.

> III. (3. Teil) Bl. 30 bis 34. Sammelhandschrift aus 3 Stücken bestehend (10, 11, 12). Schriftspiegel und Zeilenzahl, sowie Schrift verschieden.

¹ Am Anfang der Zeile einige unleserliche Zeiehen

^{*} Das Zeichen * soll in Verbindung mit , die Aspirata zum Ausdruck bringen; s aber oben Z 7, 9 * Lesung unsicher.

[.] Wo freilich der überlieferte Text schr von oben herab behandelt ist.

м 65 241

10

10 Bl 30r bis 30v Z 9 (von unten) zusammen 26 Zeilen GuyratiiSchrift Schniftspregel 12 75 × 8 5 cm Die Schrift Lauft der sonstigen entgegengesetzt, die Blätter wurden um 180 Grad gediebt

10. Inhalt Die hundert und ein Namen des Or 5 mazd, neupersisch in mangelhafter GujuatiUmschrift

Der Text boginnt mit એએ દ હરવેરક્તવા હરવેરક્ષ્યાહ હરવે રક્ષ્યુદાઇ અબદેહે આબગાળમાં અનીરતહે und endet mit. દાવર ગારતમ દાચારો બોખતાર તરોનેચ કવી કાંદેર પાના Der Schluß ist mir nicht verstandlich

Man vergleiche dazu Antia PazT 33off und Vd ૧૫૫૧ Aber die Listen der Gottesnumen stimmen keineswegs genau zusammen Die merkwurdigen Namen ા u folg bei Antia hat auch unsere Hundschrift આદરખાદગર આદરવામગર ખાદગાદરાય પ્રકા

11 Bi 30 v oben, zusammen 8 Zeilen Awesta und 15 PahlaviScl rift Schwarze Tinte

11. Inhalt Die PahlaviZeichen und ihre Lautwerte ausgedruckt in avestischen Zeichen, im ganzen 43 Pahlavi und Awestizeichen untereinander in 4 durch Quorstriche von einander geschiedenen Doppelzeilen i erscheint 9 mal und og zwar imt den Werten i 2 5 4 5 2 4 3, 0 3 mal mit den Werten en, 8 75, 75, usw

12 Bl 31r Z 1 bis Bl 34r Z 13 Auf der ersten Zeile neupersische, sonst GujaratiSchrift, diese entgegenge setzt laufend (wie bei 10) Schriftspiegel 12 bis 13×8 5 bis 25 9 cm 13 Zeilen Schwarze Tinte — Bl 34r ist leer gelassen

12. Inhalt Ein Hochzeitssegen in (elendem) Sins litt mit GujaratiZeichen

Oben auf Bl 31r steht ein nenpersisches ImNamenGottes Der eigentliche Text begannt unten mit ફેજાદ્વિદાલા મુશ્રવ મગેન્ચન ૩૦ નીસવસી માર્ચસ્તા મુસ્તર મ્સર્લીન મુવીપુતામાં વીભૂત મ્યાનસી મ્યોરીતી માતનોરુપ મ

¹ Sot 2 Mit diesem Wort beginnt der Text in M 87 1
Cat codd bill Monac 1 16

વગત ા દીત્યામ : જીવિવસથીતી મ સવસરેડ મ સ્વલદરા : સતેલું મ અમુક : વરવે પ અમુક : | > મ જમુક : મારે મ અમુક : નગરે મ હતમના મહુરેમને મ સમપરાપતે મ ા પ નીત : કળતત્તવ્યા મ કન્યાદાન મ ઈફમારી મ અમુક : નામની મ usw und endet Bl 33 v Z 4(bex 10) unt મારેસપનદ મુલાદરેસદ : સરી ?) કાર્લી ! અનેસા મ

5 Daran schließt eich das AnestaZitat 1 59 30f begin nend mit વતુત્તેન વધુદા વધુદ્ધાઉખાદ ન હેખાકઈક ન ઈખાદ ન્હાયર ન und en dend Bl 3fr Z 9 (bez 5) mit માનો ન જમી આદ ન ઇકાદરોમાંમે ન જમી ગામ ન ઇકાદરો

Die Anrufung der 30 MonatstagGottheiten die in ihrer 10 persischen Form verzeichnet weiden beginnt Bl 33 r Z 11 (bez 3) mit દેવાલ પદાલસ્ત પદાલાહોરમંજદ મનસા ચલા મહેમના વગલસ્ત ર અરદીગવેહેસ્ત પદાલસ્ત પતા સહેરવરમા મુધ્યમુખ મના સપદાસમા ગોનેઆપ શોપ ! અવિસ્દાદ મ પુનમતમ્ય : અપિસ્દાદ । દાતસ્ત ર ! દાતા ! હોરમજદ પ તેઓવસ્ય! આદરસ્થ પ સુચાલા ! અરદીહીસ્ર મ und endet mit den oben & 4 inge-16 führten Satzen

Das Schlußstück beginnt mit - સૂર્યે ! સરસ્ત મ તનો ! પરિવરતા મ તનો જપાપસ્વરતીરતા મ und endot mit - દીરધા! દીત્પવા તર્ધા જીવિત મ શક્ત આતમાનો ! સાદો ! દઅતિ મ મમસ્તમુસ મ એવાવો ! બોચ્યાત!

"Nan Vergleiche zu diesem Hoehzeitssegen die oben S 240
"O gegebenen Bewerl ungen und die dort sowie bei M S7 1
"O gegebenen Bewerl ungen und die dort sowie bei M S7 1
"O gegebenen Bewerl ungen und die dort sowie bei M S7 1
"O gegebenen Bewerl ungen und die dort tot von M 65 be
rühren sich sehr eng, die Wiedergabe des awestischen """ " o erfolgt in beiden in der gleichen merl nürdigen Weise "" o erfolgt in beiden in der gleichen merl nürdigen Weise "" (S 240 Z 16)
"O lißt sel heßen daß der GuyaratiText für den neupersich geschriel enen als Verlage gedient hat der Al schreiber lat ugh
unt W dh verwechselt (s ol en / 17)

IV (4 1ed) BI 35 his 17 Sammelhandschrift nus 2 Stüdlen besidend (13 und 14) Schriftspiegel 12 × 6 sem unt 11 Jeden auf der Seite Schwarzo und rote linte letzt re für die Lesezuel en und für alles was nicht

¹ bot 1 M 1 lesen Wort leg ant ler Text in M C5 9

zum eigentlichen Text gehört Neupersische Schrift Vor Blatt 40 fehlt ein, vor Blatt 35 mindestens ein Blatt, s unten Z 7f und No 1

13 Bl 35r, Z 1 bis Bl 35v, Z 8

13. Inhalt Der awestische Text des Āfiinakan i ⁵
Gahanbar (A 3), in neupersischer Schrift, mit einigen Zu
satzen in neupersischer Sprache Unvollständig (der An
fang ist verloren, s oben Z 2) und fehlerhaft

Der awestische Text beginnt in A 3 10 b mit مدروسيم und geht 10 und Lavenhuß روسم واري مسم متورتم ونري بويت انترى مردنشمايش mit Ausenhuß von § 11 a und 12a bis افريتاني والله و 11 ق متحمات کنده و 11 و محالحه در افريتاني اول کفته است! هجمات کنده ادور و ناوه حجالت دوروند و المورد الدين افريتاني اول کفته است! هجمان کند ۱۵ در و ناوه خواساد اين افريتاني ميمو رتوو و نروو نده که کېمياري که داشد دام او محولاد معاده هما کردي هما کوهان همت کشور رمين کشور درمين درساد مي نديواد عمرو اوروني هوره رواني عوره دراني عودادشاهي داد دني و مارديشمان آگهيي روائي کواورنگاني داد هفت کشور رمين داد همت کشور رمين دان که کي درمين درمين در و 2 ايم درمين در

14 Bl 35 v , Z 8 bis Bl 47 v , Z 11

14. Inhalt Vier Afrins mit einem gemeinsamen Schluß, und zwar a) Afrin 2 Arda Fravas, b) Afrin 2 Beh dinan, c) Afrin 2 Dahman (oder Afrin 1 Haft Amsasfand in), so d) Afrin 2 sas Gahanbar, e) Schluß Alles in Parsi mit vielen Awesta Zitten Vgl S 245

14 n Afrin i Arda Fravaš

 $^{^1}$ Danach scheint die Handschrift einst auch A 1 und A 2 enthalten zu haben

^{*} Einige durch einen Tintenklecks unleserlich gewordene Zeiel en

اوردن "Der Text begrint nach der Überschrift (in Rot) اوردن والم الشو داد Bl 35 تر , Z 9 mit اورا دومس بوسم همارور داد همارور هما اشو داد und endet Bl 37 v , Z 9 mit همارور هما دمكي داد اسو دمد vide (هما دمكي داد دمامي) « دروي ادم جماد دشه افريمامي)» «

14 b. Afrin z Behdinan

امردن (Der Text beginnt nich der Überschrift (in Rot) مدادار هورمرد امرص حول Bl 377 Z 9 mlt بهدنمان دویسم مدان کا عدورمرد امرض دو می ده امران in سهر قالی داشته کام انجام دید؛ حول هورمرد حدای؛ ده دامان حودش دران دسو ادمر دند وردن راند؛ که امران داراد دام دراد mad endet Bl 38 v Z 4 mit شهی ردار و دو دو امروراد و دو دو به شهی ردار و دو دو امروراد و دو دیه

14 c. Afrin : Dahman (oder Afrin : Haft Amšasfandan)

Dem Text geht Bl 38 v , Z 5ff eine 4 Zeilen lange Über افرق دهمان نعمی افرقی هفت اسساسفندان schrift in Rot voraus usw بوقسم آفرقی اول منکونند فرزگ است خون افن افوقی منجوانند 15

Der eigentliche Text beginnt $Z \otimes mt$ همارور داد؛ هورمرد Der eigentliche Text beginnt $Z \otimes mt$ وداید اوا سه دی و دست سام که همکار هم حبسی اشه دید؛ ددرری اند این اند این اند اند داری اند اند این ادر دیامی همتمام اراء! این ام وهودام مهی در جیاد این ادر دیامی همتمام اراء! این ام وهودام مهی در

14 d. Afrin 1 sas Gahanbar

افرس ششی Der Text beginnt nach der Überschrift افرس ششی auf Bl 40v, Z 4 mit الامسار ودیسم ی است المال روز هما اشودید و علم الدافر اورمرد ری اورمرد " حرة اورمرد" در هر همان یک داد هما روز داد دادار اورمرد ری اورمرد" حرة اورمرد" سر مرحاد اشهی und endet Bl 46v, Z 9 mit مشاسعمان برساد می اورایاد" روان کرونمائی داد" اشو بید دفرری" آنه چیاد آنه اورمامی " سام end eumgen worteren Gebetsy orschriften Schluß (rot)

¹ Pot. So mit ^ derüber, so noch öfter fur sonstiges 31 bis

^{2 8}o1, a 8 245 Z 19 ff

14 c. Schluß zu den Afrins

Der Text beginnt Bl 46v, Z 10 mit مسوس اوردیکان اور و درو دو ایثا اهو وبراو سی روره دو ایثا و در اوردیکان رور و md endet Bl 47v, Z 11 mit و در اوردیکان کانا و درسال کانا و در اوردیکان کانا و دههان گهیمار هم نشوس وستاسمان حوانید و در اوردیکان کانا و دههان اشوال خووس روان حوانیده

Der Text der 4 Āfims entspricht dem der 4 bei Aria PazT 82—97 abgedruckten Das hier פינט באניטוט genannte Stuek wird dort unter dem Titel ige ללאו ועל gefuhrt, s noch Ni 66 2 a l Dei Schliß fehlt bei Artia — Dis letzte der in vier Āfims ist bei Spiecel An Übers 3 239ff und bei Darme stette ZA 3 180ff übersetzt, das ditte bei Spiecel a B O 234 ff., es findet siel auch in MSS, hier in Pazna

Der Wert unserer Āfrin Texte entspricht etwa dem der bei Antia abgedruchten. Sie stehen sich einander sehr nahe is So findet sich die wechselnde Umschreibung des anlautenden vin mpB au durch v b und gvin 14 מערנת, פמרנת, 18 36 i Z 11, יפיר בענת המרנת Bi 36 i Z 21, יפיר בענת המרנת Bi 36 i Z 21, יפיר בענת המרנת של Bi 36 i Z 21, יפיר בענת המרנת של Bi 36 i Z 21 auch der merkwurdige Fehler בענת המרנת של Bi 36 i Z 244 Z 26) of der und einer Verwechslung von יפיר mit dem volusgehenden בענת של Bi 36 i wieder 2, in 14 a (Bl 36 i Z 1) stehen die Worter richtig ebenso bei Antia 82 12

Aus 14 a und b erwahne ich noch ein paar Einzelheiten

Bl 36 v , Z 5 , chenso bei Antia 83 16 °5
Drs Wort gehort offenbar zum u Verbim रचीत,
dus bisher zuf iranisehem Boden noch nicht nichgewiesen war

Bl d7r, Z 3 مددمانی, ebenso bei A 84 6

BI 37r, Z 7f اول است دما , ebenso ber A 84 12

^{1 \}gl oben 8 943 Z 13 ff

¹ Darmesteren 7A 3 180 übersetzt falsch das Richtige bei Spieger Am Übers 3 239

اورس (Dor Text beginnt nach der Überschrift (in Rot اورض دوسم همارور داد همارور هما اشو داد Bl 30x Z 9 mit اردا دومس دوسم اشو دمد und endet Bl 37v Z 9 mit مارور هما دمكی داد دورری انه جماد دمه افردمامی

14 b Afrin & Behdinan

اهردنی (Der Text beginnt nach der Überschrift (in Rot) دمام دادار هورمرد اهردی حوی $Bi\ 37$, $Zi\ 9$ mt عهدمان بودسم دمس کاه حداثی او درس ده از به int می به دمان او دسم و دنی int کام دمس کاه حداثی ده دامان حوش دران دسو ادمر دمد موردد راند که ادران داراد بام دراد سمو سمو سمو دراد و درد اورد در و در دو در اوروراد و در درد و درد درد و درد اوروراد و در درد درد ا

14 c Afrin i Dahmin (oder Afrin i Haft Amšasfandin)

Dem Text geht Bl 38v Z 5ff eine 4 Zeilen lange Über افرنی دهبای نعمی افرنی هفت امساسفندان schrift in Rot voraus ۱۱۵۳ دونسم افرنی اول میکونند در رک است حتی این افردی میخوانند 15

Der eigentliche Text beginnt Z 8 mt همارور داد هورمرد محره اوراداد اوا سه دی و دست سام که همکار هم حبسی اسو دید دنرری انه und endet BI 40 τ , Z 3 mt مبار حید دنرری انه اورنامی همبار ارت² این نام وهونام مهی رئ

o Hinter Bl 39 ist ein Blutt verloren gegungen Der Text springt von وروک درمان (Antia 88 15) auf او تکسر Antia 89 (24) uber

14 d Afrin i las Gahanbar

افرس ششی Der Text beginnt nach der Überschrift معمان رور هما اسونده هما Auf Bl 40x Z 4 mit کاهماز دونسم ۵۰ وروز همان ندیکی ناد هما روز داد دادار اورمرد ری اورمرد حرد اورمرد استردا موردا درساد سروزدام اسمان 2 9 mit 2 9 mit ما استان از درساد در وان کرونمانی ناد اسو ندد درری اند جماد اند ادرمامی und enigen weteren Gebetsvorschiften Schiuß (rot)

¹ Pot So mit ^ daruber so noch öfter fur sonst ges 21 bis

² Soi s S 945 Z 19ff

1a Bl 1r, Z 1 bis Bl 13r, Z 5 Schriftspiegel
11×9 em mit 11 Zeilen auf der Seite Awesta, neuper
sische, ganz wenig Pablavischrift, durchweg hallich und
ungleichmüßig, vgl 2a An den Randern Nagari des Bear
beiters — Schwarze Tinte

1a Inhalt 11 (12) Nirangs (Zauberspruche) als Awistā bozciehnet, weil so in der Tat aus inwestischen Zittlen oder Brocken bestehen. Die meisten werden durch ein Im NimenGottes eingeleitet und hiben eine Überschrift, die Zweck oder Gelegenheit der inwendung mitteilt, für einige werden 20 besondere begleitende Maßnahmen vorgeschrieben. Dis alles ist in Pazand, das zum guten Teil ganz modern ist, und in Parsi, bez Neupersisch gegeben, ein ImNamenGottes auch in Pahlau. Der Bearheiter (sinhen Z. 6) hat ein paarmal den Zweck des Nirangs nochmals am Rand verzeichnet, vgl unten 30 S. 248, Z. 21 f.

1a 1 Nirang des Nagelbesprechens, unter der Uber

25

BI $37\,\mathrm{r}$, Z $\,10^{-1}$ سمى وهرقوتى ومركاد 8 BI $^{37}\,\mathrm{r}$, 2 Degree 1 A 84 16 F

Bi 37v محود عوستم

Bl 37 v, Z 11 نولی بسو افتر (voi, hinter und zwischen', 5 s A 85 15 und unten S 207, Z 4 f

Bl 38r Z 8f حوں دی مستلی, falsch A 86 5f Ge meint ist 'der Winter' im Gegensatz zum gleich folgenden Fruhling (دنيار)

86 10 s A 86 رعادشیس کر و مورادکوسی Bl 38 v Z 1

10 Paragraphenan fange nach der Spiecetschen Zahlung in 14 c § 3 Bl 39 a, Z 2, — § 7 Bl 39 a, Z 11, — § 9 Bl 39 a Z 7, — § 11 Bl 39 a, Z 11, — § 12 bis § 17 Z 6 fehlt — § 18 Bl 40 a, Z 10,

ın 14 d § 2 Bl 40 v, Z 9, — § 4 Bl 41 r, Z 8, — 16 § 14 Bl 41 v, Z 4, — § 16 Bl 42 r, Z 9, — § 16 Bl 43 r, Z 2, — § 17 Bl 43 v, Z 7, — § 18 Bl 44 v, Z 3, — § 19 Bl 45 r, Z 8, — § 20 Bl 46 r, Z 4, — § 21 Bl 46 ı, Z 10

66 (Haus 21)

Sammelband, uns 4 Teilen bestehend

Zusummen 151 Blutter, davon 90 von rechts nach links, 36 von links nach rechts gehend, von mir fort laufend von rechts nach links mit 1 bis 151 numeriert, danach zitiere ich — Puppbund aus dem 18 Juhrhundert Beim Binden wurden die Blatter auf 14 20×11 5 cm zu geschnitten was mehrfache Schadigungen der Schrift zur Folge hatte

1. Der erste Teil umfaßt die ersten 43 Blatter, die mit ? bis 88 numeriert sind Aber ursprunglich hatten die Blatter 22 ff (nich meiner Zihlung) eine andere, frei

¹ AwestaZitat aus V 19 33

lich nur teilweise noch erhältene Namerierung von 9 bis 22 — Altes starl vergilbtes Papier, an einigen Stellen durch Insektenfraß beschädigt

Der erste Teil eine Sammelhandschrift enthält o Stucke 1n bis 1e die von verschiedenen Schreibern 5 geschrieben sind Alle Fexte dieses ersten Teils sind von einem alten Benutzer der Handschrift (vgl unten S 253f 206) beurbeitet worden, er list dübei einzelne Korrek turen vorgenommen (s S 203, Z 20f) insbesondre aber eine Reihe orientierender und erginzender Eintrage ge mucht und zwar in Sunskrit Gujarati und neupersi scher Spracho alles mit zierlichen NagariBuchstüben deren Form durch die dei GujaratiBuchstüben beeinflußt ist, ab und zu wird die GujaratiZeichen unverandert (d 1 ohne Deckball en) geschrieben

1s Bl 1r Z 1 bis Bl 18r, Z 5 Schriftspiegel 11×9 em mit 11 Zeilen auf der Seite Awesta neuper sische, ginz wenig Pahlavischrift durchweg bassich und ungleichmaß g vgl 2n An den Randern Nagari des Eear beiters — Schwarze Tinte

1a Inhalt 11 (12) Nivangs (Zuberspruche) als Awi
sta bezeichnet, weil sie in der Tit aus inwestischen Zirten
oder Brocken besteben. Die meisten werden durch ein Im
NamenGottes eingeleitet und haben eine Überschrift die Zweck
oder Gelegenheit der Anweidung mitteilt, für einige werden zu
besondere begleitende Maßnahmen vorgeschrieben. Dis alles
ist in Pazand das zum guten Teil ganz modern ist, und in
Putsi bez Neupeisisch gegeben ein ImNamenGottes auch in
Publau. Der Bearbeiter (s oben Z 6) hat ein prarmal den
Zweel des Nirangs nochmals am Rand verzeichnet, vigl unten 30
S 248, Z 21f

In 1 Nirang des Nagelbesprechens unter der Uber

25

یله میسی وهرقونی وهرکاد^{، ه}چه **درنرسینتی^{، ۱} 1** Bl 37 r , Z 10 A 84 16 f , حون منس کرکان نحونسید

Bl 371, Z 1f ایبار اخان فرت رف 18, s A 84 20f Bl 37v, Z 1f میار نماین (vor, hinter und zwischen), فران نسو افتر 11 35 15 und unten S 207, Z 4f

Bl 38r, Z 8f حرب دی مستلی, falsch A 86 5f Ge meint ist 'der Winter' im Gegensatz zum gleich folgenden Frühlung (نبار)

Bl 38 r , Z 1 دعادشیس کو' و سورانکوشی s A 86 10

Paragraphenanfunge nach der Spiedelschen Zuhlung in 14c § 3 Bl 39r, Z 2, — § 7 Bl 39r, Z 11, — § 9 Bl 39r, Z 7, — § 11 Bl 39r, Z 11, — § 12 bis § 17, Z 6 fehlt, — § 18 Bl 40r, Z 10,

ın 14 d § 2 Bl 40 v, Z 9, — § 4 Bl 41 r, Z 8, — 15 § 14 Bl 41 v, Z 4, — § 15 Bl 42 r, Z 9, — § 16 Bl 43 r, Z 2, — § 17 Bl 43 v, Z 7, — § 18 Bl 44 v, Z 3, — § 19 Bl 45 r, Z 8, — § 20 Bl 46 r, Z 4, — § 21 Bl 46 r, Z 10

66 (HAUG 21)

Sammelband, aus 4 Teilen bestehend

Zusammen 151 Blatter, davon 90 von rechts nach linis, 56 von links nach rechts gehend, von mir fort laufend von rechts nach links mit I bis 151 numeriert, danach zitiere ich — Pappband aus dem 18 Jahrhundert Beim Binden wurden die Blatter auf 14 25×11 5 cm zu geschinitten, was mehrfache Schadigungen der Schrift zur Folge hatte

1. Der erste Teil umfaßt die ersten 43 Blitter, die mit R bis 88 numeriert sind Aber ursprünglich hatten die Blitter 22 ff (nach meiner Zahlung) eine andere, frei

Awesta Titat and \ 19 33

lich nur teilweise noch erlinktene Numerierung von 9 bis 22 — Altes, stark vergibtes Papier, an einigen Stellen durch Insektenfraß beschädigt

Der erste Teil, eine Sammelhandschrift, enthalt o Stuele 1a bis 1e, die von verschiedenen Schreibern seschrieben sind Alle Texte dieses ersten Teils sind von einem alten Benutzer der Handschrift (1gl unten S 203f, 256) beirbeitet worden, er hat dabei einzelne Koirek turen vorgenommen (s S 253, Z 20f), inshesondre aber eine Reihe orientierender und erganzender Liutrage ge macht, und zwar in Sauskrif, Gujarati und neupersi scher Sprache alles mit zierlichen Nagaribuchstüben deren Form durch die der GujaratiBuchstüben beeinflußt ist, ab und zu wird das GujaratiZeichen unverändert (d 1 ohne Dechbalken) gesehrieben

1a Bi 1r, Z 1 bis Bi 18r Z 5 Schriftspiegel 11×9 cm mit 11 Zeilen anf der Seite Awesta, neuper sische, ganz wenig PahlaviSchrift, durchweg haßlich und ungleichmaßig, vgl 2 z An den Randern hagari des Bear beiters — Schwarze Tinte

1 a Inhalt 11 (12) Nirangs (Zauberspruche), als Awista bezeichnet, weil sie in der Tit aus awestischen Zitäten oder Brocken bestehen Die meisten werden durch ein Im NamenGottes eingeleitet und baben eine Überschrift, die Zweck. oder Gelegenheit der Anwendung mittellt, für einige werden 20 besondere begleitende Maßnahmen vorgeschrieben. Das alles ist in Pazand, das zum guten Teil ganz modern ist und in Parsi, bez Neupeisisch gegeben, ein ImNamenGottes auch in Pablau. Der Bearbeiter (s. oben Z. 6) hat ein paarmal den Zweck des Nirangs nochmals am Rand verzeichnet, vgl. unten 30 S. 248, Z. 21 f.

la 1 Nirang des Nagelbesprechens, unter der Uber

schrift 1 1142 11 114 114 114 200 one, beim Schneiden der Nagel zu sprechen, um die Schmitzel in Wassen gegen die Dimonen zu verwandeln, eingeleitet durch ומשלי שיישלאו

Der Text beginnt Bl Ir, Z 3 mit 1470ile - 2444" 5 5 147 111 to to the second of the second o on while the on state of my me maket anima Den Haupt inhalt bildet das AwestaZitat V 17 9 Vgl dazu Arria PazT rbgedruel t ist, das ebenfalls بيرنڭ ناھى ھىدى abgedruel t V 17 9 entbalt, sowie oben M 65 7, S 237f

1a 2 Nirang des Traumsehens, unter der Uber schrift 1-444 War a-cores, eingeleitet durch are afgrau Gegen bose Traume

Dei Text beginnt Bl 2r, Z 11 mit eur-b. figber ינישב ועליים איני אינישב ועליים איני אינישב ועליים אינו שווישבים או und endet Bl 3 v , Z 4 20 Zeilen sind mit awestischen Wortern gefüllt (hauptsachlich nus FrW 3 1, 2), die zum guten Teil sinnlos in einauder ge resht sind

1a. 3 Nit ang des Schlangentotens, unter der Uber schrift pagassac america Am Rand der ersten Zeile steht नीर्गसापमारेत्रानी, am Rand der letzten नीर्गमारजदन् साम्शुदि

Der Text beginnt Bl 31 , Z 7 mit freed werenthab without tour and endet Bl 4r, Z 9 mit . wegenered 20 08 בייר המקף על אורם האלמונים האלמו האלמו האלמונים Das ganze Nn ang bestehend aus sinnlos an einander gefugten (und nur zum Teil richtig wiedergegebenen) AwestaWortern ist in meinem AirWb 1380 unten abgedruckt, der Text bei Darme

B ، افسادمدن, s GIrPh 1s 304 أفسودن ، D ا

گفتن ۶۲۹ ، گوندن تا آ او او آ او ا D ا سه دار خواندن که تمکن درسد که خدیر ادار دارد ا D ا

STETER ZA 3 152f weicht nur wenig ab, etwas mehr der bei ANTIA PAZT 198 (Er)

1a. 4 Nirang gegen Seuchengefahr, ein Quellen zauber, eingeleitet durch "fr" "" ne

Der Text beginnt Bl 41, Z 11 mit שת פעל בייטי ה והלחום שמשחיה וה שהחוןום שלבוחה ההוצה להחה מה מה מות בייוש על בל אור או אור אור אור אור בייוש בל בל אור אור אור בייוש (Aw Yt 2 11, 12) und endet Bl 6r, Z 5 Der eigeutliche Text, Bl 51, Z 11 bis בעו בועם פניט עונות משמישלעו ני לאינגין אלפט פניט עונות משמישלעו ני לאינגין 10 בתנייטי ניינים אולפוצר אנו פניט וב בהלקייטיאי נייניים טיילונין שילונין או הנושאה החשורות והנושה הונשאה י בשה ונשווחאו החומא سيسويهما سكاه اسك وساويداديدهم ويالهوما جسا عداورك ودين ودي اديادالهو ים שונים אינים אי AwestaStolle Yt 2 11 und 122 wnd vollstandig angeführt abei 16 mit mancherlei Abweichungen gegenüber dem Text der Gelenen schen Ausgabe insbesondere in § 12, es heißt hier "vor" gans ann nd ritting nd tyning the the spines mathenancete

Stein Steitzte

1a 5 Nu ang des Ameisontotons, unter der Über _0

Der Text beginnt Bl Gr, Z 6 und endet ebd Z 8 Er lautet waspenning texten tempora tity to at tift Ganz abulich ist der bei Avria PazT 198 (ar) abgedruckte lext

14 6 Nirang des Freschetotens, unter der Uber .r schrift 149 4 1456 sweenshu

چه مردم ده انا شهری رلیموری و مماهی ناشد مردم آن ۱ ^{D ۱} ده مه سر حشمه ناند شد نارهی آب از سر حسمه نر گرفتن و واج ار همب امشاسسد گرمی این اوستا همت دار درش حواددن و واح دناعتی انعب حواستی آب دار در سرحشمه کردن با مردم ده تحوردد و ? داسده ده دردان که مماد I S zu diesem Text die Bemerkung eben S 30 Z 8 ff

Der Text beginnt Bl 6r Z 10 und endet Bl 6r Z 3
Er lutet terrengen abs text wegisend, realist han words
wergen har menn terrengen abstract Dinnt deckt sich fast genau der Wortlaut des von Geldung kZ 27 588 mitge 5 teilten Frosche Nie angs (im An Wb unter FrG) sowie des bei Anna Pat T 198 (et) abredrockten

1a 7 Zwei Nii angs des 'guten Wohnens unter der Uberschrift אַרְעָשִייני , und zwar

a) bou Gefahr vor den Druf, eingeleitet durch هي سياره موسلان مانية

b) bet Schaden durch die Ding, eingeleitet durch

كورة ورا علا من المراد و والادار و والادار

kern des ganzen Nu ang rusmacht

Dann folgt ein Stick, das offenbar als Schlußstuck beider
25 Nirangs (7a, b) zu denken ist und dem Ginzen den Nirran
des guten Wohnens' verschafft hat Folginnt mit f

25 13 200 400 dann folgt f

7 tat Y 681

1a 9 Nijang (und Zauber) zum Stillen von Zahn 10 wehr, unter der Überschrift درد دندان نستن

المست «الدوم" و الاستان هست «الدوم" Vgi dvu Antia Paz I 192f (r) dessen Text nur im AwestaZitat zu dem der Handschrift stimmt

1 a 10 Nirang (und Zauber) beim Biß giftiger Tiere eingeleitet durch و حون کژرم انا حرفستری نکرد

Der besonders schlecht geschriebene Text bog innt Bl 11r Z 8 und ondet Bl 11r, Z 6 Er lautet و هم انی ارستاک او نهشته هست می داری اندر جای کونی و درسم حیی اندران می

^{1 \}gl S 252 Z 2 3 S Z 18 und S 259 Z 16

Statt بستي *S oben Z 16

¹ Fin mir unleserliches Work Anscheinend 45

نهان و آورنی و بردی و واح اج اردنمهست کرمی و این و تحت شه دار پدش کمی و واح خون کرمت نکتتی و بدای کس دارن با دار خورد ، و درختی که حرمستری بدش بندا اید این حمی که بیشیه حورد ، و درختی که حرمستری بدش بندا اید این حمی که بیشیه هست برخوی و نوشین در درخت او تحتی

5 Vgl dazu Arma PazT 194 (rr) unsbesondre die Über schrift

1a. 11 Nisang (und Zauber) gegen die Zauberer, unter der Uherschrift is weite in med in der i

Den Hauptinhalt des Nerang bildet der AwestaText FrW 9 Vgl Arrin PazT 194f (rr), no mit dem selben Toxt 20 ein Nirang مرای ددع کردن حادوی حادوکران و مسحوان verzeich net ist

Die hier in neupersischer Schrift gegebenen besonderen Vorschriften unterscheiden sich in sprachlicher Hinsicht we sontlich von denen bei andern Nirangs. Sie gehen unzweisel 20 halt auf eine Pahlaufvorlage zurück, das zeigen Wörter wie 20 halt auf eine Pahlaufvorlage zurück, das zeigen Wörter wie 20 hauf 20 hand vor 20 hand
¹ b Bi 17r, 7 6 bis Bl 22r, Z 7 Schriftspingel

¹ Vermutlich Stropl e mpB (Des) (West Gl\(\text{Ind}\) 219)

² So!

³ Nicht ganz sicher

⁴ S 251, No 2

der gleichen Hand wie 1a Schrift an den Rändern wie bei 1a Schwarze Finte

- 1 b Inhalt Die awestischen Texte Gäh Havan, Ra pigvin und Uzerin (G. 1, 2, 3), mit Überschrift, G. 1 auch mit Schlußschrift in Parand. Der Bearbeiter hat Anfang und 5 Ende auch seinerseits noch markiert. Vgl. Tafel. 9
- 1 b. 1 G 1 beginnt Bl 13 r, Z 7 unter der Über schrift stecker imme one mit neudende der Uber beschiebt und endet Bl 17 r, Z 11 mit siene gesche gesche schrift sesse one inner 10

Was den Wortlaut der awestischen Texte angeht so ist nur das eine zu bemerlen, daß in G 2 von מיליים מיל מילים מיל היים או א א מילים מילים הא א היים ליים מילים היים (Korrektur des Bear beiters מילים) איני מילים heiters מילים איני אינים או א א טוביים או אר

> 1 c Bl 22v, Z 1 bis Bl 23r, Z 8 Awesta ab und zu Pahlavi, auf der letzten Zeile Negarischrift Schrift spregel 9×65 cm auf 9 Zeilen von der Seite Von andrer 2, Hand als 1, b, schlechte Schrift Schwarze Tinte

1 c. Inhalt Nirang (Zuuberspruch) gegen dis ein zwei und dreitigige Pieber, wesentlich in Pazind Der Text lautet וו פונים באון מינים באון פינים פינים פינים באון פינים
ر المارة المار

Ich habe den Text so genau als es moglich wir zum Ab druck gebracht, seinen Wert wird man dunch leicht bemessen 10 lonnen Der Anfang bis zum ersten findet sich unch Nighti bei Bharucha CSWIP 84, ferner bei Axita PazT 180 Z 3ff (hier in dem בעלל براى در كردن تب يك رور و دوره و S noch Axita PazT 180, Z 6, 23 und 186, Z 4

Zwischen 16 und 1e anf Bl 2°r hatte der Schreiber
etwa zwei Funftel der Seite leer gelassen. Der Bearbeiter hat
den Raum benntzt, ein anderes Airaig einzulragen das mit
dem unter 1e verzeichneten insofern serwandt ist als es sich
ebenfalls an Freion nebtet. Es ist das hei Astri PazT 181 f
abgedruckte Airaig dessen Zweik aus der Nachschrift er
bellt अनेननीर्रेश्यष्ट्रसम्भानस्थित I. Der ganze Text ist in
AnganBuchstaben gegeben. Eingeleitet ist er mit भीर्ग
संधीसियाज वर्षे विदेशनकारीने

1d Bl 23v, Z 1 bis Bl 43v, Z 3 Schriftspiegel
115×7 cm mit 11 Zeilen auf der Seite Awesta und ha
gariSchrift, diese auf gedrehtem Blatt geschrieben, schwarz
und rot, erst bis Bl 28v, Z 5 in klarer, schlanker, dann
in derbeter, weuger deutlieber Fuhrung Hinter Bl 31 ist
der Schrober verschentlich auf Bl 33 geraten nich hat dort
6 Zeilen geschrieben die nach Gewahrung und Verbesserung
des Iritatis durch rote Umrahmning als überständig bereich
net worden sind

1 d. Inhalt Ein Hochzeitssegen (Äfrin) in Przand samt Sanskrit und GujaratiUbersetzung Das im Endestehende AwestaZitat Y 59 30, 31 ist zum Teil mit einer Przand Ubersetzung versehen, und diese zum Teil wieder mit einer GujaratiUbersetzung

Es ist der Text, den Antia PazT 112 bis 114 Z 23 unter dem Titel «1860 vor") abgedruckt, Spiedel Aw Übers 3 232ff unter dem Titel Nilah? oder Hoelzeitsgebet übersetzt lut, er findet sieb auch M 65 8 und 86, doch an beiden Stellen nicht vollständig Hier—sowie zu M 66 2d und im M 86 — wird er als 20 Ashi und bezeichnet (Bl 25 1, Z 2 वाम्मिपारीवीद्याविद्य

¹ Sol 3 د كاح , s auch S 239 Z 24 und bei M 86

² Rot Statt 1xford hat Anna 1200

^{*} Durch Korrektur und Klecks unleserlich gemacht. Darunter steht am Rud (ausgestrichen) (ئات قالان Bei Seienel ist das Datum 1027 l Antia hat das Druckjahr 1277 l (= 1909 Chr.) eingesetzt

10

15

nθ

25

30

Der Text ist jedenfalls nicht schlechter als der bei Antia Text und Übersetzung der AuestaStelle ist auders angeordnet als dort. Das Sanskrit des Übersetzers ist recht maßig

Settlich von den Schlußworten des Hochzeitssegens, am Rande von Bl 43v hat der Bencheiter erganzend des awestische Gebet Y 5s 1, im Ingarißuchstaben geschrie ben, angefugt আবিষ্কাৰী বিশেষ্ট্ৰিয় (মুখ্য বিধা 10 Das Gebet wird in der Tat bei Hochzeiten gesprochen und ist M 65 8 und 86 sowie in Antila Textahdiuck (S 114 Z 23ff) auch wirklich einhalten

1e Bl 43 v Z 4 ff zusammen 9 Zeilen Die erste Zeite Pabliava die abrigen AwestaSchrift Von underer Hand als die vorhergehenden Stucke, zur Ausfullung der Seits ein getregen

1e. Inhalt Ein Awesta Alphabet, eingeleitet durch ein ImNamen Gottes in Pahlavi und eines in Pazand

Es beginnt mit 22 @ und endet mit و Vgl Taf 10

2. Der zweite Teil umfaßt 8 Blatter, von 44 bis 51 Sie sind mit 84 bis 48, die ersten 4 außerdem mit 33 bis 35 numeriert, beide Numerierungen führen die des vor hergehenden Teils weitei, sind also erst nach der Vereinigung der Handschriftenteile eingesetzt. Pipier ganz ahnlich wie bei 1, nur etwas starkei

Der zweite Teil enthalt 4 Stücke, 2 a bis 2 d, sie sind von verschiedenen Schreibern geschrieben

> 2a Bl 441, Z I bıs Bl 48v, Z 7 Schriftspiegel 11 5 bis 125×9 bis 10 cm mit 11 Zeilen mit der Seite Awesta, auf der ersten Zeile PalbaviSchrift von der seiben Hund wie 1n, s S 247 Schwarze Inste

2a. Inhalt 2 PazandTexte

2a 1 Ein Afrin (Segensspruch) in Pazand

Dei Text beginnt nich einem ganz verunglichten Im NamenGottes in Palliti mit אין אילם בייני ביי

Der Text ist der nimhiche — auch wis dessen Gute an langt — wie der in M 65 unter 14 b mit der Überschrift افريني gegebene (s S 244, Z 15ff) und der bei Afflia Paz 85f 10 unter dem Titel الموافقة على معلى معلى معلى معلى معلى الموافقة على الموافقة الموافق

2 n. 2 Gebet um langes Leben und Gesundheit für N N in Pazand, ein Afrin

Der Text beginnt Bl 46 r , Z 4 mit מיל איל אינוער אייין אינוער איין אינוער איינער אינוער אינוער אינוער אינוער אינוער אינוער אינוער אינוער איי

Der Text entspricht dem bei Anna PazT 116 unter dem Titel 1125 un M 87 unter 2 Par 1250 und das Gebet vornehmleh bei Hochzeiten gesprochen wurde Auch das Gebet vornehmleh bei Hochzeiten gesprochen wurde Auch das Afrin unter 2a 1 dient bei gleicher Gelegenheit, das war jedenfalls der Anlaß, 30 die beiden Texte lunter emunder zu geben

¹ Ngl oben \$ 246, Z 4ff * D ، وا دمد حول درج D ، مای ا D ، وادمد حول درج D ، مای ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا ا

20

2b Bl 49r mit 16 und Bl 49v oben mit 9 Zeilen, die die ganze Blattheete emnehmen NagariSchrift (gemischt mit oben gedeekten GujaiatiZeichen besonders denen für a und kh)¹ Von spateier Hand stammen einige Unträge in kleinerer Nagari und GujaritiSchrift zwischen den Zeilen

2 b. Inhalt Astrologische Mitteilungen in Gujarati (mit sehr unsicherei Rechtschreibung) und zwur

 Aufzahlung der 7 Planeten (गरह) आदित्।सीम्।मगल। वृध्। वृहिस्यत्। ग्रुक। ग्रांचियर्॥,

2) Aufzahlung der 12 Zeichen des Tierkreises (राग्नि) मेप्। वृष्। मिथुन। कर्क। मिहि। कंन्या। तुला। वृद्यिक। धन्। मकर। कुम। मीन॥,

3) Aufzuhlung (1) der 7 siegreichen (বিষ্ট্র) Plunetenbe kampfer und Angabe (b) des Bezirks (বিষ্ট্র), in dem der Kumpf 15 stuttfindet

a) खुर्गेद्। मुह³। चनतस्तर् । तिस्त्र । मन्द्दात । सत्तविस । हप्तोर्ग॥ Vor all diesem Namen steht स्त्री , hinter den ersten vier सन्द ,

 b) सेहीरासि । कर्तराशि । मेपत्रलिवृश्यिक । मिश्चन्त्रनिकत्यारा-शि । धनत्रनिमीन्राशि । युपत्रनित्ताराशि । मकरतथाकुम ॥

Der Text beginnt mit सातेगरह आहारेमनी छि॥ und endet mit der Angabe des Jahrs, in dem der Text geschrieben wurde Sauvat 1701, Yazdagard Ara 1013, d i 1640 n Chr

> 2 c. Bl 49 v unten mit 8, Bl 50 r mit 18 Bl 50 r oben mit 9 Zeilen, die die granze Blattbreite einnehmen Nagarischrift von andrer Hand als zuvor, von der Hand dessen, der den ersten Teil der Handschrift bearberiet hat Auf Bl 49 v sind rechts und unten beim Binden einige Buch staben weggeschnitten worden

2 c. Inhalt Der awestische Text des Homlast 30 (Yt 20) in NagariBuchstaben samt Sanskrit und Gujarati

¹ Für die ich unten die NaganBuchstaben einsetzen mußte

Dh des oder der Tierkreiszeichen (TIT)

Ubersetzung, engeleifet mit होमयश्त। ऋविकार्थनेखीसि॥ und abgeschlossen mit शुभभवतु। होमयश्तझरीहर्द्र। ०६०॥

Der eigentliche Text beginnt nach Vorausgang der bei Spieger. Nerios 51 abgedruckten Formel हमस्यमुक्तिजनान I, usw init क्रसिम्जारिविर्जति। यजमिद् ॥ und endet nut अवमुक्तासम्य 5 पुष्यपृथिआर्पथि ॥ ०६० Er ist reichlich sehlerhaft

> 2d Bi 50 v unten mit 7, Bi 50 r mit 14 und Bi 50 v oben mit 6 Zeilen — Rest leer —, die mit Auswahme der ersten und letzten die ganze Blattbreite einnehmen. Auf der ersten Zeile Nagari sonst AwestaSchrift von der seiben Hand 10 wie der vorhergehende Text 20

2 d. Inhalt Ein Hochzeitssegen (Afrin) in Pazand, in der Ubeischrift als Asirvād mani bezeichnet

Der Text beginnt nich der Überschift आशीरवादहेरानीवजीवि। mit क्रमण्डा पर हुए हुए हुन हुन्याहरूका १६ ह्माहरूका १६ हमाहरूका १६ हमा

Eine dritte Presung des Hochzeitssegens, wesentlich kürzer 20 als die in M 66 1d und 65 12 Es fehlen darin die Awesta Zitate und die Anrufung der Monatsträgfottheiten In der Huuptsiche entspricht die Passung dem bei Antia PazT 117 unter dem Titel 25 25 25 22 21 25 25 25 25 27 21

3 Der dritte Teil umfußt 44 Blatter, von 52 bis 95 Sie sind unter Foitführung der vorhergehenden Zahlung mit 43 bis 69 numeriert, uußerdem aber führen sie eine iltere Numerierung für die ersten 43 Blatter von 9 bis 88 Die Differenz in beiden Numerierungen mit der wirk 30 lieben Blatterzihl rührt davon her, daß nachmals ein Blatt

δ

10

zwischen 91 und 92 verloren gegangen ist so daß die Ziffern von 63 auf 68, bez von 80 auf 63 springen Der dritte Teil entbak nur 1 Stück

3 Bl 52r, Z 1 hs Bl 95r, Z 4 Schriftspiegel 11 5 bs 12 × 8 5 cm mit 11 Zeilen und der Seite Awesta und Nagaußehrift abweebelnd bis Bl 95r, ein part Worter auch in PablaviSchrift Bl 93v fier Dann bis Bl 95r, Z 4 NagariSchrift Rest frei Schwarze Tinte, das Im NamenGottes und die Satzzeichen auf den ersten 16 Blat tern rot Charakteivolle klare Hundschrift Gelbliches, vorn und hinten gebrauutes Papier An einigen Stellen leichte Zerstoungen durch Insektoufrüß

3 Inhalt Die unter dem Titel Aogemadatea ge honde Abhandlung in Awesta und Pazaud, samt einer 18 SanskritUbersetzung, unter dem ImNamenGottes אריים יוצליי שות und mit der Einleitung של אילי ישן שוויים אלילי ישן איליי של אילייים איליים אילייים אילייים אילייים אילייים אילייים אילייים אילייים אילייים איליים אילייים איליים אילייים אילייים אילייים איליים איליים אילייים איליים
Auf Bl 94r folgt dann eine 26 Zeilen umfassende Schlußschrift in Sinsklit, die uns mitteilt, diß die 'ZindPizindAb 21 hindlung Aogsmadaeta' (जगनदिश्चा । जद्गाजद । नामपुस्तक ॥) von dem Diad Bannar im Jihr Samiat 1555 geschrieben und am 20 Tig des letzten Moorts (स्विद्गासन्मासे ॥ विद्गास । रोजे ॥) vollendet worden ist, ilso 1497 n Chr

Gesorn Aog hat in seiner Ausgabe des Texts sich in 30 erster Lunio auf die Handschrift M 66 gestützt, die er als A bezeichnet Die Mitteilung der meht aufgenommenen Lesungen der Handschrift auf S 38 ff bätto reichlicher ausfallen dürfen Ich führe noch folgende aus dem Awesta und dem Pazand

4. Der vielte Teil umfaßt die letzten 56 Blatter (96—151), die von links nich rechts beschrieben und entsprechend mit 939 bis 90% numeriert sind Gelbliches Papier, an einigen Stellen zerfressen Tast alle Schrift—bis auf einige Worter in Awesta und Puhlaußchlift durch 15 weg Nighti — stammt von der selben Hand, die Schrift, schwarz und rot, ist klar und kraftig. Nur zwei Seiten 96 v und 97 r zeigen eine undre Hand, und zwar die des Bearbeiters der Hundschrift

Der vierte Teil umfaßt 4 Stücke, 4a bis 4d

4n Bi 161v, Z 1 (nach rechts) bis Bi 115r, Z 8 Schriftspiegel 11×75cm bit 11 Zeilen auf der Seite NagariSchrift, gemischt init (gedeckten) GujaratiBuchstaben Die ersten 5¹/₂ Seiten rot, dann abwechselnd schwarz und rot Die Schrift der ersten Seite ist stark verblichen und 25 verwischt, so daß sie, zumed zu Anfung, kaum lesbur ist

4n. Inhalt Ein Sundenbekenntnis (Patit) in Mittel persisch, mit Übersetzung und Erlauterungen in Sanskrit und Gujarati, alles in NagariSchrift Der mitte'per i sche Text ist aus einer PazandVorlage transkribert.

ستم Di up ستم

Der Text beginnt mit का मर्गजनितखामेदलही xxx und en det mit schwisz पुष्पसमृद्धिद्विर रोमाञ्चलि ॥ का पुष्पसमृद्धिञ्चतिहिचत्तम-ञ्चकि ॥ achwis प्रतितिञ्चलीञ्चरीसमाप्त ॥

Das Patit hat am meisten Abnlichkeit mit dem bei Antia veroffentlichten, تتب بشيباني PazT 118ff unter dem Titel das Spiegel Aw Ubers 3 207ff unter dem Titel Patit i Atur pat ubersetzt hat Bezeichnend dafur ist die Stelle Bl 140 i , Z off die der bei Antia 121, Z 6 ff abgedruckten, bei Spiegel 211 mitten übersetzten entspricht schwarz मई। नाखन। देदी। फरेस॥ 👊 केशेषान् खेषादतेषा शिलाकास 🛚 🔤 केश। तृष्टि। विषद्दान्छ। तृष्टि। विषद् दत।तथि।विषद्।सिलाका।दत।सली।तथि।विषद्॥schwarzदस्तसवी॥सुप्तो ष्ट्रित।इस्तेषु॥ rot स्ता।ठता।हाय।तिश्विषद्॥ achran अवरे।हर्च।प।हर्। हिहिर्।नसा॥अपरेप।सर्वेष।केप।चितापदेष।नसाहिहिर्यो॥, desglet chen die Schlußstelle Bl 1181, Z 9ff (ANTIA 124, Z 17ff, 15 Spieger, 215, § 24) :chrais हमेफार्य। अशिवोह !! विगुदीर स्ती ॥सर्वदा-निरोपयामि॥ अधिवोह।वयोगकालीया॥ 🔤 अधिवोह।वियोगकाल। तीणी।वेला।सर्वदा। निरोप। अस्॥ sebras पर्तीती।प्रमार्जा वे।गुदीर ॥ पस । गुदर्द । मन । जादरा ॥ पद्यात्तालगीभृतेमयममजात खाार्थ।पापात्पद्मात्तर्शाभवति॥ ॥ इज। गुनाह। पपतित। वहोद ॥

Die Textproben erbringen auch den klaren Beweis dafur, daß die NagariUmschrift eine PazandVorlage voraussetzt, die letzten Worte umschreiben 2200 77700 00 000000 01

46 Bl 115r, Z 9 (nach rechts) bis Bl 112v, Z 7 (Dahmter 1¹]₂ Seiten frei) Schriftspiegel und Zeilenzahl wie bei 4a Nagari, auf der zweiten Zeile Awesta, auf der zweiten Pahlaußchrift. Schwarze Schrift mit joten Satzeichen

4b. Inhalt Der Spruch (Nerang) heim Gurtelhinden, in Awesta samt SanskritUbersetzung, alles in Nagari ge schrieben, eingeleitet mit den ImNamenGottes ાદ્રકુંજન સ્થિષ્ટ 30 und ભાગમુમાન und mit der GujaratiUberschrift कुसीनीरगतू। अर्थनस्वीस ॥

Der Text beginnt Bl 114v, Z 1 mit एसनुष्य । अक्र रहिम-

¹ Ein unleserliches Zeichen 2 D : Anest abbumb

क्दाउ॥ सत्कार्ये। स्वामिनं। महाज्ञानिनं॥ und endet mit एपाश्रसि। दीनेमार्क्ट्रश्रस्या। श्रासीकताकतनियता। परिपूर्णा ॥ श्राभवीह १

Vgl zum Teat Bhabucha CSWrP I \Im f, feiner unten M 71 \Im

- 4c Bi 111v Z I (nach rechts) bis Bi 99r Z II 5 Schriftspiegel und Seitenzähl wie zuvoi. NagariSchrift Erste und letzte Zeile sowie die ersten Worte jedes Kapitels rot sonst schwarz
- 4 c. Inhalt Anfzahlung der dieißig Monatstage (SihRočai) mit Angabe dei tiglichen Pflichten Guja 10 rati in Nagaribuchstaben, unter der Überschrift वीसरोजनी कलाकलालीस ॥ und mit der Schlußschrift वीसू।रोजनी।कला। कलामनाज ॥ •

Der Text beginnt mit अवश्रवशनाम।दादार॥होम्मिंब्द् रोज॥मवारप।भलुक्शि und endet mit तेनू फल।दिन १० मिलामि। 13 पवर।सामजीद।तेसाचीक्रद्॥ ३०%

Die TagesGottheiten werden फरेख oder फ्रेंस gennnt (d i رئيستده) nusgenommen die des I Trgs s Z 14 des 15 (रोज।दियमिहर) und 23 (रोज।दियदीन) die als रेजद, nnd des 8 (रोज।दियादर), die als खुदाद bezeichnet werden

Die angefuhrten Pflichten sind nicht eben sehr abwechs lungsreich, die des Bads (सान) — einmil nuch des latten (सिसिएसान) —, des Nigel und Hiarschneidens (मखकेसडतरा वीर) kehrt etwi ein Dutzend Mil wieder

Mm vergleiche zu unserm Text die Mitteilungen über °5 Texte ahnlichen Inhalts in GIrPh 2 110 f, § 67, 68

> 4 d Bl 98 v , Z 1 (nuch rechts) bis Bl 97 r Z 2 Schriftspiegel und Zeilenzahl wie zuvor NagariSchrift schwarz mit roten Sutzzeichen

4 d Inbult Ein auf den vierten Teil (4a-c) bezug 30 licher Kolophon in einem bunten Gemisch von Sanskrit Gujaiati und Persisch alles in NagariSchrift

25

Der lext beginnt mit स्वत १५४० वर्षेमाहा। । पेत्र। मुद्दा प्रमो। वार्णाचो। ऋषेह्॥ mid endet mit सुत्राना। खुदार्वद्। मा। नातर्त्रात श्रव। नु। रोज। नालम्। अधिष्टिरे। रूपा॥

Der Schreiber gibt durin an daß er seine Schrift (नितास) o am 11 fag des 4 Monats im Jahr 863 der 1a-dagardAra (पार्श्वी सबन्।⊏ई3 वर्षी माहा।तीर्श्वीरा गुरसिंह्॥) vollendet habe (d i 1490) entsprechend dem Jahr 1549 der IntramadityaAra (d i 1493 s Z 1) die Richnungen stimmen nicht genau

Anhang zn 4. Der Bearheiter der Handschrift (s S 247 Z 6ff) hat die bis auf zwei Zeilen leere Seite Bl 97r und die leere Seite Bl 96v zu großeren Ein truen verwertet und zwar

Anh 4 a Bl 97r 14 Vollzeilen (zu 11 cm) und 4 ganz sei male (zu 2 26 cm) Gujarati Schrift

Anh 4a Inhalt Anrufung der 30 Monatstag Gott heiten bezeichnet als Rojaniyul (श्वेन्यायाः), neupersisch in Gujaratischrift, jedem Vamen und Gozilt (اورساد) zugefügt

Det Text beginnt auf der ersten Vollzeile imt આરંપના આફ્રેસના અધ્યાનની હોસ્ત્રિલ્સ કુદાઇનિસ્સાદ und endet auf der letzten 20 Vollzeile mit કરિત્રોજનીયાદસીભાજનાસાદમાં Die Schmalzeilen ent halten die Mittellung daß der Bearbeiter der Haud ehrift diesen Eintrag Sanwat 1703 (d. 1647 n. Chr.) gemecht habe

inh 4 b Bl 96 v 16 Vollzeilen zu 11 5 cm, beim Binden wurden rechts außen einige Buel striben abgeschnitten NagariSchrift

Anh 4b Inhalt Norang gegen Leibweh überschrieben দীবৈদানাৰাইআদীলানী III Hauptschlich aus dem awest schen Text IrW 4 bestehend, der in krum wiedererkenn barer Weise transkilbiert ist z B जिमत्यूबीब्हें आवस्ति। হিব 30 অব্যাহাবিদা বিলিইবিশ্বাব্যাক Wigh Anna Pan 1756, Bri

RUCHA CSWrP 43

¹ D 2 Awest 1012 Langue &

67 (Haug 22)

Sammelhandschrift aus 7 Stucken bestehend

Zusummen 71 Blutter, von rechts nach links ge hend Gleichundiges, sturkes, etwis vergibtes Papiei Alterei (indischer) Ledereinbund Beim Binden wurden sonn und hinten je drei Blutter uss dünnerem Papier zu gefügt Bluttgroße 14×12 cm, Schriftspiegel durchweg 10×7 cm bei 11 Zeilen auf der Seite Blatterzihlung mit GujaratiZiffern auf der Riel seite rechts oben, kustoden nußerdem Schwarze und rote Tinte Alle Schrift von 10 der gleichen ungelenken Hand eine uns dem Ende des 18 Juhrhunderts Auf der Innenseite des linken Um schligdeel els steht von Hauss Hand geschrieben Library of Junispie Bhewanguri Esq., at Surat

1 Bl 1v bis rrv Awesti-ele, auf der ersten Seite 15 (1v, 1r int freigelassen) auch etwas Pahlvu, neupersische und Gujaratischrift Die ersten funf Zeilun rot dann schwarz mit roten Absatzussen, die letzte Zeile wiede, rot

1 Inhalt Die awestisch mittelpersische (przan dische) Abhradlung Aogemadaeča, s S 260 20

Der Text boginnt unter einer Zierleiste, die die erste Zeile einnimmt mit בירדי שביים וו , dum folgt Z 3f ירבים בירדי שביים וו , dum folgt Z 3f ירבים בירדי שביים וו , dum folgt Z 3f ירבים בירדי שביים וו , dum folgt Z 3f ירבים בירדי שביים בירדי שביים בירדי ב

¹ Ein mir nicht lesbares Wort.

¹ horrigiert und nicht ganz deutlich 2 Rot

Geider hat in seiner Ausgabe des Acg die Handschrift (bei ihm B) benutzt und ihre wiebtigeren Lesungen verzeichnet Der Unterschied in der Zahl der Abschnitte, bei Geiden 111, bier 108, berübt darunf, daß bier § 51 (bei Geider) mit § 50, 5 ferner § 65 (bei Geider § 66) und § 81 (bei Geider § 83) je mit dem folgenden Paragraphen zusummengefalt sind

> 2 Bl rrr bis ror, Z 3 Awestische, auf der ersten und letzten Zeite neupersische Schrift, schwarz

2. Inhalt Eine PazandVersion des Matikan : Ga 10 jastak Abāliš (NgAb)

Der Text beginnt mit dem Spruch محمد المستخد به المراد المستخد به المستخدم به المستخدم به المستخدم به المستخدم به المستخدم به المستخد به المستخدم المستخدم المستخدم به المستخدم المستخدم المستخدم به المستخدم المست

Der Text unser Handschrift ist (zusammen mit der Pali og lavi und ParsiVersion) bei Bartheltzur GAb abgedruckt(s S 4), aber, wie schon der Vergleich mit den oben gegebenen Stellen erweist, keineswegs mit der wunschenswerten Genaugkeit

3 Bl For, Z 4 bis Far, Z 11 Awesta, auf der letzten Zeile neupersische Schrift Schwarz

25 3 Inbalt Eine PazandVersion des Areskarih i Retakan d. i Pfichten der Schulkinden

Der Text ist von Darmesteter JAs 1889: 357 ff ver offentlicht worden, dann, unter völliger Verkennung seines In balts (s WZKM 25 395), von Antia PazT 73, endlich jungst wieder von Junker Mp Schulgespr, dem mehrere Handschriften zur Verfugung standen

4 Bl ray bis Bl nr, Z 5 Awesta, auf der ersten Zeile ein paar Worter in Pahlayi, auf der letzten zwei in neupersischer Schrift Die ersten Zeilen, sowie die 254 Para graphen Ziffern rot, das übrige schwarz

4. Inhalt Eine PazandVersion des VahmanYašt 10
(V3t)

> 5 BI nr., Z 6 bis Bl nn., Z 8 Awesta, auf der ersten nud letzten Zeile neupersische, auf der zweiten Pahlavi 20 Schrift Die ersten Zeilen und die Pangraphenzistern rot

 Inhalt Belehrang eines wißbegierigen Sohns durch seinen Vater über die Bedeutung der Gurtel schnur (کسی), in Pazand, zerlegt in 73 Parzgraphen

Vorausgeht erst eine Zierleiste, dann ماء ادرد کیساندده کیس میرد کیسانددی, dun و میرد میرد کیسانسکر , dun و میرد میرد کیسانسکر

Der Text ist fast noch elender als der vorwissehende und zum größeren Teil unverstundlich. Zu seinem Inhalt ver gleiche man West GIrPh 2 115 § 88

- 10 6 Blor 7 8 bis Blvv, L f Awesta, am Ende zwei Worter in neupersiseler Schrift Die Alsatz ziffern rot

Schr mußiges Pazand, der Ansang meint frakaft pa drit 20 u kätih, usw Die Schlußworte für die min Bd Kap 2 5 ver gleiche passen nicht in den Kolophon, sie weiden zum fol genden Text gehürt haben, 5 dort unter e

- 7 Bi v v, Z 6 bis Bl vi v Z 11 Awesta, wenig neupersische und PablauSchrift Anfungs und Schlußfor melu, Überschriften und Zissern rot
- 7. Inhalt Erst (a) die Namen der 12 Fierkreis zeichen dann (b) die Namen von 27 Sternbildern end

25

¹ Rot

² D 1 $nig\bar{c}z$ mpB ugh Der Selvenber brauelt ω auch sonst für g z B ughuh Bl 19 Y Z 9 f zweimal

³ D 1 Es fragte ein wißbeg enger Sohn Belehr (s No 2) mel warum wir das Gelen oline umgebindene Gürtelschnur für de schwerste Sünde halten

lich (c) eine Mitteilung üher die Zahl der Sterne über haupt, alles in Pazand

den ersten Worten سنت تمام شد und dem letzten المحاسدة, nic vorstandlich ist — Zum Text e vgl 8 268, Z 20 ff

68 (Haug 23)

Sammelhandschrift aus 8 Stücken bestehend

Im Genzen 36 Bletter, von rechts nach huks ge hend Gleichmüßiges ziemlich starkes Papier leicht gelb Moderner Einband mit Rückenschutz und Umschlagpapier wie M 52 Beim Binden sind die Bletter auf 14 o × 10 5 cm zugeschnitten worden, nur das zweite und dritte 25 Blett sind eine Kleinigkeit breiter geblieben Schriftspiegel mit wenig Ausnahmen 11 × 8 cm mit 11 Zeilen auf der Seite Die Bletter tragen Nagari Ziffern und, ausgenommen Bl 9 und 3, Kustoden Die Numerierung ist erst nach dem Vorlust liniter Bl 3 (s S 273, Z 17f) erfolgt Alle 30 Schrift stammt, abgesehen von den spater zugefügten

ħ

10

15

letzten fünf Zeilen in nenpersischen und GujarutiBuch staben, von dei gleichen Hund, sie ist neupersisch und awestisch, jene zumeist sehwarz, diese zumeist rot Das Altei der Hundschrift geht nicht über 200 Jahre hinaus, fiuhestens kann sie unter der Regierung Ausang Zebs (1658—1707) gesehrieben sein, s unten S 277f bei 8 g

1 Bl 9, bis Bl 9, Neupersische Schrift, auf dem eisten Blatt fast ganz zot Schriftspiegel und Zeilenzühl auf Bl 9, 3, von die gewöhnhelt. Die andern drei Seiten ent halten Tabellen, dei Schriftspiegel ist nach beiden Richtungen um etwa 2 em ansgedelnt. Auf der ersten Seite ist die Schrift an mehreren Stellen dudurch zerstort, daß ein darauf liegen des Blatt, das da und dort festgeklebt war, gewaltsam abge riesen worden ist. Vgl die Tafeln 11 und 12

1. Inhalt Mitterlungen zur Himmels und Erdkunde Der Text beginnt arch einem ImNamenGettes auf Z 2 mit معنوات ستاره و سیاره که در کدام اسمان می مادند و نام اشام und endet linnter einer Tabelle mit در سوی معرب حاده عظارد Der Toxt besteht aus droi Abschnitten و مشتری اسات

(? الكمسر oder) اكسر Lies °

¹ Lies 2 Fur das Yerstandnis der beiden ersten Abschnitte habe ich manches meinem Heidelberger Kollegen Herrn Roska zu dinken Die Satzieichen und die Überstrichungen hier und weiter unten kommen auf meine Rechning

[&]quot; Ines , sul ... Laes ... ulu

سقف 11 Lies اصعر 12 Ines

¹⁸ Nicht ganz sieler, das Wort 1st auf 2 Zeilen verteilt

Zur Eilauterung des mehrfreh veranstalteten Fexts sei bemerkt Die 7 Planeten die hier und auf den folgenden beiden Seiten verschiedene Bezeichnungen führen werden in 7 übereinander liegende Himmelszonen versetzt, für den Be griff 'Himmelszone' (آسمال) wird jedesmal ein anderes Wort 5 gebraucht Die (1) Sonne, مثبت oder مهر, ist in der 4 Zone رحرح , oder 1 Zene ماه oder قبر , m der 1 Zene اسمار , - der (3) Mars, bezeichnet als 'der kleinere Unglücksstern', دسر , in der 5 Zene, ملک , — der (4) Morkur, دسر eder عطارد (d ، 'der Schreiber des Himmels'*) oder معارد eder عطارد الله (d ، 'der Schreiber des Himmels') والك in der 2 Zone, کردوں, -- der (٦) Juppiter, سعد اکس (d i 'der großere Glücksstern') oder اورمرد oder مشتري in der 6 Zone dier kleinere Gluels) سعد اصعر, -- die (6) Venus, سعد اصعر eder مرهره eder ماهيد an der 3 Zone, ادمار , ... der (7) 16 كسون d i 'der großere Unglücksstern') eder كسون اكسر Saturn, بحسى اكسر oder معنى, in der 7 Zone سعب - Unter den einzelnen Namen stehen in sehwarzer Tinte - alles übrige ist rot geschrieben - der Reihe nach die auch auf der folgenden Seite wieder , شكر , دپرسىت , دېود , مىطل , شوم , ادىت kehrenden Worter uber deren Bedeutung ich nichts zu sigen weiß - 20, سيد, Der Schluß وكاس , usn (S 270, Z 26 f) ist mir nicht deutlich Wortlich scheint der Satz zu besagen 'Und der Schreiber der Narzisse des Himmelsrads ist in der blauen Halle Schreiber' meint den Merkur, s Z 10 und S 272 Z 1 11

Der zwerte Abschmtt (bis Bl 9 v Z 8) ist überschrieben *5

Eiklirung der

Sterne und der Plineten, in welchem Weltteil (۱/۱/4/2) sie Auf
seher sind Es heißt dann حراع رمان افلم ، حراسان هست

¹ Vgl M 55 1a 3 S 113 Z 12 ff

¹ Mercurius scribens wird der Planet bei mittelalterlichen Schrift stellern genannt vog unfen Z ⁹3

⁴ Ergänze ب Lies بعسىر

⁵ Der Absebre ber hat sieb verkan. Es 25t commen zu lesen wie aus der Tabelle auf Bl 2r hervorgeht a ArWh 1864

و سک رمای در اقلیم للی و درک ولک در اولم درکستان هسب و کالب سم سمه بی سنوں قرا روم ، و طلا رنکدار سمر داریاں ششم بر افلیم حس و رکاسه شمر دشت سر فکون در مآوردهر و دسر سواد ردک Drzu ist zu be سے کلشی معتبر در اقلم معدوستان مسب 5 merken Die 7 Planeten werden in gleicher Reihenfolge wie im ersten Abschnitt als Aufseher folgender Weltteile bezeichnet Nanuas bame (1), Balz (2), Turkistan (3), Rum (4), Čin (5), Mavaranahr (6), Hindustan (7) Die Namen der Planeten sind alle in besonderer Weise umschrieben, und zwar die Leuchte 10 der Zeit (1), der Boto der Zeit (2), der Trabant (?) der Welt (3), der Schreiber 4, das eirunde, unstete Silber (4), der goldfarbene (Sohn?) des grunen Segels, des sechsten (5), der Tanzer (?) der grunen Tasse der umgesturzten (6), der schwarzfarbene Sohn des grunen Rosengartens, des siebenten (7) - Die Schrift ist 10 rot Unter den 7 Planetenbezeichnungen stehen in Schwarz die selben Worter wie im ersten Abschnitt, s S 271, Z 16ff

Die Tabelle auf Bl Rr gibt an, in der wie vielten Him melszone (آسمان) sich jeder der Planeten befindet, und welchem Land er als Aufselier (مودًا) gesetzt ist Was die Tabelle unten 20 auf Bl Rv will, weiß ich nicht

Der dritte Abschntt (Bl Rr, letzte Zeile bis Bl Rr, Z 11) enthrit Mitteilungen über die steben Weltteile (معرف, 8 dazu Justr Bd 214f, er lautet معرب مسود رمض ملکها آرزه در العلم عمرب مسود در کوشه حاور وردوسه در کوشه حموب و مشه ادی او پیدون ۱۳ وروروستم در کوشه شال این ویشان کوشه شال این ویشان کوشه حاصرات و میرون ۱۳ وروروستم در کوشه شهال در ورزوستم شال ویشان کوشه مرورسته در در کوشه شهال در

^(?) وقاصة Lies افليم Erganze

In der Tabelle stebt nichtiger ماورا , ganz korrekt ware الماورا 'Transozamen'

⁴ S oben S 271, Z 10

⁵ D i Osten Das Wort, in mr sonst nicht bekannt, steht auch auf der Tabelle Bl 3v Vgl No 7 Erganze

D 1 Westen Fur das Wort عبروت gilt das in No 5 Gesagte

Drei unvollstandig abgeschriebene Satze

شاس كمسور أو حمرسمامي هعصد فوسمك دور است هر يك فرسمك ممل ههار سود و در ردان و حداوستا کمکدر کعده است؛ کردس او هدصد ورسمک كفته اسب الجا دادساهي سروش اسب وكوبب شاة سردار هست و کمکدر و ادران کویژ (BI 3r, Z 1) ور چکرد کعمار سنس بویشته است 6 دمام حصقت او حاماستی اس کعتار شدا شهر دروست کرده دودسده اسب و در حمرسمامی مُلک هفت است اسم آن هفت به دسمه اسب بارکان بعنی عربستان انوان دو آن مارد ران روم هددوستان حس اس هعب ملک حمرسمامی داخل است و دیکر کمکدو و ادر کهدر ور چکرد کسمبر و دیکر تمام ملک داخل حبرشنامی هست این همه مُلك اسه باسيد 10

Es sellen diese Vitteilungen nach der Angabe des Schrei bers (s oben Z 5) aus dem Jamasp Namal (s M 52 10) stam men. In den mir belannten Versionen dieses Texts sind sie nicht enthalten

Die ersten beiden Seiten und die Tabellen s auf den Tafeln is 11 und 12 Dazu die Bemeikungen S 270ff Ob der Text mit der Inbello auf Bl 3 v abschloß, ist nicht festzustellen Jeden falls fehlt linter Bl 3 mindestens ein Doppelblatt

2 Bl &r Z 1 bis Z 9 neupersische Schift

2. Inhalt Lob der Gute Gottes, in Neupersisch no Unvollstandig der Anfang fehlt

ب را و Der Text beginnt (mitten in einem Wort) mit und en داد را و داران را اس همه را درورس کردن حهان می درماند ار لطع میربانی دروردکار همه سدانس det mit

Die letzten verlorenen Worter zu Anfang lassen sich auf vo [افعال وماهمة] و Grund des Texts Z 3f erginzen

> J Ll Sr, 7 9 bas Bl Rev, Z 4 neugersische und awestische Schrift viel in Rot Schriftspiegel und Zeilen zahl wie gewohnlich

3. Inhalt Das NumStayısnıh in Pazand, mit nen 30 persischer Ubersetzung (oder Umschreibung) Cat cold b bl Mo ac I 7 2

Vergleiche zum Text Axii Pri 158 ff und oben S 33, 7 20 ff zu M 50 2 s ferner M 8 11, 14 4

0 Paragraphenanfange (nach der Spiecir schen Zihlung)
2 Bl 4τ, Z 9 — 3 Bl 98τ, Z 10 — 4 Bl 99τ Z 1, —
3 Bl 90τ Z 1, — 6 Bl 90τ, Z 1 — 7 Bl 99τ Z 4

Der Anfang ion § 2 (Sp.) lantet وزايع فوزايع الموضعة و المناسبة المناسبة الموضعة الرحود ديدا سد كسى ساكت و المناسبة والمناسبة والمناسبة المناسبة ا

Der zweite Abertz von § 7 (Sr) ist lier (im Gegensitz so zu M 50 2) enthalten "25-chtyr dags apadagae modestet, new

Das Parand des Texts ist recht gening aber die neuper sischen Paraphrasen micht ohne Wert

4 Bl RRv, Z 5 b s Bl RRv, Z 9 neupersische, zu Lade etwas anestische Schrift, viel in Rot Schriftspiegel und Seitenzuhl wie gewohnlich

4. Inhalt Eune Anzahl von Relehrungen, die zinnest als Antworten (رئامج) bezeichnet sind [, doch ist nur einmal zu Anfag, eine Frage (ناسج) wirklich gestellt], in Aeuper sisch Von geringem Belang und nut vielen Fehlern

اه درسس این که دمردک کستی و Dei Text beginnt mit خورشدد نمایس و مهر تمانس انماهه ودرده وروده است یا که اسم انکه

20

¹ So 1

schwarz بریک کشمی و حورشید بدانش ، مهر بدانش سل ایشان انتا! دام and endet (in einer lufzhlung der اعودتر، بعومه دلا است اه سر ، ارتساس start (ایساس ایسان ایسان ایسان در دن مردم و حسم ، دادود عدمت و ورن اوار دان دست اداو دوسیاست! و و حسم ، دادود عدمت و درن اوار دان دست اداو دوسیاست! و محسم به محمد و دوسیاست!

> 5 Bl 381, Z 10 bis Bl 351 Z 1 Awesta, zu Ansang und in der zweiten Halfte einige Teilen neupers sehe Schrift Schriftspiegel und Zeilenzahl wie sonst

5 Inhalt Ein Afrin fur die Seelen der verstor benen Glaubigen, in Pazand und Neupersisch

Bl ארץ, Z 3f mird es bezeichnet ils בייישלין אין לייטאיל אייטיל אייטאיל אייטין, d i 'Segensmunsch für die geistigen Rechtglaubigen der sieben Teile der Erde'

Dor Toxt beginnt mit (باسی به ایمه اسی که اسی که اسی که اسی که اسی از سه داوا ایردد اداد کردن حوردن هردد در مسو تحواسد اسی اوسی از سه داوا ایرد اداد که سودد اسی است روشن حانکاه دسودد اسی و سهده اسی و سهده است ایرده و به داد است ایرون که ایرد (می ایدا است ایرون که ایرد (می ایدا است ایرون که ایرون ایدا است ایرون که ایرون ایرون ایرون که ایرون که ایرون ایرون که ک

Ich habe den Text des elenden Machwerks genau nach der Handschrift gegeben 20

> 6 Bl % , Z 1 bis Bl % , Z 8 neuperaische Schrift Schriftspiegel wie sonst 11, einmal 13 Zeilen auf der Seite

- 6. Inhalt Belehrungen in neupeisischei Spiache (in drei durch ودكر cingeleiteten Abteilungen), insbesondre ما ودكور ودكور (in drei durch ودكور)
- ı) uber die sieben Γener (الشي) und deien Eigen schaften, —
- b) uber 1 Losmische Litternungen der Erdo von den Sternen, usm , s S 119 Z 28ff , die Reihenfolge ist سبر دنيا م مرد دنيا ديناه مراد ديناه مراد ديناه مراد ديناه مراد ديناه ديناه مراد ديناه ديناه ديناه ديناه ديناه مراد ديناه
¹ Sol D 1 vrab , 540 3 S 257 No 3

حرح Rot 4 Statt حرح

der Abstund betragt immer 33000 Farsangen, und 2 1 osmische Großen des Himmels, der Steine, usw., angegeben in Faisangen und Ellen (4), s dizu S 120, Z 16 ff.,—

c) übei die Einrichtung der drei von Šam (lima) 5 gefertigten Quartiere (کوی جگرد), « dazu S 119, Z 16ff

ای ایس سمه نسبه دیشی آوروسرد Der Text beginnt mit اوروسرد با و است سمه نسبه در از دود روشی سود دار حیل دروش سود سال بالع شود بعد ارای فروند دو آید یک نسر یک دختر راند بهبرد و سال بالع شود بعد ارای فروند دو آید یک نسر یک دختر راند بهبرد و نماید در دو آید دیگ نسبه در دو

آسی اهربیمی در Von dem ahrmanischen Peuer heißt es است امار در سردی میسورد دوح است دام آن دهما حوانید آن سرد است آن! در سردی میسورد Zu Ge vgl V 2 38ff

> 7 Bl Rev, Z 7 bis Bl 30 r Z 9 neupersische Schrift, die ersten 6 Zeilen rot Das Ubrige wie sonst

 7. Inhalt Uber den Lohn, der dem Priester fur die Suhne von Tanapuhr (ماور) Shnden zustoht, eine Unterredung zwischen Ohrmazd und Zaratust, neupersisch

درشش ا کرفه حد ددوداد یستی سصب Der Text beginnt mit هوار تماوور کرفه دود و مرد دشتی حدادیوداد ررست از اورمرد درسید ده میشه und endet mit که حه داید داد داسع اورمرد مرمود که 20 . داید داد اکر عریب اگر دوادکر داسد او دن که نماند داد

Der Text ist nicht ganz korrekt. Als höchster (und nor maler) Lohn wird angegeben. 1000 Roßstuten samt den Fohlen, als geringster im Uniermögensfall. 9 Schafe

> 8 Bl 30r, Z 10 bis Bl 34v, Z 2 neupersische Schrift Schriftspiegel und Zeilenzahl weniger gleichmaßig als zuvor Ofters Glossen zwischen den Zeilen

S. Inhalt 16 belehrende Mitteilungen (8a-q), haupt sachlich Zusammenstellingen von Namen, nenpersisch

30 8a. l'unf Worterpaire (unter erstens zweitens, usw augeführt), dirruf deren religiose Bedeutung Beginnt mit

ارس Statt حد Statt 1 Statt ا

وار حرسندا und ondet Bl 30 v, Z 9 mit المول آلمه وروده مصده الموسنو Zum eisten Wörterpur uird gerigt و مدده مستمه المهر مسود كرسن و موردة كمتى نكرشمه Der mit geinger Sorgfilt geschriebene Text ist mir nur zum Teil verstindlich

S. Aufzehlung der zehn Namen der Dovs, die im id Loib des Monsehen hausen, innter der Ubeischift المامية كا كان كه در بن مرد، هسمند Es ist die selbe Reihe nie in M 52 5, S 80, Z 17 ff, beginnend mit ميشم und endend (Bl عمر Z 6) mit بدر Alle Numen sind glossiert, z B در المامية mit ورن كاهل mit ورن كاهل nus S noch S 275, Z 2 ff

8 d. Die Namen der zwolf Zeichen des Tierkreises (درح), erst in Arabisch (درجال عربی), dann in Peisisch (درج), ond endend (Bl عمر), beginnend mit (دوت) جل und endend (Bl عمر) عمل عمد (حدث =) ساهی عمد کا

8e. Die Namen der sieben Planeten (معت كوكس) 20 eist in neupeisischei, dann in au abischer Sprache Die ersteren werden so angefuhrt 'ادمات ماه ديموام دسو' اورمرد'

Sf. Die Namen der zwolf Monste (شهور), erst die 'romischen' (روسی), d i synschen), dinn die turkischen 25 (موکی). Endet Bl ३२٢, Z 7

Sg. Die Reihenfolge der Konige aus den vier Dy nistien der Pesdidier, Kayiniei, Aškaniei, Sasinier

ارىدى Statt ¹ Statt

كموال Statt وهرة Statt وهرة

mit Angabe der Regieiungsdruer,-sowie der indischen Kuiser bis auf Anrang Zeb

اول طمقه دیسدادیان رمان یاد بادشاهی انشان دو Beginnt mit هراد و حهار صد و بهجاه و سه سال و هعب ماه دود ، که انشان درده طمقه دادشاهان حهار und endet Bl 38r, Z 5 mit بی دودند و اسب و مشدادتان ، کمانمان اسکانیان اساسانیان

8 h. Aufzahlung der siehen im mittleien Erdteil نام هعب اقلیم که در gelegenen Lindei. Der Text lautet کسور خترت نامی است ایران' نوران' نارکان مارندران روم' سند نعمی هندوستان' حمنستان 10

8 i. Die siehen Namen des Meeis (داءهای دریای معنب (داءهای دریای Divor em Im/amenGottes Endet Bl ३४۲, Z 2

8 h. Die Namen der sieben Schreibarten arabi scher Schrift (نام حطهای متر علی ساحت هفت), beginnend mit endond Bl 34r, Z 7 سسالتی دا

S.I. Die Namen der sechzehn arabisehen Versmaße
 (ن م) Die Aufzahlung beginnt mit سيط und endet (Bl ३५४,
 Z. 3) mit حمد Ein Name fehlt

Sm. Die Namen der Tageszeiten (نام وقسها) Die تیلوله und endet mit مامداد und endet mit تیلوله

8 n. Aufz ihlung von zehn Untugenden, beginuend nut مست ممکری und endend (Bl 34 v, Z 10) mit مست ممکری.

So. Aufzihlung der arabischen Monatsnamen, beginnend mit

- Sp. Aufzahlung der siehen Planoten, beginnend mit عصان und endend (Bl 3gr, Z 5) mit کیمان

¹ So Lier!

69 (HAUG 24)

11 Blutter, modernes Papier, stark, genippt Von rechts nach links gehend Voderner indischer Einband mit Ruckenschitz aus dem gleichen Grunleinen wie VI 49 Blutteroße 21×14 dem Schuftspiegel 145 bis 16×95 cm 5 15 bis 17 Zeilen auf der Seite Die Blutter sind mit 9 bis 99 numeriert und tragen außerdem einen Austoden Bl wurd or fier, auf II 991 num 9 Zeilen Schrift sonst frei Die erste Seite ursprunglich auch frei ist spater von verschiedenen Schrift benntzt worden

Auf der eisten Zeilo und an drei andern Stelleu Ungarati, auf der zweiten neuporsische sonst Aussta Schrift, die beiden ersteren nicht gut, die letzte scheub lich — Schwarze Tinte

Der Schreiber hat nicht einmal vermocht den Kustoden in Einlang mit dem eisten Wort der folgenden Seite zu bringen, Bl 2r zu Aufung steht -- aber der Kustode vor 20 hei lautet -- Der gruze Text der Handschrift ist durch aus wertlos Ihr Alter mag 100 Jahre betragen

10

15

20

70 (Haug 25)

Sammelband, aus 7 Teilen bestehend

Zusummen 66 Blutter, von rechts unch links gebend Einbund genru wie bei M 69 Frist jeder Teil zeigt undre Blutigroße und under Schrift Dis Papier der Teile 2 bis o und underseits dei Teile 1, 6 und 7 ist unschemend das numliche, das der mittleren Teile alter und wesent lich dunkler gefrüht Alle Blutter hüben einen Kustoden, die der Teile 3 bis 7 außerdem eine Blatternumerierung im Gujaratiziffern reebts oben auf der Rickseite Alle Teile sind wohl Reste umfangreicherer Handschriften, für die letzten drei wird das durch die Blatterzühlen bestimmt erwiesen S noch S 285

I 20 Blatter, daxon einige beschadigt besonders das erte Bluttgroße 21×14 5 em int 12 bis 14 Zulen auf der Seite Schriftspeigel 14×10 em Ich habe die verbundenen Blatter geordnet und (je für die einzelnen Teile) mit Blatt zustern versehen, nach denen ich zittere Schwarze Finte, nur auf den ersten dies Blattern Satzzeichen und Absatz zustern rot Awestische Schrift, sehr hasslich

1. Inhalt Der awestische Text des TistrYast (Yt 8), unvoll tindig, er setzt in der 4 Zeile des 2 Paragraphen ein und geht bis zur 6 Zeile des 8 Paragraphen, am Ende des 2 Blatts, auf Blatt 3 geht er in der 6 Zeile von § 11 weiter und führt bis zum Ende von § 56 Vor dem 1 und hinter dem 2 Blatt ist je ein Blatt verloren gegangen hinter dem letzten zwei oder drei

Der Text beginnt mit Gerkann i kir ich filosophil film kripping kripping filog i xx mind malling fregung i xx politional 30 und geht zun ichst bis fastlogen gentregna (mellig ihmenterno "retiten, etzt dann meder om mit sommen fassinant

² Zerat It

ישלישו. פיישיישישילישו. פיישישישישישילישו : ind ondot mit: ביישישישיל. ביישישישיל. פיישישישיל. פיישישישילישישי ביישישישילישישים פיישישישילישישים ואישישילישים ואפשילים פיישישילישישיל.

Der Abschreiber hat sich nur auf den ersten zwei (drei) Blattern einigermaßen Mühe gegeben, das zeigt auch die hier etwas bessere Schrift; dann hat er auf jede Sorgfalt verzichtet Das Alter der Handschrift betragt etwa 100 Jahre.

- 2. 6 Blatter; Blattgröße 22 5×12 em, Schriftspiegel 16 5×8 em, 13 Zeilen auf der Seite Schwarze Tinte Satzund Mickzeichen rof. Awestreche Schrift, unechen, zum Teil verwischt, die Handschrift war offenbur feneht geworden und 10 wurde dann so kräftig getrocknet, daß die Blätter dabei unten alle versengt worden sind
- 2. Inhalt Der AnestaText des Vahi am Vašt (Xt 14) bis zum ersten Wort des 14. Paragraphen, beginnend mit: -δοφο είναι οδιεί κουσόνου λόσο το 15. Αρμο und endend mit: -δοφο λόσο οδιείο δοφο Αρμο οδιείο οδιεί

GELDVEN Aw. hat die Handschrift benutzt, aber auf die Anführung ihrer zahlreichen Abweielungen mit Recht verzichtet

- 3. 6 Blätter. Blattigröße 23×14 cm Schriftspiegel 20 19×8 5 cm mit 17 Zeilen auf der Seite Die Blätter tragen die Nummern ist bis 91. Awestische Schrift, hübselt und klai Schwarz nur die Satzzeichen rot
- Inhalt: Das ıranische Sündenbekenntnis (Patit), in Pazand. Unvollstandig

المداوس رسوبه رسمونها المعسوم المداوس
Der vollstandige PazandText findet sich bei Antia PazT 134 ff Der der Handschrift entspricht dem gedruckten von

¹ Die ersten vier Wörter sind mit anderer Hand und Tinte korrigiert1

ı

~ 140, Z 2 Ende bis S 144 Z 20 Anfang d i bei Sriegri Aw I bers 3 224 ff § 11 mitten bis § 22 mitten

Die Abweichungen vom Artaschen Text sind recht zuhl reich und nicht bloß zuf Linzelheiten in der Recht chreibung, der Wortteilung u des hendechriftlichen Texts dem des gedrickten, d. h. er it sehr gering. Das Stüde bei Artas Paz I. 141, Z. 21 (Sinzel In Liters 7.22.), § 15, Daumert ihn Z. 1. 3. 175, § 15) lantet bibben gerönt. In zur Globen dem des gedrickten, die eine Stüden gerönt. Sie der Globen der G

4 5 Blätter Blattgreße 23×13 5 cm Schriftspiegel 15 5×7 5 cm mit 13 Zeilen inf der Sche. Die Blätter sind mit 94 bis 3 momeriert. Awestriel o Schrift, ziemlich gut und gleichmißig Schwarz, auf Bl. 3 v. nind. 4 auch einige Wätter in 1 of

1 Inhalt Zwei AwestaFragmente

n) lis lil fr, Z 5 Schlußstud des AmestaTexts des Artarahidelast (At 1) sem zweiten Wort des § 14 an 20 lis § 19 (einschl).

Der Text ist meht schlechter als in den fibrigen Hand christen Greden An hat ibn für seine Angal e benutzt

b) von Bl. fr. Z. 5 in Anfring des AnestraTexts des Harratatlast (M. 1) mit einer Linkeitung in Pr zond. Bis zum salentin Wort des § 3

Be from to me stages were freshed assert the stages of the stages and a support of the stages of the

M 70 283

Der Text ist von der gleichen elenden Beschaffenheit wie in den undern Hundschriften Gelder Aw hat ihn für seine Ausgabe verwertet, zel bes § 3. No 1

- 5 5 Blatter Blattgroße 22 5×12 cm Schriftspiegel 16 5×75 cm mit 18 Zeilen auf der Seite Die Blatter sind 5 mit 235 bis 230 numeriert Gute AwestaSchrift Schwarz, einige wenige Interpunktionen rot
- 5. Inhalt Ein unvollstandiges \overline{A} from a Haft Amah aspand in Pazand

Dot Toxt beginnt mit ים בינינים בינינ

SPIEGEL AW Ubers 3 234 ff hat eine Übersetzung, Anta 15
Prett 86 ff einem Abdruck des Texts gegeben Dei Toxt unserer
Handschrift beginnt im letzten Wort von S So, Z 15 bei Anta
(bei Stiegel in § 5) und reicht bis zum zweiten Wort von S 89
Z 24 daselbst (bei Spiegel in § 17) Der handschriftliche Text
ist gewiß nicht gut, aber doch chei noch besser als der bei 20
Anta

6 16 Blutter Blattgroße 20×14 5 em Schriftspiegel 16 bis 17×10 5 em mit 12 bis 13 Zeiden auf der Seite Die Blatter sind mit 1 bis 17 numenert. Awestsebe, in der er sten Zeile neupersische Schrift. Die awestische Schrift ist 25 groß und fest, außer auf Bl 2 und 7, die von underer sehr ungeübter Hand gesehrieben, zwei verloren gegangene Blatter ersetzen. Die Papier ist dinner, die Blätter haben leine Nummern. Die die Schrift wesentlich kleiner ist, so ist auf Bl 2 der Raum von 5 Zeilen am Ende frei geblieben, währen 1 auf 30 Bl 7 zu Ende vier Zeilen Text steben der sich nuch auf der folgenden Seite findet. Schwarze Tinte. Überschrift, Satz zeichen, liturgische Bemerkungen rot. S. noch bei 7 über des Alter der Handsschrift.

- 6. Inhalt Zwei Awesta Fragmente
- a) bis Bl 7r, Z 8 Dei Awesta Text des Haft Amahaspand Last (\t 2)

Der Text beginnt nich einem neupersischen Segens 5 spruch und der ioten Überschrift fürsten jereben gereine Z 4 mit afedige geschaus einem aufah adiem einschen segent sowalten werden geschaus in geschen sowalten segent geschausender gegenten T Blatt) mit wie zode fürze koralte für geneum für geschausen T Blatt) mit wie zode fürze koralte gegen geschaft gegen für geschaft gegen gege

Der Text der Handschrift ist von Geldere Aw in seiner Ausgabe verweitet Was auf den erganzten Blattern (2 und 7) steht — es gilt das auch fül das folgende Stuck —, ist graz jammervoll, der Schreiben wa im Lesen und im Schreiben dei awestischen Zeichen gleich wenig geubt

b) von Bl 7r, Z 8 an Der AwestnText des Yasno Haptanhaitis (Y 35-41), nicht ganz vollstandig, abbre chend in der Mitte von Y 41 4

Der von der Handschrift gebotene Text des YH ist meht besonders, iber nuch nicht graz schlecht Geldersk hat ihn far seine Ausgabe benützt Sem Urteil, An XIa 'ganz wertlos' ist 26 für diesen Teil der Handschrift zu streng, die Angabe obd, daß sie nau Y 33 entbelte, ist urug

7. 8 Blätter Blattgroße 20×14 5 cm Schriftspiegel 16×9 cm mit 13 7eilen auf der Seite Die ersten vier Blätter sind imt twi bis twy numeriert, die letzten vier fragen keine Nummern, davon sind die beiden ersten nur auf der Vorder seite beschrieben, die letzten beiden ganz leer Ausstische, zum Schluß Gujursti und Nagarischrift, von dem selben Schreiber wie 6 Satzeichen rot

7 Inhalt a) ein Pazandlext b) ein Gujaratikolo phon c) eiu Gujaratilndex

a) bis Bl 5r, Z 2 cin Gebet, in Pazand, jung

elende Spinche, sonst unbel unt, der Anfung fehlt

ه در من و من و من من و منه منه منه منه منه المنه المنه منه المنه منه المنه المنه منه المنه المن

Dei schauderhafte Text ist nur teilweise verstundlich Das letzte Wort benennt als dessen Verfasser Daran Der Name findet sich auch Bl 3v Z 7f wo er mit der Bestimmung 10 Sohn des Pahalan verbunden ist (פרלים עיפני שישים Sin des Pahalan verbunden ist (פרלים עיפני שישים Sin och unten bei b und e

h) Bl 5r die letzten 7 Zeilen ein Kolophon in Gu jarati

e) Bl Gr auf den ersten 11 Zeilen ein Inhaltsver zeichnis, in Gujaiati

Danich lat die Handschrift in unierschiedem Zustund 9 verschiedene Texte umfaßt 5 last und zwar als erstes den Haftin last (Carlissian) die 1t 2, ferner 1 Äfrin, 2 Sih ** Ro'al und den hier Mon Liv' (Adu 44) genannten Text (schien b)

Die Stücke 6 und 7 nister Handschrift gehörten somit als Anfangs und Schlußstück zusammen, denn MI ist offenfar als ein Bestandteil des It 2 gelochnet. Das Iotzte Stück de gunn nich dem Verzeichnis auf Bl. 1884 der Handschrift (12× 30 util), die großere Hilfte davon it also verloren. Als dessen Verfasser wird Datur Daelle Pinilas. (2-13 die 14 al 14 al 1884) gennannt, s oben bei a

ā

71 (HAUG 26)

Zusummen 6 Blätter modernen Papiers von leicht gelblicher Farbung fleelig, mel rfach ausgebessert Von rechts nach imi sigelend Blattgroße 24 5×19 cm Schrift spiegel 18 bis 19×14 cm Auf der Seite 15 und 16 Zeilen Keine Numernerung aber Kustoden Schwarze Tinte Papiband Awestische und neupersische auf der ersten Zeile PahlaviSchrift

Inhalt Eine Gebetsammlung eingeleitet dnich eine 10 Segensformel in Pahlavi, unvollstrudig

1 Bl #r, Z 3 bts 8

1 Inhalt Das an estische Gebet Asem vohn (1 27 14) samt Übersetzung in Paisi und mit neupersischen Erlau terungen dazu

این که فراند فراندان دری در که سویه Der Text heginnt init سویه und endot mit و دیمتر هست او دیمتر هست او دیمتر هست او دیمتر هست و براندان در کمتر اسوی حوا که حوا که حوا که حوا در در کمتر اسوه سویهای خوا که حوا که در در در کمتر اسوه

2 Bl 1r Z 9 b s Bl 1v Z 8

O 2 Inhalt Das awestische Gebet Ya3a ahu varryo (1 27 13) samt Übersetzung in Parsi und mit neupersi schen Erlauterungen dazu

3 Bl fv Z 4 bis Bl 3v / 13

30 3 Inhalt Der Spruch (Ninang) beim Gürtelbinden in Parand samt ParsiUbersetzung und neupersischen Ir lauterungen dazu

Vgl zum Przind Fext Geldner As 2 35 z und Antia Pie T 10 164 oben, der Text hei Antia ist grie elend Übersetzing bei Spieger An Übers 3 4f und bei Darmesteter ZA 2 685 S ferner oben S 262 f

Auff dlig ist in nuseier Handschrift der mehrfach beleg bare Gebrauch von v statt v, z B وموضوع (Z 10), وفراي (Z 10)

4 Bl 31 , Z 14 bis Bl 41 Z 7

4. Inhalt Die beim Essen zu sprochende Awesta Stelle (Y 37 1) – اوسنای بال حوردی – samt PaisiUber sotzung und mit neupersischen Erluterungen dazu

۰۰ دفس سیم رسوکه ورودی می Dei Text beginnt nut برای ورودی دروی داره هورمز را ریخها سیمی سیمی سیمی اندون دروی داره هورمز را ویدسی دروی داره هورمز را ویدسی درای و درستان بیمی دارد و روسی نمام با نعمت و نا درستان میوه دارین و بر نمداکرد ای حدادرا پرونسی دروی داره میها که تا ده ه

Vgl dwu Spiegel An Ubers 3 246, Darmesteter ZA 1 263, (drs Bombryer) XAn eve -

5 Bl 4r, Z 8 b s Bl 5r, Z 7

5. Inhalt Die bei der Bofisedigung der Leibesnot dnift zu sprechenden AwostaStollen (bes Y 35 2 und 5) مار نشاب oder علم عند عند والله عند عند PaisiUbersetzung und init neupersischen Erliutorungen dazu

71 (HAUG 26)

Zusummen 6 Blutter modernen Papiers von leicht gelblicher Farbung, fleclig, mehrfach ausgebessert Von rechts nach linl sighend. Blattgroße 24 5×19 cm, Schrift spiegel 18 bis 19×14 cm. Auf der Seite 15 und 16 Zeilen Keine Numerierung aber Kustoden Schwarze Tinte Papiband Awestische und neupersische, auf der ersten Zeile Palilan Schrift.

Inhalt Eine Gebetsammlung, eingeleitet durch eine 10 Segensformel in Pahlavi, unvollstandig

1 Bl 1r, Z 3 bis 8

1. Iuhalt Das in estische Gebet Asem voha (Y 27 14) samt Ubersetzung in Prisi und mit neupersischen Erlau terungen dazu

درها که فارمد فربرمان و سویه سویه از این در کتر هست او دیمتر هست معنه und ondet mt اسوئی ارادی در کتر هست او دیمتر هست مهیم د فربرمان و برها که اسوی سالار ای در کمر اسوی حرا که حور در کمر اشوه

2 Bl Ir Z 9 bis Bl Iv Z 3

20 2 Inhalt Drs awestische Gebet Ya 9 a ahu varryo (Y 27 13) samt Ubeisetzung in Parsi und mit neupersi schen Erluterungen dazu

ورماه به بعد فاددادیا به به است. Der Text beginnt mit چون کام حدا نعمی حون به ورمرد همکونه دومان از کرده نعمی هر چون کام حدا نعمی حون استان موادد ۵۶ به دومان دادن حمان اوادد ۵۶ ورمهای دادن حمان اوادد ۵۶ ورمهای استان از می حودش اورمرد را به استان کرده باشد بعنی اشمان را ده درورد یعمی دورش و باری بادشاء کرده باشد بعنی اشمان را ده درورد یعمی دورش و باری مدد

3 Bl 1 v / 4 bis Bl 3 v , Z 13

3 Inhalt Der Spruch (Ninang) beim Gürtelbinden in Parand samt PaisiUbersetzung und neupersischen Er lauterungen dazu

unter dem Namen ميراموت يست zusammengefäßt, vgl Darme steter ZA 2 634

72 (HALG 27)

65 Blatter modernen, leicht blaubehen Briefpapiers (mit dem Fabrikzeichen Glenisson & Fils, Turnhout), von 5 rechts nach links gehend Pappband Blattgroße 24 × 155 cm Schriftspiegel 18×105 cm Auf der Seite 12 und 13 Zeilen in zwei Spalten Knistoden und arabische Blatterziffern, diese wohl von Haros Hand Die Über schrift des ganzen Stucks und die der einzelnen Kapitel 10 rot sonst schwarz Senpersische Schrift (ستعلق) Alter etwa 50 Jahre

Inhilt Das Zaratu^zt Nama (Zn) in neupersischen Versen Versmaß Muta<u>l</u>arib

Nach einer Segensformel folgt die Uberschrif مولود کتاب مولود Dun beginnt der Text mit رواقشت اسعتمان و ستایش بردان سعی را نمام خدای حبان نآمار در اشکار و سیسان سع را نمام خدای حبان سام endet mit

ددام اسماس حداودد كعبت كه دا دائش ودين مرا كرد حفت

Dem Text ist em Kolophon zugefügt der die vier letzten 20 Zeilen der letzten Seite (Bl 65 v) einnimmt. Er ist aus der Vorlage abgeschrieben. Diese ist danach am 18 Tag des 10 Vionats des Jahrs Y 1022 in der Burg von Yau-ari (ونوساري) von Īnaī, dem Sohn des Xaršin, des Sohns des Hö šāxo (ونوساري دستر موشك) 20 vollendet worden

Man vergleiche dazu die Ansgabe des versifizierten Zn von Rosenberg (Zn.), wo unsere Handschrift [bezeichnet H] in vollem Umfang benutzt worden ist, s dort S XIII

¹ So 1

نه: ۱۹۸۳ میزه». مهموسه. نهموکیه نویم سافت سامل andet mit: محاصل آمد انجمن نوان و ناونان را بزرک ناوم بعمی نو صورت امساسفندای و زی محاوث امشاسفندای ۱۹۵۴، فایلا

Vgl dazu Spiegel Aw Ubers, 246 (LIII).

5 6. Bl 5r, Z 9 bis Bl. 6r, Z 7.

6. Inhalt. Die zum Schutz gegen die Damonen zu sprechenden Awestastellen (S 2. 5, 1. 5, V 18, 52 f) — دومر کردن شطان دازی — samt ParsiÜbersetzung und neupersischen Elauterungen dazu, als A'hang bezeichnet, s 10 unten. Z 18

سمایچه دستا. فرمزون دستا. سد مهمهانی به در منسی راد و و کام حشم اورمرد و درمنس راد و و کام حشم اورمرد و درمنس راد و و کام حشم اورمرد و درمنس راد و و کام حشم اورمرد و درمانه سیستانی درمانه درمانه است استان سیستانی درمانه درمانه است و درمانه کام از دو تمکی نسست و دو دمکی دممورد ه

Vgl dazu Spiegel Aw Ubers, 3, 249, Annia PazT. 176 f.

7. Bl 6r, Z 10 bis Bl 6v, Z 16.

7. Inhalt: Die am Morgen beim Aufstehen als Ge bet zu sprechenden AwestaStellen — قسرتی بناز (s. oben Z 10) oder سروس باز — mit Einleitung in Pazand; 20 beiderlei Texte samt Übersetzung in Parsi und mit neupersischen Erlauterungen Unvollstandig.

Vgl dazu Geldner Aw. 2, 36.

Die Zusammenstellung der sieben Gehete ist keine will-30 kürliche: es sind die taglichen Laiengebete. Die drei ersten und das letzte sind auch im Eingang zum Kleinen Awesta zusammengestellt; die beiden ersten (Y. 27. 13, 14) weiden dort unter dem Namen בעלהפט ייייד zusammengefäßt, vgl Darmesteter ZA 2 684

72 (HAUG 27)

(mit dem Fabrikzeichen Glenisson & Fils, Turnhout), von 5 rechts nich links gelend Pappband Blattgroße 24 × 15 5 cm Schriftspiegel 18×105 cm Auf der Seite 12 und 13 Zeilen in zwei Spalten Kustoden und arabische Blatterziffern, diese wohl von Haugs Hand Die Überschrift des ganzen Stücks und die der einzelnen Kapitel 10 rot sonst schwarz Neupersische Schrift (سنتخان) Alter etwa 50 Jahre

Inhalt Das Za: atušt Nāma (Zn) in neupersischen Vorsen Versmaß Muta<u>k</u>ā: ib

15 کساب مولود Nach einer Sogensformel folgt dio Überschrift رزادشت اسعتمان و ستایش مردان Dann beginnt der Text mit رزادشت اسعتمان و ستایش مردان سعی را دمام خدای حبان نآمار در اشکار و سهسسان

ددام سپاس حداوده کـعـت که با دانش و دبی مرا کرد حعت

Dem Text ist ein Kolophon zugefügt, der die vier letzten 20 Zeilen der letzten Seite (Bl 66 v) einimmt. Er ist aus der Vorlige abgesehrieben. Diese ist danach am 18 Tag des 10 Monats des Jahrs V 1022 in der Burg von Nausari (دوساری) von Traß, dem Sohn des X*An*ed, des Sohns des Ho قلمه الرحمة الرحمة المستروادة الرح بنيا دستور حورشيان بنيا دستور هوشكاي) 25 vollendet worden

Man vergleiche duzu die Ausgabe des versifizierten Zn von Rosfynera (Zn.), wo unsere Handschrift [bezeichnet II] in vollem Umfang benützt worden ist, s dort S XIII

und endet mit.

^{1 801}

10

la.

20

20

73 (HAUG 28)

91 Blatter gelben bis braunlichen Papiers von mitt lerer Starke, von rechts nach links gehend Einband aus dem vorigen Jahrhundert Beim Binden wurde die Reihen folge der Blatter, die am Inhalt und am Kustoden zu er kennen ist der überall am Ende der Blatter steht, stark gestort ich babe die Handschrift dalum aus dem Ein band gelost geordnet und dann wieder einhesten lassen, zugleich habe ich die Blitter numeriert, danach zitiere ich Die Blatter sind vielfach durch Insektenfraß und an den Randern durch Abnutzung beschadigt, beim Bin den wurden sie mit wenig Geschick ausgeflickt - Blatt große jetzt 205×135 cm. vor dem Biuden waren die Blatter wie das eingebogene erste Blatt zeigt, mindestens um 1 cm breiter Blatt 87 r ist unbeschrieben, die erste Seite war es zunachst auch, ist aber nachmals zu einer Abschrift des Textanfangs verwendet worden

Die 180 ursprunglich beschriebenen Seiten zeigen hei einem Schriftspiegel von durchschnittlich 145×10 cm auf 7 bis 8 Zeiten neupersische Schrift von ungewohn lieber Große und Stuke in schwungvoller Fuhrung (مراحية عليه المعاملة عليه عليه المعاملة عليه عليه المعاملة ع

Inhalt Eine nenpersische Version des Artaklinäz Namak (AVn), in Prosi

Nach einem Dankspruch سناسی داره, usw beginnt der بعد ایدون کویند که جون ساه اردستر Text auf Bl Iv Z 4 mit بعد ایدون کویند که جون ساه اردستر usw, wie es bei Haug AVn

LXXXII ff abgedruckt ist ¹ Die Schlußworte drselbst و درات دهست schen Bl 13r, Z 4 Drun sud 1½. Zeilen freigelassen Hieranf folgt شده سختی اشورا دیده رحوات شده سامتی در مورث اشورا دیده ر (131) که دمامدی و مرا دیار دردی و کمتی سلام کردی و کمتی درصت آمدی اردا وحرات ارال کمتی دیاده اوسد ددن کمتی روش و همور وقت امدی و دیده در دیدا از این حهال آمده ³ Text bricht ab mit دروات عدال مدار شوند احوال حمی دار دوات ادار حوات عدال در حدای دهایی حداود مارا از هیمه دلاه و ترا دیا نکاه دارد که دارد مدار شوند احوال حمی Schon der Kustode zeigt, duß wenigstens ein Blatt am 10 Ende verloren ist Es fehlt der eigentliche Schluß, die Erzuh lung von der Ruckhehr des Botschrifters aus dem Paradies zur Erde, 1gl oben S 57, Z 4f

Die Darstellung des Stoffs weicht von der der Pablaci Unlanta erhoblich ab Die Einleitung, in der die Entsendung 15 des Botschafters dem König Ardani zugeschrieben wird, nimmt einen unverhaltnismaßig breiten Raum ein Anderseits ist die Zahl der geschilderten Hollenstrafen stank vermindert. Als Probe der Schilderung und zugleich der Sprach und Schroib weise diene die Bl 74v, Z 6ff beschriebene Vision, die dor °0 ار الحا در كدشتم ber Haro in Kapitel 27 erzahlten entpricht و المحالكاهي ديكر درا رسيديم روان مردي را ديدم كه نه فيغير حاك و حرفستر می نمبود و می حورد و هرکاه که کمتر می حورد حویش مي رديد يا ديكر بارة مي حورد ار سروس شو يرسيدم كه اس مرد حه 25 کما کده اسب سروش اشو کعب این مرد دران جهان سمک و ترارو <وروده کمتر داسته اسب و قیمر دورودی کم داشته است و شمر² که نکسی می فروحت آب در میان آن می کو^ر آکمون فادفراه میدهندش Das auf بر دس جدر که او مردم دمرده است ده حیلت و درمع Tafel 13 enthaltene Stuck stummt aus der Vision von dem Strom,

¹ Line Übersetzung dieses Stucks steht bei Haus Abn AV ff

² Im PublaviText entspricht wulft on 31 mf hat Wasser in den Wein gemischt. Der moderne Bearbeiter hat ans dem betrügerischen Weinverwas serer einen Milchpautscher gemacht

20

25

30

der aus den Tranen gebildet ist, die für Verstorbene geweint werden (وود ار ال حسم مردمان کرد در امده است که ار دسی مردکان) و (بردند در امده است که این عسم مردمان کرد در امده است که این دستی مردمان), s Haug AVn Kap 16

Die Sprache des Stuels ist medern, mit arabischen Worter reich durchsetzt Einzelne Worter lassen über erkennen daß der Verfraser eine PahlaxiVersion benutzt hat, so ist z B wood (s oben S 291, Z 5) selbstverstandlich nichts an deres als die mißlungene Umsetzung eines miß apper 'not voll An Schreibtehlein ist wie die Proben zeigen, kein Mangel Das Alter der Handschrift durfte gut 200 Jahre betragen

74 (HAUG 29)

32 Blatter hellblauen langsgestreiften modeinen Papiers, von rechts nich links gehend Pappband Die erste Seite und die letzten drei Blatter sind unbeschrieben Die beschriebenen Seiten (f) führen, mit Ausnahme der letzten Seitenziffern von i bis ev, i ist verschentlich ausgelassen Außerdem tragen die Blatter einen Kustoden — Blatt große 17×215 cm Schriftspiegel 155×11 em mit 14 Zeilen unf der Seite ausgenommen die Seiten v bis i, wo nur 13 Zeilen — PubliviSchrift bis Sev mitten von der gleichen Hand etwas steif über klar und ebenmaßig, dann noch 7¹/₄ Zeilen von underer Hund in schwung vollerer Führung

Diese letzten Zeilen geben uns Aufschliß über das Alter dei Handschrift Sie besigen daß die Abschrift auf den Wunsch von Dr Martin Haue (איני דול בילים בעל שלים) durch Pleotan, den Sohn des Dast in Vannar Sanara us Bombay (איני בעול בילים בילים) בילים
RUSTAMJI SANJANA zu Bombay kopierte Handschrift' am 3 Mirz 1871 erhalten

Inhilt Der PubliviText Kāinamal i Artaxšahi i Papalan (Kn)

Der Text beginnt nach einem ImNamenGottes auf S 1, מראל אל היים ביל אורים ביל מורים ביל מורים אלי ני מרעם ביל מורים אלי ני מרעם ביל מורים אלי מורים אלי מורים ביל מורים ווורים ביל מורים מורים ביל מורים מורים ביל מורים ביל ביל מורים מורים ביל מורים ביל ביל מורים ביל מורים ווורים ביל מורים ביל מור

Dann folgt auch die gleiche Nachschrift wie dort durch 10 die eine Kn Handschrift des Rustam Minkapan auch für diese Kopie als letzte Quelle erwiesen wird Aber der Text in M 74 ist nicht nur vollstandiger als der in M 60, sondern auch in manchen Stucken besser Er ist es, auf dem im wesentlichen Nöldere seine bel annte Übersetzung des Karnamah aufgebaut 16 hat BB 4 22 ff (1875), s auch West GIrPh 2 118 f. \$ 101 Inzwischen sind nicht weniger als vier verschiedene Ausgabeu dos Kn erschienen, zum Teil mit Übersetzungen (in Englisch Neupersisch und Gujarati) und Pazandierungen Den Heraus gebern 1 lagen wold noch westere in Indian verwahrte Hand 20 schriften vor, gleichwohl sind sie über die Nöldereschen Fest stellungen kaum hinausgekommen, denn auch jene Handschrif ten gehen alle auf die des Rustan Mihrapan zurlich ebenso wie die beiden Münchener Deren Fehler Lehren überall wieder So steht z B überall (M 74 S A, Z 41, M 60 S A Z 6) www 55 world ou street ou in I mit Anslassung eines Verbs vor ou, s Noldeke 1 1 O 40 No 2 Doch muß gesigt werden diß der Schreiber der Hundschrift, die sowohl für M 60 als für M 74 als Vorlage gedient hat, sich mehrere Fluchtigkeiten hat zu Schulden kommen lassen. So ist vor an ff 'er das wunderte 30 ihn' bei Nöldeke i i O 37, Z 13f eine Zeile übersprungen

t Vgl unter den Titelibl urzungen bei kn

10

15

und zwar vnw 5 no ort 500 Nur in solchen Fallen
— und es sind deren nur wemgo — laßt sich der Kn Text,
der fur Nöldere maßgobend war, titsachlich verbessern

75 (Haug bei 35)

Sammelhandschrift, zus 2 Stucken bestehend

Zusummen 12 Blitter, von links nich rechts gehend Alteres Papier, von brannlicher Parbe, 23 5 × 13 cm Schrift spiegel 17 × 9 cm mit 13 Zeilen auf der Seite Die Blatter— uuch das letzte— tragen Kustoden und sind mit 16 bis st numeriert Anfung und Ende, sowie Blatt 32 sind verloren— Gujurtußchrift, schwarz, mit vielen Nagari Buchstiben dizwischen! Rote Sutzzeichen Die Ortho graphio ist sehr mangelhaft— Die Handschrift mag aus der zweiten Halfte des 18 Jahrhunderts stammen

1. Bl $\$ Cr, Z 1 bis Bl $\$ Re v, Z 5, insgesamt $225^{1}/_{4}$ Zeilen

1. Inhalt Kurze Beschreibung verschiedenartiger Sunden (સુંતાહ), durch die man 'unrein' oder 'todsundig' wird (તેરોમત્ત્રાહ), તેમગ્યર-ર્જાનીયાઈ) und als 'Angeboriger der Holle' (ફોજપ્લી) 20 'Pein erleiden' muß (અનાખ*ભોગિર oder અપ્રાખ*રે(ખ) So z B અમો સરદતિ મ આજારરે-લાકરિ oder મારીનાખિ 3, — ફ્યાલીકોડીનાખિ 11 4, — ન્યા તારાબિદ્ધાનાના ત્રાપ્ત (15, — ખિલીઓદિયભાદિયા 18, — Bl ૨૦૧૧, Z છે wird auf dus 8 Kapitel des Viderdat (વર્દીદાદ) vorwieson, Bl ૨૪૧૧, Z છે auf das Rivayat des Kämabahra (ફાંમોનુદ્ધર), s dazu 25 unten bei 2

l Die ich unten durch die entsprechenden Gujarati7eichen ersetzen mußte و کان اعدات العداد ا

² Fr millim lelt oder totet einen Prommen

^{&#}x27; Er unterlicht es den Gurtel umzutun

⁵ Er l'ischt das Bal rambener aus'

[&]quot; Ir verlin lert de Verwandtenleirat

2 Bl >> v , Z 5 bis Bl >1 v 7 13, insgesamt 86 ⁵/₄ Zeilen

2. Inhalt Einige Mitteilungen aus dem Rivayat des Kanabarra unter der Überschrift મામાલું માને ભારત પાતાના તે જ્યારે માં એક માં મામાલું માને મામાલું માને તે મામાલું માને માને કે વ્યવસાય મામાલું માને મામાલું માને માને કે વ્યવસાય મામાલું માને મામાલું માને મામાલું માને મામાલું માને મામાલું માને મામાલું મામાલું માને મામાલું માને મામાલું
76 (Have ber 35)

6 Blatter, von rechts nuch links gehend mittelates kraftiges Papier, hellgelb Blattgroße 26×15 cm Schrift spiegel 20×10 cm mit 15 Zeilen auf der Seite Die Blatter sind mit i bis i numeriert und mit Kustoden verschen 20 Die erste Seite ist freigelassen. Ausetische zu Afrag auch etwas neupersische und Gujaratischrift. Schnatze Tinte Die Blatter sind mehrfach, besonders an den Rin dern beschädigt und haben außerdem durch Feuchtiglieit gehitten.

Inhalt Ein Hochzeitssegen (Afrin) in Parand

Nach zwei ImaaimenGottes in Parand und in Neupersisch folgt als Übeischrift স্থায়ব্যধ্যিক্রিক্রিয়ান; d i ich schreibe das Āśirtad in Pahlau? Auf der eisten (uispiünglich frei

¹ Die ersten bei len Wörter sind arg mill aidelt

gelassenen) Seite steht zweimal von jungerer Hand دنای نکاح Vergleiche zum Titel S 200, Z 16 M

Alsdann folgt das AnestaZitat Y 59 30, 31 κανανουνό το τρούσιος, usw samt einer PazandUbeisetzung σε τρούσιος μεσών usn, hierauf nach einem weiteren AnestaSitz das Zitat 1 54 1 ξείνασης ξείνασης μια usn, und es bricht endlich ab mit τροίσιος το καιρούσιος το καιρούσιος το δείνασης ξείνασης ξείνασης ξείνασης το Der Text ist also nahezu vollstundig, und zwar ent-pricht er dem 16 oben S 255 beschriebenen

Die Anrufung der MonatstagGotter beginnt Bl xx, Z 11
mit איניפיים איניפיים איניפיים איניפיים איניפיים איניפיים איניפיים, usw und
eudet mit den oben, Z 6 ff zitierten Worten

Die Qualitat des Texts erkennt man aus den Anführungen

The quality des letts erkennt min us den Antonrungen

Fur das Alter der Handschrift verweise ich auf die Da

tierung der Chevertrassformel, Bl i. i. Z 11 if (gleich binter
den Anfangsworten, oben, Z 3 ii)

Letter der Konge von der Konge von der Konge

Letter der Konge von der Konge von der Konge
der Konge Vazdagard, dem Herrscher' S dizu oben S 205,

Z 15 if

77 (Haug 32)

60 Blitter in neuem Pappband, von rechts nach links gehend Weißes Kanzleipapier mit Wasserlinien. Die beiden ersten und die beiden letzten Blatter sind nicht beschrieben. Die in der Mitte nur auf der Vorderseite, diese sind

mit i bis er numeriert. Blattgroße 32 5×20 cm, Schrift spiegel 22×13 5 cm mit 13 Zeilen auf der Seite. — Palilavi Schrift mit sehr vielen Lesemarken

Inhalt Der PahlaviText des StandVimanil Vicar (5x), soweit vorhanden, is imhelt die ersten 5 Kapitel Westscher 8 Zillung Man vergleiche dazu die Westsche Ausgabe, sv 178ff und seine Bemerkungen biefür in 5x, Introduction AVIII ff und GIrPh 2 106 f Anf dem Blatt vor dem Textinfang hat der Schreiber eingeträgen "Copy of the Pehlis Ms of "shekandi gumani vaju", page 36 "

Der Anfang bis zu den Werten the wei afer (bei West Sv 185, Z 3) findet sich zweimal, auf Bl r steht von des Schreibers Hand die Bemerkung "From here to pago 11 hio 1th by mistal o it is copied twice "— Die Kapitel sind wie bei West in Paragraphen abgeteilt, aber die Zichlungen stimmen 20 nicht zusammen. Im ersten Kapitel beginnt die Zichlung mit von der selben Stelle wie her West.

Die Handschrift stammt aus den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts

Uber die Grundsatze, 10n denen sich ihr Schreiber 22. Hosnakori Janaspir hat leiten las en, spricht er sich selber auf der letzten Seite folgendermaßen uns "(A) Tho editorial notes are wanting in the copy (B) The readings are corrected after words, therefore here in many words will be found after the old fashion (C) Variations of different mss used are 30

¹ Hier fehlen gegenüber desi gelruckten Text etwa 30 Wörter s die Note 5 bei West Sr 181

² Ein unleserliches Wart.

Ç

10

15

not copied out HJD1steoi. Dis bei solchen Grundsitzen nach dem Stand der PulliviKenntms unter den indischen Ge lehrten damaliger Zeit mehts Ersprießliches heiruskommen konnte hegt auf der Hand

78 (HAUG 33)

191 Blutter, von links nach rechts gehend, in Halb franz gebunden Gelbhehes Muschineuppuse Bluttgroße 30×19 cm Die Blutter sind — von den letzten 5 unbe schriebenen abgesehen — mit Kusteden verschen, sowie mit Seiten(')z ihlung von 9 his 398 — Sehr elegante Gujarutischrift in schwarzer und roter Tinte Schrift spiegel 24×13 cm mit 25 Zeilen auf der Seite Darüber sieht mitten ein Seitentitel außen die Seitenzuhl Alle Schrift hangt an genauest gezogenen Linien Überhuupt ist die gruze Handschrift in allen Außerlichkeiten ein Muster von Sorgfalt Vgl Tafel 14

Inhalt Die erste Halfte des AwestaTexts Vasu in GujaratiBuckstaben samt einer Interlinear Übersetzung und Erlauterungen in GujaratiSprache, umfissend Y 1 20 bis 34

Oben auf der ersten Seite sicht als Titel ઈજરાવેનું દ્વાર ૧૬ Dann folgt - ઈજરાવેના ! હા જર બોહોતેર ! દીનદવી ! અત્યશાયેપેહલવાના ! અરય એઈ! સરાકરતસાયેપેલવાનેવેપેઆઇસાહી !!

Auf Z 6 beginnt der YasnText unter der roten Über 25 schrift હાયલોહીનદવીચર્યયસોને યુએઓએ wie folgt

Eલ નઊલ્લીકમે । **હુકાઇરીઇમે** ! સ્યુરો ! અહુરહે ! મજદાઉ ! રેઊઅલો [!] કલ્લામ્યા¹ એજનમ્ફઈજરાનેકરી રા**મપુર**ણ દાદાર વ્યહોર મજદ પાલેશ !

rot ખરેનધર્તો । મજેશતહેવ । વહેશતહેવ । શરેશતહેવ । & nchwarz 1 તુરમદને બોજેરઝનતોકરીછ મરતબામાધણોઊંચો નેક્જોઇવ્યામાધણોછે

¹ In kleinerer Sebrift

Daran schließt sich folgende Erfutterung જોમ્યાર એજનાર કે ઈપ્યાનેકરી : દાદારા હારમજદા ખાતેશા અનેતુત્મદ છે : તેહને : અને : દજરાને : અગ અવધી ! તેઆખરવગ : સમયતાલક : અને : દદારા હોરમજદા : હોત્તર : તતનો : દખાને : હોત્મજદા : હોત્મજદા : હોત્તર : તતનો : દખાને : હોત્તર : હ

In der selben Weise wie hier ist der ProstText des Yasn überall in kleino Abschnitte zerlegt, die den Stirozeselien Para graphen entsprechen Die Verstexte (1 28 bis 34) sind nach Zeilen abgesetzt

Man vergleiche zur Handschrift den dritten Band des 10 antiverseit, Bombay 1240 (1871), S 30f, wo sieh aber nur der awestischo Text findet Die Art, wie dio Awesti Binchstibentier und wie sie in der Handschrift wiedergegeben werden, ist in manchen Stücken verschieden Ganz folgerichtig wird weder hier noch dort umschrieben

79 (Haug bei 35)

Bruchstuck einer Sammelhandsehrift

9 Blatter, von rechts nach links gehend Starles gelbes Papier Blattgroße 245×135 cm Schriftspiegel 19×9 cm mit 15 Zeilen auf der Seite Die Blatter sind 20 mit 6 bis 99 uumeriert und mit Kustoden verschen Awe stische Schrift mit Nagari duzwischen Schwarze Tinte nur einzelne Worter rot, s S 300, No 1 — Zum Alter der Handschrift s S 301, Z 10 ff

Inbalt Zwei Stitcko, beim ersten fehlt der Anfang beim 20 zweiten das Ende, s gleich

 Ein Hochzeitssegen (Āfin) Unvollstundig es fehlt ein kleines Stück im Anfung Der Text entspricht dem von M 65 12, S 241 f

Die Sprache des Texts ist ein scheußliches Gemisch von 30 Indisch und Iranisch Bei den indischen Wortein, die sonst mit awestischen Buchstaben geschrieben sind, wird n, gh, dh, bh ab und zu auch noch ein andrer Laut, durch das Nagar-Zeichen gegeben, für m (Anusiara) erscheint meist 2,4, für s (4) wird bemerkenswerterweise ofters 2 geschrieben

5 Der Text beginnt mit בהפישים אליטיל פרשים באינה באי

Der eigentliche Segen beginnt BI 93 v Z 1 mit 2000 gerteilen segen beginnt BI 93 v Z 1 mit 2000 gerteilen segen beginnt BI 93 v Z 1 mit 2000 gerteilen segen beginnt BI 94 v Z 2 mit 2000 gerteilen gesteilen bestellt BI 94 v Z 2 mit 2000 gerteilen gesteilen bestellt BI 94 v Z 2 mit 2000 gerteilen gesteilen bestellt BI 94 v Z 2 mit 2000 gerteilen gesteilen bestellt BI 94 v Z 2 mit 2000 gerteilen gesteilen bestellt BI 94 v Z 2 mit 2000 gerteilen gesteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 1 mit 2000 gerteilen bestellt BI 94 v Z 2 mit 2000

Dann folgt das AnestrZitat V 59 30, 31 gold (1904).

Man vergleiche zu den Textauszügen bier die oben S 241f gegebenen

2. Gebet um langes Leben und Gesundheit für NN, in Pazand, unvollstandig, es fehlt der Schluß

Das Gebet dient insbesondere wie das vorhergehende Stück als Hochzeitsegen, daher eben auch die Zusammen stellung

30 Der Text beginnt Bl 9kr, Z 8 mit 25000 skein lage 2mg boost lage jegliots lag monotoge someter sombon

¹ Rot

Die Qualitat der Texte ergibt sich ans den angefichten Stellen mit hinreichender Deutlicht eit Insbesondere sind die Sanskritworter so gut verkleidet daß deren wahre Gestalt vielfach nicht festgestellt werden I ann

Was das Alter der Handschrift angeht so ist dafür die 10 Jahresangabe im Hochzeitssegen (S 300 Z 7f) maßgebend d i Samat 1843 = 1787 n Chr Geschrieben ist sie wenn ich das merkwurdige Wort vor nagare S 300 Z 8 richtig deute in der Stadt Broach in Indien

80 (Haus bei 35)

36 lose Blatter von rechts nach linds gehend auf den Umschlagen (s. u.) von mir mit 0 bis 30 numeriert. Einige Blatter zeigen noch altere Blattziffern die beweisen daß der Blatterbestand mindestens zweimal einer großeren Sammelhandschrift einverleibt war. Bl. 4 tragt 20 die beiden Ziffern 30 und 330 Bl. 10 39 und 339 Altes gelbliches Papier Blattgröße ursprünglich etwa 20×12 cm. Aber alle Blatter sind an den Randern stark zeifsert und abgerissen. Der Schriftingegel der verhältnismaßig wenig gelitten hat betragt 155×75 cm mit 13 Zeilen 25 unf der Seite Awestische Schrift in schoner Ilarer Führung sowie ganz wenig PubliviSchrift. Tinte sch varz 20 und zu rot. In meher Manne.

Um zu eri illen was noel zu erhalten ist habe iel de e nzelnen Blatter in geschlossene Umschlage aus durels ch 🐠

¹ lot

a

tigen Papier gelegt die die Schrift auf beiden Seiten gut erkennen lassen. In Notfall kann der Umschlag geoffnet und das Blatt her jusgenommen werden

Das Alter der Handschrift 1st nur auf Grund des Papiers und des Schriftsthrung abzuschutzen. Ich mochte es untes dem notigen Vorbehalt auf mindestens 250 Jahre annehmen

Inhalt Awesta Texte in Verbindung mit Pazand und Pahlavi Texten zusammen 6 Stücke (1 bis 6) und zwar

3 Bl 24r Z 8 bis Bl 261, Z 10 Der AnestaText
20 It 20 unter der Überschift (in Rot) of oftenden armore for
Dann folgt (schnarz) als Indienting respons of the control for and the control for and the control for any control for any control for any control for the angular angular angular control form. user Der Text endet mit hoped form. user, who 2

4. Bl 26r Z 11 bis Bl 29r, Z 7 Der AwestaText 1t 21 unter dei Überschrift (m Rot) - ((m not) - (m not) -

Ibl ürzungen, son segen bis ander Weiter die ersten o'/2 Zeilen von § 1 bei Geldver von Gegrand in alexander Dann folgt die awesti chen Norter rot die tibrigen schwarz by tyme ngenengen in tratent Andragen it Eigmen biedent da 6 . دىدادىدى) ھەسلىكى رد سەنوارىدىن ئىدودىل بىد ئىدادىدى سەلىد سرە es entspricht das etwa dem Schluß von Geldners § 1 Dem reiht sich eingeleitet mit (rot) opede (jem bei Griden fehlendes Nirang in Pazand an שישיר זייטין איניים יינים יינים ביינים ווינים איניים ביינים ווינים וו وع المراس و * و الله عادن ال واد (Bl 28) والمراس عدد الله اهمیری (۱۳۵۹ - ۱۳۵۹) انظری ۱۳۵۸ - ۱۳ פיישי שיו כאו בישיו שלשון שלשיידילפישון ואו דיידי שלשי المراح المراك المراكب المرسى وحسان المراس عداراك دراك من المراكب دراك من المراكب المر GELDVERS § 2 beginnend mit 3 115 und endend mit 11 ayaka) 1-60- Das Nirang in dem wieder Trodun eine führende Rolle spielt (s oben S 137, 204) ver vo mng ich sonst nicht nachzuweisen

6 Bl 33 v Z 9 bis Bl 36 v z D Der Awesta Text G 2 unter der Uberschrift (in Ret) o terte operation

gueschen 34 und 35 ist ein Blatt verloren, das den Schluß von G 2 5, dann G 2 6 und den Anfang von G 2 7 enthielt — Die ersten 4 Paragraphen sind abgekurzt, ahnlich wie bei Geldver

81 (Haug bei 35)

1 loses, an den Randern beschrütigtes Blutt Altes starkes Papier von braungelber Farbe Blattgroße 24×15 cm Schriftspiegel 17×90 cm Auf der ersten Seite 3 und, nuch einem Zwischenraum von mehreren Zeutimetera, 9 Zeilen, auf der zweiten Seite 5 Zeilen Pahluri und ausestische Schrift in sehunger Tinte

Inhalt Line Version des AnostaTerts Vaesa, eingeleitet mit שייני טער ליושל משתל היילר באר אין והפל ליושלים שייני מער ליושלים ליושלי

Der Teat, 14 Zeilen umfassend, Irutet (2019) and object to the state of the state o

Vgl dazu Bartholomae II 12 101 f 1

¹ Der dort in Umschrift gegebene Text des Stucks stützte sich auf eine leider nicht ganz genaue Abschrift

Die Zahl der von Konbweichenden nber auch sonst be zeugten Lesungen ist recht geringfung ich verzeichne Y 31 9 η τρογένος (wie J3 n a), — 15 b τρογένος (wio J2, J3 hat τρογό) — 19 b τρογένος (wie S1 u a, J3 hat τρογό), — 32 1b τουν (wie J3 u λ), — 8 ε τρογένος (wie J3 u a) 16 Dranch schemt es als ob der Kopist bei seiner Abschrift von k 5 auch die Handschrift J3 oder vielmehr eine ihr nah ver wundte zur Hand gelabt liebe

Dio Zuhl der eigentumlichen Lesingen dei Handschrift ist gering In Y 32 5c lesen wir home wie an Stelle des sonst one einmittig bezeigten home oder home wirden ist gering In Y 32 6c lesen wir home wirden. It ungeschickter, über uuch sonst vorkommender Tiennung — progri in Y 31 20c ist auf zwei Zeilen verteilt, wirden, es hundelt sich also nur um eine versehentliche Aus lassung des Buchstübens von Anderswo findet sich im gleichen 22 Fall ein Mehr, so Bi 12 v — 131 home wirden gelt als Lesung von K 5 omgano an und so steht tutsrehlich in M 46 (s oben) Allem Stream hitte seinerzeit omgano gelesen, s Aw 2 zee unter A — Zu I 32 4c finden wir march of gelesen best kann es sich doch schwerlich um ein bloßes Verselen hundeln

¹ Vgl Se roet Aw 2 250 unter A 2 S aber oben S 3, Z 4

Die Handschrift, in Indien entstanden, ist nach allen Merkmalen sehr alt, jedenfalls die alteste der auf uns gekom menen Abschriften der aus dem Jahr 1323 n Chr stammenden Hundschrift K 5 * Vgl die Abhildung des Blatts 21 v (Y 32 6) auf Tatel 15

83 (Haug hei 30)

6 Blatter, von rechts nach links gehend Altes, star kes, gelbliches Papier, an mehreren Stellen durch Insekten fraß beschrdigt Blattgroße 21 5×12 5 cm, Schriftspiegel 17×8 o cm mit 15 Zeilen und der Seite Die Blatter sind 20 mit Kustoden versehen und mit 90 bis 94 numeriert sind also Rest einer umfangreicheren Handschrift — Awesti sche und Nagarischrift in schwarzer Tinte

Inhalt Ein Bruchstück des Awesta Texts Yt 11 samt einer Pazand und einer Sanskrit Übersetzung, und zwar 20 von § 14 Ende bis § 22 Anfung

Dei Text beginnt in der SanslritUbersetzung von Yt 11 14 mit अमिन्द । गुरुतरेण । दीने * * रित असर्ग । गुरुतरा ।

Aber bei Spiegne 1835, mit 70 statt % Die Handschrift 46 hat ebenfalls 1936

² Die Hand chrift J 3 (S 306 Z 12ff) ist ebenfalls alt

0

٥,

उनेदर : माहस्य : सउद्योजणस्य : उनेदर : •००० und endet in dei PrzendUbersetzung von Yt 11 21, 22 (die in einen Ab schnitt zusemmengefrüt sind) mit יילוף יישרא סיילים פליטי ליין אייטול מייעל פליטי ליין פליטי אייטול מייעל פליטי פיילים פליטי אייטול מייעל פליטי פיילים פליטי אייטול מייעל מייעל פליטי אייטול פליטי אייטול פליטול פייטול פליטול פליטול פייטול פליטול פייטול פליטול פייטול פ

84 (HAUG bei 30)

8 Bi uter mutelalten gruen Papiers, von rechts nach linds gehiend. Blattgroße 205×195 cm. Schriftspiegel 14 ×14 cm. mit 13 bis 17 Zeilen auf der Seite. Die erste und die letzten drei Seiten sund nicht beschrieben Awe sta, Pahlau, auf Bl 2r eine Zeile neupersische Schrift. Die ersten 6 Blatter sund mit Kustoden versehen. Schwarze

¹ Die User gegebenen Namen sind auch der PahlaviÜbersetzung der Stelle in M 49 eingefigt is oben S 23 Z 9 f.

² Statt o PO

³ Wegen der Abkürzungen in 1 esera Text a unten / 18f

^{*} In M 49 Bl 87a steht myt lilitratic oler auch limitratak.

* Soben / off

Tinte - Zum Alter der Handschrift s. unten den Kolophon Z. 20 ff

Inhalt: Der Anfang des Awesta Texts Vidēv dāt (V.) samt der Pahlavi Übersetzung, und zwar V. 1 1 bis 14 zu Anfang. Voraus geht ein Vorwort in Pahlavi von 18 Zeilen; 5 s. unten Z. 20 ff.

Der V.-Text beginnt nach einem neupersischen Im Namen-Gottes unter der Überschrift ש ירילים ולילים מולים מו

Der Text hietet nichts Erusbinenswertes. Wo er von dem heigebrachten ahn eicht, ist seine Lesung minderwertig oder (zumeist) falseh; z.B. in § 2, Bl. 3a, Z. 13ff. .**f81-25tp. .**f81-25tp

Das Vorwort, das in einem Kolophon endet, ist in ganz erbarmlichem Pahlavi geschrieben und darum teilweise unverstandlich. Es beginnt mit: ישריים בייליים בי

85 (Haug bei 35).

8 Blatter, von rechts nach links gehend, an den Randern beschadigt; mittelaltes starkes Papier, leicht

² Statt 10-10 m 2 fr 4 2 5 Statt 700.

ō

6

30

gelblich Blattgroße 20×145cm Schriftspiegel 15×10cm mit 10 Zeilen auf der Seite Die Blatter sind (rot) mit 9 bis = numeriert und mit Kustoden versehen Die erste Seite ist freigelassen Awestische auf Bl 9v und =v etwas GujarutiSchrift (m Rot) Schwarze Tinte, nur Satz zeichen und einiges wenige auf der ersten und leizten beschriebenen Seite rot

Inbalt Das Āfrin i Haft Amšasfandan in Pazand unter der Überschrift આર્રીના હત્વઅમગારાયદ Vgl dazu oben in S 245 Z 12 f

Der Text ist noch erbamblicher als der bei Antia Pazl 86 ff abgedinichte Bl &v Z 4ff (= Antia Pazl 89, Z 14ff) \$ 100 ft 1

Die letzten zwei Zeilen der letzten Seite enthalten rote GujarrtiSchrift, sie ist so verblichen und verwischt, daß ich sie nicht zu entziffern vermochte

86 (MOLLER 94)

Sammolhandschrift, aus 2 Stüelen bestehend Zusammen 16 Blatter von iechts nach huks gehend, nu jungem Papphand Gleichnaßiges gelbliches Papier, auf 31×21.5 cm zugeschnitten, an den Randern vielfech ausgebessert Die Schrift, die alle von der in imhehen Hand

¹ De beiden Worte sind ausgelassen aber (rot) nachgetragen

strammt, ist überall soigfaltig und schon. Tinte schwarz und iot

Die ersten 8 Blatter sind mit Kustoden versehen Nachdem die beiden Stucke vereioigt waren laben die 16 Blutter von Iv un — Ir ist unbeschrieben — Seiten 5 numerierung von 1 bis Fi erhalten

Die Handschrift ist ein Teil einer umfangreicheien Handschrift, die sich JRomen vor etwa 80 Jahren in Surat erworben hat, vgl die Mitteilungen darüber von West Sv XXVI Rouren hat danach seine aus 72 Blattern beste in hende Handschrift im drei Stücl e zerlegt, von denen er eines an MJMolle – d i M 10¹ –, eines an HHWilson eines an ENorms abgab, diese beiden befinden sich jetzt im India Office

Uber des Wann? und Wo? der Handschrift ent 15 halten die Texte keine Angebe Ieli schatze ihr Alter auf reichlich 100 Jehre, geschrieben ist sie in Indien wie auch die Schriftführung zeigt

1 Bl Iv bis Bl 8v, S 1 bis 10 (Bl Ir ist fieige Irssen und drum nicht numertert) Pahlari und neupersi 20 sche Schrift, jene schwarz, diese rot wenn mit Pahlavi Schrift ihnechselnd, sonst ebenfulls schwarz Schriftspiegel 24 × 15 cm mit 19 Zeilen auf der Seite

Auf der ersten, vom Schreiber meht benutzten Seite findet sich ein kinzer auf den Inhalt des Stucks bezuglicher 20 Eintrag JRONITS und ein langerer die Herkunft der Hand sehrift betreffender von Mittus Hand, er ist S 131 Z 2 bis 13 im Cat codd bibl Monto I 4 abgedruckt

 Inhalt Der Anfang der Bundahten Vulgata in Pahlavi, darunter zeilenweise in Rot das Uzvarian in neu 30 persischer Schrift, dahinter abschnittweise eine neuper sische Übersetzung oder Paraphrase

¹ Nach der fruheren Zahlung

Auf S 1 (Bl 1 t) stellt zunachst folgendes Zeile 1 und 2 in dei Mitte unter emander in Rot به نام که Z 3 frei Z 4 em ImNamenGottes in Pahlati که تاب الله تاب الله تاب که تاب که تاب در دهشی نعنی امار اوردشی Z 5 die rote در دهشی نعنی امار اوردشی کاناب در دهشی نعنی امار اوردشی

אין שאימאל לאיל (אייל ניאואל אין bet Westergaard Bd S 4, Z 20, mt is dem Uztası n darunter שט גווא ניאואל אין אייני ווא ניאואל עבון גוואפנע. Was die Handschrift bietet ist somit noch nicht einmal ein Zwanzigstel des ganzen BundahisnTeats

Der vorhegende Text ist in 15 Abschnitte zerlegt und zwai so duß die ersten 4 Abschnitte (A) sich mit den ersten 7 Para 20 graphen (P) bei West decken, A o mit P 8, A 6 und 7 mit P 9 bis 11, A 8, 9, 10 11 12, 13 der Reihe nach mit P 12, 13 14, 10 16, 17, A 14 mit P 18 und 19, endlich A 10 mit P 20

Dis Uzvarien die sich skluisch in die geschriebenen PahlwiZeichen anschhößt hat, wie die Proben zeigen, oben Zof, 5f leinen Wort, sauch unten S 314, Z 16ff

Als Probe der neupersischen Übersetzung diene der Anfang, S. 1, Z. 16 الله المستا كه محست در اعلى المستا كه هد بمعنی صاحب بنك آوریشی همرمرد و معنی هرومرد ایست كه هد بمعنی صاحب بنك در و رد بمعنی رد ناشد كه حداودد علم را كویند و مرز معمی دررگ دارد و رد دمهمی درش آمده و معنی همومرد صاحب بیك علم و در رش دانشهمد دد و هرمرد او بتماره تحاهیما به معنی ریادگار و بناه كمنده دو كه اورا بعدا مداد بن كه دم المستان
2 Bl 9r bis Bl 16v, S in bis ri l'ablant. Awe 10 sta, hagari und neupersische chinft, diese auch rot. Alle Societa sind durch einen rot eingefaßten Lingsstratin hill biert. Der Schriftspiegel auf jeder Halbseite beträgt 22 5 % 7 cm mit (normal) 18 Zeilen. Je zwei neben einander lie gende Seilen (vier Hilbseiten) gehören zwammen. Die 2rste 16 Halbseite (rechts außen) einhält jo 9 Zeilen Pahlavi und rote neupersische Schrift im Wechsel, die zweite Awesta. Schrift mit roter neupersischer Schrift zwischen den Zeilen die dritte hagari, die vierte (rechwarze) neupersische Schrift Der Raum der 2, 3 und 1 Spalte ist versehne lenfach niebt. Obs unten ausgenntzt. Vgl. füll 16 17

Auf den ersten zuer Blättern (9, 10) stehen Eintrige von JRonzas, Milwos und LWE is Hand, die über den Inhalt des Stücks Auskunft geben sollen

2. Inhalt Ein Stück des Toxts & I and Vimanikli 'a' 25 (5) mit Übersetzung und Paraphrase, und zwar in fol gender Anordnung rechts außen der Pahlara Text mit einem Uzvarisn unter jeder Zeile in (roter) neupersischer Schrift daneben der Parand Text, ebenfalls mit einem Uzvā ism in (roter) neupersischer Schrift zwischen den Zeilen die dritte Spalte 30 enthalt die Sanskrit Übersetzung, die letzte endlich eine neu persische Paraphrase des Texts Vgl die Tafeln 16 und 17

Das Stück umfaßt Šv 1 25 bis 50 Es ist in neun Teile zerlegt (die der Reihe nach mit § 25, 28, 31, 33, 37, 39, 41,

44 47 beginnen) Jeder dieser Teile nummt ein Seiten au dei Handschrift ein Von 1 47 bis 50 liegt nur der Text von auf den ersten zwei Spalten für 1 25 bis 27 nur die Überseitzung und die Paraphrase auf den zwei letzten Sonach

b beginnt das Tragment mit एवचचत्वारीगुण येश्रतमंतुथे पुदद्खिशीखच und endot mit हे क्ष्रीक्ष्य क्ष्म שיאר. شی مد دستند او ارزانیای (darunter ماذکسیدنאו اسکانی) اموردد

West hat bei seiner Ausgabe des Ši den Text der Hand 10 schrift zur Hand gehabt und S 5st und 183st einige Vale mit R auf dessen abweichende Lesungen lungswiesen. Dis latte aber sehr viel haufiger geschehen konnen und sollen. So hat der PazandText zu 1 35 ginz richtig ומקל בתל פין היי לישל בער (במים Wests Angabe Sv 185, No 4 Bemerkenswort ist die 16 Pazandierung von ביל מורח ביל (statt to bei West 1 48) eine übel angebrachte Verbesserung Nervosaros, die den selben Mangel an Veistandens sur das Wesen des Pahlavi zeigt wie das neuperische geschriebene Uziai in der Pahlavi Worter z B zu 1 32 בין ליינו לובל פול פול (ביל בער הוווות 1 32), ייס s auch oben S 312 Z 31st

Als Probe der noupersiehen Übersetzung und Para phrase diene, was dem Test 1 26 entspricht ودر حمم اسروفی میست خون مهست حونشکاری این اورونای ناسد نعمی درسمورای و موندان را ناشد که از حمم ادرا قویمد که از را ناشد که از حمید این حملت تا حودی و سرم و درهر کاری و از ستایش و نمدتی حود را ۱۰۰۰ اراسته گردادد این دهشه دستوای مونداد ا دود

Vgl noch M 22

30

87 (Neuerwerbung)

96 Blatter alten gelblichen Papiers von ungleicher Starke, von rechts nach linds gehend, in altem Leder band von dunl elbrauner Farbe Blattgroße 35.5×20 cm

M 87 315

Die Blatter sind vom Schreiber der Haudschrift mit Ku stoden versehen und teilweise numeriert. Die Bezifferung ist von jungerer Hind eigenzt. Das letzte schriftfieie Blatt ist ohne Nummer

Schriftspiegel 24 × 12 o cm mit 23 Zeilen auf der 5 Seite Nagari und ab und zu AwestaSchrift Auf Bl 3r oben ein junger belangloser Eintrag in GujaratiSchrift Schwarze Schrift im ersten und letzten Diittel mit roten Satzzeichen

Die gruze Handschrift insbesondere aber die erste 10 Haltte hat stark unter Fenchtigkeit gelitten Die Schrift zuge haben sich unf das Nachbuiblitt übertragen da durch ist die Schrift vielfach unleserlich geworden Noch großerer Schiden aber ist durch das Zusammenkleben von Blattern entstanden. Man hat spater die zusammen 18 geklebten Blatter einfach auseinander gerissen Dabei sind nicht wenig Löcher entstanden. Insbesondere aber bat sich im zahlreichen Stellen die oberste, die Schrift ent haltende Blattschicht abgelost, von diesen Blattschicht streifen ist nur noch ein sehr geringer Teil vorhaden z B 20 zwischen Bl 92 und 30, die meisten sind verloren gegangen

Auf dem Iml en Vorsitzblatt sichen zwei unwichtige Eintrige einer vom Jahr 1836 wonach sich dimals die Hindschrift im Besitze von Pestamit Manockii befund und einer von Dastur Jahaeriis Hand aus dem Jahr 1884 25 Danich ware die Handschrift mindestens etwa 80 Juhre alt Aber sie ist sicher nach dem Zeugnis der Schrift und des Papiers wesentlich alter

Inhilt Die SanskritUbersetzung des PihlaviYasn (bis 1 57 23)° simt einer GnjiritiUbersetzung dazu so für 1 43 bis 44 11 c

¹ So!

³ M t Auschluß von 1 47 dessen Übersetzung nur unter 1 18 steht

Der Text beginnt Bl qv, Z 4 mit ॥ नास « * * शत्याच।
साहायेनचस्वासिनी। ऋडर् (* * * । महाज्ञानि * * * हि गुभाभूयात्म
वृत्तिमसिडियुज्तासदीने * * * स्या und endet Bl एप, Z 6 mit
गीग्नतरीयनएतेभीयन्वन्दोनरेभ आगच्छतिवाषा ॥ तेपासवेपानरा
७ खागच्छति ॥ ६५ ॥ छ ॥ In den Engangsworten (Z 7 f) wird
der Text bezeichnet als द्विस्तिबंद्युस्तक und als Verfasser
nennt sich Neriosamo Sohn des Duaval indem er von dem
'pustakam sagt साया'निरीचें। संघेनध्यनसुनेनपहन्ववीवदात्संस्ट

Wir besitzen jetzt zwei Textunggiben, eine in Umschrift von Spiegel (Nerios) und eine in Originaltypen von Bharucha (CSWrP 2) In beiden wird im Vorwort ausemandergesetzt, wie viel des vorhandenen Texts tatschlich auf Neriosano zu ruckzuführen sei s fernei Geldver Girph 2 50 Der hand 10 schriftliche Text geht nicht ganz so weit, wie der der Aus gaben, er schließt mit Y 57 28 Was bei Spiegel S 249 und hei Brakucha S 938 steht, fehlt ebenso wie in der Kopen hagener und ursprunglich auch in andeien Handschriften Der Anfung des handschriftlichen Texts ist bei Spiegel Nerios 2 20 abgedruckt

¹ Statt मया

¹ S die Lesung von 1 1 hei Gelouen Aw zSt

Spiece. Der Hauptgrund ist der, daß Erhuterungen der PahlaviÜbersetzung als besondere Pungraphen gerechnet sind. In den Gaßas zihlt grundsitzlich jede Verszeile als Pangraph, über nuch hier ist aus gleichen und ahnlichen Grunden die PungraphenSumme überall zu groß, z B in Y 28 29 und 30 343, 56 und 48 statt je 33

Im ubrigen zeigt der handschriftliche Text gegenüber den durch Spiegel und Bharucha bekannt gemachten nur belang lose Abweichungen, besonders zuhlreich in der Rechtschrei bung und im Sandhi die beide mit großer Willkur gehandhabt 10 werden. Die Luci en, die Spiegel und Bhanucha unzeigen, ei schemen auch hier, z B in Y 11, wo wir für § 11 his 21 bei Spiroce, \$ 3 bis S bei Branuch ; auf Bl 381 , Z 14 bis 20 fol genden Wortlaut finden 1×*ोशिकार आक्रोसयति । १२। एवभव अ प्रसृतिभा ××व ××कीर्वां उपगृहित । १३ । शीघ्रसपूर्णयाति । पूर्किदितार । 15 ×क्रष्टतरविदारयेत । ×××ाद्येत्। दृढतम । होमीत्सव क्रमहत । प्र ट × ते। ×× पापित्। मतिसस्यावध क्रमीवधेत्। १४। यहदावर × एका अकुष्णातुभागभध्यपृथिकासितत्यातिवधननभवति । १५। Die lucken haften Paragraphen 13 bis 19 (Sr.) sind, ohne Berucl sichti gung bei der Zuhlung einfreh übergangen. Die hezeichnende 20 Lesart पुकिद्तिर (oben Z 15) hat die Handschrift mit EMU 17 bei Brarucha gemeinsam, mit der sie auch sonst haufig zu sammengeht, so such in der Auslassing von Y 47

Die Gujarah Übersetzung zu den 30 oben S 310 Z 30 f bezeichneten Gasastrophen, von Y 43 3 d (Bl &4r) an, von 25 Paragraph zu Paragraph mit einem rot geschriebenen untwelle eingeleitet, findet sich nach Brandenas Mitteilung (in der Pre froc) auch in andern Handschriften, und hier zum Teil in noch großerem Umfang Brandena hat diese Übersetzungen in seinen Notes S 14 ff abgedruckt Mir ist das 'old Gujerat eurront 30

¹ Joles × zeigt die Unleserlichkeit oder den Verlust je eines Buch stibens an

¹ Statt माञ्जत

REGISTER.

I. Namensregister.

Verzeichnis der Namen aller aus den Handschiften angeführten Parsi Gelehrten, Verfasser, Ubeisetzer, Schreiber, new, sowie ihrer Vater und Volusiter. Die in [] beigefügte Jahreszahl — der Vollendung einer Schrift, od dgl — soll einen Anhalt bieten für die Zeit, in der der zuvor genannte Namenstrager gelebt hat Gleichem Zweck dient auch der mit [s. d.] gegebene Hinweis.

Es sind hier nur solche Namen verzeichnet die obon in beiderles Schreibung in Ur und Umschrift gegeben und Die Ziffern für Seite und Zeile (913 usw.) geben den Ort für den urschriftlich geschriebenen Namen an

Einer aliseitig befriedigenden Umschreibuig der Eigen namen stehen nicht wenige Schwierigheiten im Weg die Lunf heit der vernendeten Schrifterten die Mehrdentigkeit mancher Schriftzeichen die Unsieherheit in der Reihtschreibung endlich das Hinnudherschwanken zwi chen altertumelnder und jing lautgemiller Schreibung. Ich verweise dafür auf die verselte denen Gestalien in denen die Namen Baugan Ristan und Sarin erschemen. Ein gewisses Und normalisieren len Ausglei erstance, bear designation acharacter deserts are conderfile das Perister Damit man aber klar zu sol en vermag wie west sch in dieser Himsicht gegangen bin drunt auch kein Midverst indnis darüber auft on men kann welel er Same je weils gemeint ist - es mig ja mancher mai chen Aamen an lers deuten und darum auch anlers lesen wollen als bei mir ge schieht - so habe ich auch im Register üllerall die urschrift liche Darstellung der Namen daneben abdrucken lassen

Finge geringfugige Unstimungkeiten in der Namens unedergabe liter und oben soweit sie nicht oben unf die er Cat cold bill Mone 1 2 4 BARZOR (बरजीर), Sohn des Wanak, aus Nausui 9 15

3Ванмач (बहान)1, Herbud [S 1555]

Oben versehentlich weggelussen
BAHRAN 8 unter VARRIAN

Barzū, Barzūi, Barzū jī (5;0,		
Gelehrter	*43 27, *44 17, *4	17 10
PARTAPPIN (المحت آمرس) 1, Vater des الا و، آمرید Vielleicht fehlerhaft für مآمرید		37 23
BAXTAFRIT (10)0 101), BAYTAFRID		
Verfasser	72 6, 8	
BIRZAD (Αγεί), Sohn des SRUSTAN,		,
Bunzuinn (meldy), Vater des 2Nans.	EH	49 7
ČANGI (کمی), Vater des Minae	*43 2 une	l No
Danisnayan (), Vater des	Marzpan d	8 27
Allenfalls der namliche Name wie	e Jamistār, s Justi No 1	801
Dadar (כוכות), Dastur, Sohn des Da	DDUXT, Verfasser	
	90 27, 30, 91 1, 9, 2	i5, 30
DADDUXT (נוניביי), Vater des DADAP	90 27,30,91 1,9,5	20,30
1DIRIB (دارات), Sohn des HORMAZDI	IAR, Verfasser und S	chici
ber [1046 Y]	*27 6, 25	2 23
Danan (दाराव), Sohn des Hira, Se	chreiber in Smat IS	1713)
, , , , ,	•	9 1
3 Darab (טילית, טילית), Herbud, Mo	bad, Sohn des Fra	MERZ,
Schreiber [1107, 1126, 1127 Y]	*33 29, *55 27, 2	25 20
Dat to (دارات), Dastur, Sohn des	Sourze Gelehrter 1	n Su
rnt [1109 Y]		7 22
EIRION), He ريارات , وسالس Darts (يارات , وسالس , EIRION), He	erbud, Dastus, Sohi	ı des
PAUALAN (PILIN), Verfasser [116	1 1 1 *20 26, 285	1, 32
6DARAB (دارات), Vater des BAHRAN	*	18 7
D tra-sah (داراشاء), Sohn des "Mu		79 Y
= 1224 1[]	•	92 8
Dualar (धवल), Vater des 3 NERvos.	ATG *2	4 20
	51*	

Diskara	کامه)	,(دين	Dastar:	Gelehrter	in	Iran	[1109	Y.]
							*17	. 25

I.dal (উত্তা) Sanjina, Herbud, Sohn des Jansen; Schreiber [1157 Y] 31. 20

Lete (c^{5,s}), Vater des Arrasse 201, 22

FAPPUYZZA (ورخزاد, ورحزاد), Vater des Adansannt (oder Adan Xterzo) 88, 22, 91.7

PARADIN & bet PRATOR

Francur (q¹σ)¹, Vater des ³Dinin [s d], Sohn des Mrst.

1 So an allen drei Stellen, < 5 25, No 2

*Sturp [s. d] Sohn de 'Marak 103.5, 7

Fantor (فرددون), Sohn des Marznix; Verlasser 181. 27.

Gaousaar (oror, oror, ordr); Golehrter 18.30

المجام (حکية). Distar , Vater des Jinisa [s. d.], Sohn des Ardatis 37, 21

HIPT (fext), Vater des Dirth [s. d.] 9.1
Hornsentanis 1:1 Duns.

Hokano (حشنته), Vater des Narman *43, 2, 121, 21

Hokano (Simes), Distor; Vater des Mariet 259 25

*Hodana (Status), Schu des Munser, Schreiber in Bombay 11866 Chr.1 920 10

[1866 Chr] 220-10 Heng-ji (588), Vater det Mixak 101-5

181, 29

Haranbiran (اسفندنار), Vater des Hainas

'ISFANDIYAR () South des NATAN JI San, Schreider
[1179 Y] 17 10
¹ Vgl S 17, No 1
וֹבֶּקֵן), Dastur, Sohn des X'ARSED, Schreiber in Nausari
[1022 Y] 289 25
1 Vgl Lait.
JAHIŠIYĀR (באָמְּבֵוֹן, Vater des Abu mu'agar, Sohn des 'Minn-
ван 91 3
' Vgl Danišnavar
JARAE (LEVE) S bes 'haves
1 JAMBED (अमरेद) SANJANA, Vater des Edal [s d], Sohn des
Manar 31 20
² JANŠED (چشيد) 1, Dastur, Vater des ¹ Nosiavan [s d] 17 9 ¹ Am Ende zerstört
ুরুমার্ডিচ বা (অন্যুক্তর্যা), Vater des 'Sonnie di 18
"Jamisp (ware), Vater des "Šahpune [s d] 103 20
*Janasp (calama), Vater des *Hosang [s d] 220 10
SJAMASE (Color), Daster, Sohn des Hakim, Schreiber in
Yrzd [1093 1] 37 21
"Janash (حاماس) Dastur, Vater des Zanatust, Solin des
⁶ Šāpūs 37 22
Jasa (حاسا), Gelehrter 165 21
7, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4,
KAIKĀ (حكا), Sohn des Minkliv, Schreiber [1048] *21 20
KATATORBOZET1 (משקט , filsch מפון אונים נפבע , נוששט און
Gelelırter 15 22, 49 2
1 D i das kömgeseuer erlöst. Die Lesung Kustanto nach der fal
sel en Jingeren Schreibung (s S 106 Z 1 ff) ist ganz abgesel macht
Justis Deuting \B \\\III, steht such die altere Lesung entgegen In DkM 572 23f findet sich der Name 1982 in 1982 Atuebo et
الله الله الله الله الله الله الله الله
KANABAHB ((3) Ababing , special , spatter), Verfasser
*41 20, *42 28, *44 17, 165 21, 294 24, 295 4
'41 40, '42 20, "44 11, 100 21, 204 23, 277

¹ A A H A N (کامالی), Sohn des Ā « A , Gelehrter	*42 29
*Kinin (July), Vater des *Kavus *41 2	1, *43 1, 2
'Kamden, Kambin (1667), कामदीन), Herbud, Vat	er des Ras
[s d] Sohn des SAHRAYAR 44 22, 5	
² Kandin (کامدنی) Sohn des ⁵ Šapup, Verfassei	
*1> 26 *42 29, 231	
3K AMDIN (کامدنی), Vater des °Kavus *43	1, 231 26
¹Kavus¹ (كاوس , كاووس , Mobad, Solin de	
Schreiber in Suint [1103, 1109 \] *8 9, *9 2 *1	
1 So uberall zu lesen s AirWb 406, wegen des a v	
A Avus (کاوس) Solin des 3Kampin, Gelehrter *4	
Sohn das Maniyan, Gelehrter (کاوس)	
4 K An us (كاوسى), Vater des 5 Kavus, Sohn des 3 Kanas	, Verfasse
*41 2	1, *43 1, 3
5K Avus (کاوس) Solm des 'Avus, Gelehrter	*43 4
لكاوس), Sohn des 'ŠIPUR, Gelehrter	*43 4
h A v u s (كاوس, ١٤٤٠١) Dastur, Sohn des Rustan	, Gelehrtei
und Schreiber, mit dem Beinamen Jalat. 235	3 11, <i>235</i> 7
2 Ngl GIrih 2 127 (26) Cana MV 177	
KUBTAND ZET « KAVATERE®	
MAHRESIAND (שליטור אישור אישור אושור אושור אישור אישו	(ماراسعىد,
\ \ter des \(\overline{\lambda} runpir \) 47 26, 48 27, 91	8, 148 5
181	23, 22 <i>1</i> 13
Manthut (gurds), Gelehrter	19 4
"MARZIAN (rode)", Vater des "Murara", Sobn des	Dahişyayxe
' S Nacl trag zu S 58	58 20
"MAI 7B TN (سروال) Tater des "FIREDUN	181 27
المسار ، Vater des * Kives	233 12
1 M X II V I V D X T (10001906), Solm des 2 V AIII 3M, Schrei	ber m'Iur
l uput [1029 Y]	204 31
* MARINDAT (1000) P), Vater des *Varran [s d]	, Sohn des
*Rostani	205 6

103 5 7

1 Manak, Manak ji (مانك حى Vator des 2 Faredun, Sohn

² Manar (مادك , المادك , Vater des ³ Šapur [s d] *20 20, 21 2

des Hum ji

3 M A N A R (مادكك), Sohn des Čanga, Gelehrter 43	2 und No
'Manar (माणेक), Vater des Barzon, Sohn des ² Peso	7AN 9 15
⁶ Манак (माणेक) Sanjana, Vater des ¹ Jaused	31 20
Medornan (4949no4), Gelehrter	49 4
MENUGIHE (Jugit) Vater des Franurz	25 20
¹ Minnapan (runes), Vater des ¹ Röstan [s d]	Sohn des
¹ Marzpan 58 27, 59	5, 218 19
MIHERPAN (rouge), Vater des Vahram	204 11
¹ Мінкван (مهریای), Vater des Ĵahišyan	91 3
Mineban ji (مهرنانحی), Vater des 'Diri [s d]	92 8
Mirrily (مهرحمو), Vater des Kairi [s d]	*21 20
MIRRPANAMAE (54916 1976), Sohn des 1 Sposayan, Schr	eiber 59 1
Nariman (نربس), Sohn des Hösano, Gelehrtei *4:	3 2, 124 24
Nanmanan (ครริ), Vater des Manundat [s d] Sohn	des 4 Van
RAM	204 11
NARSEH (==11), Vater des Aturfarnbar	48 27
NATERH (Sohn des Burzmur, Gelehrter	49 7
NERYOSANO (ובלשמיני), Gelchrter	49 6
NERYOSANG (הלשנפת , הלשנת Herbud, Vater des	Šahratar
	22, 59 8
³Nfryosano (नद्रिनेसघ), Sohn des Dhayal, Ube	rsetzer
	*24 20
NESAPOR (Succession)1, Vater des Snosayan	<i>59</i> 1
' Aus nēw (np مبه)+Ś', vgi NZKM 2، 254 ff, gegen Ji (s aber ebd 2°9 a)	18T1 NB 366
الاقة الما (دوشيروان), Dastur [1179 Y], Sohn de	es "Jamsed
	17 8

```
" Yater de- ARDASER, Sohn des مواسروان), Dastas, Vater de- ARDASER, Sohn des
                                                      37 22
    <sup>2</sup> ZARATUŚT
Nostrvav (دوشيرهاري) Vater des 6Rustau
                                                     180 25
Nosir ۱ Ardašer (دوشمروار) Vater des "Ardašer
                                                      116 b
¹Онгмагратан (איל איניין), Mobad, Vater des Bahram, Solin
                                                JO 17, 59 9
    des RAVITAR
HORMAZDIYĀR (هرمرديار), Vater des Darab, Verfasser [1046 ]
                                              *27 5, 232 23
PAHALAN (שלש), PALAN (פולט) Dastur, Vater des
                                         *20 27, 285 11, 32
    DAPAB [s d]
1 PESOTA (HTKO10, HTKO10, HTKO00), Herbud, Sohn des RIM,
    Schreiber in Broach [706 Y ] 44 26, 50 17, 59 8, 60 21
Pesoray (पेलन)1, Vater des Manar, Sohn des 1 Sourie 9 15
        1 80 1
SANJINA, Das (ىشونىخى, SPEŠOTAN PESOTAN JI (nerwo, ىشونىخى)
    tur, Sohn des Baunts, Schreiber in Bombay [1231,
    1240 Y ]
                                             205 22, 292 28
```

Puviisa (يونحمه العام). Familienname s BARMAY

RATAN JI sah (المحين), Vater des "Islandin an [s d] 17 11 RAM (pl, TIH), Herbud, Vater des Pesotan, Sohn des KAM DEN, Schreiber [S 1466] 41 22, 50 17, 59 8, 60 21, 226 3 Rantytr (לייניל), Vater des 'Öhrnazdayar 59 9 1Rostitu (font, font, fett), Sohn des 1Mini Irit, Schreiber

[615 Y] 58 26, 39, 5, 218 19 18 39 50 2

Rostanu (ттоб), Vater des Manindat 205 6 ROSTANN (Fun), Sohn des VISTASP 207 12 4Rostanu (food) Vater des Вынки [s d]

*17 29 ⁵Rustan (رستم), Vater des Biuzad 185 14, 16

ERUSTAN (, win,), Solm des 3 No-Invas, Gelehrter 180, 24

Rustan (روستم) Sohn des Baman, Schreiber [1095 Y] *187

I hamensregister	329
8Rusтам (% RidH), Vater des 7 Kavus, Schreiber	235 7
Rošn (1707), Gelehrter	49 7
Sanjāna (سمحاده, পেল্পু), Tamilienname ⁸ Pešotan und ¹ Varhrän	s Edal,
¹Sohrae (शोहोराव), Vater des ºPesotan	9 15
2Sohrab (سهراب), Vater des 4DARAB [s d]	*17 22
Sohrab JI (سيرالحي), Dastur [1179 Y]	17 10
'Sonnab-Ji (सोहोरावजी), Herbud, Sohn des 3 J.	amsed-ji,
Schreiber	<i>31</i> 18
Sostans (occus), Gelehrter	49 8
¹Srōšayār (١٠٠٠), Vater des Мінкрананак, Sohn	des Na
žīpūr	<i>59</i> 1
SROŠIYAR (سيروشمار)1, Vater des Abū чавр мо'авар, أ	Sohn des
Adarxurrid 1 S 91, No 1	91 6
¹ באר און	Kamden,
Sohn des Nervosang 44	22, <i>59</i> 8
² Šанрачав (Ум ^и ном), Vater des Šаньнавт, Sohn des	⁵ Ванк л ы 59 9
³ Šанкачаг (Учинов), Sohn des ¹ Актаšьк, Schreiber	[865 Y] 204 22
Sahemant (Mexico) Vater des "Nerrosaig, Sohn d	les "Šan
RAYĀR	59 8

RAYÃR 15 X H P U H P (100) 1. Sohn des 1 JAMASP, Schreiber [840 Y] 103 20

Gemeint ist Jane was oder lare we

2 Sanpun (hero, , ω sta), Mobad, Soha des 2 Γληκρουν, Schreiber in Surat [1177 Y] 103 2, 4, 7

"Šāptir (انمانور, نهانور), Solin des "Manak, Ubersetzei und *20 20. *21 2 Schreiber [1170 Y 1 *43 4

SAPOR (شابور), Vater des Kayus

⁵Šapur (شابور), Vater des ²Kandin, Verfasser¹ *15 26, *42 29, 231 27, 233 10 Ob gleich mit 18Trus ?

II. Sachregistei.

Titel oder Inhalt der aus den Handschriften verzeich neten Texte und Textstucke

Alalıs s bei Matik : 1

Mit pahl, npers usw wird die Sprache bezeiebnet dann der angezogene Text abgefaßtist, Riv besagt daß er einem der (sprachlich sichwer bestimmbaren) Inwoyats entstummt — T be deutet daß die folgenden Worter den Titel eines Texts bilden — [r T] d i zum Teil meint daß der angefül rie Text in der Handsebrift unvollstandig ist — Im allgemeinen habe ich meh drunt begnügt die Seiteurabl anzuführen, in besonderen Fallen itt die Zeilenzahl in Klammern () dahnitergesetzt — Nir meint den Nachtrag zur zuvor verzeiebneten Seite

Teststellungsverfahren im Zweifelsfall, Riv

136

121 (14), 123

*46 (26)

Adler 107 f (عقاب) sein Ausflug auf Nahrung, pahl und npers 27 (15) (سیس) Mitteilungen daruber, npers 220 f 'Admonitions' (GIrPh 2 112, § 71) 5 Stuck, pahl 129 Adoption. Verschriften darüber, Riv 150 Afrasyab aus semer Geschichte, Riv Ahııman 113f seine Herkunft, Riv 172 sem Verlangen von den Mensehen, Riv Belehrung eines Muselmans über Yazdan und A, npers 88 ff 114 (o) sem Angriff auf die Schopfung Ohmazds, npers Alburz, Gebirg

l osmologische Mitteilungen darüber, Riv

über dessen Bewohner, in npers Versen

- "STPOR (ישונין) Dastur, Vater des "Janash [s d], Sohn des 37 22 BAXTTERIS 1 501
- Terfresor (شاده ر) , Verfresor (شاده ر) aus Bronch (شاده ر) کا این که ۱۵ تا که تا *# 21, *# 3 3 *# 11, 231 26, 233 11 Ob gleich mit SAPLE?

- VANDOHRMAND ("Fren "Fren, "Fren), Gelehrter 19 11, 53 15
- VARUETS, BAHRAH JI (ديرايحي , العلم) SASANA, Dastur, Vater des Pesoran [8 d] 205 22, 292 28
- 2 LAHRAM (2 401), Later des Manus dat [s d], Sohn des An 201 31 THEFF
- BAHRAH (pla, Flay), Sohn des Mannert, 5 AHRAM Schreiber [1038 \ 1 205 6 and No I
- "LAUREM (4)40) Inter des Namanas, Sohn des "Minrapan 20/ 11 6 Ванран (Ду), Vater des 2 Sannayap, Sohn des 1 Опинагла
- 59 9 1 XR BAHPAN (роду), Sohn des 'Rostann, Schreiber [1052 1]
- *17 27 BAHRAM (ביבול), Vater des "Rustam [s d], Solm des Daran *18 7
- VISTASP (CROOF)1, Solm des 3ArtasER, Vater des 3Rostann 205 12 D 1 GUSTÄST I
- A YAR NED (حوارشيد), Dastai , Vater des Trai (d] Solio des 2 Hosang 289 25
- 1 ZARATUST (WOICH), Vater des 2 ATURPAT 48 29 ZARATUST (روانشب), Dastur, Vater des "Nosavav, Sohn des 4.Jawasn 37 23

II Sachregistei.

Titel oder Inhalt der ans den Handschriften verzeich neten Texte und Textstücke

Mit puhl, npers usw wird die Sprache bezeichnet darin der angerogene Text abgefallt ist. Rir besigt daß er einem der (sprichlich schwer bestimmbaren) Pruspis entstnumt. — T be deutet daß die folgenden Wörter den Titel eines Texts bilden — [z T] d i zum Teil meint daß der angefül ite Text in der Handsel rift unvollstandig ist — Im allgemeinen liebe ieh mich damit begrutgt die Seitenzall anzuführen in besonderen Fallen ist die Zeilenzahl in Klammern () dal mitsrgesetzt — Itr meint den Inchitag zur zuvor verzeichneten Seite

Teststellungsverfahren im Zweifelsfall, Riv

186

121 (14) 123

*46 (26)

Adler	407.5
(ععان) sein Ausflug auf Nahrung, pahl und npers	107 f
(سسى) Mitteilungen darnber, npers	27 (15)
'Admonitions' (GIrPh 2 112, § 71) 5 Stuck, pahl	220 f
Adoption Vorschriften daruber, Riv	129
Afrasyab aus seiner Geschichte, Riv	150
Ahrıman	
seine Herkunft, Riv	113 f
sem Verlangen von den Menschen, Riv	172
Belehrung eines Muselmans über Yazdan und A, npe	rs 88 ff
sein Angriff auf die Schopfung Ohrmazds, npers	114 (a)
Alburz, Gebirg	

kosmologische Mitteilungen daruber, Riv

uber dessen Bewohner, m npers Versen

⁶Šafūr (سادور)¹, Dastur, Vater des ⁴Jamash [s d], Sohn des Βαγτάργην 37. 22

1 So I

- ¹Šīrūn (مهروحي , بروحي , بروحي), Verfasser¹ *41 21, *43 3, *44 11, 231 26, 233 11 ¹ Ob elech mit 'Sarus'
- \ andohrmazd (-frrin, -frrin), Gelehrter 49 11, 53 15
- ¹VARHRAM, BAHRAM Ji (مرابع حي الملكم) SANJANA, Dastin, Vater des ³Pesotan [s d] 205 22, 292 28
- ² Vahram (τ^ωνη), Vater des 'Manvindat [s d], Sohn des 'Arteser 204 31
- ³ VAHRIM, ВАНКАМ (, Д., 7), Sohn des ⁵ Манчикам; Schreiber [1038 Y] 205 6 und No 1
- ⁴ Vahram (‡)-τοι), Vater des Narmaham, Sohn des ² Minrapam 204 11
- ⁵ Ванкам (ענילק), Vater des ² Šahram, Sohn des ¹Öhrmazda vär
- ⁶Вангач (🚓 Sohn des ⁴Röstaxm, Schreiber [1052 Y] *17. 27
- ⁷Ванкім (دبرام), Vater des ⁷Rustam [s d], Sohn des ⁶Darin *18 7
- Vistāse (who), Sohn des Armser, Vater des Röstam
 1 D : Gestäsel 205 12
- X ARSER (حوارشيد), Dastin , Vater des Traj [s d], Sohn des المارشيد), Dastin , Vater des Traj [s d], Sohn des 1105ano
- ¹ZARATUST (WORLD), Vater des ²ATURPAT 48 29
- ² Z naaust (ررائشب), Dastür, Vater des ²Noširvān, Sohn des ⁴ Ĵāmāsu 37 23

II. Sachregister.

Titel oder Inhalt der aus den Handschriften verzeich neten Texte und Textstücke

Mit pall apers usw wird die Sprache bezeiel net darin der ungezogene Text abgefaßt ist Prv besagt daß er einem der (sprach lich sehwer betrimmbaren) Proegate intriammt — 7 be deutet diß die folgenden W rier den Titel eines Texts bilden — [z T] d i zom Teil meint daß der angesührte Text in der Handeel rift unvollstindig ist — Im alligemeinen habe ich meh damit begnugt die Seitenrald unzusuhren, in besonderen Fallen ist die Zeilenzahl in Klammeirn () dal intergesetzt — Air meint den hach trag zur zuwor verzeichierten Seite

ROULLE S DE	i itatik in	
Abortus	Feststellungsverfahren im Zweifelsfall, Riv	136
Adler		

(معات) sein Ausflug auf Nahrung, pahl und npers	107
(سس) Mitteilungen durüber, npers	27 (1
"Admonstrong" (GI-Ph 9 119 9 71) 5 Study make	220

	(oracin' principal
Adoption	Vorschriften daruber, Riv	12
Afrasyāb	us semer Geschichte, Riv	150

Ahrıman

seine Herl unft, Riv. 113f sein Verlangen von den Menschen, Riv. 172 Belehrung eines Mischmans über Yazdan und A., npers. 88 ff.

sein Augriff auf die Schöpfung Ohimards, npers 114 (o) Alburz, Gebirg

kosmologische Mitteilungen darüber, Riv 121 (14), 123
über dessen Bewohner, in niers Veisen *46 (26)

Alexander d Gr	
von seiner Erzeugung Riv	111
laßt das Awesta (usw) ulersetzen und dann vers	nichten
nper Riv *47	91 143
zerstort Jamseds Wunderwerke in Persien npers	100
Amšas fandan (Amahaspandın)	
thre Zuhl Riv	182
Bahram wird der siebente der A Riv	183
TDas Buch des Lobs der A npers Verstext	177 £
1 Vgl bei Die seben löchsten Götter	
Antwortschreiben auf einen Brief indischer L	Dast ne,
Riv	*17
TAogemadaica (Aog.) mpers an Text	
prz Version 260f	, 26of
sLrt Uberectzung	260 f
Andibihist sein Aufenthalt Riv 173, v	gl Ntr
Ardvi Sura Anahita kosmologische Mitteilungen, R	ıv 123
Arastoteles [ارسطاطلسس] als Autor angefuhrt,	npers
	91 (16)
TArtalVisuzNamak (Aln) mpers Text	
publ Version *8 41f 56f, 222f	[z T]
paz Version	223 ff
skrt Ubersetzung	223 ff
npers Version	290 ff
in upers Versen	*45
A ves Gah [ارويس گاة] ber Kultstatte	
Astrologische Mitteilungen	
Riv	*38 (16)
guj ,	258
Astodan Vitterlungen darüber, Ru	*.11
Asom vohu AnestrGebet	
urtextlich	286
pars Ubersetzung	286

Erklarung, Riv

nners Erlanterungen

ubers management	
Auferstehung	
über A und lunftiges Leben, purs	97
Geisterkampf dabei, guj	29o
Zwei Aufsatze zum Parsismus von MJMolles, Manuskr	ıpte
des Verfassers	*66
Augenleiden Zaubermittel digegen, Riv 137,	138
Aug ang Zeb, indiseher Kuser Bittschrift in ilin, npers	37
T lusbeute aus den Biblietheken von Paris und Lei	den
die von M Joseph Mollen im Pache dei erien	talı
schen Literatur gemacht wurde, Berichts	ent
7 urf	*62
Awesta	
dessen 21 Bücher (1521) und deren Inhalt, pahl 2	02f
dessen 21 Bücher (کتاب , سسے) und die Zihl ihrer Ki	pitel
npers (صدرت کوده)	143
zu dessen Geschichte	
pthl	198
npers *47, 91	
wird auf Alexanders d. Gr. Befehl übersetzt und dann	
nichtet npeis *47, 91	
Drs Awestr Alphabet *17, 41 and Tafel 3	
TDis Iwestalrahang an pull Worterbuch 49f *	19 f
222 500	*ə ^{\$}
rimon ten o i pun	108
Amestalexte ganze Bucher eder Stude daraus die	ich:
in den Handschriften finden, sind angeführt	
Kurzere twests/Itate in impere oder mers Schrifter übergangen	< n l
Hoel stehendes up mag gus 1st hinter Seitenval les	r be

sagt daß der lort angeführte Text in neipers seller Sagari

Gujariti latemisel er Scinft gegeben i t

Hexander d Gr	
von seiner Erzeugung, Riv	1
last das Awesta (usw) ubersetzen und dann vernichte	n
npers, Riv *47, 91, 1	4:
zerstort Jamšads Wunderwerke in Peisien npers 1	5(
lmšasfandan (Amahraspandan)1	
rhi e Zahl, Riv	82
Bahram wird der siebente der A Riv 1	8
TDrs Buch des Lobs dei A npeis Verstext 177	7 £
1 Vgl be: Die siehen lochsten Götter	
Antwortschreihen auf einen Brief indischer Dastur	
R _I v *	1
Aogemadacca (Aog.) mpers aw Text	
paz Version 260f, 260	
slrt Übersetzung 260	-
irdibihist sein Aufenthalt, Riv 173, vgl N	
Ardvi Sura Anahita kosmologische Mitteilungen, Riv 1	2
als Autor angefuhrt, npers [رسطاطلىسى]	
91 (1	16
Artal Viraz Namak (AVn) mpers Text	
pald Version *8, 41f 56f, 222f [z 7	
paz Version 223	
sl rt Ubersetzung 223	
npers Version 290	
	4
s ber Kultstatte [اروسی کاه] s ber Kultstatte	
Astrologische Mitteilungen	
R ₁ v *38 (1	
	58
0 1	41
Asom voha, AwestrGebet	~
-7	86
purs operations 2	8ŧ

3	3	3

II Sachreguster	333
Ethlarung, Riv	144, 144
npers Erlauterungen	286
Auferstehung	
über A und künftiges Leben, purs	97
Geisterkumpf daber, guj	295
Zwei Aufsatze zum Parsismus von MJMULLER,	Manuskripte
des Verfassers	*66
Augenleiden Zaubermittel digegen, Riv	137, 138
Aurang Zeb, indischer Kriser Bittschrift in ihn	upers 37
Ausbeute aus den Bibliotheken von Paris	und Leiden,
die von M Joseph Muller im Fache d	er orientali
schen Literatur gemacht wurde,	Berichtsent
wurt	*62
Awesta	
dessen 21 Bucher (יינו) und deren Inhalt, pal	hl 202 f
dessen 21 Bucher (کتاب , سمع) und die Zahl i	hrer Kapitel

(صورت , کرده), npers 143

zu dessen Geschichte

pabl npers

198 *47, 91 143

wird auf Alexanders d. Gr. Befehl übersetzt und dann vei nichtet, npeis *47, 91, 143

Drs Awestr Alphabet *17, 41 und Tafel 3, 256

TDas Awesta Trahang, aw puhl Worterbuch 49f *49f Auszüge daraus *28

An esta Gelehrte Namen von 6 A , pahl

108

AwestaTexte graze Bucher oder Stücke daraus die sich in den Handschriften finden, sind angeführt

> Kürzere twestaZitate in impere oder npere Schriften eind übergangen

Hochstehendes np, nag, guj lat hinter Seitenzahlen be sant daß der dort angeführte Text in neupersischer Nagari Gujaratı , latemischer Schrift gegeben ist

```
TAfrinakan (1)
   urtextlicli (A 3)
                                                 243 ==
     Linleitung (Dibača) dazn, paz Text
                                                  *44 6
TExtrakte (Extr., AnWb IX 10d)
   netextlich
                                                   17 f
*Fragmente (FrB, FrBy FrD, FrG, FrW, hallb
      IX 10)
                   *16, *18f, *19 57 119, 248, 250, 251,
   urtextlich
                                          252, 264, 304
   pull Ubersetzung (zu FrW 10)
                                                   *19
   npers Ubersetzung (zu FrBy FrD 3)
                                               87, 119
TGah (G)
   urtextlich
                                             200, 303 f
THadoxtNask (H)
   urtextlich
                                                *8. 46
   palil Ubersetzung
                                                *>. 46
TAyayısı (Ny.)
   urtextlich
                             *21, *22, *80 tt, 19 ff, 39 f
                                            19 ff. 39 f
   pahl Ubersetzung zu Ny 1
      Benierkungen dazu von MJMCLLER
                                                   *56
    npers Ubersetzung zu Ny 1
                                                   #21
      Emleitung zu Ny / paz Text
                                                 *29 f
TSih Ročak (S)
    urtextlich
                        *20, 23 f., 119, 235 pr., 250, 288
   pald Ubersetzung
                                              *20, 23f
    pare Ubersetzung
                                                   288
T'Vendidad sada' (Ve)
    urtextlich
                                                   G ff
Tliderdat (1)
                     *2, *4f, *5f, 12ff, 99, 119, 229ff.
    urtextlich
                                    248, 251, 288, 509
    1 ahl Ubersetzung
                         *2, *4, *a *34, 12 ff , 185 ff *f ,
                                            229 ff., 309
```

II Sachregister			335
Kollation des Urtexts		*5	2, *3 f
Bemerkungen dazu von M	JMüller		*59 f
pars Ubersetzung			288
npers Ubersetzung	11	19, 188 ff,	229 ff
guj Übersetzung		, ,	99
TV1spRat (Vr)			
	*3. 24 f	2of 42f	f 119
Kollation des Urtexts	-,		*3
pahl Ubersetzung	*3.	24f, 25f	. 42 ff
Bemerkungen dazu von M		,	*57
npers Ubersetzung			119
TVištasp Pašt (VIt)			
urtextlich			18 f
Tlasn (Y)			
urtextlich *10, *10, *20f	. *22f.	*3154, *31	#. 2ff
21 f. 45 f 95 f 100,		•	,
200, 284, 287, 2	•		
pald Ubersetzung	·		
*10, *10, 21, 211, 4	5f, 100,	192 ff op,	n c08
prz Ubersetzung			232
pars Ubersetzung	9əf, 28	6, 286, 28	7 257
npers Ubersetzung	*20 f	100 119	192 ff
skrt Ubersetzung			315 ff
guj Ubersetzung		295f,	310 ध
TYašt (Yt)			
urtextlich *5, *11f *3114,	•		
27f, 29f, 32f mp, 40,			
254f °F, 249, 258f ***;			
		302 302 f	
pull Ubersetzung	*	3 221 40	401

* 16

307 f

paz Übersetzung

Bemerkungen zu Yt I von MIMCHTFP

npers Ubersetzung *44, 16f, 26f, 27f, 29f 99f
skrt Ubersetzung 307 f
S noch bei Aogemadaeca Asem tohu Awesta Frahang
A airyšma ilyo Afrin-cidrem bujat Afrin i Zaratus Ehrpate
stan Gadas Rollam Virangsstan Virangs Kustik. O rota.d Yas SrostVat XaršetVyayis Yada ahu vair.jo
AwestaWorter Summlungen von MJWOLLEP
aus V 2 und 9 *6
443 ()
aus undern Texten *60
AwestaWorterbuch
Vorarbeiten dazu von Windischmann *1f
'Tragment of a Zend Sanskrit Vocabulary' *69
Awestische 'Ubersetzung' des npers Texts SdN *64
· beı Zauber ، اوستای , سزدروی سه
*Ayatkarı Jamaspık mpere. Text s bes Jon up amok
TAyathar : VazurhMihi (AkVM) mpers Text
publ Version mit nper Glossen 220
A airyoma isyo AwestaGebet
urtextlich 239 mg, 206 mg, 296
als Bestandteil des Hochzeitssegens 256
$\bar{A}frin^1$
für NA, puhl 41
desgl , paz 257, 300f
für ein Brautpaar s Hochzeit segen
für die Seelen Verstorbener, paz und npers 275
zur Erinnerung an hervorragende Verstorbene, pars 236
1 & auch bei Gebet, sowie S *10
TAfrin či 3 som buy it aw mpers Text
711 paz Version *16, *18
TAfrin : ArdaFracas, mpers Text
Tars Version 243f
TAfrin i Behdinan, mpers Text

II. Sachreg	ıster. 337
paz. Version	256 f.
pars. Version .	244
TAfrin i (šaš) Gāhānbār, m	pers. Text:
paz. Version	*14, *68 [z T.]
pars. Version	244
TAfrīn i haft Am šāsfandān	(oder i Dahmān), mpers Text-
paz. Version	*68 [z. T.], 283 [z T], 310
pars. Version	244
TAfrīn i Rapidwin, mpers. T	ext:
paz. Version	*18
pars. Version	*44
1TAfrin i Zaratušt, awpaz.	Text *14
2TAfrin i Zaratušt, upers Ve	
TAfrin Myazd, mpers Text:	
paz, und pars Version	28
npers. Übersetzung	28
I I followed from a half tweet-month	

nners. Übersetzung Jafringlan: s bei AwcstaTexte TAçî hapta amiçâspimda, AfrinText: skrt Über-*70 setzung

Aftroad: s bei Hochzeitstegen.

Aturpat i Mahrospand: seine Antworten auf die Fingen des Perserkonigs; pahl. [z. T.] *31 Bahram: wie er der 7. Amsasfand wurde, Riv 183

Barainam (برشنهم): s bei rituelle Reinigung. Barlußgehen (نای برهنه رستن): ist Sunde, deren Folgen

Riv. 124

Barson

Vorschriften über dessen Behandlung; pald 24 über dessen Gewinnung und Verwendung beim Gottesdienst; Riv. 159

S. noch bei Zeichnungen.

Barsom Zeremonie: mit 33 Barsom Zweigen, beschrieben. *17 paz.

Brumfruchte \rmen pahl	49
Beischlaf Verhaltungsmaßregeln Riv	113
Beredsamkeit Zaubermittel dafur Riv	138
Berufseigenschaften [besondere notig Riv	147
Beschworungsformeln s bei Virang Zauber	
Bestattung im Dawma Vorschriften daruber Ris	125
Bestattungszeremonien mißbruchliche, Riv	158
Beten und Opfern weshalb? Riv	176
Bittschrift in hin er AmangZeb npers	37
Dis Bose in der Welt woher? Riv	156
TDas Buch [کان] des Padas ben Daddurt	npera
Text	90 ff
TDas Buch [کناب] des Lobs der Amsasfands	npers
V erstext	177 ff
TDas Buch rom Eid [سوځند نامه] Riv Text	145 f
TBundahisn Vnlgata (Bd) mper Text, ganz oder ten	weise
pull Ver ion *10, 61 ff,	811 ff
Umsetzung in nper- Schrift von MJMcLLER	*11
prz Version	61 ff
pars Ver 10n 77 ff 80 f 81 f., 9	
npers Uber etzung 77 ff , 80 f , 81 f 90, 104,	
deutsche Übersetzung von MJMoller	*13
Kollation des palil Texts	*10
TBundahısnRıtayat, pılıl Text	100 ff
TBurhan 1 Lati', npers Text [z T]	*o4
Bußen fur Sünden (aller Art)1, Riv	140
S auch bei Stufen der Sünden	
Bußübung deren hohe Bedeutung, Riv	144
Buzurjmihr von seinen vier Rat chlagen, npers Ver Bücherstudium Pflicht dizu npers Verse	e 110 187
Bürgerliches Recht der Parsen Altteilungen d	
Riv	*40

ČakarFrau [جغرزن , جاکرزن , جکرزن] Begri	
*43, 31 (4)	, 131 (15), 133
TĆim i Gāsān, pahl. Text	*35, 52, 106
Dahāk [ضحاك]:	
aus seiner Geschichte; npers. Verse	* 179
Dentung des Namens; npers.	154
Dahmān, Gettheit: über deren Beschaffenheit;	apers.Verse 177
Dankbarkeit:	
Wesen der D.; Riv.	138
von Siechen; Riv.	138 f.
Dar ba Mihr [در بمهر]: s. bei Kultstätte.	
Darūn [درون]:	
seine Bedeutung, mit Zeichnungen; Riv.	168 f.
darauf bezügliche Verschriften; Riv.	149
TDarūn u Vāj yaštan i Ardāfravaš, p:	az, Text 279
Dastan [رشتان]: s. bei menstruierende Trau und ritu	
Daxma:	
über dessen Einrichtung; Riv.	*41
über die Bestattung darin; Riv.	125
T Datestan i denik (Dd.), pahl. Text	212 ff.
TDenkart (Dk.), pahl. Text	196 ff.
Dēvs:	•
durch Zaraduštra von der Erde vertrieber	n; guj. 295
9 (bez. 7) benannt und geschildert; Piv.	119, 277
die 10 im Leib des Menschen; npers. 7	9 f., 275 (2), 277
dsgl., in npers. Versen	*26
	11 (4), 172 (15)
:[سى شوى] Die dreißigfache Waschung	bei den indi-
schen Parsen üblich; Riv.	157
Drön Opfer1: falsches; pahl	*35, 52 f., 107
1 Vgl. Daran.	

Drazdah Hamast daruf bezügliche Vorschri	ften, nper¢,
	79, 134 (16)
Dynastien die iranischen aufgezahlt, npers	277 f
Edelmetalle und Edelsteine Namen, pah	1 49
Ehefrau funf Arten der Frau in der Ehe, Riv. 4	42,36f,131
Ehemann	
Bestimmungen fur den Fall, daß er den Gl-	auben weeli
selt, Riv	132
sein Recht am Nießbrauch der Morgengabe,	Rıv 132
sein Recht am Lohn der Gnitaten der Ehefrau,	Riv 130 (30)
Ehepflicht insbesondere für die Frauen Riv	170
Eherechtliche Bestimmungen Riv	42f, 131ff
Eliescheidung Verschriften daruber, Riv	*42
Eheschließung Vorsehriften darüber, Riv	*42, 131 [
Eher er mittlung durch Schadchen [سامسر] 13	31, 131 No 1
Ehevertrag'	
Vorschriften darüber, Riv	130 f
Formel dafür, paz, pars	31, 239, 296
1 S auch Hoel zeitssegen	
TDas Buch som Eid [سوڭمد نامة], Riv-Text	145 f
Lidesformel ihr Worthut, Riv	145 f
Eidesleistung Vorschiften darüber, Riv	145[, 174
[همر] Die notn endigen Eigenschaften	
des Herbud, Riv	147
des Sühnepriesters, Riv	147
der Glubigen, Riv	147
ist Stinde [اليموك دوارش] st Stinde	, deren Fol
gen, Riv	124
Elternpfliehten Vorschriften darüber, Riv	128 f
Erhschaft Vorsehriften darüber, Ris	*45
Erbteilung bei Kindern verschiedenen Geschlee	hts, Riv *4
Erde .	
thre fünf größten Freuden und Leiden, Rit	*41

thre (zwolf) glücklichsten und unglücklichsten Orte 1 Riv	
' \gl Mx 5 6 *41 (a), 124	1
Erdkunde Mitteilungen dazu, npers 270 ff	•
Erntesegen Zubermittel dafür, Riv 138	3
Erschaffung der Welt	
in der Reilienfolge Himmel, Wasser, Erde Pflanzen Tiere	٠,
Menschen, npers 154	1
durch die Zeit, npers *39, 155	3
Funf Erzihlungen, in mpers Versen (ohne Beziehung zu	г
mazdischen Religion) 179 f	
TEssai sur la langue pehlevie	
MJMollens Vinuskript *60	O
deutscher Entwurf dazu *59	9
EBbare Sugetiere und Vogel npers, Riv 79, 114	4
Essen	
wie man sich dabei verhalten soll, Riv 141	1
dsgl, npers Verse 140 f	ċ
Nirang dabei *31	Ł
Eßverbot	
fur Pleisch unter besonderen Umstanden, palil	s
für gewisse Stugetiere und Vogel, Riv 114	i
Etymologische Bemerkungen MJMcuters	
zu mpers Wortern *49, *56 *55)
zu gotischen Wortern *62	2
sonstige *o8f *b1	ı
Exegetische Bemerkungen MJNottens	
zu mpers Texten *26, *27, *29, *59 *60 f *63	
sonstige *58 f *61	
Extrakte * bei AuestaTexte	
T Lhrpatostan pull um Text 101	
Faredun . bei Felon	
TFaihang i Jihangiii, npeis Text	
urtextlich [z T] *13 *54 f	

*54

*13

Vorrede dazu

Kollation dazu

Fasten ist nicht geboten npeis Verse	141
ellgeburt s bei Totgeburt.	
reuer .	
warum Sohn des Ohimard genannt I ahl mit	npers Uber
setzung	100
dsgl npers	100
über dessen rechte Behandlung Riv	122
sem Ausloschen unter Umstanden verdienstlich	pahl 71 (30)
degi Riv 83	(2) 173 (21)
Mitteilungen darüber Riv	*40
dessen technische Bezeichnungen npers	230 f
Eigenschaften der 7 Γ, npers	275
das ahmanasche F, npers	276
Vgl noch Farl amFeuer	
Firmament von dessen Drehung, npers	120
I ragmonte s bei AwestaTexte	
Tragment of a Zend Sansleit Vocabul	iary *69
TDrs Irahang voim an pull Text	49
Геан	
in der Ehe 5 Arten Riv *	42, 36 f 131
vor und nach der Geburt Verhaltungsmaßiege	•
durch Menstruction oder Geburt untem gewo	•
reinigen, Ris	157 f 166
lei lotgeburt wie zu heliandeln, Riv	
wie zu reinigen, Ris	158
wenn sie in den Wochen stirbt Verhaltun	
Ris	158
Tiëton (Faredun)	100
•	450
aus semer Geschichte, Rit	150
seme Beziehungen zu den Nirangs	137, 254

II Sachregister 343
Garodman Mitteilung durüber, pars 76
Gayomaı d
Bedeutung des Namens, Riv 113
uber dessen Leib *44
TGah v bei AnestaTexte
Gah s bei Tagesabteilungen
Gahānbar.
deren Einsetzung und Feier, Ris und npers Veise 146f
thre Einsetzung durch Jamšed, npers *17
durant hezugliche Legenden, npers Verse 147
Ga 3 a s
thre Bedeutung, publ <35, 52, 106
Zahl der Strophen, Zeilen, Worter, usn , pahl 52
Gaverdad Mitterlung daruber, pars 76
Garsarasug Mitterlung daruber, puis 76
Gähnen s bei Schlucken
Gebet ¹
um langes Leben und Gesundheit für NN, paz [z T] 300f
um Segen und zm Ermnerung au Verstorbene ² , purs 230
Auhang dazu, pars 237
unklaren Inhalts, paz 285
1 S auch Afin
Gebete. Belehrungen über ihren Vortrag, npers 274 f
Geburt Verhaltungsmaßiegeln für Geberende und ihre Um
gebung, Riv 134 ff
Geldausleihen auf Zinsen Vorschriften dafur, Riv 118
Gestirne von deren Erschaffung, npers *39, 120
Getielde wenn von Kadaver berührt, Riv 124
was er enth ilt, Riv 175 [سمك ارونسكاء رحت]
Gewerbe deren vier zu pflegen, Riv, in Versen 181
und Ntr
Gezeiten vom Mond abhängig, Riv 113 (20)
Gopādīšah sem Außeres, Riv *37

Goš, Gottheit ihr Außeres, Riv	113
Gottesdienst Gewinnung und Verwendung der d	labei ge
brauchten Dinge, Riv	159
Gottesverehrung	
viei Arten, Riv	170
einer jeden, Ris [کرفه] Ausgleichswert	118
Gottheiten	
Hymnus auf die 7+33 G, in npers Versen	r26
thre Zahl ist 33, nicht 7 + 33, Riv	182
die 12 G des Dvazdah Hamast, Riv	79, 134
Die siehen hochsten Götter ¹	
thre Gaben, Riv	171 f
die rechte Art, ihnen zu dienen, pahl	54
thr Geschlecht (sexus), pars	76
1 Vgl Amiasfandun	
Grammatische Bemerkungen MJMøllens.	
zur AwestaSprache	*57, *59
zur mpers Sprache *49, *56, *59, *59, *	80f,*62
'Essu sur la langue pehlevie'	*59, *60
sonstige • *58 f, *6	
T فعتاراندر سوال کردن حاماست از رونشت اسعتمال $^{\mathrm{T}}$	ers Vers
text	139
Gustasp s bei Vistāsp	
Gut and Bose stammen nicht aus der selben Quelle,	Riv 156
:[کار و کرفه , کرفه]	
Pflicht der Manner, 6 G zu üben, Riv.	139
die 33 G , Riv	140
Ausgleichswert der G , Riv	175
der G des ZindaRaian, Riv	176
Mitteilungen darüber, Riv	*44
der Ehefrau soll dem Ehemann mit zu gute komm	ien, Riv
	130 (30)

II Sael regi ter

Gurtel und Hemd' vorschriftsmißige Beschiffenheit beim
Priester, Riv 168
¹ S noch ber Todesemintt
Gurtelschnur
Belehrung über ihre Bedeutung, paz 267 f
was zu tuu, wenn sie im Krieg zerreißt Riv 112
Nuang der G s bei Nitang
Die Güte Gottes ihr Lob, npers [z 7] 273
Lunges Haar Zaubermittel dafüt, Riv 138
Haarsieb [ورس قاء] drei Belehrungen darüber npers 75
1 Vgl Ho aFalter
Habub [عموب] Vater des Jamasp, Rit *37
"Hadout has ! s ber InestaTexte
npers Verstext 110 f حکانت در داب نصیحت دودرجهرT
Hamast [usw ماست همایس عماست هماست s unter
Drazdah H
THandarz i Osnai i danāk (HOd), pahl Text *9 f
THandarz : Aturpat : Mahrospand (HAM), pull
Text 221 222
Handleiden Zaubeimittel dagegen, Riv 138
TDer Hauptinhalt dor Religion, npers Text *38
Haresien bei den Parsen in Indien, Riv 185
Heirat als Pflicht, bes der Fruen, Riv 170
Heirategut s bei Mitgift und Töchter
Her bud[همريد] Amt
Mindestalter dafur, Riv 117
dafür notige 15 Eigenschaften, Riv 147
vorubergehende Behinderung an der Ausübung Riv 168
davon ausschließende körperliche Mangel Riv *16, 167 f
Herzleiden Zaubermittel dagegen, Riv 138
Himmelskunde Mitteilungen dazu, npers 270ff
Hochzeitssegen (Afrin), mehrfich Astriad oder (Vanaha)
Parmant betitelt

paz	•	*18, *31, 25	4 ff , 259, 295 f
sk	rt und guj Ube	rsetzung	254 ff
pars			238 f
pars	und skrt (in np	ers Schrift) [z T]	239 f
slrt (m guj Schrift)		241 f
paz u	nd skrt dnrcher	nander	299 f
Datie	rung dei Vertrag	sformel darın *31, 2	39, 296, 255, 800
	noch Ehevertrag ur		
		anszukochen, pahl	101
	Vgl Haarsteb		
	n (Hb), an paz		*29
	deren Lage, Rr		₹88
Hund b		vorschriftsmaßige	
	Riv		- 125
Hunder	rten Mitteilui	ogen darüber, Riv	*41
Hunger	Arzenei dage	gen, Riv	139 No 1
Hum Go	ttheit		
uber	deren Beschaffe	nheit, npeis Verse	177
falsel	dich am 27 Moi	natstag geferert, Riv	182
ه هورسرد	tymologische De	eutung des Namens,	npers 318 (8)
Hydr Ve	t Persuum	religionis his	toria Notizen
	dazu von MJM	OLLER	*28
Indisch	e Parsen		•
	sien bei ihnen.	Rive	182
	•	g der Reinigungsvors	
		der Handschrift M 7	
		er matasemin m	
11 WHIBC	lung von MJM		*66
Irdisch		zu bewerten, Ru	172
	-	•	112
Die 6 Jr Jamšed		thre Namen, npers	34
nus	seiner Geschicht	e, Rry	142, 144

II Sachregister	347
dsgl, in npers Versen	179
von seiner Buße, Riv	144
als Herrscher des Zwischenreichs, Riv	144
seine Burg und deren Einrichtung, Riv *38, 119	276
seine 7 Wunderwerke in Persien, npers *16, 77, 1	$n \theta_{\rm G}$
seine Nichl ommenschift, Riv	119
vom 'Glanz des J', npers	88
setzt die GahanbarFeste ein, npers	*17
Jä m a s p	
seine Unterredung mit Zaratust vor Gustasp, npers Vers	e 139
seme Antworten auf Gustāsps Fragen, npers Verse	*46
^T Jamasp Namak (Jn), mpers Text ¹	
pars Version	84 f
in hpers Versen, unter dem Titel كمات حاماسيي	*46 f
npers Ubersetzung	84 f
¹ Vgl noch S 2 3 (12)	
Iram [ala]	
Vorschriften über dessen Gewinnung und Verwendung	
Gottesdienst, Riv	109 f
Ladaver, ansteckende [Luu]	
Mitteilungen darüber, Riv .	*43
Vorschriften bei Beruhrung damit, Riv	124
Kuiser, die indischen ihre Namen, upers	278
Kalenderfragen darauf bezugliche Zitate aus vers	chie
	*48 f
a bei Guttat	400
Der Kai Fisch beschrieben, Riv	123
Karšāsp Geschichte der Seele des A, Riv	*40 *38
Kay Aosrû sein Fortleben in Kangdiz, Riv	~00
TKarnāmak i Aitazsahi i Pāpakan (Ku), pahl	Text
218f 2	
Thhorez Vhizuk, guj Text	*48

Leichentransport Vorschriften darüber Riv

aus dem Wasser, Ris

156 123 (5)

Leichentrager [ساسالار] Vorschriften für ihre Tatig
leit Riv 125 f, 158 (17
Leichentuch [کعر] drruf bezugliche Vorschriften, Riv
*37, 118, 125, 126
Leichnim dessen Stellung beim Sagdid, Riv 12:
Lernverse npers 14:
Lexikalische Bemerknigen MJMorres *6
Lituigische Vorschriften
betreffs des Varhram Feuers, pars
ım Vit Text, pahl und npers 18
ım Yt 13 Text, npers
ım Vs Text guj 8, 9
Riv 146, 147, 149, 182
Luge
unter Umstanden verdienstlich, pahl 71 (20
dsgl , Rm 82 (30), 173 (18
Maktab (Brief) es werden solche (als Quellen für religibse
Brauche) zitiert *17 (17), *42, *43 No 132
165 (21) 180 (18
'Manuscrits zends of pehlwi in London und Paris, Zu
sammenstellung voo MJMOLLER *6
MargarzānSunden
Aufzahlung von 18, Riv 140
Mitteilungen daruber, Riv *44, 84
die richtige Aussprache des Worts, Riv *38
علس اول نشستی دوشیدوای اندر فرم و فرسشی او نا موبدان در مات
علی اون مستمن توسیدوی اعظر فرم و فرخسی بوت موبودی بر عظم این از عظم این از عظم این از عظم این از مسلم این از ا
Mal s bei Mond und Mh

TMatikan ı Gajastak Abalıš (MgAb) mpers Text

pull Version	*32
paz Version	266
pars Version	86 f
Bruchstucke darans	*40
npers Ubersetzung	86 f
TMatikan i Yvišt i Fryan (MYFi) mpers Text	
pull Version *8	57 f
pars Version	80 f
Madchen s bei Tochter	
Medizinisches Mitteilungen, palil	207
Meer dessen 7 Namen, npers	278
Mensch	
seine Entstehung Riv *37,	116 f
seme Erschaffung, pars mit npers Ubersetzung	80 £
seine Haupti orzuge und Tugenden, Riv	147
der glaubige woher er kommt, wozu er da ist und	a ohin
er geht, Riv *40	148
Menschenarten	
Mitteilungen darüber, Riv	*44
in npers Versen	*46
deren 10, Ru	*37
thre Namen, npers	79
Menstruation Teststellungsverfahren im Zweifel. fall	Riv
-	136
Verhaltungsmaßr إرى دستان] Verhaltungsmaßr	egeln
für sie und ihre Umgebung, Riv	133 f
Metalle Aufzahlung, npers	278
Meteore s bei Paris	
T Menul : Anat Vulgata (Mx), mpers Text ganz ode	r teil
# C1c6	*67
par ver ton (mit Kontinon)	, 140
purs Version 73 f	, 140

in upers Versen	*25
skrt Ubersetzung *2	4, 67 [z T]
Auszuge daraus	*67
nper- Ubersetzung	73 f
deutsche Ubersetzung von MJMöller	*27
Worterverzeichnis von MJWOLLER	*25
\gl noch *41 (n-8) 124 (5 ff)	
Menuli 1 at (Mx) Risala mpers Text	
pars Version 74 ff	, 184 [z T]
Mihi sein Thron Riv	116
Mihr und Wih deren Test Riv	115
T Mihi Nyayiš, npers Text	*23
Dis letzte Millennium und dessen Zeichen	Vitteilungen
darüber Riv	*47
Mitgift (Heiritszut) Vorschriften darüber, Ri	*42
dsgl npers	*19
Menate thre syr, tork and arab Namen	277 f
[سی روره] Die 30 Monatstage	
thre Namen upers	34
Yamen und tigliche Pflichten, guj	263
das Aaknuman der einzelnen M , Riv [r T]	183 f
die für MyazdOpfer bestimmten M , Riv	183
Die 30 Monatstag Gottheiten	
Preis der 30 M ("Stagien . SthRo)1, palit [r	T] *33
Anrufung (TRojaniyad), npers	264
degl zu Gunsten von NN (Afren), publ	11
degl zu Gunsten eines Brautpaars, pers 2	39, 239, 211
Schilderung und Preis, apers Verse	177 f
Namen mit Frläuterungen Ris	115
Eigen chaften, pahl [z T]	41
S auch lort	
Mond (und Mondwechsel)	

II Sachregister	353
Belehrungen darüber, Riv *38, *	44, 142 f , 185
bewirkt die Gezeiten, Rr.	113 (20)
Morgengabe Vorschiften daruher, Riv	*48 f 132
Mundleiden Zubeimittel digegen, Riv	137
Mundtuch Mitgabe an Tote, pahl	47
Myazd[] Opfer monathch wie viel uud	wann zu brin
gen, Riv	183
Nachschrift s bei Kolophon	
Nasenleiden Zaubermittel dagegen, Riv	137
Nask [سم] die 21 des Awestr, npers	143
I Nam Stay isnih mpers Text	110
pahl Version [Tوصف بردان]	*9
prz Version (mit Kollation)	*14 *69
dsgl mit npers Ubersetzung	273 f
pars Version	*21 33
Nagel an Handen und Fußen	
uber deren Behandlung, Riv	118
Nirang des Nagelschneidens, pars	237, 247 f
Netyosana 16 Strophen des N guj und s	•
Erlauterungen	30 f
seine skrt Übersetzung des Yasn	314 ff
Virang s gleich und bei Lauber	
TNırang ı Ayātkartan, mpers Text	
prz Version	*30 f
purs Version 1	236
¹ N 65 5 vgl *30 f	
T Nirang i Kustil w und mpers Text	2024
in Text mit skrt Übersetzung	262 f
aw pız Text	*29
paz Text mit pars Ubersetzung	286 f
Vgl bei Sundenbekenntmisse	

thre Namen, Riv

137

160

_3

Nirangs der Samarkander

npers Text , سرىڭ اۇ و قىمىر T

Cat, cold b bi Monac 1 7

Noširvān: von der durch N veranstalteten Disputation npers Verse , داب طاس و شهد و موی

160

101 ff.

110 f.

npers Text , دمونگ حدددوداد سروش دستن T

Ninangestan (N), pahl-aw Text

[†] Nyāyıšn s bei AwestaTexte

Ohienfeiden Zanbermittel dagegen, Riv	191
$\overline{O}hrmazd$:	
seine Herkunft, Riv	113 f.
sem Thron, Riv	*38
seine 101 Namen npers	*38
ın guj Schrift	241
sem Verlangen von den Menschen, Riv	172
sem Kampf mit Ahriman, apers.	114 (5)
Unterredung mit Zaralušt s d	
ومزرد Deutung und Anssprache des Namens . bei ومزرد Sohn des 🕝 . s bei Feuer	a und masses.
Ohrmazd Yast1 uber dessen Vertiag und Wi-	rkung; Riv. 143
D 1 Aw Yt 1.	•
Opfertiere.	
benanut; Riv.	233
wie zu behandeln; Riv.	232
بيماني: s Hochzeitssegen	
TPahlavi I'r ahang, d. i. die Umsetzung (Uzu	arisn) der Pah-
laviMasken	*50 ff , *55 f.
PahlaviInschriften und Münzeu: Ber	nerkungen dazu
on MJMoleen	*65
TPahlaví Rivāyat (Šnš), pahl, Text	*8, 47 ff , 105 f
TPahlavi Rivayat, zweite Version, pahl	Textbruehstück
	*34, 50 ff., 106
PahlaviWorter: Sammlung von MJMotte	r *6-
Die PahlaviZeichen und ihre Lautwerte	(in AwestaZei
chen)	241
[†] Pand Nāmak i Vazurk Mehr: s. bei Ayātkār.	

· ·	
TPand Namak Zaratest (PnZ) mpers T	ext
pars Version mit npers Ubersetzung	94 (
Vorlesung darüber von MJNCilre	*63 f
Int Ubersetzung von Willerre [7 1]	* υ
Paradics	
de-sen Lage Ru	*3
descen Freuden, pare	ñ.
Begriff Riv پرندخوره پرندتی ریزندریان	171 and Str
Parts über die Sppe der P (Meterre) Ru	11:
Parsi'Worter Sammling ton MJMCLLEI	*66
Pattt s bei Sündenbekenutnis	
Die 'Pazand'Buchstaben	* }1
T'Pazand'Rirayat, npers Text in AwestaZei	chen *10 f
'Pazand'Worter Sammlungen von Willomen	*28 *60 *6
Vor-chriften daraber [ستورى] Vor-chriften daraber	Riv 129
Pflieht (religiöse)	
3 Pfl , Ris	17
3 tigliche Pfl , Riv	17-
5 Pfl des vollythrigen Gladigen Riv	139
gegenseitige Pfl der Glaubigen, Rit	17
Pfi zu heiraten, Rix	170
der einzelnen Stinde, Rit	147 (23
Pfl des Bucherstudiums, upers Verse	187
Die sieben Planetent	
thre Namen, apers (and at th)	277 (
d-gl guj	۶٫ د_
thre Herkunft, Riv	115
thre Bel ampfer, guj 1 S auch Sterne	201
Platon [اهلاطون] als Gen ihrsmann angeführt	R11 *46
Der Polarstern seine Lage, Rit	11-
Priesteramt	
Voraussetzungen dafür, Ris	147
	024

Il Sielregister

355

Untruglichkeit dazu wegen korperlicher Mangel, l	Riv *16,167
wie Gurtel und Hemd des Amtierenden sein solle	n, Rr. 168
S toch bes Herl dAmt.	
Priesterlicher Reistand, Lohn dafür	
Rn	175 f
npers	276
Quellenzauber em Nirang prz	249
Die vier Ratschlage des Bu unjmihn upers	Verse 110f
Razinus [حسمش] als medizinische Autoritit d	ier Griechen
angeführt npers	91 (17)
Reichtum Zaubermittel dafür Ris	138
Rituello Reinigung	
einer unrein [بني] gewordenen Person im Re	emignngshof
durch Barašnum [درشموم] beschrieben,	Rrs 162 ff
einer durch Menstruction oder Geburt unrein	ge [دشتاں]
nordenen Frau, Ru	166
emer unrein [رىسى] gewordenen Frau mittelst	der 'dreißig
in Indier) (سی شدی) fichen ۱۱ ischung	ı), Rıv 107
degl mittelst اب und دستشه Rit	157 f
ودامرقی degl wenn lem beruf mißiger Reiniger	ے] zur Stelle
ist, Riv	157
einer infolge Totgeburt unreinen Frau, Rit	158, 165
Unterredung darüber zwischen Gott und Zarati	išt, m npers
Versen	166 f
[درشنوم گاه رناع درشموم] Reinigungshof	
seine normale talage und I muchting mit	
Itiv	161 n
normale Großenverhaltus e, Riv	165
andre Anlage mit Zeichnung, Riv	164 f
die in Indien alliehe Anlage mit Zeichnung,	
Maßnahmen für den I all einer zweiten Penütz	
chen Trg, Ru	161

Reinlichkeitsvorschriften, Riv (mit npers Lernversen) 1	41
Mazdische Religion 5 Urstehen [اصل], npers	34
4 Ursachen [اصل], Riv 155 (14)
7 Wirkungen [ورع], nper	34
	5 f
	290
ihr 'Offenbarwerden am Ende der Zeit' nper- Verse	177
Unterredung daruber zwischen Ohimazd und Zaiatu	
13 Fragen und Antworten, pars mit apers Ul	
	ı (f
	9 f
THuptinhalt der R, npers *3	9 f
Lohn fur thre Forderung, Riv	71
S noch ber Sprichwörtliches	
Richterbrucke [حسود بول] deren Lage, Riv *38, 1	16
[قمىر تاو , گىسر] Rinderharn	
	1 £
zum Waschen des Leibes, Riv	142
Mitteilungen darüber, Riv	:14
beschriebe [نيرنگ كومس] Die RindeihainZeremonie	en,
	60
) 86 (رساله تحسته انالس با موند ادرورا ورحرا ال T	21)
Rivayat (im illgemeinen)	
a to District Control of the Control	100
'dis große R' *36 No	
dus 1. von avantos	17
'das PahlaviR' s bes	
'das PazandR' s bes	
Rivayat (als dis Werk eines bestimmten Verfas ers), is n	СL
den Rs angefahrt von falgenden Verfassein	
Barzu *13, *14 *	
Bahman Punjiya *41, *42, 124, 133, 166, 180 5	ເວລ ເດີວ
$\check{J}_{ar{a}sa}$ 1	UU

Kama

Lamabah a

Kaman bin Asa

Kamdın Šapuı

*41

*42 ~43, 132

41, *42, *43 *44, 160, 294, 295

*15 *42, 132, 231, 232 233

Lacus Jalāl	233
	43, 131
Karus Kamdin	13, 231
Karus Kavus Kam m	*43
Katus Mahiyai	233
Lius Sapur	*43
	43, 132
Sap a rus Broach *27 *41, *43 *44, 127, 129, 13	32, 134,
2	31, 233
اربين] s rituelle Peinigung Reman Sundon Aufzuhlung, Riv	140
Das goldene Rohr [یال رونی] kosmologische Mitt Riv 123, rgl ا	
TRojanıyād, npers Text	264
Rülpsen s bei Schlucken	
T Saddas, in opers Verson [z T] * Saddas band Hot . bei Saddas Budas ist und 8 *41 No	180 ff
"Sadda: Bundahisn (SdB), nper Text Stellen	durus
TSadda: Bundahisn (SdB), nper Text Stellen die sich gleich oder graz ihnlich in den Hrn	
die sich gleich oder graz ihnlich in den Hrn ten finden, sind rageführt *40, *40, *1	dschrif 0 *41,
die sich gleich oder graz abnlich in den Han	dschrif 10 *41, 46, 149
die sich gleich oder graz ihnlich in den Hrn ten finden, sind rageführt *40, *40, *1	dschrif 10 *41, 46, 149 *64
die sich gleich oder graz dinhich in den Hrn ten finden, sind rogeführt *40, *40, *4 *41, *45 [118, 127, 128, 144, 148]	dschrif 10 *41, 46, 149
die sich gleich oder graz dinhich in den Han ten finden, sind rogeführt *40, *40, *4 *41, *45 f 118, 127, 128, 144, 1 Um und Übersetzungen	dschrif 10 *41, 46, 149 *64
die sieh gleich oder graz ihnlich in den Han ten finden, sud angeführt *40, *40, *4 *41, *45 f 118, 127, 128, 144, 14 Um und Übersetzungen deut ehe Übersetzung von MJMoller Kollation einiger Kapitel T Saddar Nasr (SdA) niers Pext Stellen daraus,	dschrif 10 *41, 46, 149 *64 *27 +40 die sich
die sieh gleich oder ganz dindich in den Han ten finden, sind angeführt *40, *40, *4 *41, *45 f 118, 127, 128, 144, 14 Um und Ubersetzungen deut che Ubersetzung von MJVorter Kollation einiger Kapitel TSaddarNasr (SdN) npers Pext Stellen daraus, gleich oder ganz dindich in den Handschrif	dschrif 10 *41, 46, 149 *64 *27 +40 die sich
die sieh gleich oder graz ahnlich in den Han ten finden, sind angeführt *40, *40, *4 Um und Ubersetzungen deut ehe Ubersetzung von MJWoller Kollation einiger Kapit. TSaddar Nasr (5dA) in pers fext Stellen daraus, gleich oder graz ahnlich in den Hudschrif den, sind angeführt 126, 135, 135, 1	dschrif 10 *41, 46, 149 *64 *27 *40 die sich ten fin
die sieh gleich oder graz ahnlich in den Han ten finden, sind angeführt 40, *40, *4 118, 127, 128, 144, 1 Um und Übersetzungen deut ehe Übersetzung von MJNGLEAF Kollation einiger Kapital TSaddar Nasr (SdN) npers Pext Stellen daraus, gleich oder graz ichnlich in den Handschrif den, sind angeführt 126, 135, 135, 1 Sagdid [سكندي]	dschrif 10 *41, 46, 149 *64 *27 *40 die sich iten fin 30, 238
die sieh gleich oder graz ahnlich in den Han ten finden, sind angeführt *40, *40, *4 Um und Ubersetzungen deut ehe Ubersetzung von MJWoller Kollation einiger Kapit. TSaddar Nasr (5dA) in pers fext Stellen daraus, gleich oder graz ahnlich in den Hudschrif den, sind angeführt 126, 135, 135, 1	dschrif 10 *41, 46, 149 *64 *27 *40 die sich ten fin

*41

II Sichregi ter

ilire religio en Senderbrauche und deren Namen, Rit 136f

Samarkander

Belehrung über die DazmaEinrichtung, Riv		*41
Samenflussigkeit ihre Beschiffenheit Riv		112
Tank we Rit Text .	1	45 f
Der Berg Saukant [موكنت قر], beschrieben Rit	113 (12),
2 27	123	(23)
Saugetiere		
die man essen darf, mpers	70 f	233
die man nicht essen darf Riv		114
(Opfer) Schaf		
welche Teile den einzelnen Gottheiten gebühren,	pabl	51
wie zu toten und zu opfern, Riv	2	ə1 f
Die fund Schalttage ihre Namen, npeis		34
Schattenlange, je nach der Jahre-zeit		
um Mittag, pahl	8,	59 f
am Nachmittig, publ	*8,	60 f
Schenken an Unglaubige		
unter Umst inden verdienstlich, palit	71	(31)
desgl , Riv 83 (3),	173	(22)
Schlucken, Rulpsen und Gihnen ihre Ursiche,	Riv	113
Schöpfungsgeschichte		
des 'Ulama : Islam, npc15	1	o4 f
aus einem mit unbekannten Toxt über setzt von MIM	Diirr	*27
Schreibarten Namen der 7 für arab Schift		278
Schreibeisprücke		
pahl 42, 47, 108,	204,	214
npers	35,	373
Schriftzeichen 'alto und neue persische', mit Bem	erl u	ıgen
MJMolli as		*62
Die Seele des Kai sasp		
thre Schickenle, Riv		*40
in npers Versen		*26

Leib und Seele des Menschen was damit nach e	lessen
Tod vorgeht, Ru *41 f,	
Die Seelen der Verstorbenen Afrin für sie, par	und
npers	275
Seelendult s beil tenfest.	
Steche Iohn ihrer Dankbarleit Riv	138 f
TS IR al s let Awest-Texte	
Solndes Ülrsal sbesteuer	
als Autor angelihrt, npers 9 [سعلطسي] 3	
Religibse Sonderbrinche der Simirt inder Riv	
Sohne Erbteilung zwischen 5 und Jochtern Riv *4	
Speisen im Sterbehrus wie zu behandeln Riv. 12	4 (22)
sst Stinde, [درانان حورشی] ist Stinde,	
Folgen Riv	140 f
Spiichwortliches	
Was Du nicht willst , Riv	172
Fur jedes Leiden gibts ein Kraut, Ria	139
Fur 1000 Leiden in dei Welt gibts 1000 Meilmittel, Ri	, *44
Leib Herz und Kleid er rein Riv	176
Man litte sich vor dem Verschter der Religion, Riv	172
Alles mit Maß, palil 20	1 (15)
SrosDarun Zeremenie beschrieben, Riv	176
TS: 03Vač (SrB), aw paz Text *29	, 288
Stadt, die einem ungetieuen Dastur invertraut ist	ihre
Not, pars	83
TStayığı ı SıhRoc1, mpers Text	
pahl [z T]	*35
Umsetzung in upers Schrift von MJMoller	*11 f
1 Vgl bei MonatstagGottheiten	
Sternbilder Numen von 27, puz	268 f
Sterne thre Zuhl, paz	268 f
Sterne (Sternbilder) und Planeten	
ılıre Beziehungen zu den Himmelszonen und Welt	
npers	270 ff

II Sachregister	501
ihr Emfluß auf das Geselnek der Menschen, Rix	*38
Stoffe (fur Gewander) Numen puhl	19 (22)
Stroh wenn von Kadaver berührt, Riv	124
Die Stufen der Sünden, mpers Text	
_	51 50
Riv *44 11	5 140
Suhnepitestei [اانوردانرځر] Amt	
dafur notige Eigenschaften, Riv	147
Art der Betatigung, Riv	162 ff
Sunden	
verschiedene, beschrieben, guj	294
bes Unterlassungssunden, Riv	140
lleine [خران] und schwere [حرد], Riv	¢.44
Tanapuhi Sunden durch Guttaten ausgeglichen Riv	175
MargarzanSünden, 18, Riv	140
Mitteilungen daruber, Rin *	44, 84
Sundenbekenntnis (Patit) dessen Wichtigkeit F	rı S
84,	173 f
Sundenbel enntnisse mpers Texte	
رتب الرابي] das tranische	
prz Version [z T]	281 f
pars Version *32 34 f	
dsgl mit npers Ubersetzung [z T]	29
b) für die eigene Peison [سبی حود]	
pahl Version *9, 53 f un	
purs Version	*32 f
c) für die Verstorbenen [بتتى ودردگان]	400
pars Version	*33
d) des Aturpat	*30
pro Version	
mit Ubersetzung und Erlauterungen in SIr	t und 261 f
Guj , in Nagari	*33
pars Version	- 55

*24, *28 *24

*46

e) aus dem Nisang i Kustik paz Version

skrt Ubersetzung

pars Version mit npers Ubeisetzung	*46
Is ging cin Mann im Syrerland eine Var	unte der Rockfri-
schen Parabel, in apers Versen	179 ff
Thajart herayart (bus) e lei Lallasi I nayat	
1 Standlimanillicar (St) mpers Tex	t
pahl Version [z T]	*47, 297 f, 313 f
par Version [r I]	*47 227 ff , 313 f
uj Uhersetzung	227 ff
slrt Ubersetzung	*48, ⊿13 f
npers Puruphiase	313 f
deutsche und Internische Übersetzung von	on MJ Möller *65
Tagesabtoilungon (Guhs)1 shre Name	n. npers 278
sie betreffende Bestimmung, pahl	*35, 53, 107
uber thre Dauer, npers	*22
¹ \gl Air\b 2 0	
TagesabteilungsGottheiten (Gahs)	
auf sie bezügliche Lehren, Riv	142
Aurufung dei Gahs, paz	*18
1 Vgl AirWb 2 0	
Tahmuras aus dessen Geschichte, Riv	142
Tanapuh: Sinden	
ausgeglichen durch Guttiten, Riv	178
durch priesterlichen Beistand, Riv	175 f , 276
Textfalschung fromme, pw	225, vgl 291 No
Tieraiten Mitteilungen darüber, Riv	*4
Die zwolf Tierkieiszeichen, ihre Nu	
Paz	268 f
npers (und arab)	277
guj	258
7 ii die Geschichte des Fags 7 des Monat	s 7 , Riv 150

Tod emes Menschen	
die dabei zu treffenden Mißnihmen, besonde	rs seitens dei
Angehorigen, Riv.	124 ff , 127 f
was dann mit dessen Leib und Seele vorgelit	, Rr *41 f
	126 f
Todeseintritt, was zu tun, wenn er erfolgt	
ber abgelegtem Gürtel und Hemd, Riv	126
ım Haus w dirend eines Gottesdiensts, Riv	126
ber einer Wochnerm, Riv	158
Totenbestrttung	
mit Leichentuch, s d	
mit hanfenem Kleid, Riv	125 (16)
mit Mundtuch und Kleid, pahl	47
nie sich die Leichentrager [نساسالار] dabei	zu verhalten
haben, Riv	25 f , 158 (17)
Das Totenfest [وروردنگان, usn] znei Mitt	eilungen dar
uber, Rix	148 f
Totenklage verboten, Riv	126
Totenkult Begrundung und Wirkung, Riv	148
Totenopfer milbrauchliches, Riv	158
Totgehurt (oder Felilgeburt)	
Vorschriften über die dabei zu treffenden	Maßnahmen
Riv	96 f 135 f
dsgl, npers	*17 f
Tochter	
uber thre Verlobung und Verheirstung Riv	130 132
das ibnen gebührende Heiratsgut npers	*19
Eibteilung zwischen Sohnen und T, Rit	*43
npers Text [علماي اسلام] T'Ulama : Islam	*38 87f,
	120f 1o2ff
Unheil uber dessen Abwendung, Riv	*44
Unrein [رشتای رئیس] gewordene Personen s bei gung und menstraierende Frau	ntuelle Reini

Die 'Unsterblichen' ihre Namen und ihre Zahl, Riv	
99 (mit Ntr)	
Unterlassungssunden Aufzahlung, Riv 140	
Unterleibsleiden Zanbermittel dagegen, Riv 138	
Untugenden die Numen von 10 npers 278	
Unwalrheitsagen s bei Ldge	
Urranam [امرورام] Vorschriften uber dessen Geninnung und	
Verwendung heim Gottesdienst, Riv 159	
ة ber Kultstatte [اورونس گاه] s ber Kultstatte	
Ubersetzungen awestischer Texte (pahl paz pars npers	
ckr guj) s bei AwestaTexte	
Deutsche und latemische Ubersetzungen mpers und npers Texte von MJMbller *12, *13, *27, *65	
Terte ron MJ Woller *12, *13, *27, *65	
T Vahman Yašt (Vyt), mpers Text	
publ Version *19	
paz Version 267	
Dis Varhrum Feuer Mitteilungen darüber, Riv 118, 232	
über dessen Einsetzung, Riv 122	
dsgl, paz-npers *15	
über dessen Behandlung, para 19	
Der See Varkas [ررة وركش] geschildert, Riv 123	
s bei VamSlanimih وصعب بردان	
T واح دول کردی, aw pahl Text *63	
Thendidad sada s bei AwestsTexte	
Verlobung und Verheirstung von Tochtern Vor	
schriften darüber, Riv 130, 132	
Versmaße Namen der 16 prabischen 278	
Verwandtenheirst	
Mitteilungen darüber, pahl 207	
dsgl, npers 96	
deren liohe Bedcutung	
puld Version *8, 70	
pre Version 36	

II Sachreguster	362
Videvdat, in Text (V)	
über dessen Vortrag, npers	176
0. I	5f 276
S noch ber AwestaTexte	
Visp Rat s bei Awesta Texte	
Vištusp [الستاست] Geschiehte seiner Bel ehrung np	ers 89 f
seine vier Wunselie und deren Erfüllung, npers	89 f
lığtasplaşt s bei AwestaTexte	
Vorlesungen und Vortrage MJMollers über Pa	reismus
Vanuskripte des Verfassers	*63 *65
logel	
die min essen dirf, npers 7	9 f 233
die man nicht essen darf, Rin	114
Warenhandel Vorschriften dafür, Riv	118
Wasser und Wasserbeck en Mitteilungen daru	ber, Riv
	123
Die Wasser Zeremonie [نيرنگ آؤ] beschrieben	Riv 160
Weintrinker seine funf Vorzüge, npers Verse	181
Weltgrenzen zwei Mitteilungen darüber, Riv	*46
Weltmeer drei Vitteilungen darüber, Riv	119
Weltschopfung in der Reihenfolge Himmel Wassi	er Erde
Pflanzen, Tiere Menschen, npers	154 f
	*39 103
Weltterl	
die Linder im mittleren W , npers *46, 273	(6) 278
Mitteilungen über die 7 W., npers	271 ff
	*46 (25)
Die wertvollsten Dinge fur den Menschen	. ,
5 D , Riv	171
7 D, Riv	171

173 181

140

Die wertvollsten 5 D, Riv 7 D , Riv 10 D, Ru

5 D , npers Verse Wohltstigkeit ihr Lohn, Riv

II Sachregister.

Land Akasin), inpers. 18tt	01, 04 No.
Vgl Bundahiia.	
Zara 9 u štra, Zar(ā)tušt, der Prophet:	
aus seinem Leben und von seiner Heimat, Riv	118
Alter und Herkunft; pars.	97 f
Genealogie; pars.	98, 118
von seiner Urseele (فروعر); npers.	114 (9)
von seinen Wundern; pahl.	201
von seinem Wesen und seinen Wundern; npers	Ver*e *26
von den Zeugnissen seines Prophetentums, npo	ers 89 f

vertreibt die Deus von der Erde; guj. 295 bekehrt Gustasp und erfüllt seine vien Wünsche; npers 891 Unterredung Zs mit Öhrmazd; uher religiöse Fragen; pars. mit upers. Übersetzung 921

uber religiose Fragen; pars. mit upers. Übersetzung 92f ther die Lounauspiüche der Priester; upers. 276 über die Eigenschaften der 33 Gottheiten; upers Verse

mpers Text [کلمه دنی] mpers Text
1 77 Version *32
pars Version \tr zu *32
I finf Worterpare thre religiose Bedeutung, npers 276f
Der Wunderbaum und die Wundervogel beschieben
Riv 123 (26)
Die siehen Wunderwerle des Jamsed in Persien die Alex
ander d Gr zerstort hat
npers Version *16 77 150 ff
npers in Versen [z T Kollation] *16
Begriff Riv 172 (lb)
[حشىوس] a ، n u m a n
verschiedener Art Vorsehriften Riv 149 f
der einzelnen Monntstage Riv [7 7] 183 f
e Ver vai dienlierrat حمتورت
Begriff, Riv 171 (4) 172 (15)
Begriff, Riv 131 (18) ا [حودشرای رن] Begriff, Riv 131 (18) ا 3 (3) ا ا 3 (3) ا ا 3 (4) ا 3 (4) ا 3 (4) ا 3 (4)
TATATACE \ Yayısın zw Fext! PazandLinleitung dazu *29f
*T Van * t Ny ayısı, par Text *69
TArestarth : Retal an prz Text 2661
Tlaga ahā rarryo AnestrGchet
urtextlich *22 f
npers I ri uterungeu *22 f
n one 1 his 13 mol autowergen fald #34 70
wie oft als I reatz für undre Spritche aufzusagen, Ris 180
7) ann s bei twestsTexte.
That s ber IncestaTexte
Tlast i Gilian mus da ju lext *18
lazdan Belehrung eines Muselmans über 1 und Ahriman,

88 ff

ppers

Two Just (ZandAl asth), mpers Text 1	61, 64 No
1 Vgl Bundal iin	
Zaradustia, Zai(ŭ)tušt, der Prophet	
aus seinem Leben und von seiner Heimat, F	Rrs - 11
Alter und Herkunft, pars	97
Generlogie, pres	98 11
npers (فروهر), npers	114 (9
von seinen Wundern, palil	20
von seinem Wesen und seinen Wundein, nper	rs Verse *2
von den Zeugnissen seines Prophetentums, n	
vertreibt die Devs von der Erde, guj	29.
bekehrt Gustasp und erfüllt seine vier Wünsch	e, npers 89
Unterredung Zs mit Ohrmazd	, .
uber religiose Pragen, pars mit apers Ube	rsetzung 921
über die Lohnanspiuche der Priester, np	
über die Eigenschaften der 33 Gottheiten,	
,	177 6
tiber dis Barainum, npers Verse	16
mit Jamasp vor Gustasp, npers Verse	13
TZaratustNāma, npers Verstext	289 (
Zauber (-Sprüche und Handlungen), zielfach als	ode ىدىك :
oder ahnlich) bezeichnet	, ,
des Ameisentôtens [1236 357]	249
ber Augens erletzung [مشم رحم]	*22 *25
beim Anblick eines Aussatzigen [@20]	9 und Ntr
beim Essen [حوردي]	⊁3 1
gegen feindliche Wesen [planel, rock	ددوان وادبي
	p0 2p0, 288
gegen Fieber [wer]	253 f
des Froschetotens [144-5 255]	249 f
gegen Giftinsekten [آثردم ادا حرفستري]	251 f
des Gurtolbindens s bei Virang	
لمساب] beim Harnen	*31

nper

TDas Wort des Glaubens [کلمه دس], m	pers Text
paz Version	*35
pare Version	\tr zu *35
I unf Worterpaare ibre religio e Bedent	ung, nper 276f
Der Wunderbaum und die Wundersog-	
Riv	123 (26
Die siehen Wunderwerke des Jam ed in I	
ander d Gr zerstort hat	
m ers Version	*16 77 150 ff
njers in Versen [z T Kollation]	*10
Begriff Riv	172 (15
begin in	112 (10
ا ainuman [حشدمی]	
verschiedener Art Vorschriften Riv	149 (
der einzelnen Monntstage Riv [z T]	183 (
۱ Very andtenheirat.	
Begriff, Riv	171 (4) 172 (15
Begriff ا [حددشای رب] Begriff	Riv 131 (18
[حددرای] د 1°4 (3) ا 1 دانه ا ۱ (3) ا 8 ا	
"Theat set Nyayian aw Text! ParandEm	leitung dazu *29 f
1 D 1 Aw by I e nuch bei AmestaTexte	
*T \ ar *et Nyayisu paz Text	*60
TArest arch : Retal an, 132 Text	266 f
71 0-1-	
Tla 9 a-ahā varryo, AwestaGebet	
urtextlich	*22 [
npers I il uterun, en	*22 [
wan i 1 bis 13 mal aufzu agen 1 abl	*34 70
wie oft al I reatz für audre Sprüche aufz	rusa _e en, Riv. 18.
*las s lei AwestaTexte *las s lei AwestaTexta	
Thast i Gahan rive da, 12/ lext	*18
lazdin Belefring ones Muselmans über	
	T MILL TILL COLLEGE

So ff

3	б	7
v	v	٠

ا كردسوس ن ا (Zand Āl āsih) mpers Text كردسوس ن ب	61	64	No
1 Ygl B in lahifu			
Zarađustva Zav(č)tušt, der Prophet			
aus seinem Leben und von seiner Heimat, Ri	1		118
Alter und Herl unft, pars			97 f
Genealogie, pus		98	118
von sciner Urseele (وروهر) npers		114	(9)
von seinen Wundern, pahl			201
ton seinem Wesen und seinen Wundern npers	, T	erse	*26
ron den Zeugnissen seines Prophetentums up	ers		89 f
vortreibt die Deus von der Erde guj			290
bekehrt Gustasp und erfullt seine viei Wunsche	np	ers	89£
Unterredung Zs mit Ohrmazd	-		
uber religiose Fragen, pars mit npers Uber-	setzi	ang	92f
über die Lohnansprüche der Priester npe	14		276
tiber die Eigenschaften der 33 Gottheiten	nper	's V	ei se
	•		7 ff
ther das Barasnum, apers Verse			166
mit Jamasp vor Gustasp npers Verse			139
TZaratuštNama npers Verstext		2	39 f
Zauber (Spruche und Handlungen), vielfach als	رىگ	، در	der
oder ahalich) bezeichnet ، وروست	-		
des Ameisentotens [1-4-5 14]			249
ber Augenverletzung [حشم رحم]		22	*22
beim Anblick eines Aussitzigen [word]	9 u	nd	Vtr
berm Essen [حوردي]			-31
gegen ferndliche Wesen [June 1 max x	,ود	أب	دىو
22, 20* 18* [دنان , شیطان			
gegen Fieber [66-7]		20	3 f
des Proschetotens [1495 254]		2.	9 f
gegen Giftinsekten [گردم ادا حرفستری]		2:	1 f
les Gürtelbin lens s bei Aurang			
beim Harnen [پېشاب]			*31

mpeis Tex [کلمه دنی] mpeis Tex	:t
puz Version	*32
pars Version Nti	r zu *32
Funf Worterpaare thre religioso Bedeutung, npe	rs 276f
Der Wunderbanm und die Wundervogel besc	hrieben,
Riv	123 (26)
Die siehen Wunderwerke des Jamsed in Persien	lie Alex
ander d Gr zerstort hat	
npers Version *16 7	7, 150 ff
npers in Versen [z 7 Kollation]	* 16
Begriff Riv	172 (15)
-, 208 21	()
احشنوس] Aasnuman	
verschiedener Art Vorschriften Riv	140 f
der einzelnen Monatstage, Riv [z T]	183 f
s Vers andtenkerrat حمتورت	
Begriff, Rit 171 (4)	172 (15)
Aradisiai Γrau [حودسراي ري] Begriff, Riv	131 (18)
دودراي] herst s e X'ad u [حودراي]	
1TAran set Ny ay 1 sn, aw Text 1 Pazand Linkeitung da	7u *20 f
1 D 1 An My 1 s anch ber Awesta Texts	
*T A *a 1 % t Ny a y 1 s n, paz Text	- 69
TA cil aith i Retakan, prz Text	266 f
Tlada aku vari yo IwestaGebet	
urtextlich	*22 f
npers Erlauterungen	*22 f
wann 1 bis 13 mal anfausagen, pahl	*34, 70
with 1 bis 15 in an anzusagen, pant wie oft als Ersatz für andre Sprinche aufzusagen,	
The of the Avest-Texts of the copractic through the state of the Avest-Texts	1/1/ 100
Tlast s bei AvestaTexte	
last : Gahan murda, pr/ lext	*18
lazdan Belehrung emes Muselmans über 1 und 2	thriman,
npers	85 ff

T دسوسه (Zand Al asth), mpers Text 2	61	64	No
1 Vgl Bun lahis 1			
Zana Juštna, Zan(a)tušt der Prophet			
rus seinem Leben und von seiner Heimat, B	ir.		118
Alter und Herkunft, pars			97 F
Generlogic, pars		98	118
npers (فروهر), npers		114	(9
von seinen Wundern, pahl			201
von seinem Wesen und seinen Wundern, npei	rs Ve	92 16	*20
von den Zeugnissen seines Prophetentums n			89 f
vertreibt die Deus von der Erde, guj	-		29:
bekehrt Gustasp und erfüllt seine vier Wünsch-	e, np	eis	695
Unterredung Zs mit Ohrmazd			
über religiose Fragen, pars mit npers Ube	rsetzi	ung	926
über die Lohnrasprüche der Priester up		·	276
uber die Eigenschaften der 35 Gottheiten,	npe	rs V	ers
	•	17	7 11
über das Barašnum, npers Verse			166
mit Jamasp vor Gustasp, npers Verse			139
TZaratuštNāma, npers Verstext		2	89 t
Zauber (Sprüche und Handlungen) vielfach als	رىڭ د	، در	ode
oder almlich) bezeichnet (oder almlich)	•		
des Ameisentotens [124)kf]			249
ber Augenverletzung []		22	*22
beim Anblick eines Ausstätzigen [wei]	9 u	nd	Ntr
beim Essen [حوردي]			*31
gegen feindliche Wesen [Dood . row .	, ولايهم	ں ،	ددها
*18, *22, 2 أوريان , شيطان	oÒ 2	0e	288
gegen Freber [1667]		2	o3 f
des Troschetötens [1995 256]		2	49 f
gegen Giftinsekten [کردم ادا حرفستری]		2	51 f
des Gurtelbindens s bei Airang			
beim Harnen [نسسات]			*31

dsgl [دول کردی]	*63
beim Auskochen der Hom Tilter [nenver 2)	101
beim Anzielien eines neuen Kleids [حامه دو بهشندي]	*22, 10
beim Krankwerden [سهار شدن]	*22
gegen Leibschmerzen [साग]	264
beim Melken der (Opfer) Wilch [حام دوحس]	160
des Nagelschneidens und besprechens [حندن]	. باجي .
	. 247 (
bei Befriedigung der Notdurft [حاحب حداستي]	*22
fur Reichtum [نونگری] und sorgenfreies Leben	[انمني]
	*22
beim Begegnen einer Schafherde [175, 160-36 200	b] 251
بن فوسمىدان] beim Schlachten von Opfertieren	هلال کو
10 [و مرعان	f, 232
des Schlangentotens [1295 3-6]	248 f
[بیکو دودی] fur korperliche Schonheit	*22
der Stadte [اسهرها]	*31
des Trumsehens [احداث دندن مع من ويه وا	23 , 2 48
وستشو] beim Waschen am Morgen	288
des guten Wohnens [พระชาย]	250
gegen Zahnweh [درد دىدان]	251
gegen Zauberer und Zaubergefahr [المرو, عادو, عادو	السحتو ,۔
*22, *32, 30, ومتى	
¹ Vgl S 142 ¹ Vgl S 30	
als Zusatz zu Yašts, und zwar	
zu It 1	*32
zu It II Igl noch ber Nit any und bei Zaubermittel	*32
Zubermittel um Boses zu beseitigen, Outes zu er	zielen
Riv	137 f
bei den Samarkandern	136 f
1 S auch bei Zauber	
Zau Tahmasp sein Pfeilschuß, Riv	150
Zeichnungen, es sind ein ihnt solche	

369

*26

des Reinigungshofs in der nermalen Anordnung 162, 165
in abweichender Anordnung 164, 164 No.
in der indischen Anordnung 165
der Kultstatte 174 f.
des Rohrstabs mit den 9 Knoten 169
des BarsomStanders [ماهروي] 169
des BaisomMessers 162, No 4
des Geratetisches [سنگ اروىسڭاة] 175
kesmologische 121, Tafel 7
von Quadraten 209
eines mehrfach geteilten Rechtecks mit einem Vogel 208f.
Zeit: als allschaffendes Prinzip; npers. *39, 113 (23), 153f
Zeit und deren Einteilung: darauf bezugliche Zitate
aus verschiedenen Schriften *48 f.
Zinda Ravān [وانده روان]: s. bei Guttat.
Zufriedenheit: Wesen der Z.; Riv. 138
Zwischenreich [مبستكان, مبستان]: dessen Lage *38, 116
beherrscht von Jamšīd; Riv. 144
Zypresse: die von Alexander d. Gr. zerstort wurde, abei
im letzten Jahrtausend wieder ausschlagen wird; in

npers. Versen

III. Wortregister.

Verzeichnis der besprochenen oder aus besonderen Giunden hervorgehobenen iranischen Worter

Die schrage Ziffer geht auf die Seiten die steile auf die Zeilenzahl Nir auf den Nachtrag zur zuvor augegebenen Stelle

יניומאה	174 No	чωτω (= μυς) *53 23 u No 3
وامرا ^{ع ام} درده ماهم	*53 No 1	1005, 'tu kund' 307 4
		ربو <u>ر</u> = 30 در (سور =) ما کرات
່ງເຄດລາ (Eigenname)	327	(= الله ×51 No 2
וטייטיו, וטייטיו 19 א	Tou Ntr	÷63 3
ال (varı = سوام) ال	*53 No 1	*35 21
(الهراء = الهر	*53 22	ஆர் (= 1, 1a1r) *53 23
לייטי (Eigenname)	48 No	3, 3 (= puhl) *9 16, 24 10
wer (Eigenname)	7 No	שלם תלשום (ul uzāyıt) 40 No 1
Sr, Sr (dastal)	38 No	<i>ي</i> ة 26 2
(۱۴۰ ==) ۲۱	*53 11	55 (dastah) 38 No
hushers flak (= nlm)	*53 10	وراسو 44 15 u Ntr
מב במצים	23 1 3	1000000000° واوار 160° واوار
ਦੇਗਾਰਾਂ	24 22	ניסן (≔ ישומי +53 23 u No 3
יווטיטונ 77	26, 170 1	годингоз, годингоз (Ligen-
10 u.Sm	*56 25	паше) 326
سرروسالو	40 No 2	tery (Eigenname) 325
א ^מ רפיי	19 No 2	on 'utinam' *40 No 4
ארטיפים די איינטיינים באיינים די איינטיינים די איינטייניים די איינטיינים די איינטיינים די איינטייניים די איינטיינים די איינטייניטיינים די איינטיינים די איינטייניטייניטייניטייניטייניטייניטיינ	40 No 2	(ن د الله الله الله الله الله الله الله ال
ימיקטי	190 15	-end) (== 319 my e) *53 20

-1€ (== -~r) 20 32 u Ntr	141 1 اسر mad اسر	
4544 (= - 107 No u	26 172 (ديها =) داك	
Ntr	4 2 <i>16</i> عران بس و اندر	
190 11 *53 21 190 11	برىد , برىد 171 16 u Ntr.	
110	9 152 مىدىسە	
100 d , 100 d 51 26, 81 24	113 No 2 بىشترىمكان	
ຊາງພ່ອ (Ergenname) 25 20	172 3 f حادة نشدة	
*53 14	ام 159 18 u Ntr	
	137 I u No 1 حشیند,حشید	
(افسودن) عاملها علم المالية ال	(Name emes Nirang) حومىتىي	
ومور (für نهو) 224 No	<i>187</i> 14	
248 5 u No 2 (قعتى 😑 يەسەدا	174 12 حوسكارددس	
פניט פניטיים 261 4	174 12 حوسكارددس 9 180 Alter' (داد 271 10 ديمر والك	
9 19 u Ntr	271 10 دىمو ھلك	
ગરેલ્મા 261 3	(Name eines No ang) راعدست	
וער (בי הלישף, פול אין (בי האין, Eigen	<i>1</i> 37 12	
name) 223 No 2 (در 11 275 11	حشسى (= aı ব্ব°) 245 2ɔ	
(در پيان پي	30 12	
	ا 89 No 1, 119 No 1	
(Landesname) أدر امادكان	4 137 رىىشىي	
22 u No	(Name eines Nirang) شمیدی	
الما 188 1 u No 1 ما 'Welt' 191 18	137 14	
	(Tiername) 114 13 سليكارة	
(Name eines Nir ang) 137	Name eines Nii ang) 137 عودرو	
14	12	
(Name eines · Nirang)	Name emes Ni ورشوشب حوح	
197 13	137 13 (ang) 139 5 u Ntr	
ارؤىرى درواش (Name eines Na	اروسه الم 139 5 u Ntr المسلم 326 عادسه 325 عستى توجيد 325 الماروس الم	
rang) 137 14	326 کاووس , کاوس	
174 No اورودس ,ارویس	325 Surio (27)	
1 119 No 1 اکیشاں ,اکشی	181 4 u Ntr كلعار	
Osten' 272 24 اکن 194 8 اوسیمشی	mortuo illo' (absol دشته او	
8 194 اوسیمشی	Konstr) 125 No 9	

372	ZendHandschriften	
لدو	ۇساسى 138 17 81 5, 117 7 (Na	122 22
مهر مهودان	Na) ودؤال حشي (Na	me eines Ni

 N_i ں 141 19 137 14 128 22 u No 4 هوماسب

Westen' دمروت 272 2a 79 No

wir sprechen 36 10 U (Name cines Nu ang)

وددران وداد *33 17 137 13 127 No 3 8 148 15

(Name eines Nirang) 137 (ىي ==) وى 175 No 4

13

(Name eines Nirang) 137 14 यरजोर (Eigenname) 9 15 u No

Verbesserungen und Nachtrage.

l hes str streiche erg erganze Abkurzungen

- S *12, No 1, Z 2 1 M 20, S *40, No 2
- S *30, Z 3 1 Apan Nyayıšn S *31, Z 26 f erg Vgl M 3S 3a (S *63)
- S *32, Z 10 ff erg Der namhehe Text findet sieh in einer

ParsiVersion unter dem Titel کلمه دس in M 20, Bl 32v (Par Bl 192)

- S *42, Z 7 ff erg Etwa die Hulfte diesei Nirangs ist in MJMollers Abschrift nur angedeutet Vgl den Nachtrag zu S 264
- S 9, Z 19 ff · Das Nuang soll beim Anblick eines Aus
 - · satzigen gesprochen werden, zur Abwendung der An steckungsgefahr, مست (aus unran *paisata , AirWb 818, Hony NpEt 79)
- S 10, Z 10 ff erg vgl M 11 5a, S *22, Z 3
- S 10, Z 24 ff erg vgl M 64 3, S 231 f
- S 15, No und S 49, No 1 erg Vgl S 106 Z 1 ff und im Numens
- register S 375 unten S 19, Z 25 and No 1 Die richtige Lesung von mpB ישיניטיו ıst nıyayısı, d 1 'Besingung', zu mpT NG'Y M nıgayam 'wir wollen besingen' (M 1 306, u o), u gayati, usw , wegen der npers Wortgestalt میایشی пидауть тgl Повысниямч

PSt 248, § 141 [Nuch Salemanns Andeutung, MunStud I 100 heß sich nuch an *nijadišn (zu AirWb 487) denken, das ju ebenfulls zu nijers nijäyis geführt hatte Aber die diffui anzunehmende Bedeutung 'Bitton, Anfelen' pußt nicht zur Siche, die SinskritÜbersetzung des Worts ist stoti am, nuch ist die Gutturalis in der Wortsippe nicht bezeugt Das inzwischen aufgetzuchte mpT Wort entscheidet]

- S 19, No 2 erg vgl S 89 No 1
- S 20 Z 32 eig (zu "if) vgl S *9, Z 13 mit No 3
- S 22, Z 13 I Zwischen den Zeilen und an den Randern
- S 24 Z 10 erg (zu 5) rgl S *9 Z 16 mt No 4 M 12 1
 bretet an den gleichen Stellen wie M 49 8 obenfalls 3
 und 5-rg
- S 27, Z 25 | HavvatatYašt
- S 28, Z 27 f erg vgl S 257, Z 14
- S 30 Z 8 ff erg vgl M 66 1a 4, S 240, Z 7 ff S 32, Z 16 l (s unten S 33, Z l ff)
- S 33. Z 29 1 M 68 3, 8 11, 12 2 2, 14 4 und 45 c 1
- S 36, Z 15 I M 51 b 28, S 70
- S 37, No 1 erg vgl 8 127 Z 21
- S 38, Z 4 ff Der hier angefuhrte Schreiberspruch findet sich gloich oder doch alinhich auch sonst, so zu M 12 3 3 und 6
- S 42, Z 5 I des AVn
- S 44, No 1 l (statt Vgl)، مدلاصه meint مدلاصه , s auch S *20 رواهدو و العدو عند .
- S 47, 48 erganze man die Seitenüberschriften
- S 47, No 2 1 * S 55 Z 3
- S 50, Z 26 ff erg Die Stincke M 51 12-15 stehen in der selben Reihenfolge auch M 54 2b-e und M 19 27-30, s S 106 f und *34 f
- S 54 Z 5ff erg Vgl M 19 19, S *32 f Der PahlaviText des Patit : x*at steht mehrfach vom ParsiText in

M 51 a abweichend und unvollstundig - bei Spiegel Einl 2 309 ff

S 54, No 1 l M 45 a S *68

S 57 ff , zu M 51 22, 22 a erg Vgl Tafel 6

S offf erg Die Stucke M 51 21, 22, 23 und 24 stehen in der gleichen Reihenfolge auch M 8 2-4

S 58, Z 15 l 22 a

S 58, Z 27 l Mimräpan i Marzpän i Dahisnatäp

S 70, Z 8 1 (statt 20) 19

S 70, Z 12 ff erg Vgl auch M 8 8, S *8 mit Note 2

S 70, Z 19 ff erg Vgl M 19 26 S *34

S 71, Z 15 ff erg Vgl wegen der hier erwahnten Lehre daß die an sich verwerfliche Litige doch unter Umstinden ver dienstlich sein kann, unch SdB v

S 71, Z 16 und S 83, Z 5 l 1 g 9 22 (S 173)

S 72, Z 26 1 (statt s S 91) s S 78 und 92

S 76, Z 12 1 (statt ') 4 S 77, Z 33 und S 82, Z 221 ParsiVersion der Bundahien

Vulgata

در سدایس 1 29 Z 80, Z اى داهر 1 19 2 S 81, Z 19

S 81, Z 24 1 Cod Havn 39 7

S 81, No 1 erg S noch S 117 No 6

S 84, No 1 1 8 85 Z 22

S 86 Z 23 f str genannt

S 91, Z 22 1 ŠAPUR

S 99, Z 1ff erg Vgl ferner WZAM 20 202 No

S 101 in der Seitenüberschrift ! VI 53

S 102 Z 20 und S 103, Z 18 l (statt HD, DH) HJ

S 103, Z 20 1 www. S 107, Z 32 und No exfer ist jedenfalls verderbt. Es liegt am nuchsten an wiff zu denken und das wird in der Tat mit حواست übersetzt, s S 107, Z 1 Aber der ler

fertiger des Stücks hat doch sieher violmehr zum ge mount

- S 111, S 26 1 Bl 93 r ff
- S 118 Z 2 erg Vgl Spirort Aw Ubers 2 XXIV No 2
- S 118, Z 7 l Leheu Zara 3 uštras
- S 119, Z 16 ff erg Vgl S *38, Z 10 f, S 276, Z 4 ff
- S 119, Z 19 erg Der selbe Spruch findet sich auch S *36 Z 21
- S 121 Z 19 l (s Tafel 7)
- S 122 Z 10 ff erg Vgl jetzt zu diesem Text auch PahlRiv Dd 64 1ff
- S 123, Z 20 1 Anahita
- S 124 Notensatz Z 2 1 1 talita verzeichnet
- 5 125 Note 9 a E 1 S 1-9, No 4 5
- S 127, Z 6 l M 20 5, S *41
- در داب ورودکان 1 1 28, Z 6 8
- S 133, Z 5 1 Punja a
- S 139, Z 5 und No 3 Auch M 55 Bl 951, Z 14 steht das "Schale" كانسم Wort
- وا داجار 2 9 1 S 145, Z 9 1
- S 148, Z 5 I . MARRESPAND
- S 157, Z 7 1 bis Bl 152r, Z 17]
- S 159, No 2 erg Diese Schreibung findet sich auch sonst, z B h 80 8 freq S 163, Z 20 1 - 1-415-----
- دشتای 1 10 Z 166 S
- gemeint ist, weiß ورد S 171, Z 16 ff erg Was mit ورد oder ورد gemeint ist, weiß ich nicht Die neupersischen Worteibuchei verzeichnen dafür die verschiedensten Bedeutungen, vgl Rosenberg Zn XXI
- S 173, Z 12 ff erg Die Pahlavi Version der 21 Lehre in DkM 488 7 ff gestattet einige Verbesserungen des Rinayat Texts

- S 173 Z 15 L '[고니]
- S 173, No 2 erg Die Pahlambern m (eden bachtrag au 8 173, Z 128) F7+ LC752 450/41 (= 4542)
- S 174, \0 Z 3 erg Vgl. C 24 Z 00 (20/2)
- S 170, Z 20ff erg S dazu S 276, Z 15ff Die leiden Stellen and einander engetens verwandt. Ich habe das leider uber-ehen
 - S 180 Z 29 1 2 127, § 20
- S 181, Z 2 ff. erg Ahnliches steht DLM 278 13 ff Die Hand werkernamen lauten hier 1 325, 2 33, - in der zweiten Stelle Liba, bei Saulana DLS 13 10 1/2 -, 3 'co اهمگر und کار Die beiden letzten stimmen zu العمال به ا Im ersten geht jedenfalls mit just (8 181, % 1) zusammen Das erste Glied im zweiten Namen kunn ich meht le en, DLM 594 6 findet er sich nochmal in der Form 1317
 - S 193 \0 1 Y 72 (SPIEGEL 71)
 - ىدوىد" S 195, Z 7 and S 1
 - S 204, Z 211 SAHRATIR, S S 329 Doch berücksichtige man daß das np مار oyar etymologisch zweiwertig i t, s dazu Horn GirPh 1b 192
 - \$ 200 Z 12 1 where
 - 9 223, Z 20 1 s S 226, Z 2 ff
 - S 224 Z 1 1 not
 - S 220, Z 28 bis 32 l überali (statt Bl.) S
 - \$ 240, Z 20, S 241, No 2, S 242 Z 20, S 211 7 23, S 257, 26 l (statt M 87) M 79
 - S 240 Z 13 1 m M 85 und 15 a
 - S 248, Z 10 ff erg Vgl S *23, Z 8 ff
 - 8 202, Z 19 1 TrW 8
 - S 200 Z 19, 20 and No 1, S 206, Z 101 (statt M 56) M 76
 - S 200 Vollorg Es ist du it selbstverstfailtel विवाहस्य vait il ar a gemeint.

- S 264, Z 26 ff erg In M 20, Bl 30 findet sich die Bemer lung Nerung gegen Bauchweh, indisch e- Vgl den Nachtrag zu S *42
- S 276, Z 3 1 S 120 Z 5 ff
- S 276, Z 15 ff erg Vgl den Nachtrag zu S 175
- S 286, Z 8 erg Die Handschrift M 71 mag etwn 60 Jahre
- S 298, Z 16 erg Die Handschrift M 78 stammt aus der Mitte des vorigen Jahrhunderts
- Wegen einiger Ungleieliheiten in der Umsehreibung der Eigen namen verweise ieh auf meine S 321 f ausgesprochene Bitte

ERLÄUTERUNGEN

ZU DEN

TAFELN.

1. M 49, Bl 197 v und 198 r , s S 26 f

- Ans dem Jahre 766 1

- Inhalt Teile des AwestaTexts 1t 14 47, 48 mit neupersischer
- Übersetzung und mit nenpersischen (dareh عسى eingeleiteten) Erlau terungen zur Übersetzung - Aus dem 18 Jahrhundert 2. M 50, Bl 13v und 14r, s S 32 f
- Inhalt Der AwestaText Vt 13 62, Zeile 3 bis 67, Zeile 4 in neupersischer Schrift mit vielen diekritischen Zeichen samt einer litur gischen Bemerkung (auf B) 13v. 7 3f) - Geschrieben 1093 Y
- 3. M 51 a, Bl gr, s S 41, Z 22 ff Inhalt Oben ein AwestaAlphabet, dann Z 6 ff ein ImNamen Gottes in Pahlari and der Anfang des PahlaviTexts ArtalViraz \amol
- bis 1 7, Wort 9 her Hale AVn Mehreren Wörtern ist die Lesung (U.varif i) übergeschrieben - Alte Handschrift 4. M 51a, Bl orv, s S 44. Z 10 ft Inhalt Etwa drei Viertel der Nachschrift zum Awesta Pahlavi
 - Zeile 3 s S 44 Z 22 ff Vgl zu Tafel 5
- Text bapRat mit dem Namen des Schreibers und dem Datum (29 9 766 Y) der Abschrift Einigen PahlaviWortern ist die Lesung (Uzia 114n) in neupersischen Zeichen untergesetzt. Wegen der Korrektur auf 5. M 51a. Bl orr , s S 44 f Inhalt Oben Schluß des anf Tafel 4 stehenden Texts, dann nach einem im ImamenGottes in Pallavi von Z 3 an die Pallavi Übersetzung der AwestaStrophe Y 45 2, endlich Z 12 ft diese selbst
- 6. M 51 b, Bl rrv und r er. s S 58 f Inhalt Rechts oben der Schluß des PaldaviTexts Mutil un Yeilt : Fryan dann drei PahlaviKolophone, s Hato AVn S 243, 7 1 mitten his S 246 zu Ende - Vollendet 19 11 766 X 7. M 55, Bl 15r, s S 121 Inhalt Ein Stick aus dem neupersischen Text 'Ulama : Islam mit zwei kosmologischen Figuren - Aus dem Ende des 17 Jahr
 - hunderts 8. M 63, S 20 und 21. s S 223 ff Inhalt Ein Stück aus einer PazandVersion des Artak Viraz Namak samt der Sauskritübersetzung dazu von 3 1 mitten bis 3 8

ber Haus AVn - Aus dem Anfang des 15 Jahrhunderts

9. M 66. Bl 12 v und 13r (links), s S 252 f Inhalt Sching eines Awesta Parsi Miranga gegen die Zauberer, 16 Zeilen s S 252 Z 11 ff und Westergaard ZA 334 VIII Z 6 ff , dann Anfang des AwestaTexts GahHatan (G 1) 8 S 203, Z 8 ff -Ans dem 16 Jahrhandert.

10. M 66 Bl 43v , s S 255f

Inhalt Ohen Z 1-3 Schluß eines Hochzeitssegens in Pazand mit AwestaZitaten dann zwei ImNamenGottes hierauf Z. G ff ein AwestaAlphabet - Aus dem Ende des 15 Jahrhunderts - Seitlich rechts von jungerer Hand das AwestaGebet 1 54 1 in NaganZeichen mit liturgischen Bemerkungen in Gniarati

11, 12, M 68, s S 270 ff II Bl 9r und 3v (rechts),

12 Bl 9v und 3r (links)

Inhalt Astrologische Mitteilungen in neupersischer Sprache mit Tabellen, S 2:0 ff eingehend besprochen. - Nicht vor Ausgang des 17 Jahrhunderts.

13. M 73 Bl 59 v . s S 290 ff

Inhalt Ein Stuck aus einer neupersisch en Version des Artal biraz amal inhiltlich mit Kap 16 4ff hei Haco AVn zusammen gehend, s S 291 Z 28 ff - Aus der Mitte des 17 Jahrhunderts

14. M 78, S 949, s S 298 f

Inhalt Ein Sinek aus dem AwestaText Faen Er ist mit Guja rati Teichen geschrieben und mit einer Interlinear Übersetzung, sowie mit Erklarungen in Gujarati versehen Auf Z 7 heginnt der Text von Y 10 1 - Höchstens 100 Jahre alt.

M 82, Bl 21 v , s S 305 ff

_ \$100 day 7000 um 1800

Inhalt Ein Stück aus dem Awesta Pahlari Text Yarn, und zwar Y 32 6 Vielen Pahlavi Wörtern ist die Lesning (Um Trifn) in Awesta

oder neupersischen Zeschen übergeschrieben - Alte Handschrift, 16, 17. M S6, Bl 11 v (16) und Bl 12r (17), s S 313 ff

Inhalt Ein Stuck aus einer Bearbeitung des PahlaviTexts Sland VimanikVicar, und zwar f 33-36 (bei West Sv.) Die 4 Spalten ent halten von rechts nach links 1) den PahlaviText mit der Lesung (Ucariin) in neupersischen Zeiel en unter den Wörtern, 2) den Pazand Text, ebenfalls mit untergefügter Lesung in nenpersischen Zeichen, 3) eine Sanskrit Ubersetzung 4) eine neupersische Paraphrase des Texts

كننكان كسالكندودورواردة وطاريه からかいいままままま فرانندوليك الكركرد المديديد والدو स्मिन्स् में क्यि दिर्दि ने ने मार् فيونزك وزوبدالوه بهزم انرددانه مسعوس اجهاناهد مودرد والعلموا سيكريت أن الزداز ودرد فكوكراك راء وعكرنا فريجوه علاج بمكامآن نرواست كمازا ألارديك كمر باكتاي كتدمني ازدوم بري بدلكنه وك משים שנוענענע . פריבנים 76830006-2468922-1002060 オ・オチラ·1mgのーベース・シのー・イ・パイ معميط بزكروان ببرياري ببزومق نزكطاد י שטעיטיינה ישנייניינים ישטעיילי くれがかくらついられていれているいろうちか ערבן ערבי ון בינים אערבי ער יין ציפור بركن مني دوكئ كرون ونيات دوعاجزارون المنت بمعجد وليسوء وووم سعيد الرواب نوازز الإمه ولؤوه إلد ، سرياب ハー・パン・ジン・ジン・パンシン・パン وفوش كذارون الستء مديج مديع مهمد المنديرة والجديع ودكالد ودرون للعيويد دكدىن مدىن ددركى " ئراغ ايران شهرائرا مين بروم وه دين ارديسان: الرابع ويدسدور مديد. مومدورايد : منكراورك اب أدرن تواله موني ككريمة منان ترقيوم وه دييان تفضان كردن

أميزك سؤد اجاديا كالامقره وكسرو Interior おとうないからかい المادية البالمال والمادية にいていたい こういんかん والمحمق مستهودي ابتوان فره ومرسعت ないれていているかんとうない うれていないとうかい شحيره نوه چودا لؤيم . جمشه مودي مين.اعاد . آمازيينين Sally Charles كالتوان فردسرتالات - C. 510:45 15. 3. E. L. S. S. S. S. S. اشائم خرود كنيو بجريض بجرية فيزكن ببؤلئ أيم وإستهمنا مؤاد بهجه اولي إد مينته بريئه إمن مؤار . 一方とから、おいないない かんかいってい ليدمكه محيد وميزكه أم بهؤيز وأيدور ريا بجزيش بجزئ ينزا بجزيث م بدایج ، مورن بریز 1. 12. S. S. J. 186.136.

م دوری. ماقی ماس سرانه می مدورند. و معرور لایک بالدك ولف ووسويني در ل وود ولا من الماسود والماسود سع، سرى چىلىكىد. ئوسىر. בר מים ביותר במים מונים אים. לשני שמוגלי לי אידי אידי ליאל שנים 88 88 · do · 2 rev שווטא מפאונו שאווב עש שולעל עולון צואישושו באי عورلوام من وويه لورسو الدوام الكالالو سكى ا عام ثاريع يويودر الوقامدية . ישואשיים שיווח שאוב ושים ששונים تناسو عيوت و تعلمات معملاء وروداد و ميون معلمه وور مه تيه السس كوني وجهو سائلو تتوكي د שלאליטים או שלישים שמוטיון ויטים מויונא שוו באון עמש וליפון ועטים ושישות טישוו טומרו מר עם טוי ולא יעליון לעאים מצפחלוש ا السامطوس وملهم العطير ودع الك क्षिरिकार क्षा कर्म का का किया है। 1 2 3 4 5

שניום ושומים שניום אינונים של שושי שוב שונים בשניות שלים שניו שונים שלים שונים וות וות ומחשו ומחשים ומחש ביי ורד לפוטים נידמו פעל עולשיטישו וישיבים לפוטים ביובר מושיבו בדילו פונר ביונוטון ועיטות שו פלפוווניוני לא וננטליוני פועוליון שאינון בלין وين المار مري رونو كار لي سيان פואי שוו לושב שוו שמומונת שבל שן ומולו سير الله المالية على المالية والمالية المالية למה ושנים מוו שפוטו ציטוב נשובלם.. 一ちいいい ションのでろっていい ーペーととなって מישעער ונישם ממממון בש לככל: שרא מיש: שיבר י-נשמיטים לדנשטוי יבי ישטישוי ישראאיים יהלעישויי

المنهاء من الباري المنهاء المنهاء المنهاء المنهاء المنهاء من المنهاء من المنهاء المنهاء المنهاء المنهاء من المنهاء من المنهاء المنهاء من المنه

שיטר ב משמש נש שנם תל נשומו ולשמו שם

שיישי שפשי ייי מש משייי-יבישייי Crims for \$1019 were 101 101 2011 2011 2011 بالاستكراس الهادي الماسيك كالاتواهد THE CHOICE - - WIND - 15-11 C-שיי שייים נוחותשי שנשיר נושים למושי שמייים אש שלמימייו שו משיינים וותומיו - ווייייייון יההם שנשוש ניש אנטקים, שוום ולושר ישיישייינטי ישיי אשייב נאים בנימיי יש עבלים الملال المن الما بعاد الما المالية שרי שורבן ימשיי טלשיו ישמיי נושיון לב ن ا محکمد وسرفد وليموس نه امدامد د ديسود Good Grown war see L. Green warner (一里,000年),一年 יום אינישמח המיינים אום נייים אינים ויום الاللابه الاستديد كالمساطنية المشربة كالوم سيسهمورو كالهدورود مدارده كرود שיינוישירי עלייטיבל י ונימפור נישר ميد تاقعه تاويمه بيد سراسايل والي יישל שישית מים מושמים חולשיי בש מים שיחים לפייו はかいかいかしかくといっていいます。 ماليس المديد ويلي مايد المراس المراس المديد المديد ביניון ינו למישי שחיים שלטייר 400 2001 Als 4 rolling - 2 100 more いかいかいかいかいかいかいかいかいかいのんでいいっ שנים טפישיש ישישים יישים اللا للطامو ومع هدم موروكي الرسوس لامدلهدو

שותיאים יישי יישביו ביבים ושלא ישים יי سنصب مينيس جي ويهن بينيل،شير

سالحكوس اسكوم كيدر عدد بدود الاد מתום בשל לים לנואדי ב שמוישיי ושמו

コニアル いかい あって ションターカンション تستسیم که نده برکیمی دا جان وده زده بری نام نوشنا جشانست تواده و مرده مورست کوشت ارمیّ الاسانم نیمشنه در سیست می در است. بس أبري بزارد دوكورية منادة كدف يرف ادوى مبدمبرا دروج وآمدا زكاوا مرحنه كوزجنرا وعبوا استمرح يحسدنس آبرى ماكرف دران مداخ دود مناآمده إدمون وردندو مندخيوي ميستد ودويرت بون ادى بنشات سفدوور برام إزد ا المراد البينا وه او وجنان مبان موده کراورزد معان دامنا له مئي بيا فرموداز ولک افلاک کرور معان دامنا له مئي ل

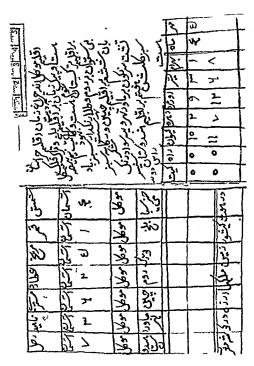
स्थाताष्ट्रात्मानंदात्मह्यां वस्ता ल्लेन जलममाजलमानदा॥ दी०-अडलअर्जी-जिल かんりからいっていのはないはいかんのよんかららけらる तः श्रमाधा महर्षेष्ठाम् यहा समितियाद्य त्राचन १००१ के कि तमाद्वी मानिसमाय かけらいかからないかからからないかられるない हितानपञ्चात्रवासमामक्रमा लिलाने लेले. ५५००००। जिल्लाका जिल व्याप्यम्बर्गा ४४०८ मार्थः मार्थः हान्ना कार्या विद्यासित स्मानुस्वित्रायाः いっちょうしょうかんできるのから 三年の日本 गारीनेयर सदात्वासाले सगर्वा र जानिकेंग ग्रामातस्य वेषातस्य काटान् विकतिकाट्सीन**र्भा** دوسه فهدوس ومهم امود ا دومهما ال دورهال ووجعا ج

3 spounded and some sound of the ्राम्बद्धर्यः जनस्रद्धमार्कसर्ववाद्याना स्वर्त्स्यवस्थरमणसम्माङ्करमास्ना सर्वस्यान् । भेनः कन्नेनानम्बर्धाः कन्यस्यान्त्रः ते ्रमी सीम्प्रस्टीन्ट्रम्प्रस्टिन्ट्रम्प्रस्टीन्ट्रम्प्रस्टीन्ट्रस्ट रहें इंडे जेरिक के अधिक क्षेत्रक का अधिक विद्याति स्व माक्रमहर्ष्ट्रभमानहत्॥ १५००० थः कः शास्त्र त स्रमानगरसामध्यजीवं ताडांपसमागर्डनारा अतिवीरात्में याच्यत्हरा सन्युतंत्रमायाता म नायां मुरातावीरायस्य मुणामचक्रां। ६०००० न ्रार्डिक्निता त्रेशक-तिक त्रवर्षित कर्नेता עשינונף יוארם בין יינים ביו ינוצ בשינתו ביות בעו עול 1 2 3 4 51 とうしょうからからないによりなか بالمرت كالمروق مزين واجراج مروس كزين وابن إوستباغيق المرحو بالكرش وبهالا ودردن منبان جمواج يسروش فراج يردي درب ورسم حراسرد فر آمد درسدماه 263-45 + Care well-مه والإواج مادويان والفث ايست منوا デールでかるとうとしていていている からからないからいているからない サンクララー からからかくひつ न्त्रावान्त्रभेड्रहरून रिकाम्यान いったりくつりいい الماريزية الازاماء في على يزدند فالمرززية الازاماء ورويد いいかののかの日からのいろいろ かかしていろいかいから אותי נציים-יננות לישלי כן ינויין לירו بندى داه جا جاربول باخد ياجا تيكيركوه يمك かかるいろかくいしょうかのから جوائلن وييس واج بكفي بربارواد ديوان ادويوال الإينهاي بول سركتر به كارد ادائيك ميدن وابي اوسنا أواية

ישאריף ישור ליה לרים לריים ליה ליה ליה ्रिक्त म्ह कर कर कर के अपर विकास के स्मिला हे स्ट्राहर में हों الماه المالية कु मिन मात्र (ए) क्षेत्रसंस्मिश्रह मनंगीयादि いとうしてしているよくしというなんできる 0330.900099/200 Elantaria कार के निया है। कि विशेष कारमें हो वर वर के विस्तानिक 1 44400 R2 COM DO P 4 MORE COM المرابعة ا

o) रीज्य १९०६७ के किया मान्सिलिए الروسع مره

درموي مغرضان عطارده ينئ يمتري خانز



دبدم وانهولونه برسيدم كداين جدقوم اندكهاينء किमान तेर्यासो इक्षे तेर्ना लागतने नेर्यात लाखह पुरवानि प्रेमेलम'महने ब्लोहर को होभ' अशाशुनानियाना ઈંજારાનના તારુમો હાનદવી ખરધશાવા લેખાઉછે अपाम १६ पंतअती वी दुआए है। ची न्हनाओं रामान्य परापा क्रिकेट पुरा क्या क्या हुन स्त्रा स्त्रा દેવ છે આવે અજો લા પહેલા કે લા પ્રાથમિક य'तथा द्वती'परशतश्रात्राता'इरनार'सुकाव्यसप्रोधाकी यधपुरा'- - शहेरारा' meu लले रारारा भारति जासरमा भावी अशाप्तरा चर्चाह पर मधनता अशहा पंचु क्रारशाया काला दिल्ली व्यास्तुरहतु अरेरासा राभाज्यहर पथा-अपा-उभह तमानेम विम्महः स्पार्कीरथ Hetrellar from Gree - 24 went & registered लिला भारतारम्याग्राम् भारती भारती भारती भारती મ્પુધરમા ભલીમનરાની! તાલી!લખરા મી! તતાં ખરેરી શવગા ઈ ગ્યાને ભલા લખરામાં રામરાની નાનપુરાણાલી रम लगा च्यायाच्या नका महभानी 'याण' श्रीकारी 'रा મરાનારાહ્યું રહે! એલરમાં જેમ્મલર મહારમજદ્રત ખાત oo re may w. gwant be also com 6.men \$ 4. men oem 4.

13-433/2160mg·101340110 ०८।५८काद्य-हक्कान्रा છા કેટન્ટ લેક વ્યક્તમાંદ દુર્વકોન نون بهاگی من ادوک مجند دروین این

و*اً ن داميتي ارفود مكينور أرسيا* دَانهات *मेत्वंचस्वच*ण्यन्त्रंपा سا زرورمندم از نکتاح ماسیتنود باند विल्पेनएकलयाचसत्प ह्मn ∮ भ•म**-र**लचबहुप्र **कर्बह्रेंबेपं**संवर्दिस شذه تواندبودن وآن بهما أركن دروع क्रोति नवितुंसमयतया एकस्थान्मुखाल्यन् شكا دانمود وبرزمان ازداه معجزوإه و अ**न्द्रलस्य**क्षस्थाः ११ بئة اوسريا نوده مرد بالزا دردوزخ برد **मंसोइंम्हाक्तिप**ःहोमि जद्दस्यपुत्रीऽस्मिएना 'मार्चनाचकार्'यथा

. تمودن كرد كرجون من ويداندر

بارسرده وبسيار ديسي وبسيار

والهيتة البودوزوجهان برياشده كهست

महंददर्गमनर्पगेये

व्हुजात्तित्वंबर्हादनित्वं बङ्समादाचस्येयत्रह समयाया अपर्शनर्दा तिःसर्ववारं मुन्वननमनः इंसिनामेप वितासम त्यसंचाताऽस्मि॥ ॥